



*Die Mutter*

# *Die Spirituelle Bedeutung der Blumen*

*Teil 1*



# *Die spirituelle Bedeutung der Blumen*

*Die Mutter*

# *Die spirituelle Bedeutung der Blumen*

## *Teil 1 Texte und Fotografien*

*Sri Aurobindo Ashram  
Pondicherry, Indien*

Erste Ausgabe 2000  
© Sri Aurobindo Ashram Trust 2000  
Herausgegeben vom Sri Aurobindo Ashram  
Publication Department Pondicherry, Indien  
Druck in Singapore bei Ho Printing  
ISBN 81-7058-611-9

Digitale Publikation  
ISBN 978-3-937701-12-7  
© 2013 Verlag Wilfried Schuh - Sri Aurobindo Digital Edition  
Wiesbaden

# Anmerkung des Verlegers

“Blumen sprechen mit uns, wenn wir ihnen zuhören können,” sagte die Mutter. “Es ist eine subtile und duftende Sprache.” Sie bestimmte die Bedeutung von fast neunhundert Blumen, um einen Schlüssel zum Verständnis dieser Sprache zu liefern. In diesem Buch werden diese Blumen und ihre Bedeutungen im Licht ihrer Vision und ihrer Erfahrung vorgestellt.

Das Buch besteht aus zwei getrennt gebundenen Teilen. Band 1, der Text und die Fotografien, sind thematisch auf der Grundlage von Mutters Blumenbedeutungen angeordnet. In jedem der zwölf Kapitel sind Blumen mit verwandter Bedeutung in Gruppen zusammengefasst; diese Gruppen sind dann in einer Reihenfolge angeordnet, aus der sich das Thema des Kapitels entwickelt. Die Einteilung wird im Inhaltsverzeichnis angezeigt.

Zu jeder Blume im ersten Band sind folgende Angaben gemacht: Mutters Bedeutung, ihre Kommentare zu den Bedeutungen, der botanische Name und die Farbe bzw. die Farben der Blumen. Passende Zitate aus den Werken von Sri Aurobindo und der Mutter sind vielen Blumenbedeutungen als Verständnishilfe beigelegt. Zu ihrer leichteren Bestimmung sind die meisten Blumen mit einer Farbfotografie abgebildet.

Teil 2 ist ein Nachschlageband. Er enthält Indexe, Glossare, ausführliche Beschreibungen der Blumen und andere Erklärungen. Die drei Indexe ermöglichen es, die Blumen in Band 1 ausfindig zu machen, indem man unter Mutters Bedeutung, dem botanischen oder dem allgemeinen Namen nachschlägt.





# Kapitel-Überblick

Der Ursprung der Bedeutungen

Die Mutter

Sri Aurobindo

Blumen und ihre Bedeutungen

## 1 Aditi und Avatar

Aditi 3

Avatar 5

## 2 Das Göttliche

Sachchidananda 9

Göttliche Gegenwart 11

Göttliche Liebe 12

Göttliche Gnade 16

Göttliche Hilfe 18

Schutz 21

## 3 Die neue Schöpfung

Versprechen 25

Neue Welt 29

Neue Schöpfung 30

Die Zukunft 31

Übermenschheit 32

## 4 Für das Göttliche leben

Nur für das Göttliche leben 36

Anhänglichkeit an das Göttliche (Orchideen) 37

Vertrauen in das Göttliche 44

Freundschaft mit dem Göttlichen 45

Liebe zum Göttlichen (Rosen) 48

## 5 Der Weg zum Göttlichen

Der Weg zum Göttlichen 60

Aufstieg 63

Aspiration 64

Gebet 69

Devotion 72  
Erinnerung 76  
Öffnung 78  
Empfänglichkeit 80  
Tapasya 83  
Den Wünschen entsagen 85  
Selbstlosigkeit 87  
Disziplin 90  
Gründlichkeit 93  
Ausdauer 95  
Dienen 98  
Arbeit 99  
Organisation 105  
Hilfe 107  
Fortschritt 109

## 6 Grundlagen des Spirituellen Lebens

Aufrichtigkeit 112  
Reinheit 114

Einfachheit 118  
Demut 118  
Friede 120  
Schweigen 121  
Dankbarkeit 122  
Heiterkeit 124  
Guter Wille 126  
Gleichgewicht 128  
Harmonie 129  
Großzügigkeit 131  
Treue 133  
Richtige Haltung 134  
Enthusiasmus 135  
Lebensenergie 136  
Plastizität 138  
Mut 140  
Kühnheit 142  
Vollkommene Wahrhaftigkeit 144  
Spirituelle Sprache 145

Kein Streit 148  
Gewißheit 151

## 7 Spirituelle Errungenschaften

Meisterschaft 154  
Weisheit 156  
Inspiration 158  
Offenbarung 159  
Bewußtsein, dem Licht zugewandt 160  
Konversion 167  
Neue Geburt 168  
Verwirklichung 169  
Sieg 170  
Transformation 172  
Unsterblichkeit 173  
Schönheit 174  
Kunst 180  
Verfeinerung 183  
Würde 187

- Reichtum 188
- 8 Macht**  
 Gottheit 195  
 Agni 197  
 Supramentales Bewußtsein 198  
 Schönheit supramentaler Jugend 200  
 Zauber der neuen Schöpfung 206  
 Individuelle Macht 212  
 Dynamische Macht 218  
 Macht des Fortschritts 220
- 9 Ebenen des Bewußtseins  
 und Teile des Wesens**  
 Komplexität der Zentren 224  
 Supramentaler Einfluß 227  
 Spirituelles Sehnen 230  
 Spirituelle Schönheit 233  
 Seelische Arbeit 235
- Psychologische Vollkommenheit 238  
 Das Mental 241  
 Das höhere Mental 244  
 Mentale Einfachheit 249  
 Das ruhige Mental 258  
 Vitale Öffnung 261  
 Vitale Reinheit 265  
 Eleganz in den Emotionen 273  
 Verfeinerung von Wahrnehmungen 275  
 Physisches Bewußtsein, völlig dem  
 Göttlichen zugewendet 282  
 Licht im Blut 284  
 Friede in den Zellen 286  
 Gesundheit 290  
 Träume 293  
 Macht der Wahrheit im  
 Unterbewußten 294  
 Göttlicher Wille, im Unbewußten  
 handelnd 296
- 10 Mitwirken der Natur**  
 Erblühen der Natur 299  
 Spontanes Sehnen der Natur  
 nach dem Göttlichen 301  
 Fülle 304  
 Licht im Feenland 307  
 Paradiesvogel 308
- 11 Erwachen in der Materie**  
 Seelisches Erwachen in der Materie 310  
 Gold 313  
 Feuer 314
- 12 Radha und Krishna**  
 Radhas Bewußtsein 316  
 Krishnas Licht im Übermental 317  
 Krishnas Spiel 321  
 Krishnas Ananda 323



# Der Ursprung der Bedeutungen

*“Mutter, wenn Dir Blumen gebracht werden, wie gibst Du ihnen eine Bedeutung?”*

“Indem ich mit der Natur der Blume, mit ihrer inneren Wahrheit Verbindung aufnehme. Dann weiß man, was sie bedeutet.”

*“Mutter, wie gibst Du einer Blume eine Bedeutung?”*

“Indem ich mit ihr Verbindung aufnehme und dem, was ich dabei fühle, mehr oder weniger genau Ausdruck gebe.

*“Mutter, jede Blume hat ihre eigene Bedeutung, nicht wahr?”*

“Nicht so wie wir es intellektuell verstehen. Es entsteht eine geistige Übertragung wenn man einer Blume eine genaue Bedeutung gibt. . . . Eine Blume hat keine Entsprechung zum mentalen Bewußtsein. . . . Sie zeigt eher die Regung eines kleinen Kindes, weder eine Sinneswahrnehmung noch einen

Gefühlseindruck, sondern von beiden etwas, es ist eine spontane Regung, eine ganz bestimmte Schwingung.

Nun, wenn man mit dieser Schwingung in Verbindung ist, wenn man sie fühlt, bekommt man einen Eindruck der durch einen Gedanken ausgedrückt werden kann. So gebe ich den Blumen und Pflanzen eine Bedeutung. Da ist eine Art von Identifizierung mit der Schwingung, eine Wahrnehmung der Eigenschaft die sie verkörpert, und allmählich, durch so etwas wie eine Annäherung (manchmal geschieht es plötzlich, gelegentlich dauert es länger), kommt es zu einem Zusammenströmen dieser Schwingung, welche vital-emotionaler Art ist, mit der Schwingung des mentalen Gedankens und wenn genügend Übereinstimmung vorhanden ist, hat man eine unmittelbare Wahrnehmung davon was die Pflanze bedeutet. DIE MUTTER



# Die Mutter

Die Mutter wurde am 21. Februar 1878 als Mirra Alfassa in Paris geboren. Während ihres Studiums an der Akademie Julian wurde sie zu einer vollendeten Künstlerin ausgebildet. Seit früher Kindheit war sie mit einer Fähigkeit der spirituellen und okkulten Erfahrungen begabt und reiste 1906 und 1907 nach Tlemcen in Algerien, um dort mit Meister Max Theon und seiner Frau Okkultismus zu studieren. Zwischen 1911 und 1913 hielt sie eine Reihe von Vorträgen vor verschiedenen Kreisen von Wahrheitssuchenden in Paris und begann ihre sich vertiefende Zwiesprache mit dem Göttlichen in einem Tagebuch aufzuzeichnen, das später als Gebete und Meditationen veröffentlicht wurde.

1914 reiste die Mutter nach Pondicherry in Südindien, um dort den indischen Mystiker Sri

Aurobindo zu treffen. Nach einem Aufenthalt von elf Monaten wurde sie durch den Ausbruch des ersten Weltkrieges gezwungen nach Frankreich zurückzukehren. Ein Jahr später ging sie nach Japan, wo sie sich vier Jahre lang aufhielt.

Im April 1920 kehrte die Mutter zu Sri Aurobindo nach Pondicherry zurück. Sechs Jahre später, als der Sri Aurobindo Ashram gegründet wurde, vertraute ihr Sri Aurobindo dessen gesamte materielle und spirituelle Leitung an, denn er betrachtete sie nicht als eine Schülerin, sondern als seine ihm spirituell ebenbürtige Mitarbeiterin. Unter ihrer Führung entwickelte sich der Ashram in eine große und facettenreiche spirituelle Gemeinschaft.

1952 gründete sie eine Schule, das Sri Aurobindo International Centre of Education, und 1968 eine internationale Stadt, Auroville.

Die Mutter starb am 17. November 1973.





# Sri Aurobindo

Sri Aurobindo wurde am 15. August 1872 in Kalkutta geboren. Im Alter von sieben Jahren wurde er nach England gebracht um dort erzogen zu werden. Er studierte an der St. Paul's School in London und am King's College in Cambridge. Nach seiner Rückkehr nach Indien 1893 arbeitete er die ersten dreizehn Jahre im fürstlichen Staat von Baroda im Dienst des Maharaja und als Professor an der Staatsuniversität.

1906 kündigte Sri Aurobindo seine Stellung in Baroda und ging nach Kalkutta, wo er zu einem der Führer der Bewegung der Indischen Nationalisten wurde. Als Herausgeber der Zeitung Bande Mataram unterstützte und verbreitete er die Idee einer vollständigen Unabhängigkeit von England. Er wurde dreimal wegen Aufwiegelung oder Verrat verhaftet und jedesmal aus Mangel an Beweisen freigelassen.

1905 begann Sri Aurobindo Yoga zu praktizieren. Innerhalb weniger Jahre erlangte er mehrere grundlegende spirituelle Realisationen. 1910 zog er sich aus der Politik zurück und ging nach Pondicherry in Französisch Indien, um sich auf sein inneres Leben und seine Arbeit zu konzentrieren. Im Laufe der vierzig Jahre die er dort lebte, entwickelte er einen neuen spirituellen Weg, den Integralen Yoga, dessen endgültiges Ziel die Transformation des Lebens durch die Kraft eines supramentalen Bewußtseins ist. 1926 gründete er mit Hilfe der Mutter den Sri Aurobindo Ashram. Seine Vision des Lebens ist in zahlreichen Werken der Prosa und Poesie dargestellt, unter denen die bekanntesten *Das Göttliche Leben*, *Die Synthese des Yoga* und *Savitri* sind.

Sri Aurobindo starb am 5. Dezember 1950.



# Blumen und ihre Bedeutungen



## Kapitel 1

# Aditi und Avatar

Der rote Lotus ist der Avatar.

Der weiße Lotus ist das göttliche Bewusstsein. DIE MUTTER

Der rote Lotus steht für Sri Aurobindo, der weiße steht für mich. Allgemein ist der Lotus die Blume der göttlichen Weisheit, ungeachtet seiner Farbe. Rot jedoch bedeutet er den Avatar, das Göttliche inkarniert in der Materie, und weiß bedeutet er das auf der Erde manifestierte Göttliche Bewusstsein. DIE MUTTER

ADITI

Aditi – die Mutter. Aditi ist zugleich und unteilbar das Bewusstsein, die Kraft und das Ananda des Höchsten; sie ist die Mutter, seine lebende Dynamik, die höchste Liebe, Weisheit, Macht. SRI AUROBINDO

Der Wahrheit der Dinge entsprechend . . . werden die Welten aus dem göttlichen Bewusstsein hervorgebracht, aus Aditi, der Göttin des unendlichen Seins, der Mutter der Götter, dem unteilbaren Bewusstsein, dem Licht, das kein Makel befallen kann. SRI AUROBINDO

Die Göttliche Mutter ist in einem das Bewusstsein und die Kraft des Göttlichen – und dies ist die Mutter aller Dinge. SRI AUROBINDO

Die, die wir als die Mutter verehren, ist die göttliche Bewusste Kraft, die über alles Dasein herrscht. . . . SRI AUROBINDO

Alles wird von der Höchsten Göttin, der Höchsten und Ursprünglichen Mahashakti geschaffen, alles geht aus ihr hervor, alles lebt durch sie, alles lebt in ihr, so wie sie in allem lebt. Alle Weisheit und alles Wissen sind ihre Weisheit und ihr Wissen; alle Macht ist ihre Macht, aller Wille und alle Kraft sind ihr Wille und ihre Kraft, alles Wirken ist ihr Wirken, alle Bewegung ihre Bewegung. Alle Wesen sind Teile ihrer Daseinsmacht. SRI AUROBINDO

Zu Häupten steht sie von Geburt und Mühe und Schicksal;  
 auf ihr Gebot rollen sacht die Zyklen ihre Runde;  
 nur ihre Hände können wandeln den Drachengrund der Zeit.  
 Ihrs ist das Geheimnis, das die Nacht verbirgt,  
 Ihrs die alchimistische Energie des Spirits.  
 Sie ist die goldene Brücke, das wunderbare Feuer.  
 Sie ist das leuchtende Herz des Unbekannten,  
 eine Macht der Stille in den Tiefen Gottes.  
 Sie ist die Kraft, das unfehlbare Wort,  
 der Magnet unseres mühevollen Aufstiegs,  
 die Sonne, aus der wir alle unsere Sonnen zünden,  
 das Licht, das sich aus unverwirklichten Weiten neigt,  
 die Freude, die uns aus dem Unmöglichen zuwinkt,  
 die Macht von allem, das noch nie herniederkam.

SRI AUROBINDO

**1 Aditi – das göttliche Bewußtsein**  
 Rein, makellos, wunderbar machtvoll.  
*Nelumbo nucifera 'Alba'*. Weiß



#### AVATAR

Das Wort Avatar bezeichnet eine Herabkunft; es ist ein Herunterkommen des Göttlichen unter die Trennlinie zwischen der göttlichen und der menschlichen Welt oder dem göttlichen und dem menschlichen Status.

SRI AUROBINDO

Ein Avatar ist eine Emanation des höchsten Herrn, der auf der Erde einen menschlichen Körper annimmt.

DIE MUTTER

Ein Avatar ist grob gesagt jemand, der sich der Macht und der Gegenwart des Göttlichen bewusst ist, die in ihm geboren wurden oder in ihn herabgestiegen sind, und die von innen her seinen Willen, sein Leben und sein Handeln bestimmen; er fühlt sich im Innern mit dieser göttlichen Macht und Gegenwart identisch. SRI AUROBINDO

Der Grund, weshalb die Avatare herabsteigen, besteht darin, den Menschen auf eine jeweils höhere Ebene zu heben. Dabei wird in ihm ein immer höheres Menschentum verwirklicht und eine immer umfassendere Entwicklung göttlichen Seins erreicht. Und dadurch wird immer wieder mehr und mehr vom Himmel auf die Erde gebracht, bis unser Mühen vorüber, unser Werk vollbracht, und Sachchidananda in allem, selbst hier, selbst in diesem materiellen Universum, erfüllt ist. SRI AUROBINDO

Der Avatar kommt, um die göttliche Natur im Menschen oberhalb dieser niederen Natur zu enthüllen, und um zu zeigen, welcher Art die göttlichen Werke sind: frei, unegoistisch, uneigennützig, unpersönlich, universal, erfüllt vom göttlichen Licht, von der göttlichen Macht und der göttlichen Liebe. Er kommt als die göttliche Persönlichkeit, die das Bewusstsein des Menschen füllt und die beschränkte egoistische Persönlichkeit ersetzen wird, damit es aus Ego in Unendlichkeit und Universalität und aus Geborenwerden in Unsterblichkeit befreit wird. Er kommt als die göttliche Macht und Liebe, die die Menschen zu sich ruft, damit sie in ihr Zuflucht nehmen und nicht in der Unzulänglichkeit menschlichen Willens und im Ringen menschlicher Furcht, Wut und Leidenschaft, und damit sie befreit von all dieser Unrast und all diesem Leiden in der Stille und Seligkeit des Göttlichen leben können.

SRI AUROBINDO

Für das Erdbewusstsein ist die bloße Tatsache, dass sich das Göttliche manifestiert, gewiss die größte aller Herrlichkeiten. Bedenke die Finsternis hier und wie es wäre, wenn das Göttliche nicht direkt eingreifen und das Licht der Lichter nicht aus der Finsternis hervorbrechen würde – denn dies ist die Bedeutung der Manifestation. SRI AUROBINDO



Sein war ein Spirit, der aus größeren Sphären  
sich niederließ in der Provinz unsrer ephemeren Schau,  
ein Kolonisor aus der Unsterblichkeit. . . .  
Sein menschliches Selbst umhüllte wie ein durchscheinender Mantel  
den All-Weisen, der die blinde Welt regiert.  
Mit kosmischem Raum und kosmischer Zeit verbunden,  
beglich er hier Gottes Schuld bei Erde und Mensch;  
eine größere Sohnschaft war sein göttliches Recht.

SRI AUROBINDO

2 Avatar – das Höchste auf Erden in einem Körper manifestiert  
Der rote Lotus ist Sri Aurobindos Blüte.  
*Nelumbo nucifera*. Rosarot





## Kapitel 2

# Das Göttliche

Das Göttliche ist das, aus dem alles hervorgeht und in dem alles lebt. Und das Ziel der Seele im Leben ist es, zu der jetzt durch Unwissenheit verdunkelten Wahrheit des Göttlichen zurückzukehren. In seiner höchsten Wahrheit ist das Göttliche absoluter und unendlicher Friede, absolute und unendliche Macht, absolutes und unendliches Bewusstsein, Sein, und Ananda.

SRI AUROBINDO

Das Göttliche erscheint uns unter drei Gesichtspunkten:

1. Es ist das Kosmische Selbst, der Kosmische Spirit in und hinter allen Dingen und Wesen. Von ihm her und in ihm wird alles im Universum manifestiert – selbst wenn es gegenwärtig eine Manifestation in der Unwissenheit ist.
2. Es ist in uns der Spirit und Meister unseres eigenen Wesens. Wir müssen lernen, ihm zu dienen und seinen Willen mit all unseren Regungen und Tätigkeiten auszudrücken, um so aus der Unwissenheit ins Licht zu wachsen.
3. Das Göttliche ist transzendentes Sein und transzendenter Spirit; es ist ganz und gar Seligkeit und Licht und göttliches Wissen und göttliche Macht. Zu diesem höchsten göttlichen Sein und seinem Licht müssen wir uns erheben und müssen seine Wirklichkeit mehr und mehr in unser Bewusstsein und unser Leben herabbringen. SRI AUROBINDO

SACHCHIDANANDA

Gott ist Sachchidananda. Er manifestiert sich als unendliches Sein, dessen wesentliche Natur Bewusstsein ist, dessen wesentliche Natur seinerseits Seligkeit und Selbst-Freude ist. SRI AUROBINDO

Das Höchste ist Reines, Absolutes Sein, *sat*. . . .  
Das Höchste ist außerdem Reine Bewusstheit, Absolutes Bewusstsein, *cit*. . . .  
Das Höchste ist zuletzt Reine Ekstase, Absolute Seligkeit, *ananda*.  
SRI AUROBINDO

Das, was sich in Formen ergossen hat, ist ein dreieiniges Sachchidananda, Sein-Bewusstsein-Seligkeit, dessen Bewusstsein seiner Natur nach eine schöpferische oder vielmehr eine sich selbst zum Ausdruck bringende Kraft ist, die zu unendlicher Vielfalt in Erscheinung und Form ihres selbstbewussten Seins fähig ist, und der die Freude jener Vielfalt unausgesetzten Genuss bereitet. Daraus ergibt sich, dass alles Existierende das ist, was es ist, als ein Ausdruck jenes Seins, jener bewussten Kraft und jener Seinsfreude.  
SRI AUROBINDO

**3 Sachchidananda**

Stark und rein, es steht aufrecht in seiner schöpferischen Macht.

*Hedychium*. Weiß





4

#### GÖTTLICHE GEGENWART

Mit dem Wort "Gegenwart" soll das Gefühl und die Wahrnehmung des Göttlichen als eines Wesens bezeichnet werden, das man als im eigenen Sein und Bewusstsein gegenwärtig oder als dazu in Beziehung stehend empfindet, ohne dass irgendeine weitere Kennzeichnung oder Beschreibung nötig wäre. So kann man über die "unbeschreibliche Gegenwart" nur sagen, dass sie da ist; mehr darüber zu sagen ist nicht möglich oder nicht nötig, obwohl man zugleich weiß, dass alles da ist, Persönlichkeit und Unpersönlichkeit, Macht und Licht und Ananda und alles weitere, und dass all dies aus jener unbeschreiblichen Gegenwart hervorströmt. . . . Das ist stets die fundamentale Bedeutung: die wesenhafte Wahrnehmung der wesenhaften Gegenwart, auf die sich alles andere stützt. SRI AUROBINDO

Was dem Leben Wert gibt, ist die Göttliche Gegenwart. Diese Gegenwart ist die Quelle allen Friedens, aller Freude, aller Sicherheit. DIE MUTTER

Sein Lachen der Schönheit bricht im Grün der Bäume hervor.  
Seine Momente der Schönheit triumphieren in einer Blume.  
Der Gesang der blauen See und des Bächleins wandernde Stimme  
sind aus des Ewigen Harfe fallende Flüsterlaute.  
Diese Welt ist Gott im Äußeren erfüllt. SRI AUROBINDO



5

**4 Göttliche Gegenwart**

Sie verbirgt dem unwissenden Auge ihre immer gegenwärtige Pracht.  
*Tradescantia spathacea*. Weiß

**5 Gegenwart**

Bewußtsein auf der Suche nach der Gegenwart.  
*Plumbago auriculata 'Alba'*. Weiß

**6 Göttliches Ananda**

Reichlich, saftig, nährend, voller Lebenskraft.  
*Vitis vinifera*. Verschiedene Farben

## GÖTTLICHES ANANDA

Ananda ist Glückseligkeit, die Seligkeit reinen bewussten Seins  
und reiner bewusster Energie. . . . SRI AUROBINDO

Die Welt lebt in und durch Ananda. Aus Ananda, sagt der Veda,  
wurden wir geboren, durch Ananda leben wir, und zu Ananda  
kehren wir zurück. Und er fügt hinzu, dass kein Mensch auch nur  
die Kraft hätte ein- und auszuatmen, wenn es nicht diesen Himmel  
der Seligkeit gäbe, der unser Dasein umgibt wie der Äther unsere  
Körper, der uns mit seiner ewigen Substanz und Kraft ernährt und  
das Leben und Handeln trägt. SRI AUROBINDO

Unserer eigenen Philosophie zufolge ging die ganze Welt aus *ananda*  
hervor und wird zu *ananda* zurückkehren. Und der dreifache  
Begriff, durch den sich *ananda* ausdrücken lässt, ist Freude, Liebe,  
Schönheit. Göttliche Schönheit überall in der Welt, im Menschen,  
im Leben und in der Natur zu sehen, das Geschehene zu lieben, und  
durch jene Liebe und jene Schönheit reine, ungetrübte Seligkeit zu  
erfahren – das ist die der Menschheit zugewiesene Route, entlang  
der sie als Gattung zu Gott aufsteigen muss. SRI AUROBINDO





7

### 7 Göttliche Liebe

Eine Blüte von der man sagt, daß sie auch in der Wüste blüht.  
*Punica granatum*. Orangerot, gefüllt

### GÖTTLICHE LIEBE

Die höchste göttliche Liebe ist eine schöpferische Macht. Und wenn sie auch schweigend und unwandelbar in sich zu existieren vermag, erfreut sie sich doch äußerer Form und äußeren Ausdrucks und ist nicht dazu verurteilt, eine stumme und körperlose Gottheit zu sein. Es heißt sogar, dass die Schöpfung an sich ein Akt der Liebe war, oder dass sie zumindest in der Erschaffung eines Wirkungsfeldes besteht, in dem Göttliche Liebe ihre Symbole entfalten und sich in Gesten der Gegenseitigkeit und Selbsthingabe erfüllen kann. Selbst wenn dies nicht die ursprüngliche Natur der Schöpfung ist, mag es sehr wohl ihr letztendlicher Zweck und Beweggrund sein.

SRI AUROBINDO

Göttliche Liebe und Schönheit und Ananda in die Welt zu bringen, ist in der Tat die wahre Krönung und die Quintessenz unseres Yogas. SRI AUROBINDO

Göttliche Liebe ist nichts Ätherisches, Kaltes und Fernes, sondern eine innigste Liebe von äußerster Intensität, die von Einssein, Nähe und Entzücken erfüllt ist und von der gesamten Natur Gebrauch macht, um sich auszudrücken. SRI AUROBINDO

Die gegenwärtige Verfassung der Menschheit mag es der Göttlichen Liebe noch nicht ermöglichen, sich auf der physischen Ebene so vollständig und frei zu manifestieren, wie sie es sonst täte, doch deshalb ist sie nicht weniger nah und intensiv als menschliche Liebe.

SRI AUROBINDO



## GÖTTLICHES OPFER

Das Opfer des Göttlichen ist seine Hinabkunft in die Finsternis der Unbewusstheit. DIE MUTTER

Die Manifestation der Liebe des Göttlichen in der Welt war das große Selbstopfer, die höchste Selbsthingabe. Das Vollkommene Bewusstsein willigte darin ein, in die Unbewusstheit der Materie einzutauchen und von ihr aufgesaugt zu werden, auf dass Bewusstheit in den Tiefen ihrer Finsternis erweckt werde und nach und nach eine Göttliche Macht darin auftauche und die Gesamtheit dieses manifestierten Universums zu einem höchsten Ausdruck des Göttlichen Bewusstseins und der Göttlichen Liebe mache.

DIE MUTTER

Das Gesetz des Opfers ist das in allem gleiche göttliche Wirken, das zu Beginn der Welt über sie als ein Symbol der Zusammengehörigkeit des Universums ausgestreut wurde. Durch die Anziehung dieses Gesetzes steigt eine vergöttlichende, rettende Macht herab, um die Irrtümer einer egoistischen und in sich selbst gespaltenen Schöpfung einzugrenzen, zu berichtigen und nach und nach zu beseitigen. Diese Herabkunft, dieses Opfer des Purusha, das Sich-Unterwerfen der Göttlichen Seele unter Kraft und Materie, auf dass sie diese durchdringe und erleuchte, ist der Keim der Erlösung dieser Welt der Unbewusstheit und Unwissenheit.

SRI AUROBINDO



8

## 8 Göttliches Opfer

Ist es nicht ein höchstes Opfer für das Göttliche, auf die Glückseligkeit Seiner Einheit zu verzichten, um die schmerzhafteste Vielfalt der Welt zu erschaffen?

*Punica granatum.* Leuchtend orange



9

**9 Göttliche Liebe sich über die Welt ausbreitend**  
Unzählbar, saftig, gibt sie unermüdlich Stärke und Leben.  
*Punica granatum.* Gelb, rot getönt

**10 Nicht offenbarte Göttliche Liebe**  
Die Herrlichkeit der wunderbaren Liebe die das Göttliche  
für das reine Herz bereithält.  
*Punica granatum.* Weiß



10



#### EINE ALTE CHALDÄISCHE LEGENDE

Vor langer, sehr langer Zeit, in dem düren Land, das jetzt Arabien ist, verkörperte sich ein göttliches Wesen, um auf Erden die höchste Liebe zu erwecken. Wie so oft, wurde es von den Menschen verfolgt, missverstanden, verdächtigt, gejagt. Von seinen Angreifern tödlich verwundet, wollte es allein und in Stille sterben, um sein Werk vollenden zu können, und so floh es vor seinen Verfolgern. Da tauchte plötzlich in der weiten, kahlen Ebene ein kleiner Granatapfelbusch auf. Der Retter kroch unter dessen niedrige Zweige, um in Frieden seinen Körper zu verlassen. Im selben Augenblick breitete sich der Busch auf wunderbare Weise aus, wuchs, wurde größer, tiefer, dichter, so dass die Verfolger, als sie daran vorbeikamen, überhaupt nicht auf den Gedanken kamen, dass der Verfolgte darunter verborgen sein könnte, und weiterliefen.

Während das heilige Blut Tropfen für Tropfen zu Boden fiel und ihn fruchtbar machte, deckte sich der Busch mit großen, wunderschönen, scharlachroten, vor Blumenblättern strotzenden Blüten – unzählbaren Blutstropfen. . . .

Dies sind die Blüten, die für uns die Göttliche Liebe ausdrücken und enthalten. DIE MUTTER

#### 11 Göttliche Liebe die die Welt regiert

Eine schöne und glückliche Welt nach der wir uns alle sehnen.

*Brownea coccinea*. Leuchtend orangerot



12

### 12 Ruf der göttlichen Gnade

Nicht laut, aber beharrlich und sehr wahrnehmbar für die, die zu hören wissen.

*Operculina turpethum*. Hellbraun

### GÖTTLICHE GNADE

Gnade ist etwas Spontanes, das aus dem Göttlichen Bewusstsein als ein ungehinderter Strom seines Wesens hervorquillt.

SRI AUROBINDO

Wie stark auch der Glaube an die Göttliche Gnade sein mag, wie groß auch das Vertrauen, das man in sie hat, und so sehr man auch zu sehen vermag, wie Sie unter allen Umständen, zu jeder Zeit, in allen Einzelheiten des Lebens am Werk ist, nie wird es einem gelingen, die wunderbare Grenzenlosigkeit ihres Wirkens zu verstehen, und die Genauigkeit, die Präzision, mit der dieses Wirken ausgeführt wird. Nie wird man begreifen können, in welchem Maße die Gnade alles bewirkt, hinter allem steht, alles organisiert, alles lenkt, auf dass das Fortschreiten hin zur göttlichen Verwirklichung so rasch, so vollständig, so umfassend und so harmonisch verlaufe, wie es beim gegebenen Zustand der Welt nur möglich ist.

Sobald man mit ihr in Verbindung steht, gibt es keinen Zeitpunkt und keinen Ort im Raum, der einem nicht auf überwältigende Weise dieses unaufhörliche Wirken, dieses ständige Eingreifen der Gnade demonstriert.

Und wenn man dies einmal wahrgenommen hat, fühlt man, dass man dem niemals gewachsen ist, denn man sollte es nie vergessen, sollte nie bange sein, nichts fürchten, nichts bereuen, vor nichts zurückweichen, ja sogar keinerlei Leid empfinden. Wenn man mit dieser Gnade geeint wäre, wenn man Sie überall sehen würde, dann würde man beginnen, ein Leben der Allmacht, des Frohlockens und unendlichen Glücks zu leben.

DIE MUTTER

## GÖTTLICHES LÄCHELN

Weißt du, wenn ich sage “der Herr lächelt”, dann heißt das was; nicht dass ich ein lächelndes Gesicht sähe . . . es ist eine . . . eine Sonnenschwingung. . . . Daneben ist die Sonne fade, trübe, kalt und fast schwarz. DIE MUTTER

Diese Gegenwart in allen Dingen. . . . Es ist eine Schwingung – eine Schwingung, die aber alles enthält. Eine Schwingung, die so etwas enthält wie unendliche Macht, unendliche Freude, unendlichen Frieden, und Weite, Weite, Weite – es gibt keine Grenzen. . . .

Und wie oft, wie oft der Eindruck. . . . Da ist keine Form – es ist eine Form da und es ist keine da – es lässt sich nicht sagen. Aber der Eindruck eines Blickes, ohne dass da Augen wären – kein Blick und doch ein Blick – eines Blickes und eines Lächelns, und da ist kein Mund, kein Gesicht! Und trotzdem ist da ein Lächeln und ein Blick. . . .

Aber Er lacht, du lachst, du bist glücklich. DIE MUTTER

Weihrauch trieb in der zitternden Luft.  
Ein mystisches Glück erbebte in der Brust,  
als hätte plötzlich der unsichtbare Geliebte  
die Lieblichkeit eines Gesichts angenommen,  
und könnten frohe Hände seine flüchtigen Füße ergreifen,  
und die Schönheit eines Lächelns die Welt verwandeln.

SRI AUROBINDO



13

## 13 Göttliches Lächeln

Wir können das göttliche Lächeln erschauen wenn wir unser Ego überwunden haben.

*Michelia alba.* Elfenbeinweiß



14

#### SRI AUROBINDOS MITGEFÜHL

Die Wahrheit Sri Aurobindos ist eine Wahrheit der Liebe, des Lichts und des Mitgefühls. Er ist gütig, großmütig, barmherzig und göttlich. Und er wird es sein, der den endgültigen Sieg davonträgt. DIE MUTTER

Ich sah ihn stets mit einem ganz und gar friedvollen und lächelnden Gesicht, und vor allem, der vorherrschende Gesichtsausdruck, das war der des Mitgefühls. Das war das Hauptmerkmal seiner Erscheinung. Ein so . . . so friedvoller, so ruhiger Ausdruck des Mitgefühls, oh, zauberhaft!

DIE MUTTER

#### 14 Sri Aurobindos Mitgefühl

Zahllos, immer gegenwärtig und wirksam in jedem Fall.  
*Portulaca grandiflora*. Viele Farben

#### GÖTTLICHE HILFE

Gib dich gänzlich dem Göttlichen, und die göttliche Hilfe wird stets bei dir sein. DIE MUTTER

Die Hilfe ist stets da. Es liegt an dir, deine Empfänglichkeit lebendig zu erhalten. Die Göttliche Hilfe ist viel umfassender als alles, was ein Mensch zu empfangen vermag. DIE MUTTER

#### 15 Göttliche Hilfe

Bescheiden im Auftreten, machtvoll im Handeln.

*Malva viscosa arborea*. Leuchtend rot



15



16

**16 Göttliche Fürsorge**

Immer aktiv auch wenn wir sie nicht wahrnehmen.  
*Malvaviscus arboreus*. Rot

**17 Göttliche Fürsorge, richtig verstanden**

Verstehen und mit Dankbarkeit diese göttliche Fürsorge  
empfangen die so oft mißverstanden wird.  
*Malvaviscus arboreus*. Bläßrosa

GÖTTLICHE FÜRSORGE

Göttliche Fürsorge (im Sinne einer Fürsorge für andere,  
eines zärtlichen, liebevollen und aufmerksamen Sorgens  
für ihre Bedürfnisse und ihr Wohlergehen), das Sorgen  
des Göttlichen für den Sadhaka. SRI AUROBINDO



17



20

**18 Trost**

Die Segnungen die uns das Göttliche schenkt.  
*Mirabilis jalapa.* Verschiedene Farben

**19 Trost im Mental**

Ein stiller Friede.  
*Mirabilis jalapa.* Gelb

**20 Trost im Vitalen**

Bescheiden aber wirksam.  
*Mirabilis jalapa.* Magentarot

**21 Integraler Trost**

Das was man nur vom Göttlichen empfangen kann.  
*Mirabilis jalapa.* Weiß

**22 Segnungen**

Rein und zahllos, manifestieren sich unendlich.

*Scabiosa atropurpurea.*  
Hellrosa-lavendel

**23 Segnungen für die materielle Welt**

Machtvoll und unzählig, sie antworten allen Bedürfnissen.

*Scabiosa atropurpurea.* Tiefpurpur

SEGNUNGEN

Der Zweck meiner Segnungen ist, dass der Wille des Herrn geschehe, und dies mit aller seiner Kraft und Macht. Ein Erfolg braucht sich deshalb nicht immer zwangsläufig einzustellen. Das Ergebnis kann auch ein Fehlschlag sein, falls dies der Wille des Herrn ist. Sein Wille zielt auf den Fortschritt, und damit meine ich den inneren Fortschritt. Was immer auch geschehen wird, wird daher zum Besten sein. DIE MUTTER



22



## SCHUTZ

Wenn wir in engem Kontakt mit dem Göttlichen stehen, kann sich ein Schutz einstellen, der uns hilft oder uns direkt führt oder in Bewegung setzt. Er beseitigt nicht alle Schwierigkeiten, Leiden oder Gefahren, trägt uns aber durch sie hindurch und aus ihnen heraus – außer wenn ein bestimmter Zweck das Gegenteil erfordert. SRI AUROBINDO

Wenn du an den Frieden des Herrn denkst, wirkt das als ein Ruf, und je mehr du daran denkst, desto mehr umgibst du dich damit, und das ist der *allerstärkste Schutz*.

DIE MUTTER

**24 Schutz**

Laßt uns uns selbst völlig und aufrichtig dem Göttlichen geben und wir werden uns Seines Schutzes erfreuen.

*Bougainvillea*. Viele Farben

**25 Bemühen um Schutz**

Unregelmäßige und nicht immer wirksame Anstrengungen.

*Bougainvillea 'Mahara'*. Leuchtend magentarot

**26 Verschwiegener Schutz**

Tut seine Arbeit verschwiegen ohne Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

*Bougainvillea 'Trinidad'*. Blaßlavendel

**27 Seelischer Schutz**

Der Schutz der sich aus der Hingabe an das Göttliche ergibt.

*Bougainvillea*. Rosa

**28 Emotionaler Schutz**

Hingabe an das Göttliche ist der beste emotionale Schutz.

*Bougainvillea*. Hell lavendelrosa

**29 Vitaler Schutz**

Hingabe an das Göttliche ist der beste vitale Schutz.

*Bougainvillea 'Formosa'*. Violett

**30 Physischer Schutz**

Ist nur möglich mit vollkommener Hingabe an das Göttliche und dem Fehlen allen Begehrens.

*Bougainvillea*. Rot

**31 Dreifacher Schutz**

Schutz im Mentalen, Vitalen und Physischen.

*Bougainvillea 'Blondie'*.

Blaß lavendelrosa und sanftorange

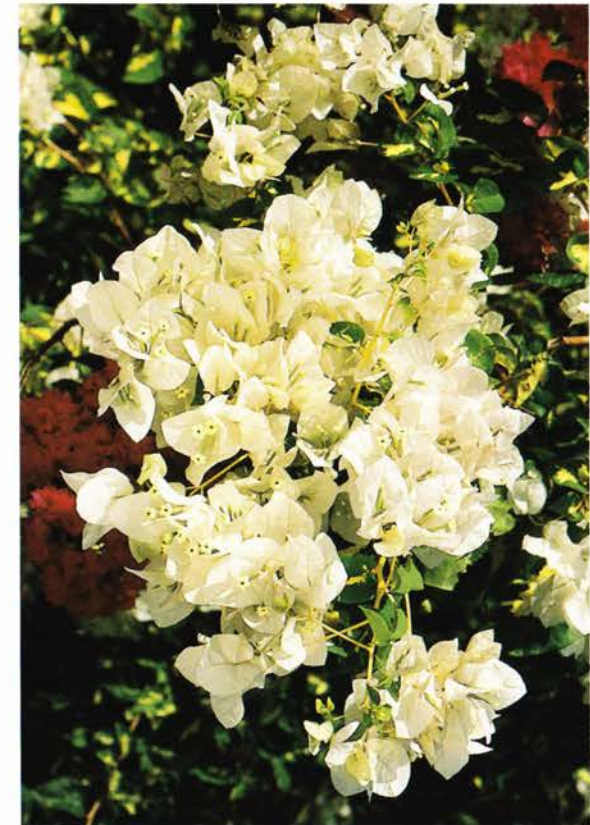
**32 Integraler Schutz**

Der Schutz der nur vom Göttlichen gegeben werden kann.

*Bougainvillea*. Weiß



31



32

**33 Vielfacher Schutz**

Ein Schutz der nicht nur auf das Leben als Ganzes einwirkt sondern auf jede Einzelheit des Lebens.

*Bougainvillea 'Mary Palmer'*.

Leuchtend purpurrosa und weiß

**34 Schutz der Götter**

Leuchtend mit klarer Vision.

*Bougainvillea*. Gelb und golden



## Kapitel 3

# Die neue Schöpfung

Das wahrhaft Neue ist, dass eine neue Welt *geboren* wurde – *geboren, geboren*. Es handelt sich nicht um die Umwandlung der alten Welt, sondern um *die Geburt* einer *neuen*. Wir sind inmitten jener Durchgangsphase, in der die beiden ineinander verwoben sind; die alte besteht fort, ist noch allmächtig und beherrscht noch völlig das gewöhnliche Bewusstsein, doch die neue schleicht sich ein, wenn auch sehr bescheiden und unbemerkt – dermaßen unbemerkt, dass sie gegenwärtig im Äußeren nicht viel Unordnung stiftet und sogar im Bewusstsein der meisten überhaupt nicht wahrnehmbar ist. Doch sie wirkt, sie wächst – bis sie kräftig genug ist, sich augenfällig durchzusetzen. DIE MUTTER

Es gibt Leute, die das Abenteuer lieben. An sie wende ich mich, und ich sage ihnen: “Ich lade euch ein zum großen Abenteuer.”

Es handelt sich nicht darum, in spiritueller Hinsicht zu wiederholen was andere vor uns getan haben, denn unser Abenteuer beginnt jenseits davon. Es handelt sich um eine neue, eine ganz und gar neue Schöpfung, mit allem, was sie an Unvorhergesehenem mit sich bringt, an Risiken, an Ungewissheit – ein wahres Abenteuer, dessen Ausgang ein zwangsläufiger Sieg ist, dessen Weg aber unbekannt ist und Schritt für Schritt im Unerforschten gebahnt werden muss; etwas, das noch nie in diesem derzeitigen Universum geschah und nie wieder auf dieselbe Weise geschehen wird. Wenn euch das interessiert . . . nun, dann steigt eben ein. Was euch morgen widerfahren wird, kann ich nicht sagen. DIE MUTTER



#### ZEICHEN DES SPIRITS

Was wir unter Spirit verstehen, ist ein selbst-existentes Sein mit einer unendlichen Bewusstseinsmacht und bedingungsloser Freude an seinem Sein. SRI AUROBINDO

Spirit ist Sat oder reines Sein – rein in seinem Selbstgewahrsein (Chit) und rein in seiner Selbstfreude (Ananda). Deshalb kann Spirit als eine dreieinige Grundlage alles bewussten Seins betrachtet werden. SRI AUROBINDO

Alle Dinge hier sind Ausdruck, Form, Energie und Wirkung des Spirits; Materie selbst ist nichts als Form des Spirits, Leben nichts als eine Daseinsmacht des Spirits, Mentales nichts als Auswirkung des Bewusstseins des Spirits. Die ganze Natur ist eine Darbietung und ein Spiel Gottes, ist Macht und Wirkung und Selbsterschaffung des einen spirituellen Seins. SRI AUROBINDO

Ohne Zweifel ist diese Welt dem Augenschein nach auf Materie gegründet, doch ihr Gipfel ist Spirit, und der Aufstieg zum Spirit muss das Ziel und die Rechtfertigung ihrer Existenz sowie der Indikator ihrer Bedeutung und ihres Zwecks sein. SRI AUROBINDO

#### 35 Zeichen des Spirits

Der Spirit sagt: "Ich bin hier!"  
*Viscum album*. Weiß

VERSPRECHEN

Ich weiß mit absoluter Gewissheit, dass das Supramentale eine Wahrheit ist, und dass sein Kommen schon der Natur der Dinge nach unvermeidlich ist. SRI AUROBINDO

Die Manifestation des Supramentalen auf der Erde ist nicht mehr bloß ein Versprechen, sondern eine lebendige Tatsache, eine Wirklichkeit. DIE MUTTER

Was Sri Aurobindo versprach und was uns, die wir jetzt hier sind, offensichtlich angeht, ist, dass die Zeit gekommen ist, wo unter der Elite der Menschheit einige, die die notwendigen Bedingungen für die Spiritualisierung erfüllen, dazu fähig sind, ihren Körper mit Hilfe der supramentalen Kraft, des supramentalen Bewusstseins und des supramentalen Lichts zu transformieren, um nicht mehr Tiermenschen zu sein, sondern Übermenschen zu werden. DIE MUTTER

**36 Versprechen**

Die Zukunft ist voller Versprechen.

*Abutilon Xhybridum*. Verschiedene Farben

**37 Versprechen für das Mental**

Die Gewißheit, daß das supramentale Ziel verwirklicht wird.

*Abutilon indicum*. Leuchtend gelb

**38 Versprechen für das Vitale**

Das Vitale ist voller Möglichkeiten, bereit, sich zu entwickeln.

*Abutilon Xhybridum*. Tief rötlichpurpur





40

**39 Versprechen der Verwirklichung**

Die beste Ermutigung.

*Tropaeolum majus.* Verschiedene Farben

**40 Versprechen der Verwirklichung im Mental**

Das Mental muß stille werden damit das supra-mentale Bewußtsein seinen Platz einnehmen kann.

*Tropaeolum majus.* Gelb

**41 Versprechen der Verwirklichung im physischen  
Mental**

Eine gute Ermutigung die notwendige Anstrengung zu machen.

*Tropaeolum majus.* Hellgelb und rot

**42 Versprechen der Verwirklichung im Physischen**

Mut der langen Arbeit zu begegnen.

*Tropaeolum majus.* Gelb und kastanienbraun

**43 Versprechen der Verwirklichung in der Materie**

Die beste Ermutigung das zu tun was notwendig ist.

*Tropaeolum majus.* Dunkelrot bis kastanienbraun

## VERSPRECHEN DER VERWIRKLICHUNG

Es gibt einen anderen Aspekt der göttlichen Gnade, den Aspekt des Fortschritts, der den Sieg über alle Hindernisse davontragen wird, den Aspekt, der die Menschheit zu einer neuen Verwirklichung vorantreiben wird, der die Pforten einer neuen Welt öffnen wird, der bewirkt, dass nicht nur einige Auserwählte aus der göttlichen Verwirklichung einen Vorteil ziehen können, sondern dass ihr Einfluss, ihr Beispiel, ihre Macht für den Rest der Menschheit neue und bessere Bedingungen schafft. Das eröffnet Wege der Verwirklichung in die Zukunft, Möglichkeiten, die bereits voraussehbar sind, wodurch ein kompletter Teil der Menschheit – derjenige, der sich bewusst oder unbewusst den neuen Kräften geöffnet hat – sozusagen emporgehoben wird in ein höheres, harmonischeres, vollkommeneres Leben. DIE MUTTER



44

## 44 Versprechen der Erneuerung

Möge Häßlichkeit aus der Welt verschwinden.

*Galanthus nivalis 'Viridapicis'*. Weiß



45

**45 Das schöpferische Wort**  
Gehört nur dem Göttlichen.  
*Leucanthemum Xsuperbum.* Weiß

**46 Herabkunft des Lichts**  
Es fließt in harmonischen Wellen auf die Erde.  
*Laburnum anagyroides.* Goldgelb



46



## DAS SCHÖPFERISCHE WORT

[Das schöpferische Wort] ist das Wort, das erschafft. Es gibt alle möglichen alten Überlieferungen, alte Hindu-Überlieferungen, alte chaldäische Überlieferungen, nach denen das Göttliche in der Form des Schöpfers, das heißt unter seinem Schöpferaspekt, ein Wort ausspricht, das eine schöpferische Macht besitzt. Das ist der Ursprung des Mantras. Das Mantra ist das gesprochene Wort, das eine schöpferische Macht besitzt. Man macht eine Anrufung, und es gibt eine Antwort auf die Anrufung; oder man spricht ein Gebet, und das Gebet wird erhört. Das ist das Wort, das Wort, das in seinem Klang . . . es ist nicht allein die Idee, es ist der Klang, der eine Macht des Erschaffens enthält. Das ist der Ursprung des Mantras.

In der indischen Mythologie ist der Schöpfergott Brahma, und ich glaube, dass es eben seine Macht war, die man durch diese Blume, "das schöpferische Wort", versinnbildlicht hat. Und wenn man damit in Verbindung steht, haben die gesprochenen Worte eine beschwörende Macht, oder eine Macht der Schöpfung, der Formung oder der Umwandlung. Die Worte . . . der Klang hat stets eine Macht; er hat viel mehr Macht als allgemein angenommen wird.

DIE MUTTER

## NEUE WELT

Die Situation, in der wir uns befinden, ist eine ganz besondere, außergewöhnliche, noch nie dagewesene. Wir sind bei der Geburt einer neuen Welt zugegen. Ganz jung ist sie, ganz schwach – nicht ihrem Wesen nach, aber in ihrer äußeren Manifestation – noch nicht anerkannt, nicht einmal wahrgenommen, und von den meisten geleugnet. Doch sie ist da. Sie ist da, bemüht zu wachsen und des Ausgangs ganz und gar *gewiss*. Doch der Weg dorthin ist ein völlig neuer, nie zuvor begangener – keiner ist dort gewesen, keiner hat das getan! Es ist ein Neubeginn, ein *universeller Neubeginn*. Und deshalb ist es ein absolut unerwartetes und unvorhersehbares Abenteuer. DIE MUTTER



47

## 47 Neue Welt

Das Ergebnis der Transformation.

*Bixa orellana*. Hell lavendelrosa



48



49

#### NEUE SCHÖPFUNG

Die einzige Schöpfung, für die hier Platz ist, ist die supramentale: das Herabbringen der göttlichen Wahrheit auf die Erde, nicht bloß in das Mentale und Vitale, sondern in den Körper und in die Materie. SRI AUROBINDO

Seit Jahrhunderten und Jahrhunderten hat die Menschheit auf diesen Zeitpunkt gewartet. Er ist gekommen. Doch es ist schwierig. Ich sage euch nicht einfach, dass wir hier auf der Erde sind, um uns auszuruhen und uns zu amüsieren; jetzt ist dafür nicht die Zeit. Wir sind hier, um der neuen Schöpfung den Weg zu ebnet. . . . Ihr müsst kämpfen, ihr müsst alle Schwächen und Unzulänglichkeiten überwinden; und vor allem müsst ihr eurem Ego sagen: "Deine Zeit ist um." Wir wollen eine Art, die kein Ego hat, die an Stelle des Ego das Göttliche Bewusstsein besitzt. Das ist es, was wir wollen: das Göttliche Bewusstsein, das es sowohl der Art gestattet, sich weiterzuentwickeln, als auch dem supramentalen Wesen, geboren zu werden. DIE MUTTER

#### 48 Neue Schöpfung

Stark, dauerhaft und duftend, steigt geradewegs zum Himmel.

*Polianthes tuberosa.* Weiß

#### 49 Vollkommene neue Schöpfung

Eng vereinigt, vollendet, vielfältig, behauptet sie ihr Recht zu sein.

*Polianthes tuberosa.* Weiß, gefüllt

## ERFOLGREICHE ZUKUNFT

Wisst ihr, was es bedeutet, wenn ich euch die Blume gebe, die wir "Erfolgreiche Zukunft" genannt haben? Es bedeutet die Hoffnung – mehr noch: das Versprechen – dass ihr an der Herabkunft der supramentalen Welt teilnehmen werdet. . . . Sobald die Verhältnisse in der Welt es zulassen, wird die vollständige Herabkunft stattfinden, und sie wird alles mit sich fortreißen. Ihre Gegenwart wird unverkennbar sein; ihre Kraft wird keinerlei Widerstand dulden; Zweifel und Schwierigkeiten werden euch nicht mehr quälen. Denn das Göttliche wird manifest sein, enthüllt in seiner ganzen Vollkommenheit. Damit will ich nicht sagen, dass die ganze Welt augenblicklich die Gegenwart der supramentalen Welt wahrnehmen wird, noch dass sie umgehend transformiert werden wird. Was ich meine, ist, dass ein Teil der Menschheit über ihre Herabkunft unterrichtet sein und daran teilnehmen wird. DIE MUTTER

**50 Die Zukunft**

Ein Versprechen das noch nicht verwirklicht ist.

*Salix discolor*. Perlgrau

**51 Erfolgreiche Zukunft**

Voller Versprechen und freudiger Überraschungen.

*Gaillardia pulchella*.

Verschiedene Farben

**52 Erfolgreiche Zukunft unter dem supramentalen Einfluß**

(Kein Kommentar)

*Gaillardia pulchella*. Rot und gelb



50



52



### ÜBERMENSCHHEIT

Wenn der Übermensch geboren wird als König der Natur,  
wird seine Gegenwart der Materie Welt verklären.  
Im Dunkel der Natur wird er der Wahrheit Feuer entfachen,  
der Wahrheit höheres Gesetz der Erde auferlegen.  
Dann wendet sich auch der Mensch dem Ruf des Spirits zu.  
Erwacht zu der in ihm verborgenen Möglichkeit,  
erwacht zu allem, was in seinem Herzen schlief,  
und allem, was die Natur bei der Schaffung der Erde  
beabsichtigte,  
als der Spirit sich diese unwissende Welt zum Heim machte,  
wird er nach Wahrheit, Gott und Seligkeit streben.

SRI AUROBINDO

### 53 Übermenschheit

Das Ziel unseres Sehnsens.

*Dahlia.* Weiß

## ÜBERMENSCHHEIT

In einem tiefen Sinn sind es der Ruf und die Anziehung der Zukunft, die die Vergangenheit und die Gegenwart hervorbringen. Und es wird immer deutlicher werden, dass diese Zukunft im Wachstum der Gottheit im Menschen besteht. Das ist die höchste Bestimmung dieser denkenden und wollenden und um ihre eigene Vollkommenheit bemühten Art. Dies ist eine Weise, die wir immer häufiger vernehmen werden, das Lied von der wachsenden Gottheit des Geschlechts, von menschlicher Einheit, von spiritueller Freiheit, vom kommenden Übermenschentum des Menschen, vom göttlichen Ideal, das sich im Leben auf der Erde zu verwirklichen sucht, vom Aufruf an den Einzelnen, seinen gottgleichen Möglichkeiten gerecht zu werden. SRI AUROBINDO

Wenn eine spirituelle Entfaltung auf der Erde die verborgene Wahrheit unserer Geburt in die Materie ist, und wenn das, was in der Natur stattgefunden hat, in erster Linie eine Evolution des Bewusstseins war, dann kann der Mensch, so wie er ist, nicht das letzte Ergebnis jener Evolution sein. Er ist ein zu unvollkommener Ausdruck des Spirits, und das Mentale selbst ist eine zu begrenzte Form und Instrumentierung. Das Mentale ist nur ein Zwischenbegriff des Bewusstseins; und das mentale Wesen kann nur ein Übergangswesen sein. Wenn also der Mensch unfähig sein sollte, über seine mentale Beschaffenheit hinauszugehen, so muss er von etwas anderem übertroffen werden: das Supramentale und der Übermensch müssen sich manifestieren und die Führung der Schöpfung übernehmen. Wenn aber sein Mental in der Lage ist, sich dem zu öffnen, was über es hinausgeht, dann gibt es keinen Grund, warum der Mensch nicht selbst das Supramentale und Übermenschentum erlangen sollte, oder zumindest keinen Grund, warum er nicht sein mentales Bewusstsein, sein Leben und seinen Körper für eine Evolution jenes größeren Begriffs des sich in der Materie manifestierenden Spirits bereitstellen sollte. SRI AUROBINDO



54

**54 Ausstrahlung der Manifestation**

Die göttliche Manifestation verbreitet sich.  
*Strophanthus*. Weiß und purpur

Jedesmal, wenn wir versuchen, keine gewöhnlichen Menschen zu sein, nicht das gewöhnliche Leben zu leben oder in unseren Regungen, unseren Handlungen und unseren Reaktionen die göttliche Wahrheit auszudrücken, oder wenn wir von dieser Wahrheit gelenkt werden statt von der allgemeinen Unwissenheit, dann sind wir Lehrlinge des Übermenschentums, und entsprechend dem Erfolg unserer Anstrengungen sind wir eben mehr oder weniger gute oder mehr oder weniger fortgeschrittene Lehrlinge. DIE MUTTER



#### WUNDER

Ein Wunder ist nichts anderes als eine plötzliche Herabkunft, der Einbruch in die materielle Ebene eines anderen Bewusstseins [mit seinen Mächten, und meistens sind es die Mächte des Vitals]. Der Mechanismus einer höheren Ebene kommt herab und greift ein in den materiellen Mechanismus. Es ist, als ob ein Blitz plötzlich die Wolke unseres gewöhnlichen Bewusstseins aufrisse und ihr andere Kräfte, andere Regungen, andere Abläufe einflöste. . . . Wenn wir Augen haben und es verstehen zu beobachten, können wir Wunder in Hülle und Fülle sehen. Besonders regelmäßig müssen sie im Dasein derer auftreten, die sich bemühen, die höheren Sphären in das irdische Bewusstsein hier unten herabzubringen. DIE MUTTER

Jeden Augenblick ist das Unvorhergesehene, das Unerwartete, das Unbekannte vor uns, und was uns widerfährt, hängt in erster Linie von der Reinheit und der Stärke unseres Glaubens ab. DIE MUTTER

#### 55 Wunder

(Die Luft von Auroville)

Wundervoll, sonderbar, unerwartet.  
*Memecylon tinctorium*. Intensiv blau

## Kapitel 4

# Für das Göttliche leben

Wir sind durch dasselbe Ziel, dieselbe Verwirklichung geeint – für ein einzigartiges und neues Werk, das zu erfüllen die göttliche Gnade uns aufgetragen hat. Ich hoffe, ihr werdet die außerordentliche Wichtigkeit dieses Werkes immer besser verstehen und in euch eine erhabene Freude darüber empfinden, dass es euch aufgetragen wurde, es zu erfüllen.

Die göttliche Kraft ist bei euch; fühlt mehr und mehr ihre Gegenwart und seid darauf bedacht, sie niemals zu verraten. Fühlt, wollt, handelt mit dem Ziel, neue Wesen für die Verwirklichung einer neuen Welt zu werden, und dabei werden meine Segnungen euch stets begleiten.

DIE MUTTER

Manche geben dem Göttlichen ihre Seele, manche ihr Leben, manche ihre Arbeit, manche ihr Geld. Einige widmen ihm alles, was sie sind, und alles, was sie haben; dies sind die wahren Kinder Gottes. DIE MUTTER



56

**56 Nur für das Göttliche leben**

Dies bedeutet alle Schwierigkeiten des individuellen Lebens überwunden zu haben.

*Myrtus communis*. Weiß

**57 Anhänglichkeit an das Göttliche**

(Kein Kommentar)

*Belamcanda chinensis*. Tieforange



57



ANHÄNGLICHKEIT AN DAS GÖTTLICHE

Es gibt nur eine Rettung: sich an das Göttliche klammern, so (Geste mit beiden Fäusten).  
Sich nicht festhalten an dem, was man über das Göttliche denkt, nicht einmal an dem, was man vom Göttlichen fühlt, sondern . . . an einem Sehnen, einem Sehnen, das so aufrichtig ist wie nur möglich. Und sich daran festklammern.

DIE MUTTER

58 Anhänglichkeit an das Göttliche

Schlingt sich um das Göttliche und empfängt all seinen Halt von Ihm, um sicher zu sein, Ihn niemals zu verlassen.  
Gibt sich dem Göttlichen spontan.  
*Orchids.* Alle Farben





60

**61 Schönheit der Anhänglichkeit an das Göttliche**  
Wenn die physische Welt die Pracht des Göttlichen  
offenbart, wird alles wunderbar.  
*Cattleya. Lavendelrosa*

**59 Anhänglichkeit an das Göttliche**

Schlingt sich um das Göttliche und empfängt all seinen Halt  
von Ihm, um sicher zu sein, Ihn niemals zu verlassen.

*Cattleya. Viele Farben*

**60 Das Daseinsziel ist verwirklicht**

Lebt nur durch und für das Göttliche.

*Cattleya. Weiß*



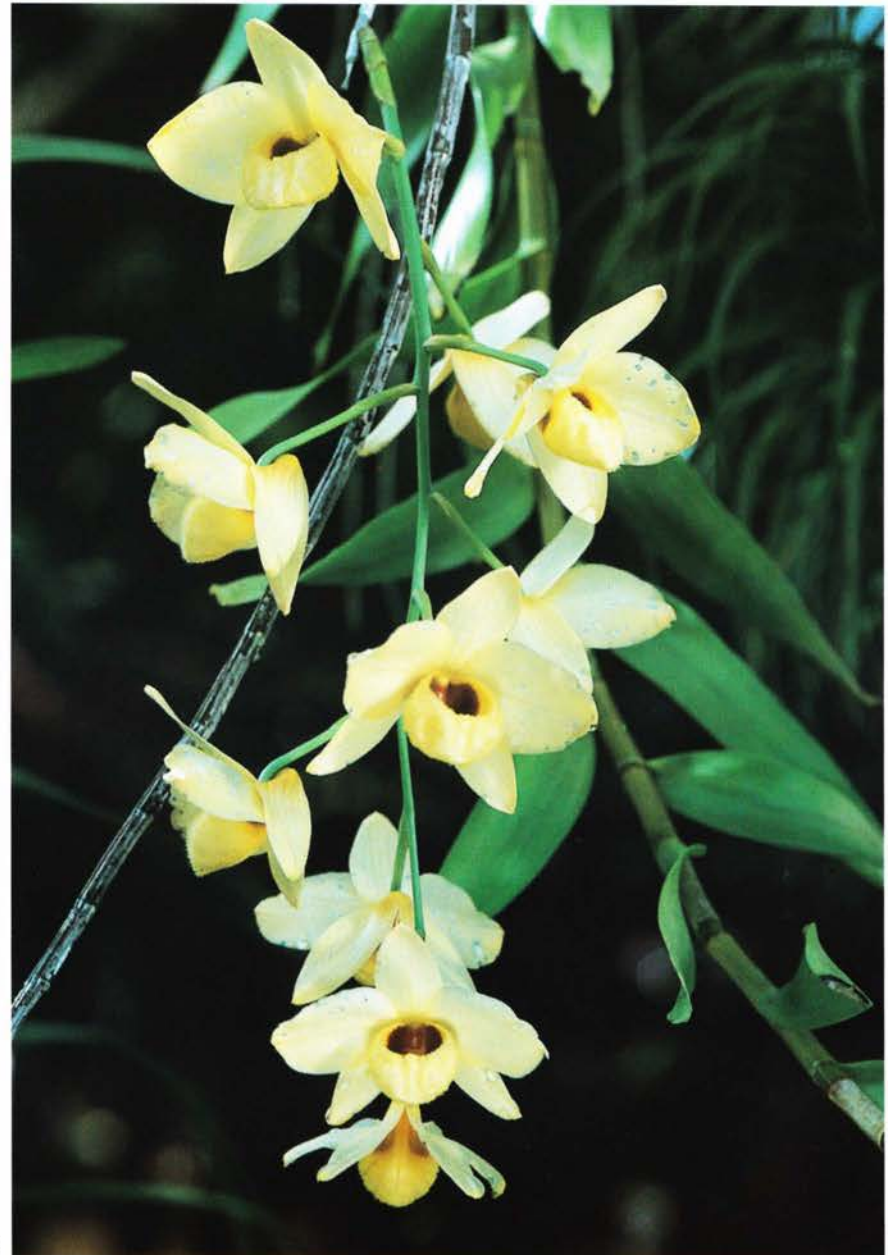
61

DAS DASEINSZIEL IST VERWIRKLICHT

Das Ziel unseres Lebens auf der Erde ist, des Göttlichen bewusst zu werden. DIE MUTTER

Das wahre Ziel des Lebens ist, die Gegenwart des Göttlichen tief in sich zu finden und sich ihr zu überantworten, auf dass sie die Führung des Lebens, der Gefühle und aller Handlungen des Körpers übernehme. Das gibt dem Dasein ein wahres und lichtvolles Ziel. DIE MUTTER

62 Mentale Anhänglichkeit an das Göttliche  
Schön in Form und Ausdruck.  
*Dendrobium moschatum*. Bläß goldorange





63



64

**63 Emotionale Anhänglichkeit an das Göttliche**  
Schalen blütenreicher Gefühle dem Göttlichen  
dargebracht.

*Papilionanthe teres.* Bläß rosalavendel

**64 Anhänglichkeit an das Göttliche im  
emotionalen Vitalen**

Eine künstlerische und anmutige Anhänglichkeit,  
vielleicht etwas schwärmerisch.

*Vanda caerulea.* Hell lavendelblau

**65 Detaillierte Anhänglichkeit an das Göttliche**  
Vielfältig, gewissenhaft, nichts vernachlässigend,  
immer bereit eine Anstrengung zu machen, sehr  
sorgfältig.

*Vanda tessellata.* Olivgrün

66 Vitale Anhänglichkeit an das Göttliche  
Mannigfaltig und reich in ihrer Vielfalt.  
*Spathoglottis plicata*. Lavendelrosa

67 Integrale Anhänglichkeit an das Göttliche  
Auf dem richtigen Weg zur Verwirklichung.  
*Spathoglottis plicata*. Weiß





68

**68 Anhänglichkeit der Zellen an das Göttliche**  
Sie wissen wie man alles von Ihm erwartet und  
sich nur auf Ihn verläßt.  
*Epidendrum XObrienianum*. Tiefrot



69

**69 Ausschließliches Hinwenden aller Beweggründe  
zum Göttlichen**  
Das unfehlbare Mittel Sicherheit zu haben.  
*Eulophia*. Hellgrün

AUSSCHLIESSLICHES HINWENDEN ALLER  
BEWEGGRÜNDE ZUM GÖTTLICHEN

Was wir uns in unserem Yoga vorgenommen haben ist nichts weniger als das gesamte Gefüge unserer Vergangenheit und Gegenwart, aus dem der gewöhnliche materielle und mentale Mensch besteht, aufzulösen und in uns ein neues Zentrum der Vision und eine neue Welt von Tätigkeiten zu erschaffen, die eine göttliche Menschheit oder eine übermenschliche Natur konstituieren werden.

. . . Kein Wandel kann radikaler sein als die vom integralen Yoga angestrebte Revolution. Alles in uns muss ständig auf den zentralen Glauben und Willen und die zentrale Schau rückbezogen werden. Jeder Gedanke und jeder Impuls muss daran erinnert werden, dass "Jenes der göttliche Brahman ist und nicht dies, das die Menschen verehren," wie es in der Sprache der Upanishaden heißt. Jede Lebensfaser muss dazu gebracht werden, in einen völligen Verzicht auf alles einzuwilligen, was für sie bisher ihr eigenes Dasein ausmachte. Mental muss aufhören Mental zu sein und mit etwas jenseits seiner selbst erstrahlen. Leben muss sich in etwas Weites, Ruhiges, Intensives, Mächtiges wandeln, das sein altes, blindes, rastloses, enges Selbst kümmerlicher Impulse und Begierden nicht mehr zu erkennen vermag. Auch der Körper muss sich einer Wandlung unterziehen und darf nicht länger sein, was er jetzt ist, ein lautstarkes Tier oder ein hemmender Klumpen, sondern muss statt dessen ein bewusster Diener, ein strahlendes Werkzeug und eine lebende Form des Spirits werden. SRI AUROBINDO

70 Dauerhafte Anhänglichkeit  
Anspruchslos, unaufdringlich, aber beharrlich.  
*Hedera.* Grün





72

**71 Vertrauen in das Göttliche**

Höchst unentbehrlich für das impulsive Vitale.  
*Asystasia gangetica*. Verschiedene Farben

**72 Sehnen nach Vertrauen zum Göttlichen**

Ein dringendes Bedürfnis nach dem unveränderlichen Frieden der durch die Gewißheit der göttlichen Gnade gegeben wird.  
*Asystasia dalzelliana*. Purpur

**73 Mentales Vertrauen in das Göttliche**

Fest und entschieden, zweifelt nicht.  
*Asystasia gangetica*. Cremegelb

**74 Vertrauen des vitalen Mentals in das Göttliche**

Öffnet sich dem göttlichen Bewußtsein ohne zu versuchen etwas vor ihm zu verstecken.  
*Asystasia gangetica*. Blassgelb mit lavendel



76

**75 Vertrauen des emotionalen Vitalen in das Göttliche**

Lächelnd und süß, es ist vor Kummer geschützt.  
*Asystasia gangetica*. Weiß mit lavendel

**76 Vitales Vertrauen in das Göttliche**

Voller Mut und Energie, es fürchtet nichts mehr.  
*Asystasia gangetica*. Lavendel

**77 Integrales Vertrauen in das Göttliche**

Das Vertrauen das dem Leben den wahren Halt gibt.  
*Asystasia gangetica*. Weiß

VERTRAUEN IN DAS GÖTTLICHE

Der Kern der inneren Überantwortung ist Vertrauen in das Göttliche und die sich daraus ergebende Zuversicht. Man nimmt die Haltung an: "Ich will den Göttlichen und nichts anderes. Ich will mich ihm gänzlich geben, und da meine Seele dies will, kann es nicht anders sein, als dass ich ihm begegnen und ihn verwirklichen werde. Ich bitte um nichts als dies und darum, von seinem Wirken in mir zu ihm gebracht zu werden, seinem geheimen oder offenkundigen, verhüllten oder manifesten Wirken. Ich bestehe nicht darauf, dass dies zu meiner Stunde oder auf meine Weise geschieht. Möge er alles zu seiner Zeit und auf seine Weise tun. Ich werde an ihn glauben, seinem Willen zustimmen, und immerfort nach seinem Licht, seiner Gegenwart und seiner Freude streben. Ich werde mich auf ihn verlassen und ohne je aufzugeben durch alle Schwierigkeiten und Verzögerungen hindurchgehen. Möge mein Mental still sein und ihm vertrauen, und möge er es seinem Licht öffnen. Möge mein Vital still sein und sich allein ihm zuwenden, und möge er es seiner Stille und seiner Freude öffnen. Alles ihm, einschließlich meiner selbst. Was immer auch geschieht, ich werde an diesem Streben und dieser Selbsthingabe festhalten und in vollkommenem Vertrauen darauf, dass alles erfüllt werden wird, fortschreiten.

SRI AUROBINDO



## FREUNDSCHAFT MIT DEM GÖTTLICHEN

Ist der beste Freund, den man haben kann, nicht letzten Endes der Göttliche, dem man alles sagen, alles anvertrauen kann? Denn in Ihm allein ist die Quelle aller Barmherzigkeit, aller Macht, den Weg zur wahren Verwirklichung zu erschließen und alle Irrtümer auszulöschen, sofern sie sich nicht wiederholen – in Ihm, der imstande ist, alles zu verstehen, alles zu heilen, und euch jederzeit zu Hilfe zu kommen, damit ihr den Weg nicht verfehlt, nicht strauchelt, nicht fällt, sondern schnurstracks auf das Ziel zugeht. Er ist der wahre Freund, der Freund guter und schlechter Tage, Er, der zu verstehen und heilen vermag, und der immer da ist, wenn man Ihn braucht. Wenn ihr Ihn aufrichtig ruft, ist Er stets da, euch zu führen und euch beizustehen – und euch auf die rechte Weise zu lieben.

DIE MUTTER

**78 Freundschaft mit dem Göttlichen**

Zartfühlend, aufmerksam und treu; immer bereit auf die geringste Bitte zu antworten.

*Canna indica*. Leuchtend rot

**79 Wachsende Freundschaft mit dem Göttlichen**

Im selben Maße wie wir fortschreiten und uns von unserem Egoismus läutern, wird unsere Freundschaft mit dem Göttlichen immer klarer und bewußter.

*Canna indica*. Leuchtend rötlich orange

**80 Supramentale Freundschaft mit dem Göttlichen**

Leuchtend und heiter, immer lächelnd.

*Canna indica*. Leuchtend gelb



78



80



83

**81 Vertrautheit mit dem Göttlichen**

Vollständige Hingabe an das Göttliche und vollkommene Empfänglichkeit für seinen Einfluß sind die Bedingungen für diese Vertrautheit.

*Lagerstroemia indica*. Verschiedene Farben

**82 Vertrautheit mit dem Göttlichen im Seelischen**

Der natürliche Zustand der völlig entwickelten Seele.

*Lagerstroemia indica*. Lavendelrosa



85

VERTRAUTHEIT MIT DEM GÖTTLICHEN

Es gibt Beziehungen, die persönlich und vertraut wie das Leben selbst sind, süß wie die Liebe, umfassend wie der Himmel und tief wie ein tiefes Wasser. Ein Freund geht uns zur Seite; ein Geliebter ist bei uns in der Abgeschlossenheit unseres Herzens; ein Meister des Werkes und der Feuerprobe weist unseren Weg; ein Schöpfer der Dinge benutzt uns als sein Werkzeug; wir liegen in den Armen der ewigen Mutter. SRI AUROBINDO

Je mehr ihr euch dem Göttlichen gebt, desto mehr ist Er bei euch, gänzlich, stets, zu jeder Minute, in allen euren Gedanken, in allen euren Bedürfnissen. Es gibt kein spirituelles Sehnen, das nicht sofort eine Antwort erhielte, und ihr habt das Gefühl einer völligen und fortwährenden Vertrautheit, einer totalen Nähe. Es ist, als ob der Göttliche immerfort bei euch wäre; ihr geht, und Er geht mit euch, ihr schlaft, und Er schläft mit euch, ihr esst, und Er isst mit euch, ihr denkt, und Er denkt mit euch, ihr liebt, und Er ist die Liebe in euch. Doch muss man sich dafür gänzlich, vollständig und ausschließlich geben. DIE MUTTER

**83 Vertrautheit mit dem Göttlichen im Vitalen**

Nur das Vitale das rein, still und frei von Begierde ist, kann hoffen in diesen wunderbaren Zustand einzutreten.

*Lagerstroemia indica*. Hellpurpur

**84 Vertrautheit mit dem Göttlichen im Physischen**

Ist nur für den möglich der ausschließlich durch das Göttliche und für das Göttliche lebt.

*Lagerstroemia indica*. Rosarot

**85 Integrale Vertrautheit mit dem Göttlichen**

Das ganze Wesen vibriert nur mit der göttlichen Berührung.

*Lagerstroemia indica*. Weiß



86

**86 Vertrautheit mit der universalen Natur**

Diese Vertrautheit ist nur denen möglich die sehr weit und ohne Vorlieben oder Abneigungen sind.

*Lagerstroemia speciosa*. Purpurrosa



#### LIEBE ZUM GÖTTLICHEN

Liebe ist der Urquell des Universums und die Macht, die die Manifestation mit ihrem Schöpfer vereint. Strebt mit aller Aufrichtigkeit, und ein Tag wird kommen, an dem ihr die LIEBE fühlen und sein werdet. DIE MUTTER

Die Liebe ist eine allmächtige Schwingung, die direkt aus dem Einen hervorgeht, und nur die sehr Reinen und sehr Starken sind fähig, sie zu empfangen und sie zu manifestieren. DIE MUTTER

Liebe ist die einzige Emotion in uns, die ganz ohne Grund und aus sich selbst heraus bestehen kann. Liebe bedarf keines anderen Motivs als Liebe. . . . Durch Liebe können wir unmittelbar in den Besitz der selbstexistenten Freude des göttlichen Seins gelangen. Tatsächlich besteht die Göttliche Liebe in jenem Besitz; sie ist gewissermaßen der Körper des Ananda. SRI AUROBINDO

#### 87 Liebe zum Göttlichen

Das Pflanzenreich entfaltet seine schönsten Möglichkeiten um sie dem Göttlichen darzubringen.

*Rosa.* Viele Farben

**88 Integrale Liebe zum Göttlichen**  
Rein, vollständig, unwiderruflich, eine  
Liebe die sich für immer gibt.  
*Rosa. Weiß*

**89 Seelische Liebe**  
Stark und treu, sie besitzt eine Schönheit  
die nicht trügt.  
*Rosa. Rötlich rosa*

**90 Flammende Liebe zum Göttlichen**  
Zu jeder Heldentat und jedem Opfer  
bereit.  
*Rosa. Orange*



88



90



91

#### LIEBE ZUM GÖTTLICHEN

Hinter der individuellen Liebe verborgen und in ihrer unwissenden menschlichen Form verdunkelt gibt es ein für das Mental unfassbares Mysterium, das Mysterium des Körpers des Göttlichen, das Geheimnis einer mystischen Gestalt des Unendlichen, der wir uns nur durch die Ekstase des Herzens und durch die Leidenschaft der reinen und geläuterten Sinne nähern können. Ihre Anziehung ist der Ruf des göttlichen Flötenspielers, der überwältigende Zwang, der vom All-Schönen ausgeht, und nur durch eine okkulte Liebe und Sehnsucht, die am Ende das Geformte eins mit dem Formlosen und den Spirit identisch mit der Materie macht, kann man dieser Anziehung gewahr und von ihr ergriffen werden. Das ist es, was der Spirit hier in der Finsternis der Unwissenheit durch die Liebe sucht, und das ist es, was er findet, wenn individuelle menschliche Liebe sich wandelt in die Liebe zum Immanenten Göttlichen, der im materiellen Universum verkörpert ist.

SRI AUROBINDO



92

#### 91 Zuneigung zum Göttlichen

Eine sanfte vertrauende Zärtlichkeit die sich für immer dem Göttlichen gibt.

*Rosa.* Weiß, rosa getönt

#### 92 Zärtlichkeit für das Göttliche

Süße, eine bezaubernde Färbung, eine zierliche Form, ein Lächeln das glücklich macht.

*Rosa chinensis.* Sehr zartes rosa

## LIEBE ZUM GÖTTLICHEN

Die Liebe in allen Formen der Anbetung ist eine spirituelle Kraft. Liebe zum Höchsten und die vollständige Überantwortung sind der direkte und schnellste Weg zur Göttlichen Einheit. SRI AUROBINDO

Für mich besteht die Sadhana darin, den Göttlichen auf immer vollständigere, immer bedingungslosere Weise zu lieben, mit einer Liebe, die so total ist, dass sie zur Einswerdung führt. DIE MUTTER

**93 Demut in der Liebe zum Göttlichen**

Zart, wirkungsvoll und hingegen, aber sehr beharrlich in ihrem Gefühl.

*Rosa*. Lavendel oder malvenfarben

**94 Schüchternheit in der Anhänglichkeit an das Göttliche**

Voller Leben versteht aber nicht dieses Leben in eine Gabe für das Göttliche umzuwandeln.

*Rosa chinensis 'Viridiflora'*. Grün, gefüllt





95



97



96

**95 Hingabe**

Zu wollen was das Göttliche will ist die höchste Weisheit.

*Rosa 'Edward'*. Rosa, gefüllt

**96 Liebende Hingabe**

Ein Zustand der durch Selbstüberantwortung an das Göttliche erreicht werden kann.

*Rosa*. Rosa, gefüllt

**97 Detaillierte Hingabe**

Eine Hingabe die nichts vernachlässigt.

*Rosa chinensis 'Minima'*. Rosa, gefüllt

**98 Reine spirituelle Hingabe**

Aufrichtig, einfach, spontan und vollständig in ihrer Vielfalt.

*Rosa 'Prosperity'*.

Elfenbeinweiß, rosa getönt

**99 Vollendete Hingabe**

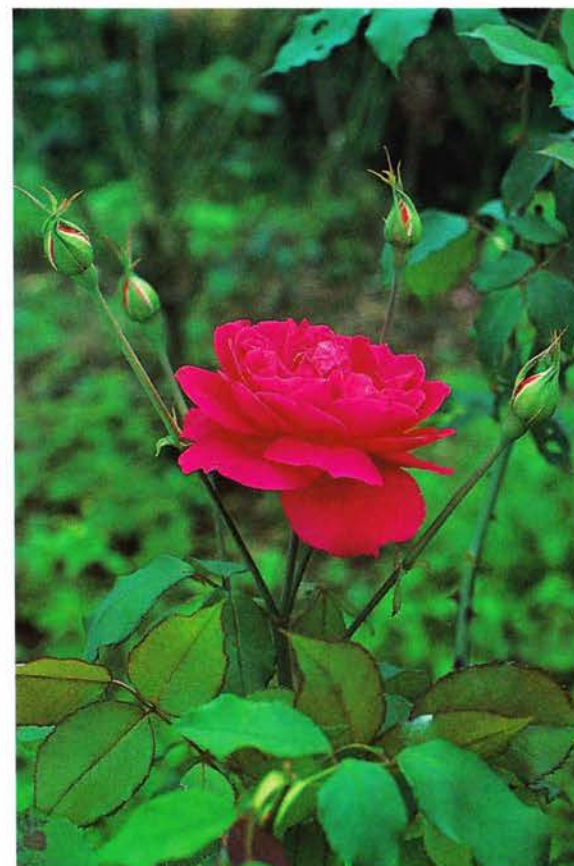
Die unerlässliche Bedingung für die Identifikation.

*Rosa 'Paul Neyron'*. Tiefrosa, gefüllt





98

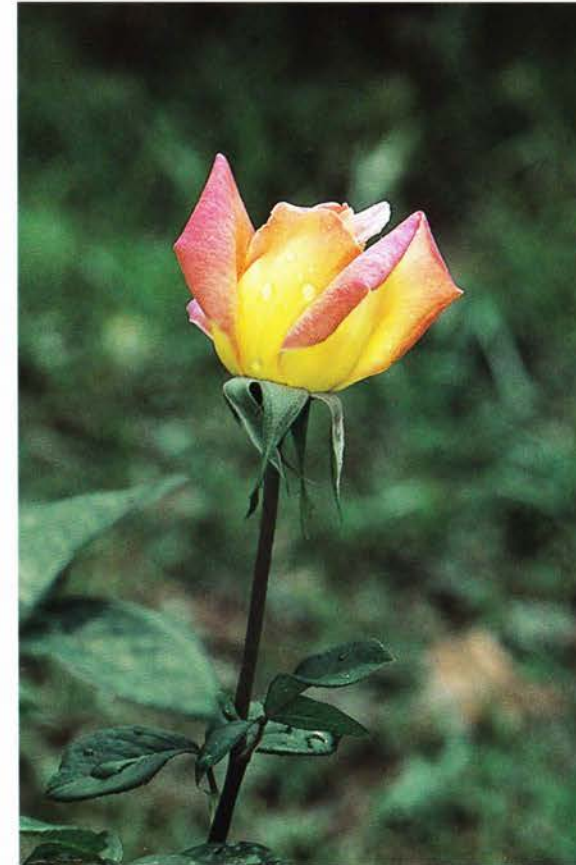


99

## HINGABE

Unter Hingabe verstehen wir eine spontane Selbstüberantwortung, die Überantwortung deines ganzen Wesens an das Göttliche, an ein größeres Bewusstsein, von dem du ein Teil bist. Hingabe schmälert nicht, sondern bereichert; sie wird deiner Persönlichkeit weder abträglich sein noch sie schwächen oder zerstören; sie wird sie vielmehr stärken und ausweiten. Hingabe bedeutet ein vollständiges Geben aus freiem Willen und mit der ganzen Glückseligkeit, die es mit sich bringt. Die wahre Hingabe macht dich weiter, sie vermehrt deine Fähigkeiten; sie gibt dir ein größeres Maß an Qualität und an Quantität, das du von selbst nicht hättest besitzen können. Dieses neue, größere Maß an Qualität und Quantität unterscheidet sich von allem, was du vordem erlangen konntest: Du trittst ein in eine andere Welt, in eine Weite, die du nicht hättest betreten können, wenn du dich nicht hingegen hättest. Es ist, wie wenn ein Wassertropfen ins Meer fällt; wenn er dort seine gesonderte Identität behielte, wäre er nichts weiter als ein kleiner Wassertropfen, ein kleiner von der Grenzenlosigkeit ringsum aufgesogener Tropfen, weil er sich nicht hingegen hat. Doch überantwortet er sich, wird er eins mit dem Meer und hat Anteil an der Natur, der Macht und der Weite des ganzen Meeres. DIE MUTTER

Hingabe ist die getroffene Entscheidung, die Verantwortung für dein Leben dem Göttlichen zu überlassen. Ohne diese Entscheidung ist gar nichts möglich; wenn du dich nicht hingibst, kommt der Yoga überhaupt nicht in Frage. Da der ganze Vorgang mit der Hingabe beginnt, kommt alles andere natürlich erst danach. Du kannst dich entweder aus Wissen oder aus liebender Hingabe überantworten. Du magst die intuitive Gewissheit besitzen, dass die einzige Wahrheit das Göttliche ist, und die erleuchtete Überzeugung, dass du ohne den Göttlichen nicht zu Rande kommst. Oder du magst spontan das Gefühl haben, dass diese Vorgehensweise die einzige Weise ist, glücklich zu sein, oder das starke seelische Bedürfnis, allein dem Göttlichen zu gehören. Du sagst, "Ich gehöre nicht mir," und übergibst der Wahrheit die Verantwortung für dich selbst. Darauf folgt die Selbstübergabe: "Hier bin ich, ein Geschöpf mit den verschiedensten Eigenschaften, guten und schlechten, finsternen und erleuchteten. Ich gebe mich dir so wie ich bin; nimm mich mit all meinen Höhen und Tiefen, meinen widersprüchlichen Neigungen und Impulsen – mache mit mir, was immer du willst." DIE MUTTER



100

**100 Mentale Hingabe**

Tritt ein wenn das Mental verstanden hat, daß es nur ein Instrument ist.  
*Rosa.* Gelb, orange getönt



101

**101 Mentale Liebe für das Göttliche**  
Die Natur zeigt ihre Liebe in einem  
duftenden Erblühen.  
*Rosa. Gelb*



102

**102 Mentale Liebe unter dem seelischen Einfluß**  
Das von der Seele beeinflusste Mental weiß wie  
es seine Liebe für das Göttliche auf großartige  
Weise ausdrückt.  
*Rosa. Creme oder gelb, rosa getönt*



103

**103 Menschliche Leidenschaften in Liebe  
für das Göttliche umgewandelt**  
Laß sie eine wirkliche Tatsache werden und  
ihre Fülle wird die Welt retten.  
*Rosa. Rot*



104

104 Ausgeglichenheit der Natur in der Liebe für das Göttliche  
Passiv und aktiv, ruhig und feurig, lieblich und stark, schweigend und ausdrucksvoll.  
*Rosa. Zweifarbig*



105

**105 Schönheit bringt sich selbst im Dienst  
für das Göttliche dar**

Unvergleichliche Pracht wird zu einem  
bescheidenen Diener.

*Rosa*. Lachsfarben



106

**106 Seelisches Emporstreben der Natur**  
Die Natur hat eine Seele die auf liebevolle  
Weise erblüht.

*Rosa canina*. Hellrosa



107

#### LIEBE VOM GÖTTLICHEN

Es gibt nur *eine* wahre Liebe, die Liebe *vom* Göttlichen, die im Menschen zu Liebe *zum* Göttlichen wird.

DIE MUTTER

**107 Supramentale Anhänglichkeit an das Göttliche**  
Vielfältig und lächelnd, wiederholt sich selbst endlos.  
*Rosa 'Father's Day'*. Hellorange, gefüllt

**108 Verbundenheit mit dem Göttlichen**  
Für jemanden, der sie wirklich besitzt, können alle  
Umstände zu einer Gelegenheit dafür werden.  
*Rosa Xreherana*. Verschiedene Farben

**109 Liebe vom Göttlichen**  
Eine Schwingung der Liebe, die der Höchste auf einen  
bestimmten Punkt (eine Person oder eine Sache)  
richtet.  
*Rosa*. Weiß, rosa und gelb getönt

## Kapitel 5

# Der Weg zum Göttlichen

Bekunde mir, wer ihn kennt, den Weg den ich beschreiten muss . . . SRI AUROBINDO

Was ich “auf dem Weg sein” nenne, ist, in einem Bewusstseinszustand zu sein, in dem allein die Vereinigung mit dem Göttlichen zählt: einzig diese Vereinigung ist es wert gelebt zu werden; auf sie allein richtet sich alles Sehnen und Streben. Alles andere hat jeden Wert verloren und verdient es nicht, dass man danach trachtet. Und da man es nicht mehr begehrt, geht es auch nicht mehr darum, ihm zu entsagen. Solange die Vereinigung mit dem Göttlichen nicht das ist, wofür man lebt, ist man noch nicht auf dem Weg. DIE MUTTER

Es ist wahr, dass der Weg sehr lang ist. Doch für den, der ihn mit Aufrichtigkeit geht, ist er wahrhaftig sehr interessant. . . . DIE MUTTER



110

**110 Der Weg zum Göttlichen**

Immer lang, anscheinend trocken zu Zeiten, aber immer reich in seinen Auswirkungen.

*Drimiopsis kirkii*. Weiß

**111 Vollkommener Pfad**

Für jeden ist es der Pfad der am schnellsten zum Göttlichen führt.

*Coffea*. Weiß

DER WEG ZUM GÖTTLICHEN

“Göttlich” nennen wir all das Wissen, das wir zu erwerben haben, all die Macht, die wir zu erlangen haben, all die Liebe, die wir zu werden haben, all die Vollkommenheit, die wir zu erreichen haben, das gesamte fortschreitende, harmonische Gleichgewicht, das wir im Licht und in der Freude zu manifestieren haben, all die neuen und unbekanntenen Herrlichkeiten, die verwirklicht werden müssen. DIE MUTTER

Was immer wir von diesem Göttlichen wahrnehmen und zum Gegenstand unserer konzentrierten Bemühung machen, das können wir werden oder damit können wir auf gewisse Weise eins werden oder zumindest in Einklang und Harmonie gelangen. . . . Was immer wir davon wahrnehmen, das können wir in unserer bewussten Natur und in unserem bewussten Sein erschaffen oder offenbaren, und wir können in es hineinwachsen. . . . SRI AUROBINDO



111



## DER PFAD

Wozu wollt ihr den Yoga? Um zu Macht zu kommen? Um Frieden und Stille zu erlangen? Um der Menschheit zu dienen? Keiner dieser Beweggründe ist ein hinreichender Beweis, dass ihr für den Pfad bereit seid. Die Frage, die ihr euch zu stellen habt, ist die: Wollt ihr den Yoga um des Göttlichen willen? Ist das Göttliche in dem Maße das höchste Ziel eures Lebens, dass es euch einfach unmöglich ist, ohne es auszukommen? Meint ihr, dass euer wahrer Daseinsgrund das Göttliche ist und dass ohne es euer Leben öde und sinnlos ist? Nur wenn dies zutrifft, kann gesagt werden, dass ihr für den Pfad bereit seid. DIE MUTTER

Wenn ihr zum Yoga kommt, müsst ihr darauf vorbereitet sein, dass alle eure mentalen Konstruktionen und alle eure vitalen Gerüste zu Bruch gehen. Ihr müsst bereit sein, ohne eine Stütze außer eurem Glauben in der Luft zu hängen. Ihr müsst euer früheres Selbst und alles, woran es sich klammerte, ganz und gar vergessen, es aus eurem Bewusstsein ausmerzen und frei von jeder Art von Bindung neu geboren werden. Denkt nicht daran, was ihr wart, sondern an das, was ihr euch ersehnt zu sein; geht ganz in dem auf, was ihr zu verwirklichen wünscht. Wendet euch ab von der toten Vergangenheit und richtet euren Blick geradewegs auf die Zukunft. DIE MUTTER

## HOFFNUNG

Unsere Hoffnungen sind nie zu hoch um manifestiert zu werden. Wir können uns nichts vorstellen das nicht verwirklicht werden kann. DIE MUTTER

Du hast ganz recht Hoffnung zu hegen. Die Hoffnung selbst erbaut eine glückliche Zukunft. DIE MUTTER

**112 Hoffnung**  
Pflastert den Lebensweg.  
*Jacquemontia pentantha*. Blauviolett





113

**113 Reue**

Der erste Schritt Fehler zu korrigieren.  
*Chloris barbata*. Rötlich braun



114

**114 Rückkehr**

Die Rettung derer die auf Abwege geraten sind.  
*Cordyline terminalis*. Hell malvenfarben



115

**115 Etappen zum Höchsten**

Wir werden durch alle notwendigen Etappen  
gehen, aber wir werden ankommen.  
*Lupinus*. Alle Farben

## AUFSTIEG

Es muss ein Aufstieg des ganzen Wesens stattfinden, ein Aufstieg des hier gefesselten und durch seine Werkzeuge und seine Umgebung behinderten Spirits zum freien Spirit in der Höhe, ein Aufstieg der Seele zu einer glückseligen Überseele, ein Aufstieg des Mentals zu einem leuchtenden Übermental, ein Aufstieg des Lebens zu einem grenzenlosen Über-Leben, ein Aufstieg selbst unserer Körperlichkeit, damit sie sich mit ihrem Ursprung in einer reinen und formbaren Spiritsubstanz verbindet. Und dies kann kein einmaliger rascher Aufstieg sondern muss, wie der im Veda beschriebene Aufstieg des Opfers, ein Emporklimmen von Gipfel zu Gipfel sein, wobei man von jeder Höhe aufschaut zu dem Vielen das noch zu tun ist.

SRI AUROBINDO

## EMPORSCHWEBEN

Ein Wesen, frei von allen Bindungen, das von Höhe zu Höhe fliegt, auf der glücklichen Suche nach der göttlichen Transformation.

DIE MUTTER



116

### 116 Aufstieg

Stufe um Stufe steigt man zum Bewußtsein auf.  
*Leonotis nepetifolia*. Orange



117

### 117 Emporschweben

Nimm deinen Flug zu den Höhen.  
*Delphinium*. Verschiedene Farben



118

**118 Aspiration**

Wiederholt sich unermüdlich, hartnäckig, unzählige Male.  
*Nyctanthes arbor-tristis*. Weiß mit orange

**119 Elan der Aspiration**

Nichts ist zu hoch, nichts zu weit für seine  
unersättliche Begeisterung.  
*Cleome hasslerana*. Rosa

ASPIRATION

Die Aspiration [spirituelle Sehnsucht] ist der Ruf des Wesens nach Höherem – nach dem Göttlichen, nach allem, was dem höheren oder Göttlichen Bewusstsein angehört. SRI AUROBINDO

Dieser Gefallen am höchsten Abenteuer ist Aspiration – die Sehnsucht die von euch ganz und gar Besitz ergreift und bewirkt, dass ihr euch ohne zu überlegen, ohne Vorbehalt und ohne eine Rückzugsmöglichkeit in das große Abenteuer der göttlichen Entdeckung, das große Abenteuer der göttlichen Begegnung und das noch größere Abenteuer der göttlichen Verwirklichung stürzt.

DIE MUTTER



119

## ASPIRATION

Die Aspiration ist wie ein Pfeil. . . . Du hast diese Sehnsucht, du willst unbedingt verstehen, wissen, in die Wahrheit eintreten. Und dann, mit dieser Sehnsucht, machst du so (Geste). Dein Sehnen steigt empor, steigt und steigt, steigt und steigt, geradewegs und mit aller Kraft, und plötzlich stößt es gegen eine Art . . . wie soll ich sagen . . . Helm, hart wie Eisen und extrem dick, und es kommt nicht hindurch. Und dann sagst du: "Siehst du, wozu ist die Aspiration gut? Sie bringt überhaupt nichts. Ich treffe auf etwas Hartes und kann nicht hindurch." Doch du kennst das Sprichwort vom steten Tropfen der auf einen Felsen fällt; letzten Endes schafft er eine tiefe Kluft, er schneidet den Felsen von oben bis unten durch. Deine Aspiration ist ein Tropfen, der statt zu fallen emporsteigt. Und sobald er ein Loch gemacht hat, bricht er augenblicklich aus diesem Helm hervor und tritt in eine leuchtende Unermesslichkeit ein.

DIE MUTTER

### 120 Flamme der Aspiration

Eine Flamme die erleuchtet, doch nicht verbrennt.  
*Acer*. Herbstliche Farbschattierungen





121

**121 Aspiration nach Reinheit**

Reinheit ist vollkommene Aufrichtigkeit, und man kann sie nur erreichen, wenn das Wesen völlig dem Göttlichen geweiht ist.

*Spathiphyllum*. Cremeweiß bis blassgrün



122

**122 Aspiration nach integraler Unsterblichkeit**

Eine organisierte, zähe und methodische Entwicklung des Bewußtseins.

*Aerva tomentosa*. Weiß



123

**123 Aspiration nach dem Göttlichen  
Bewußtsein**

Blühe, oh kostbare Blüte, und schließe dich niemals wieder.

*Vernonia eleagnaeifolia*. Hell malvenfarben



124

**124 Dreifache Aspiration**

Liebe, Leben und Licht, ihren Meister erkennend  
antworten auf Sachchidananda.

*Capparis brevispina*. Weiß mit gelb



125

**125 Macht vereinter Aspiration**

Ein harmonisches, vereintes Sehnen kann den  
Lauf der Ereignisse verändern.

*Hoya carnosia*. Hellrosa



126



128



129

#### ASPIRATION IM PHYSISCHEN

Habt ihr nie einem Wald zugeschaut, wie seine zahllosen Bäume und Pflanzen geradezu darum kämpfen, ins Helle zu kommen – wie sie sich winden und auf hunderterlei Weise versuchen, in der Sonne zu sein? Das genau ist die Empfindung der Aspiration im Physischen – der Drang, die Bewegung, das Streben hin zum Licht. Pflanzen haben davon mehr in ihrem physischen Wesen als Menschen. Ihr ganzes Leben ist eine Anbetung des Lichts. Licht ist natürlich das materielle Symbol des Göttlichen, und die Sonne repräsentiert unter materiellen Bedingungen das Göttliche Bewusstsein. Die Pflanzen spüren das auf ihre einfache, blinde Art ganz deutlich. Wenn ihr euch ihrer Aspiration bewusst zu werden versteht, werdet ihr sehen, wie intensiv sie ist. DIE MUTTER

#### 126 Seelische Aspiration

Anhaltend, gleichmäßig, geordnet, sanft und geduldig zugleich, wehrt jeden Angriff ab, überwindet alle Schwierigkeiten.

*Ixora chinensis.* Rosa

#### 127 Mentale Aspiration

Ihr Ausdruck ist genau, klar und sehr vernünftig.

*Ixora coccinea.* Hellgelb

#### 128 Aspiration im Physischen

Vielfältig, einfach und freudig.

*Ixora coccinea.* Tiefrot

#### 129 Sehnen im Physischen nach dem supramentalen Licht

Gesammelt, ausdauernd, hartnäckig, organisiert, methodisch.

*Ixora javanica.* Orange





133

**130 Gebet**

Sich selbst geben ist das wahre Gebet.

*Zephyranthes*. Verschiedene Farben

**131 Seelisches Gebet**

Spontan und glühend.

*Zephyranthes*. Hellrosa

**132 Mentales Gebet**

Spontan in einem Mental das sich nach Umwandlung sehnt.

*Zephyranthes*. Gelb

**133 Vitales Gebet**

Das Vitale betet gereinigt zu werden.

*Zephyranthes*. Tiefrosa

**134 Integrales Gebet**

Das ganze Wesen ist in einem einzigen Gebet auf das Göttliche konzentriert.

*Zephyranthes*. Weiß

**135 Supramentale Invokation**

Die spontane Einstellung des Supermind gegenüber dem Göttlichen.

*Sternbergia lutea*. Goldgelb



135

### GEBET

Das Gebet ist lediglich eine spezielle Form des Willens, der Aspiration und des Glaubens. Sein Sinn besteht darin (und es ist dazu imstande), den Willen, die Aspiration und den Glauben des Menschen mit dem göttlichen Willen als dem eines bewussten Wesens, mit dem wir in bewusste und lebendige Beziehungen treten können, in Berührung zu bringen. In spirituellen Angelegenheiten und bei der Suche nach spirituellen Errungenschaften kommt dieser bewussten Beziehung eine bedeutende Macht zu; sie ist viel wirksamer als unser eigenes, sich ganz auf sich selbst verlassendes Ringen und Mühen, und sie führt zu einem umfassenderen spirituellen Wachstum und einer umfassenderen spirituellen Erfahrung. SRI AUROBINDO

### RELIGIÖSER GEDANKE

Die wahre Aufgabe der Religion besteht darin, das Mental, das Leben und das körperliche Dasein des Menschen auf ihre Übernahme durch das spirituelle Bewusstsein vorzubereiten. Sie muss den Menschen an den Punkt führen, an dem das innere spirituelle Licht vollständig hervortreten beginnt. Dort angelangt muss sie lernen sich unterzuordnen, nicht auf ihren äußeren Merkmalen zu bestehen, sondern dem inneren Spirit die völlige Freiheit zu gewähren, seine eigene Wahrheit und Wirklichkeit zu entfalten. Bis dahin muss die Religion sich, soweit sie es vermag, der mentalen, vitalen und physischen Beschaffenheit des Menschen annehmen, muss alle seine Handlungen aufs Spirituelle ausrichten, auf die Offenbarung ihrer spirituellen Bedeutung, auf eine spirituell geläuterte Prägung, auf den Beginn eines spirituellen Wesenszugs. SRI AUROBINDO

#### 136 Religiöser Gedanke

Kann nur verwendet werden wenn er vom Einfluß der Religionen befreit ist.  
*Wrightia tinctoria*. Weiß

#### 137 Wahre Verehrung

Umfassend und beständig, ohne Verlangen oder Forderung.  
*Leucas aspera*. Weiß



136



137



## ANBETUNG

Verehrung ist nur der erste Schritt auf dem Pfad der liebenden Hingabe. Wo äußere Verehrung zu innerer Anbetung wird, da beginnt wahre Bhakti; diese vertieft sich zur Intensität göttlicher Liebe; diese Liebe führt zum Genuss der Nähe in unseren Beziehungen zum Göttlichen; der Genuss der Nähe geht über in die Seligkeit der Vereinigung. SRI AUROBINDO

Da der Yoga die Vereinigung zum Ziel hat, muss er immer mit der Suche nach dem Göttlichen, der Sehnsucht nach einer Art Kontakt, Nähe oder Besitz beginnen. Wenn etwas derartiges über uns kommt, . . . wird Verehrung immer in erster Linie eine innere Anbetung; wir fangen an, aus uns einen Tempel des Göttlichen, aus unseren Gedanken und Empfindungen ein fortwährendes Gebet der Sehnsucht und des Strebens, aus unserem ganzen Leben einen äußeren Gottesdienst zu machen.

SRI AUROBINDO

## EIN GEBET

Hier ist mein ständiges Gebet an unseren Herrn:  
 "Oh mein geliebter Herr, Dein Wille geschehe, einzig Dein Wille, ohne jeglichen Widerstand. Dein Wille ist unser Glück und unsere Sicherheit." DIE MUTTER

**138 Anbetung**

Vielfältig, lächelnd, stetig, bringt sich unermüdlich dar.  
*Cordia sebestena*. Orange



139



140



141



142

## DEVOTION

In der Liebe zum Göttlichen – oder zu einem, von dem man fühlt, dass er göttlich ist – spürt der Bhakta eine intensive Hochachtung für den Herrn, ein Gefühl von etwas das ungeheuer groß, schön oder wertvoll ist. Und was ihn selbst angeht, so hat er den Eindruck seiner eigenen vergleichswisen Wertlosigkeit und das leidenschaftliche Verlangen zum Ebenbild dessen zu werden was er anbetet. SRI AUROBINDO

Der letztlich einzige Anspruch des Bhakta ist ganz einfach, dass seine Bhakti niemals aufhören oder geringer werden möge. Er bittet nicht um den Himmel oder um Befreiung von der Geburt oder um irgend etwas anderes, sondern lediglich darum, dass seine Liebe ewig und bedingungslos sei. SRI AUROBINDO

### 139 Andächtige Haltung

Bescheiden und sich verleugnend, sie trägt bemerkenswerte Früchte.

*Aegle marmelos.* Grünlich weiß

### 140 Devotion

Bescheiden und duftend, gibt sich selbst ohne irgend etwas dafür zu erbitten.

*Ocimum tenuiflorum.* Blass grünlich weiß

### 141 Erobernde Glut

Eine Begeisterung die keine Widerstände fürchtet.

*Ocimum americanum.* Weiß

### 142 Freude der Vereinigung mit dem Göttlichen

Intensiv duftend, sie füllt das Herz mit Freude.

*Ocimum basilicum.* Weiß

FREUDE DER VEREINIGUNG MIT DEM GÖTTLICHEN

Nichts als den Göttlichen zu sehen, zu jedem Zeitpunkt mit ihm vereint zu sein, ihn in allen Geschöpfen zu lieben und sich an ihm in allen Dingen zu erfreuen, macht das ganze Dasein [des Gottesverehrer] aus. Die Freude am Himmel und die Freude an der Erde sind nur ein kleiner Schatten seines Besitztums; denn während er in das Göttliche hineinwächst, gießt sich dieses über ihn aus mit all dem Licht, der Macht und der Freude eines unendlichen Seins. SRI AUROBINDO

NUR IM GÖTTLICHEN UNTERSTÜTZUNG SUCHEN

Sucht niemals anderswo als im Göttlichen nach Unterstützung. Sucht niemals anderswo als im Göttlichen nach Zufriedenheit. Sucht niemals in jemand anderem als dem Göttlichen die Erfüllung eurer Bedürfnisse – niemals, worum es sich auch handelt. Ein jedes eurer Bedürfnisse kann nur vom Göttlichen erfüllt werden. Jede eurer Schwächen kann nur vom Göttlichen kompensiert und geheilt werden. Er allein ist in der Lage, euch stets das zu geben was ihr braucht. DIE MUTTER

**143 Richtiger Gebrauch der gewährten Gnade**

Ohne Entstellung, ohne Verminderung, ohne Übertreibung, eine klare Aufrichtigkeit.

*Saponaria officinalis*. Weiß oder rosa

**144 Nur im Göttlichen Unterstützung suchen**

Das Göttliche ist die einzige Unterstützung die niemals versagt.

*Solanum seaforthianum*. Hell lavendel



143



144



154

**145 Darbringung**

Die einzige Darbringung, die wahrhaft bereichert, ist die die dem Göttlichen gemacht wird.

*Alcea rosea.* Verschiedene Farben

**146 Darbringung aller Dunkelheiten**

Bringe deine Dunkelheiten aufrichtig dem Göttlichen dar und du wirst in der Lage sein das Licht zu empfangen.

*Alcea rosea.* Dunkelpurpur

**147 Seelische Darbringung**

Dies ist die spontane Haltung des Seelischen gegenüber dem Göttlichen.

*Alcea rosea.* Hellrosa

**148 Darbringung der Emotionen**

Emotionen in den Dienst des Fortschritts gestellt.

*Alcea rosea.* Lavendelrosa

**149 Darbringung des Vitalen**

Das unmittelbare Ergebnis der Umwandlung.

*Alcea rosea.* Dunkelrot

**150 Integrale Darbringung des Vitalen**

Eine wichtige Etappe auf dem Weg zur Umwandlung.

*Alcea rosea.* Weiß und lavendel

**151 Darbringung des materiellen Vitalen**

Unerläßlich zur Umwandlung.

*Alcea rosea.* Rötlich violett

**152 Darbringung des materiellsten Vitalen**

Der erste Schritt zur Umwandlung.

*Alcea rosea.* Tief dunkelrot

**153 Darbringung des Physischen**

Der Beweis für die Entschlossenheit sich selbst vom Ego zu befreien.

Laß das Physische sich selbst aufrichtig dem Göttlichen darbringen und es wird transformiert werden.

*Alcea rosea.* Rot

**154 Vereinte Darbringung zweier Wesensteile**

Sie kündigt den Fortschritt und die Wirkungskraft des Wesens an.

*Alcea rosea.* Zweifarbig

**155 Integrale Darbringung**

Der sicherste Weg zur Verwirklichung.

*Alcea rosea.* Weiß

## DARBRINGUNG

Yoga heißt Vereinigung mit dem Göttlichen, und die Vereinigung wird durch ein Opfer bewirkt. Sie gründet auf der Opfertgabe eurer selbst an das Göttliche. Ihr müsst auf Schritt und Tritt fühlen, dass ihr dem Göttlichen gehört. Ihr müsst die anhaltende Erfahrung haben, dass bei allem, was ihr denkt oder tut, es stets das Göttliche Bewusstsein ist, das durch euch handelt. Ihr habt nichts mehr, das ihr euer eigen nennen könnt. Ihr fühlt, dass alles vom Göttlichen kommt, und dass ihr es an seinen Ursprung zurückgeben müsst. Wenn ihr imstande seid, das zu verstehen und zu erfahren, dann hört selbst die kleinste Sache, um die ihr euch früher kaum oder gar nicht gekümmert habt, auf, alltäglich oder belanglos zu sein; sie wird bedeutsam und eröffnet euch ein weites Beobachtungsfeld und Studiengebiet. DIE MUTTER

## VOLLSTÄNDIGE SELBSTHINGABE

Das Göttliche gibt sich denen, die sich vorbehaltlos und in all ihren Wesens- teilen ihm geben. Ihnen gehört die Stille, das Licht, die Macht, die Seligkeit, die Freiheit, die Weite, die Höhen der Erkenntnis, die Meere des Ananda.

SRI AUROBINDO

Es ist die der Seele eigene Aspiration, die hervortritt, wenn sich die völlige Selbsthingabe einstellt – wenn “Ich suche dich hierfür, ich suche dich dafür” zum bloßen “Ich suche dich um deiner selbst willen” wird. Jenes wunderbare und unaussprechliche Absolute in das Göttliche ist es, das X meint, wenn er sagt: “Weder Wissen, noch dies oder jenes, sondern Krishna.” Die davon ausgehende Anziehung ist tatsächlich ein kategorischer Imperativ: das Selbst in uns durch den unwiderstehlichen Lockruf des größeren Selbstes zum Göttlichen hingezogen; die Seele auf unsagbare Weise zum Gegenstand ihrer Anbetung hingezogen, weil es nicht anders sein kann, weil sie ist sie und Er ist Er. Das ist alles, was sich darüber sagen lässt. SRI AUROBINDO

**156 Bedingungslose integrale Darbringung**

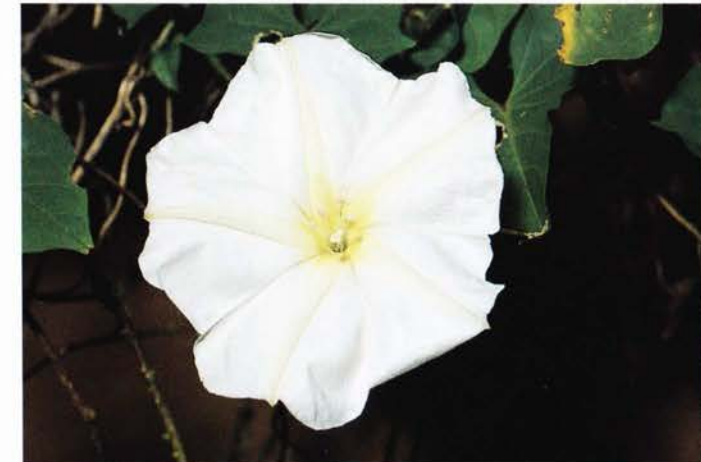
Die Freude der Selbstdarbringung ohne etwas dafür zu erbitten.  
*Ipomoea tricolor* ‘Pearly Gates’. Weiß

**157 Vollständige Selbsthingabe**

Völlig offen, klar und rein.  
*Ipomoea alba*. Weiß



156



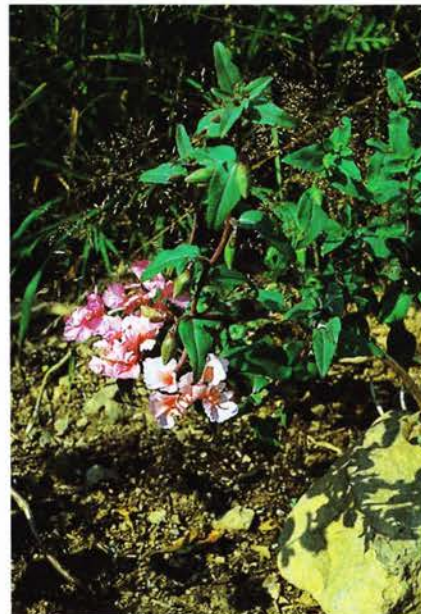
157



159



160



161

#### ERINNERUNG

Durch ständige Erinnerung wird das Wesen auf die völlige Öffnung vorbereitet. Durch die Öffnung des Herzens beginnt man die Gegenwart der Mutter zu fühlen, und durch die Öffnung nach oben zu ihrer Macht kommt die Kraft des höheren Bewusstseins in den Körper herab und arbeitet daran, die gesamte Natur umzuwandeln.

SRI AUROBINDO

#### ERINNERUNG AN SRI AUROBINDO

Sri Aurobindo kam, um der Welt von der Schönheit der Zukunft zu berichten, die sich verwirklichen muss. Er kam, nicht um bloß eine Hoffnung sondern um die Gewissheit der Herrlichkeit zu geben, auf die die Welt sich zubewegt. Die Welt ist kein unglücklicher Zufall; sie ist ein Wunder, das seinem Ausdruck entgegengeht. Die Welt braucht die Gewissheit ihrer künftigen Schönheit. Und Sri Aurobindo hat ihr dazu die Zusicherung gegeben.

DIE MUTTER

#### 158 Erinnerung

Ständige Erinnerung des Göttlichen ist unerlässlich für die Transformation.

*Lycianthes rantonnei*. Malvenfarben

#### 159 Ständige Erinnerung des Göttlichen

Spontan und voller Freude. Die ideale Bedingung.

*Lonicera japonica*. Elfenbeinweiß

#### 160 Erinnerung an Sri Aurobindo

Laßt uns danach streben das Ideal des Lebens zu verwirklichen das er vor uns gestellt hat.

*Lobelia erinus* 'Cambridge Blue'. Blau

#### 161 Frohe Erinnerung

In Aktivität und Stille, im Nehmen und Geben, immer die frohe Erinnerung an Dich.

*Clarkia unguiculata* 'Rosea plena'. Verschiedene Farben





162

**162 Dauerhafte Erinnerung**

Die Erinnerung an das, was dem Wesen geholfen hat, sich zu entwickeln.

*Myosotis sylvatica*. Himmelblau

**163 Emotionale Erinnerung**

Nur die Umstände, die uns in unserer Suche nach dem Göttlichen geholfen haben, sollten Gegenstand dieser Erinnerung sein.

*Dicentra spectabilis*. Rosarot



163



164

**164 Unterbewußte Erinnerung**

Muß von allem Unnützen gereinigt werden.

*Cynoglossum amabile*. Himmelblau



166

**165 Öffnung**

Die Hilfe ist gleichbleibend in allen Bereichen.  
Es ist an uns zu wissen wie wir sie nutzen.

*Barleria*. Viele Farben

**166 Mentale Öffnung**

Der erste Schritt des Mentalen zur Transformation.

*Barleria prionitis*. Goldgelb

**167 Emotionale Öffnung**

Der Fortschritt der Gefühle zum Göttlichen.

*Barleria cristata*. Weiß und lavendel



170

**168 Öffnung des emotionalen Vitalen**

Einer der ersten Schritte auf dem Weg zur Transformation.

*Barleria cristata*. Rosa

**169 Vitale Öffnung zum supramentalen Licht**

(Kein Kommentar)

*Barleria*. Bläulich purpur

**170 Vollständige Öffnung des Wesens zum Göttlichen**

Der erste Schritt des Aufstiegs.

*Barleria cristata*. Weiß

**ÖFFNUNG**

Öffnung ist eine Befreiung des Bewusstseins, durch die es beginnt, das Wirken des Göttlichen Lichts und der Göttlichen Macht in sich einzulassen. DIE MUTTER

Das ganze Prinzip dieses Yogas besteht darin, sich dem Göttlichen Einfluss zu öffnen. Er ist da über dir und, sobald du einmal seiner bewusst wirst, musst du ihn in dich herabrufen. Er kommt in das Mental und den Körper herab als Friede, als ein Licht, als eine wirkende Kraft, als die formhafte oder formlose Gegenwart des Göttlichen, als Ananda. SRI AUROBINDO

Was ihr tun solltet, ist, die Tore eures Wesens dem Göttlichen weit zu öffnen. Sobald ihr etwas verbergt, tretet ihr geradewegs in die Falschheit ein. Die geringste Verheimlichung zieht euch sofort hinunter in die Unbewusstheit. Wenn ihr völlig bewusst sein wollt, tretet stets unmittelbar vor die Wahrheit – öffnet euch ganz und gar und versucht euer Äußerstes, sie tief in euch eindringen zu lassen, in jeden Winkel eures Wesens. Das allein wird euch Licht und Bewusstsein und all das bringen was am wahrsten ist. DIE MUTTER

Weite dich aus bis an die fernsten Grenzen des Universums – and darüber hinaus. Nimm alles für den Fortschritt Erforderliche auf dich, und finde die Lösung dazu in der Ekstase der Einheit. So wirst du göttlich. DIE MUTTER



171



174



175

**171 Öffnung für Sri Aurobindos Kraft**

Sri Aurobindos Hilfe ist konstant. Es ist an uns zu wissen wie wir sie empfangen.

*Thunbergia kirkii*. Lavendel

**172 Öffnung zum Licht**

Harmonisiert mit allem das zum Licht führen kann.

*Thunbergia erecta*. Verschiedene Farben

**173 Öffnung des höheren Vitalen zum Licht**

Das Vitale das nur für das Göttliche existiert.

*Thunbergia erecta*. Lavendel und weiß

**174 Öffnung des materiellen Vitalen zum Licht**

Eine der wesentlichen Bedingungen für Frieden.

*Thunbergia erecta*. Tiefviolett

**175 Integrale Öffnung zum Licht**

Die Versicherung kommenden Friedens und kommender Freude.

*Thunbergia erecta* 'Alba'. Weiß



**176 Empfänglichkeit**

Des göttlichen Willens bewußt und ihm hingegeben.  
*Gladiolus Xhortulanus.* Viele Farben

**177 Seelische Empfänglichkeit**

Die Seele antwortet freudig auf die aufsteigende Kraft.  
*Gladiolus Xhortulanus.* Rosa

**178 Empfänglichkeit der supramentalisierten Seele**

Dies geschieht mit der Seele die immer weiter fortschreitet.  
*Gladiolus Xhortulanus.* Rosa und orange

**179 Mentale Empfänglichkeit**

Immer bereit zu lernen.  
*Gladiolus Xhortulanus.* Gelb

**180 Emotionale Empfänglichkeit**

Emotionen wünschen vergöttlicht zu werden.  
*Gladiolus Xhortulanus.* Lavendelrosa oder malvenfarben

**181 Vitale Empfänglichkeit**

Tritt nur ein wenn das Vitale versteht, daß es umgewandelt werden muß. Das Vitale erblüht im Sehnen nach dem Göttlichen.  
*Gladiolus Xhortulanus.* Dunkelrot oder tief violett

**182 Physische Empfänglichkeit**

Man sollte sie nur gegenüber dem Göttlichen haben.  
*Gladiolus Xhortulanus.* Leuchtend rot

**183 Integrale Empfänglichkeit**

Das ganze Wesen nimmt den göttlichen Willen wahr und gehorcht ihm.  
*Gladiolus Xhortulanus.* Weiß

**184 Vielfältige Empfänglichkeit**

Nichts widersteht dem Licht.  
*Gladiolus Xhortulanus.* Vielfarbig

**185 Supramentalisierte Empfänglichkeit**

Die Empfänglichkeit von morgen.  
*Gladiolus Xhortulanus.* Orange



186

**186 Erweiterung des Wesens**

Alle Teile des Wesens erweitern sich um Fortschritte zu machen.

*Sinningia speciosa*. Viele Farben

**187 Organisierte emotionale Erweiterung**

Die Erweiterung sollte nicht das Ergebnis einer instinktiven Regung sein, sondern einer bewußten Organisation.

*Sinningia speciosa*. Weiß mit purpur

**188 Erweiterung des materiellsten Vitalen**

Die Begrenzungen des Egos beginnen zu wanken.

*Sinningia speciosa*. Purpur

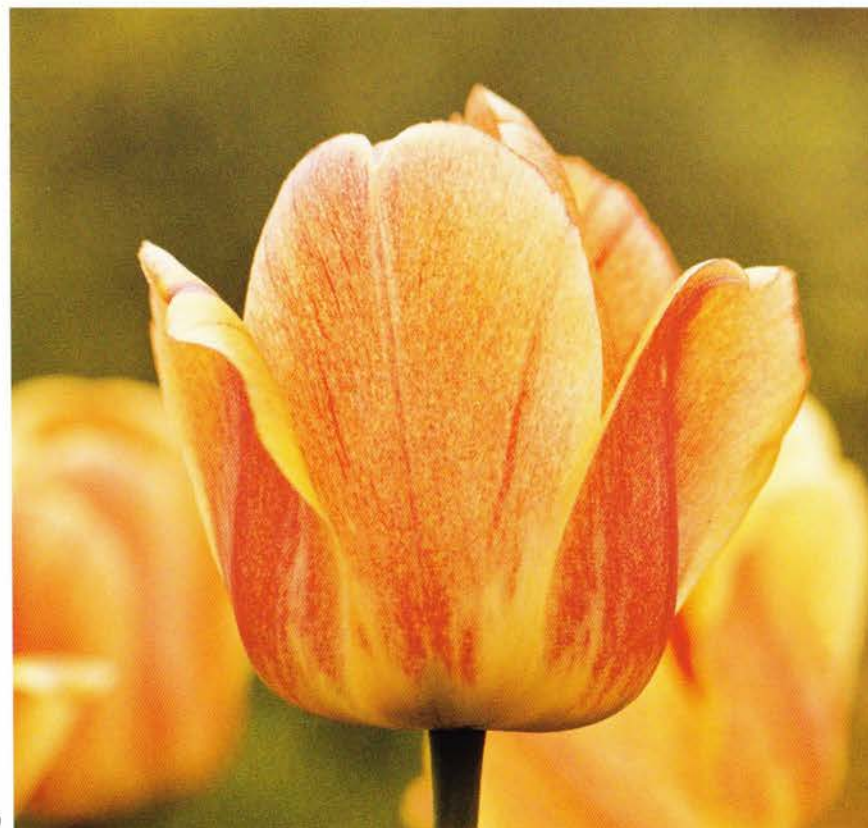
**189 Aufblühen**

Das Ergebnis von Vertrauen und Erfolg.

*Tulipa*. Alle Farben

## ERWEITERUNG

Wenn das Bewusstsein eng oder personenhaft oder in den Körper eingeschlossen ist, ist es schwierig, etwas vom Göttlichen zu empfangen – je weiter es sich ausdehnt, desto mehr kann es in sich aufnehmen. Es kommt der Zeitpunkt, wenn das Bewusstsein als so weit wie die Welt empfunden und dazu fähig wird, das ganze Göttliche in sich zu aufzunehmen. SRI AUROBINDO



189



190

**190 Konzentration**

Zielt nicht auf Effekt sondern ist einfach und beharrlich.  
*Euphorbia milii*. Leuchtend rot

**KONZENTRATION**

Es ist wohlbekannt, dass der Wert eines Menschen im direkten Verhältnis zu seiner Fähigkeit zu konzentrierter Aufmerksamkeit steht. Je größer die Konzentration, desto außergewöhnlicher das Ergebnis; eine vollkommene und einwandfreie konzentrierte Aufmerksamkeit drückt dem von ihr Geschaffenen den Stempel der Genialität auf.

DIE MUTTER

Man muss dahin kommen, dass die Konzentration zu einem kontinuierlich anhaltenden Zustand wird, was auch immer die äußere Tätigkeit sein möge. Unter Konzentration verstehe ich, dass alle Energien, der ganze Wille, alles Sehnen allein auf das Göttliche und seine ganzheitliche Verwirklichung in unserem Bewusstsein gerichtet sind.

DIE MUTTER

Unser alleiniges Ziel muss das Göttliche an sich sein, nach dem etwas in unserer verborgenen Natur sich stets wissentlich oder unwissentlich sehnt. Es bedarf einer weiten, vielseitigen und doch ungeteilten Konzentration des Denkens auf die Vorstellung, die Wahrnehmung, die Vision, die erweckende Berührung und die Verwirklichung der Seele des einen Göttlichen. Es bedarf einer glühenden Konzentration des Herzens auf das Allumfassende und Ewige und, wenn wir es gefunden haben, eines tiefen Eintauchens und Aufgehens in unserem Besitz in der Ekstase des All-Schönen. Es bedarf einer heftigen und unwandelbaren Konzentration des Willens auf die Erlangung und Erfüllung all dessen, was das Göttliche ist, sowie der freien und gefügigen Öffnung des Willens zu all dem, was das Göttliche in uns zu manifestieren beabsichtigt. SRI AUROBINDO

**TAPASYA**

*Tapasya* ist eine kraftvolle Konzentration der Energien für ein Ergebnis – doch gewöhnlich eine Konzentration derselben in der Ausübung einer Disziplin für ein spirituelles Ergebnis. SRI AUROBINDO

Tapasya ist die Konzentration des Willens, die darauf abzielt, die Früchte der Sadhana zu erlangen und die niedere Natur zu besiegen.

SRI AUROBINDO



192

**191 Tapasya**

Eine Disziplin mit dem Ziel das Göttliche zu verwirklichen.

*Datura.* Weiß

**192 Mentale Tapasya**

Das Verfahren das zum Ziel führt.

*Datura.* Gelb

**193 Vitale Tapasya**

Das Vitale unterzieht sich einer strengen Disziplin um transformiert zu werden.

*Datura.* Weiß, violett getönt

**194 Integrale Tapasya**

Das ganze Wesen lebt nur um das Göttliche zu erkennen und ihm zu dienen.

*Datura.* Weiß, gefüllt

**195 Perfekte Tapasya**

Sie wird ihr Ziel-erreichen.

*Brugmansia suaveolens.* Weiß



194



195



196

**196 Loslösung von allem mit Ausnahme des Göttlichen**

Eine einzige Beschäftigung, ein einziges Ziel, eine einzige Freude – das Göttliche.

*Ipomoea cairica*. Hellpurpur oder hellmalvenfarben

LOSLÖSUNG VON ALLEM MIT AUSNAHME DES GÖTTLICHEN

Loslösung [von den Unvollkommenheiten und Schwächen der eigenen Natur] besteht darin, dass man von ihnen zurücktritt, dass man sich nicht mit ihnen identifiziert und sich nicht darüber aufregt oder beunruhigt, dass sie da sind, sondern sie vielmehr als etwas betrachtet, das dem eigenen wahren Bewusstsein und wahren Selbst fremd ist. Man weist diese Bewegungen zurück und ruft die Kraft der Mutter in sie hinein, um sie zu beseitigen und das wahre Bewusstsein und seine Bewegungen an ihre Stelle zu setzen. SRI AUROBINDO

Ihr müsst stets in euch zurücktreten. Lernt, tief nach innen zu gehen. Tretet zurück, und ihr seid in Sicherheit. Liefert euch nicht den oberflächlichen Kräften aus, die sich in der äußeren Welt bewegen. Selbst wenn ihr mit etwas Eile habt, tretet einen Augenblick zurück, und ihr werdet überrascht feststellen, wieviel schneller und besser ihr eure Arbeit erledigt. Wenn jemand euch zürnt, lasst euch nicht von seinen Schwingungen erfassen, sondern tretet einfach zurück, und sein Zorn wird verrauchen, weil er in euch keinen Angriffspunkt findet und keine Erwiderung erfährt. Bewahrt stets euren Frieden; widersteht jeder Versuchung, diesen Frieden zu verlieren. Trefft keine Entscheidung ohne zurückzutreten, sagt niemals ein Wort ohne zurückzutreten, stürzt euch in keine Tätigkeit ohne zurückzutreten. Alles, was der gewöhnlichen Welt angehört, ist unbeständig, ohne Dauer. Es gibt darin nichts, das es wert wäre, davon aus der Fassung gebracht zu werden. Was dauert, was ewig, unsterblich und unendlich ist, das allein ist es wahrhaft wert, erlangt, erkämpft und besessen zu werden. Es ist das göttliche Licht, die göttliche Liebe, das göttliche Leben; es ist ebenso höchster Friede, vollkommene Freude und universelle Meisterschaft auf Erden. DIE MUTTER



## DEN WÜNSCHEN ENTSAGEN

Unser Entsagen muss offensichtlich ein inneres Entsagen sein. Entsagt werden muss vor allem und ganz besonders der emotionalen Abhängigkeit und den Wünschen der Sinne und des Herzens, der Selbstsucht im Denken und im Handeln, sowie dem Egoismus im Mittelpunkt des Bewusstseins. Denn dies sind die drei Knoten, mit denen wir an unsere niedere Natur gefesselt sind; wenn wir ihnen gänzlich entsagen können, gibt es nichts mehr, das uns binden kann.

SRI AUROBINDO



197



197

**197 Den Wünschen entsagen**

Die wesentliche Bedingung für die Verwirklichung.

*Tectona grandis*. Cremeweiß



198

**198 Den emotionalen Wünschen entsagen**  
 Unerlässlich für die Transformation.  
*Angelonia salicariifolia.* Weiß mit purpur

**199 Den vitalen Wünschen entsagen**  
 Es hat die Sinnlosigkeit von Wünschen  
 verstanden.  
*Angelonia salicariifolia.* Purpur

**200 Integrale Entsagung vitaler Wünsche**  
 Eine unerlässliche Bedingung für wahren  
 Fortschritt.  
*Angelonia salicariifolia.* Weiß



199

**201 Abwesenheit von Wünschen**  
 Leuchtend und duftend, sie drückt Frieden  
 und Freude aus.  
*Atalantia monophylla.* Weiß

#### ENTSAGUNG

Es ist von königlicher Würde, keine Gedanken an sich zu verschwenden. Bedürfnisse zu haben ist das Bekenntnis einer Schwäche. Etwas zu verlangen ist der Beweis, dass einem etwas fehlt. Begehren ist Machtlosigkeit, ist die Anerkennung der eigenen Grenzen und das Eingeständnis der Unfähigkeit, sie zu überwinden. Selbst vom bloßen Standpunkt einer berechtigten Selbstachtung aus betrachtet sollte der Mensch die Würde besitzen, allen Wünschen zu entsagen.

DIE MUTTER

Jede Entsagung geschieht für eine größere, bislang unerreichte Freude. Einige entsagen für die Freude an der Erfüllung einer Pflicht, einige für die Freude am Frieden, einige für die Freude an Gott, und einige für die Freude an der Selbstpeinigung. Entsage vielmehr als ein Durchgangsstadium zu Freiheit und ungetrübter Verzückung.

SRI AUROBINDO



201

ÜBERWINDUNG DES EGOS

Was wir uns selbst nennen, ist lediglich das Ego. Unser wahres Selbst ist das Göttliche. DIE MUTTER

Der Faden des Ego zieht sich durch den Stoff der gesamten menschlichen Natur; selbst wenn man versucht, dem Ego zu entkommen, befindet es sich im Vordergrund oder steht eventuell wie ein Schatten hinter allen Gedanken und Taten. Dies einzusehen ist der erste Schritt; die Falschheit und Unsinnigkeit seiner Regungen zu erkennen ist der zweite; ihm auf Schritt und Tritt den Wind aus den Segeln zu nehmen und die Billigung zu versagen ist der dritte – doch geht das nur dann vollständig, wenn man das Eine in gleichem Maße in allem und überall sieht, erfährt und lebt. SRI AUROBINDO

Unser Ego, das mit seiner Freiheit prahlt, ist zu jedem Zeitpunkt der Sklave, das Spielzeug und die Marionette zahlloser Wesen, Mächte, Kräfte und Einflüsse der universalen Natur. Für das Ego ist die Selbstverleugnung im Göttlichen die Selbsterfüllung. In der Auslieferung seiner selbst an das, wovon es transzendiert wird, besteht seine Erlösung von Begrenztheit und Sklaverei und seine vollkommene Freiheit. SRI AUROBINDO

Enge des Wesens bringt kein Glück, sagt die Schrift; das Glück kommt mit der Weite des Wesens. Das Ego ist seiner Natur nach eine Enge des Wesens; es verursacht eine Zusammenziehung des Bewusstseins und damit eine Begrenzung des Wissens, eine lähmende Unwissenheit. . . . Um das Verlorene wiederzugewinnen, müssen wir aus den Welten des Ego ausbrechen. SRI AUROBINDO

**202 Selbstlosigkeit**

Tief geöffnet um nichts zurückzuweisen.  
*Beaumontia jerdoniana*. Weiß

**203 Überwindung des Egos**

Man lebt nur durch das Göttliche und für das Göttliche.  
*Eucalyptus*. Cremeweiß



202



203



204

**204 Keuschheit**

Etwas streng und stolz, sie ist sehr zurückhaltend.

*Citrus limon.* Weiß

**205 Enthaltensamkeit**

Kontrolle über sich selbst.

*Citrus maxima.* Weiß

**ENTHALTSAMKEIT**

Sich zu enthalten bedeutet, keine anderen Regungen im Wesen (mental, vital und physisch) zuzulassen als die, die für die Manifestation des Willens des Göttlichen gänzlich unerlässlich sind. DIE MUTTER



205

## KONTROLLE

Erst lerne dich ganz und gar kennen, und dann lerne, dich vollkommen zu beherrschen. Was dich dazu in die Lage versetzt, ist fortwährende Aspiration. Es ist nie zu früh, um damit zu beginnen, und nie zu spät, um damit fortzufahren.

DIE MUTTER

Du kannst gewiss sein, dass dadurch, dass du dir der göttlichen Gegenwart in dir bewusst wirst, deine gesamte Wesensart eine einschneidende Veränderung erfährt, und dass dir dies eine außergewöhnliche Kontrolle über alle mentalen, vitalen und körperlichen Vorgänge verleiht. Und diese Kontrolle ist unendlich wirksamer und erleuchteter als alles, was du dir durch äußere Mittel aneignen kannst. DIE MUTTER

**206 Kontrolle**

Beherrschung der niederen Impulse ist der erste Schritt zur Verwirklichung.

*Pitcairnia museosa*. Leuchtend rot





207



208



209

#### DISZIPLIN

Ohne Charakter, ohne irgendeine Art von hochstrebender oder energischer Disziplin gibt es keine dauerhafte Lebenskraft. SRI AUROBINDO

Disziplin ist für den Fortschritt unentbehrlich. Nur wenn man sich selbst eine harte und weise Disziplin auferlegt, kann man sich der Disziplin der Anderen entziehen. Die höchste Disziplin besteht in der integralen Unterwerfung unter das Göttliche und darin, weder in seinen Gefühlen noch im Handeln etwas anderes zuzulassen. Nie darf etwas dieser Unterwerfung entgehen; das ist die höchste und härteste Disziplin. DIE MUTTER

Es darf gesagt werden, dass jede Art von Disziplin, wenn sie genau, sorgfältig und gewissenhaft befolgt wird, von beträchtlichem Nutzen ist; denn sie bewirkt, dass das irdische Leben sein Ziel schneller erreicht, und bereitet es darauf vor, das neue Leben zu empfangen. Sich eine Disziplin aufzuerlegen bedeutet, die Ankunft dieses neuen Lebens und die Verbindung zur supramentalen Wirklichkeit zu beschleunigen. DIE MUTTER

#### 207 Ausschluß

Die Unfähigkeit verschiedene Dinge zur gleichen Zeit zu tun.

*Nerine sarniensis*. Leuchtend rot

#### 208 Disziplin

Gibt das Beispiel und hofft befolgt zu werden.

*Ocimum basilicum*. Weiß

#### 209 Zielstrebigkeit

Weiß was sie will und tut es.

*Kopsia fruticosa*. Hellrosa



210



212



211

**210 Entschlossenheit**

Nichts kann ihre Entwicklung aufhalten.  
*Brunfelsia americana*. Weiß

**211 Standhaftigkeit**

Was sie gewählt hat hält sie fest und will  
es nicht ändern.  
*Psidium guajava*. Weiß

**212 Eifer**

Bescheiden aber harmonisch.  
*Fittonia vershaffeltii*. Bläßgelb



213

REGELMÄSSIGKEIT

Die Fähigkeit zu Regelmäßigkeit ist eine bedeutende Macht. Man wird zum Herrn seiner Zeit und seiner Regungen. SRI AUROBINDO



214



**213 Regelmäßigkeit**

Unerläßlich für alle ernsthafte Vollendung.

*Martynia annua.* Bläßrosa

**214 Regelmäßigkeit**

Unerläßlich für alle ernsthafte Vollendung.

*Digitalis.* Verschiedene Farben

**215 Gründlichkeit**

Unerläßlich für allen wahren Fortschritt.

*Verbena Xhybrida.* Viele Farben

**216 Seelische Gründlichkeit**

Sie arbeitet mit unermüdlicher Geduld für die Vollkommenheit des Wesens.

*Verbena Xhybrida.* Rosa

**217 Vitale Gründlichkeit**

Das Vitale muß ruhig und fügsam werden.

*Verbena Xhybrida.* Malvenfarben

**218 Physische Gründlichkeit**

Gibt sich große Mühe mit Einzelheiten in der Ausführung der Arbeit.

*Verbena Xhybrida.* Dunkelrot

**219 Integrale Gründlichkeit**

Nichts wird vernachlässigt um das göttliche Ziel zu erreichen.

*Verbena Xhybrida.* Weiß

**220 Künstlerische Gründlichkeit**

Vernachlässigt nichts in ihrer Suche nach Perfektion.

*Verbena Xhybrida.* Zartrot





222

**221 Stetigkeit**

Wissen wie man in seinem Bemühen unbeirrt fortfährt.  
*Acalypha*. Verschiedene Farben

**222 Versuch der Stetigkeit**

Kraftvoll und wiederholt aber nicht von Dauer.  
*Acalypha wilkesiana* 'Godseffiana'. Bläßgrün, rot getönt

**223 Vitale Stetigkeit**

Reich, im Überfluß, beharrlich.  
*Acalypha wilkesiana*. Zartrosa

**224 Physische Stetigkeit**

Verlängert sich ununterbrochen und kommt niemals  
zu einem Ende.

*Acalypha hispida*. Rot oder purpur

**225 Materielle Stetigkeit**

Kraftvoll, ausdauernd, fest.

*Acalypha godseffiana*. Stumpfes rot



223



224



225



235

**226 Ausdauer**

Geht bis zum Ende der Bemühung ohne zu ermüden oder nachzulassen.

*Zinnia elegans.* Viele Farben

**227 Mutige Ausdauer**

Stark und energiereich, beschwert sich niemals.

*Zinnia elegans.* Königspurpur

**228 Siegreiche Ausdauer**

Sie wird aushalten bis zum Ende des Kampfes.

*Zinnia elegans.* Orange

**229 Spontane Ausdauer**

Natürlich, mühelos, lächelnd.

*Zinnia elegans.* Hellgrün

**230 Freudvolle Ausdauer**

Ganz egal was passiert sie lächelt weiter.

*Zinnia elegans.* Leuchtend korallenrosa



238

**231 Seligkeit der Ausdauer**

Zu wissen, wie zu ertragen und durchzuhalten ist, schafft unzweifelhaft eine starke und anhaltende Freude.

*Zinnia elegans.* Cremefarben mit rot

**232 Supramentalisierte Ausdauer**

Die Haltung ist so, dass Schwierigkeiten ihre Macht zu stören verlieren.

*Zinnia elegans.* Goldgelb

**233 Seelische Ausdauer**

Sie wird über das Leben lächeln was immer seine Schwierigkeiten sein mögen.

*Zinnia elegans.* Rosa

**234 Mentale Ausdauer**

Die Schwierigkeit des zu lösenden Problems wird sie niemals entmutigen.

*Zinnia elegans.* Gelb

**235 Ausdauer des höheren Vitalen**

Was auch immer die Umstände sie versagt nie.

*Zinnia elegans.* Rosa malvenfarben

**236 Vitale Ausdauer**

Was immer die Hindernisse sein mögen wir werden immer vorwärts gehen!

*Zinnia elegans.* Violetrot

**237 Physische Ausdauer**

Kennt weder Ermüdung noch Entkräftung.

*Zinnia elegans.* Dunkelrot

**238 Integrale Ausdauer**

Sie wird unerschöpflich weitergehen bis zum Ende ihrer Aufgabe.

*Zinnia elegans.* Weiß

**239 Vielfältige Ausdauer**

Die benötigte Ausdauer ist immer vorhanden um ihre Pflicht zu tun.

*Zinnia elegans.* Vielfarbig

**240 Detaillierte Ausdauer**

Nichts ist zu klein um vernachlässigt zu werden; alle Umstände werden gleich sorgfältig behandelt.

*Zinnia angustifolia.* Verschiedene Farben



240



241

**241 Macht vollkommener Ausdauer**  
Offenbart sich selten, ist aber sehr kostbar.  
*Strobilanthes kunthianus*. Bläulich violett

#### AUSDAUER

Lasst Ausdauer euer Lösungswort sein. Lehrt die Lebenskraft in euch – euer vitales Wesen – nicht zu klagen, sondern alle die Bedingungen geduldig auf sich zu nehmen, die zu einer großen Verwirklichung notwendig sind. Der Körper ist ein sehr duldsamer Diener; wie ein Lasttier erträgt er den Druck der Umstände ohne sich zu beschweren. Es ist das Vitale, das sich fortwährend aufregt und beklagt. . . . Es macht das eigentliche Wesen der Ausdauer aus, dass das Vitale lernt, seine unberechenbaren Neigungen und Abneigungen aufzugeben und in den unangenehmsten Situationen Gleichmut zu bewahren. . . . Nichts Großes kann ohne Ausdauer erzielt werden. DIE MUTTER

#### BEHARRLICHKEIT

Die unentbehrlichste Eigenschaft besteht in Beharrlichkeit, Ausdauer und einer Art innerem Frohsinn, der bewirkt, dass man nicht den Mut verliert, sich nicht grämt, sondern allen Schwierigkeiten mit einem Lächeln entgegentritt. Es gibt ein englisches Wort, das dies schön zum Ausdruck bringt: cheerfulness. Wenn man das in sich bewahren kann, kämpft man viel besser – und im Licht – gegen jene schlechten Einflüsse, die den Fortschritt zu verhindern suchen, und man leistet ihnen viel besser Widerstand. DIE MUTTER

Schwierigkeiten überwindet man, indem man ausharrt, und nicht dadurch, dass man vor ihnen wegläuft. Wer ausharrt, ist des Erfolgs gewiss. Der Sieg gehört den Beharrlichsten. DIE MUTTER

Beharrlichkeit ist Geduld im Handeln. DIE MUTTER

#### GEDULD

Geduld ist die Fähigkeit, unerschütterlichen Gemüts auf die kommende Verwirklichung zu warten. DIE MUTTER

Zu warten wissen bedeutet, die Zeit auf seine Seite zu bringen.  
DIE MUTTER

Indem du unter jeder Art von Druck Geduld bewahrst, legst du die Grundlage für den Frieden. SRI AUROBINDO



242

**242 Beharrlichkeit**

Die Entscheidung bis ganz zum Ende zu gehen.

*Calendula officinalis*. Gelb oder orange

**243 Detaillierte Beharrlichkeit**

Man setzt die begonnene Arbeit so lange wie nötig fort.

*Wedelia*. Leuchtend gelb



243

**244 Geduld**

Unabdingbar für alle Verwirklichung.

*Mimusops elengi*. Cremeweiß

**245 Erfüllung**

Erfüllung ist unzweifelhaft die Frucht von Geduld.

*Mimusops elengi*. Gelborange



244



246

#### DIENEN

Du musst dich als eine Seele und einen Körper betrachten, die dazu geschaffen wurden, [der Göttlichen Mutter] zu dienen und alles um ihretwillen zu tun. Selbst wenn in dir die Vorstellung eines abgesonderten Arbeiters besonders ausgeprägt ist und du das Gefühl hast, dass du es bist, der handelt, so musst du doch für sie handeln. . . . Es darf kein Bestehen auf die Früchte deiner Tätigkeit geben und kein Trachten nach Belohnung. Die einzige Frucht für dich ist die Zufriedenheit der Göttlichen Mutter und die Erledigung ihrer Arbeit, deine einzige Belohnung ein unaufhaltsames Fortschreiten in göttlichem Bewusstsein und innerer Stille und Kraft und Seligkeit. Die Freude am Dienen und die Freude am inneren Wachstum durch Arbeit ist die ausreichende Entschädigung für den selbstlosen Arbeiter. SRI AUROBINDO

#### 246 Dienen

Dem Göttlichen zu Diensten zu sein ist der sicherste Weg Verwirklichung zu erlangen.  
*Peltophorum pterocarpum*. Gelb

## ARBEIT

Die Arbeit, die man verrichtet, in aller Aufrichtigkeit und so vollkommen wie man nur kann zu verrichten, ist gewiss eine der besten Weisen, dem Göttlichen zu dienen. DIE MUTTER

Arbeit ist ein Teil des Yoga und bietet die beste Gelegenheit, die Gegenwart, das Licht und die Macht in das Vitale und seine Tätigkeiten herabzurufen; sie erweitert auch den Umfang und die Gelegenheit zur Hingabe. SRI AUROBINDO

## WERKE DER LIEBE

Der einzige wahre Lohn der Werke der Liebe ist das ständige Wachsen der Fähigkeit und des Entzückens an der Liebe bis hin zur Ekstase der alles ergreifenden Umarmung und der allumfassenden Leidenschaft des Spirits. SRI AUROBINDO

## 247 Arbeit

Laßt uns unsere Arbeit dem Göttlichen darbringen – dies ist der sichere Weg zum Fortschritt.  
*Acacia auriculiformis*. Tiefgelb

## 248 Werke der Liebe

Die beste Bedingung für Arbeit.  
*Impatiens wallerana*. Viele Farben



247



248



249

- 249 Fröhlichkeit in der Arbeit für das Göttliche**  
Arbeite für das Göttliche und du wirst eine, dein Wesen erfüllende, unbeschreibliche Freude fühlen.  
*Coreopsis tinctoria*. Verschiedene Farben
- 250 Selbstlose Arbeit für das Göttliche**  
Der sicherste Weg zum Fortschritt.  
*Crinum*. Weiß
- 251 Selbstlose Arbeit für das Göttliche im Vitalen**  
Ruhig und mächtig, sie erreicht ihr Ziel.  
*Crinum*. Weiß mit rötlich purpur

FRÖHLICHKEIT IN DER ARBEIT FÜR DAS GÖTTLICHE

Versuche an allem, was du tust, deine Freude zu finden.  
Wenn dich das, was du tust, interessiert, dann hast du Freude daran, es zu tun.  
Um an dem, was du tust, Interesse zu finden, musst du versuchen, es besser und besser zu machen.  
Fortschritt birgt große Freude. DIE MUTTER



250



## SELBSTLOSE ARBEIT

Im integralen Yoga müssen alle Tätigkeiten Teil des Gott-Lebens sein, nicht nur unsere Taten der Liebe und des wohl-tätigen Dienstes, sondern auch unsere Taten des Wissens, unsere Taten der Macht, der Herstellung und der Schöpfung, unsere Taten der Freude, der Schönheit und des Seelenvergnügens, sowie unsere Taten des Willens, der Schaffenslust und der Stärke. Der integrale Yoga wird all dies auf eine Art tun, die nicht äußerlich und mental sondern innerlich und spirituell ist. Deshalb wird er in alle Tätigkeiten, ganz gleich welche, den Geist der göttlichen Liebe, den Geist der Anbetung und Verehrung und den Geist der Freude am Göttlichen und an der Schönheit des Göttlichen bringen, um das ganze Leben zu einem Opfer der Liebeswerke der Seele für das Göttliche zu machen, zu ihrem Kult des Meisters ihres Daseins. SRI AUROBINDO

Selbstlos ist diejenige Arbeit, welche mit keinem anderen Motiv getan wird, als so trefflich wie möglich die Arbeit des Göttlichen zu verrichten. DIE MUTTER

**252 Macht die sich sehnt ein Instrument für das göttliche Werk zu werden**

Macht, sich für ein höheres Bewußtsein öffnend, erwacht zu dem Bedürfnis dem Göttlichen zu Diensten zu sein.

*Passiflora vitifolia.* Leuchtend rot





253

**253 Mahasaraswatis Vollkommenheit in der Arbeit**

Ist nicht zufrieden mit einem Notbehelf.

*Rondeletia odorata*. Leuchtend orange oder tiefrosa

MAHASARASWATI

Mahasaraswati ist der Mutter Macht des Wirkens und ihr Geist der Vollkommenheit und Ordnung. . . . Unter allen Mächten der Mutter ist sie die langmütigste mit den Menschen und ihren tausend Unvollkommenheiten. Liebevoll, lächelnd, nah und hilfsbereit, nicht leicht entmutigt oder von ihrer Absicht abgebracht, anspornend selbst nach wiederholtem Versagen, festigt ihre Hand jeden unserer Schritte unter der einzigen Bedingung, dass wir entschlossen in unserem Willen und ehrlich und aufrichtig sind; denn Wankelmüt lässt sie nicht zu und ihre bloßlegende Ironie kennt keine Gnade für Dramatik, Theatralik, Vortäuschung und Selbstbetrug. Unseren Bedürfnissen eine Mutter, in unseren Schwierigkeiten ein Freund, ein treuer, ruhiger und unermüdlicher Ratgeber, mit ihrem strahlenden Lächeln die Wolken der Verdrießlichkeit, der Schwermut und der Hoffnungslosigkeit vertreibend, uns immerfort an die allgegenwärtige Hilfe erinnernd, auf den ewigen Sonnenschein hinzeigend, ist sie entschlossen, still und unnachgiebig in dem tiefen und anhaltenden Drang, der uns hin zur Ganzheit der höheren Natur treibt. SRI AUROBINDO

Für Mahasaraswati muss alles bis ins letzte Detail und auf absolut vollkommene Weise getan werden. Und sie will – sie besteht darauf – dass es physisch getan wird, vollständig, materiell, dass es nicht in der Luft hängen bleibt, verstehst du, wie ein mentales oder vitales Wirken, sondern dass es in allen Einzelheiten eine physische Verwirklichung ist, und dass alle Einzelheiten vollkommen sind, dass nichts außer Acht gelassen wird. DIE MUTTER

Mahasaraswati ist die Göttin der göttlichen Fertigkeit und der Werke des Spirits, und ihr Yoga besteht in der Fertigkeit im Tun, *yogah karmasu kaushalam*, in der Nutzbarmachung des göttlichen Wissens und der Beschäftigung des Spirits mit dem Leben und dem glücklichen Zusammenklang seiner Akkorde.

SRI AUROBINDO



254

## GESCHICKLICHKEIT IN DER ARBEIT

Yoga, so sagt die Gita, ist Fertigkeit im Handeln. Mit dieser Wendung brachte diese sehr alte Schrift zum Ausdruck, dass die Umwandlung des Mentals und des Wesens, welche sie mit dem Wort Yoga bezeichnete, eine vollendete innere Verfassung und Befähigung mit sich bringt, aus der das rechte Handlungsprinzip und das rechte spirituelle und göttliche Ergebnis des Handelns natürlich wie der Baum aus seiner Saat erwächst.

SRI AUROBINDO

**254 Geschicklichkeit in der Arbeit**

Muß bewußt benutzt werden.

*Phlox drummondii.* Viele Farben

**255 Geschicklichkeit in seelischer Arbeit**

Horche schweigend auf den Befehl, der vom Höchsten Herrn kommt, und du wirst die Fähigkeit haben ihn auszuführen.

*Phlox drummondii.* Rosa mit weiß



255

**256 Geschicklichkeit in mentaler Arbeit**

Zu wissen, wie man in der Stille wahrnimmt, ist die Quelle von Geschicklichkeit.

*Phlox drummondii.* Gelb

**257 Gefühlvolle Geschicklichkeit in der Arbeit**

Wenn Arbeit attraktiv wird, und ist mit Freude getan, wird sie so viel besser getan.

*Phlox drummondii.* Weiß oder malvenfarben

**258 Geschicklichkeit in vitaler Arbeit**

Der Sitz aller Fähigkeiten und aller Fertigkeiten, die nur diszipliniert werden müssen, um verwirklicht zu werden.

*Phlox drummondii.* Purpur

**259 Körperliche Geschicklichkeit in der Arbeit**

Geschickte Hände, eine klare Sicht, gesammelte Aufmerksamkeit, unermüdliche Geduld, und was man tut ist gut gemacht.

*Phlox drummondii.* Karminrot



263

**260 Geschicklichkeit in materieller Arbeit**

Geschickte Hände, genaue Sorgfalt, anhaltende Aufmerksamkeit, und man zwingt die Materie dem Geist zu gehorchen.

*Phlox drummondii.* Leuchtend rot

**261 Geschicklichkeit in integraler Arbeit**

Alles was getan wird wird gut durchgeführt, welche Arbeit man auch immer unternimmt.

*Phlox drummondii.* Weiß

**262 Künstlerische Arbeit**

Alle Arbeit im Dienste der Schönheit.

*Phlox drummondii.* Hellrosa

**263 Ausstrahlende Geschicklichkeit in der Arbeit**

Wenn die Instrumente der Arbeit (Hände, Augen usw.) bewußt werden, und die Aufmerksamkeit ist kontrolliert, scheint die Fähigkeit zur Arbeit unbegrenzt zu sein.

*Phlox drummondii.* Viele Farben



264

#### ORDNUNG

Ordnung und Harmonie bei der Arbeit sind unerlässlich. Selbst die scheinbar bedeutungsloseste Sache muss mit einer perfekten Vollkommenheit verrichtet werden, mit einem Gefühl für Sauberkeit, Schönheit, Einklang und Ordnung.

DIE MUTTER

#### ORGANISATION

Eine klare und genaue Sicht dessen, was zu tun ist, und ein steter, ruhiger und fester Wille, dass es getan wird, sind die wesentlichen Voraussetzungen für das einwandfreie Leiten einer Organisation.

DIE MUTTER

Es ist notwendig, dass man seine Angelegenheiten in Ordnung hält. . . . Und die, die dazu in der Lage sind, sind gewöhnlich diejenigen, welche Ordnung in ihre Gedanken bringen können, und welche auch ihren Charakter organisieren und letztlich sogar ihre Regungen kontrollieren können. . . . Wenn man in Konfusion und Unordnung lebt, in einem inneren und äußeren Chaos, in dem alles miteinander vermengt ist, und man nichts wahrnimmt und noch weniger die Kontrolle besitzt, dann kann man das nicht "leben" nennen. DIE MUTTER

**264 Ordnung**

Jedes Ding an seinen Platz zu stellen gibt ihm seinen wahren Wert.

*Randia speciosa.* Cremeweiß

**265 Organisation**

Unerlässlich für jede gute Arbeit.

*Pseuderanthemum.* Verschiedene Farben

**266 Aspiration nach Organisation**

Ordentlich und überlegt, Ordnung auf Kosten der Vielfalt.

*Pseuderanthemum.* Weiß mit rötlich purpur

**267 Organisation im Vitalen**

Unerlässlich für jede Verwirklichung.

*Pseuderanthemum.* Weiß mit rosa

**268 Materielle Organisation**

Mannigfaltig und wohl geordnet um Schwierigkeiten zu begegnen.

*Pseuderanthemum.* Weiß mit purpurrot

**269 Integrale Organisation**

Vorbereitende Notwendigkeit für die Umwandlung.

*Pseuderanthemum.* Weiß

**270 Organisation von Einzelheiten**

Unerlässlich für jede beständige Ausführung.

*Pseuderanthemum.* Weiß mit rötlich purpur

**271 Ergebnis harmonischer Organisation**

Eher wirkungsvoll als auffällig. Eine wirkungsvolle Einfachheit.

*Pseuderanthemum.* Weiß mit kastanienbraun



266



268



267



271



272

**272 Organisierte Team-Arbeit**  
Ein jeder an seinem Platz und alle miteinander.  
*Aerrhoa carambola*. Purpurrosa

**273 Gruppierung**  
Unerlässlich für vereintes Handeln.  
*Clerodendrum paniculatum*. Rötlich orange



273



274

## HILFE

Man kann anderen nicht dabei helfen, ihren Kummer und ihr Leiden zu überwinden, es sei denn, man hat das alles in sich selbst überwunden und ist Meister seiner Gefühle und seiner Reaktionen. DIE MUTTER

Die beste Art, anderen zu helfen, ist sich zu transformieren. Sei vollkommen, und du wirst in der Lage sein, der Welt Vollkommenheit zu bringen. DIE MUTTER

Die beste Art, der Welt zu helfen, ist sich durch einen integralen und intensiven Yoga zu transformieren.

DIE MUTTER

## 275 Hilfe

Du bringst Hilfe dem, der weiß, wie man dich nutzt.

*Cymbopogon citratus*. Grünlich purpur

## 274 Vollkommene Arbeitsplanung

Kann nur mit dem göttlichen Bewußtsein erreicht werden.

*Clerodendrum inerme*. Weiß



275



276

**276 Zusammenarbeit**

Immer bereit zu helfen und zu wissen wie das zu tun ist.

*Dianthus caryophyllus*. Viele Farben

**277 Gehorsam**

Gehorchen lernen ist gut; nur dem Göttlichen zu gehorchen ist besser.

*Dianthus chinensis*. Verschiedene Farben

**278 Detaillierter Gehorsam**

Der Gehorsam gegenüber dem göttlichen Willen sollte vollständig sein.

*Dianthus barbatus*. Verschiedene Farben

**279 Vollkommener Gehorsam**

Ohne Hesitation oder Vorbehalt, auf jedem Gebiet, freudiger Gehorsam gegenüber dem göttlichen Befehl.

*Dianthus chinensis*. Verschiedene Farben, gefüllt

ZUSAMMENARBEIT

Zusammenarbeit und ein gegenseitiger guter Wille sind für gute Arbeit unentbehrlich. DIE MUTTER

Nur in harmonischer Zusammenarbeit könnt ihr eure Arbeit erfolgreich verrichten. Wichtig ist, den Punkt zu finden, in dem ihr alle übereinstimmen könnt. Und wenn dieser Punkt der Harmonie einmal definitiv festgestellt wurde, muss jeder dazu bereit sein, seinen persönlichen Willen hintenanzustellen um ihn zu bewahren. DIE MUTTER

GEHORSAM

Gehorsam ist notwendig, um vom eigenen Mental und Vital loszukommen und der Wahrheit folgen zu lernen. SRI AUROBINDO

Im Yoga besteht die Grundlage der Disziplin in Gehorsam gegenüber dem Guru oder dem Göttlichen sowie dem Gesetz der Wahrheit, wie es vom Guru verkündet wird. SRI AUROBINDO



277





280



281

**280 Heiteres Bemühen**

Die Freude die man in der Bemühung um das Göttliche findet.

*Arctotis venusta*. Weiß

**281 Durst zu verstehen**

Sehr nützlich zur Umwandlung.

*Crossostephium artemisioides*. Gelb

**282 Durst zu lernen**

Eine der Eigenschaften die integralen Fortschritt erleichtert.

*Ipomoea lobata*. Leuchtend rot

**283 Fortschritt**

Darum sind wir auf der Erde.

*Catharanthus roseus*. Verschiedene Farben

**284 Ununterbrochener aber sprunghafter Fortschritt**

Jetzt hier, dann da, offenbar sehr impulsiv.

*Catharanthus roseus*. Rosaviolett mit weiß

**285 Vitaler Fortschritt**

Organisation um den göttlichen Willen und zunehmende Hingabe an diesen Willen.

*Catharanthus roseus*. Hell rosaviolett

**286 Integraler Fortschritt im Vitalen**

Das Vitale stimmt zu gereinigt zu werden.

*Catharanthus roseus*. Weiß mit violett

**287 Ständiger Fortschritt in der Materie**

Das Ergebnis eines glühenden Sehnsens.

*Catharanthus roseus*. Hellrosa mit rot



283



287

**288 Integraler Fortschritt in der Materie**

Materie erwacht zu Bewußtsein.

*Catharanthus roseus*. Weiß mit rot

**289 Integraler Fortschritt**

Kann nur durch Vollständigkeit zufriedengestellt werden. Der beste Weg schnell voranzukommen.

*Catharanthus roseus* 'Albus'. Weiß

### FORTSCHRITT

Entsage allem persönlichen Streben nach Behaglichkeit, Zufriedenheit, Genuss und Glück. Sei einzig eine lodernde Flamme für den Fortschritt, und nimm alles, was dir begegnet, als Hilfe für deinen Fortschritt, und dann mache den fälligen Fortschritt unverzüglich. DIE MUTTER

Was die Flamme entzündet ist vor allem der Wille, Fortschritt zu machen und sich zu läutern. Der Wille zum Fortschritt. Wenn diejenigen, welche einen starken Willen besitzen, diesen auf den spirituellen Fortschritt und die Läuterung richten, entzünden sie automatisch die Flamme in ihrem Inneren.

DIE MUTTER

Der Durst nach Fortschritt, der Durst nach Wissen, der Durst danach, sich zu transformieren, und vor allem der Durst nach Liebe und Wahrheit – wenn man sich das erhält, geht man schneller. Wahrlich ein Durst, ein solches Bedürfnis. . . . Alles übrige ist unwichtig, was man braucht, ist *das*. Keine Bindungen mehr, frei, frei, frei, frei! Jeder Zeit bereit, alles zu ändern bis auf das *Eine*: die Aspiration. Jener Durst.

Das "etwas", das man braucht, die Perfektion, die man braucht, das Licht, das man braucht, die Liebe, die man braucht, die Wahrheit, die man braucht, die höchste Vollkommenheit, die man braucht – das ist alles. Die Formeln . . . je weniger es davon gibt, desto besser. Ein Bedürfnis, das einzig *die* Sache befriedigen kann, nichts anderes, keine halben Maßnahmen. Einzig das. Und dann vorwärts, vorwärts! Euer Weg ist der eurige, das hat nichts zu sagen; egal welcher Weg, welcher Weg auch immer. . . . DIE MUTTER

## Kapitel 6

# Grundlagen des Spirituellen Lebens

Die früheste Beschäftigung des Menschen in seinem erwachten Denken und, wie es scheint, seine unumgängliche und letzte . . . ist auch die höchste, die sein Denken sich vorstellen kann. Sie offenbart sich in der Erahnung einer Gottheit, im Impuls zu Vollkommenheit, in der Suche nach reiner Wahrheit und unvermischter Seligkeit, im Gefühl einer geheimen Unsterblichkeit. Die alten Morgenröten menschlichen Wissens haben uns ihr Zeugnis dieses beständigen Strebens hinterlassen; heute sehen wir, wie eine durch die siegreiche Analyse der Äußerlichkeiten der Natur gesättigte aber nicht befriedigte Menschheit sich darauf vorbereitet, zu ihrer ursprünglichen Sehnsucht zurückzukehren. Die früheste Formulierung der Weisheit verspricht, auch ihre letzte zu sein – Gott, Licht, Freiheit, Unsterblichkeit. SRI AUROBINDO

Das spirituelle Leben, das Leben des Yoga, hat zu seinem Ziel ein Wachsen, das zur Vereinigung mit dem göttlichen Bewusstsein führt, und zu seinem Ergebnis die Läuterung, Steigerung, Verklärung und Vervollkommnung dessen, was ein jeder von uns in sich trägt. Es gibt uns die Macht, das Göttliche zu manifestieren; es verleiht der Wesensanlage einer jeden Persönlichkeit ihren höchsten Wert und bringt deren Ausdrucksvermögen zur vollen Entfaltung. Denn dies ist Teil des Göttlichen Plans. DIE MUTTER

### AUFRICHTIGKEIT

Aufrichtigkeit ist mehr als bloße Ehrlichkeit. Sie besteht darin, dass du meinst, was du sagst, fühlst, was du vorgibst, es mit deiner Absicht ernst meinst. Da es dem Sadhak darum geht, zu einem Werkzeug des Göttlichen und mit ihm eins zu werden, bedeutet Aufrichtigkeit in seinem Fall, dass er es mit seiner Aspiration wirklich ernst meint und jeden Willen und jeden Impuls außer dem des Göttlichen zurückweist. SRI AUROBINDO

Wahre Aufrichtigkeit heißt, den Weg zu gehen, weil ihr nicht anders könnt, euch dem göttlichen Leben zu weihen, weil ihr nicht anders könnt; sie besteht darin, dass ihr versucht, euer Wesen zu transformieren und in das Licht hervorzutreten, weil ihr nicht anders könnt, weil es der Seinsgrund eures Lebens ist. DIE MUTTER



292



291

Ein aufrichtiges Herz ist soviel wert wie alle außerordentlichen Fähigkeiten in der Welt. SRI AUROBINDO

Aufrichtigkeit ist der Schlüssel zu den göttlichen Toren.  
DIE MUTTER

#### 290 Einfache Aufrichtigkeit

Der Beginn allen Fortschritts.

*Aster amellus.* Weiß

#### 291 Emotionale Aufrichtigkeit

Versucht nicht die Emotionen zu verfälschen.

*Aster amellus.* Lavendelrosa

#### 292 Aufrichtigkeit im Vitalen

Der sichere Weg zur Verwirklichung.

*Aster amellus.* Lavendelblau



294

**293 Transparenz**

Kann nur als ein Ergebnis vollkommener Aufrichtigkeit kommen.

*Callistephus chinensis*. Viele Farben

**294 Seelische Transparenz**

Offenbart sich nur dann umfassend wenn die Seele vollständig entwickelt ist.

*Callistephus chinensis*. Rosa, halbgefüllt

**295 Supramentalisierte seelische Tätigkeit**

Leuchtend, vielfältig, ausgeglichen sie erfüllt alle Bedürfnisse.

*Callistephus chinensis*. Rosa, gefüllt

**296 Transparenz des emotionalen Vitalen**

Zugleich die Bedingung und das Resultat der Überwindung des Egos.

*Callistephus chinensis*. Hell lavendelfarben, halbgefüllt

**297 Vitale Transparenz**

Unerlässlich für die Umwandlung.

*Callistephus chinensis*. Tief malvenfarben bis violett, halbgefüllt

**298 Supramentalisierte vitale Transparenz**

Eines der Ergebnisse der Umwandlung.

*Callistephus chinensis*. Violett, gefüllt

**299 Transparenz im Physischen**

Das Physische bereitet sich vor transformiert zu werden.

*Callistephus chinensis*. Rot, halbgefüllt

**300 Integrale Transparenz**

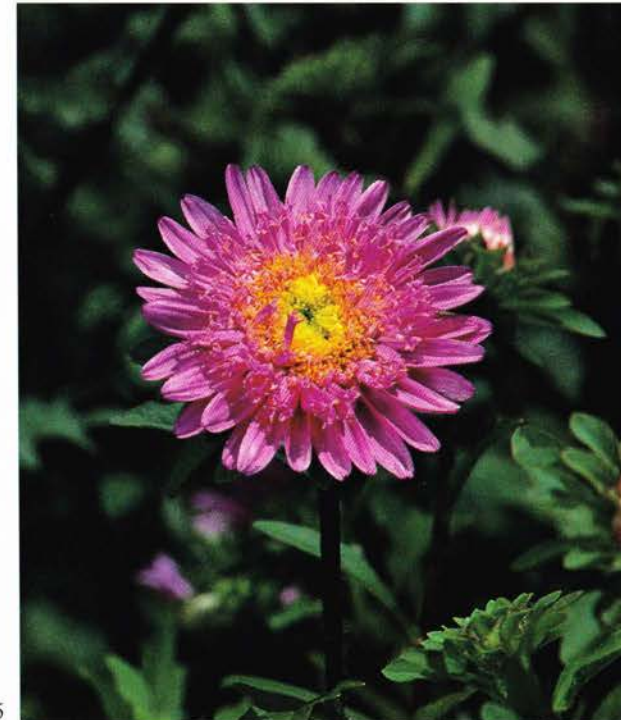
Sie ist das Ergebnis guten Willens und völliger Aufrichtigkeit.

*Callistephus chinensis*. Weiß, gefüllt

**301 Erleuchtete Transparenz**

Eine Auswirkung der göttlichen Gnade.

*Callistephus chinensis*. Weiß, halbgefüllt



295

REINHEIT

Reinheit heißt, keinen anderen Einfluss als den des göttlichen zuzulassen. DIE MUTTER

Man ist nur dann wirklich vollkommen rein, wenn das ganze Wesen, in allen seinen Bestandteilen und Regungen, gänzlich und ausschließlich am göttlichen Willen festhält. Das ist die absolute Reinheit. Sie hängt von keinem Moralgesetz ab, keiner gesellschaftlichen Norm und keinerlei mentaler Konvention. Sie hängt ausschließlich davon ab, ob alle Teile und alle Regungen des Wesens ausschließlich und völlig am göttlichen Willen festhalten. DIE MUTTER

Was ich Reinheit nenne, die wahre Reinheit, das sind nicht all die Dinge, die die Moral vorschreibt; es ist das Nicht-Ego. Es darf nichts mehr geben außer Ihm – nicht bloß, weil man Ihm alles gegeben hat und Ihm gänzlich geweiht ist (das genügt nicht), sondern weil er das menschliche Werkzeug vollständig in seinen Besitz genommen hat.

DIE MUTTER



302



303

**302 Reinheit**

Wahre Reinheit hat einen lieblichen Duft.

*Jasminum*. Weiß

**303 Seelische Reinheit**

Der Zustand der für die Seele natürlich ist.

*Jasminum*. Weiß, halbgefüllt

**304 Integrale Reinheit**

Das ganze Wesen ist vom Ego gereinigt.

*Jasminum sambac*. Weiß, gefüllt



305

**305 Göttliche Reinheit**

Sie ist glücklich nur zu sein, in aller Einfachheit.

*Hippobroma longiflora.* Weiß

**306 Reinheit die der vollkommenen Weihung entspringt**

Wenn man nur für das Göttliche und durch das Göttliche lebt, ist das Ergebnis vollkommene Reinheit.

*Lilium candidum.* Perlweiß

**307 Macht der Reinheit**

Reinheit ist die beste der Mächte.

*Convallaria majalis.* Weiß



306



307



308



309



310



311



## REINHEIT

Eine Kraft der Reinheit – nicht der Reinheit des Moralpredigers, sondern einer grundsätzlichen Reinheit des Spirits – befindet sich selbst in der Substanz des Wesens. SRI AUROBINDO

**308 Ausstrahlende Reinheit**

Sie entzückt und bezaubert. Sie läßt die Natur duften.  
*Gardenia augusta.* Weiß

**309 Vollendet ausstrahlende Reinheit**

Nichts entgeht ihrem Handeln.  
*Gardenia augusta.* Weiß, gefüllt

**310 Reinheit im Handeln**

Wenn eine Tat durch den göttlichen Willen inziert ist ist sie rein.  
*Stemmadenia litoralis.* Weiß

**311 Gemeinschaftliche Reinheit**

Eine sehr kostbare Errungenschaft aber schwierig zu erlangen.  
*Viburnum plicatum.* Weiß

**312 Reinheit des Frühlings**

Der Zauber und die Frische der Jugend.  
*Crataegus.* Weiß





313

### EINFACHHEIT

In dem Augenblick, in dem es in einer Manifestation keine Anstrengung mehr gibt, wird sie sehr einfach, so einfach wie eine Blume, die erblüht, und die ohne laute Stimme oder aufgeregte Gesten ihre Schönheit offenbart und ihren Duft verbreitet. Und in dieser Einfachheit wohnt die größte Macht – diejenige, welche am wenigsten vermischt ist, und welche die wenigsten unheilvollen Reaktionen hervorruft.

Einfachheit, Einfachheit, wie süß ist die Reinheit deiner Gegenwart! DIE MUTTER



314

Sri Aurobindos Antwort ist immer die gleiche: sei einfach, sei einfach, sehr einfach. Und ich weiß, was er damit meint: diesem Denken, das Verordnungen erlässt, Anweisungen erteilt, organisiert, urteilt usw., den Einlass zu verweigern. Er will nichts dergleichen. Was er einfach nennt, das ist eine freudige Spontaneität: im Handeln, im Ausdruck, in der Bewegung, im Leben – sei einfach, sei einfach, sei einfach. Eine freudige Spontaneität.

DIE MUTTER

### 313 Integrale Einfachheit

Die Einfachheit die von vollendeter Aufrichtigkeit kommt.

*Vittadinia cuneata.* Weiß

### 314 Schönheit kollektiver Einfachheit

Jedes Element spielt seine Rolle im Ganzen.

*Ornithogalum umbellatum.* Weiß

### 315 Demut

Bewundernswert in ihrer Einfachheit.

*Agrostis nebulosa.* Bläß grünlich weiß

### 316 Bescheidenheit

Ist mit ihrer Anmut zufrieden und zieht keine Aufmerksamkeit auf sich.

*Viola odorata.* Tiefviolett

### 317 Richtige Selbsteinschätzung

Einfach und bescheiden, versucht nicht sich hervorzutun.

*Jasminum humile.* Gelb



315



316

## DEMUT

Demut ist die Erkenntnis, dass man nichts weiß, überhaupt nichts, und dass es etwas anderes geben kann als das, was uns im Augenblick als das Wahrste, das Edelmütigste und das Selbstloseste erscheint: die wahre Demut, die darin besteht, sich stets auf den Herrn zu beziehen, ihm alles vorzulegen.

DIE MUTTER



317

Wenn man den Leuten sagt, "Seid demütig," dann denken sie sofort daran, gegenüber anderen Menschen demütig zu sein, und diese Demut ist schlecht. Die wahre Demut ist die Demut gegenüber dem Göttlichen, das heißt die präzise und *konkrete* Wahrnehmung, dass man ohne das Göttliche nichts ist, nichts kann und nichts versteht, dass selbst wenn man außerordentlich intelligent und begabt ist, dies *nichts* ist im Vergleich zum göttlichen Bewusstsein. Und diese Demut muss man immer beibehalten, denn dadurch nimmt man die wahre Haltung der Empfänglichkeit ein, einer demütigen Empfänglichkeit, die dem Göttlichen keinen persönlichen Anspruch entgegenstellt. DIE MUTTER

GLEICHMUT

Je ruhiger jemand angesichts aller Vorkommnisse bleibt, je gleichmütiger unter allen Umständen, je vollkommener er seine Beherrschung und seinen inneren Frieden bewahrt, was auch immer geschieht, desto weiter ist er auf das Ziel zu fortgeschritten. DIE MUTTER

Die erste Grundlage des yogischen Zustands ist Gleichmut und Friede unter allen Umständen und in allen Teilen des Wesens. Je nach der Neigung der Natur kommt als nächstes entweder Licht (es bringt mit sich Wissen) oder Kraft (sie bringt Stärke und eine vielseitige Dynamik) oder Ananda (es bringt Liebe und Daseinsfreude). Doch ist Friede die erste Bedingung, ohne die nichts anderes von Dauer sein kann.

SRI AUROBINDO

318 Gleichmut

Unveränderlicher Friede und Stille.

*Iberis*. Verschiedene Farben



318

FRIEDE

Friede war das allererste, worum die Yogis und Sucher der alten Zeiten baten, und sie erklärten ein ruhiges und stilles Mental – das bringt stets Frieden – zur besten Voraussetzung für die Verwirklichung des Göttlichen. SRI AUROBINDO

Friede ist eine tiefe Stille, die nicht gestört werden kann – eine Stille mit dem Gefühl unverlierbarer Sicherheit und Erlöstheit.

SRI AUROBINDO

Friede ist eine Ruhe, die sich zu etwas sehr Positivem vertieft hat, das beinahe einem stillen, wellenlosen Ananda gleichkommt.

SRI AUROBINDO

319 Friede

Zu wollen was Du willst, immer und unter allen Umständen, ist der einzige Weg sich unerschütterlichen Friedens zu erfreuen.

*Curcuma zedoaria*. Gelb



319



320

320 Freude integralen Friedens

Still und ruhig, ein unerschöpfliches Lächeln.

*Crinum*. Weiß mit rosa

## SCHWEIGEN

Schweigen ist der Zustand des Wesens, wenn es auf das Göttliche horcht. DIE MUTTER

Im Schweigen liegt die größte Empfänglichkeit. Und es ist ebenfalls im Schweigen, dass das weitreichendste Handeln stattfindet. Lasst uns schweigen lernen, so dass der Herr sich unserer bedienen kann. DIE MUTTER

Mit Worten kann man bisweilen verstehen, doch nur im Schweigen weiß man. DIE MUTTER

**321 Schweigen**

Die ideale Bedingung für Fortschritt. Reich, tief, mannigfaltig.

*Passiflora incarnata Xcincinnata.* Königspurpur

**322 Integrales Schweigen**

Die Quelle wahrer Kraft.

*Passiflora foetida.* Weiß



321

Dieses Vermögen zu schweigen ist eine Fähigkeit und keine Unfähigkeit, eine Kraft und keine Schwäche. Es ist eine tiefe und trüchtige Stille. Nur wenn das Mental derart völlig still ist, wie ein klares, regloses und glattes Wasser, in einer vollkommenen Reinheit und einem vollkommenen Frieden des gesamten Wesens, und wenn die Seele über das Denken hinausgeht, kann das Selbst, das alles Tun und Werden hervorbringt und darüber hinausgeht, das Schweigen, das alle Welten gebiert, das Absolute, von dem alles Relative eine teilweise Spiegelung ist, sich in der reinen Essenz unseres Wesens manifestieren. Nur in einem völligen Schweigen wird das Schweigen vernommen; nur in einem reinen Frieden wird sein Wesen enthüllt. Darum ist für uns der Name von Jenem das Schweigen und der Friede.

SRI AUROBINDO



322



323

**323 Ausdrucksvolles Schweigen**

Manche Arten von Stille sind enthüllend und ausdrucksvoller als Worte.

*Linaria maroccana.* Verschiedene Farben



324

### 324 Dankbarkeit

Du bist es die alle geschlossenen Tore öffnet und der rettenden Gnade erlaubt einzutreten.

*Ipomoea carnea.* Weiß bis blaßrosa

### DANKBARKEIT

Nichts kann einem die gleiche Freude geben wie Dankbarkeit. Man hört einen Vogel singen, man sieht eine hübsche Blume, man schaut einem kleinen Kind zu, man wird Zeuge einer selbstlosen Tat, man liest einen schönen Satz, man betrachtet einen Sonnenuntergang – ganz gleich – plötzlich überkommt einen diese so tiefe und intensive Gefühlsregung, dass die Welt das Göttliche manifestiert, dass es hinter der Welt etwas gibt, das das Göttliche ist. DIE MUTTER

Unter allen Regungen ist spontane Dankbarkeit vielleicht diejenige, welche am meisten Freude gibt – ungemischte Freude, frei von dieser Färbung des Egoismus. Das ist etwas ganz Besonderes. Das ist nicht Liebe, das ist nicht Hingabe. . . . Das ist eine volle, sehr volle Freude.

Das ist eine ganz besondere Schwingung, die nichts anderem außer sich selbst gleicht. Das ist etwas, das einen ausweitet, anfüllt – etwas so glühendes!

Unter allen dem menschlichen Bewusstsein zugänglichen Regungen ist es gewiss diejenige, die einen am meisten aus seinem Ego herausholt. . . .

Wenn man in diese Schwingung in ihrer Reinheit eintritt, bemerkt man sofort, dass es eine Schwingung von der gleichen Beschaffenheit wie die Liebe ist: sie hat keine Richtung. . . .

Im Grunde ist Dankbarkeit nur eine sehr leichte Farbschattierung der eigentlichen Schwingung der Liebe. DIE MUTTER



325



326



327

**325 Detaillierte Dankbarkeit**

Die Dankbarkeit die in uns alle Einzelheiten der göttlichen Gnade erweckt.

*Merremia quinquefolia.* Weiß

**326 Mentale Dankbarkeit**

Die Dankbarkeit des Mentalen für das was es fortschreiten läßt.

*Merremia tuberosa.* Goldgelb

**327 Integrale Dankbarkeit**

Das ganze Wesen bringt sich dem Herrn mit unbedingtem Vertrauen dar.

*Operculina turpethum.* Weiß



328

**328 Glückliches Herz**

Lächelnd, friedvoll, strahlend, ohne einen Schatten.

*Ravenia spectabilis.* Leuchtend rosarot

**329 Heiterkeit**

Ein freudiges Lächeln der Natur.

*Gaillardia pulchella.* Orangerot

**330 Mentale Heiterkeit**

Sie weiß sich an allem zu erfreuen.

*Gaillardia pulchella.* Gelb

**331 Optimismus**

Hilfreicher als sein Gegenteil.

*Erysimum cheiri.* Gelb bis orange

**GLÜCKLICHES HERZ**

Damit dein Herz glücklich bleibt, lass es immer voller Dankbarkeit sein. Dankbarkeit ist der sicherste Weg zum Göttlichen.

DIE MUTTER

**HEITERKEIT**

Es ist nichts spirituell Falsches dabei, froh und heiter zu sein; im Gegenteil es ist das Richtige.

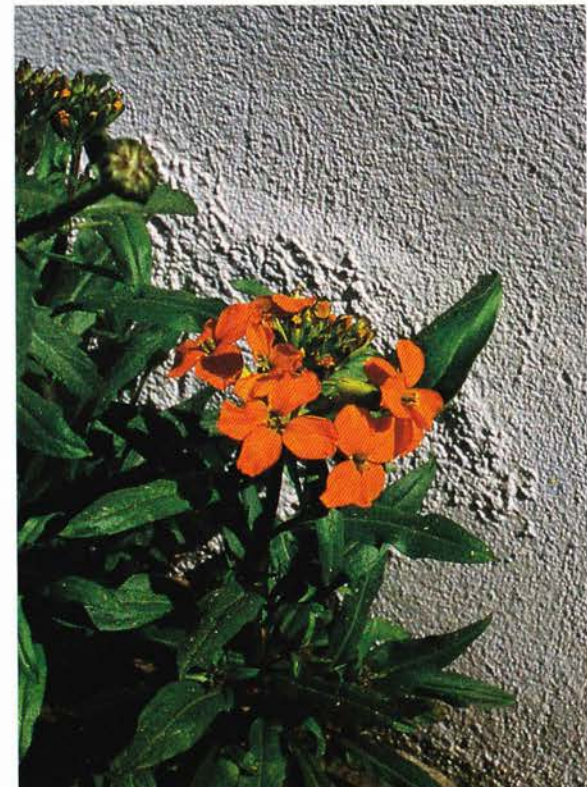
SRI AUROBINDO

Heiterkeit ist das Salz der Sadhana. Sie ist tausendmal besser als Trübsinn.

SRI AUROBINDO



329



331





332

**332 Ruf der Freude**

Er ist bescheiden und läßt sich selten hören.

*Campanula medium.* Blau**333 Ohne Kummer**

Die Kontemplation die dich über das Leiden hinausführt.

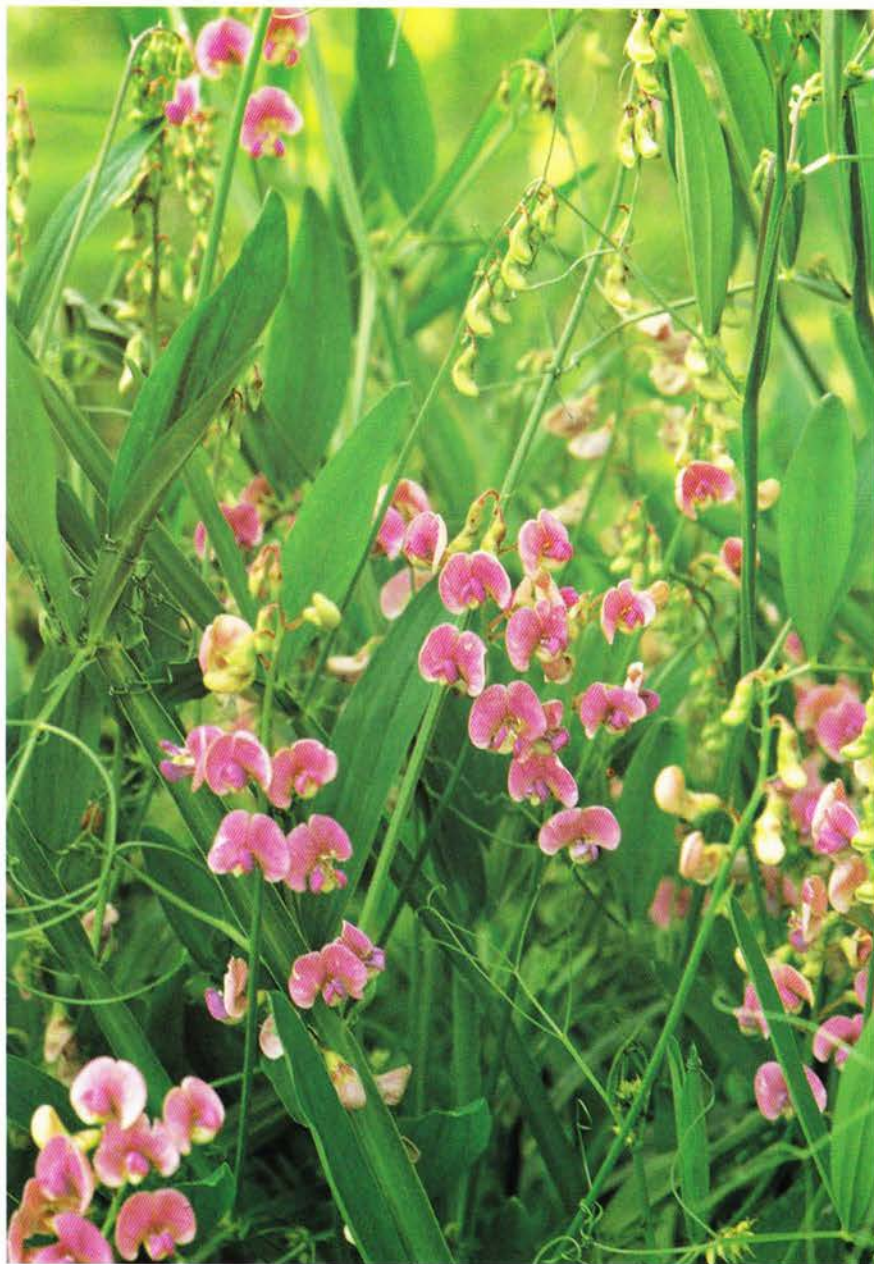
*Saraca indica.* Orange

An der Wurzel aller Dinge liegt eine verborgene Wonne.  
 Ein stummes Entzücken betrachtet die zahllosen Werke der Zeit.  
 Der Freude Gottes ein Heim in Dingen zu geben bot Weite der Raum;  
 der Freude Gottes ein Heim im Selbst zu geben wurden unsre Seelen  
 geboren.

Dieses Universum beherbergt einen uralten Zauber;  
 seine Gegenstände sind Becher der Welt-Seligkeit;  
 ihr Wunderwein ist einer tiefen Seele Verzückerungstrank.  
 Der All-Wundervolle hat den Himmel angefüllt mit seinen Träumen;  
 Er hat den kahlen urzeitlichen Raum zu seinem Wunderhaus gemacht;  
 Er vergoss seinen Spirit in die Zeichen der Materie.  
 Seine Flammen der Herrlichkeit brennen in der Sonne;  
 Mond-schimmernd gleitet er durchs Firmament.  
 Er ist die Schönheit, die in Klang-Gefilden jubiliert;  
 Er singt die Strophen der Oden des Winds;  
 Er ist das Schweigen, das des Nachts in Sternen wacht;  
 beim Morgengrauen regt er sich und ruft von jedem Zweig;  
 im Stein liegt er betäubt und träumt in Baum und Blume. SRI AUROBINDO



333



334

**334 Sanftheit**

Immer freundlich und liebt zu schmeicheln.

*Lathyrus odoratus.* Verschiedene Farben

**335 Vitale Sanftheit**

(Kein Kommentar)

*Lathyrus odoratus.* Malvenfarben

**336 Süße**

Verleiht dem Leben ihre lächelnde Note  
ohne Aufhebens zu machen.

*Momordica charantia.* Hellgelb

**337 Guter Wille**

Bescheiden im Auftreten, macht keine Schau,  
ist aber immer bereit nützlich zu sein.

*Lobularia maritima.* Weiß

**338 Mutiger guter Wille**

Fürchtet weder Rauheit noch Kälte, ist fest und  
widerstandsfähig.

*Ilex.* Weiß

**339 Wohlwollen**

Macht das Leben duftend ohne Aufmerksamkeit  
auf sich zu ziehen.

*Reseda odorata.* Gelblich weiß oder grünlich gelb

**340 Gutes Naturell**

(Kein Kommentar)

*Linum grandiflorum.* Leuchtend karmesinrot



336



337



339



338



341

**341 Gleichgewicht**

Jeder sucht sein eigenes Gleichgewicht um sich zu stabilisieren.  
*Begonia*. Verschiedene Farben

**342 Vollkommenes Gleichgewicht**

Eine der wesentlichsten Bedingungen für wachsenden Frieden.  
*Begonia*. Verschiedene Farben, mittelgroß

**343 Seelisches Gleichgewicht**

Unter dem seelischen Einfluß wird jede Tätigkeit ausgewogen.  
*Begonia*. Rosa, klein

**344 Vollkommenes seelisches Gleichgewicht**

Auf dem Weg zur Transformation.  
*Begonia*. Rosa, mittelgroß

**345 Mentales Gleichgewicht**

Das Mental von der Vernunft gelenkt.  
*Begonia*. Gelb, klein

**346 Vollkommenes mentales Gleichgewicht**

Unerlässlich um den Schwierigkeiten des Lebens zu begegnen.  
*Begonia*. Gelb, mittelgroß

**347 Integrales Gleichgewicht**

Es vervielfältigt sich um nicht statisch zu sein.  
*Begonia*. Weiß, klein

**348 Vollkommenes integrales Gleichgewicht**

Man ist zur Transformation bereit.  
*Begonia*. Weiß, mittelgroß

**349 Ausgewogener Gebrauch von integraler Macht**

In Wahrheit kann Macht nur integral werden wenn sie ausgewogen gebraucht wird.  
*Sinningia speciosa*. Weiß



343

## HARMONIE

Denn alle Existenzprobleme sind ihrem Wesen nach Probleme der Harmonie. Sie gehen hervor aus der Wahrnehmung einer unaufgelösten Dissonanz und der Erahnung einer unentdeckten Übereinstimmung oder Einheit. Sich mit einer unaufgelösten Dissonanz zufrieden zu geben, ist dem praktischen und mehr tierhaften Teil des Menschen möglich, doch nicht seinem voll erwachten Mental; und selbst seine praktischen Teile entgehen der allgemeinen Notwendigkeit gewöhnlich nur, indem sie entweder das Problem ausschließen, oder einen groben, utilitaristischen und unerleuchteten Kompromiss akzeptieren. Denn im Grunde sucht alle Natur nach einer Harmonie, das Leben und die Materie in ihrer eigenen Sphäre nicht weniger als das Mental bei der Anordnung seiner Wahrnehmungen. SRI AUROBINDO

**350 Harmonie**

Laßt uns für den Tag arbeiten an dem diese sowohl das Mittel als auch der Zweck sein wird.

*Antigonon*. Verschiedene Farben

**351 Harmonie im Vitalen**

Das Vitale zu harmonisieren ist ein psychologisches Meisterstück. Glücklich ist der der es erreicht.

*Antigonon leptopus*. Leuchtend rosa

**352 Harmonie im materiellen Vitalen**

Keine Debatten, keine Streitereien – die Süße eines Lebens ohne Konflikte.

*Antigonon leptopus*. Tiefrosa

**353 Vollständige Harmonie**

Harmonie zwischen Dingen, Harmonie zwischen Personen, Harmonie der Umstände und, über allem, Harmonie der Bestrebungen – alles zur höchsten Wahrheit führend.

*Antigonon leptopus* 'Album'. Weiß





354



355



356

## WOHLTÄTIGKEIT

Ja, es gibt eine erhabene Wohltätigkeit, eine Wohltätigkeit, die einem glücklichen Herzen entspringt, einer heiteren Seele. Wer inneren Frieden erlangt hat, ist ein Herold der Befreiung, wohin er sich auch begibt, ein Bringer der Hoffnung und der Freude. Ist es nicht dies, wessen die arme, leidende Menschheit vor allem anderen bedarf?

Ja, es gibt Menschen, deren Gedanken voll der Liebe sind, die Liebe ausstrahlen, und ihre bloße Gegenwart ist eine Wohltätigkeit, die wirksamer und wirklicher ist als jede andere. Auch wenn sie kein Wort äußern und keine Geste machen, ist den Kranken geholfen, sind Qualen gelindert, sind die Unwissenden belehrt, die Bösen besänftigt, die Leidenden getröstet. . . . Diese Wesen, die sich aus Liebe allen geben, die die Diener aller Menschen werden, sind die lebenden Sinnbilder der höchsten Wohltätigkeit. DIE MUTTER

### 354 Kollektive Harmonie

Kollektive Harmonie ist die Arbeit die das göttliche Bewußtsein unternimmt; es allein hat die Macht sie zu verwirklichen.

*Hydrangea.* Verschiedene Farben

### 355 Versöhnung

Mag reibungslose Beziehungen.

*Sesamum indicum.* Weiß

### 356 Wohltätigkeit

Einfach und freundlich, schenkt den Bedürfnissen aller Beachtung,

*Commelina.* Himmelblau

## GROSSZÜGIGKEIT

Ich hielt eine dieser Blumen [integrale Großzügigkeit] in der Hand, als ich Z. empfing, und ich erläuterte ihm, was ich unter "integrale Großzügigkeit" verstehe. Ich beschrieb ihm die Wirkung des Ego, die darin besteht, dass das Wesen zusammenschrumpft. Sie ist die Ursache des Alterns. Es trocknet einen aus, man schrumpft zusammen wie eine welke Blume. Ich erinnere mich, den Unterschied zwischen diesen beiden Zuständen einmal geschildert zu haben: die Person, das individuelle, personenhafte Wesen, das sich an den Herrn wendet und ihn anfleht, Seinen Willen kundzutun, und dann diese Erfahrung – durch Ausweitung, Öffnung, Verschmelzung mit der Schöpfung – des zum Willen des Herrn Werdens, zum höchsten Willen. DIE MUTTER

**357 Großzügigkeit**

Gibt sich selbst unaufhörlich ohne zu feilschen.  
*Impatiens balsamina*. Verschiedene Farben

**358 Seelische Großzügigkeit**

Gibt um der Freude des Gebens willen.  
*Impatiens balsamina*. Rosa

**359 Großzügigkeit im Vitalen**

Gibt sich selbst uneingeschränkt.  
*Impatiens balsamina*. Purpurrosa

**360 Vollkommene Großzügigkeit im Vitalen**  
(Kein Kommentar)

*Impatiens balsamina*. Purpurrot, gefüllt

**361 Seelisch-physische Großzügigkeit**

Großzügigkeit in Gedanke und Tat.  
*Impatiens balsamina*. Rosa und rot

**362 Großzügigkeit im Physischen**

Liebt Fülle und liebt sie zu geben.  
*Impatiens balsamina*. Rot

**363 Vielfältige Großzügigkeit**

Alles in der Natur ist spontan großzügig.  
*Impatiens balsamina*. Zweifarbig





364



365



366



## TREUE

Als ich davon sprach, dem Licht der Seele und dem göttlichen Ruf treu zu bleiben, . . . betonte ich ganz einfach, was bei allen Krisen und Angriffen notwendig ist, nämlich sich zu weigern, auf irgendwelche Suggestionen, Impulse oder Verlockungen zu hören, und ihnen allen den Ruf der Wahrheit, die unwiderstehliche Anziehung des Lichts entgegenzuhalten. Bei jedem Zweifel und jeder Niedergeschlagenheit zu sagen: "Ich gehöre dem Göttlichen, ich kann nicht scheitern"; auf alle Einflüsterungen der Unreinheit und Unfähigkeit zu antworten: "Ich bin ein vom Göttlichen erwähltes Kind der Unsterblichkeit; ich brauche nur mir selbst und Ihm treu zu bleiben – der Sieg ist gewiss; selbst wenn ich fielen, würde ich wieder aufstehen"; allen Impulsen, davonzulaufen und einem geringeren Ideal zu dienen, zu entgegnen: "Dies ist das Größte, dies ist die Wahrheit, die allein die Seele in mir befriedigen kann; ich werde durch alle Prüfungen und Anfechtungen hindurch bis zum letzten Ende der göttlichen Reise aushalten". Das ist es, was ich unter Treue gegenüber dem Licht und dem Ruf verstehe. SRI AUROBINDO

**364 Treue**

Wir können auf Dich zählen; Du läßt uns niemals im Stich  
wenn wir Dich brauchen.

*Quisqualis indica.* Weiß, rosa und rot

**365 Unbestechliche Treue**

Nichts kann dich von der Aufgabe abbringen die du gewählt hast.

*Carlina acaulis.* Weiß oder rötlich

**366 Friede vollständiger Treue**

Sei dem Göttlichen treu und du wirst dich gleichbleibenden  
Friedens erfreuen.

*Portlandia grandiflora.* Weiß

**367 Freude vollständiger Treue**

Das Band der Liebe das jede Treue so einfach macht.

*Portlandia grandiflora.* Weiß, rosa umrandet

**368 Überzeugung**

Einfach und aufrichtig, zieht nicht in Zweifel.

*Clerodendrum.* Cremeweiß





370

**369 Sehnen nach der richtigen Haltung**

Tatkräftig, bereitwillig, bestimmt.

*Clerodendrum Xspeciosum*. Rot, grüner Kelch

**370 Sehnen nach der richtigen Haltung**

Tatkräftig, bereitwillig, bestimmt.

*Clerodendrum thomsoniae*. Rot, weißer Kelch

**371 Richtige Haltung**

Einfach und offen, ohne Verwicklungen.

*Clerodendrum speciosissimum*. Leuchtend orange

**372 Richtige Haltung fest gegründet**

Es gibt einen Augenblick wenn die richtige Haltung spontan und mühelos kommt.

*Clerodendrum splendens*. Rotorange

**RICHTIGE HALTUNG**

Das göttliche Leben zu führen hängt von keinerlei äußeren Tätigkeiten oder Umständen ab. Was du auch tust, von der höchsten bis hin zur gewöhnlichsten Arbeit, du kannst das göttliche Leben führen, wenn du das wahre Bewusstsein hast und die richtige Haltung einnimmst. DIE MUTTER

Wenn ihr angesichts bevorstehender Ereignisse die höchstmögliche Haltung einnehmen könnt – das heißt, wenn ihr euer Bewusstsein mit dem höchsten euch zugänglichen Bewusstsein in Verbindung bringen könnt – dann könnt ihr völlig sicher sein, dass in diesem Fall das Beste, was euch geschehen kann, geschehen wird. Ich gehe sogar soweit, zu behaupten, dass die richtige Haltung im unmittelbaren Einflussbereich jedes Einzelnen nicht nur die Macht besitzt, aus allen Umständen einen Vorteil zu ziehen, sondern auch die eigentlichen Umstände selbst zu ändern vermag.

DIE MUTTER



372



373

**373 Enthusiasmus**

Wahrer Enthusiasmus ist voll friedlicher Ausdauer.

*Petunia Xhybrida.* Viele Farben

**374 Heiterer Enthusiasmus**

Die beste Art und Weise dem Leben zu begegnen. Freude vereint sich mit Enthusiasmus im Handeln.

*Petunia Xhybrida.* Viele Farben, gefüllt

**375 Enthusiasmus im Handeln**

Alle Handlungen werden mit Energie und Eifer getan.

*Petunia Xhybrida.* Zweifarbig

**376 Heiterer Enthusiasmus im Handeln**

Handeln wird mit frohem Enthusiasmus erfüllt sein wenn es vom Supermind gelenkt wird.

*Petunia Xhybrida.* Zweifarbig, gefüllt

**377 Seelischer Enthusiasmus**

Ein Zustand den nur das Göttliche erwecken kann.

*Petunia Xhybrida.* Hellrosa

**378 Heiterer seelischer Enthusiasmus**

Die Gewißheit des Erfolges trotz Hindernissen.

*Petunia Xhybrida.* Hellrosa, gefüllt

**379 Enthusiasmus im höheren Vitalen**

Das vitale Wesen interessiert sich lebhaft für das was es tut.

*Petunia Xhybrida.* Bläß lavendelblau

**380 Heiterer Enthusiasmus im höheren Vitalen**

Das Ergebnis vollkommener Hingabe an das Göttliche.

*Petunia Xhybrida.* Bläß lavendelblau, gefüllt

**381 Vitaler Enthusiasmus**

Man muß achtgeben, daß er in die richtige Richtung geht.

*Petunia Xhybrida.* Bläßrosa malvenfarben

**382 Heiterer vitaler Enthusiasmus**

Sehr kostbar wenn er trotz Schwierigkeiten fort dauert.

*Petunia Xhybrida.* Bläßrosa malvenfarben, gefüllt

**383 Enthusiasmus im materiellsten Vitalen**

Wird gebraucht um den Schwierigkeiten des Lebens erfolgreich zu begegnen.

*Petunia Xhybrida.* Tiefpurpur

**384 Heiterer Enthusiasmus im materiellsten Vitalen**

Das materiellste Vitale wird seine Freude am begeisterten Handeln finden wenn es vom Supermind gelenkt wird.

*Petunia Xhybrida.* Tiefpurpur, gefüllt

**385 Physischer Enthusiasmus**

Der Körper zeigt lebhaftes Interesse an Leben und Tätigkeit.

*Petunia Xhybrida.* Rot

**386 Heiterer physischer Enthusiasmus**

Das ganze Wesen lebt nur um dem Göttlichen zu dienen.

*Petunia Xhybrida.* Rot, gefüllt

**387 Integraler Enthusiasmus**

Das ganze Wesen macht, was auch immer es tut, mit Enthusiasmus.

*Petunia Xhybrida.* Weiß

**388 Heiterer integraler Enthusiasmus**

Zum Enthusiasmus kommt die Freude hinzu Dinge gut zu tun.

*Petunia Xhybrida.* Weiß, gefüllt



376



389



390

**389 Lebensenergie**

Machtvoll und vielfältig, erfüllt alle Bedürfnisse.

*Dendranthema Xgrandiflorum.* Viele Farben

**390 Geläuterte dynamische Lebensenergie**

Großartig, unbezwinglich, allmächtig in ihrer Reinheit.

*Dendranthema Xgrandiflorum.* Weiß

**391 Supramentalisierte Lebensenergie**

Vielfältig und beweglich sie hat eine unsterbliche Widerstandskraft.

*Dendranthema Xgrandiflorum.* Orangegelb

**392 Lebensenergie im Vitalen**

Geschmeidig und widerstandsfähig sie ist unermüdlich.

*Dendranthema Xgrandiflorum.* Hell malvenfarben

**393 Lebensenergie im Materiellen**

(Kein Kommentar)

*Dendranthema Xgrandiflorum.* Goldrot

**394 Spezialisierte detaillierte Energie**

Nichts ist zu klein um ihre Aufmerksamkeit zu verdienen.

*Chrysanthemum.* Verschiedene Farben



394

## LEBENSENERGIE

Die Lebensenergie oder Lebenskraft an sich ist nicht physisch; sie ist keine materielle Energie, sondern vielmehr ein anderes Prinzip, das der Materie zu Grunde liegt und in ihr involviert ist. Sie unterstützt und besetzt alle Formen, und ohne sie könnte keine physische Form entstehen oder bestehen bleiben. Sie wirkt in allen materiellen Kräften wie der Elektrizität und kommt der Selbstoffenbarung in denjenigen am nächsten, welche der reinen Kraft am nächsten stehen. Keine materielle Kraft könnte ohne sie bestehen oder wirken, denn sie alle beziehen ihre Energie und ihre Bewegung von ihr und sind ihre Ausdrucksmittel. SRI AUROBINDO

Die wahre Lebenskraft enthüllt sich als nicht länger diese gestörte, gepeinigste, geteilte und kämpfende, oberflächliche Energie, sondern vielmehr als eine große und strahlende Göttliche Macht, die voller Friede, Stärke und Seligkeit ist, als ein weitwandernder Engel des Lebens, dessen Schwingen der Herrschergewalt das Universum entfalten. SRI AUROBINDO

**395 Organisierte materielle Energie**

Gesammelt, dichtgedrängt und methodisch, sie ist machtvoll durch ihre Organisation.

*Schefflera actinophylla*. Trübbrot

**396 Dem Göttlichen zugewandte Energie**

Die Macht der Verwirklichung bringt sich im Dienst für das Göttliche dar.

*Lawsonia inermis*. Cremegelb oder rot



395



396



399



400

**397 Plastizität**

Immer bereit zum notwendigen Fortschritt.

*Tagetes*. Verschiedene Farben

**398 Mentale Plastizität**

Unerlässlich für wahres Wissen.

*Tagetes erecta*. Gelb

**399 Energie eines plastischen Mentals**

Scheut sich vor keiner Mühe vorwärts zu kommen.

*Tagetes erecta* 'Spun Yellow'. Leuchtend gelb

**400 Physische Plastizität**

Eine der wichtigen Bedingungen zur Transformation.

*Tagetes erecta*. Gelb oder orange mit kastanienbraun

**401 Detaillierte Plastizität**

Die Plastizität die zu stetem Fortschritt nötig ist.

*Tagetes patula*. Verschiedene Farben



401

## PLASTIZITÄT

“Plastisch” ist alles, was seine Form leicht ändern kann. Im übertragenen Sinne ist Plastizität die Anpassungsfähigkeit an Umstände und Erfordernisse. Wenn ich sage, dass man dem Göttlichen gegenüber plastisch sein muss, so meine ich, dass man dem Göttlichen weder die Starrheit vorgefasster Meinungen noch fester Prinzipien entgegenstellen darf.

DIE MUTTER

Das physische Wesen und das physische Bewusstsein müssen sehr plastisch sein, um sich all den notwendigen Veränderungen unterziehen zu können, so dass sie den einen Tag von einer Art sein können, den anderen Tag von einer anderen, und so fort.

DIE MUTTER

Die supramentale Plastizität ist ein Attribut der endgültig umgewandelten Materie. Der supramentale Körper, der ins Dasein treten muss, wird sich durch vier Haupteigenschaften auszeichnen: Leichtigkeit, Anpassungsfähigkeit, Plastizität und Helligkeit. . . . Die supramentale Plastizität wird es ihm ermöglichen, den Angriffen jedweder feindlichen Kraft, die in ihn eindringen will, zu widerstehen. Nicht dass er dem Angriff einen massiven Widerstand bietet, sondern im Gegenteil: er wird sich so schmiegsam machen, dass er die Kraft annulliert, indem er ihr ausweicht und sie passieren lässt. Auf diese Weise wird er keinen Schaden nehmen, und er wird aus den tödlichsten Attacken unversehrt hervorgehen. DIE MUTTER

#### 402 Supramentalisierte Plastizität

Eine der Stufen auf dem Weg zur Umwandlung.  
*Tagetes erecta*. Orange oder orangegelb



MUT

Wahrer Mut, im tiefsten Sinne des Wortes, ist das Vermögen, allem – allem im Leben, von den kleinsten bis zu den größten Dingen, von den materiellen bis hin zu denen des Spirits – ohne eine Zuckung entgegenzutreten, ohne physisch . . . ohne dass das Herz schneller schlägt, ohne dass die Nerven beben, ohne die geringste Emotion in irgendeinem Teil des Wesens. Das ganze Wesen in dem Willen geeint, allem mit dem unveränderlichen Bewusstsein der göttlichen Gegenwart und einer völligen Hingabe an das Göttliche entgegenzutreten – so kann man im Leben vorwärtsgehen und allem die Stirne bieten. DIE MUTTER

**403 Mut**

Unerschrocken schaut allen Gefahren ins Gesicht.  
*Calotropis gigantea*. Malvenfarben

**404 Integraler Mut**

Was immer das Gebiet, was immer die Gefahr, die Haltung bleibt die gleiche – ruhig und gewiß.  
*Calotropis gigantea*. Weiß

**405 Vitaler Mut**

Muß kontrolliert werden um nützlich zu sein.  
*Solanum melongena*. Purpur



403



405



406





407



408



409

FURCHTLOSIGKEIT

Furcht ist eine Unreinheit, eine der größten Unreinheiten, eine von denen, die am direktesten von den widergöttlichen Kräften, die das göttliche Wirken auf Erden vereiteln wollen, herrühren. Die erste Pflicht derer, die wahrhaft den Yoga ausüben wollen, besteht darin, mit aller Macht, aller Aufrichtigkeit, aller Ausdauer, zu der sie fähig sind, auch nur den Schatten einer Furcht aus ihrem Bewusstsein auszumerzen. DIE MUTTER

**406 Tapferkeit**

Fürchtet nichts und versteht Widersachern gegenüberzutreten.

*Amaranthus tricolor* 'Molten Fire'. Tief malvenfarben

**407 Furchtlosigkeit im Handeln**

Vielfältig, frei und furchtlos.

*Amaranthus caudatus*. Trüb magentarot

**408 Furchtlosigkeit**

Ohne Furcht oder Zögern wird sie dem göttlichen Befehl gehorchen.

*Solanum torvum*. Weiß

**409 Furchtlosigkeit im Vitalen**

Geht direkt zum Ziel und fürchtet keine Unbilden.

*Solanum melongena*. Hell lavendel und weiß



410

**411 Kühnheit**

Tue furchtlos was getan werden muß, ohne Angst vor Schwierigkeiten.

*Celosia argentea*. Viele Farben

**412 Spontane Kühnheit**

Eines der Ergebnisse vollkommenen Vertrauens in das Göttliche.

*Celosia argentea*. Grün

**413 Mentale Kühnheit**

Möge unser Mental in der Lage sein die Vollkommenheiten von morgen vorauszusehen.

*Celosia argentea*. Gelb

**414 Vitale Kühnheit**

Sie sollte sich der Vernunft unterwerfen.

*Celosia argentea*. Dunkelrot

**415 Physische Kühnheit**

Durch ihre Weihung an das Göttliche scheint nichts für sie unmöglich zu sein.

*Celosia argentea*. Rot

**410 Heldenmütiges Handeln**

Kämpft für das Wahre und das Schöne ohne Furcht vor Hindernissen oder Widerstand.

*Arrhoxylum costatum*. Leuchtend rot

**WACHSAMKEIT**

Wachsamkeit bedeutet, wach zu sein, auf der Hut, aufrichtig zu sein – sich nicht überrumpeln zu lassen. Wenn man eine Sadhana ausüben will, dann hat man jeden Augenblick eine Wahl zu treffen: entweder einen Schritt hin zum Ziel zu tun oder einzuschlafen, und manchmal sogar zurückzugehen, sich zu sagen: "Oh, später, nicht gleich jetzt", – sich unterwegs hinzusetzen. DIE MUTTER



411



416

**416 Wachsamkeit**  
 Unerlässlich für jeden wahren Fortschritt.  
*Pentapetes phoeniceae*. Rotorange

**417 Vollkommene Wachsamkeit**  
 Nichts wird vernachlässigt in ihrer Beobachtung.  
*Magnolia grandiflora*. Elfenbeinweiß

**418 Der Hüter**  
 Wachsam und dornig er weiß zu schützen  
 was er hütet.  
*Acanthus ilicifolius*. Tiefblau

**419 Wachposten**  
 Immer wach.  
*Clematis*. Weiß



419



417



422

#### BEMÜHEN UM DIE WAHRHEIT

Wahrheit ist das Tor zum Ananda des Spirits, zu seiner seligen Natur. SRI AUROBINDO

Die Wahrheit ist kein Dogma, das man ein für alle Mal auswendig lernen und zur Vorschrift machen kann. Die Wahrheit ist unendlich wie der Herr, und sie offenbart sich zu jeder Zeit denen, die aufrichtig und aufmerksam sind. DIE MUTTER

Wir werden feststellen, dass die Wahrheit, nach der wir suchen, vier Hauptmerkmale besitzt: Liebe, Wissen, Macht und Schönheit. Diese vier Attribute der Wahrheit werden in unserem Wesen spontan ihren Ausdruck finden. Das seelische Wesen wird das Ausdrucksmittel der wahren und reinen Liebe sein, das Mental das des unfehlbaren Wissens, das Vital wird unbezwingliche Macht und Stärke manifestieren, und der Körper wird der Ausdruck einer vollkommenen Schönheit und Harmonie sein. DIE MUTTER

#### 420 Bemühen um die Wahrheit

Sollte in allen Menschen guten Willens da sein.

*Dillenia suffruticosa*. Zitronengelb

#### 421 Vollkommene Wahrhaftigkeit

Muß das eigene Leben leiten wenn man wünscht dem Göttlichen nahe zu sein.

*Solandra maxima*. Creme bis hellgelb

#### 422 Offenheit

Zeigt sich wie sie ist ohne einen Kompromiss zu schließen.

*Ixora pavetta*. Weiß

#### 423 Freimut

Sagt freimütig was zu sagen ist, ohne sich um das Ergebnis zu sorgen.

*Gerbera jamesonii*. Verschiedene Farben



423



424

OFFENHEIT

Diejenigen, welche nicht offen und ehrlich sind, können aus der Hilfe der Mutter keinen Nutzen ziehen, denn sie selbst weisen ihre Hilfe ab. Solange sie sich nicht ändern, besteht für sie keine Hoffnung auf die Herabkunft des supramentalen Lichtes und der supramentalen Wahrheit in die niedere vitale und physische Natur. Sie bleiben in ihrem eigenen selbstgeschaffenen Schlamm stecken und kommen nicht weiter. SRI AUROBINDO

NIEMALS LÜGEN

Es ist niemals richtig zu lügen, doch hier [im Ashram] können die Folgen davon nichts anderes als katastrophal sein, denn die Lüge ist das Emblem dessen, was sich dem göttlichen Werk der Wahrheit widersetzen will. DIE MUTTER

Stets die Wahrheit zu sagen ist der höchste Adelstitel.

DIE MUTTER

424 Niemals lügen

Unbedingte Voraussetzung für Sicherheit auf dem Weg.

*Pereskia. Rosa*

425 Spirituelle Sprache

Allmächtig in ihrer Einfachheit.

*Asparagus densiflorus 'Sprengeri'. Weiß*



425



426



433

**426 Ausdrucksvermögen**

Es ist die Macht das zu offenbaren was verborgen ist.

*Antirrhinum majus.* Viele Farben

**427 Seelisches Ausdrucksvermögen**

Die Seele bekommt ihre Macht des Ausdrucks wenn sie das ganze Wesen lenkt.

*Antirrhinum majus.* Rosa

**428 Mentales Ausdrucksvermögen**

Hat nur dann einen Wert wenn es im Dienst des Göttlichen ist.

*Antirrhinum majus.* Gelb

**429 Vitales Ausdrucksvermögen**

Ist nur nützlich wenn das Vitale umgewandelt ist.

*Antirrhinum majus.* Purpur bis violett

**430 Physisches Ausdrucksvermögen**

Einer der Gewinne der Umwandlung.

*Antirrhinum majus.* Rot

**431 Integrales Ausdrucksvermögen**

Nichts ist zu schwierig um es nicht sagen zu können.

*Antirrhinum majus.* Weiß mit gelb

**432 Vielfältiges Ausdrucksvermögen**

Das Ergebnis von Geschmeidigkeit und Plastizität.

*Antirrhinum majus.* Vielfarbig

**433 Zunehmendes Ausdrucksvermögen**

Was du heute nicht sagen kannst, wirst du morgen zu sagen wissen.

*Antirrhinum majus.* Viele Farben

AUSDRUCKSVERMÖGEN

Das Ausdrucksvermögen stellt sich ein, wenn man mit der inneren Quelle in Verbindung tritt, aus der diese Dinge hervorgehen. DIE MUTTER

In einem bestimmten Bewusstseinszustand gibt es kein Wort, keine Geste, keine Handlung, die nicht Ausdruck einer tieferen oder höheren, einer dauerhafteren, grundlegenderen, wahren Wirklichkeit ist; und wenn man das einmal gesehen und gefühlt hat, bekommt alles einen Sinn, und man erkennt deutlicher, wie die Dinge organisiert oder angeordnet sein müssten, so dass sich eine tiefere Wahrheit noch besser als jetzt ausdrücken kann. DIE MUTTER

Der wahrste Ausdruck geht aus einem vollkommenen inneren Schweigen hervor. SRI AUROBINDO

**434 Reichhaltiger Ausdruck**

Hat viel zu sagen und sagt es ausführlich.  
*Celosia argentea.* Goldgelb

**435 Freudvoller Ausdruck**

Drückt Freude aus und macht anderen Freude.  
*Celosia argentea.* Goldorange

**436 Beredsamkeit**

Wir wissen uns auf überzeugende Weise auszudrücken.  
*Alpinia zerumbet.* Weiß

**437 Wissen wie man das Notwendige sagt**

Weder zu viele noch zu wenige Worte machen – einfach sagen was nötig ist.  
*Alpinia galanga.* Weiß



435



437



436



438

#### KEIN STREIT

Alle Streitigkeiten rühren vom Egoismus her, der auf seiner eigenen Meinung und seiner eigenen Wichtigkeit besteht und glaubt, dass er allein recht hat und jeder andere unrecht. Dadurch gibt er Anlass zu Ärger, dem Gefühl des Gekränktseins usw. Diese Dinge darf man nicht zulassen; sie müssen auf der Stelle zurückgewiesen werden. SRI AUROBINDO

Was Böswilligkeit, Eifersüchteleien, Gezänk und Vorwürfe betrifft, so muss man aufrichtig über all dem stehen und auf die gemeinsten Beleidigungen mit einem wohlwollenden Lächeln antworten. Und wenn man sich seiner selbst und seiner Reaktionen nicht absolut sicher ist, ist es im Allgemeinen besser, den Mund zu halten. DIE MUTTER

Wer über Kränkung und Beleidigung steht, besitzt wahre Größe.

DIE MUTTER

#### 438 Kein Streit

Eine sehr wichtige Bedingung, die zu erfüllen ist, um die Ankunft des Supramentalen zu fördern.

*Gloriosa superba.* Gelbgrün und trübrosa

#### 439 Prahlerei

Eines der größten Hindernisse für Fortschritt. Eine Dummheit die man sorgfältig vermeiden muß, wenn man sich nach wahren Fortschritt sehnt.

*Parkia pedunculata.* Bräunlich



439





440

## KLATSCH

Die Warnung der Mutter bezüglich der Unerwünschtheit von zu viel Rederei, Geschwätz, Klatsch und zerstreuer Gesellschaft war durchaus ernst gemeint und gilt. Wenn du dir Derartiges erlaubst, veräußerst du dich in ein sehr enges und ignoranties Bewusstsein, das deinen vitalen Mängeln freien Lauf lässt, und dies wird dich aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem herausreißen, was du in deinem inneren Bewusstsein entwickelt hast.

SRI AUROBINDO

Ich habe selbst die Erfahrung gemacht, dass man sogar dann ganz und gar konzentriert und mit dem Göttlichen geeint sein kann, wenn man mit seinen Händen körperliche Arbeit verrichtet. Natürlich erfordert das etwas Praxis, und das wichtigste, was es dabei zu vermeiden gibt, ist Geschwätz. Es ist nicht die Arbeit sondern unnützes Geschwätz, das uns vom Göttlichen entfernt.

DIE MUTTER

## 440 Klatsch

Dunkel und spitzig, das ist eine Blüte die mehr verletzt als bezaubert.

*Typhonium blumei*. Tief kastanienbraun

## 441 Scharfe Zunge

Unglücklicherweise zu häufig.

*Aphelandra tetragona*. Orange



441



442



443



444

### SORGFALT

Tue alles, was du tust, mit Sorgfalt.

DIE MUTTER

Jede mit Sorgfalt verrichtete Arbeit wird interessant. DIE MUTTER

Das Göttliche ist auch in Gegenständen, und deshalb müssen diese sorgfältig behandelt werden. DIE MUTTER

Man hat für materielle Dinge Sorge zu tragen, nicht weil man selbst daran hängt, sondern weil auch sie etwas vom göttlichen Bewusstsein manifestieren. DIE MUTTER

### 442 Wissen wie man zuhört

Aufmerksam sein und still.

*Podranea ricasoliana*. Hellrosa bis lavendelrosa

### 443 Beobachtung

Liebt es ihre Aufmerksamkeit auszudehnen um besser zu sehen.

*Senecio*. Gelbgrün

### 444 Sorgfalt

Sorgfältig sein in dem was man tut.

*Chlorophytum comosum* 'Vittatum'. Weiß

## GEWISSHEIT

Es gibt nur das eine zu tun: auf seinem Weg fortzuschreiten und dabei seinen Glauben und seine Gewißheit zu bewahren, und sich nicht um Widersprüche und Verleugnungen zu scheren. Es gibt Leute, die die Unterstützung, das Vertrauen und die Überzeugung der anderen brauchen, um sich wohl zu fühlen – diese sind immer unglücklich, weil sie natürlich immer Leuten begegnen, die nicht glauben, und das verstört und belastet sie. Man muss seine Gewißheit in sich selbst finden, sie allem zum Trotz bewahren, und seinen Weg bis zum Ende gehen, koste es, was es wolle. Der Sieg gehört den Ausdauerndsten. Um allen Widerständen zum Trotz seine Ausdauer zu bewahren, braucht man eine unerschütterliche Stütze, und nur eine einzige Stütze ist unerschütterlich, nämlich die der höchsten Wirklichkeit, der höchsten Wahrheit. DIE MUTTER

**445 Klugheit**

Sehr nützlich für Schwäche weil Schwäche Klugheit braucht; Stärke braucht sie nicht.  
*Emilia sonchifolia*. Scharlachrot

**446 Erleuchtete Klugheit**

Schaut sorgfältig bevor sie vorwärts geht.  
*Emilia sonchifolia* 'Lutea'. Goldgelb

**447 Gesunder Menschenverstand**

Er ist sehr praktisch und vermeidet viele Fehler, aber es fehlt ihm an Schwung.  
*Nicotiana alata*. Verschiedene Farben

**448 Gewißheit**

Sicher und ruhig – sie argumentiert nie.  
*Nicotiana plumbaginifolia*. Weiß



445



446



447



449

#### UNAUFDRINGLICHE GEWISSEIT

Unaufdringliche Gewißheit ist die völlige Verneinung des “Bluffens”. Ich finde sie sehr hübsch. Als ich diese Blume sah, machte sie auf mich den Eindruck von etwas sehr tiefgründigem und sehr ruhigem – von etwas, das absolut überzeugt ist, und ohne Bewegung. Ich weiß nicht wieso, aber je mehr ich sie betrachtete, desto mehr machte sie auf mich diesen Eindruck, und als man mich nach ihrer Bedeutung fragte, sagte ich “Unaufdringliche Gewißheit”. Das ist, was man einen hervorragend guten Geschmack auf dem Gebiet spiritueller Erfahrung nennen könnte: etwas, das mehr beinhaltet als es zum Ausdruck bringt. DIE MUTTER

#### 449 Unaufdringliche Gewißheit

Sie zieht keine Aufmerksamkeit auf sich und versucht niemanden zu überzeugen.

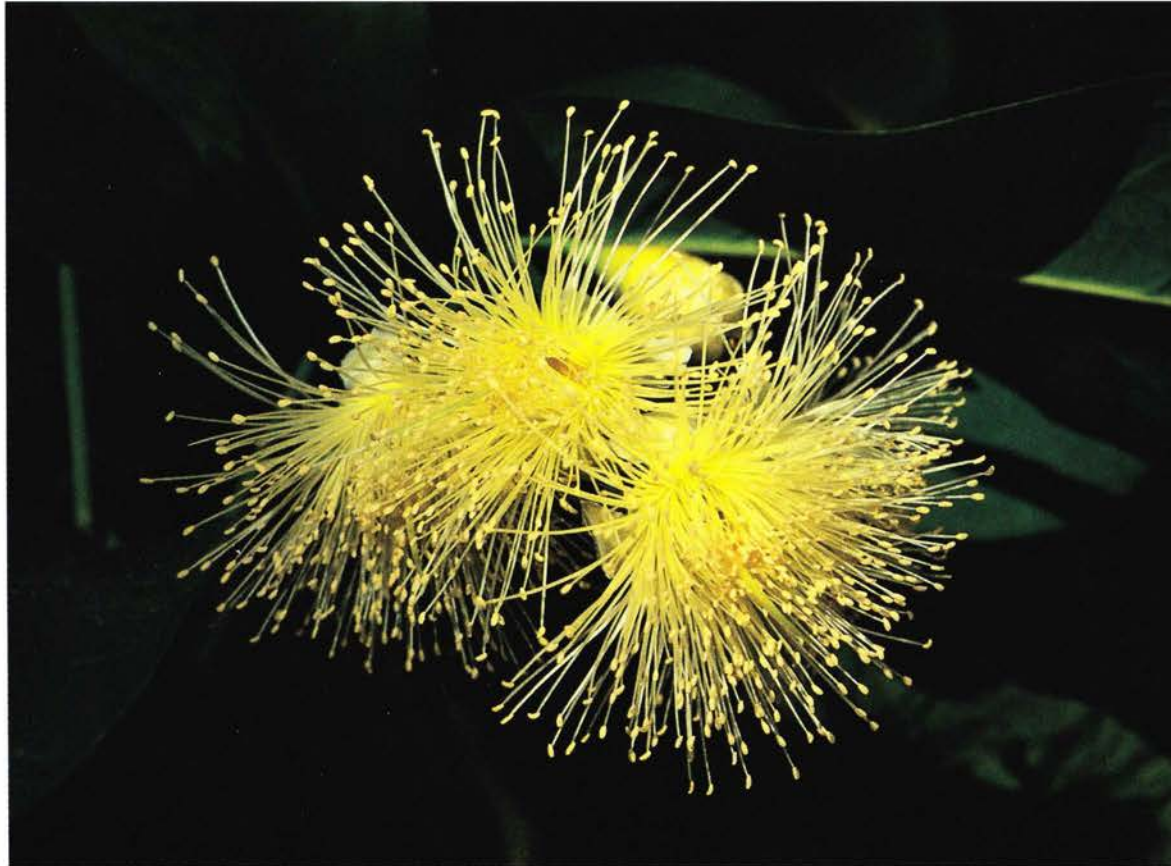
*Platycodon grandiflorus*. Lavendelblau

## Kapitel 7

# Spirituelle Errungenschaften

Wenn die Menschen auch nur einen flüchtigen Einblick erhielten in die unendlichen Freuden, die vollkommenen Kräfte, die strahlenden Horizonte spontanen Wissens und die friedvollen Weiten unseres Wesens, die uns auf den Bahnen erwarten, die unsere tierhafte Evolution noch nicht erobert hat, so würden sie alles liegen lassen und nicht ruhen, bis sie diese Schätze erworben hätten. Doch der Weg ist eng, die Tore sind schwer zu erbrechen, und Furcht, Misstrauen und Skeptizismus sind da als Wächter der Natur, die uns verbieten, unsere Schritte von ihren gewöhnlichen Weiden abzuwenden. SRI AUROBINDO

Das Wesen der Spiritualität besteht in einem Erwachen zur inneren Wirklichkeit unseres Seins, zu einem Spirit, einem Selbst oder einer Seele, die nicht mit unserem Mental, Leben und Körper identisch ist; ferner in einer inneren Sehnsucht, das zu kennen, zu fühlen, zu sein, in Verbindung zu treten mit der größeren Wirklichkeit, die sich jenseits des Universums befindet, es durchdringt und auch unserem eigenen Wesen innewohnt, mit ihr zu kommunizieren und sich mit ihr zu vereinigen; und schließlich in einer Wende, einer Bekehrung, einer Umwandlung unseres gesamten Wesens als Folge der Sehnsucht, der Verbindung, der Vereinigung, ein Wachsen oder Erwachen in ein neues Werden oder ein neues Sein, ein neues Selbst, eine neue Natur. SRI AUROBINDO



450

#### 450 Meisterschaft

Wisse, was das Göttliche will, und du wirst Meisterschaft besitzen.

*Syzygium jambos*. Weiß bis grünlich weiß

#### MEISTERSCHAFT

Meisterschaft über sich selbst ist die größte Eroberung und die Grundlage für jedes dauerhafte Glück. DIE MUTTER

Man muss von innen heraus Meister seiner niederen Natur werden, indem man sein Bewusstsein fest in einem Bereich etabliert, der unter dem Einfluss des göttlichen Lichtes und der göttlichen Kraft steht und deshalb frei von allem Begehren und allem Verhaftetsein ist. Das ist eine langwierige Arbeit, die mit vollkommener Aufrichtigkeit und unermüdlicher Beharrlichkeit unternommen werden muss. DIE MUTTER

Die Meisterschaft muss eine wahre Meisterschaft sein, eine sehr demütige und sehr strenge Meisterschaft, die ganz unten beginnt und nach und nach alles unter ihre Kontrolle bringt. In Wirklichkeit ist das ein Kampf gegen Kleinigkeiten, ganze Kleinigkeiten: Gewohnheiten, Denkweisen, die Art, in der man fühlt und reagiert. Wenn diese Meisterschaft ganz unten sich mit dem Bewusstsein ganz oben verbindet, dann kann man wirklich damit beginnen, Arbeit zu verrichten – nicht bloß Arbeit an sich selbst sondern Arbeit für alle.

DIE MUTTER

## WISSEN

Im Yoga verstehen wir unter Wissen nicht das Denken oder die Ideen über Dinge spiritueller Art, sondern ein seelisches Verstehen von innen her und eine spirituelle Erleuchtung von oben.

SRI AUROBINDO

Das Wissen, das von außen zu dir zu kommen scheint, veranlasst lediglich das Wissen, das sich bereits in dir befindet, zum Vorschein zu kommen. Lass alle Umstände, alle Ereignisse im Leben die ständig erneuerten Anlässe sein, mehr und immer mehr zu lernen. DIE MUTTER

Wahres Wissen ist Wissen durch Einssein, und Weisheit ist das, was man erlangt, wenn man sich im Zustand des wahren Wissens befindet.

DIE MUTTER

## INTUITIVES WISSEN

Intuition ist immer eine Schneide, oder ein Strahl, oder das Hervorspringen eines höheren Lichts. SRI AUROBINDO



451

**451 Wissen**

Ist vertraut mit allen Seiten einer Frage, was immer sie sein mag.

*Leucaena leucocephala*. Cremeweiß



452

**452 Intuitives Wissen**

Unzählbar und unermesslich für die Erforschung, es ist rein und duftend.

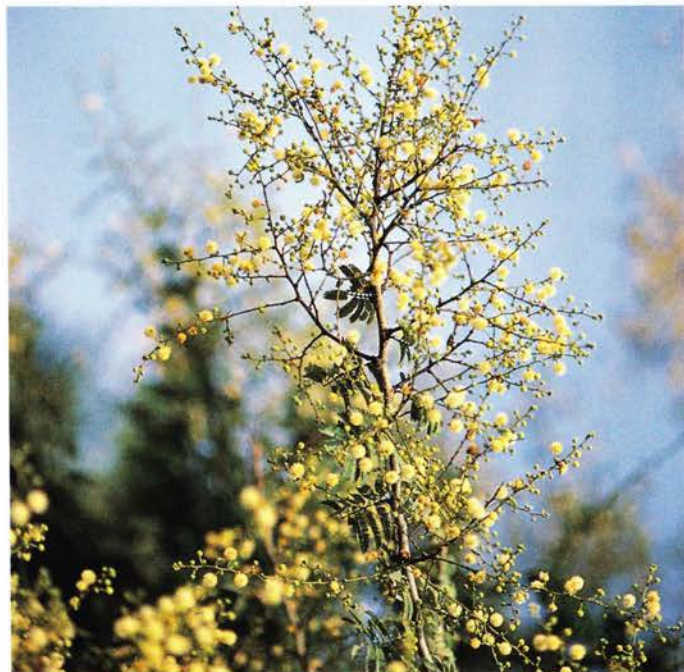
*Caesalpinia coriaria*. Cremeweiß



453



455



454

**453 Supramentales Wissen**  
Eine unfehlbare Vision von Problemen.  
*Acacia farnesiana*. Tiefgelb

**454 Wissen von Einzelheiten**  
Vielfältig und genau, es vergißt nichts.  
*Acacia leucophloea*. Cremeweiß

#### WEISHEIT

Weisheit ist die Schau der Wahrheit sowohl in ihrer Essenz als auch in ihrer Anwendung in der Manifestation. DIE MUTTER

Weisheit schaut hinter den Schleier und sieht. Die Vernunft teilt, legt Einzelheiten fest und stellt sie einander gegenüber; Weisheit eint, vermählt Kontraste in einer einzigen Harmonie. SRI AUROBINDO

**455 Weisheit**  
Kann nur durch Vereinung mit dem göttlichen Bewußtsein erworben werden.  
*Albizia saman*. Rosa





456

**456 Streben nach Weisheit**

Etwas Weisheit ist willkommen.

*Calliandra*. Verschiedene Farben**457 Streben nach integraler Weisheit**

Wie alles, was zur Schöpfung gehört, ist Weisheit fortschrittlich.

*Calliandra portoricensis*. Weiß**458 Weisheit im physischen Mental**

Ein erster Schritt in Richtung der supramentalen Verwirklichung auf Erden.

*Calliandra haematocephala*. Rot**459 Integrale Weisheit**

Die Weisheit die man durch Vereinigung mit dem Göttlichen erwirbt.

*Albizia lebbeck*. Cremeweiß

458



459



460

**460 Inspiration**

Bringt ihre vielfältigen Geschenke dem,  
der weiß, wie man sie empfängt.

*Aristolochia littoralis*. Cremeweiß und kastanienbraun

**461 Beständige Inspiration**

Wartet geduldig empfangen zu werden.

*Aristolochia ringens*. Gelbgrün

INSPIRATION

Inspiration ist ein kleiner, strahlend heller Fluss, der einem weiten und ewigen Wissen entspringt; sie übertrifft die Vernunft auf vollkommenerer Weise als die Vernunft das Verständnis der Sinne. SRI AUROBINDO

Es gibt unterschiedliche Arten des Wissens. Eine davon ist Inspiration, d.h. etwas, das wie ein Blitz aus den Ebenen des Wissens hervorspringt und das Mental augenblicklich der Wahrheit öffnet. Das ist Inspiration. Sie nimmt leicht die Form von Worten an, wie wenn ein Dichter oder Redner, wie es heißt, unter dem Einfluss der Inspiration schreibt, bzw. spricht.

SRI AUROBINDO

Inspiration ist wie ein Bächlein, oder wie ein paar fallende Tropfen, und diese Tropfen sind so rein, so strahlend, und in sich selbst so vollkommen, dass sie euch das Gefühl einer ganz wundervollen Eingebung vermitteln – den Eindruck, dass ihr euch in unendliche Gefilde begeben und euch sehr weit über den gewöhnlichen menschlichen Zustand erhoben habt – und doch ist das gar nichts verglichen mit dem, was es noch wahrzunehmen gibt. DIE MUTTER



461

## OFFENBARUNG

Offenbarung ist die direkte Sicht der Wahrheit, das direkte Hören der Wahrheit oder die inspirierte Erinnerung an die Wahrheit, *drishti, shruti, smriti*; sie ist die höchste Erfahrung, die jederzeit erneut erfahren werden kann. Nicht weil Gott es sprach, sondern weil die Seele es sah, ist das Wort der heiligen Schriften unsere höchste Autorität. SRI AUROBINDO

Die vedischen Seher scheinen von zwei Hauptfähigkeiten der "wahrheitsbewussten" Seele zu sprechen, der Sicht und dem Gehör. Damit sind die unmittelbaren Wirkungsweisen eines innewohnenden Wissens gemeint, die man als Wahrheitsvision und Wahrheitshören bezeichnen kann, und die in den beiden Fähigkeiten zu Offenbarung und zu Inspiration in unserer menschlichen Mentalität einen entfernten Abglanz finden. SRI AUROBINDO

Offenbarung ist größer als Inspiration – sie bringt das unmittelbare Wissen und die unmittelbare Schau. Inspiration liefert den Ausdruck, doch sind die beiden nicht immer gleich. SRI AUROBINDO

**462 Offenbarung**

Die wahre Offenbarung ist die Offenbarung des Göttlichen.

*Costus speciosus*. Purpurrosa

**463 Integrale Offenbarung**

Auf halbem Weg zur Transformation.

*Costus speciosus*. Weiß



### BEWUSSTSEIN

Bewusstsein ist etwas Grundlegendes, das Grundlegende im Dasein. Die Energie des Bewusstseins, die Bewegung des Bewusstseins, der aus dem Bewusstsein hervorgehende Bewegungsanstoß ist es, was das Universum und alles darin erschafft – nicht nur der Mikrokosmos sondern auch der Makrokosmos ist nichts anderes als sich selbst gestaltendes Bewusstsein. SRI AUROBINDO

Bewusstsein besteht aus zwei Elementen: Bewusstheit des Selbsts, der Dinge und der Kräfte, und Bewusstseinsmacht. Bewusstheit ist die erste Notwendigkeit; man muss der Dinge im richtigen Bewusstsein, auf die richtige Art, gewahr sein, sie in ihrer Wahrheit sehen. Doch Bewusstheit allein ist nicht genug. Es muss auch einen Willen und eine Kraft geben, die dem Bewusstsein Wirksamkeit verleihen. SRI AUROBINDO

Das einzig wahrhaft Wirkungsvolle ist der Bewusstseinswandel; es ist die innere Befreiung durch eine enge, konstante, absolute und bedingungslose Vereinigung mit der Schwingung der supramentalen Kräfte. Die Hauptsorge jeder Sekunde, der Wille aller Elemente des Wesens, die Sehnsucht des gesamten Wesens einschließlich aller Zellen des Körpers gilt dieser Vereinigung mit den supramentalen Kräften, den göttlichen Kräften. Und es ist überhaupt nicht mehr nötig, sich um die Konsequenzen Gedanken zu machen. Was im Spiel der universellen Kräfte und ihrer Manifestation eintreten muss, wird ganz natürlich, spontan, automatisch eintreten; man braucht sich damit nicht zu beschäftigen. Das einzig Wichtige ist die Aufrechterhaltung der konstanten und totalen Einheit mit der Kraft, dem Licht, der Wahrheit, der Macht, und dieser unsagbaren Freude des supramentalen Bewusstseins. DIE MUTTER

#### 464 Bewußtsein dem Licht zugewandt

Es dürstet nach Licht und kann nicht ohne es leben.

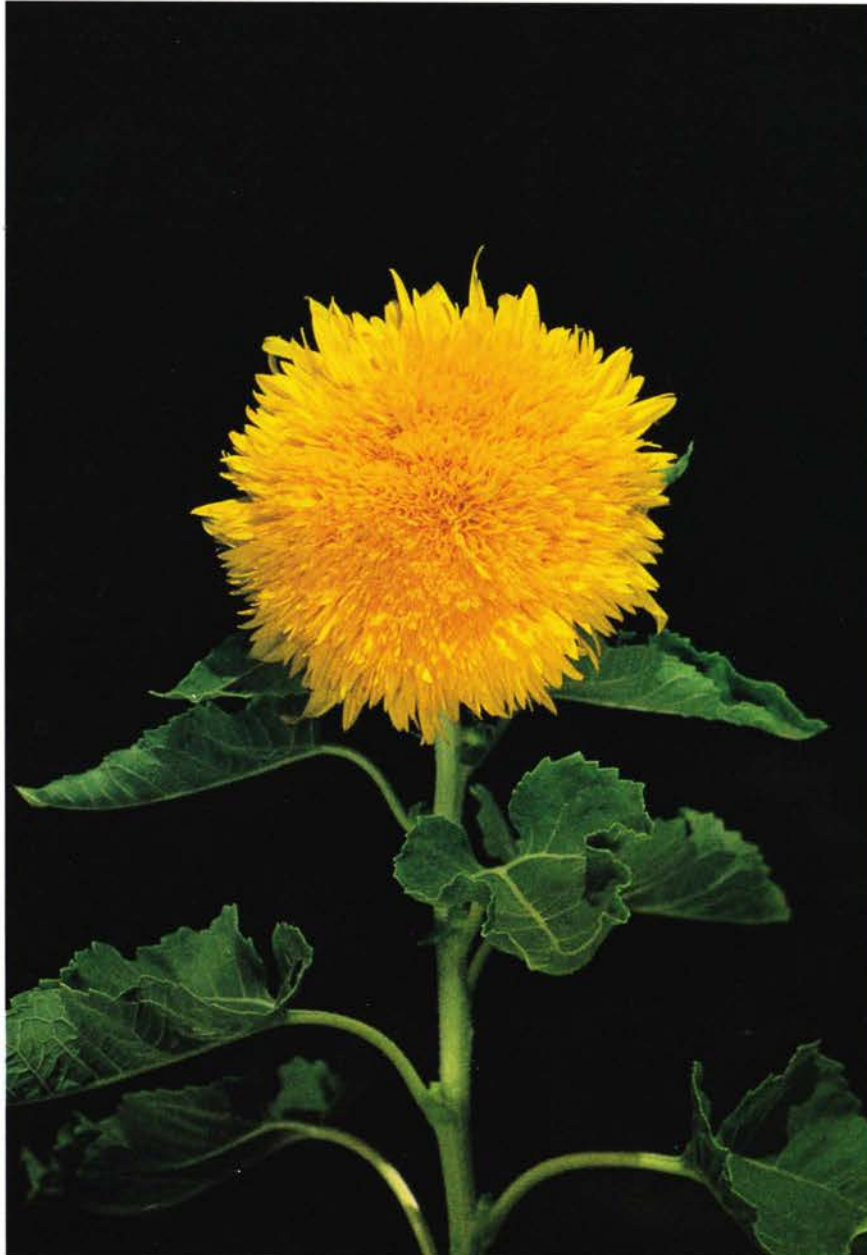
*Helianthus*. Hell- bis tiefgelb

#### 465 Bewußtsein dem supramentalen Licht zugewandt

Es dürstet nach Wahrheit und wird nur in der Wahrheit seine Zufriedenheit finden.

*Helianthus*. Gelborange





466



468



468

**466 Intensität des Bewußtseins im vollen supramentalen Licht**  
Es ist strahlend und glänzend um die Welt zu erleuchten.  
*Helianthus*. Gelb, gefüllt

**467 Körperbewußtsein unterzieht sich der supramentalen Transformation**

Fest und entschlossen, es begegnet allen Schwierigkeiten.  
*Helianthus*. Rotbraun und goldbraun

**468 Feste Standhaftigkeit im materiellen Bewußtsein**

Das materielle Bewußtsein hat eine starke und feste Standhaftigkeit.  
*Bombax ceiba*. Tiefrot



469

**469 Anziehungskraft zum Licht**

Mit ihrer Anziehungskraft versucht sie die Sterne nachzuahmen.

*Curculigo orchioides*. Goldgelb



470

**LICHT**

Licht ist nicht Wissen, sondern die Erleuchtung die von oben kommt und das Wesen von Finsternis und Undurchschaubarkeit befreit. SRI AUROBINDO

**470 Licht**

Hell und luftig, es strahlt.

*Cestrum diurnum*. Weiß

**471 Licht im Vitalen**

Einer der ersten Schritte auf dem langen Weg.

*Cestrum elegans*. Hellpurpur

471

**LICHT**

Unsere Sinne haben durch ihr Unvermögen die Dunkelheit erfunden. In Wahrheit gibt es nichts als Licht, nur ist es von einer Stärke, die entweder oberhalb oder unterhalb des begrenzten Spektrums unseres dürftigen menschlichen Sehvermögens liegt. Denn bildet euch nicht ein, dass die Sonnen das Licht erzeugen. Die Sonnen sind nur physische Licht-Konzentrationen; der Strahlenglanz aber, den sie für uns konzentrieren, ist selbsterzeugt und allerorten. Gott ist überall, und überall wo Gott ist, ist Licht. SRI AUROBINDO



## LICHT

Licht ist in erster Linie eine spirituelle Manifestation der erleuchtenden und schöpferischen Göttlichen Wirklichkeit; materielles Licht ist eine nachfolgende Wiedergabe in der Materie oder Umwandlung dieses Lichts in Materie für die Zwecke der materiellen Energie. SRI AUROBINDO



472



474

**472 Bewegungen im Licht**

Das ist nur mit großer Aufrichtigkeit möglich.

*Pentas lanceolata.* Weiß

**473 Licht in den vitalen Bewegungen**

Dies bedeutet zweifellos den Beginn von Weisheit.

*Pentas lanceolata.* Malvenfarben

**474 Seelisches Licht in den physischen Bewegungen**

Der erste Schritt zur Transformation des Physischen.

*Pentas lanceolata.* Leuchtend rosa

**475 Seelisches Licht in den materiellen Bewegungen**

Wesentliche Bedingung für Transformation.

*Pentas lanceolata.* Leuchtend rot



476

**476 Licht ohne Dunkelheit**  
Allmächtig in seiner Einfachheit.  
*Eucharis Xgrandiflora*. Weiß

**LICHT OHNE DUNKELHEIT**

Auch wenn es viel Dunkelheit gibt – und die Welt, ebenso wie die physische Natur des Menschen, ist voll davon – so kann sich doch letztlich ein Strahl des wahren Lichts gegen eine zehnfache Dunkelheit durchsetzen. Glaube dies und halte daran fest.

SRI AUROBINDO



477

**477 Dunkelheit bringt sich selbst dar um  
umgewandelt zu werden**  
Dunkelheit müde dunkel zu sein.  
*Thunbergia alata*. Gelborange bis orange

**478 Transformation vertreibt die Dunkelheit**  
Dunkelheit wird immer mehr verschwinden  
sowie die Transformation fortschreitet.  
*Thunbergia alata 'Julietta'*. Goldgelb bis tieforange

**479 Alchimie**  
Biagsam und formbar, bereit jede Form  
anzunehmen, welche auch immer.  
*Hymenocallis*. Weiß

**480 Okkultismus**  
Erbliht wahrhaftig nur wenn er dem Göttlichen  
hingegen ist.  
*Pancreaticum zeylanicum*. Weiß

**481 Einweihung**  
Sie ist einzigartig im gesamten Dasein der  
Pflanze.  
*Yucca*. Weiß





479



480

## OKKULTISMUS

Okkultismus ist die Kenntnis und die richtige Verwendung der verborgenen Kräfte der Natur.

Okkulte Kräfte sind jene, die man nur kennen kann, wenn man sich hinter den Schleier der augenscheinlichen Phänomene begibt – insbesondere die Kräfte der feinstofflichen und überstofflichen Ebenen. SRI AUROBINDO

Richtig verstanden bedeutet Okkultismus die Verwendung der höheren Kräfte unserer Natur, unserer Seele, unseres Mentals, unserer Lebenskraft und der Kräfte des feinstofflichen Bewusstseins mit dem Zweck, auf ihren eigenen Ebenen oder auf der materiellen Ebene Ergebnisse zu erzielen. Dies geschieht durch einen von ihrem eigenen geheimen Gesetz und dessen Möglichkeiten ausgeübten Druck, der auf eine Manifestation oder ein Resultat im menschlichen oder irdischen Mental, Leben und Körper oder in den Gegenständen und Ereignissen der materiellen Welt hinwirkt.

SRI AUROBINDO



481



482



485



486

#### KONVERSION

Konversion: das Hinwenden aller Regungen des Wesens zum Göttlichen. DIE MUTTER

Wenn [das psychische Wesen] erwacht, beginnt es, den Rest des Wesens in Besitz zu nehmen, zu beeinflussen und dahingehend zu wandeln, dass alles zum wahren Ausdruck der inneren Seele wird. Diesen Wandel nennt man die innere Konversion. Ohne das Erwachen des psychischen Wesens kann es keine Konversion geben. SRI AUROBINDO

Die spirituelle Konversion beginnt, wenn die Seele anfängt, auf einem tieferen Leben zu bestehen, und sie ist vollendet, wenn das psychische Wesen zur Grundlage und zum Führer des Bewusstseins geworden ist, und wenn das Mentale, das Vitale und der Körper von ihm gelenkt werden und ihm gehorchen. SRI AUROBINDO

#### 482 Konversion des Lebensziels vom Ego zum Göttlichen

Statt seine eigene Befriedigung zu suchen, Dienst für das Göttliche als Ziel des Lebens zu haben.  
*Clivia miniata*. Leuchtend orange

**483 Konversion**

Der Ausgangspunkt der Verwirklichung.

*Hippeastrum.* In vielen Farben

**484 Konversion des Mentals**

Das Mental hat sich von seiner Überheblichkeit befreit und weiß, daß es nur ein Instrument ist.

*Hippeastrum.* Gelb

**485 Konversion des physischen Mentals**

Bereit alles zu verstehen und fortwährend zu wachsen.

*Hippeastrum.* Lachsorange

**486 Konversion des emotionalen Wesens**

Es erblüht in einer harmonischen Empfänglichkeit.

*Hippeastrum.* Hellrosa

**487 Konversion des Vitalen**

Begeistert und spontan, gibt sich selbst verschwenderisch.

*Hippeastrum.* Dunkelrot

**488 Konversion des Physischen**

Fest und dauerhaft, ohne Schwankungen.

*Hippeastrum.* Leuchtend rot

**489 Integrale Konversion**

Über allen Widersprüchen und Anstrengungen, in einem harmonischen Erblühen.

*Hippeastrum.* Weiß

**490 Integrale Konversion mit der Hilfe der Seele**

Süße mischt sich mit Entschlossenheit.

*Hippeastrum.* Weiß mit rosenrosa

**491 Völlige Konversion**

Das ganze Wesen hat sich in allen seinen Ausdrucksformen dargebracht.

*Hippeastrum.* Hellrot



NEUE GEBURT

Wenn ich von "Neuer Geburt" spreche, spreche ich stets von der Geburt eines neuen Bewusstseins. DIE MUTTER

Was "die neue Geburt" genannt wird, ist die Geburt zu einem spirituellen Leben, einem spirituellen Bewusstsein. Das heißt, etwas vom Spirit in sich zu tragen, das in der Lage ist, auf individuelle Weise – durch die Seele – damit zu beginnen, das Leben zu regieren und zum Meister des Daseins zu werden. DIE MUTTER



492

**492 Neue Geburt**

Geburt in das wahre Bewußtsein, das der göttlichen Gegenwart in uns. *Origanum majorana*. Weiß

Man wird eine neue Person, und was auch immer danach der Weg oder die Schwierigkeiten auf dem Weg sein mögen, dieses Gefühl verlässt einen nicht mehr. Das ist nicht etwas – wie so viele andere Erfahrungen – das sich zurückzieht, das in den Hintergrund tritt, das äußerlich eine Art vage Erinnerung hinterlässt, die zu bewahren einem schwer fällt, die verblasst – nichts dergleichen. Man ist ein für alle Mal eine neue Person, ganz gleich was passiert. Selbst dem gesamten Unvermögen des Mentalen, allen Schwierigkeiten des Vitalen und der ganzen Trägheit des physischen Wesens gelingt es nicht, diesen neuen Zustand zu ändern – ein neuer Zustand, der einen entscheidenden Einschnitt im Leben des Bewusstseins darstellt. Das Wesen, das man vorher war, und das Wesen, das man danach ist, sind nicht die gleichen. Der Platz, den man im Universum und im Leben einnimmt, die Haltung, die man dem Universum und dem Leben gegenüber einnimmt, die Einstellung, die man im Verstehen und zum Verstehen hat, sind nicht mehr dieselben: es ist eine wahrhafte Umkehr, die nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. DIE MUTTER

VERWIRKLICHUNG

Verwirklichung ist . . . wenn etwas, wonach du dich sehnst, für dich Wirklichkeit wird. Du hast zum Beispiel die Vorstellung vom Göttlichen in allem, doch es ist eine bloße Vorstellung, ein bloßer Glaube; wenn du das Göttliche in allem fühlst oder siehst, dann wird daraus eine Verwirklichung. SRI AUROBINDO



493

**493 Anfang der Verwirklichung**

Voller Versprechen und Hoffnung, er strahlt Freude und Vertrauen aus.

*Sesbania grandiflora*. Verschiedene Farben

Verwirklichungen bestehen darin, dass die fundamentalen Wahrheiten des Göttlichen, der Höheren oder Göttlichen Natur, des Weltbewusstseins und des Spiels seiner Kräfte, des eigenen Selbsts und der eigenen wahren Natur sowie der inneren Natur der Dinge in das Bewusstsein aufgenommen und dort verankert werden; ferner darin, dass in einem die Macht dieser Dinge wächst, bis sie zu Bestandteilen des eigenen inneren Lebens und Daseins werden – wie zum Beispiel die Verwirklichung der Göttlichen Gegenwart, die Herabkunft ins Bewusstsein, die Etablierung und das Wirken der höheren Kraft dort, des höheren Friedens, Lichts und Ananda; die Verwirklichung der göttlichen oder spirituellen Liebe, . . . schließlich in der klaren Wahrnehmung, wie alle diese Dinge sich zu unserer gegenwärtigen niederen Natur verhalten und auf sie einwirken um sie zu ändern.

SRI AUROBINDO

#### BEFREIUNG

Befreiung bezeichnet ein Hervortreten in die wahre spirituelle Natur des Seins, wo alles Handeln der automatische Selbstaussdruck der Wahrheit ist, und wo es nichts anderes geben kann. SRI AUROBINDO

Tiefgreifend, machtvoll, überzeugend und allen gemeinsam, die eine gewisse Abgrenzung des aktiven Mentalbereichs zum horizonttfreien inneren Raum überschritten haben, ist die große Erfahrung der Befreiung, das Bewusstsein von etwas in uns, das sich hinter und außerhalb des Universums und all seiner Formen, Interessen, Ziele und Ereignisse befindet, ruhig, unberührt, unbetroffen, unbegrenzt, unbeweglich, frei.

SRI AUROBINDO



494

Das Gefühl des Freigelassenwerdens wie aus einem Gefängnis begleitet stets das Hervortreten des seelischen Wesens oder die Verwirklichung des Selbsts über uns. Daher spricht man von einer Befreiung, *mukti*. Es ist eine Freisetzung in Frieden und Glück, in die Freiheit der Seele, die nicht mit den tausend Banden und Sorgen des äußeren unwissenden Daseins gefesselt ist.

SRI AUROBINDO

#### 494 Verwirklichung

Das Ziel unserer Bemühungen.  
*Delonix regia*. Hellorange bis tiefrot

#### 495 Befreiung

Das Verschwinden des Egos.  
*Careya arborea*. Cremeweiß



496

**496 Sieg**  
Wird über alle Hindernisse triumphieren.  
*Allamanda cathartica*. Leuchtend gelb

**497 Sieg im Vitalen**  
Im Vitalen hat schon ein kleiner Sieg große Auswirkungen.  
*Allamanda blanchetti*. Zart rosenpurpur

## SIEG

Der erste Sieg besteht darin, eine individuelle Persönlichkeit zu erschaffen. Der zweite, spätere Sieg besteht darin, diese Persönlichkeit dem Göttlichen zu übergeben. Und der dritte Sieg besteht darin, dass der Göttliche daraus ein göttliches Wesen macht. Es gibt also drei Stadien. Im ersten wird man ein Individuum. Im zweiten weiht man das Individuum dem Göttlichen, auf dass es sich ihm vollständig überantwortet um sich mit ihm zu identifizieren. Und im dritten Stadium bemächtigt sich der Göttliche dieses Individuums und wandelt es in ein Abbild seiner selbst um, das heißt, es selbst wird göttlich. DIE MUTTER



497



498

**498 Siegesfreude**

Sie gleicht einem Sieg ohne dessen Macht zu haben.  
*Anemopaegma chamberlaynii*. Leuchtend goldgelb

**499 Siegesgewißheit**

Sie ist nicht laut aber sie ist sicher.  
*Catesbaea spinosa*. Grünlich gelb

**SIEGESGEWISSHEIT**

Du must in dir den Frieden wachsen lassen, der aus der  
Gewißheit des Sieges hervorgeht. SRI AUROBINDO

Kein menschlicher Wille kann sich letztendlich gegen den  
Willen des Göttlichen behaupten. Schlagen wir uns  
entschieden und ausschließlich auf die Seite des Göttlichen,  
so ist der endgültige Sieg gewiß. DIE MUTTER

499





500

**500 Transformation**

Das Ziel der Schöpfung.  
*Millingtonia hortensis*. Weiß

TRANSFORMATION

Es gibt . . . unterschiedliche Stadien der Transformation. Zuerst kommt die psychische Transformation, bei der alles durch das individuelle psychische Bewusstsein mit dem Göttlichen in Verbindung steht. Darauf folgt die spirituelle Transformation, bei der – im kosmischen Bewusstsein – alles im Göttlichen aufgeht. Als drittes kommt die supramentale Transformation, bei der – im göttlichen gnostischen Bewusstsein – alles supramentalisiert wird. Nur mit der letzten kann die vollständige Transformation des Mentals, des Lebens und des Körpers beginnen – in dem Sinn, in dem ich das Wort “vollständig” gebrauche. SRI AUROBINDO

**501 Bemühung um Unsterblichkeit**

Ausdauernd und koordiniert.

*Celosia argentea*. Grünlich weiß

**502 Sehnen nach Unsterblichkeit**

Rein, emporstrebend, voller Vertrauen.

*Celosia argentea*. Viele Farben

**503 Vitales Sehnen nach Unsterblichkeit**

Sich drängend, intensiv, aber kurzlebig.

*Celosia argentea*. Purpurrosa

**504 Physisches Sehnen nach Unsterblichkeit**

Intensive Aspiration die aber nicht die Mittel und Wege kennt.

*Celosia argentea*. Rot



502





506

**505 Unsterblichkeit**

Formen befinden sich in einer unaufhörlichen Umwandlung. Identifiziere dich mit dem unsterblichen Bewußtsein und du wirst es werden.

*Gomphrena globosa*. Cremeweiß

**506 Vitale Unsterblichkeit**

Sie existiert in ihrem eigenen Bereich, hängt aber von der Hingabe an das Göttliche ab.

*Gomphrena globosa*. Magentapurpur



509

**507 Bewußte vitale Unsterblichkeit**

Die Unsterblichkeit eines geformten und bewußten vitalen Wesens.

*Gomphrena globosa*. Hell lavendelrosa

**508 Integrale Unsterblichkeit**

Sie ist ein Versprechen, wann wird sie eine materielle Tatsache sein?

*Gomphrena globosa*. Weiß

**509 Supramentale Unsterblichkeit**

Sie ist eine feststehende Tatsache, aber wenige menschliche Wesen haben sie erfahren.

*Gomphrena globosa*. Leuchtend orange

## UNSTERBLICHKEIT

Unter Unsterblichkeit wird jenes Bewußtsein verstanden, das jenseits von Tod und Geburt ist, jenseits der Verkettung von Ursache und Wirkung, jenseits aller Bindung und Begrenzung; das Bewußtsein, das frei ist, selig, selbstexistent in Bewußtem Sein; das Bewußtsein des Herrn, des höchsten Purushas; das Bewußtsein Sachchidanandas. SRI AUROBINDO

Unsterblichkeit in ihrer grundsätzlichen Bedeutung ist nicht bloß irgendeine Weise des persönlichen Überlebens des körperlichen Todes. Wir sind unsterblich durch die Ewigkeit unserer anfangs- und endlosen Selbstexistenz, jenseits der ganzen Folge physischer Geburten und Tode, durch die wir hindurchgehen, jenseits des Alternierens unseres Daseins in dieser und anderen Welten. Die wahre Unsterblichkeit ist die zeitlose Existenz des Spirits.

SRI AUROBINDO



510

**510 Integrale Unsterblichkeit**

Sie ist ein Versprechen, wann wird sie eine materielle Tatsache sein?

*Alternanthera*. Weiß



511

#### SCHÖNHEIT

Lass Schönheit dein ständiges Ideal sein:

Schönheit der Seele

Schönheit des Empfindens

Schönheit des Denkens

Schönheit des Handelns

Schönheit in der Arbeit

damit nichts aus deinen Händen kommt, das  
nicht ein Ausdruck reiner und harmonischer  
Schönheit ist.

Und die göttliche Hilfe wird immer bei dir sein.

DIE MUTTER

#### 512 Statische Schönheit

Fixiert in einer unveränderlichen Schönheit.

*Camellia japonica*. Verschiedene Farben

#### 511 Schönheit die der Weihung entspringt

Sei aufrichtig und vollkommen in deiner Weihung für das Göttliche,  
und dein Leben wird harmonisch und schön werden.

*Asparagus*. Weiß



512

## SCHÖNHEIT

Ein Verstoß gegen die Schönheit ist in der Welt der Formen ein ebenso großes Vergehen wie ein Verstoß gegen die Wahrheit in der Welt der Ideen. Denn Schönheit ist die Verehrung, die die Natur dem höchsten Meister des Universums darbringt; Schönheit ist die göttliche Sprache in Formen. Und eine Bewusstheit des Göttlichen, die sich nicht nach außen in ein Verständnis für Schönheit und ein Ausdrücken von Schönheit übersetzt, wäre eine unvollkommene Bewusstheit. Doch wahre Schönheit ist genauso schwer zu entdecken, zu verstehen, und vor allem zu leben, wie jeder andere Ausdruck des Göttlichen. Ihre Entdeckung und ihr Ausdruck erfordern ebenso viel Unpersönlichkeit, machen es ebenso notwendig, dem Egoismus zu entsagen, wie die Entdeckung der Wahrheit oder die der Seligkeit. Reine Schönheit ist universal, und man muss selbst universal sein, um sie zu sehen und zu erkennen.

DIE MUTTER

## 513 Überfluß der Schönheit

Eine Schönheit die großzügig und im Überfluß blüht.

*Rhododendron*. Viele Farben





514

**514 Adel der Schönheit**

So vollkommen geformt, daß sie Bewunderung abnötigt.

*Dietes iridioides.* Lavendel mit weiß

**515 Adel der Schönheit**

So vollkommen geformt, daß sie Bewunderung abnötigt.

*Iris.* Viele Farben



515



516

**516 Macht der Schönheit**  
Schönheit erlangt ihre Macht nur wenn sie  
dem Göttlichen hingegeben ist.  
*Narcissus*. Gelb

**517 Schönheit die sich nach der supramentalen  
Verwirklichung sehnt**  
Schönheit genügt sich selbst nicht mehr, sie  
wünscht göttlich zu werden.  
*Narcissus poeticus*. Weiß und gelb



517



518

**518 Stolz der Schönheit**

Liebt sich zu zeigen und bewundert zu werden.  
*Hyacinthus orientalis*. Verschiedene Farben

**519 Bescheidenheit der Schönheit**

Sie blüht ohne Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.  
*Gypsophila elegans*. Weiß

SCHÖNHEIT

Freude ist die Seele des Daseins, Schönheit der nachhaltige Eindruck, die konzentrierte Form der Freude. SRI AUROBINDO

Schönheit ist Gestalt annehmendes Ananda – doch braucht die Gestalt keine physische Form zu sein. Man spricht von einem schönen Gedanken, einer schönen Tat, einer schönen Seele. Was wir als Schönheit bezeichnen, ist Ananda in der Manifestation. SRI AUROBINDO

Schönheit ist die spezielle göttliche Manifestation im Physischen, so wie es Wahrheit im Mentalen, Liebe im Herzen und Macht im Vitalen ist.

Supramentale Schönheit ist die höchste sich in der Materie manifestierende göttliche Schönheit.

SRI AUROBINDO

Die einzige Regel des gnostischen Lebens wäre der Selbstausdruck des Spirits, der Wille des Göttlichen Wesens. Dieser Wille und Selbstausdruck könnte sich durch äußerste Einfachheit manifestieren, oder durch äußerste Komplexität und Opulenz, oder in deren natürlichem Gleichgewicht – denn Schönheit und Fülle, eine verborgene Süße, ein Lachen in den Dingen und ein Sonnenschein und Frohsinn des Lebens sind ebenfalls Mächte und Ausdrucksformen des Spirits. SRI AUROBINDO

Schönheit ist seine Fußspur, die uns zeigt,  
wo er vorüberging,

Liebe ist der Rhythmus seines Herzschlags  
in sterblicher Brust,

Glück das Lächeln seines anbetungswürdigen  
Gesichts. SRI AUROBINDO



519



520

**520 Lächeln der Schönheit**  
Die Natur ist glücklich darüber  
schön zu sein.  
*Prunus serrulata*. Weiß bis rosa



521

**521 Lächeln der Natur**  
Die Natur erfreut sich ihrer  
Schönheit.  
*Prunus dulcis*. Weiß bis rosa



524

**522 Freude der Schönheit**  
Schönheit ist die freudige Darbringung der Natur.  
*Ipomoea tricolor* 'Scarlet O'Hara'. Magentafarben

**523 Spontane Schönheit**  
Zierlich und prächtig, sie hat einen  
unvergleichlichen Charme.  
*Ipomoea tricolor*. Rosenrot

**524 Reiner Sinn von Schönheit**  
Kann nur durch eine große Läuterung gewonnen  
werden.  
*Ipomoea tricolor* 'Heavenly blue'. Himmelblau



525

**525 Kunst**

Leben um nur Schönheit auszudrücken.

*Fuchsia.* Verschiedene Farben

**526 Schönheit in der Kunst**

Eine Schönheit die sich zur Schau stellt  
und erlaubt betrachtet zu werden.

*Paeonia.* Verschiedene Farben

526







527

## KUNST

Kunst ist Entdeckung und Offenbarung von Schönheit.

SRI AUROBINDO

In ihrer fundamentalen Wahrheit ist die Kunst nichts Geringeres als der Aspekt der Schönheit in der göttlichen Manifestation.

DIE MUTTER

Wenn ihr wollt, dass eure Kunst die wahre und höchste Kunst ist, muss sie der Ausdruck einer göttlichen Welt sein, die sie in diese materielle Welt hinabgebracht hat. DIE MUTTER

In einem gewissen Sinn ist Spiritualität die höchste Kunst, die Kunst des Lebens; denn sie zielt darauf ab, ein Leben der Schönheit von reiner Linie und fehlerlosem Rhythmus zu schaffen, erfüllt von Stärke, von Licht erleuchtet, mit Freude pulsierend. SRI AUROBINDO

527 **Künstlerischer Geschmack**  
Findet Gefallen an schönen Dingen und ist selbst schön.

*Ipomoea indica.* Intensiv blau

528 **Künstlerisches Feingefühl**  
Eine machtvolle Hilfe im Bekämpfen von Häßlichkeit.

*Ipomoea tricolor.* Blau und weiß



528



529

**529 Poetische Ekstase**

Selten und bezaubernd ist deine Gegenwart.

*Wisteria sinensis*. Lavendel

**530 Distinguiertheit**

Von geläuterter Schönheit, sich selbst genügend.

*Syringa*. Verschiedene Farben



530



531

VERFEINERUNG

Mit der universalen Schönheit beschäftigt zu sein, sei es auch nur in ihren ästhetischen Formen, hat ein ausgeprägtes Vermögen, die Natur zu verfeinern. In ihrer höchsten Form stellt diese Beschäftigung eine große Macht der Läuterung dar. SRI AUROBINDO

**531 Verfeinerung**

Nach und nach wird Grobheit aus dem Wesen entfernt. *Buddleja davidii*. Verschiedene Farben

**532 Verfeinerung von Gewohnheiten**

Ordentlich, sauber und wohlorganisiert. *Gliricidia sepium*. Rosa

**533 Verfeinerter Geschmack**

Ansprechend und fein, vermeidet immer die Fehler schlechten Geschmacks.

*Kaempferia pulchra*. Lavendelrosa



532



533



534



536



535

**534 Zartheit**

Reizvoll für diejenigen mit  
verfeinertem Geschmack.  
*Coriandrum sativum.* Weiß

**535 Empfindliche Feinheit**

Wird leicht beunruhigt, muß auf sich  
selbst achtgeben.  
*Anemone coronaria.* Weiß

**536 Feingefühl**

Eines der Ergebnisse der Verfeinerung  
des Wesens.  
*Malpighia glabra.* Rosenrot

**537 Feingefühl**

Eines der Ergebnisse der Verfeinerung  
des Wesens.  
*Malpighia coccigera.* Weiß



538

**538 Charme**

Einhüllend und gewinnend durch seinen  
unbezwingbaren Liebreiz.  
*Sambucus.* Cremeweiß

**539 Leichtigkeit**

Reizvoll aber manchmal stachelig.  
*Parkinsonia aculeata.* Hellgelb



539



540

**540 Idealismus**

Fein und harmonisch, gibt dem  
Leben Eleganz.  
*Centaurea cyanus.* Blau



#### ARISTOKRATIE

Nur wenige – die raren Aristokraten der Erde – können wirklich und wahrhaftig denken. Darin besteht heutzutage die wahre Aristokratie: nicht in der Aristokratie des Körpers und der Geburt, noch in der Aristokratie vitaler Überlegenheit, des Reichtums, des Stolzes und des Wohllebens, noch in der Aristokratie der höheren Gemütsbewegungen, des Muts, der Tatkraft, des erfolgreichen politischen Instinkts und der Gewöhnung an Gewalt und Herrschaft – obwohl diese letzteren nicht geringschätzig behandelt werden dürfen – sondern in der Aristokratie des Wissens, der ungestörten Einsicht und der intellektuellen Fähigkeit. SRI AUROBINDO

#### WÜRDE

Um diesen Yoga auszuüben, muss man wenigstens ein bisschen einen Sinn für Schönheit besitzen. Andernfalls entgeht einem eine der wichtigsten Seiten der physischen Welt. Da ist diese Schönheit, diese Würde der Seele; dafür bin ich sehr feinfühlig. Das ist etwas, das mich bewegt und in mir stets große Achtung hervorruft. Ja, diese Schönheit der Seele, die in den Gesichtszügen sichtbar wird, diese Art Würde, diese Harmonie der ganzheitlichen Verwirklichung. Wenn die Seele im Physischen sichtbar wird, verleiht sie einem diese Würde, diese Schönheit, diese Erhabenheit – die Erhabenheit, die davon herrührt, dass man das Tabernakel ist. Selbst was keine besondere Schönheit besitzt, vermittelt dann ein Gefühl ewiger Schönheit, der ewigen Schönheit. DIE MUTTER

#### 541 Aristokratie

Der Gemeinheit und Kleinlichkeit nicht fähig, behauptet sie sich durch Würde und Autorität.

*Dahlia.* Viele Farben

**542 Vornehmheit**

Die Unfähigkeit zu jedweder Kleinlichkeit des Gefühls oder der Tat.

*Dahlia.* Dunkel weinrot



542

**543 Würde**

Bekräftigt ihren Selbstwert aber bittet um nichts.

*Dahlia.* Viele Farben

**544 Seelische Würde**

Weist alles zurück was erniedrigt oder herabwürdigt.

*Dahlia.* Rosa

**545 Supramentalisierte mentale Würde**

Duldet keine Kleinlichkeit in dem der Wahrheit zugewandten Denken.

*Dahlia.* Orange-gelb

**546 Würde der Gefühle**

Seinen Gefühlen nicht gestatten im Widerspruch zur inneren Göttlichkeit zu stehen.

*Dahlia.* Malvenrosa

**547 Würde im Physischen**

Erhaben über Feilschen.

*Dahlia.* Intensiv rot



543



553

**552 Emotionaler Reichtum**

Der einzige wahre emotionale Reichtum ist die Liebe zum Göttlichen.

*Nymphaea.* Lavendel

**553 Reichtum im Vitalen**

Kommt bereitwillig zu großzügigen Naturen.

*Nymphaea rubra.* Leuchtend magentarosa

**554 Reichtum im materiellsten Vitalen**

Kann nur nach der Umwandlung dauerhaft sein.

*Nymphaea.* Tief rosenrot

**555 Großzügiger Reichtum**

Liebt gegeben und weit und breit verteilt zu werden.

*Nymphaea.* Gelb

**548 Reichtum**

Wahrer Reichtum ist der Reichtum den man dem Göttlichen darbringt.

*Nymphaea.* Viele Farben

**549 Supramentalisierter Reichtum**

Reichtum in den Dienst des Göttlichen gestellt.

*Nymphaea.* Rosa

**550 Reichtum in dem Mental des Lichts**

Offen für alle höheren Ideen.

*Nymphaea.* Blau

**551 Reichtum unter dem seelischen Einfluß**

Reichtum bereit zu seinem wahren Besitzer, dem Göttlichen, zurückzukehren.

*Nymphaea.* Weiß, rosa schattiert



555



## 556 Der integrale Reichtum Mahalakshmis

Reichtum auf allen Ebenen und in allen Tätigkeiten, intellektuell, psychologisch, materiell, in Gefühl und Tat.

*Nymphaea*. Weiß

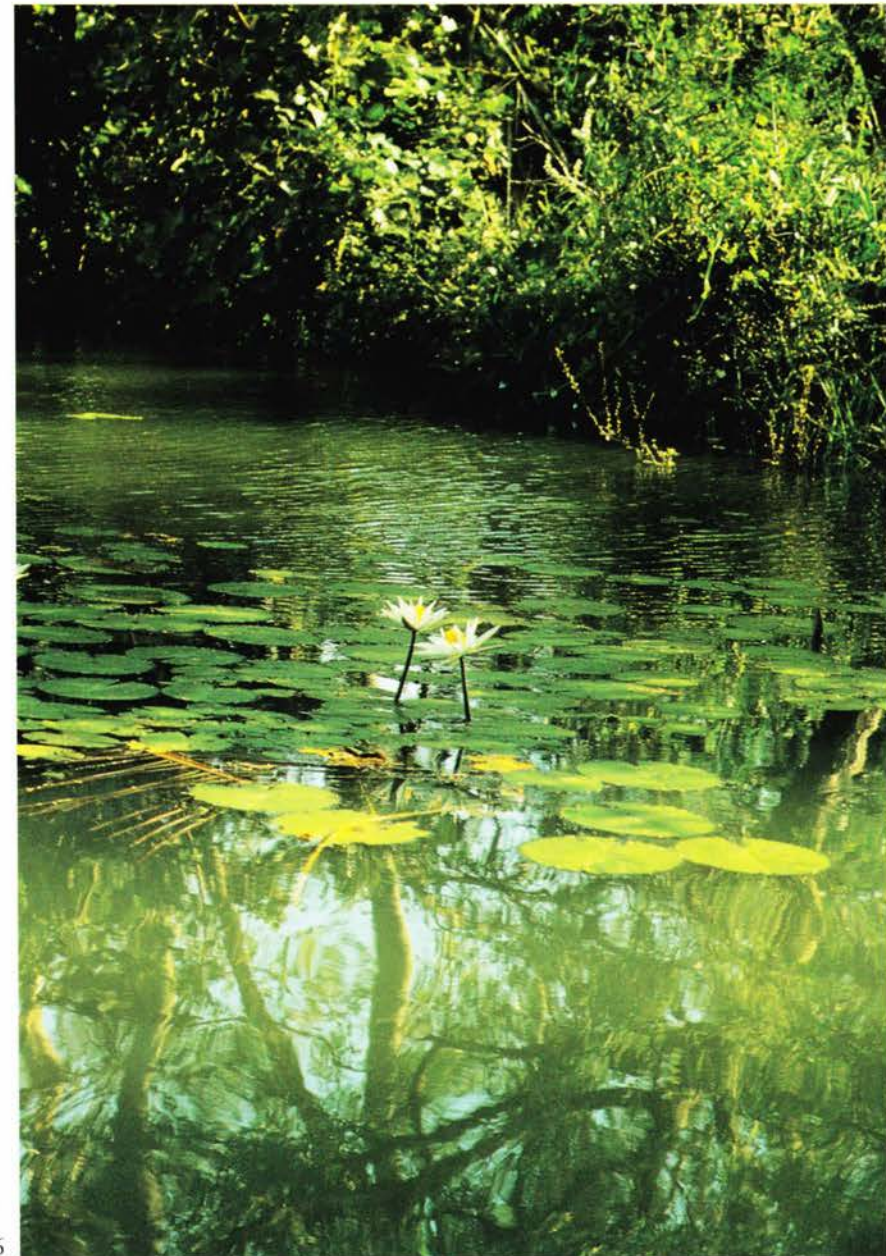
## REICHTUM

Aller Reichtum gehört dem Göttlichen, und diejenigen, welche darüber verfügen, sind Treuhänder und keine Besitzer. Heute ist er bei ihnen, morgen mag er anderswo sein. Alles hängt davon ab, wie sie den Verpflichtungen des anvertrauten Besitzes nachkommen, solange sie über diesen verfügen, in welchem Geist, mit welchem Bewusstsein bei seiner Verwendung, zu welchem Zweck.

SRI AUROBINDO

Die meisten spirituellen Disziplinen bestehen auf völliger Selbstbeherrschung, auf innerer Freiheit von allen Bindungen an Hab und Gut, und auf Verzicht auf alles persönliche und egoistische Begehren nach dessen Besitz. Einige gehen soweit, Geld und Reichtum völlig zu verbannen und Armut und Kargheit des Lebens zur spirituellen Grundbedingung zu erklären. Doch dies ist ein Irrtum; er lässt die Macht in den Händen der feindlichen Kräfte. Sie für das Göttliche, dem sie gehört, zurückzuerobern, und sie auf göttliche Weise für das göttliche Leben einzusetzen, ist der supramentale Weg für den Sadhaka. . . . In dieser Hinsicht ist der ideale Sadhaka der, der erforderlichenfalls in Armut leben kann, ohne dass ein Gefühl der Entbehrung aufkommt und in ihm die Fülle des inneren Wirkens des göttlichen Bewusstseins beeinträchtigt, und der, wenn dies von ihm verlangt wird, ebenso in Reichtum leben kann und nie auch nur für einen Augenblick Begehren aufkommen lässt, noch Verhaftetsein an seinen Reichtum oder die Dinge, derer er sich bedient, noch die Knechtschaft der Genußsucht oder eine schwächliche Abhängigkeit von den Gewohnheiten, die der Reichtum mit sich bringt. Der göttliche Wille ist alles für ihn, und das göttliche Ananda.

SRI AUROBINDO





557

**557 Erste Hinwendung des Reichtums zum Göttlichen**

Das sichere Zeichen von Umwandlung.

*Tithonia diversifolia*. Tief goldgelb

**558 Wohlstand**

Bleibt nur bei dem der ihn dem Göttlichen darbringt.

*Couroupita guianensis*. Hell- bis tiefrot

**559 Uneigennütziger Wohlstand**

Der, der ihn in Fülle empfängt gibt alles was er hat, so wie er es bekommt.

*Couroupita guianensis*. Rosa und weiß

**560 Glücksfall**

Sehr verlockend, aber Achtung – er sticht!

*Cereus*. Weiß



559



560



561

**561 Reichtümer**

Es ist das Göttliche dem alle Reichtümer gehören.  
Es ist das Göttliche das sie lebenden Wesen leiht.  
Zu Ihm müssen sie natürlicherweise zurückkehren.  
*Cactus*. Viele Farben

**562 Reichtum von Gefühlen**

Keine falsche Schau – aufrichtig und konzentriert.  
*Echinopsis oxygona*. Hellrosa



563

**563 Supramentaler Reichtum**

Reichtum der dem supramentalen Wesen zur Verfügung steht und dem Menschen noch unbekannt ist.

*Selenicereus.* Weiß

## Kapitel 8

# Macht

Macht bedeutet Kraft und Stärke, Shakti. Sie versetzt einen in die Lage, allem, was geschehen kann, ins Angesicht zu sehen, allem standzuhalten und alles zu überwinden; ebenso die Weisungen des Göttlichen Willens auszuführen. Sie kann vieles beinhalten: Macht über Menschen, Ereignisse, Umstände, Mittel, usw. – doch all dies nicht von der mentalen oder vitalen Art, sondern durch ein auf Bewusstseinsseinheit mit dem Göttlichen und mit allen Dingen und Wesen beruhendes Wirken. Sie ist keine von bestimmten persönlichen Fähigkeiten abhängende individuelle Stärke, sondern die den Einzelnen als Instrument verwendende Göttliche Macht. SRI AUROBINDO

Kraft ist die Shakti in ihrer Essenz; Energie ist das Wirkungsprinzip der Kraft, ihre aktive Dynamik; Macht ist die aus der Kraft hervorgehende Befähigung; Stärke ist die im Adhar verdichtete und gespeicherte Energie. SRI AUROBINDO

Alle Ebenen haben ihre eigene Macht und Schönheit und eine gewisse, selbst inmitten ihrer Unvollkommenheiten verwirklichte Vollkommenheit. In der einen oder anderen Machtform Seiner Selbst ist Gott überall, wenn auch nicht überall in Seiner vollen Macht. Selbst wenn Sein Gesicht nicht sichtbar ist, so fallen doch die Strahlen und der Glanz, die davon ausgehen, durch den Schleier auf die Dinge und Wesen und bringen etwas von dem, was wir vollkommen und absolut nennen.

SRI AUROBINDO

## GOTTHEIT

Ich benutze das Wort Gottheit, weil es zugleich das Wesentliche Gottes und seiner Mächte ausdrückt – es öffnet das Tor sowohl zum persönlichen als auch zum unpersönlichen Aspekt, ohne einen davon hervorzuheben.

SRI AUROBINDO

Die Gottheit, mit der die Seele des Menschen diese engste Einheit eingehen muss, ist tatsächlich in ihrem höchsten Status ein über jede Manifestation erhabenes, transzendentes Udenkbares – Parabrahman; doch ist sie zugleich die lebendige höchste Seele aller Dinge. Sie ist der höchste Herr, der Meister der Werke und der universalen Natur. Sie ist mehr als die Seele, das Mental und der Körper des Geschöpfes, und doch bewohnt sie es als dessen Selbst. Sie ist Purushottama, Parameshwara und Paramatman und in allen diesen gleichrangigen Aspekten dieselbe einzige und ewige Gottheit. Ein Erwachen zu diesem allumfassenden, alles in Einklang bringenden Wissen ist das weite Tor zur völligen Freilassung der Seele und einer unvorstellbaren Vollkommenheit der Natur. Dieser Gottheit in der Einheit all ihrer Aspekte müssen unsere Werke, unsere Anbetung und unser Wissen als ein ständiges inneres Opfer entgegengebracht werden. SRI AUROBINDO

Er ist das eine Sein. Er ist die ursprüngliche und universale Freude, aus der alle Dinge bestehen, die aber selbst weit mehr ist. Er ist das eine unendliche Bewusstsein, aus dem jedes Einzelbewusstsein gemacht ist, und das dessen sämtliche Bewegungen erfüllt. Er ist das eine unbegrenzbare Wesen, auf dem jede Wirkung und jede Erfahrung beruht. Sein Wille lenkt die Evolution der Dinge auf ihre noch unverwirklichte, doch unumgängliche Bestimmung und Erfüllung zu. Ihm kann das Herz sich weihen, ihm kann es sich als dem höchsten Geliebten nähern, in ihm kann es schlagen und sich ergehen wie in einer universalen Süße der Liebe und einem lebenden Meer der Wonne. Denn sein ist die geheime Freude, die die Seele in all ihren Erfahrungen unterstützt, und die selbst das umherirrende Ego in seinen Prüfungen und Kämpfen aufrechterhält, bis aller Kummer und alles Leid ein Ende haben. Sein ist die Liebe und die Seligkeit des unendlichen göttlichen Liebenden, der alle Dinge auf ihren eigenen Wegen seinem glücklichen Einssein entgegenführt. SRI AUROBINDO

564 Gottheit

Rein und vollendet, entwickelt ihre Kraft in der Welt.  
*Hibiscus rosa-sinensis* 'Cromwell'. Muschelweiß





565

#### GÖTTLICHE GNADE

Ein absoluter Glaube, ein absolutes Vertrauen in die Gnade ist letzten Endes die Höchste Weisheit. DIE MUTTER

Je vollständiger dein Glaube, deine Aufrichtigkeit und deine Überantwortung sind, desto mehr werden die Gnade und der Schutz bei dir sein. Und wenn die Gnade und der Schutz der Göttlichen Mutter bei dir sind, was kann dich dann anrühren, oder wen brauchst du zu fürchten? Selbst ein Weniges davon wird dich durch alle Schwierigkeiten, Hindernisse und Gefahren hindurchtragen. Umgeben von ihrer vollständigen Gegenwart kannst du sicher deinen Weg gehen, weil er der ihre ist, unbesorgt um jede Bedrohung und unberührt von jeglicher Feindseligkeit, wie heftig sie auch sein mag, sei es aus dieser Welt oder aus einer unsichtbaren. Von ihr berührt können Schwierigkeiten zu Gelegenheiten werden, Misslingen zu Erfolg, und Schwäche zu unbeugsamer Stärke. Denn die Gnade der Göttlichen Mutter ist die Billigung des Höchsten, und heute oder morgen ist ihr Ergebnis gewiss, etwas Vorherbestimmtes, das unausweichlich und unwiderstehlich eintreten wird. SRI AUROBINDO

#### ANANDA

Ananda ist die geheime Seligkeit, aus der alle Dinge hervorgehen, durch die alles im Dasein Bestand hat, und zu der sich alles bei der spirituellen Kulmination erheben kann. SRI AUROBINDO

Ananda ist das eigentliche Wesen Brahmans, es ist die höchste Natur der allgegenwärtigen Wirklichkeit. SRI AUROBINDO

#### 565 Ananda

Ruhig, gelassen, gleichmütig, lächelnd und sehr süß in wahrhaft einfacher Genügsamkeit.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Cremeweiß

#### 566 Göttliche Gnade

Deine Freundlichkeit ist unendlich, wir verneigen uns vor Dir in Dankbarkeit.

*Hibiscus mutabilis*. Weiß verändert sich zu rosa, gefüllt



566





567

**567 Agni**

Die Flamme der Läuterung die jeder Berührung mit den unsichtbaren Welten vorausgehen sollte.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Hell lachsrosa, gefüllt

**568 Flamme**

Elegant und siegreich in ihrer Begeisterung.

*Hibiscus schizopetalus*. Hellrot

## AGNI

Agni ist zugleich ein Feuer der Sehnsucht, ein Feuer der Läuterung, ein Feuer der Tapasya und ein Feuer der Umwandlung.

SRI AUROBINDO

Ohne Agni kann die Opferflamme auf dem Altar der Seele nicht brennen. Diese Flamme Agnis ist die siebenzüngige Macht des Willens, eine von Wissen erfüllte Kraft Gottes. Dieser bewusste und kräftefüllte Wille ist der unsterbliche Gast in unserer Sterblichkeit, ein unbefleckter Priester und ein göttlicher Arbeiter, der Vermittler zwischen Erde und Himmel. Er trägt, was wir darbringen, den höheren Mächten zu und bringt dafür ihre Kraft, ihr Licht und ihre Freude in unsere Menschenwelt zurück.

SRI AUROBINDO



568



569

## SUPRAMENTALES BEWUSSTSEIN

Ein neues Bewusstsein muss sich sowohl auf der Erde als auch im Menschen manifestieren. Nur das Auftreten einer neuen Kraft und eines neuen Bewusstseins und Vermögens, das die Herabkunft des supramentalen Bewusstseins in diese Welt mit sich bringt, kann den Menschen aus seinen Ängsten, seinen Schmerzen und seinem Elend herausholen. Denn nur dadurch, dass das supramentale Bewusstsein der Erde ein höheres Gleichgewicht und ein reineres und wahreres Licht bringt, kann das große Wunder der Umwandlung vollbracht werden. . . .

Der integrale Yoga zielt darauf ab, die Grade des Bewusstseins vom gewöhnlichen mentalen Bewusstsein bis hin zu einem supramentalen und göttlichen Bewusstsein zu erklimmen und, wenn der Aufstieg vollendet ist, in die materielle Welt zurückzukehren und sie mit dem erworbenen supramentalen Bewusstsein und Vermögen zu durchdringen, damit die Erde nach und nach in eine supramentale und göttliche Welt umgewandelt wird. DIE MUTTER

## 569 Supramentales Bewußtsein

Wunderbar wach und mächtig. Leuchtend, selbstsicher, unfehlbar in seinen Ausführungen. *Hibiscus rosa-sinensis* 'Daffodil'. Gelb, gefüllt



570

**570 Macht des supramentalen Bewußtseins**  
Organisierend und aktiv, unwiderstehlich in ihrem Einfluß.  
*Hibiscus rosa-sinensis* 'Rukmini'. Tiefgold, gefüllt

**571 Wirksame Macht des Supermind**  
Allmächtig sie zwingt sich allem in der Sicherheit  
ihres Wissens auf.  
*Hibiscus rosa-sinensis*. Rosa- bis hellorange



571



572

**572 Supramentale Schönheit im Physischen**  
Ihr Versprechen ist bezaubernd.  
*Hibiscus rosa-sinensis*. Hell goldorange



573

**573 Schönheit supramentaler Jugend**  
Erlesen in ihrer Frische, machtvoll in ihrer unbestreitbaren Schönheit.  
*Hibiscus rosa-sinensis*. Lachsorange

SCHÖNHEIT DER SUPRAMENTALEN LIEBE

Supramentale Liebe besteht in einer innigen Einheit von Seele mit Seele, Mental mit Mental, Leben mit Leben, und einem völligen Angefülltsein des Körperbewusstseins mit der körperlichen Erfahrung dieses Einsseins, mit der Gegenwart des Geliebten in jedem Teil, jeder Zelle des Körpers. SRI AUROBINDO

574 Schönheit der supramentalen Liebe  
(Blume Aurovilles)

Sie lädt uns ein in ihrer Höhe leben zu lernen.  
*Hibiscus rosa-sinensis*. Lachsrosa

574





#### SCHÖNHEIT VON MORGEN

Von allen Dingen in der physischen Welt ist es Schönheit, die den Göttlichen am besten zum Ausdruck bringt. Die physische Welt ist die Welt der Form, und die Vollkommenheit der Form ist Schönheit. Sie interpretiert, artikuliert, manifestiert den Ewigen. Ihre Rolle besteht darin, durch Vollkommenheit der Form, durch Harmonie und durch den Sinn für ein erhebendes, zu etwas Höherem führendes Ideal die gesamte manifestierte Natur mit dem Ewigen in Berührung zu bringen. DIE MUTTER

#### 575 Schönheit von Morgen

Die Schönheit die die göttliche Macht ausdrücken wird.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Hell- bis leuchtend orange

SCHÖNHEIT VON MORGEN

Schönheit ist ebenso sehr ein Ausdruck des  
Göttlichen wie Wissen, Macht oder Ananda.

SRI AUROBINDO

Schönheit und Freude, welche Form sie auch  
annehmen mag – denn hier dürfen wir von den  
beiden als von einer einzigen reden – besitzt eine  
nie alternde Jugend, einen ewigen Augenblick,  
eine unsterbliche Gegenwart. SRI AUROBINDO

576 Schönheit von Morgen die das Göttliche  
manifestiert

Eine Schönheit die nur durch und für das  
Göttliche da ist.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Orange





577

**577 Macht spiritueller Schönheit**  
(Spirituelle Schönheit Aurovilles)  
Spirituelle Schönheit hat eine ansteckende Macht.  
*Hibiscus rosa-sinensis*. Lachsorange

**578 Siegreiche Schönheit**

Wenn sie die Häßlichkeit des Lebens entfernt hat.  
*Hibiscus rosa-sinensis* 'Grace Goo'. Goldocker bis senffarben

**579 Siegreiche Liebe**

Ihrer selbst sicher, furchtlos, großzügig und lächelnd.  
*Hibiscus mutabilis*. Rosa, gefüllt



578



EWIGE JUGEND

Jugend besteht nicht in einer geringen Zahl von Jahren, sondern in der Fähigkeit, zu wachsen und Fortschritte zu machen. Wachsen bedeutet, seine Fähigkeiten und Möglichkeiten zu vermehren; Fortschritte machen bedeutet, die Fähigkeiten, die man bereits besitzt, unermüdlich zu vervollkommen.

DIE MUTTER

Jung zu sein heißt, in der Zukunft zu leben. Jung zu sein ist die Bereitschaft, jederzeit zurückzulassen, was man ist, um zu werden, was man zu werden hat. Jung zu sein heißt, niemals etwas als nicht wieder gut zu machen hinzunehmen. DIE MUTTER

Zu wissen, wie man in jedem Augenblick zu einem neuen Leben geboren wird, ist das Geheimnis ewiger Jugend. DIE MUTTER

580



EWIGES LÄCHELN

Wenn du stets lächeln kannst, bist du ewig jung. DIE MUTTER

Das ewige Lächeln bezeichnet die selbstexistente Freude und Fröhlichkeit des Spirits. SRI AUROBINDO

**580 Ewige Jugend**

Sie ist ein Geschenk, das das Göttliche uns gibt, wenn wir uns mit Ihm vereinen.

*Hibiscus hirtus*. Lachsorange

**581 Ewiges Lächeln**

Eine Gabe die nur das Göttliche geben kann.

*Hibiscus micranthus*. Weiß

581





583

**584 Zauber der neuen Schöpfung**  
(Zauber Aurovilles)

Die neue Schöpfung ist anziehend für alle die Fortschritte machen wollen.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Hellrosa

**585 Erblühen der neuen Schöpfung**  
(Erblihen Aurovilles)

Je mehr wir uns auf das Ziel konzentrieren desto mehr blüht es auf und wird klar.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Leuchtend orange oder gelb, halbgefüllt

**582 Ideal der neuen Schöpfung**  
(Ideal Aurovilles)

Das Ideal sollte progressiv sein, so daß es in der Zukunft verwirklicht werden kann.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Violett malvenfarben

**583 Schönheit der neuen Schöpfung**  
(Schönheit Aurovilles)

Die neue Schöpfung erstrebt das Göttliche besser zu manifestieren.

*Hibiscus rosa-sinensis* 'Debbie Ann'. Karmesinrosa



584



587

**586 Konzentration der neuen Schöpfung  
(Konzentration Aurovilles)**

Konzentration auf ein klares Ziel ist hilfreich für die Entwicklung.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Gelb

**587 Fortschritt der neuen Schöpfung  
(Fortschritt Aurovilles)**

Jeder einzelne muß die Tätigkeit finden die seinem Fortschritt förderlich ist.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Gelb, rötlich orange umrandet

**588 Vielfältige Macht der neuen Schöpfung  
(Vielfältige Macht Aurovilles)**

Die neue Schöpfung wird reich an Möglichkeiten sein.

*Hibiscus rosa-sinensis* 'Splash'. Leuchtend rot oder orangerot



588



589

**590 Nützlichkeit der neuen Schöpfung  
(Nützlichkeit Aurovilles)**

Eine Schöpfung die darauf zielt die Menschen zu lehren sich selbst zu übertreffen.

*Hibiscus rosa-sinensis.* Tiefrosa

**589 Beständigkeit der neuen Schöpfung  
(Beständigkeit Aurovilles)**

Die neue Schöpfung möchte in ihrer Manifestierung unerschütterlich sein.

*Hibiscus rosa-sinensis.* Gelb



590

## NEUE SCHÖPFUNG

Die einzige Schöpfung, für die hier Platz ist, ist die supramentale: das Herabbringen der göttlichen Wahrheit auf die Erde, nicht nur in das Mentale und das Vitale, sondern auch in den Körper und die Materie. . . . Wir sind hier, das zu tun, was das Göttliche will, und eine Welt zu schaffen, in der der Göttliche Wille sich in seiner Wahrheit manifestieren kann und nicht länger entstellt durch menschliche Unwissenheit oder verfälscht und missdeutet durch vitales Begehren. Das Werk, das der Sadhak des supramentalen Yogas zu vollbringen hat, ist nicht sein eigenes, für das er seine eigenen Richtlinien aufstellen kann, sondern das Werk des Göttlichen, das er entsprechend den vom Göttlichen festgelegten Bedingungen zu verrichten hat. Unser Yoga ist nicht für uns, sondern für das Göttliche.

SRI AUROBINDO

Da die supramentale Schöpfung eine Schöpfung auf der Erde zu sein hat, muss sie nicht nur ein innerer Wandel, sondern auch eine physische und äußere Manifestation sein. . . . Nur die tatsächliche Herabkunft des supramentalen Göttlichen in die Materie und das dortige Wirken der Göttlichen Macht und Gegenwart kann den physischen und äußeren Wandel ermöglichen. SRI AUROBINDO

**591 Verwirklichung der neuen Schöpfung  
(Verwirklichung Aurovilles)**

Auf sie müssen wir uns vorbereiten.

*Hibiscus rosa-sinensis* 'Vasco'. Zitronengelb

591





592



595



593

**592 Macht des Bewußtseins**

Alle Mächte die die niedrigeren Bewegungen der unbewußten Natur kontrollieren und leiten.

*Hibiscus rosa-sinensis.* Himbeerrosa bis rot, gefüllt

**593 Bewußtsein eins mit dem göttlichen Bewußtsein**

Lächelnd und glücklich, es kennt keine Schatten mehr.

*Hibiscus rosa-sinensis.* Rosa, gefüllt

**594 Wille der auf dem Weg ist sich mit dem göttlichen Willen zu einen**

Auf dem Weg zur Vollkommenheit.

*Hibiscus rosa-sinensis.* Cremeweiß, gefüllt

**595 Wille eins mit dem göttlichen Willen**

Eine Bedingung die über alle Hindernisse triumphiert.

*Hibiscus syriacus.* Weiß, gefüllt

## WILLE – GÖTTLICHER WILLE

Der Wille ist ein Teil des Bewusstseins und sollte im Menschen bei der Kontrolle der Tätigkeiten der Natur den Ton angeben. SRI AUROBINDO

Der Wille ist die auf Verwirklichung gerichtete Macht des Bewusstseins. Der Göttliche Wille ist der Wille, der die höchste Wahrheit ausdrückt.

DIE MUTTER

Wenn ich vom Göttlichen Willen spreche, meine ich . . . etwas, das hier in eine evolutionäre Welt der Unwissenheit herabgekommen ist, etwas, das hinter den Dingen steht, das mit seinem Licht auf die Dunkelheit Druck ausübt, das gegenwärtig die Dinge zu dem führt, was unter den Bedingungen einer Welt der Unwissenheit das Bestmögliche ist, und das sie schließlich zur Herabkunft einer größeren Macht des Göttlichen führen wird. Diese wird keine durch das derzeitige Gesetz der Welt gehemmte, ihm unterworfenen Allmacht sein, sondern eine uneingeschränkt wirkende, die darum die Herrschaft von Licht, Frieden, Harmonie, Freude, Liebe, Schönheit und Ananda errichten wird – denn dies sind die Kennzeichen der Göttlichen Natur. SRI AUROBINDO

## GLAUBE

Glaube [faith] ist ein allgemeines Wort, shraddha; es ist der spezielle Glaube [belief] der Seele an die Existenz, die Weisheit, die Macht, die Liebe und die Gnade des Göttlichen. SRI AUROBINDO

Glaube ist das Zeugnis der Seele von etwas noch nicht Manifestiertem, Erreichtem oder Verwirklichtem, das der Wissende in uns dennoch – selbst wenn alle Anzeichen fehlen – als wahr empfindet oder als zuhöchst wert, ihm zu folgen oder es zu erlangen. SRI AUROBINDO

[Glaube] ist in Wirklichkeit ein Einfluss des höchsten Spirits, und sein Licht ist eine Botschaft unseres supramentalen Wesens, das die niedere Natur dazu aufruft, sich aus ihrer gegenwärtigen Bedeutungslosigkeit zu einem großartigen Selbstwerden und Selbstüberschreiten zu erheben. Und das, was den Einfluss empfängt und dem Ruf antwortet, ist . . . die innere Seele, die über die Wahrheit ihrer Bestimmung und ihres Auftrags besser Bescheid weiß. SRI AUROBINDO



596

## 596 Glaube

Du flammst auf und triumphierst.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Rot und weiß, gefüllt

Der Glaube ist ganz gewiss ein Geschenk der Göttlichen Gnade. Er ist wie ein Tor zu einer ewigen Wahrheit, das sich plötzlich öffnet, und durch das wir diese sehen, ja beinahe berühren können. In der anfänglichen Unwissenheit und Dunkelheit ist der Glaube der unmittelbarste Ausdruck der göttlichen Macht, die kommt, um zu kämpfen und zu erobern. DIE MUTTER

Jeden Augenblick liegt alles Unvorhergesehene, Unerwartete, Unbekannte vor uns – und was uns passiert, hängt in erster Linie von der Stärke und Reinheit unseres Glaubens ab. DIE MUTTER



597



598

#### INDIVIDUELLE MACHT

Gott ist unendlich, und seine Manifestation ist unendlich. Auch die Formen seiner Manifestation sind unzählbar. Jede Form ist Symbol einer göttlichen Macht, *vibhuti*, die darin verborgen ist. Und für den sehenden Blick trägt jedes Endliche in sich seine eigene Offenbarung des Unendlichen. SRI AUROBINDO

Es ist der immer stärker werdende Drang alles individuellen Lebens, sein eigenes Vermögen zu verwirklichen und seine Welt sowohl zu kennen als auch zu meistern. Dieser Drang ist ein Hauptmerkmal der zunehmenden Selbst-Offenbarung des Göttlichen im kosmischen Dasein.

SRI AUROBINDO

#### 597 Individuelle Macht

Eingeschränkt in ihrer Fähigkeit und Handlung. *Hibiscus rosa-sinensis* 'Viceroy'. Magentarot

#### 598 Erleuchtete individuelle Macht

Eingeschränkt in ihrer Handlung, aber von sehr hoher Fähigkeit.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Korallenrosa





599

**599 Macht des seelischen Bewußtseins**

Seelische Macht organisiert die Handlungen der Natur um sie zum Fortschritt zu bewegen.

*Hibiscus rosa-sinensis* 'Alipore Beauty'. Rosenrosa, gefüllt



600

**600 Seelische Macht im Dasein**

Vielfältig, gebieterisch, unwiderstehlich in ihrer verständnisvollen Süße.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Hellrosa



601

**601 Mentalisierte Macht**

Nützlich gemachte Macht.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Zitronengelb

**602 Macht im umgewandelten Mental**

Wenn das Mental sich zum Göttlichen wendet wird es ein  
machtvolles Werkzeug.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Leuchtend ockergelb

**603 Macht im höheren Vitalen**

Eine Macht die im Dienst des Göttlichen zu sein wünscht.

*Hibiscus syriacus*. Lavendel verändert sich zu blau

**604 Ananda im Physischen**

Es sei willkommen wenngleich es sich selten manifestiert.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Cremefarben und rot

**605 Süße der Macht dem Göttlichen hingegeben**

(Süße Aurovilles)

Süße selbst wird machtvoll wenn sie dem Göttlichen zu Diensten ist.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Gold bis aprikosengelb



602



603

## ANANDA IM PHYSISCHEN

Es kommt eine Zeit, da man in allem, jedem Gegenstand, jeder Bewegung, jeder Schwingung, allem in der Umgebung – nicht nur Menschen und bewussten Wesen, sondern Dingen, Gegenständen; nicht nur Bäumen und Pflanzen und Lebewesen, sondern ganz einfach jedem Gegenstand, den man benutzt, allem, was einen umgibt – diese Freude fühlen kann, diese Freude, zu sein, so zu sein wie man ist, einfach zu sein. Und man sieht, wie all dies vibriert. Man berührt etwas und empfindet diese Freude. . . .

Denn diese Freude ist überall. Diese Freude ist etwas sehr Subtiles. Man bewegt sich inmitten der Dinge, und es ist, als ob sie einem ihre Freude sängen. Es kommt die Zeit, wenn einem dies sehr vertraut wird. . . . In Pflanzen, in Blumen, es ist so wundervoll! Sie sprechen von all ihrer Freude, sie bringen sie zum Ausdruck. Und wie ich schon sagte, in allen Gegenständen der Umgebung, den vertrauten Dingen, die man benutzt, gibt es einen Bewusstseinszustand, in dem ein jedes glücklich ist, so zu sein, wie es ist. In dem Augenblick weiß man, dass man mit der wahren Freude in Berührung gekommen ist. Und das unterliegt keinen Bedingungen, es hängt von nichts ab, weder von äußeren Umständen, noch davon, ob man sich in einem mehr oder weniger günstigen Zustand befindet – von nichts. Man kommuniziert mit der *raison d'être* des Universums.

Und wenn dies eintritt, erfüllt es alle Zellen des Körpers. Es ist nichts Ausgedachtes, man folgert nicht, man analysiert nicht – nichts dergleichen; es ist ein Zustand, in dem man sich befindet. Und wenn der Körper daran teilnimmt, dann ist er so frisch, so spontan, so. . . . Er dreht sich nicht mehr nach sich um, es gibt nicht mehr dieses Gefühl der Selbstbeobachtung, der Selbstanalyse oder der Analyse der Dinge. Alles ist wie ein Lobgesang freudiger Schwingungen, doch sehr, sehr ruhig, ohne Heftigkeit, ohne Leidenschaft – nichts davon. Es ist zugleich sehr subtil und sehr intensiv, und wenn es eintritt, scheint das gesamte Universum eine wunderbare Harmonie zu sein. DIE MUTTER



604



605



606

**606 Licht geläuterter Macht**  
Unwiderstehlich einfach in seiner Macht die  
allein dem Göttlichen geweiht ist.  
*Hibiscus rosa-sinensis 'Waimaea'*. Weiß



607

**607 Macht integraler Reinheit**  
Die Macht nur den göttlichen Einfluß anzunehmen.  
*Hibiscus rosa-sinensis*. Weiß



608

**608 Macht der Harmonie**

Einfach, nobel, würdevoll, mächtig und bezaubernd.  
*Hibiscus rosa-sinensis*. Leuchtend golden oder hellgelb



609

**609 Ästhetische Macht**

Schönheit ist eine große Macht.  
*Hibiscus rosa-sinensis*. Rötlich rosa



610



611

**610 Dynamische Macht**

Unerlässlich für Fortschritt.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Hell- bis mittelrot

**611 Beherrschte Macht**

(Kein Kommentar)

*Hibiscus rosa-sinensis* 'Dream'. Lavendelgrau, halbgefüllt

**612 Macht des Handelns**

Die Macht die aus der wahren Hingabe an das Göttliche resultiert.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Leuchtend scharlachrot

**613 Macht des Bemühens**

(Bemühen Aurovilles)

Zielbewußte Bemühung überwindet alle Widerstände.

*Hibiscus rosa-sinensis* 'Sebactini'. Grau bis tief lavendel

**614 Macht der Beharrlichkeit**

(Beständige Beharrlichkeit und Tatkraft)

Beharrlichkeit überwindet alle Widerstände.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Orangerot bis rotorange



612



613



614



615

**615 Macht des Fortschritts**  
Fortschritt ist das Zeichen des göttlichen  
Einflusses in der Schöpfung.  
*Hibiscus rosa-sinensis*. Rosa bis hellrot



616

**616 Macht zum Fortschritt**  
Kostbar, da sie selten ist, sie muß mit Sorgfalt  
gepflegt werden.  
*Hibiscus rosa-sinensis* 'Sweetheart'. Cremeweiß





617

**617 Macht des Erfolgs  
(Aurovilles Erfolg)**

Die Macht derer die wissen wie sie ihre Bemühung  
fortsetzen.

*Hibiscus rosa-sinensis* 'White Pink centre'. Cremeweiß



618

**618 Macht der Verwirklichung**

Durch Verwirklichung werden alle Widerstände  
überwunden.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Orangerot



619

**619 Macht der Zukunft**

Fähig sein für die Zukunft zu arbeiten.

*Hibiscus rosa-sinensis* 'Comet'. Tiefrot

**620 Macht im Dienst für die Zukunft**

Ohne Hast aber ihres Erfolges gewiß.

*Hibiscus rosa-sinensis*. Leuchtend magentarot

## Kapitel 9

# Ebenen des Bewusstseins und Teile des Wesens

Die Seele des Menschen schwingt sich empor als der Vogel, der Hansa, entlang der leuchtenden Firmamente des physischen und mentalen Bewusstseins, übersteigt dem steilen Pfad der Wahrheit folgend als der Reisende und Kämpfer die Erde des Körpers und den Himmel des Mentalen, um die auf uns wartende Gottheit zu finden, die aus der Verborgenheit der höchsten Höhe sich zu uns herabneigt. SRI AUROBINDO

Was die spirituelle Ordnung der Dinge betrifft, so gilt: je höher wir unseren Blick und unser Sehnen richten, desto größer ist die Wahrheit, die versucht, in uns hinauzusteigen; denn sie ist bereits in uns und verlangt, von der Umhüllung befreit zu werden, unter der sie in der manifestierten Natur verborgen ist. SRI AUROBINDO

Durch die physische Befreiung (die Befreiung vom Karma) wird man Meister seines Schicksals. Durch die vitale Befreiung (die Befreiung vom Begehren) geht der persönliche Wille im göttlichen Willen auf. Durch die Befreiung des emotionalen Wesens (die Befreiung vom Leiden) verwirklicht man die supramentale Einheit. Durch die mentale Befreiung (die Befreiung von Unwissenheit) erlangt man das Lichtmental und das gnostische Bewusstsein. DIE MUTTER

**621 Komplexität der Zentren**

Antwortet auf verschiedene Einflüsse gleichzeitig.

*Canna Xgeneralis.* Viele Farben

**622 Physisches Zentrum**

Ist hauptsächlich mit materiellen Dingen beschäftigt, es hat gerne ein geregelteres Leben.

*Canna Xgeneralis.* Orangerot



621

**623 Verbindung zwischen dem Supermind und dem Physischen**

Physisches Zentrum offen und voller supramentalen Lichts. Auf dem Weg zur Transformation, großzügig und machtvoll.

*Canna Xgeneralis.* Orange und rot

**624 Verbindung zwischen dem Licht und dem Physischen**

Vom Licht berührtes physisches Zentrum.

Erwacht zur Notwendigkeit des Wachsens und Blühens.

*Canna Xgeneralis.* Gelb und rot



628

**625 Ananda im physischen Körper**

Geläutert von allen Wünschen und Abneigungen, in vollkommener Gleichheit und Hingabe, ist der Körper bereit sich des Göttlichen Ananda zu erfreuen.

*Canna Xgeneralis.* Cremeweiß

**626 Vitales Zentrum**

Leidenschaftlich und stark, es benötigt kontrolliert zu werden.

*Canna Xgeneralis.* Dunkelrot

**627 Emotionales Zentrum**

Lebenssprühend und empfindsam, es benötigt kontrolliert zu werden.

*Canna Xgeneralis.* Tief rosarot

**628 Seelisches Zentrum**

Leuchtend und ruhig, es ist dazu da das menschliche Wesen zu lenken.

*Canna Xgeneralis.* Lachsrosa

**629 Erleuchtetes mentales Zentrum**

Im Frieden der von dem perfekten Licht kommt.

*Canna Xgeneralis.* Hellgelb

**630 Intuitives mentales Zentrum**

Die Tätigkeit richtiger Wahrnehmung.

*Canna Xgeneralis.* Gelb

**631 Zukünftiges supramentales Zentrum**

Das was in der Natur involviert ist wird sich entwickeln und manifestieren.

*Canna Xgeneralis.* Orange

**632 Ananda in den Zentren**

Dies wird einer der Vorteile sein die sich aus der physischen Umwandlung ergeben.

*Canna Xgeneralis.* Cremeweiß

## ZENTREN DES BEWUSSTSEINS

Unserer Psychologie zufolge ist [die Seele] mit der kleinen äußeren Persönlichkeit durch bestimmte Bewusstseinszentren verbunden, derer wir durch Yoga gewahr werden. . . . Die inneren Zentren sind größtenteils geschlossen oder eingeschlafen – sie zu öffnen, zu wecken und sie aktiv zu machen, ist eines der Ziele des Yoga. SRI AUROBINDO

Es gibt sieben Zentren oder Chakras:

1. Der tausendblättrige Lotus am Scheitelpunkt des Kopfes.
2. In der Mitte der Stirn – das Ajna Chakra (Wille, Schau, dynamisches Denken).
3. Das Kehlkopfzentrum – das veräußerlichende Mental.
4. Der Herzlotus – das emotionelle Zentrum. Das seelische Wesen befindet sich dahinter.
5. Der Nabel – das höhere (eigentliche) Vital.
6. Unterhalb des Nabels – das niedere Vital.
7. Der Muladhara – das Physische.

Alle diese Zentren befinden sich in der Mitte des Körpers; sie sind angeblich am Rückgrat befestigt; in Wirklichkeit sind sie im feinstofflichen Körper, *sukshma deha*, obgleich man, wenn das Bewusstsein erwacht ist, ihr Wirken so empfindet, als ob es sich im physischen Körper abspielt. SRI AUROBINDO

Die beiden wichtigsten Dinge sind die Öffnung des Herzzentrums und die Öffnung der mentalen Zentren zu allem, was sich hinter und über ihnen befindet. Denn das Herz öffnet sich dem psychischen Wesen, und die mentalen Zentren öffnen sich dem höheren Bewusstsein, und die Verknüpfung des psychischen Wesens mit dem höheren Bewusstsein ist das hauptsächlichste Mittel der Siddhi. Die erste Öffnung wird bewirkt durch eine Konzentration im Herzen, ein Anrufen des Göttlichen, sich in uns zu manifestieren und durch das Physische die gesamte Natur aufzugreifen und zu lenken. Aspiration, Gebet, Bhakti, Liebe und Überantwortung sind die Hauptstützen dieses Teils der Sadhana – begleitet von der Zurückweisung all dessen, was dem, wonach wir streben, im Wege steht. Die zweite Öffnung wird bewirkt durch eine Konzentration des Bewusstseins im Kopf (später darüber) und eine Sehnsucht, ein Verlangen nach der Herabkunft des göttlichen Friedens, Lichts, Wissens, Ananda und der göttlichen Macht in das eigene Wesen, und den beharrlichen Willen dazu – Friede zuerst oder Friede und Kraft zusammen.

SRI AUROBINDO



630

Es gibt in uns zwei Zentren des Purusha, der inneren Seele, durch die er uns anrührt und erweckt: der Purusha im Lotus des Herzens, der alle unsere Fähigkeiten nach oben hin öffnet, und der Purusha im tausendblättrigen Lotus, woher die Blitze der Schau und das Feuer der göttlichen Energie durch das Denken und den Willen herabsteigen und das dritte Auge in uns öffnen. Das Seligkeitsdasein kann durch beide Zentren zu uns kommen. Wenn der Lotus des Herzens aufbricht, fühlen wir, wie eine göttliche Freude und Liebe und ein göttlicher Friede sich in uns entfalten wie eine das ganze Wesen durchstrahlende Blüte des Lichts. . . . Wenn sich der andere, höhere Lotus öffnet, wird das gesamte Mental von einem göttlichen Licht und einer göttlichen Freude und Macht erfüllt, hinter denen das Göttliche, der Herr unseres Wesens, auf seinem Thron sitzt, und neben ihm – oder von seinen Strahlen aufgesogen – unsere Seele. Alles Denken und Wollen wird dann zu einer Lichtfülle, einer Macht und Ekstase. SRI AUROBINDO



633



634



635



636

## DAS SUPRAMENTALE

Das Supramentale ist per Definition das Wahrheitsbewusstsein: Wahrheit im Besitz ihrer selbst bringt sich durch ihre eigene Macht zur Erfüllung. SRI AUROBINDO

Das Supramentale ist seinem Wesen nach ein Wahrheitsbewusstsein, d.h. ein Bewusstsein, das jederzeit frei ist von der Unwissenheit, die die Grundlage unseres gegenwärtigen natürlichen oder evolutionären Daseins bildet, und von der aus die Natur in uns versucht, zu Selbsterkenntnis und Welterkenntnis, zu einem rechten Bewusstsein und zum richtigen Gebrauch unseres Daseins im Universum zu gelangen. Weil das Supramentale ein Wahrheitsbewusstsein ist, wohnt ihm diese Erkenntnis und diese Macht wahren Seins inne; seine Bahn ist geradlinig und kann ihr Ziel direkt erreichen; sein Wirkungsfeld ist weit und kann sogar unbegrenzt gemacht werden. Dies ist der Fall, weil es von Natur aus Wissen ist; es braucht Wissen nicht zu erlangen, sondern besitzt es als sein unveräußerliches Vorrecht. SRI AUROBINDO

**633 Supramentaler Einfluß**

Zahllos und schnell in seiner Aktivität.  
*Macfadyena unguis-cati*. Goldgelb

**634 Supramentale Handlung**

Eine Handlung die nicht ausschließend sondern vollkommen ist.  
*Barringtonia asiatica*. Weiß

**635 Supramentales künstlerisches Genie**

Es blüht im Licht und weiß wie es zu manifestieren ist.  
*Helianthus*. Dunkelbräunlich rot

**636 Beginn der supramentalen Verwirklichung**

Von bezaubernder Schönheit ist sie der Bote des Sieges.  
*Butea monosperma*. Orange

**637 Supramentale Manifestation**

Sie wird willkommen sein.  
*Scadoxus multiflorus*. Hellrot





638

**638 Supramentale Unsterblichkeit auf Erden**

Sie bleibt noch zu verwirklichen.

*Helichrysum bracteatum*. Verschiedene Farben

**639 Erfolg in supramentaler Arbeit**

Das Ergebnis geduldiger Arbeit und vollkommener Weihung.

*Cochlospermum religiosum*. Goldgelb

**640 Verwirklichung supramentalen Reichtums**

Kann sich nur nach der Transformation des menschlichen Bewußtseins manifestieren.

*Pterospermum acerifolium*. Weiß

**641 Supramentale Sonne**

Wir sehnen uns danach, daß ihre Strahlen uns erleuchten und umwandeln mögen.

*Anthocephalus cadamba*. Goldgelb

**642 Supramentaler Regen**

Glücklich sind die die ihn empfangen.

*Pyrostegia venusta*. Leuchtend orange

**643 Supramentaler Vogel**

Er bleibt wo er gelandet ist.

*Strelitzia reginae*. Orangegelb



639





640



641



642



643



644

**644 Spirituelles Sehnen**

Steigt auf wie ein Pfeil ohne sich um Hindernisse oder Nachzügler zu kümmern.  
*Terminalia catappa*. Weiß



645

**645 Sehnen nach Spiritualität**

Sich der Vorzüge von Spiritualität bewußt.  
*Salvia*. Verschiedene Farben

SEHNEN NACH SPIRITUALITÄT

Wir können – einfach durch eine aufrichtige Sehnsucht – ein versiegeltes Tor in uns öffnen und . . . das Etwas finden, das den gesamten Sinn des Lebens ändert, alle unsere Fragen beantwortet, alle unsere Probleme löst und uns zu der Vollkommenheit führt, nach der wir uns sehnen, ohne es zu wissen, zu jener Wirklichkeit, die allein uns zufriedenstellen und uns dauerhafte Freude und Stärke und immerwährendes Leben und Gleichgewicht verleihen kann. Das alles habt ihr schon oft gehört. Ja, einige hier sind sogar derart daran gewöhnt, dass es für sie dasselbe zu sein scheint, wie ein Glas Wasser zu trinken oder ein Fenster zu öffnen, um Licht hineinzulassen. . . . Wir haben ein bisschen probiert, jetzt aber werden wir es ernstlich versuchen! Der Ausgangspunkt: es zu wollen, seiner wahrhaftig zu bedürfen, es nötig zu haben. Der nächste Schritt: vor allem anderen daran zu denken. Es kommt sehr bald der Tag, an dem man unfähig ist, an etwas anderes zu denken. Das ist das Einzige, was zählt. Und dann. . . . Ihr artikuliert eure Sehnsucht, ihr lasst eurem Herzen das echte Gebet entspringen, das Gebet, das die Wahrhaftigkeit eures Bedürfnisses ausdrückt. Und dann . . . nun, ihr werdet sehen, was geschieht.

DIE MUTTER



646

**646 Das Vitale willigt ein spiritualisiert zu werden**

Ein großer Sieg über die niedere Natur.  
*Salvia leucantha*. Weiß- bis blaßmalvenfarben



647

**647 Materie willigt ein spiritualisiert zu werden**

Der Beginn von Weisheit.  
*Salvia splendens*. Leuchtend rot

**DAS SPIRITUELLE**

Spiritualität kann sich nur dann einstellen, wenn das Mental, das Vital und das Physische der innersten Seele, dem höheren Selbst, dem Göttlichen geöffnet werden, und wenn sie den spirituellen Kräften untergeordnet und zu Werkzeugen und Kanälen des inneren Lichts, des höheren Wissens und der höheren Macht werden.

SRI AUROBINDO

Alle Vollkommenheit, zu der der äußere Mensch fähig ist, ist nur ein Verwirklichen der ewigen Vollkommenheit des Spirits in ihm. Wir erkennen das Göttliche und werden das Göttliche, weil wir Es in unserer verborgenen Natur bereits sind.

SRI AUROBINDO

**648 Spirituelles Aufsteigen**

Furchtlos, regelmäßig und ununterbrochen.  
*Citharexylum*. Weiß



648



649

**649 Spirituelle Atmosphäre**

Leicht, fließend, klar und transparent und so rein!

*Azadirachta indica*. Weiß

**650 Sehnen nach spiritueller Intensität**

Kühn, elegant, hartnäckig.

*Orthosiphon stamineus*. Rosenpurpur

**651 Spirituelle Intensität**

Es ist eine Intensität ohne Gewalt. Die Begeisterung, die sie dir gibt, wird ohne großartige Gesten und große Worte ausgedrückt.

*Orthosiphon stamineus*. Weiß

**652 Spiritueller Erfolg**

Spiritueller Erfolg ist bewußte Vereinigung mit dem Göttlichen.

*Hiptage benghalensis*. Weiß

**SPIRITUELLE ATMOSPHÄRE**

Eine spirituelle Atmosphäre ist wichtiger als äußere Verhältnisse. Wenn man das hat, und wenn man sich dazu seine eigene spirituelle Luft, in der man atmet und lebt, schaffen kann, so ist die eigentliche Voraussetzung für den Fortschritt erfüllt. SRI AUROBINDO

Im spirituellen Leben ist das Wichtigste, im Inneren zu leben. Der spirituelle Mensch lebt stets in seinem Inneren, und in einer Welt der Unwissenheit, die sich weigert, sich zu ändern, muss er in einem gewissen Sinn von ihr getrennt sein und sein inneres Leben gegen das Eindringen und den Einfluss der dunkleren Kräfte der Unwissenheit schützen. Er befindet sich ausserhalb der Welt, selbst wenn er in ihr ist. Wenn er auf sie einwirkt, so geschieht dies von der Festung seines inneren spirituellen Wesens aus, wo er im innersten Heiligtum eins ist mit dem Höchsten Sein oder die Seele und Gott miteinander allein sind. SRI AUROBINDO



652



653

**653 Spirituelle Schönheit**

Makellostes Weiß, Süße und Reinheit, du scheinst aus einer anderen Welt zu kommen.

*Leontopodium alpinum.* Weiß oder gelblich weiß

**654 Spirituelles Glücklichein**

Ruhig und lächelnd nichts kann es stören.

*Pelargonium.* Verschiedene Farben

SPIRITUELLE SCHÖNHEIT

Höchste Schönheit zu finden, heißt, Gott zu finden; höchste Schönheit zu offenbaren, zu verkörpern, sie, wie man sagt, zu erschaffen, heißt, das lebendige Bildnis und die lebendige Macht Gottes aus unseren Seelen hervorzuholen.

SRI AUROBINDO

Spirituelle Schönheit erleuchtet die menschliche Sicht, umrandet mit ihrer Leidenschaft und ihrem Geheimnis die Maske der Materie und verschwendet die Ewigkeit in einem Bruchteil der Zeit.

SRI AUROBINDO



654



655

**655 Macht der Spiritualität**  
Wahre Spiritualität transformiert das Leben.  
*Sansevieria*. Weiß bis grauweiß

**656 Freude der Spiritualität**  
Der Lohn aufrichtiger Bemühung.  
*Sansevieria*. Weiß bis grauweiß



657

**657 Spirituelles Parfum**  
Es hat eine außergewöhnliche  
Macht der Anziehung.  
*Pandanus tectorius*. Cremegelb

#### FREUDE DER SPIRITUALITÄT

Der spirituelle Mensch ist einer, der seine Seele entdeckt hat. Er hat sein Selbst gefunden und lebt darin, ist sich dessen bewusst und erfreut sich daran. Er bedarf nichts Äußerem für die Vollständigkeit seines Daseins. SRI AUROBINDO

#### SPIRITUELLES PARFUM

Der Duft der Blumen ist das Gebet der physischen Natur zum Göttlichen, ihre feinste Opfergabe.

DIE MUTTER



657

Die zitternde Brise war erfüllt von unsterblichem Duft.  
In Hainen, die bewegten Busen und bebenden Tiefen glichen,  
blühten Millionen Kinder des unvergänglichen Frühlings,  
die reinen, unzähligen Sterne farbigen Entzückens,  
und schmiegt sich schutzsuchend an ihren smaragd-grünen  
Himmel:

Massen feenhafter Blumen blickten mit lachenden Augen.

SRI AUROBINDO

## DAS SEELISCHE

Das seelische Wesen ist die sich in der Evolution entwickelnde Seele. SRI AUROBINDO

Die wahre Seele des Menschen befindet sich . . . in seinem eigentlichen, unsichtbaren Herzen, das in einer leuchtenden Grotte der Natur verborgen ist. Dort, einem allmählichen Einströmen des göttlichen Lichts ausgesetzt, befindet sich unsere Seele, ein stilles innerstes Wesen, dessen wenige gewahr sind; denn während alle eine Seele besitzen, sind sich nur wenige ihrer wahren Seele bewusst oder fühlen den von ihr ausgehenden Anstoß. Dort weilt der kleine Funke des Göttlichen, der diese dunkle Masse unserer Natur unterstützt, und um ihn herum wächst das seelische Wesen, die geformte Seele oder der wahre Mensch in uns. In dem Maße, wie dieses seelische Wesen in ihm wächst und die Regungen des Herzens dessen Weissagungen und Anregungen widerspiegeln, wird der Mensch mehr und mehr seiner Seele gewahr und hört auf, bloß ein höheres Tier zu sein. Es eröffnen sich ihm Einblicke in die Gottheit in seinem Inneren, und zunehmend gewährt er ihren Andeutungen eines tieferen Lebens und Bewusstseins und einem Drang nach göttlichen Dingen Einlass. Es ist einer der entscheidenden Augenblicke des integralen Yoga, wenn dieses seelische Wesen befreit hinter dem Schleier hervor in den Vordergrund tritt und sodann in der Lage ist, die volle Flut seiner Weissagungen, Schauungen und Anregungen in das Mental, das Leben und den Körper des Menschen zu gießen und mit den Vorbereitungen zur Errichtung der Göttlichkeit in der irdischen Natur zu beginnen. SRI AUROBINDO

Es ist die eigentliche Natur der Seele oder des seelischen Wesens, sich ebenso zur Göttlichen Wahrheit hinzuwenden, wie die Sonnenblume sich zur Sonne wendet. Alles, was göttlich ist oder zur Göttlichkeit führt, nimmt die Seele an und hält daran fest; von allem, was



658

eine Entstellung oder Leugnung dessen ist, was falsch und ungöttlich ist, zieht sie sich zurück. Doch zunächst ist sie nur ein Funke und danach eine kleine Flamme der Gottheit, die inmitten einer großen Dunkelheit brennt. . . . Nur wenn sich das Leben dem Göttlichen zuwendet, kann die Seele wirklich hervortreten und über die äußeren Glieder ihre Macht ausüben; denn da sie selbst ein Funke des Göttlichen ist, besteht ihr wahres Leben und ihr eigentlicher Daseinsgrund darin, in einer Flamme dem Göttlichen entgegenzuwachsen. SRI AUROBINDO

**658 Seelische Arbeit**  
Eine Arbeit die von Harmonie geleitet ist.  
*Cassia javanica.*  
Tiefrosa verblasst zu weiß



659



660



661

**659 Seelische Gelassenheit**

In ihrer wahren Natur ist die Seele ruhig und gelassen.

*Vallaris solanacea.* Weiß

**660 Seelischer Friede**

Er ist spontan und macht kein Aufhebens.

*Hollarrhena pubescens.* Weiß

**661 Seelischer Einfluß in den Emotionen**

Unerläßlich um die Sadhana zu beginnen.

*Justicia oblongata.* Rosenrosa

**662 Durst nach Vollkommenheit**

Dauerndes und vielfaches Sehnen.

*Justicia brandegeana.* Weiß oder gelb

**663 Organisation des Wesens um die Seele**

Die erste Stufe der Umwandlung.

*Plumbago indica.* Rötlich rot



## DAS SEELISCHE

Der erste [Schritt zur Selbstverwirklichung] ist die Entdeckung der Seele, aber nicht der äußeren Seele im Denken, Empfinden und Begehren, sondern der geheimen seelischen Wesenheit, des göttlichen Elements in uns. Wenn dieses über die Natur zu herrschen beginnt, wenn wir bewusst die Seele sind und Mental, Leben und Körper ihren rechten Platz als dessen Werkzeuge einnehmen, dann sind wir eines inneren Führers gewahr, der die Wahrheit, das Gute und die wahre Freude und Schönheit des Daseins kennt, der seinem leuchtenden Gesetz gemäß das Herz und den Intellekt lenkt und unser Leben und Wesen zu spiritueller Vollkommenheit führt. Selbst im dunklen Schaffen der Unwissenheit haben wir dann einen urteilsfähigen Zeugen, ein erleuchtendes lebendes Licht, einen Willen, der sich nicht in die Irre führen lässt, sondern die Wahrheit des Mentalen von seinem Irrtum trennt, die innere Antwort des Herzens von den Schwingungen, mit denen es auf den falschen Ruf und die falsche Forderung anspricht, und die wahre Glut und mannigfache Dynamik des Lebens von vitaler Leidenschaft, den verworrenen Täuschungen unserer vitalen Natur und seiner dunklen Selbstsucht. Daher ist es der erste Schritt zur Selbstverwirklichung, anstelle des Ego die Seele, das göttliche seelische Individuum auf den Thron zu setzen. SRI AUROBINDO



662



663



665

**665 Psychologische Vollkommenheit auf dem Weg zur Erfüllung**

Der Zustand derer die den Yoga ernsthaft aufnehmen.  
*Plumeria rubra*. Tiefrosa bis hell purpurrot

**666 Psychologische Vollkommenheit in der Materie**  
Der erste Schritt zur Transformation.

*Plumeria rubra forma tricolor*. Weiß mit rosenrosa

**664 Psychologische Vollkommenheit**

Es gibt nicht eine psychologische Vollkommenheit sondern fünf, wie die fünf Blütenblätter der Blume: Aufrichtigkeit, Glaube, Devotion, Sehnen und Hingabe.

*Plumeria rubra*. Weiß



666



667

**667 Integrale psychologische Vollkommenheit**  
Eine der unerläßlichen Bedingungen der Transformation.  
*Plumeria obtusa*. Weiß

**668 Vollendete psychologische Vollkommenheit**  
Psychologische Vollkommenheit in allen Teilen des Wesens.  
*Plumeria obtusa*. Weiß

## DAS SEELISCHE

Um die Verbindung mit dem seelischen Wesen zu festigen und, soweit möglich, die Entwicklung einer bewussten seelischen Persönlichkeit zu beschleunigen, sollte man, während man sich konzentriert, sich ihm zuwenden, sich danach sehnen es zu fühlen und es kennenzulernen, und sich seinem Einfluss öffnen. Und jedesmal, wenn man von ihm einen Fingerzeig erhält, sollte man Sorge tragen, diesem sehr gewissenhaft und aufrichtig Folge zu leisten. In einer großen Sehnsucht zu leben, dafür zu sorgen, dass man innerlich ruhig wird und, soweit möglich, immer ruhig zu bleiben, eine vollkommene Aufrichtigkeit in allen Tätigkeiten seines Wesens zu kultivieren – dies sind die wesentlichen Voraussetzungen für das Wachstum des seelischen Wesens. DIE MUTTER



668



669

**669 Perfekt ausstrahlendes Seelenleben**  
Kann nur erreicht werden durch Erlangen der  
göttlichen Vision.  
*Chonemorpha fragrans.* Cremeweiß



670

**670 Supramentalisierte psychologische Vollkommenheit**  
Eine psychologische Vollkommenheit die sich sehnt  
vergöttlicht zu werden.  
*Michelia champaca.* Cremegelb bis goldorange



671

**671 Das Mental**

Sein wahrer Wert hängt von seiner Hingabe an das Göttliche ab.

*Thevetia peruviana*. Gelb

**DAS MENTAL**

Das "Mental" [mind], so wie das Wort gewöhnlich gebraucht wird, beinhaltet ohne Unterschied das gesamte Bewusstsein, denn der Mensch ist ein mentales Wesen und mentalisiert alles. In der Terminologie dieses Yogas jedoch wird das Wort "mental" – sowohl als Adjektiv als auch substantiviert – dazu benutzt, besonders jenen Teil der Natur zu bezeichnen, der mit Erkenntnis und Intelligenz zu tun hat, mit Ideen, mit mentalen oder Gedankenwahrnehmungen, mit den Reaktionen des Denkens auf die Dinge, mit den wahrhaft mentalen Bewegungen und Formationen (wie mentale Vision, mentaler Wille, usw.), die zur menschlichen Intelligenz gehören.

SRI AUROBINDO

Das eigentliche Mental ist in drei Teile unterteilt – das denkende, das dynamische und das veräußernde Mental. Das erste hat mit Ideen und Wissen um ihrer selbst Willen zu tun, das zweite mit dem Aussenden mentaler Kräfte zur Verwirklichung der Ideen, das dritte mit deren Ausdruck im Leben (nicht nur durch die Sprache, sondern durch jegliche Form, die es zu geben vermag). SRI AUROBINDO

**672 Das geläuterte Mental**

Das Mental bereitet sich dem Göttlichen hinzugeben.

*Thevetia peruviana* 'Alba'. Weiß



674



675

#### VERNUNFT

Das erste, was jedem Menschen beigebracht werden sollte, sobald er fähig ist zu denken, ist, dass er der Vernunft, dem Super-Instinkt der Gattung, zu gehorchen hat. Die Vernunft ist der Meister der Natur der menschlichen Art. Man muss der Vernunft gehorchen und sich strikt weigern, Sklave der gewöhnlichen Instinkte zu sein. Dabei spreche ich nicht von Yoga oder vom spirituellen Leben, nichts dergleichen, das hat überhaupt nichts damit zu tun. Es ist die elementare Weisheit des menschlichen, rein menschlichen Lebens: jeder Mensch, der etwas anderem als der Vernunft gehorcht, ist eine Art von Biest, das noch unter dem Tier rangiert. Das ist alles. Und das sollte man überall lehren. Es ist die elementare Erziehung, die alle Kinder erhalten sollten. Die Herrschaft der Vernunft darf nur mit der Ankunft des seelischen Gesetzes, das den göttlichen Willen manifestiert, zu Ende gehen. DIE MUTTER

#### DAS KLARE MENTAL

Gewöhnlich reflektiert das Mental den Zustand der sterblichen Natur und das Wirken der Kraft, die unter den Bedingungen des materiellen Universums tätig ist. Doch wenn es dadurch, dass es diesem Wirken und den charakteristischen Ideen und Anschauungsweisen der mentalen Natur entsagt, klar, passiv und rein wird, dann spiegelt sich das Göttliche darin wie in einem klaren Spiegel oder wie der Himmel in klarem, von keinem Wind gekräuselten Wasser. SRI AUROBINDO

#### 673 Vernunft

Ein ausgezeichnetes Instrument wenn es im Dienst des Göttlichen ist.

*Artabotrys hexapetalus*. Gelb

#### 674 Das klare Mental

Der erste Schritt auf dem Weg zur Umwandlung.

*Artabotrys hexapetalus*. Grünlich gelb

#### 675 Das aufmerksame Mental

Das Mental erreicht seine volle Nützlichkeit wenn es auf die höhere Inspiration zu horchen weiß.

*Cassia*. Gelb

## SEHNEN NACH STILLE IM MENTAL

Die einzige Weise, ein ständiges Schweigen in seinem Mental zu etablieren . . . besteht darin, sich höheren Regionen zu öffnen und das höhere Bewusstsein und Licht und die höhere Kraft unaufhörlich in das niedere Mental herabsteigen und davon Besitz ergreifen zu lassen. Und wenn dies eingetreten ist, kann das niedere Mental immer ruhig und schweigsam bleiben, da jenes Höhere handelt und das ganze Wesen erfüllt. Wenn diese Kraft von oben kommt, in das Mental eindringt und sich seiner bedient, kann man handeln, schreiben und sprechen, ohne dass das Mental aktiv wird. Das Mental wird ganz einfach zu einem passiven Werkzeug. DIE MUTTER

Es gibt nichts, was das Mental tun kann, das nicht besser in der Reglosigkeit und gedankenfreien Stille des Mentals getan werden könnte. Wenn das Mental still ist, erhält die Wahrheit ihre Chance, in der Reinheit des Schweigens gehört zu werden.

SRI AUROBINDO



676

**676 Erwachen im Mental**

Laß' es sich zum Licht hinwenden und zum Licht allein.

*Turnera ulmifolia.* Gelb

**677 Erwachen des physischen Mentals**

Es möchte gerne wissen und öffnet sich weit um zu verstehen.

*Turnera ulmifolia.* Cremeweiß

**678 Sehnen nach Stille im Mental**

Zu laut um wirkungsvoll zu sein.

*Eranthemum pulchellum.* Himmelblau

**679 Sehnen nach Stille im physischen Mental**

Tut was es kann, kann aber nicht viel tun.

*Eranthemum pulchellum.* Blauviolett



677



679



680

#### DAS PHYSISCHE MENTAL

Das physische Mental ist jener Teil des Mentals, der sich ausschließlich mit physischen Dingen befasst; es ist vom Sinnesmental abhängig, sieht lediglich Gegenstände und äußere Vorgänge, leitet seine Ideen aus von äußeren Dingen gelieferten Daten her, zieht aus diesen allein seine Schlüsse und kennt keine andere Wahrheit, bis es von oben her erleuchtet wird. SRI AUROBINDO

[Das physische Mental] ist ein Werkzeug des Verstehens und des geordneten Einwirkens auf physische Dinge. Nur muss es, statt obskur, unwissend und stümperhaft zu sein oder lediglich durch ein äußerliches Licht gelenkt zu werden, wie das jetzt der Fall ist, des Göttlichen bewusst werden und einem inneren Licht, Willen und Wissen entsprechend handeln, das mit der physischen Welt eine Verbindung und verständnisvolle Einheit eingeht. SRI AUROBINDO

#### 680 Das physische Mental

Wird ein gutes Instrument des Handelns wenn es sich damit zufrieden gibt.  
*Tecoma Xsmithii.* Gelb

#### 681 Das höhere Mental

Seine überragende Eigenschaft liegt in seiner Fähigkeit sich dem göttlichen Licht zu öffnen.  
*Tecoma stans.* Leuchtend gelb



681





682



683



684

## DAS HÖHERE MENTAL

Das höhere Mental ist eine der Ebenen des spirituellen Mentals, und zwar deren erste und niedrigste; es befindet sich unmittelbar über der normalen mentalen Ebene. SRI AUROBINDO

Unter dem Höheren Mental verstehe ich eine erste Ebene spirituellen Bewusstseins, auf der man ständig und innig des Selbsts, des allgegenwärtigen Einen gewahr wird und die Dinge gewohnheitsmäßig aus dieser Wahrnehmung heraus kennt und sieht. Doch befindet es sich noch ganz auf der Mentalebene, obgleich es in seiner eigentlichen Substanz hochgradig spirituell ist. Und es bedient sich einer gehobenen Gedankenkraft und einer umfassenden mentalen Sicht – nicht erleuchtet durch eines der intensiveren höheren Lichter, sondern wie in einem ausgedehnten, hellen und klaren Tageslicht. In der Rolle eines Zwischenzustandes zwischen dem Wahrheitslicht darüber und dem menschlichen Mental übermittelt es das höhere Wissen in einer Form, die das intensivierte, ausgeweitete und spirituell geschmeidig gewordene Mental aufnehmen kann, ohne durch eine Wahrheit jenseits seiner selbst geblendet oder verwirrt zu werden.

SRI AUROBINDO

**682 Stimme des höheren Mentals**

Auf der Suche nach Wahrheit.

*Anemopaegma carrerense.* Gelb und cremeweiß

**683 Umwandlung des höheren Mentals**

Erhält seine Inspiration vom göttlichen Bewußtsein.

*Lycoris aurea.* Leuchtend goldgelb

**684 Arbeit des erleuchteten Mentals**

Es ist sehr machtvoll darin das Wesen zum Göttlichen zu führen.

Es kann für den Fortschritt sehr nützlich sein.

*Crataeva adansonii.* Weiß verändert sich zu cremefarben

**685 Vollkommenes Arbeiten des Mentals**

Kann stattfinden wenn das Mental ausschließlich entschlossen ist seine Rolle zu spielen.

*Trachymene coerulea.* Blau oder hell lavendelblau



686

**687 Antwort des Mentals auf das supramentale Licht**  
Stellt einen wichtigen Schritt zur Verwirklichung dar.  
*Asclepias curassavica*. Gelb, mit goldener Krone

**688 Antwort des physischen Mentals auf das supramentale Licht**  
Das physische Mental begierig zu verstehen und transformiert zu werden.  
*Asclepias curassavica*. Orangerot, mit orangener Krone

**686 Sehnen des Mentals nach supramentaler Führung**  
Das Mental fühlt, daß seine Vielfalt machtlos ist und bittet um ein größeres Licht es zu erleuchten.  
*Justicia aurea*. Gelb

#### SUPRAMENTALISIERTES MENTAL

Das Mental . . . ist seinem Ursprung nach ein Prinzip des Lichts, ein aus dem Supramentalen hervorgegangenes Werkzeug. Auch wenn es dazu bestimmt ist, in Grenzen zu arbeiten und sogar Grenzen zu schaffen, so sind die Grenzen leuchtende Demarkationslinien zum Zwecke eines besonderen Wirkens, freiwillige und beabsichtigte Grenzen, eine Leistung des Endlichen, das sich unter den Augen der Unendlichkeit unaufhörlich ausdehnt. Dieser Aspekt des Mentals wird sich unter dem Einfluss des Supramentalen offenbaren und die menschliche Mentalität zu einem Attribut und einem untergeordneten Mittel für die Instrumentierung des supramentalen Wissens machen. SRI AUROBINDO



688



689

**689 Das supramentalisierte Mental**

Das Mental ist ein Instrument für die Transformation geworden.

*Thevetia peruviana*. Orange

**690 Das Lichtmental in der Materie wirkend**

Eine machtvolle Hilfe für Fortschritt.

*Castanospermum australe*. Goldgelb bis rötlich orange

**DAS LICHTMENTAL**

Eine neue Menschheit heißt für uns das Erscheinen, die Entwicklung eines neuen Typs oder einer neuen Art mentaler Wesen, deren Mental seinem Prinzip nach nicht länger aus Unwissenheit heraus nach Wissen strebt. Das Mental in der Unwissenheit ist selbst in seinem Wissen der Unwissenheit verhaftet, ist ein Sucher nach dem Licht und nicht von Natur aus sein Inhaber, ist dem Licht geöffnet aber wohnt nicht darin, ist noch nicht ein vollkommenes, wahrheitsbewusstes, von der Unwissenheit erlöstes Werkzeug. Stattdessen wird die neue Menschheit im Besitz von etwas sein, das man ein Lichtmental nennen könnte, ein Mental, das fähig ist, in der Wahrheit zu leben und wahrheitsbewusst zu sein, und das ein direktes an Stelle eines indirekten Wissens manifestiert. SRI AUROBINDO



690



691



692



693

**691 Das freundliche Mental**

Das Mental bereitet sich auf die Konversion vor.

*Luffa acutangula.* Gelb

**692 Mentale Einfachheit**

Mag keine Komplikationen.

*Thymophylla tenuiloba.* Gelb

**693 Mentaler guter Wille**

Tut sich gerne ein bißchen groß, ist aber sehr nützlich.

*Mussaenda luteola.* Zitronengelb

**694 Mentale Ehrlichkeit**

Versucht weder andere noch sich selbst zu täuschen.

*Tristellateia australasiae.* Leuchtend gelb

**695 Ehrlichkeit im physischen Mental**

Vorbereitende Bedingung unerlässlich für die Transformation.

*Galphimia glauca.* Gelb

**696 Mentale Aufrichtigkeit**

Grundlegende Bedingung für integrale Ehrlichkeit.

*Solidago.* Gelb

**697 Geburt wahrer mentaler Aufrichtigkeit**

Mit ihrer Geburt wird das Mental verstehen, daß es nur ein Vermittler ist und nicht ein Zweck in sich selbst.

*Melampodium paludosum.* Gelb



694



697



696



698



699



700



701

**698 Mentale Reinheit**

Ein Spiegel der nicht verzerrt.

*Tabernaemontana divaricata*. Weiß

**699 Integrale mentale Reinheit**

Still, aufmerksam, empfänglich, auf das Göttliche konzentriert – das ist der Pfad der Reinheit.

*Tabernaemontana divaricata 'Flore-pleno'*. Weiß

**700 Vollkommene mentale Reinheit**

Ein makelloser Spiegel, der fortwährend dem Göttlichen zugewandt ist.

*Tabernaemontana divaricata 'Flore-pleno'*. Weiß

**701 Mentale Keuschheit**

Kostbar und großartig in ihrer Reinheit.

*Oncoba spinosa*. Weiß

**702 Mentalisierte Macht**

(Kein Kommentar)

*Abelmoschus esculentus*. Leuchtend zitronengelb

**703 Gestaltende Fähigkeit im Mental**

Sie ist ein natürliches und sehr spontanes Geschenk.

*Crotalaria juncea*. Leuchtend gelb

**704 Richtige Wahrnehmung**

Eine Wahrnehmung die die Wahrheit nicht entstellt.

*Cananga odorata*. Grünlich golden



702



704



703



705

**705 Mentale Vorschläge zur Organisation**

Reichlich und gedrängt, etwas fade.

*Aglaia odorata*. Gelb

**706 Mentaler Geist der Nachahmung**

Was du nicht für dich selbst finden kannst  
das ahmst du nach.

*Dendrothoe falcata*. Bläß orange-gelb

**707 Mentale Stimme**

Das Mental muß lernen nur das auszudrücken  
was das Göttliche diktiert.

*Gmelina philippensis*. Leuchtend gelb



706





707



709

**708 Neugier**

Wenn wir außergewöhnlich sein wollen,  
laßt es uns durch unsere Talente sein.

*Holmskioldia sanguinea*. Verschiedene Farben

**709 Mentale Neugier**

Sollte strikt kontrolliert werden um nicht  
gefährlich zu sein.

*Holmskioldia sanguinea*. Zitronengelb

**710 Physische Neugier**

Ihr Wert hängt von ihrem Vorsatz ab.

*Holmskioldia sanguinea*. Rot



711

#### 711 Mentale Phantasie

Unordentlich sie entbehrt zu oft der Koordination.  
*Delonix elata*. Cremeweiß mit zitronengelb

#### VORSTELLUNGSKRAFT

Die Vorstellungskraft ist eine fundamentale Energie des Bewusstseins, und diese wundervolle, unbezähmbare Energie ist tätig, ohne sich darum zu kümmern, ob sie benutzt oder missbraucht oder zu überhaupt nichts gebraucht wird. Sie existiert allein für die Freude an ihrer eigenen Existenz. SRI AUROBINDO

#### 712 Vorstellungskraft

Im Überfluß und abwechslungsreich, mag bezaubernd sein, darf aber nicht die Wahrheit ersetzen.  
*Cassia fistula*. Kanariengelb



712

**713 Erfindungen**

Sind nur dann nützlich wenn sie vom Göttlichen kontrolliert werden.

*Cytisus scoparius*. Gelb bis goldgelb

**714 Erfindungen**

Sind nur dann nützlich wenn sie vom Göttlichen kontrolliert werden.

*Cytisus scoparius 'Andreanus'*.

Gelb mit dunkel karminrot

**IDEE**

In der Idee ist eine Macht enthalten – eine Kraft, von der die Idee eine Form ist. Hinter der Idee, der Kraft und dem Wort wiederum befindet sich, was man Spirit nennt – ein Bewusstsein, das die Kraft erzeugt. SRI AUROBINDO

Die Idee ist die Verwirklichung einer Wahrheit im Bewusstsein, so wie die Tatsache ihre Verwirklichung durch die Kraft ist. SRI AUROBINDO

**715 Idee**

Wesentlich für alle Organisatoren, von ihrer Qualität hängt die Qualität der Organisation ab. *Senna alata*. Leuchtend goldgelb

**716 Feuer im Mental**

Eine Hitze die Ideen in Flammen setzt. *Caesalpinia pulcherrima*. Goldgelb



713



715



714



716



717



719



720

**717 Voraussicht**

Ein Wahrnehmungsvermögen das unter dem göttlichen Einfluß ist.

*Sanchezia speciosa.* Goldgelb

**718 Vorausschau**

Die Macht sein Bewußtsein in die Zukunft zu projizieren.

*Clerodendrum minahassae.* Weiß

**719 Suche nach Klarheit**

Liebt es klar auszusprechen was sie zu sagen hat.

*Gazania.* Verschiedene Farben

**720 Logik im Denken**

Liebt zusammenhängende Rede.

*Prosopis glandulosa.* Grünlichgelb

**721 Heldenhaftes Denken**

Für die Eroberung des Unbekannten, ohne Furcht vor Schwierigkeit oder Unverständnis.

*Ipomoea horsfalliae.* Intensiv magentarot



721

**722 Dem Göttlichen zugewandte Gedanken**

Eine Gewißheit der Schönheit.

*Viola Xwittrockiana.* Viele Farben

**723 Integrale reine Gedanken**

Eine Auswirkung der göttlichen Gnade.

*Viola Xwittrockiana.* Cremegelb



722



724

**724 Süße des Denkens das ausschließlich dem Göttlichen zugewandt ist**  
Lieblich, voller Freude, süß und ruhig, vor allen Streitigkeiten geschützt.  
*Nerium oleander.* Rosa, blaßrosa umrandet

**725 Kontemplation des Göttlichen**  
Ausschließlich mit seiner freudigen  
Kontemplation beschäftigt.  
*Nerium oleander.* Hellrosa

**726 Das ruhige Mental**  
Der beste Weg um zu lernen.  
*Nerium oleander.* Weiß

**727 Etablierte Ruhe im Mental**  
Die wesentliche Bedingung für seine  
Transformation.  
*Nerium oleander.* Weiß

**728 Vollkommene Ruhe im Mental**  
Wesentliche Bedingung für wahren Fortschritt.  
*Nerium oleander.* Weiß, gefüllt

**729 Ändern falscher Motivationen in richtige  
Motivationen**  
Ein höchster guter Wille, immer bereit  
umgewandelt zu werden.  
*Nerium oleander.* Rötlich rosa



728

## DAS RUHIGE MENTAL

Der erste Schritt ist ein ruhiges Mental – Schweigen ist ein weiterer Schritt, doch erst muss Ruhe eintreten. Unter einem ruhigen Mental verstehe ich ein inneres mentales Bewusstsein, das sieht, wie Gedanken bei ihm eintreffen und umherwandern, aber sie nicht für seine eigenen hält und nicht das Gefühl hat, selbst zu denken oder mit den Gedanken identifiziert zu sein. Gedanken und mentale Bewegungen mögen durch es hindurchziehen wie Reisende, die auftauchen und anderswoher kommend ein stilles Land durchziehen – das ruhige Mental beobachtet sie oder schert sich nicht darum, sie zu beobachten, doch in keinem Fall wird es aktiv oder verliert seine Ruhe.

SRI AUROBINDO



730

**730 Hingabe aller Falschheit**

Laßt uns unsere Falschheiten dem Göttlichen darbringen, so daß Er sie in erfreuliche Wahrheiten umwandeln möge.  
*Nerium oleander*. Rosenrosa, gefüllt

DAS VITALE

Das Vitale muss sorgfältig vom Mentalen unterschieden werden, auch wenn es von einem mentalen Element durchdrungen ist. Das Vitale ist die Lebensnatur, und es besteht aus Begierden, Empfindungen, Gefühlen, Leidenschaften, Energien fürs Handeln, dem Willen des Begehrens, den Reaktionen der Begehrensseele im Menschen und aus dem ganzen Spiel der Habsucht und anderer verwandter Instinkte, Ärger, Furcht, Gier, Wollust usw., die diesem Bereich der Natur angehören. SRI AUROBINDO

Das Vitale im eigentlichen Sinn ist die ihrer eigenen Natur gemäß handelnde Lebenskraft – Impulse, Emotionen, Gefühle, Begierden, Ambitionen usw. – deren höchstes Zentrum wir das äußere Herz der Emotionen nennen könnten, denn es gibt auch ein inneres Herz, in dem sich die höheren oder seelischen Gefühle und Empfindungen, die Emotionen intuitiver Sehnsucht und die Impulse der Seele befinden. Die vitale Komponente in uns ist natürlich zu unserer Vollständigkeit unentbehrlich, doch ist sie nur dann ein wahres Werkzeug, wenn ihre Gefühle und Neigungen durch den seelischen Einfluss geläutert wurden, und wenn das spirituelle Licht und die spirituelle Macht diese aufgegriffen und unter ihre Herrschaft gebracht haben. SRI AUROBINDO

Wenn Begehren stirbt und sich überall im Bewusstsein diese ruhige, ausgeglichene Weite einstellt, dann tritt das wahre vitale Wesen in uns hinter dem Schleier hervor und offenbart seine eigene ruhige, intensive und machtvolle Gegenwart. Denn derart ist die wahre Natur des vitalen Wesens, *pranamaya purusha*. Es ist eine Projektion des Göttlichen Purushas ins Leben, und als solche ruhig, stark, leuchtend, von vielfältiger Energie, gehorsam gegenüber dem Göttlichen Willen, ohne Ego, und dennoch, oder vielmehr gerade deshalb, jeder Tätigkeit, jeder Errungenschaft, jedes höchsten oder größten Unternehmens fähig.

SRI AUROBINDO



731

**731 Die Möglichkeit des Vitalen zur Vollkommenheit**  
An dem Tag, an dem das Vitale umgewandelt ist,  
wird es viel zu geben haben.  
*Gladiolus callianthus*. Weiß





732



733

## VITALE ÖFFNUNG

Was wir brauchen, ist dieser Weg der Weite, der Ausdehnung, der Entspannung, des Loslassens, des Aufblühens im Vital – ein Vital, das weniger sensorisch ist als . . . zart, anmutig. Das Vitale, das in Schönheit erblüht: Zartheit und Schönheit. Ich will nicht von “Gefühlen” reden, denn das führt uns geradewegs in ein Sumpfloch. Nein, eine Zartheit, eine Lieblichkeit, eine Schönheit – aber nicht da (*im Kopf*): hier.

DIE MUTTER

## VITALE WEIHUNG

Wenn du es auf eine wahre Herrschaft über die vitalen Regungen und auf deren Umwandlung anlegst, so kannst du dies nur unter einer Bedingung erreichen: du mußt es deinem seelischen Wesen, der Seele in dir, gestatten, voll und ganz zu erwachen, seine Herrschaft zu errichten und dadurch, dass es alles dauerhaft dem Zugriff der Göttlichen Shakti öffnet, seine eigene Vorgehensweise durchzusetzen. Diese besteht in liebender Hingabe, in tief empfundener Sehnsucht und in einem ausschließlichen, kompromisslosen Verlangen nach allem, was im Mental, im Herzen und in der vitalen Natur göttlich ist. Es gibt keinen anderen Weg, und es hat keinen Zweck, sich einen bequemeren Pfad zu wünschen.

SRI AUROBINDO

## 732 Vitale Öffnung

Das Vitale ist bereit den göttlichen Einfluß zu empfangen.  
*Saritaea magnifica*. Rosenpurpur

## 733 Vitale Weihung

Erfreulich bescheiden und duftend, sie lächelt über das Leben, ohne Aufmerksamkeit auf sich selbst ziehen zu wollen.  
*Heliotropium arborescens*. Blaß- bis tiefpurpur



734



738



736



739

**734 Bemühen um vitalen guten Willen**  
Ein Versuch ist ein bescheidener Anfang, aber er kann ein Versprechen für die Zukunft sein.  
*Jacaranda.* Lavendelblau

**735 Zustimmung des Vitalen**  
Freundlich, lächelnd, immer zum Handeln bereit, mit einem großartigen guten Willen.  
*Browallia.* Hellblau

**736 Begeisterte vitale Zustimmung**  
Hier wird aller Einfallsreichtum der Begeisterung in den Dienst seiner Zustimmung gestellt.  
*Browallia.* Blaßlila

**737 Richtige Motivation im Vitalen**  
Zugleich der Grund und das Ergebnis von Umwandlung.  
*Saintpaulia ionantha.* Purpur

**738 Richtige Motivation**  
Alle Motivationen leben gemäß der richtigen Inspiration.  
*Saintpaulia ionantha.* Verschiedene Farben

**739 Vitale Ehrlichkeit**  
Unseren Empfindungen und Wünschen nicht erlauben unser Urteil zu verfälschen und unsere Handlungen zu bestimmen.  
*Kaempferia rotunda.* Weiß

BEGEISTERTE VITALE ZUSTIMMUNG

Energie, Macht, Enthusiasmus, Kunstsinn, Mut, Stärke sind ebenfalls [im Vitalen] vorhanden, wenn wir es verstehen, uns ihrer auf die rechte Art zu bedienen. Ein bekehrtes und dem Göttlichen Willen geweihtes Vital wird zu einem kühnen und ungestümen Instrument, das alle Hindernisse überwinden kann. Doch zunächst muss es diszipliniert werden, und das lässt es nur dann zu, wenn das Göttliche sein Gebieter ist.

DIE MUTTER

Das wahre vitale Wesen ist weit, still und stark, unerschütterlich und zu aller Macht, allem Wissen und aller Seligkeit befähigt. Außerdem ist es ohne Ego, denn es weiß, dass es eine Projektion und ein Werkzeug des Göttlichen ist: es ist der göttliche Krieger, rein und vollkommen; in ihm wohnt eine an allen göttlichen Verwirklichungen als Werkzeug mitwirkende Kraft.

SRI AUROBINDO

**740 Vitale Geduld**

Unerlässlich für jeden Fortschritt.

*Ageratum houstonianum*. Tieflavendel

**741 Vitale Zufriedenheit**

(Kein Kommentar)

*Bauhinia variegata*. Weiß mit rötlich purpur

**742 Standhaftigkeit im Vitalen**

Eines der wichtigen Ergebnisse der Umwandlung.

*Bauhinia purpurea*. Hellrosa bis rötlich violett

**743 Standhaftigkeit im höheren Vitalen**

(Kein Kommentar)

*Bauhinia purpurea*. Hell malvenfarben



740



742



744

**744 Friede im Vitalen**

Das Ergebnis der Aufgabe von Wünschen.

*Murraya paniculata*. Weiß

**745 Stille im Vitalen**

Eine machtvolle Hilfe für inneren Frieden.

*Achimenes grandiflora*. Hell- bis rotviolett

**FRIEDE IM VITALEN**

Was für diese Sadhana am notwendigsten ist, ist Friede, Stille, ganz besonders im Vitalen – ein Friede, der nicht von den Umständen oder der Umgebung, sondern allein von der inneren Verbindung mit einem höheren Bewusstsein abhängt, dem Bewusstsein des Göttlichen, dem Bewusstsein der Mutter. SRI AUROBINDO

Wenn du Frieden erlangst, wird es leicht, das Vitale zu reinigen. Wenn du immer nur sauber machst und nichts anderes tust, kommst du sehr langsam voran – denn das Vitale wird wieder schmutzig und muss hundertmal gereinigt werden. Der Friede ist etwas, das von sich aus rein ist; ihn zu erlangen ist deshalb ein positiver Weg, deinen Zweck zu erreichen. Nur nach Schmutz zu suchen und sauber zu machen ist der negative Weg. SRI AUROBINDO



745



746



747



748

**746 Sehnen nach vitaler Reinheit**

Zart, bescheiden, beharrlich.

*Duranta erecta*. Lavendel

**747 Vitale Reinheit**

Sie fängt mit der Aufgabe von Wünschen an.

*Duranta erecta* 'Alba'. Weiß

**748 Ausstrahlende vitale Reinheit**

Ist nur durch die vollkommene Weihung des Vitalen möglich.

*Strophanthus gratus*. Bläßrosa



749



751



750

**749 Aufrichtige Einfachheit im Vitalen**  
Eine der Eigenschaften die für das Vitale am schwierigsten zu erlangen ist.  
*Oxalis*. Lavendelrosa bis rosenpurpur

**750 Stärke im Vitalen**  
Liebt seine Schönheit und Macht zu zeigen.  
*Solenostemon scutellarioides*. Vielfarbig

**751 Ruhige Stärke im Vitalen**  
Zieht nicht gerne Aufmerksamkeit auf sich.  
*Tradescantia zebrina*. Magentarosa

**752 Erleuchtete Stärke im Vitalen**  
(Kein Kommentar)  
*Amaranthus caudatus*. Stumpfes Weiß

**753 Spirituelles Sehnen im Vitalen**

(Kein Kommentar)

*Celosia argentea*. Rot

**754 Spirituelles Erwachen des Vitalen**

Es schwingt sich auf zu den Höhen, in der  
Hoffnung sie zu erreichen.

*Solenostemon scutellarioides*. Blaßlavendel

**755 Spirituelles Aufsteigen des Vitalen**

Es ist mehr phantasievoll und weniger  
regelmäßig.

*Stachytarpheta jamaicensis*. Lavendelblau



754



755



756

**756 Erste Hinwendung des Vitalen zum göttlichen Licht**

Das Vitale bereitet sich vor transformiert zu werden.

*Rudbeckia hirta* 'Gloriosa Daisy'. Gelb



757

**757 Suchen des Lichts im niederen Vitalen Arbeitet mehr macht weniger Aufhebens.**

*Iochroma cyaneum*. Tiefpurpur

**DAS VITALE WESEN**

Das vitale Wesen besteht aus vier Teilen: zunächst das mentale Vitale, das durch Denken, Sprechen oder auf andere Weise den Gefühlen, Begierden, Leidenschaften, Empfindungen und anderen Regungen des vitalen Wesens mentalen Ausdruck verleiht; das emotionelle Vitale, das vielerlei Gefühle beherbergt, wie Liebe, Freude, Kummer, Hass und das Übrige; das zentrale Vitale, das der Sitz der heftigeren vitalen Reaktionen und Formen vitalen Verlangens ist (wie Ehrgeiz, Stolz, Furcht, Geltungsdrang, Anziehungen und Abstoßungen, Begehrlichkeiten und Leidenschaften aller Art) und das Spielfeld vieler vitaler Energien; schließlich das niedere Vitale, das mit den banalen Begierden und Gefühlen beschäftigt ist, die den größten Teil des täglichen Lebens ausmachen, wie das Verlangen nach Nahrung, sexuelles Begehren, belanglose Zuneigungen und Abneigungen, Eitelkeit, Streitigkeiten, Freude über Lob und Ärger über Tadel, kleine Wünsche aller Art – und einer Unmenge anderer Dinge. Ihr jeweiliger Sitz ist (1) die Gegend zwischen Kehle und Herz, (2) das Herz (es ist ein zweifaches Zentrum, das vorn zum Emotionalen und Vitalen gehört und hinten zum Seelischen), (3) zwischen Herz und Nabel, (4) unterhalb des Nabels. SRI AUROBINDO



## DAS NIEDERE VITALE

Die Aspiration des niederen Vitalen besteht darin, alle seine kleinen Regungen in das Feuer der Läuterung zu opfern und an das Licht und die Kraft zu appellieren, in es herabzukommen, um es von seinen kleinen Begierden, Eifersüchten, Widerständen und Revolten über Kleinigkeiten, seinen Verärgerungen, Eitelkeiten, sexuellen Impulsen usw. zu befreien und diese durch die rechten Regungen zu ersetzen, die von Selbstlosigkeit, von Reinheit und von Gehorsam gegenüber dem Drängen der Göttlichen Kraft in allen Dingen geprägt sind. SRI AUROBINDO

## DAS MATERIELLE VITALE

Mit dem materiellen Vitalen meinen wir das Vitale, wenn es derart in die Materie involviert ist, dass es an ihre Bewegungen und ihren grobstofflichen Charakter gebunden ist; sein Wirken ist dann darauf beschränkt, den Körper zu erhalten und mit Energie zu erfüllen und in ihm die Fähigkeit zu bewahren zu leben, zu wachsen und sich zu bewegen, sowie die Empfänglichkeit für Einflüsse von außen. SRI AUROBINDO



758



759

**758 Erfolg im materiellsten Vitalen**

Hat nur Wert wenn er dem Göttlichen dargebracht wird.  
*Gossypium arboreum*. Dunkelrot

**759 Anhänglichkeit des materiellen Vitalen  
an das Göttliche**

Eine Anhänglichkeit die darauf besteht die Kraft der  
Berührung zu fühlen.  
*Eranthemum hypocrateriforme*. Rötlich violett



760

**760 Vitales Sehnen nach Vereinigung mit dem Göttlichen**

Es steigt gerade auf in einer intensiven und konzentrierten Bewegung.

*Polygonum.* Hellrosa

**761 Öffnung des Vitalen zur göttlichen Liebe**

Nach und nach ist es nicht mehr das Ego das lenkt sondern das Göttliche.

*Euphorbia pulcherrima.* Grün mit rot

**762 Öffnung des Vitalen zur göttlichen Liebe**

Nach und nach ist es nicht mehr das Ego das lenkt sondern das Göttliche.

*Euphorbia cyathophora.* Gelb



761

ÖFFNUNG DES VITALEN ZUR GÖTTLICHEN LIEBE

Es ist ein Fehler anzunehmen, dass, wenn das Vitale liebt, dies eine Liebe sein muss, die Ansprüche stellt und auf der Befriedigung ihres Begehrens beharrt. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass dies der Fall sein muss, und dass das Vitale sich andernfalls ganz und gar vom Gegenstand seiner Liebe zurückziehen muss, um sich von seinem "Verhaftetsein" zu befreien. Das Vitale kann ebenso unumschränkt in seiner vorbehaltlosen Hingabe sein wie jeder andere Teil der Natur. Nichts kann großmütiger sein als sein Verhalten, wenn es sich um des Geliebten willen vergisst. SRI AUROBINDO



763



764

**763 Das Vitale von der Gegenwart gelenkt**

Die vitale Kraft wird durch die Göttliche Gegenwart friedlich und diszipliniert.

*Tradescantia pallida* 'Purple Heart'. Malvenrosa

**764 Befreiung im Vitalen**

Ein weiteres Ergebnis der Umwandlung.

*Berrya cordifolia*. Grünlich braun



765



766

#### REINHEIT DER EMOTIONEN

Mein Bestehen auf Reinheit [der Emotionen] bedeutet nicht dass ich die wahren Empfindungen und Gefühle verurteile, ebensowenig wie mein Bestehen auf einen geläuterten Verstand und Willen bedeutet, dass ich das Denken und das Wollen missbillige. Im Gegenteil, je tiefer die Gefühle, desto intensiver die Bhakti, und umso größer ist die Kraft für die Verwirklichung und die Umwandlung. Es geschieht am häufigsten durch die Intensität der Gefühle, dass sich die inneren Tore zum Göttlichen auftun. SRI AUROBINDO



767

**765 Distinguiertes Vitales**

Leicht und anmutig von verfeinerter Eleganz.

*Melia azedarach.* Bläß malvenfarben

**766 Eleganz in den Emotionen**

Zart und verfeinert erlaubt sich nicht vulgär zu sein.

*Barleria cristata.* Lavendel

**767 Verfeinerung der Emotionen**

Durch Fortschritt werden sogar die Emotionen verfeinert.

*Brunfelsia australis.* Purpur

**768 Öffnung des emotionalen Zentrums zum Licht**

Ein wichtiges Ereignis in der menschlichen Entwicklung.

*Pandorea jasminoides.* Weiß und rosalavendel

**769 Weiten des emotionalen Zentrums**

Es öffnet und weitet sich um besser empfangen zu können.

*Gloxinia perennis.* Purpurblau

**770 Reinheit im emotionalen Zentrum**

Unerläßlich für Fortschritt.

*Thunbergia fragrans.* Weiß



768



769



770



771



772



773

DIE EMOTIONEN ERWACHEN ZUR ERSTEN  
BERÜHRUNG MIT DEM GÖTTLICHEN

Trotz aller ihrer Unzulänglichkeiten und Risiken sind die Emotionen etwas Vorzügliches und für die menschliche Natur ganz Unerlässliches. . . . Unser Ziel jedoch ist es, über sie hinaus zur Höhe und Tiefe und Intensität der Göttlichen Liebe zu gelangen und dort durch das innere seelische Herz ein unerschöpfliches Einssein mit dem Göttlichen zu empfinden, das die sprunghaften vitalen Emotionen nicht erreichen oder erfahren können.

SRI AUROBINDO

**771 Kollektive Emotionen offen für  
das Göttliche**

Massen die auf die Anregung die vom Göttlichen kommt antworten. Ein Ereignis das die großen Stufen des irdischen Lebens kennzeichnet.

*Mansoa alliacea.* Hellpurpur

**772 Emotionale Fülle**

Gute Gefühle die sich selbst verschwenderisch geben.

*Lagenaria siceraria.* Weiß

**773 Die Emotionen erwachen zur ersten  
Berührung mit dem Göttlichen**

Das Licht beginnt im emotionalen Bewußtsein zu arbeiten.

*Acanthus montanus.* Hellpurpur bis purpur

DIE EMOTIONEN ERWACHEN ZUR ERSTEN  
BERÜHRUNG MIT DEM GÖTTLICHEN

Das Emotionelle ist ein wichtiges Element im Yoga; doch wird emotionelles Begehren leicht zu einer Quelle von Störungen und zu einem Hindernis.

Richte deine Gefühle auf das Göttliche, sehne dich nach ihrer Läuterung; dann werden sie zu Helfern auf dem Pfad und verursachen kein Leid mehr.

Nicht das Abtöten der Gefühle, sondern ihre Hinwendung zum Göttlichen ist das richtige Vorgehen im Yoga.

Doch müssen sie rein werden, sich auf spirituellem Frieden und spiritueller Freude gründen, und imstande sein, in Ananda umgewandelt zu werden. Gleichmut und Stille in den mentalen und vitalen Teilen der Natur sind problemlos vereinbar mit einer intensiven seelischen Gefühlsregung im Herzen.

Entzünde durch deine Sehnsucht das seelische Feuer im Herzen, das unablässig dem Göttlichen entgegenlodert – das ist der einzige Weg, die emotionelle Natur zu befreien und zu ihrer Erfüllung zu bringen. SRI AUROBINDO

**774 Verfeinerung von Wahrnehmungen**

Vielfältig, komplex, die Verschiedenartigkeit der Einzelheiten wahrnehmend.

*Cassia roxburghii*. Rosa verändert sich zu tief goldgelb

**775 Geläuterte Sinne**

Kann nur durch eine vollständige Hingabe an die Wahrheit erreicht werden.

*Clitoria ternatea*. Weiß mit gelb



774



775



778

**778 Vitaler Wille im Leben manifestiert**  
Er ist oftmals die Ursache der größten Unordnung.  
*Episcia reptans*. Intensiv orangerot

**779 Wille im Leben manifestiert**  
Konzentriert und genau.  
*Episcia cupreata*. Leuchtend korallenrosa

**776 Organisation des Handelns im Leben**  
Gedrängt, kompakt, ihre Wirksamkeit ist  
unwiderstehlich.

*Combretum fruticosum*. Rotorange

**777 Wahres Handeln im materiellen Vitalen**  
Freundlich und einfach in seiner Spontaneität.

*Combretum coccineum*. Leuchtend karmesinrot



779





781

**780 Streben nach der Überwindung von Feinden im Vitalen**  
Ein konzentrierter und unaufdringlicher Wille, handelt ruhig  
aber wirkungsvoll.

*Verbena tenuisecta.* Hellrosa

**781 Wille vitale Feinde zu überwinden**  
Unerlässlich für die Beherrschung von Wünschen.

*Verbena tenuisecta.* Rosenpurpur

**782 Unterwerfung vitaler Feinde**  
Bescheiden in der Erscheinung, aber dauerhaft in ihrer Macht.

*Verbena tenuisecta.* Weiß

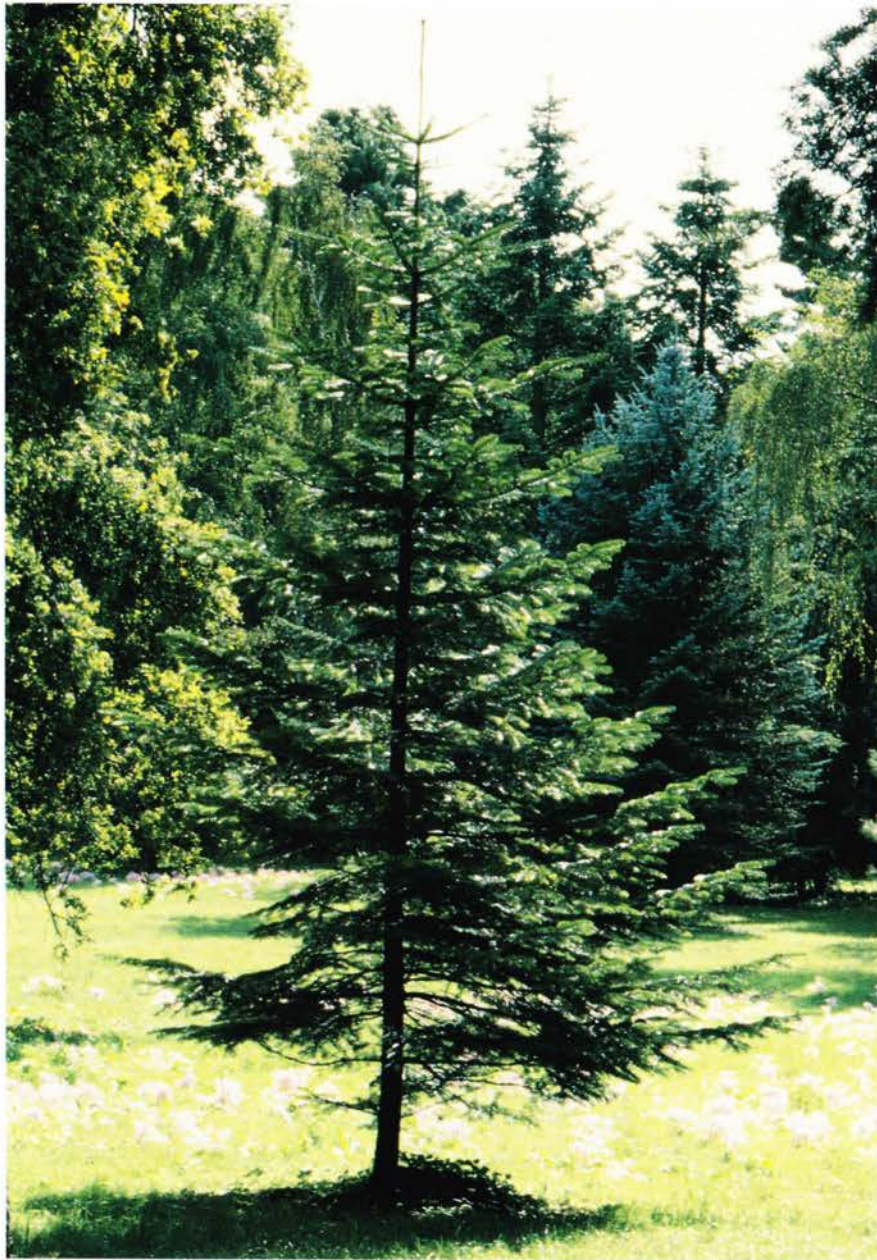
**783 Macht feindliche Suggestionen  
zurückzuweisen**

Die Macht die von bewußter Vereinigung mit  
dem Göttlichen kommt.

*Codiaeum variegatum.* Cremeweiß



783



784



785



786

**784 Immerwährende Vitalität**

Eine Vitalität die nicht durch äußerliche Einflüsse beeinträchtigt wird.

*Conifers.* Grün

**785 Unerschütterliche Vitalität**

Eine Vitalität die auf vollständiger Weihung beruht.

*Areca catechu.* Weiß

**786 Vitale Fülle**

Kann nur durch Konversion erreicht werden.

*Pergularia odoratissima.* Grünlich gelb

**787 Gestaltende Fähigkeit im Vitalen**

Spontan, aber nicht immer glücklich, sie muß diszipliniert werden.

*Crotalaria.* Hellpurpur

**788 Vitale Antriebe**

Sehen nach überhaupt nichts aus, behaupten sich jedoch und sind störrisch.

*Graptophyllum pictum.* Stumpf rötlich purpur

**789 Vitale Phantasie**

Kurzlebig und unwichtig.

*Talinum paniculatum.* Purpurrot

**790 Vitale Empfindsamkeit**

Ist übertrieben wenn sie nicht beherrscht wird.

*Mimosa pudica.* Bläß lavendelrosa



787



789



788



790



791

- 791 Stolz**  
Ein grosses Hinderniss für Fortschritt.  
*Dahlia*. Verschiedene Farben
- 792 Mentaler Stolz**  
(Kein Kommentar)  
*Dahlia*. Gelb
- 793 Vitaler Stolz**  
(Kein Kommentar)  
*Dahlia*. Malvenfarben
- 794 Eitelkeit**  
Eine der häufigsten Formen von Falschheit.  
*Dahlia*. Alle Farben
- 795 Leidenschaft**  
Sie ist eine Kraft, aber sie ist gefährlich und kann nur nützlich sein wenn sie vollkommen dem Göttlichen hingegeben ist.  
*Spathodea campanulata*. Rötlich orange
- 796 Gier nach Geld**  
Der sicherste Weg sein eigenes Bewußtsein zu verkleinern und seine Natur einzuengen.  
*Ochna kirkii*. Rot
- 797 Prügel**  
Ein bißchen roh aber manchmal hilfreich.  
*Capsicum annuum*.  
Stumpfes weiß oder purpur
- 798 Unterwerfung der Armeen**  
Brutal und materiell, bringt keine Freude.  
*Stapelia*. Purpurbraun

#### GIER NACH GELD

Geld ist das sichtbare Zeichen einer universalen Kraft. In seiner Manifestation auf der Erde wirkt diese Kraft auf der vitalen und der physischen Ebene und ist für die Vollständigkeit des äußeren Lebens unentbehrlich. In ihrem Ursprung und wahren Wirken gehört sie zum Göttlichen. SRI AUROBINDO

Geld ist nicht dazu da, Geld zu verdienen; Geld ist dazu da, die Erde auf das Eintreffen der neuen Schöpfung vorzubereiten. DIE MUTTER

Geld gehört denen, die es ausgeben; das ist ein unumstößliches Gesetz. Du kannst Geld anhäufen, aber es gehört dir erst, wenn du es aus gibst. Dann hast du den Verdienst, die Ehre, die Freude, das Vergnügen, es auszugeben! . . . Geld ist nicht dazu da, Geld zu erzeugen. Geld sollte zur Vermehrung der Produktion dienen, zur Verbesserung der Lebensbedingungen und zur Förderung des Fortschritts des menschlichen Bewusstseins. Das ist sein wahrer Nutzen. Was ich eine Verbesserung oder einen Fortschritt des Bewusstseins nenne, ist alles, was durch jegliche Form von Erziehung bewirkt werden kann, von der Erziehung des Körpers, dem materiellsten Fortschritt, bis hin zur spirituellen Erziehung und dem Fortschritt durch Yoga – das ganze Spektrum, alles, was die Menschheit zu ihrer zukünftigen Verwirklichung führt. Geld sollte dazu dienen, dies zu vermehren, und die materielle Grundlage für den Fortschritt der Erde aufzubauen. DIE MUTTER



795



797



796



798



799

**799 Physisches Bewußtsein völlig dem Göttlichen zugewandt**

Es dürstet nach dem Göttlichen und möchte nichts als Ihn.

*Tithonia rotundifolia*. Leuchtend rötlich orange

**800 Spirituelles Sehnen im Physischen**

Kommt in Ausbrüchen, um Widerständen entgegenzuwirken und zu überwinden, welche nicht erreichen können, daß es aufgibt.

*Russelia sarmentosa*. Karminrot

**801 Sehnen im Physischen nach der göttlichen Liebe**

Vielfältig, ekstatisch, schwer zufriedenzustellen.

*Russelia equisetiformis*. Korallenrot

**802 Öffnung des Physischen zur göttlichen Liebe**

Der sicherste Weg Glück zu finden.

*Ipomoea hederifolia*. Orangerot

**DAS PHYSISCHE**

Wenn ich vom physischen Bewusstsein spreche, meine ich das physische Mental und das physische Vitale ebenso wie das eigentliche Körperbewusstsein. SRI AUROBINDO

Meiner Ansicht nach muss der Körper, ebenso wie das Mental und das Leben, spiritualisiert oder, wie man sagen könnte, vergöttlicht werden, um so zu einem tauglichen Werkzeug und Behälter für die Verwirklichung des Göttlichen zu werden. Er spielt seine Rolle im Göttlichen Lila, ja selbst – der Vaishnava Sadhana zufolge – in der Freude und Schönheit der Göttlichen Liebe. Das soll nicht heißen, dass man auf den Körper um seiner selbst willen Wert legen sollte, oder dass man sich die Erschaffung eines göttlichen Körpers in einer künftigen Evolution des gesamten Wesens als einen Zweck und nicht als ein Mittel vorzustellen hat – das wäre ein ernsthafter Fehler, der nicht zugelassen werden darf. Wie dem auch sei, meine Spekulationen über eine höchste Form der Vergöttlichung beziehen sich auf etwas, das in großer Ferne liegt, und beziehen sich nicht auf die Zielsetzungen des spirituellen Lebens in der näheren Zukunft. SRI AUROBINDO

**803 Liebe im Physischen für das Göttliche**

Bescheiden in ihrer Erscheinung, aber beharrlich und charmant; macht nicht viel Aufhebens, ist aber sehr treu.

*Ipomoea quamoclit*. Intensiv rot

**804 Bescheidenheit vor dem Göttlichen in der physischen Natur**

Erste notwendige Haltung für die Transformation.

*Tarenna asiatica*. Cremefarben



800



802



803



801



804



805

**805 Friede im Physischen**

Zu wollen was Gott will ist die beste Voraussetzung dafür.

*Calophyllum inophyllum.* Weiß

**806 Integrale gleichgestellte Basis im Physischen**

Was du hast, habe ich auch; was du tun kannst, kann ich auch tun; was du ausdrückst, drücke auch ich aus – wir sind alle gleich.

*Clerodendrum philippinum.* Weiß

**807 Licht im Blut**

Wenn das Blut empfänglich wird für das höhere Bewußtsein.

*Foeniculum vulgare.* Grünlich gelb

**808 Licht im Blut**

Wenn das Blut empfänglich wird für das höhere Bewußtsein.

*Anethum graveolens.* Gelb

**809 Reinheit im Blut**

Kann nur durch Wunschlosigkeit erreicht werden.

*Pimpinella major.* Weiß

**810 Friede in den Nerven**

Unerläßlich für gute Gesundheit.

*Guettarda speciosa.* Weiß





806



808



809



810



811

**811 Friede in den Zellen**

Die unerlässliche Bedingung für den Fortschritt des Körpers.

*Ixora thwaitesii*. Weiß

**812 Ausstrahlender Friede in den Zellen**

Eine glückliche Ansteckung.

*Pavetta indica*. Weiß

**FRIEDE IN DEN ZELLEN**

Sicherlich, Friede, Reinheit und Schweigen kann in allen materiellen Dingen empfunden werden – denn das Göttliche Selbst ist in allem zugegen.

Sri Aurobindo

Friede kann in den Körper herabgebracht werden – selbst in seine Zellen. Was ohne die supramentale Herabkunft nicht vollständig durchgeführt werden kann, ist die aktive Umwandlung des Körpers. SRI AUROBINDO

In Sri Aurobindos Yoga ist die Umwandlung des Körpers, soweit sie durchführbar ist, unerlässlich. Denn das Ziel dieses Yoga ist nicht die Flucht vor dem physischen Bewusstsein, sondern seine Vergöttlichung. DIE MUTTER



812

## LICHT IN DEN ZELLEN

Es kommt der Zeitpunkt, zu dem der Körper selbst findet, dass es nichts in der Welt gibt, für das es sich so sehr zu leben lohnte wie für die Umwandlung; dass es nichts gibt, das von einem Interesse wäre, das auch nur annähernd an dieses leidenschaftliche Interesse an der Umwandlung herankommt. Es ist, als ob alle Zellen des Körpers nach diesem Licht dürsteten, das sich manifestieren will. Sie rufen danach, sie finden darin eine intensive Freude, und sie sind des Sieges *sicher*. DIE MUTTER

Die Körperzellen dürsten nach dem Göttlichen Bewusstsein, und wenn man sie damit in Kontakt bringt, wird ihre Aspiration äußerst stark. DIE MUTTER

Im Mittelpunkt jeder Zelle ist das Göttliche Bewusstsein. Durch Aspiration und wiederholte Selbstüberantwortung müssen die Zellen transparent gemacht werden.

DIE MUTTER

**813 Licht in den Zellen**

Der erste Schritt zur Reinheit in den Zellen.

*Lantana*. Gelb

**814 Reinheit in den Zellen**

Kann nur durch das Überwinden von Wünschen erlangt werden. Die wahre Bedingung für gute Gesundheit.

*Lantana*. Weiß

**815 Emotionale Schönheit in den Zellen**

Alle Emotionen der Schönheit suchend und ausstrahlend.

*Lantana*. Malvenfarben

**816 Supramentaler Einfluß in den Zellen**

Unerwartete Vielseitigkeit in Farben und Eigenschaften.

*Lantana*. Verschiedene Farben





817

**817 Friede im Sex-Zentrum**

Unerlässlich um den Yoga anzufangen.

*Morinda citrifolia*. Weiß

**818 Sex-Zentrum sich sehnd geläutert  
zu werden**

Das Erwachen des Bewußtseins zu einem  
höheren Leben.

*Anthurium andreaeanum*. Rosa

**819 Gereinigtes Sex-Zentrum**

Ist in eine Kraft des Fortschritts umgewandelt.

*Anthurium andreaeanum*. Weiß

**820 Meisterung des Sex**

Statt durch sexuelle Impulse beherrscht zu sein,  
muß man sie unter die Kontrolle des höchsten  
Willens stellen.

*Anthurium andreaeanum*. Rot

**821 Transformiertes Sex-Zentrum**

Es hat keine Wünsche mehr und bringt sich  
dem Göttlichen dar.

*Caladium*. Grünlich weiß



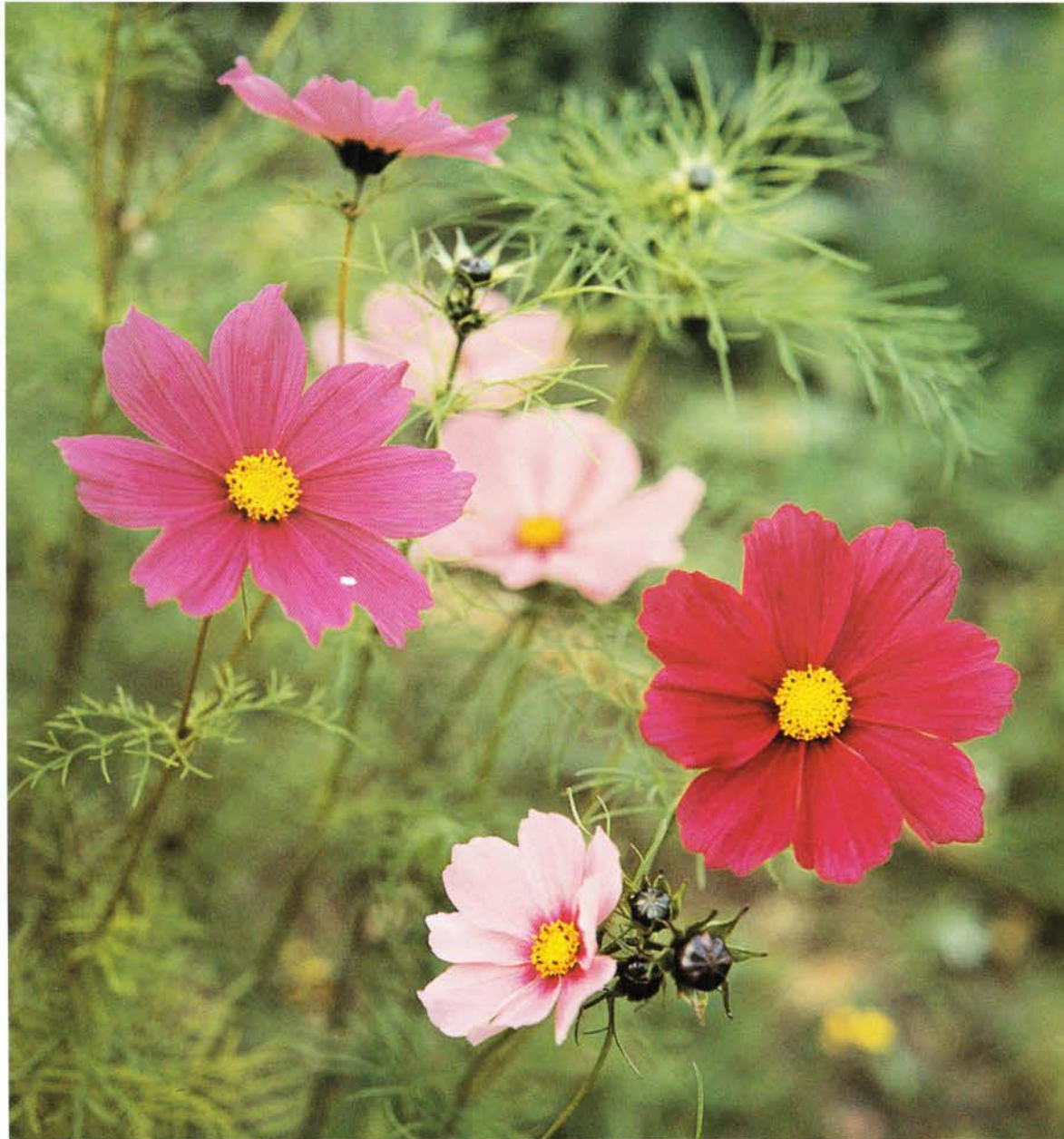
819



820



821



822

**822 Supramentaler Einfluß im Sex-Zentrum**  
Er ist die Zusicherung des bevorstehenden Sieges  
über Wünsche.

*Cosmos.* Verschiedene Farben

**823 Ruhe des Sex-Zentrums wenn es unter  
dem Einfluß des supramentalen Lichtes ist**  
Der supramentale Einfluß befreit den Menschen  
von allem was ihn an das Tier bindet.

*Cosmos bipinnatus.* Weiß

**824 Supramentales Licht im Sex-Zentrum**  
(Kein Kommentar)

*Cosmos sulphureus.* Gelb



823



825

**825 Hygienische Organisation**  
Sauberkeit, Ordnung, Nützlichkeit.  
*Moringa oleifera*. Cremeweiß

**826 Überwindung der Gier nach Nahrung**  
Ein Versprechen für gute Gesundheit.  
*Dombeya Xcayexxii*. Rosa oder weiß



826

**827 Gesundheit**  
Sich nicht zu stark mit ihr beschäftigen  
sondern sie dem Göttlichen überlassen.  
*Thespesia populnea*. Leuchtend gelb

**828 Materielle Macht zu heilen**  
Verlangt eine große Aufrichtigkeit im  
eigenen guten Willen.  
*Calandrinia grandiflora*. Rosa

**829 Spirituelle Macht des Heilens**  
Öffnung und Empfänglichkeit für den  
göttlichen Einfluß.  
*Petrea volubilis*. Violett

#### ÜBERWINDUNG DER GIER NACH NAHRUNG

Die Essgier muss überwunden werden, doch sollte man ihr keine zu große Beachtung schenken. Die richtige Einstellung gegenüber dem Essen besteht in einer gewissen Gleichgültigkeit. Nahrung dient der Erhaltung des Körpers, und dafür sollte man genug essen – was der Körper braucht. Gibt man ihm weniger, fühlt er das Bedürfnis nach Nahrung und verlangt danach. Gibt man ihm mehr, dann willfährt man dem Vitalen. Was die Speisen betrifft, die dem Gaumen besonders zusagen, so sollte die Haltung des Mentalen und des Vitalen die folgende sein: “Wenn ich’s kriege, nehm’ ich’s; wenn ich’s nicht kriege, macht’s nichts.” Man sollte nicht zu sehr ans Essen denken, egal ob es ums Genießen geht oder darum, es sich übergebühlich zu versagen – das ist das Beste. SRI AUROBINDO

#### GESUNDHEIT

Sei immer freundlich, höre auf, beißende Kritik zu üben, sehe in nichts mehr etwas Böses, zwing dich dazu, nichts als die wohlwollende Gegenwart der Göttlichen Gnade zu sehen, und du wirst nicht nur in dir sondern auch um dich herum eine Atmosphäre stiller Freude wahrnehmen, ein sich immer weiter ausbreitendes friedliches Vertrauen. Und nicht nur wirst du Ruhe und Zufriedenheit empfinden, sondern auch die meisten deiner körperlichen Beschwerden werden verschwinden. DIE MUTTER

Gesundheit ist der äußere Ausdruck einer tiefen Harmonie. Man muss stolz auf sie sein und darf sie nicht geringschätzen. DIE MUTTER



827



828



829



830

**830 Ausruhen**

Breitet sich in ruhiger Entspannung aus. Die wahre Erholung ist die vollkommene Hingabe an das Göttliche.

*Clerodendrum ugandense*. Lavendelblau

**AUSRUHEN**

Man muss das Ruhen in der Tätigkeit finden, in der Beanspruchung, im Voranschreiten – das wahre Ausruhen, das sich aus dem vollkommenen Vertrauen in die göttliche Gnade, aus der Abwesenheit des Begehrens und aus dem Sieg über den Egoismus ergibt. Wahres Ausruhen ist eine Folge der Ausweitung, des universal Werdens des Bewusstseins.

Werde so weit wie die Welt, und du wirst stets ausgeruht sein. Mitten im Tun, bei jeder Anstrengung, im Gewoge der Schlacht, wirst du die Entspannung der Unendlichkeit und der Ewigkeit kennen.

DIE MUTTER

Du must zu ruhen wissen. Hier ist eine der vielen Weisen, dies zu tun: zuallererst mach dir's bequem, strecke deinen Körper behaglich auf einem Bett oder einem Liegestuhl aus. Dann versuche, deine Nerven zu entspannen, alle zugleich oder einen nach dem anderen, bis du vollkommene Entspannung erreicht hast. Wenn dies geschehen ist, und während dein Körper schlaff wie ein Lappen auf dem Bett liegt, mache dein Gehirn still und unbeweglich, bis es seiner selbst nicht mehr gewahr ist. Dann gleite langsam, unmerklich aus diesem Zustand in den Schlaf. Wenn du den nächsten Morgen aufwachst, wirst du voller Energie sein. DIE MUTTER

Das Ruhen muss ein Aufstieg sein ins Licht, in vollkommenen Frieden und vollständiges Schweigen: ein Ruhen, das aus der Finsternis emporsteigt. Dann ist es wahres Ruhen: ein Ruhen, das ein Aufstieg ist.

DIE MUTTER



## TRÄUME

Wenn man sie zu deuten lernt, kann man den Träumen viel Wissen über die Geheimnisse unserer und anderer Natur entnehmen. SRI AUROBINDO

Ja gewiss, Traum-Erfahrungen können einen großen Wert haben und Wahrheiten vermitteln, an die man im Wachzustand nicht so leicht herankommt.

SRI AUROBINDO

Wenn du Yoga praktizierst, öffnet sich das Bewusstsein und du wirst – besonders im Schlaf – Dinge, Szenen, Wesen, Geschehnisse anderer (nicht-physischer) Welten wahrnehmen und wirst selbst im Schlaf dorthin gehen und dort handeln. Sehr oft haben diese Dinge eine Wichtigkeit für die Sadhana. Du brauchst es also nicht zu bedauern, dass du so etwas siehst, wenn du schläfst oder meditierst.

SRI AUROBINDO

## 831 Träume

Man kann viel lernen durch das Beobachten seiner Träume.

*Aloe vera.* Hellorange





832

**832 Macht der Wahrheit im Unterbewußten**  
Sie kann nur handeln wenn die Aufrichtigkeit vollkommen ist.

*Tecomaria capensis.* Leuchtend orange

**833 Göttlicher Wille im Unterbewußten handelnd**

Die seltenen Augenblicke wenn das Göttliche sich sichtbar behauptet.

*Clerodendrum indicum.* Weiß

**834 Sehnen nach der supramentalen Führung im Unterbewußten**

Dringendes Bedürfnis nach Ordnung, Licht und Wissen im unterbewußten Halbschatten.

*Pachystachys coccinea.* Rot bis dunkelrot

**835 Erste Erwiderung des Unterbewußten auf das supramentale Handeln**

Die offene Tür zur Verwirklichung.

*Jatropha podagrica.* Leuchtend orange

#### DAS UNTERBEWUSSTE

So wie es oberhalb des Kopfes ein Überbewusstes gibt (etwas, das sich über unserem gegenwärtigen Bewusstsein befindet), von wo aus das höhere Bewusstsein in den Körper herabkommt, so gibt es auch unterhalb der Füße ein Unterbewusstes (etwas, das sich unter unserem Bewusstsein befindet). Die Materie steht unter der Gewalt dieser Macht, weil letztere es ist, aus der sie erschaffen wurde – darum scheint uns die Materie ganz unbewusst zu sein. Aus dem gleichen Grund steht der materielle Körper ganz erheblich unter dem Einfluss dieser Macht und darum sind wir uns meistens nicht bewusst, was im Körper geschieht. Wenn wir schlafen, begibt sich das äußere Bewusstsein in dieses Unterbewusste hinab, und deshalb ist es im Schlaf dessen unbewusst, was in uns geschieht, von einigen Träumen abgesehen. Viele dieser Träume steigen aus dem Unterbewussten empor und bestehen aus alten, auf unzusammenhängende Weise zusammengeführten Erinnerungen, Eindrücken usw. Das Unterbewusste nimmt nämlich die Eindrücke alles dessen, was wir in unseren Leben tun oder erfahren, in sich auf und bewahrt sie; und oft sendet es Bruchstücke davon im Schlaf nach oben. Es ist ein sehr wichtiger Teil des Wesens, doch können wir mit dem bewussten Willen nicht viel daraus machen. Dazu bedarf es des Wirkens der höheren Kraft in uns, das sich in seinem natürlichen Ablauf Einlass in das Unterbewusste verschaffen und seine Herrschaft und sein Licht in es hinabbringen wird. SRI AUROBINDO

Das Unterbewusste muss vom Licht durchdrungen und zu einer Art Fundament der Wahrheit gemacht werden, zu einer Vorratskammer rechter Eindrücke, rechter physischer Reaktionen auf die Wahrheit. Streng genommen wird es dann überhaupt nicht mehr unbewusst sein, sondern eine Art Vorrat wahrer, zur Verwendung bereitgehaltener Werte. SRI AUROBINDO



833

**836 Supramentaler Einfluß im Unterbewußten**  
 Unter seinem bescheidenen Äußeren ist er eine  
 große Kraft der Transformation.  
*Crossandra infundibuliformis*. Orange



834

**837 Supramentales Licht im Unterbewußten**  
 Grundlegende Bedingung für  
 die Transformation.  
*Crossandra infundibuliformis*. Gelb



835



836

**838 Seelisches Licht im Unterbewußten**  
 Vorbereitende Bedingung für Fortschritt.  
*Crossandra infundibuliformis*. Lachsrosa



839



840

**839 Göttlicher Wille im Unbewußten handelnd**  
Ist allmächtig auch wenn wir uns dessen nicht bewußt sind.  
*Clerodendrum*. Weiß

**840 Erstes Erscheinen von Reinheit im Unbewußten**  
Das Zeichen, daß das Unbewußte auf dem Weg ist  
bewußt zu werden.  
*Plumbago zeylanica*. Weiß

**841 Erste Erwidernng des Unbewußten auf die göttliche Kraft**  
Der erste Schritt zur Transformation.  
*Kigelia africana*. Stumpfes kastanienbraun

#### DAS UNBEWUSSTE

Die Grundlage des materiellen Bewusstseins hier ist nicht nur die Unwissenheit, sondern das Unbewusste – d.h. das Bewusstsein ist in die Form und die Energie der Materie involviert.

SRI AUROBINDO

Das Unbewusste ist eine umgekehrte Wiedergabe des höchsten Überbewusstseins; es besitzt die gleiche Absolutheit des Seins und des automatischen Wirkens, doch in einer gewaltigen involvierten Trance; es ist das in sich selbst verlorene, in seinen eigenen Abgrund der Unendlichkeit untergetauchte Sein. SRI AUROBINDO

Die ganze Evolution ist die fortschreitende Selbstoffenbarung des Einen für sich selbst in den Formen der Vielheit aus der Unbewusstheit und durch die Unwissenheit zu selbstbewusster Vollkommenheit. SRI AUROBINDO



841

## Kapitel 10

# Mitwirken der Natur

In ihren grünen Wildernissen und lauern den Tiefen,  
in ihrem Dickicht der Freude, wo Gefahr das Entzücken umarmt,  
ward er der verborgenen Flügel ihrer Sänger Hoffnungen gewahr,  
eines Schimmers von Blau und Gold und Scharlach-Feuer.  
Auf versteckten, ihre zufälligen Feldwege säumenden Pfaden,  
und an singenden Bächen und stillen Seen  
fand er die Glut ihrer goldenen Früchte der Seligkeit  
und die Schönheit ihrer Blüten des Traums und der Muse.

SRI AUROBINDO

Die Natur beweist ihr Mitwirken durch das Lächeln der Blüten.

DIE MUTTER

Oh Natur, Materielle Mutter, Du sagtest, Du wirst mitwirken, und  
der Herrlichkeit dieses Mitwirkens ist keine Grenze gesetzt.

DIE MUTTER



842

**842 Natur bringt ihre Schönheit dar**

Es ist eine spontane und mühelose Darbringung.  
*Ipomoea*. Viele Farben

**NATUR BRINGT IHRE SCHÖNHEIT DAR**

Der Welt empfindungslose Schönheit spiegelt Gottes Seligkeit.  
Das Lächeln dieser Verzückung ist überall verborgen;  
es fließt im Hauch des Windes, im Saft der Bäume,  
seine bunte Pracht erblüht in Blättern und in Blumen.

SRI AUROBINDO

Blumen sind momentane Abbilder von Dingen, die an sich  
ewig sind. SRI AUROBINDO

In Bäumen und anderen Pflanzen ist es das Bedürfnis zu  
wachsen, um mehr Licht, mehr Luft und mehr Platz zu haben;  
in Blumen ist es die Darbringung ihrer Schönheit und ihres  
Duftes in einem liebenden Erblühen. DIE MUTTER

Wenn die Sonne untergeht und alles still wird, dann setze dich  
für einen Augenblick hin und trete in Kommunion mit der  
Natur: du wirst empfinden, wie von der Erde eine tiefe Liebe  
und Sehnsucht aufsteigt, wie sie von unterhalb der Wurzeln  
durch alle Fasern der Bäume aufwärts bis in die höchsten  
ausladenden Äste strömt – die Sehnsucht nach etwas, das Licht  
bringt und Glück erteilt, nach dem Licht, das erloschen ist,  
und das sie sich zurückwünschen. Das ist ein so reines und  
intensives Sehnen, dass, falls du diese Regung in den Bäumen  
mitempfinden kannst, auch dein Wesen aufsteigen wird in  
einem glühenden Gebet für den Frieden, das Licht und die  
Liebe, die hier noch nicht manifestiert wurden. DIE MUTTER

Die Bäume erheben sich zum Himmel – ein schönes Sinnbild  
der Sehnsucht der Natur nach dem Licht. DIE MUTTER



843

**843 Erblühen der Natur**

Im Überfluß und stark, nichts kann ihr Wachstum aufhalten.

*Calluna vulgaris.* Rosenrosa



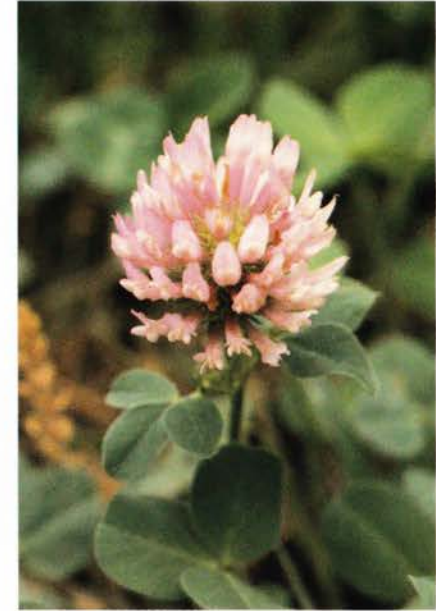
844

**844 Spontane Freude der Natur**

Es ist der Mensch der die Natur kummervoll gemacht hat.

*Papaver rhoeas.*

Verschiedene Farben



845

**845 Freundlichkeit der Natur**

Sie ist freundlich wenn sie liebevoll ist.

*Trifolium.*

Verschiedene Farben



846

#### DIE HOFFNUNG DER NATUR AUF VERWIRKLICHUNG

Der Göttliche offenbart sich in der Welt um uns, wenn wir diese Welt mit einer spirituellen Sehnsucht der Freude betrachten, die Ihn in allen Dingen sucht. SRI AUROBINDO

Zu diesen gesegneten Stunden jubiliert die ganze Erde, die Gräser zittern vor Freude, die Luft pulsiert mit Licht, die Bäume richten ihr glühendstes Gebet an den Himmel, der Gesang der Vögel wird zu einer Hymne, das Meer wogt vor Liebe, das Lächeln der Kinder erzählt vom Unendlichen, und die Seelen der Menschen werden in ihren Augen sichtbar. DIE MUTTER

Die gesamte Schöpfung spricht vom Göttlichen zu dem, der in seinem Herzen zu hören versteht. DIE MUTTER

**846 Die Hoffnung der Natur auf Verwirklichung**  
Die Natur weiß, daß sie sich eines Tages verwirklichen kann.

*Mangifera indica.* Creme bis blaßrosa

**847 Göttliches Wissen**

Es ist saftig, nährend, kräftigend.

*Mangifera indica.* Verschiedene Farben



847





849

848 Spontanes Sehnen der Natur nach dem Göttlichen  
Weit offen, spontan, unwiderruflich in seiner  
spontanen Macht.

*Leucanthemum vulgare.* Weiß

849 Erstes bewußtes Empfangen des Lichtes in  
der Natur

Der Ursprung oder Ausgangspunkt für den Willen  
zum Fortschritt. Die Natur hat einen instinktiven Durst  
nach Licht.

*Commelina.* Blau bis lavendelfarben

848



850



851

Blüten sprachen in leuchtenden Farben  
von einer unbekanntten Freude.

SRI AUROBINDO

850 Freude der pflanzlichen Natur  
als Antwort auf das neue Licht  
Sie tanzt vor Freude und lacht  
glücklich.

*Callistemon.* Leuchtend rot

851 Pflanzlicher guter Wille gegen-  
über den supramentalen Kräften  
Jeder tut was er kann.

*Cuphea micropetala.* Cremegellb



852

**852 Die Natur sehnt sich supramentalisiert zu werden**  
Die erste Antwort des Pflanzenlebens auf das Wirken der  
supramentalen Kräfte.  
*Stictocardia beraviensis*. Leuchtend rosarot



853

**853 Erwachen und erste Erwidern der Natur auf  
die supramentale Manifestation**  
Interessiert öffnet sie sich und versucht zu verstehen.  
*Jatropha integerrima*. Rötlich rosa



854

**854 Fülle**

Ganz plötzlich schenkt die Natur uns viel und wir freuen uns an ihrem Überfluß.

*Cucurbita maxima.* Goldgelb

**855 Vielheit**

Gibt sich uneingeschränkt und stellt unzählige Bedürfnisse zufrieden.

*Cocos nucifera.* Bläß goldorange



855



856



857

**856 Wachstum**

Es wird sich vervielfältigen und sein  
Daseinsrecht behaupten.

*Primula*. Viele Farben

**857 Primitive Saftigkeit**

Wohltuend für einen einfachen Geschmack.

*Muntingia calabura*. Weiß

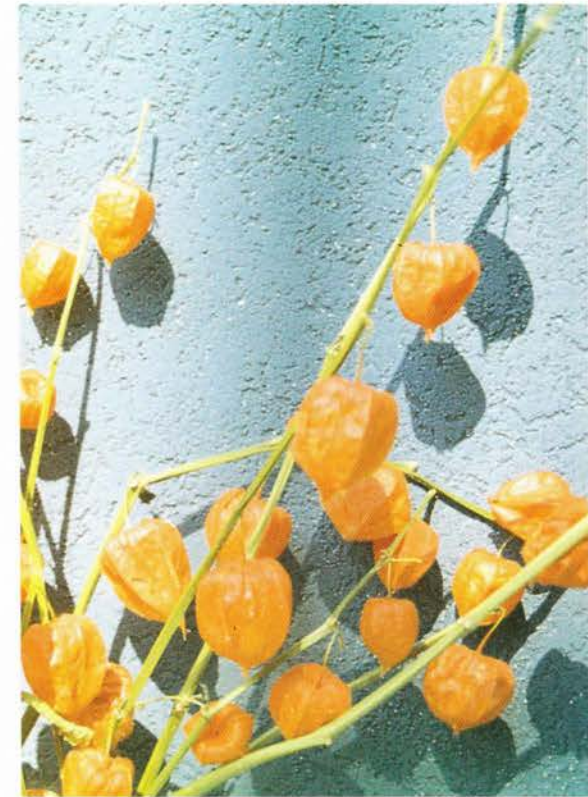


858

**858 Duftendes Wunder**  
Eines der unzähligen Geschenke der Natur.  
*Cyclamen purpurascens*. Rosenrosa bis magentarot

**859 Sonnentropfen**  
Leuchtend und lieblich er bringt Freude.  
*Physalis alkekengi*. Orangerot

**860 Aufgehender Stern**  
Laßt uns hoffen, daß es der Richtige ist.  
*Aganosma roxburghii*. Weiß



859



860



861



862



863

**861 Licht im Feenland**

Die Feen sind bereit sich vom Göttlichen leiten zu lassen.

*Kalanchoe pinnata*. Gelbgrün

**862 Freude im Feenland**

Unbeschwert, lächelnd, ohne Anstrengung, es lädt uns ein seine Freude zu teilen.

*Kleinhovia hospita*. Bläßrosa

**863 Feenhafte Frische**

Bezaubernd sie erfrischt die Augen.

*Haematoxylum campechianum*. Hellgelb



Auch ich wanderte in sterngeschmückten Hainen,  
durch sonnengoldene Weiden und mondsilberne Wiesen  
und hörte das Harfengelächter ihrer Bäche  
und weilte unter Myrrhe-tröpfelnden Zweigen.  
Auch ich schwelgte in den Feldern des Lichts,  
berührt vom ätherischen Gewand der Winde,  
trat in die Wunder-Kreise deiner Musik  
und lebte im Reim lichter, leichtfüßiger Gedanken.  
Zu schnellen Harmonien weiter Verzückerung schlug ich den Takt,  
tanzte die spontanen Rhythmen der Seele,  
die herrlichen, einfachen Tänze der Götter.  
Wie lieblich sind die Pfade, die deine Kinder begehen,  
wie bezaubernd ist das Andenken ihrer Füße  
inmitten der Wunderblumen deines Paradieses.

SRI AUROBINDO

**864 Paradiesvogel**

Ein Vogel der niemals davonfliegt.

*Heliconia.* Orangerot



## Kapitel 11

# Erwachen in der Materie

Eine strahlende Sonne erhebt sich über den Horizont. Es ist dein Herr, der zu dir kommt. Die ganze Welt erwacht und streckt sich aus Freude an der Berührung Seiner Herrlichkeit.

Wie die Erde, die sich hebt und aufbricht, wie der Baum, der wächst, wie die Blume, die erblüht, wie der Vogel, der singt, wie der Mensch, der liebt, so lass Sein Licht dich durchdringen und in einem immer zunehmenden und sich weitenden Glück erstrahlen, einem Glück, das so stetig voranschreitet wie die das Firmament durchziehenden Sterne. DIE MUTTER

In der Materie wird entfacht werden des Spirits Glut,  
in Körper um Körper entzündet die heilige Geburt;  
die Nacht wird zum Lobgesang der Sterne erwachen,  
die Tage werden ein froher Pilgerzug sein. SRI AUROBINDO

Der Spirit wird durch den Blick der Materie hinausschauen,  
und die Materie wird das Antlitz des Spirits offenbaren. SRI AUROBINDO



866

Unsere materielle Welt ist das Ergebnis aller anderen Welten, denn die anderen Prinzipien sind alle in die Materie hinabgestiegen, um das physische Universum zu erschaffen, und jedes Teilchen dessen, was wir Materie nennen, enthält sie alle auf unausgedrückte Weise. SRI AUROBINDO

Materie ist die substanzielle Seinsweise, die die Existenz Sachchidananda's annimmt, wenn sie sich dem Erscheinungen formenden Wirken ihrer eigenen bewussten Kraft unterwirft. SRI AUROBINDO

Für den, der hinter die Erscheinungen zu sehen vermag, befindet sich verborgen im Herzen dieser Materie – im Zentrum eines jeden Atoms dieser Materie – die höchste göttliche Wirklichkeit; und sie arbeitet von innen heraus daran, diese träge Materie nach und nach, über Jahrtausende, in eine hinreichend ausdrucksvolle Materie zu verwandeln, die in der Lage ist, den Spirit in ihrem Inneren zu offenbaren. DIE MUTTER

**865 Vitale Freude in der Materie**

Die Belohnung für die Aufgabe von Selbstsucht. *Nierembergia hippomanica*. Blauviolett

**866 Erstes mentales Erwachen in der Materie**

Es hat des Menschen Zukunft auf der Erde eingeleitet und vorbereitet.

*Tribulus terrestris*. Gelb

**867 Erstes Erscheinen der Seele in der Materie**

Ein Bote der Schönheit.

*Jatropha multifida*. Rot oder tiefrosa

**868 Seelisches Erwachen in der Materie**

Materie öffnet sich zu spirituellem Leben.

*Dodonaea viscosa*. Grün



867



868



869

**869 Die Seele regiert Materie**  
Der seelische Einfluß zwingt das Physische sich dem Göttlichen zuzuwenden.  
*Erythrina variegata 'Alba'*. Weiß



870

**870 Beginn der Verwirklichung in der Materie**  
Materie antwortet auf den göttlichen Einfluß.  
*Erythrina variegata*. Orangerot bis dunkelrot



871

**871 Materie bereitet sich vor das Supramentale zu empfangen**  
Materie strebt danach sich von alten Gewohnheiten zu befreien um sich für die neue Verwirklichung vorzubereiten.  
*Erythrina variegata*. Leuchtend orange

**872 Materie sehnt sich nach der supramentalen Führung**  
Unzufrieden und beunruhigt bittet die Materie um einen starken Führer um sie in Ordnung zu bringen.  
*Odontonema strictum*. Rot

**873 Materie unter der supramentalen Führung**  
Die zu ihrer Transformation benötigte Bedingung.  
*Hamelia patens*. Orange



873



874



875



876



877

**874 Materielle Unternehmungen**

Viele Projekte, viele Bemühungen, viele Gestaltungen.

*Ceiba pentandra.* Cremeweiß

**875 Pracht und Fülle im materiellen Leben**

Kann sich nur durch Transformation weit ausbreiten.

*Quassia amara.* Scharlachrot

**876 Materielle Fülle**

Die Natur zeigt uns immer was wahre Fülle ist – man ist überwältigt!

*Gossypium.* Cremeweiß

**877 Silber**

Mannigfaltig und weiß sehnt sich nach Spiritualität.

*Proiphys amboinensis.* Weiß

**878 Gold**

Sollte nur im Dienst für das Göttliche verwendet werden.

*Bauhinia tomentosa.* Hellgelb

**879 Geläutertes Gold**

Es wird geläutert indem es in den Dienst des Göttlichen gestellt wird.

*Bauhinia acuminata.* Weiß



878



879



880



881



882

**880 Äther**  
Bezaubernd und ätherisch er kann nur wohltuend sein.  
*Porana paniculata.* Weiß

**881 Luft**  
Licht, fein, beinahe unsichtbar.  
*Cestrum nocturnum.* Hellgrün

**882 Feuer**  
Fürchtet kein Hindernis.  
*Caesalpinia pulcherrima.* Orangerot

**883 Wasser**  
Fließend, im Überfluß und rein.  
*Porana volubilis.* Weiß



883

## Kapitel 12

# Radha und Krishna

War es nicht er einst in Brindavan? Wälder göttlich in unserem Sehnen,  
erinnert für immer! Oh Blumen, oh Entzücken auf Baumwipfeln flammend,  
Gräser auf denen seine Herden weideten, von seinen Füßen niedergetreten im Tanz,  
fließender singender Yamuna, immer voran durch grüne Gefilde,  
bleibt unvergessen erinnert. Denn in der Nacht klingt mit bestrickender Süße  
in unseren Ohren seine Flöte; sie beraubt unsere Seele ihrer Hüllen  
und schleppt uns nackt und bedingungslos heraus zu seinen ewigen Wäldern,  
heraus zu seinen mondbeleuchteten Tänzen, seiner süßen und himmlischen Tändelei. . . .  
Eine einzige Stunde der Seele vermag den Ungeborenen, Immerwährenden zu entschleiern,  
den mächtigen Gefährten zu erblicken; der Geist wirft ab die Bürde der Sterblichkeit  
und verstummt schweigend in der Ewigkeit; die Wellen des Unendlichen strömen,  
verzücken Körper und Seele, und verschwenden seine endlose Glückseligkeit.  
Aller Welten-Schmerz ist vorüber, vorbei die Trauer der Trennung;  
Ekstase lacht in unseren Adern; in unserem Herzen ist das Herz des Geliebten.

SRI AUROBINDO



884

**884 Radhas Bewußtsein**

Symbolisiert vollkommene Anhänglichkeit an das Göttliche.

*Clitoria ternatea.* Ultramarinblau

**885 Radhas Bewußtsein im Vitalen**

Vollkommene Anhänglichkeit an das Göttliche ersetzt alle vitalen Reize und Leidenschaften.

*Clitoria ternatea.* Hellpurpur

**RADHA**

Radha ist die Personifizierung der absoluten Liebe zum Göttlichen, die in allen Teilen des Wesens, vom höchsten spirituellen bis zum physischen, bedingungslos und allumfassend ist. Sie bringt absolute Hingabe und die vollständige Weihe des gesamten Wesens mit sich, und ruft das höchste Ananda in den Körper und in die materiellste Natur hinab. SRI AUROBINDO

Krishna ist der göttliche Flötenspieler, . . . der inwohnende und universale Göttliche und die höchste Macht der Anziehung. Und die Seele, die seelische Persönlichkeit, Radha . . . antwortet auf den Ruf des Flötenspielers. DIE MUTTER

**RADHAS GEBET**

Oh Du, den ich auf den ersten Blick als den Herrn meines Wesens und als meinen Gott erkannte, nimm mein Opfer an.

Dein sind alle meine Gedanken, alle meine Gefühle, alle Emotionen meines Herzens, alle Empfindungen und alle Regungen meines Lebens, jede Zelle meines Körpers und jeder Tropfen meines Bluts. Ich bin völlig und gänzlich Dein, Dein ohne Vorbehalt. Was Du von mir erwartest, das werde ich sein. Ob Du für mich Leben oder Tod, Freude oder Trauer, Vergnügen oder Leid wählst, was immer von Dir auf mich zukommt, wird willkommen sein. Jede Deiner Gaben wird für mich stets eine göttliche Gabe sein, die die höchste Glückseligkeit mit sich bringt. DIE MUTTER



KRISHNA

Endlich nun find' ich den Sinn der Geburt  
der Seele in diese schreckliche, doch süße Welt,  
ich, der das hungrige Herz der Erde empfand  
über den Himmel hinaus nach Krishnas Füßen  
in Sehnsucht entbrannt.

Ich sah die Schönheit unsterblicher Augen,  
und hörte des Liebhabers leidenschaftliche Flöte,  
erfuhr das Erstaunen einer todlosen Ekstase  
und das Erstimmen für immer meiner Herzenspein.

Näher und näher kommt nun die Musik,  
ein seltsames Glück lässt das Leben erzittern;  
die ganze Natur ist eine verliebte, ausgedehnte Pause,  
die hofft, ihren Herrn zu berühren, zu fassen, Er zu sein.

Für diesen einen Augenblick lebten die vergangenen Zeiten;  
endlich nun pulsiert erfüllt in mir die Welt.

SRI AUROBINDO

Jede Musik ist nichts als der Klang Seines Lachens,  
jede Schönheit das Lächeln Seiner leidenschaftlichen Seligkeit;  
unsere Leben sind die Schläge seines Herzens, unsere Verzückung  
die Hochzeit von Radha und Krishna, unsere Liebe ihr Kuss.

SRI AUROBINDO



886

**886 Krishnas Licht im Übermental**  
Das Übermental bereit vergöttlicht zu werden.  
*Salvia farinacea*. Lavendelblau



887



888



889

**887 Krishnas Licht im Mental**

Eine charmante Weise klug zu werden.

*Thunbergia grandiflora.* Hell lavendel

**888 Krishnas Licht im physischen  
Mental**

Das physische Mental verliert jede Starrheit  
und wird flexibel und anziehend.

*Ruellia lorentziana.* Blaßlavendel

**889 Krishnas Licht in den Sinnen**

Ein erster Schritt zur Transformation.

*Clitoria ternatea.* Blaßblau

**890 Krishnas Licht im Vitalen**

Das Licht das das Vitale zur Wahrheit  
hinwendet.

*Ruellia tuberosa.* Blaßpurpur



890



891

**891 Erstes Zeichen von Krishnas Licht in der Materie**  
Es ist der Hinweis auf die kommende Transformation.  
*Evolvulus alsinoides.* Himmelblau

**892 Krishnas Einfluß im Unterbewußten**  
Der beste Weg über Ungewißheiten zu stehen.  
*Ecbolium linneanum.* Bläulich grün

**893 Krishnas Licht im Unterbewußten**  
Bald wird es nicht länger unterbewußt sein.  
*Eranthemum wattii.* Purpur

**894 Krishnas Spiel im Vitalen**  
In Seiner Mitte zeigt es seinen ganzen Charme.  
*Eichhornia crassipes.* Hell lavendel



892



893



894



896

**895 Krishnas Spiel**

Eine Macht des Fortschritts die sich hinter  
Erscheinungen verbirgt.

*Torenia fournieri*. Verschiedene Farben

**896 Krishnas Spiel in der Materie**

Schönheit, Liebe und Freude sind seine Gefährten.  
Ein Spiel das uns weitet und fortschreiten läßt.

*Torenia fournieri*. Blaßlavendel

**897 Krishnas integrales Spiel**

Alle Teile des Wesens antworten Seinem Einfluß.

*Torenia fournieri* 'Alba'. Weiß

KRISHNA

Krishna ist die Ananda-Persönlichkeit des Ewigen; ihm ist es zu verdanken, dass Schöpfung möglich ist, seinem Spiel, seinem Entzücken, seiner Süße.

SRI AUROBINDO

Krishna, die Gottheit, ist der Herr des Ananda, der Liebe und der Bhakti; Krishna, die Inkarnation, manifestiert die Einheit von Weisheit (Jnana) und Wirken, und führt durch sie die irdische Evolution zur Vereinigung mit dem Göttlichen durch Ananda, Liebe und Bhakti. SRI AUROBINDO

Der Knabe mit der Flöte ist Sri Krishna, der Herr, der vom göttlichen Ananda in das Weltspiel herabgestiegen ist. Seine Flöte ist die Musik des Rufs, der darauf abzielt, das niedere unwissende Spiel des sterblichen Lebens umzuwandeln, in es das Lila seines göttlichen Ananda hineinzubringen, und letztlich dieses an seine Stelle zu setzen.

SRI AUROBINDO

Krishna ist der innewohnende Göttliche, die göttliche Gegenwart in jedem und allem. In seiner höchsten Wahrheit ist er der Aspekt der Freude und der Liebe des Höchsten. Er ist die lächelnde Zärtlichkeit und die spielerische Fröhlichkeit. Er ist zugleich der Spieler, das Spiel und alle seine Spielgefährten. Und da sowohl das Spiel als auch sein Ausgang völlig bekannt ist, im Voraus ersonnen, gewollt und geplant wurde und ganz und gar bewusst gespielt wird, kann es keinen Platz für irgend etwas anderes geben als die Freude des Spielens. Krishna zu sehen heißt also, Gott im Inneren zu finden, und mit Krishna zu spielen heißt, sich mit dem inneren Gott zu identifizieren und an seinem Bewusstsein teilzuhaben. DIE MUTTER

Gott als Schönheit, Sri Krishna in Brindavan, Shyamsundara, ist nicht nur Schönheit; Er ist auch Liebe, und ohne vollkommene Liebe kann es keine vollkommene Schönheit geben, und ohne vollkommene Schönheit keine vollkommene Freude.

SRI AUROBINDO

898 Krishnas Ananda  
Vielfältig, reichlich und so voller Zauber.  
*Plumbago auriculata*. Bläß lavendellblau



898

*Blumen sprechen mit uns, wenn wir ihnen zuhören können.  
Es ist eine subtile und duftende Sprache.*





*Die Mutter*

# *Die Spirituelle Bedeutung der Blumen*

*Teil 2*

*Die Mutter*

# *Die spirituelle Bedeutung der Blumen*

## *Teil 2 Indexe, Glossare und Beschreibungen*

*Sri Aurobindo Ashram  
Pondicherry, Indien*

Erste Ausgabe 2000  
Sri Aurobindo Ashram Trust 2000  
Herausgegeben vom Sri Aurobindo Ashram  
Publication Department Pondicherry, Indien  
Druck in Singapore bei Ho Printing  
ISBN 81-7058-611-9

# Anmerkung des Verlegers

Dieser Nachschlageband enthält Indexe, Glossare, detaillierte Beschreibungen der Blumen und andere Informationen.

Drei Indexe dienen der Auffindung der Blumen in Band 1: Ein Index mit Mutters Bedeutungen, ein Index mit den botanischen Namen und ein Index mit den allgemein gebräuchlichen Blumennamen. Der Leser sollte beachten, daß sich in all diesen Indexen die Referenznummern auf die Blumen beziehen wie sie in Band 1 angeordnet sind, und nicht auf die Seitenzahlen des Buches.

Zwei Glossare erklären fachliche Begriffe die im Buch benützt werden. Ein Glossar mit botanischen Fachausdrücken erklärt Wörter die in den Beschreibungen der Blumen erscheinen. Ein Glossar mit philosophischen und psychologischen Begriffen liefert die Erklärungen für

Sanskritwörter und andere Begriffe, die in den Zitaten von Sri Aurobindo und der Mutter vorkommen.

Ein kurzer Abschnitt, Die Symbolik der Farben, erläutert die Bedeutung verschiedener Farben und ihre Beziehung zu Mutters Blumenbedeutungen.

Die Beschreibungen der Blumen, der größte Abschnitt des Buches, gibt den vollständigen botanischen Namen und die Familie jeder Blume an und bezeichnet ihre Größe, Form, Farbe, Lebensdauer, Blattart usw.

Anmerkung zu den Texten und Fotografien, der abschließende Teil, beinhaltet die Quellenangaben der Zitate von Sri Aurobindo und der Mutter und liefert zusätzlich allgemeine Informationen zum Text und den Fotografien.

*Du hast in diese Blumen eine magische Macht hineingelegt:  
Sie scheinen von Deiner einzigen Gegenwart zu sprechen;  
Sie bringen das Lächeln des Göttlichen mit sich.*

*Die Mutter*







# Indexe, Glossare und Beschreibungen



# Index von Mutters Bedeutungen

*Die folgenden Nummern beziehen sich auf die Nummerierung der Blumen wie sie in Band 1 erscheint.*

## A

- Abwesenheit von Wünschen 201  
Adel der Schönheit 514–15  
Aditi–das Göttliche Bewusstsein 1  
Agni 567  
Alchimie 479  
Ananda 565  
Ananda im Physischen 604  
Ananda im physischen Körper 625  
Ananda in den Zentren 632  
Anbetung 138  
Andächtige Haltung 139  
Ändern falscher Motivationen in richtige  
Motivationen 729  
Anfang der Verwirklichung 493  
Anhänglichkeit an das Göttliche 57–59  
Anhänglichkeit an das Göttliche im  
emotionalen Vitalen 64  
Anhänglichkeit der Zellen an das Göttliche 68  
Anhänglichkeit des materiellen Vitalen an  
das Göttliche 759
- Antwort des Mentals auf das supramentale  
Licht 687  
Antwort des physischen Mentals auf das  
supramentale Licht 688  
Anziehungskraft zum Licht 469  
Arbeit 247  
Arbeit des erleuchteten Mentals 684  
Aristokratie 541  
Aspiration 118  
Aspiration im Physischen 128  
Aspiration nach dem göttlichen  
Bewusstsein 123  
Aspiration nach integraler Unsterblichkeit 122  
Aspiration nach Organisation 266  
Aspiration nach Reinheit 121  
Ästhetische Macht 609  
Äther 880  
Aufblühen 189  
Aufgehender Stern 860  
Das aufmerksame Mental 675  
Aufrichtige Einfachheit im Vitalen 749  
Aufrichtigkeit im Vitalen 292  
Aufstieg 116
- Ausdauer 226  
Ausdauer des höheren Vitalen 235  
Ausdrucksvermögen 426  
Ausdrucksvolles Schweigen 323  
Ausgeglichenheit der Natur in der Liebe für  
das Göttliche 104  
Ausgewogener Gebrauch von integraler  
Macht 349  
Ausruhen 830  
Ausschließliches Hinwenden aller Beweggründe  
zum Göttlichen 69  
Ausschluß 207  
Ausstrahlende Geschicklichkeit in der Arbeit 263  
Ausstrahlende Reinheit 308  
Ausstrahlende vitale Reinheit 748  
Ausstrahlender Friede in den Zellen 812  
Ausstrahlung der Manifestation 54  
Aurovilles Erfolg 617  
Avatar–das Höchste auf Erden in einem Körper  
manifestiert 2

**B**

Bedingungslose integrale Darbringung 156  
 Befreiung 495  
 Befreiung im Vitalen 764  
 Begeisterte vitale Zustimmung 736  
 Beginn der supramentalen Verwirklichung 636  
 Beginn der Verwirklichung in der Materie 870  
 Beharrlichkeit 242  
 Beherrschte Macht 611  
 Bemühen Aurovilles 613  
 Bemühen um die Wahrheit 420  
 Bemühen um Schutz 25  
 Bemühung um Unsterblichkeit 501  
 Bemühen um vitalen guten Willen 734  
 Beobachtung 443  
 Beredsamkeit 436  
 Bescheidenheit 316  
 Bescheidenheit der Schönheit 519  
 Bescheidenheit vor dem Göttlichen in der physischen Natur 804  
 Beständige Beharrlichkeit und Tatkraft 614  
 Beständige Inspiration 461  
 Beständigkeit Aurovilles 589  
 Beständigkeit der neuen Schöpfung 589  
 Bewegungen im Licht 472  
 Bewußte vitale Unsterblichkeit 507  
 Bewußtsein dem Licht zugewandt 464  
 Bewußtsein dem supramentalen Licht zugewandt 465  
 Bewußtsein eins mit dem göttlichen Bewußtsein 593  
 Blume Aurovilles 574

**C**

Charme 538

**D**

Dankbarkeit 324  
 Darbringung 145  
 Darbringung aller Dunkelheiten 146  
 Darbringung der Emotionen 148  
 Darbringung des materiellen Vitalen 151  
 Darbringung des materiellsten Vitalen 152  
 Darbringung des Physischen 153  
 Darbringung des Vitalen 149  
 Das Daseinsziel ist verwirklicht 60  
 Dauerhafte Anhänglichkeit 70  
 Dauerhafte Erinnerung 162  
 Dem Göttlichen zugewandte Energie 396  
 Dem Göttlichen zugewandte Gedanken 722  
 Demut 315  
 Demut in der Liebe zum Göttlichen 93  
 Den Wünschen entsagen 197  
 Den emotionalen Wünschen entsagen 198  
 Den vitalen Wünschen entsagen 199  
 Detaillierte Anhänglichkeit an das Göttliche 65  
 Detaillierte Ausdauer 240  
 Detaillierte Beharrlichkeit 243  
 Detaillierte Dankbarkeit 325  
 Detaillierter Gehorsam 278  
 Detaillierte Hingabe 97  
 Detaillierte Plastizität 401  
 Devotion 140  
 Dienen 246  
 Distinguiertes Vitales 765  
 Distinguiertheit 530  
 Disziplin 208  
 Dreifache Aspiration 124  
 Dreifacher Schutz 31  
 Dunkelheit bringt sich selbst dar um umgewandelt zu werden 474  
 Duftendes Wunder 858

Durst nach Vollkommenheit 662  
 Durst zu verstehen 281  
 Durst zu lernen 282  
 Dynamische Macht 610

**E**

Ehrlichkeit im physischen Mental 695  
 Eifer 212  
 Einfache Aufrichtigkeit 290  
 Einweihung 481  
 Eitelkeit 794  
 Elan der Aspiration 119  
 Eleganz in den Emotionen 766  
 Emotionale Anhänglichkeit an das Göttliche 63  
 Emotionale Aufrichtigkeit 291  
 Emotionale Empfänglichkeit 180  
 Emotionale Erinnerung 163  
 Emotionale Fülle 772  
 Emotionale Öffnung 167  
 Emotionale Schönheit in den Zellen 815  
 Emotionaler Reichtum 552  
 Emotionaler Schutz 28  
 Emotionales Zentrum 627  
 Die Emotionen erwachen zur ersten Berührung mit dem Göttlichen 773  
 Empfänglichkeit 176  
 Empfänglichkeit der supramentalisierten Siehele 178  
 Empfindliche Feinheit 535  
 Emporschweben 117  
 Energie eines plastischen Mentals 399  
 Enthaltbarkeit 205  
 Enthusiasmus 373  
 Enthusiasmus im Handeln 375  
 Enthusiasmus im höheren Vitalen 379  
 Enthusiasmus im materiellsten Vitalen 383

Entschlossenheit 210  
 Erblühen Aurovilles 585  
 Erblühen der Natur 843  
 Erblühen der neuen Schöpfung 585  
 Erfindungen 713–14  
 Erfolg im materiellsten Vitalen 758  
 Erfolg in supramentaler Arbeit 639  
 Erfolgreiche Zukunft 51  
 Erfolgreiche Zukunft unter dem supramentalen  
 Einfluß 52  
 Erfüllung 245  
 Ergebnis harmonischer Organisation 271  
 Erinnerung 158  
 Erinnerung an Sri Aurobindo 160  
 Erleuchtete individuelle Macht 598  
 Erleuchtete Klugheit 446  
 Erleuchtete Stärke im Vitalen 752  
 Erleuchtete Transparenz 301  
 Erleuchtetes mentales Zentrum 629  
 Erobernde Glut 141  
 Erste Erwidung des Unbewußten auf die  
 göttliche Kraft 841  
 Erste Erwidung des Unterbewußten auf  
 das supramentale Handeln 835  
 Erste Hinwendung des Reichtums zum  
 Göttlichen 557  
 Erste Hinwendung des Vitalen zum göttlichen  
 Licht 756  
 Erstes bewußtes Empfangen des Lichtes in der  
 Natur 849  
 Erstes Erscheinen der Siehele in der Materie 867  
 Erstes Erscheinen von Reinheit im  
 Unbewußten 840  
 Erstes mentales Erwachen in der Materie 866  
 Erstes Zeichen von Krishnas Licht in der  
 Materie 891  
 Erwachen des physischen Mentals 677

Erwachen im Mental 676  
 Erwachen und erste Erwidung der Natur auf  
 die supramentale Manifestation 853  
 Erweiterung des materiellsten Vitalen 188  
 Erweiterung des Wesens 186  
 Etablierte Ruhe im Mental 727  
 Etappen zum Höchsten 115  
 Ewige Jugend 580  
 Ewiges Lächeln 581

## F

Feenhafte Frische 863  
 Feingefühl 536–37  
 Feste Standhaftigkeit im materiellen  
 Bewußtsein 468  
 Feuer 882  
 Feuer im Mental 716  
 Flamme 568  
 Flamme der Aspiration 120  
 Flammende Liebe zum Göttlichen 90  
 Fortschritt 283  
 Fortschritt Aurovilles 587  
 Fortschritt der neuen Schöpfung 587  
 Freimut 423  
 Freude der pflanzlichen Natur als Antwort auf  
 das neue Licht 850  
 Freude der Schönheit 522  
 Freude der Spiritualität 656  
 Freude der Vereinigung mit dem Göttlichen 142  
 Freude im Feenland 862  
 Freude integralen Friedens 320  
 Freude vollständiger Treue 367  
 Freudvolle Ausdauer 230  
 Freudvoller Ausdruck 435  
 Das freundliche Mental 691  
 Freundlichkeit der Natur 845

Freundschaft mit dem Göttlichen 78  
 Friede 319  
 Friede im Physischen 805  
 Friede im Sex–Zentrum 817  
 Friede im Vitalen 744  
 Friede in den Nerven 810  
 Friede in den Zellen 811  
 Friede vollständiger Treue 366  
 Frohe Erinnerung 161  
 Fröhlichkeit in der Arbeit für das Göttliche 249  
 Fülle 854  
 Furchtlosigkeit 408  
 Furchtlosigkeit im Handeln 407  
 Furchtlosigkeit im Vitalen 409

## G

Gebet 130  
 Geburt wahrer mentaler Aufrichtigkeit 697  
 Geduld 244  
 Gefühlvolle Geschicklichkeit in der Arbeit 257  
 Gegenwart 5  
 Gehorsam 277  
 Geläuterte dynamische Lebensenergie 390  
 Das geläuterte Mental 672  
 Geläuterte Sinne 775  
 Geläutertes Gold 879  
 Gemeinschaftliche Reinheit 311  
 Gereinigtes Sex–Zentrum 819  
 Geschicklichkeit in der Arbeit 254  
 Geschicklichkeit in integraler Arbeit 261  
 Geschicklichkeit in materieller Arbeit 260  
 Geschicklichkeit in mentaler Arbeit 256  
 Geschicklichkeit in siehelischer Arbeit 255  
 Geschicklichkeit in vitaler Arbeit 258  
 Gestaltende Fähigkeit im Mental 703  
 Gestaltende Fähigkeit im Vitalen 787

Gesunder Menschenverstand 447  
 Gesundheit 827  
 Gewißheit 448  
 Gier nach Geld 796  
 Glaube 596  
 Gleichgewicht 341  
 Gleichmut 318  
 Glückliches Herz 328  
 Glücksfall 560  
 Gold 878  
 Gottheit 564  
 Göttliche Fürsorge 16  
 Göttliche Fürsorge richtig verstanden 17  
 Göttliche Gegenwart 4  
 Göttliche Gnade 566  
 Göttliche Hilfe 15  
 Göttliche Liebe 7  
 Göttliche Liebe die die Welt regiert 11  
 Göttliche Liebe sich über die Welt  
 ausbreitend 9  
 Göttliche Reinheit 305  
 Göttlicher Wille im Unbewußten  
 handelnd 839  
 Göttlicher Wille im Unterbewußten  
 handelnd 833  
 Göttliches Ananda 6  
 Göttliches Lächeln 13  
 Göttliches Opfer 8  
 Göttliches Wissen 847  
 Großzügiger Reichtum 555  
 Großzügigkeit 357  
 Großzügigkeit im Physischen 362  
 Großzügigkeit im Vitalen 359  
 Gründlichkeit 215  
 Gruppierung 273  
 Guter Wille 337  
 Gutes Naturell 340

## H

Harmonie 350  
 Harmonie im materiellen Vitalen 352  
 Harmonie im Vitalen 351  
 Heiterer Enthusiasmus 374  
 Heiterer Enthusiasmus im Handeln 376  
 Heiterer Enthusiasmus im höheren Vitalen 380  
 Heiterer Enthusiasmus im materiellsten  
 Vitalen 384  
 Heiterer integraler Enthusiasmus 388  
 Heiterer physischer Enthusiasmus 386  
 Heiterer siehelscher Enthusiasmus 378  
 Heiterer vitaler Enthusiasmus 382  
 Heiteres Bemühen 280  
 Heiterkeit 329  
 Heldenhaftes Denken 721  
 Heldenmütiges Handeln 410  
 Herabkunft des Lichts 46  
 Hilfe 275  
 Hingabe 95  
 Hingabe aller Falschheit 730  
 Hoffnung 112  
 Die Hoffnung der Natur auf Verwirklichung 846  
 Das höhere Mental 681  
 Der Hüter 418  
 Hygienische Organisation 825

## I

Ideal Aurovilles 582  
 Ideal der neuen Schöpfung 582  
 Idealismus 540  
 Idee 715  
 Immerwährende Vitalität 784  
 Individuelle Macht 597  
 Inspiration 460

Integrale Anhänglichkeit an das Göttliche 67  
 Integrale Ausdauer 238  
 Integrale Dankbarkeit 327  
 Integrale Darbringung 155  
 Integrale Darbringung des Vitalen 150  
 Integrale Einfachheit 313  
 Integrale Empfänglichkeit 183  
 Integrale Entsagung vitaler Wünsche 200  
 Integrale gleichgestellte Basis im Physischen 806  
 Integrale Gründlichkeit 219  
 Integrale Konversion 489  
 Integrale Konversion mit der Hilfe der Seele 490  
 Integrale Liebe zum Göttlichen 88  
 Integrale mentale Reinheit 699  
 Integrale Offenbarung 463  
 Integrale Öffnung zum Licht 175  
 Integrale Organisation 269  
 Integrale psychologische Vollkommenheit 667  
 Der integrale Reichtum Mahalakshmis 556  
 Integrale reine Gedanken 723  
 Integrale Reinheit 304  
 Integrale Tapasya 194  
 Integrale Transparenz 300  
 Integrale Unsterblichkeit 508  
 Integrale Unsterblichkeit 510  
 Integrale Vertrautheit mit dem Göttlichen 85  
 Integrale Weisheit 459  
 Integraler Enthusiasmus 387  
 Integraler Fortschritt 289  
 Integraler Fortschritt im Vitalen 286  
 Integraler Fortschritt in der Materie 288  
 Integraler Mut 404  
 Integraler Schutz 32  
 Integraler Trost 21  
 Integrales Ausdrucksvermögen 431  
 Integrales Gebet 134  
 Integrales Gleichgewicht 347

Integrales Schweigen 322  
 Integrales Vertrauen in das Göttliche 77  
 Intensität des Bewußtseins im vollen  
 supramentalen Licht 466  
 Intuitives mentales Zentrum 630  
 Intuitives Wissen 452

## K

Kein Streit 438  
 Keuschheit 204  
 Das klare Mental 674  
 Klatsch 440  
 Klugheit 445  
 Kollektive Emotionen offen für das  
 Göttliche 771  
 Kollektive Harmonie 354  
 Komplexität der Zentren 621  
 Kontemplation des Göttlichen 725  
 Kontrolle 206  
 Konversion 483  
 Konversion des emotionalen Wesens 486  
 Konversion des Lebensziels vom Ego zum  
 Göttlichen 482  
 Konversion des Mentals 484  
 Konversion des Physischen 488  
 Konversion des physischen Mentals 485  
 Konversion des Vitalen 487  
 Konzentration 190  
 Konzentration Aurovilles 586  
 Konzentration der neuen Schöpfung 586  
 Körperbewußtsein unterzieht sich der  
 supramentalen Transformation 467  
 Körperliche Geschicklichkeit in der Arbeit 259  
 Krishnas Ananda 898  
 Krishnas Einfluß im Unterbewußten 892  
 Krishnas integrales Spiel 897

Krishnas Licht im Mental 887  
 Krishnas Licht im physischen Mental 888  
 Krishnas Licht im Übermental 886  
 Krishnas Licht im Unterbewußten 893  
 Krishnas Licht im Vitalen 890  
 Krishnas Licht in den Sinnen 889  
 Krishnas Spiel 895  
 Krishnas Spiel im Vitalen 894  
 Krishnas Spiel in der Materie 896  
 Kühnheit 411  
 Kunst 525  
 Künstlerische Arbeit 262  
 Künstlerische Gründlichkeit 220  
 Künstlerischer Geschmack 527  
 Künstlerisches Feingefühl 528

## L

Lächeln der Natur 521  
 Lächeln der Schönheit 520  
 Lebensenergie 389  
 Lebensenergie im Materiellen 393  
 Lebensenergie im Vitalen 392  
 Leichtigkeit 539  
 Leidenschaft 795  
 Licht 470  
 Licht geläuterter Macht 606  
 Licht im Blut 807–08  
 Licht im Feenland 861  
 Licht im Vitalen 471  
 Licht in den vitalen Bewegungen 473  
 Licht in den Zellen 813  
 Das Lichtmental in der Materie wirkend 690  
 Licht ohne Dunkelheit 476  
 Liebe im Physischen für das Göttliche 803  
 Liebe vom Göttlichen 109  
 Liebe zum Göttlichen 87

Liebende Hingabe 96  
 Logik im Denken 720  
 Loslösung von allem mit Ausnahme des  
 Göttlichen 196  
 Luft 881  
 Die Luft von Auroville 55

## M

Macht der Beharrlichkeit 614  
 Macht der Harmonie 608  
 Macht der Reinheit 307  
 Macht der Schönheit 516  
 Macht der Spiritualität 655  
 Macht der Verwirklichung 618  
 Macht der Wahrheit im Unterbewußten 832  
 Macht der Zukunft 619  
 Macht des Bemühens 613  
 Macht des Bewußtseins 592  
 Macht des Erfolgs 617  
 Macht des Fortschritts 615  
 Macht des Handelns 612  
 Macht des siehelischen Bewußtseins 599  
 Macht des supramentalen Bewußtseins 570  
 Macht im Dienst für die Zukunft 620  
 Macht im höheren Vitalen 603  
 Macht im umgewandelten Mental 602  
 Macht integraler Reinheit 607  
 Macht spiritueller Schönheit 577  
 Macht vereinter Aspiration 125  
 Macht vollkommener Ausdauer 241  
 Macht zum Fortschritt 616  
 Macht die sich sehnt ein Instrument für das  
 göttliche Werk zu werden 252  
 Macht feindliche Suggestionen  
 zurückzuweisen 783

Mahasaraswatis Vollkommenheit in  
 der Arbeit 253  
 Materie bereitet sich vor das Supramentale  
 zu empfangen 871  
 Materie sehnt sich nach der supramentalen  
 Führung 872  
 Materie unter der supramentalen Führung 873  
 Materie willigt ein spiritualisiert zu werden 647  
 Materielle Fülle 876  
 Materielle Macht zu heilen 828  
 Materielle Organisation 268  
 Materielle Stetigkeit 225  
 Materielle Unternehmungen 874  
 Meisterschaft 450  
 Meisterung des Sex 820  
 Menschliche Leidenschaften in Liebe für  
 das Göttliche umgewandelt 103  
 Das Mental 671  
 Mentale Anhänglichkeit an das Göttliche 62  
 Mentale Aspiration 127  
 Mentale Aufrichtigkeit 696  
 Mentale Ausdauer 234  
 Mentale Dankbarkeit 326  
 Mentale Ehrlichkeit 694  
 Mentale Einfachheit 692  
 Mentale Empfänglichkeit 179  
 Mentale Heiterkeit 330  
 Mentale Hingabe 100  
 Mentale Keuschheit 701  
 Mentale Kühnheit 413  
 Mentale Liebe für das Göttliche 101  
 Mentale Liebe unter dem siehelischen  
 Einfluß 102  
 Mentale Neugier 709  
 Mentale Öffnung 166  
 Mentale Phantasie 711  
 Mentale Plastizität 398

Mentale Reinheit 698  
 Mentale Stimme 707  
 Mentale Tapasya 192  
 Mentale Vorschläge zur Organisation 705  
 Mentaler Geist der Nachahmung 706  
 Mentaler guter Wille 693  
 Mentaler Stolz 792  
 Mentales Ausdrucksvermögen 428  
 Mentales Gebet 132  
 Mentales Gleichgewicht 345  
 Mentales Vertrauen in das Göttliche 73  
 Mentalisierte Macht 601, 702  
 Die Möglichkeit des Vitalen zur  
 Vollkommenheit 731  
 Mut 403  
 Mutige Ausdauer 227  
 Mutiger guter Wille 338

## N

Natur bringt ihre Schönheit dar 842  
 Die Natur sehnt sich supramentalisiert zu  
 werden 852  
 Neue Geburt 492  
 Neue Schöpfung 48  
 Neue Welt 47  
 Neugier 708  
 Nicht offenbarte Göttliche Liebe 10  
 Niemals lügen 424  
 Nur für das Göttliche leben 56  
 Nur im Göttlichen Unterstützung suchen 144  
 Nützlichkeit Aurovilles 590  
 Nützlichkeit der neuen Schöpfung 590

## O

Offenbarung 462

Offenheit 422  
 Öffnung 165  
 Öffnung des emotionalen Vitalen 168  
 Öffnung des emotionalen Zentrums zum  
 Licht 768  
 Öffnung des höheren Vitalen zum Licht 173  
 Öffnung des materiellen Vitalen zum Licht 174  
 Öffnung des Physischen zur göttlichen  
 Liebe 802  
 Öffnung des Vitalen zur göttlichen  
 Liebe 761–62  
 Öffnung für Sri Aurobindos Kraft 171  
 Öffnung zum Licht 172  
 Ohne Kummer 333  
 Okkultismus 480  
 Optimismus 331  
 Ordnung 264  
 Organisation 265  
 Organisation des Handelns im Leben 776  
 Organisation des Wesens um die Siehele 663  
 Organisation im Vitalen 267  
 Organisation von Einzelheiten 270  
 Organisierte emotionale Erweiterung 187  
 Organisierte materielle Energie 395  
 Organisierte Team–Arbeit 272

## P

Paradiesvogel 864  
 Perfekt ausstrahlendes Siehelenleben 669  
 Perfekte Tapasya 195  
 Pflanzlicher guter Wille gegenüber den  
 supramentalen Kräften 851  
 Physische Ausdauer 237  
 Physische Empfänglichkeit 182  
 Physische Gründlichkeit 218  
 Physische Kühnheit 415



Das physische Mental 680  
 Physische Neugier 710  
 Physische Plastizität 400  
 Physische Stetigkeit 224  
 Physischer Enthusiasmus 385  
 Physischer Schutz 30  
 Physisches Ausdrucksvermögen 430  
 Physisches Bewußtsein, völlig dem Göttlichen zugewandt 799  
 Physisches Sehnen nach Unsterblichkeit 504  
 Physisches Zentrum 622  
 Plastizität 397  
 Poetische Ekstase 529  
 Pracht und Fülle im materiellen Leben 875  
 Prahlerei 439  
 Primitive Saftigkeit 857  
 Prügel 797  
 Psychologische Vollkommenheit 664  
 Psychologische Vollkommenheit auf dem Weg zur Erfüllung 665  
 Psychologische Vollkommenheit in der Materie 666

## R

Radhas Bewußtsein 884  
 Radhas Bewußtsein im Vitalen 885  
 Regelmäßigkeit 213–14  
 Reichhaltiger Ausdruck 434  
 Reichtum 548  
 Reichtümer 561  
 Reichtum im materiellsten Vitalen 554  
 Reichtum im Vitalen 553  
 Reichtum in dem Mental des Lichts 550  
 Reichtum unter dem siehelischen Einfluß 551  
 Reichtum von Gefühlen 562  
 Reine spirituelle-Hingabe 98

Reiner Sinn von Schönheit 524  
 Reinheit 302  
 Reinheit des Frühlings 312  
 Reinheit im Blut 809  
 Reinheit im emotionalen Zentrum 770  
 Reinheit im Handeln 310  
 Reinheit in den Zellen 814  
 Reinheit die der vollkommenen Weihung entspringt 306  
 Religiöser Gedanke 136  
 Reue 113  
 Richtige Haltung 371  
 Richtige Haltung, fest gegründet 372  
 Richtige Motivation 738  
 Richtige Motivation im Vitalen 737  
 Richtige Selbsteinschätzung 317  
 Richtige Wahrnehmung 704  
 Richtiger Gebrauch der gewährten Gnade 143  
 Rückkehr 114  
 Ruf der Freude 332  
 Ruf der göttlichen Gnade 12  
 Ruhe des Sex-Zentrums wenn es unter dem Einfluß des supramentalen Lichtes ist 823  
 Das ruhige Mental 726  
 Ruhige Stärke im Vitalen 751

## S

Sachchidananda 3  
 Sanftheit 334  
 Scharfe Zunge 441  
 Schönheit Aurovilles 583  
 Schönheit bringt sich selbst im Dienst für das Göttliche dar 105  
 Schönheit der Anhänglichkeit an das Göttliche 61  
 Schönheit der neuen Schöpfung 583

Schönheit der supramentalen Liebe 574  
 Schönheit die der Weihung entspringt 511  
 Schönheit die sich nach der supramentalen Verwirklichung sehnt 517  
 Schönheit in der Kunst 526  
 Schönheit kollektiver Einfachheit 314  
 Schönheit supramentaler Jugend 573  
 Schönheit von Morgen 575  
 Schönheit von Morgen die das Göttliche manifestiert 576  
 Das schöpferische Wort 45  
 Schüchternheit in der Anhänglichkeit an das Göttliche 94  
 Schutz 24  
 Schutz der Götter 34  
 Schweigen 321  
 Sieheligkeit der Ausdauer 231  
 Die Siehele regiert Materie 869  
 Siehelisch-physische Großzügigkeit 361  
 Siehelische Arbeit 658  
 Siehelische Aspiration 126  
 Siehelische Ausdauer 233  
 Siehelische Darbringung 147  
 Siehelische Empfänglichkeit 177  
 Siehelische Gelassenheit 659  
 Siehelische Großzügigkeit 358  
 Siehelische Gründlichkeit 216  
 Siehelische Liebe 89  
 Siehelische Macht im Dasein 600  
 Siehelische Reinheit 303  
 Siehelische Transparenz 294  
 Siehelische Würde 544  
 Siehelischer Einfluß in den Emotionen 661  
 Siehelischer Enthusiasmus 377  
 Siehelischer Friede 660  
 Siehelischer Schutz 27  
 Siehelisches Ausdrucksvermögen 427

- Siehelisches Emporstreben der Natur 106  
 Siehelisches Erwachen in der Materie 868  
 Siehelisches Gebet 131  
 Siehelisches Gleichgewicht 343  
 Siehelisches Licht im Unterbewußten 838  
 Siehelisches Licht in den materiellen  
   Bewegungen 475  
 Siehelisches Licht in den physischen  
   Bewegungen 474  
 Siehelisches Zentrum 628  
 Segnungen 22  
 Segnungen für die materielle Welt 23  
 Sehnen des Mentals nach supramentaler  
   Führung 686  
 Sehnen im Physischen nach dem  
   supramentalen Licht 129  
 Sehnen im Physischen nach der göttlichen  
   Liebe 801  
 Sehnen nach der richtigen Haltung 369–70  
 Selbstlose Arbeit für das Göttliche 70  
 Sehnen nach der supramentalen Führung  
   im Unterbewußten 834  
 Sehnen nach Spiritualität 645  
 Sehnen nach spiritueller Intensität 650  
 Sehnen nach Stille im Mental 678  
 Sehnen nach Stille im physischen Mental 679  
 Sehnen nach Unsterblichkeit 502  
 Sehnen nach Vertrauen zum Göttlichen 72  
 Sehnen nach vitaler Reinheit 746  
 Selbstlose Arbeit für das Göttliche 250  
 Selbstlose Arbeit für das Göttliche im  
   Vitalen 251  
 Selbstlosigkeit 202  
 Seligkeit der Ausdauer 231  
 Sex-Zentrum sich sehrend geläutert  
   zu werden 818  
 Sieg 496
- Sieg im Vitalen 497  
 Siegesfreude 498  
 Siegesgewißheit 499  
 Siegreiche Ausdauer 228  
 Siegreiche Liebe 579  
 Siegreiche Schönheit 578  
 Silber 877  
 Sonnentropfen 859  
 Sorgfalt 444  
 Spezialisierte detaillierte Energie 394  
 Spirituelle Atmosphäre 649  
 Spirituelle Intensität 651  
 Spirituelle Macht des Heilens 829  
 Spirituelle Schönheit 653  
 Spirituelle Schönheit Aurovilles 577  
 Spirituelle Sprache 425  
 Spiritueller Erfolg 652  
 Spirituelles Aufsteigen 648  
 Spirituelles Aufsteigen des Vitalen 755  
 Spirituelles Erwachen des Vitalen 754  
 Spirituelles Glücklichein 654  
 Spirituelles Parfum 657  
 Spirituelles Sehnen 644  
 Spirituelles Sehnen im Physischen 800  
 Spirituelles Sehnen im Vitalen 753  
 Spontane Ausdauer 229  
 Spontane Freude der Natur 844  
 Spontane Kühnheit 412  
 Spontane Schönheit 523  
 Spontanes Sehnen der Natur nach dem  
   Göttlichen 848  
 Sri Aurobindos Mitgefühl 14  
 Standhaftigkeit 211  
 Standhaftigkeit im höheren Vitalen 743  
 Standhaftigkeit im Vitalen 742  
 Ständige Erinnerung des Göttlichen 159  
 Ständiger Fortschritt in der Materie 287
- Stärke im Vitalen 750  
 Statische Schönheit 512  
 Stetigkeit 221  
 Stille im Vitalen 745  
 Stimme des höheren Mentals 682  
 Stolz 791  
 Stolz der Schönheit 518  
 Streben nach der Überwindung von Feinden  
   im Vitalen 780  
 Streben nach integraler Weisheit 457  
 Streben nach Weisheit 456  
 Suche nach Klarheit 719  
 Suchen des Lichts im niederen Vitalen 757  
 Supramentale Anhänglichkeit an  
   das Göttliche 107  
 Supramentale Freundschaft mit dem  
   Göttlichen 80  
 Supramentale Handlung 634  
 Supramentale Invokation 135  
 Supramentale Manifestation 637  
 Supramentale Schönheit im Physischen 572  
 Supramentale Sonne 641  
 Supramentale Unsterblichkeit 509  
 Supramentale Unsterblichkeit auf Erden 638  
 Supramentaler Einfluß 633  
 Supramentaler Einfluß im Sex-Zentrum 822  
 Supramentaler Einfluß im Unterbewußten 836  
 Supramentaler Einfluß in den Zellen 816  
 Supramentaler Regen 642  
 Supramentaler Reichtum 563  
 Supramentaler Vogel 643  
 Supramentales Bewußtsein 569  
 Supramentales künstlerisches Genie 635  
 Supramentales Licht im Sex-Zentrum 824  
 Supramentales Licht im Unterbewußten 837  
 Supramentales Wissen 453  
 Supramentalisierte Ausdauer 232

Supramentalisierte Empfänglichkeit 185  
 Supramentalisierte Lebensenergie 391  
 Das supramentalisierte Mental 689  
 Supramentalisierte mentale Würde 545  
 Supramentalisierte Plastizität 402  
 Supramentalisierte psychologische  
 Vollkommenheit 670  
 Supramentalisierte siehelische Tätigkeit 295  
 Supramentalisierte vitale Transparenz 298  
 Supramentalisierter Reichtum 549  
 Süße 336  
 Süße Aurovilles 605  
 Süße der Macht dem Göttlichen  
 hingeben 605  
 Süße des Denkens das ausschließlich dem  
 Göttlichen zugewandt ist 724

## T

Tapasya 191  
 Tapferkeit 406  
 Transformation 500  
 Transformation vertreibt die Dunkelheit 478  
 Transformiertes Sex-Zentrum 821  
 Transparenz 293  
 Transparenz des emotionalen Vitalen 296  
 Transparenz im Physischen 299  
 Träume 831  
 Treue 364  
 Trost 18  
 Trost im Mental 19  
 Trost im Vitalen 20

## U

Überfluß der Schönheit 513  
 Übermenschheit 53

Überwindung der Gier nach Nahrung 826  
 Überwindung des Egos 203  
 Überzeugung 368  
 Umwandlung des höheren Mentals 683  
 Unaufdringliche Gewißheit 449  
 Unbestechliche Treue 365  
 Uneigennütziger Wohlstand 559  
 Unerschütterliche Vitalität 785  
 Unsterblichkeit 505  
 Unterbewußte Erinnerung 164  
 Unterwerfung der Armeen 798  
 Unterwerfung vitaler Feinde 782  
 Ununterbrochener aber sprunghafter  
 Fortschritt 284

## V

Verbindung zwischen dem Licht und  
 dem Physischen 624  
 Verbindung zwischen dem Supermind und  
 dem Physischen 623  
 Verbundenheit mit dem Göttlichen 108  
 Vereinte Darbringung zweier Wesensteile 154  
 Verfeinerter Geschmack 533  
 Verfeinerung 531  
 Verfeinerung der Emotionen 767  
 Verfeinerung von Gewohnheiten 532  
 Verfeinerung von Wahrnehmungen 774  
 Vernunft 673  
 Verschwiegener Schutz 26  
 Versöhnung 355  
 Versprechen 36  
 Versprechen der Erneuerung 44  
 Versprechen der Verwirklichung 39  
 Versprechen der Verwirklichung im  
 Physischen 42  
 Versprechen der Verwirklichung im  
 physischen Mental 41  
 Versprechen der Verwirklichung in  
 der Materie 43  
 Versprechen für das Mental 37  
 Versprechen für das Vitale 38  
 Versprechen der Verwirklichung  
 im Mental 40  
 Versuch der Stetigkeit 222  
 Vertrauen des emotionalen Vitalen in  
 das Göttliche 75  
 Vertrauen des vitalen Mentals in das  
 Göttliche 74  
 Vertrauen in das Göttliche 71  
 Vertrautheit mit dem Göttlichen 81  
 Vertrautheit mit dem Göttlichen im  
 Physischen 84  
 Vertrautheit mit dem Göttlichen im  
 Siehelischen 82  
 Vertrautheit mit dem Göttlichen im Vitalen 83  
 Vertrautheit mit der universalen Natur 86  
 Verwirklichung 494  
 Verwirklichung Aurovilles 591  
 Verwirklichung der neuen Schöpfung 591  
 Verwirklichung supramentalen Reichtums 640  
 Vielfacher Schutz 33  
 Vielfältige Ausdauer 239  
 Vielfältige Empfänglichkeit 184  
 Vielfältige Großzügigkeit 363  
 Vielfältige Macht Aurovilles 588  
 Vielfältige Macht der neuen Schöpfung 588  
 Vielfältiges Ausdrucksvermögen 432  
 Vielheit 855  
 Vitale Anhänglichkeit an das Göttliche 66  
 Vitale Antriebe 788  
 Vitale Ausdauer 236  
 Vitale Ehrlichkeit 739  
 Vitale Empfänglichkeit 181

Vitale Empfindsamkeit 790  
 Vitale Freude in der Materie 865  
 Vitale Fülle 786  
 Vitale Geduld 740  
 Vitale Gründlichkeit 217  
 Vitale Kühnheit 414  
 Vitale Öffnung 732  
 Vitale Öffnung zum supramentalen Licht 169  
 Vitale Phantasie 789  
 Vitale Reinheit 747  
 Vitale Sanftheit 335  
 Vitale Stetigkeit 223  
 Vitale Tapasya 193  
 Vitale Transparenz 297  
 Vitale Unsterblichkeit 506  
 Das Vitale von der göttlichen Gegenwart  
 gelenkt 763  
 Das Vitale willigt ein spiritualisiert zu  
 werden 646  
 Vitale Weihung 733  
 Vitale Zufriedenheit 741  
 Vitaler Enthusiasmus 381  
 Vitaler Fortschritt 285  
 Vitaler Mut 405  
 Vitaler Schutz 29  
 Vitaler Stolz 793  
 Vitaler Wille im Leben manifestiert 778  
 Vitales Ausdrucksvermögen 429  
 Vitales Gebet 133  
 Vitales Sehnen nach Unsterblichkeit 503  
 Vitales Sehnen nach Vereinigung mit  
 dem Göttlichen 760  
 Vitales Vertrauen in das Göttliche 76  
 Vitales Zentrum 626  
 Vollendet ausstrahlende Reinheit 309  
 Vollendete Hingabe 99  
 Vollendete psychologische Vollkommenheit 668

Völlige Konversion 491  
 Vollkommene Arbeitsplanung 274  
 Vollkommene Großzügigkeit im Vitalen 360  
 Vollkommene mentale Reinheit 700  
 Vollkommene neue Schöpfung 49  
 Vollkommene Ruhe im Mental 728  
 Vollkommene Wachsamkeit 417  
 Vollkommene Wahrhaftigkeit 421  
 Vollkommener Gehorsam 279  
 Vollkommener Pfad 111  
 Vollkommenes Arbeiten des Mentals 685  
 Vollkommenes Gleichgewicht 342  
 Vollkommenes integrales Gleichgewicht 348  
 Vollkommenes mentales Gleichgewicht 346  
 Vollkommenes siehelisches Gleichgewicht 344  
 Vollständige Harmonie 353  
 Vollständige Öffnung des Wesens zum  
 Göttlichen 170  
 Vollständige Selbsthingabe 157  
 Vorausschau 718  
 Voraussicht 717  
 Vornehmheit 542  
 Vorstellungskraft 712

## W

Wachposten 419  
 Wachsamkeit 416  
 Wachsende Freundschaft mit dem Göttlichen 79  
 Wachstum 856  
 Wahre Verehrung 137  
 Wahres Handeln im materiellen Vitalen 777  
 Wasser 883  
 Der Weg zum Göttlichen 110  
 Weisheit 455  
 Weisheit im physischen Mental 458  
 Weiten des emotionalen Zentrums 769

Werke der Liebe 248  
 Wille der auf dem Weg ist sich mit dem  
 göttlichen Willen zu einen 594  
 Wille eins mit dem göttlichen Willen 595  
 Wille im Leben manifestiert 779  
 Wille vitale Feinde zu überwinden 781  
 Wirksame Macht des Supermind 571  
 Wissen 451  
 Wissen von Einzelheiten 454  
 Wissen wie man zuhört 442  
 Wissen wie man das Notwendige sagt 437  
 Wohlstand 558  
 Wohltätigkeit 356  
 Wohlwollen 339  
 Wunder 55  
 Würde 543  
 Würde der Gefühle 546  
 Würde im Physischen 547

## Z

Zartheit 534  
 Zärtlichkeit für das Göttliche 92  
 Zauber Aurovilles 584  
 Zauber der neuen Schöpfung 584  
 Zeichen des Spirits 35  
 Zielstrebigkeit 209  
 Die Zukunft 50  
 Zukünftiges supramentales Zentrum 631  
 Zunehmendes Ausdrucksvermögen 433  
 Zuneigung zum Göttlichen 91  
 Zusammenarbeit 276  
 Zustimmung des Vitalen 735

# Index der Botanischen Namen

*Die folgenden Nummern beziehen sich auf die Nummerierung der Blumen wie sie in Band 1 erscheint.*

## A

- Abelmoschus esculentus 702  
Abutilon indicum 37  
Abutilon Xhybridum 36, 38  
Acacia auriculiformis 247  
Acacia farnesiana 453  
Acacia leucophloea 454  
Acalypha 221  
Acalypha godseffiana 225  
Acalypha hispida 224  
Acalypha wilkesiana 223  
Acalypha wilkesiana 'Godseffiana' 222  
Acanthus ilicifolius 418  
Acanthus montanus 773  
Acer 120  
Achimenes grandiflora 745  
Acidantha bicolor, siehe 731  
Aegle marmelos 139  
Aerva tomentosa 122  
Aganosma roxburghii 860  
Ageratum houstonianum 740  
Aglaia odorata 705  
Agrostis nebulosa 315  
Albizia lebbeck 459  
Albizia saman 455  
Alcea rosea 145–55  
Allamanda blanchetti 497  
Allamanda cathartica 496  
Allamanda violaceae, siehe 497  
Aloe barbadensis, siehe 831  
Aloe vera 831  
Alpinia galanga 437  
Alpinia zerumbet 436  
Alternanthera 510  
Amaranthus caudatus 407, 752  
Amaranthus tricolor 'Molten Fire' 406  
Anemone coronaria 535  
Anemopaegma carrerense 682  
Anemopaegma chamberlynii 498  
Anethum graveolens 808  
Angelonia salicariifolia 198–200  
Anthocephalus cadamba 641  
Anthurium andreanum 818–20  
Antigonon 350  
Antigonon leptopus 351–52  
Antigonon leptopus 'Album' 353  
Antirrhinum majus 426–32  
Antirrhinum majus 'Butterfly Hybrids' 433  
Aphelandra tetragona 441  
Arctotis venusta 280  
Areca catechu 785  
Aristolochia elegans, siehe 460  
Aristolochia littoralis 460  
Aristolochia ringens 461  
Arrhoxylum costatum 410  
Artabotrys hexapetalus 673–74  
Artabotrys odoratissimus, siehe 673  
Asclepias curassavica 687–88  
Asparagus 511  
Asparagus densiflorus 'Sprengeri' 425  
Aster amellus 290–92  
Asystasia coromandeliana, siehe 71, 73–77  
Asystasia dalzelliana 72  
Asystasia gangetica 71, 73–77  
Asystasia violacea, siehe 72  
Atalantia monophylla 201  
Averrhoa carambola 272  
Azadirachta indica 649

**B**

*Barleria* 165, 169  
*Barleria cristata* 167–68, 170, 766  
*Barleria prionitis* 166  
*Barringtonia asiatica* 634  
*Bauhinia acuminata* 879  
*Bauhinia purpurea* 742–43  
*Bauhinia tomentosa* 878  
*Bauhinia variegata* 741  
*Beaumontia jerdoniana* 202  
*Begonia* 341–48  
*Belamcanda chinensis* 57  
*Berrya ammonilla*, siehe 764  
*Berrya cordifolia* 764  
*Bixa orellana* 47  
*Bombax ceiba* 468  
*Bougainvillea* 24–34  
*Bougainvillea* 'Blondie' 31  
*Bougainvillea* 'Formosa' 29  
*Bougainvillea* 'Mahara' 25  
*Bougainvillea* 'Mary Palmer' 33  
*Bougainvillea* 'Trinidad' 26  
*Brassaia actinophylla*, siehe 395  
*Browallia* 735–36  
*Brownea coccinea* 11  
*Brugmansia suaveolens* 195  
*Brunfelsia americana* 210  
*Brunfelsia australis* 767  
*Buddleja davidii* 531  
*Butea frondosa*, siehe 636  
*Butea monosperma* 636

**C**

*Cactus* 561  
*Caesalpinia coriaria* 452

*Caesalpinia pulcherrima* 716, 882  
*Caladium* 821  
*Calandrinia grandiflora* 828  
*Calendula officinalis* 242  
*Calliandra* 456  
*Calliandra haematocephala* 458  
*Calliandra portoricensis* 457  
*Callistemon* 850  
*Callistephus chinensis* 293–301  
*Calluna vulgaris* 843  
*Calophyllum inophyllum* 805  
*Calotropis gigantea* 403–04  
*Camellia japonica* 512  
*Campanula medium* 332  
*Cananga odorata* 704  
*Canarium odorata*, siehe 704  
*Canna indica* 78–80  
*Canna Xgeneralis* 621–32  
*Capparis brevispina* 124  
*Capsicum annum* 797  
*Careya arborea* 495  
*Carlina acaulis* 365  
*Cassia* 675  
*Cassia alata*, siehe 715  
*Cassia fistula* 712  
*Cassia javanica* 658  
*Cassia roxburghii* 774  
*Castanospermum australe* 690  
*Catesbaea spinosa* 499  
*Catharanthus roseus* 283–88  
*Catharanthus roseus* 'Albus' 289  
*Cattleya* 59–61  
*Ceiba pentandra* 874  
*Celosia argentea* 411–15, 434–35, 501–04, 753  
*Centaurea cyanus* 540  
*Cereus* 560

*Cestrum diurnum* 470  
*Cestrum elegans* 471  
*Cestrum nocturnum* 881  
*Cheiranthus cheiri*, siehe 331  
*Chloris barbata* 113  
*Chlorophytum comosum* 'Vittatum' 444  
*Chonemorpha fragrans* 669  
*Chonemorpha macrophylla*, siehe 669  
*Chrysanthemum* 394  
*Chrysanthemum leucanthemum*, siehe 848  
*Chrysanthemum Xmorifolium*, siehe 389–93  
*Chrysanthemum Xsuperbum*, siehe 45  
*Citharexylum* 648  
*Citrus limon* 204  
*Citrus maxima* 205  
*Clarkia unguiculata* 'Rosea plena' 161  
*Clematis* 419  
*Cleome hasslerana* 119  
*Clerodendrum* 368, 839  
*Clerodendrum fragrans*, siehe 806  
*Clerodendrum indicum* 833  
*Clerodendrum inerme* 274  
*Clerodendrum minahassae* 718  
*Clerodendrum paniculatum* 273  
*Clerodendrum philippinum* 806  
*Clerodendrum speciosissimum* 371  
*Clerodendrum splendens* 372  
*Clerodendrum thomsoniae* 370  
*Clerodendrum ugandense* 830  
*Clerodendrum Xspeciosum* 369  
*Clitoria ternatea* 775, 884–85, 889  
*Clivia miniata* 482  
*Cochlospermum religiosum* 639  
*Cocos nucifera* 855  
*Codiaeum variegatum* 783  
*Coffea* 111  
*Coleus Xhybridus*, siehe 750, 754

Combretum coccineum 777  
 Combretum fruticosum 776  
 Commelina 356, 849  
 Conifers 784  
 Convallaria majalis 307  
 Cordia sebestena 138  
 Cordyline terminalis 114  
 Coreopsis tinctoria 249  
 Coriandrum sativum 534  
 Cosmos 822  
 Cosmos bipinnatus 823  
 Cosmos sulphureus 824  
 Costus speciosus 462–63  
 Couroupita guianensis 558–59  
 Crataegus 312  
 Crataeva adansonii 684  
 Crataeva nurvala, siehe 684  
 Crataeva religiosa, siehe 684  
 Crinum 250–51, 320  
 Crossandra infundibuliformis 836–38  
 Crossostephium artemisioides 281  
 Crotalaria 787  
 Crotalaria juncea 703  
 Cucurbita maxima 854  
 Cuphea micropetala 851  
 Curculigo orchioidea 469  
 Curcuma pallida, siehe 319  
 Curcuma zedoaria 319  
 Cyclamen purpurascens 858  
 Cymbopogon citratus 275  
 Cynoglossum amabile 164  
 Cytisus scoparius 713  
 Cytisus scoparius 'Andreas' 714

## D

Dahlia 53, 541–47, 791–94

Datura 191–94  
 Delonix elata 711  
 Delonix regia 494  
 Delphinium 117  
 Dendranthema Xgrandiflorum 389–93  
 Dendrobium moschatum 62  
 Dendrophoe falcata 706  
 Dianthus barbatus 278  
 Dianthus caryophyllus 276  
 Dianthus chinensis 277, 279  
 Dicentra spectabilis 163  
 Dietes iridioides 514  
 Dietes vegeta, siehe 514  
 Digitalis 214  
 Dillenia suffruticosa 420  
 Dodonaea viscosa 868  
 Dombeya Xcayeuxii 826  
 Drimiopsis kirkii 110  
 Duranta erecta 746  
 Duranta erecta 'Alba' 747  
 Duranta repens, siehe 746  
 Duranta repens 'Alba', siehe 747  
 Dysodia tenuiloba, siehe 692

## E

Ecbolium linneanum 892  
 Echinopsis multiplex, siehe 562  
 Echinopsis oxygona 562  
 Eichhornia crassipes 894  
 Emilia javanica, siehe 445  
 Emilia javanica 'Lutea', siehe 446  
 Emilia sonchifolia 445  
 Emilia sonchifolia 'Lutea' 446  
 Epidendrum XO'Brienianum 68  
 Episcia cupreata 779  
 Episcia reptans 778

Eranthemum hypocrateriforme 759  
 Eranthemum pulchellum 678–79  
 Eranthemum wattii 893  
 Erysimum cheiri 331  
 Erythrina variegata 870–71  
 Erythrina variegata 'Alba' 869  
 Eucalyptus 203  
 Eucharis Xgrandiflora 476  
 Eulophia 69  
 Euphorbia cyathophora 762  
 Euphorbia milii 190  
 Euphorbia pulcherrima 761  
 Eurycles sylvestris, siehe 877  
 Evolvulus alsinoides 891

## F

Fittonia vershaffeltii 212  
 Foeniculum vulgare 807  
 Fuchsia 525

## G

Gaillardia pulchella 51–52, 329–30  
 Galanthus nivalis 'Viridapicis' 44  
 Galphimia glauca 695  
 Gardenia augusta 308–09  
 Gardenia jasminoides, siehe 308–09  
 Gazania 719  
 Gerbera jamesonii 423  
 Gladiolus callianthus 731  
 Gladiolus Xhortulanus 176–85  
 Gliricidia sepium 532  
 Gloriosa superba 438  
 Gloxinia perennis 769  
 Gmelina philippensis 707  
 Gomphrena globosa 505–09

Gossypium 876  
 Gossypium arboreum 758  
 Graptophyllum pictum 788  
 Guettarda speciosa 810  
 Gypsophila elegans 519

## H

Haemanthus multiflorus, siehe 637  
 Haematoxylum campechianum 863  
 Hamelia patens 873  
 Hedera 70  
 Hedychium 3  
 Helianthus 464–67, 635  
 Helichrysum bracteatum 638  
 Heliconia 864  
 Heliotropium arborescens 733  
 Hibiscus 564–620  
 Hibiscus hirtus 580  
 Hibiscus micranthus 581  
 Hibiscus mutabilis 566, 579  
 Hibiscus rosa-sinensis 564–65, 567, 569–79,  
 582–94, 596–602, 604–20  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Alipore Beauty’ 599  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Comet’ 619  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Cromwell’ 564  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Daffodil’ 569  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Debbie Ann’ 583  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Dream’ 611  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Grace Goo’ 578  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Rukmini’ 570  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Sebactini’ 613  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Splash’ 588  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Sweetheart’ 616  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Vasco’ 591  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Viceroy’ 597  
 Hibiscus rosa-sinensis ‘Waimaea’ 606

Hibiscus rosa-sinensis ‘White Pink Centre’ 617  
 Hibiscus schizopetalus 568  
 Hibiscus syriacus 595, 603  
 Hippeastrum 483–91  
 Hippobroma longiflora 305  
 Hiptage benghalensis 652  
 Hollarrhena antidysenterica, siehe 660  
 Hollarrhena pubescens 660  
 Holmskioldia sanguinea 708–10  
 Hoya carnosa 125  
 Hyacinthus orientalis 518  
 Hydrangea 354  
 Hymenocallis 479

## I

Iberis 318  
 Ilex 338  
 Impatiens balsamina 357–63  
 Impatiens wallerana 248  
 Iochroma cyaneum 757  
 Ipomoea 842  
 Ipomoea acuminata, siehe 527  
 Ipomoea alba 157  
 Ipomoea cairica 196  
 Ipomoea carnea 324  
 Ipomoea hederifolia 802  
 Ipomoea horsfalliae 721  
 Ipomoea indica 527  
 Ipomoea lobata 282  
 Ipomoea quamoclit 803  
 Ipomoea tricolor 523, 528  
 Ipomoea tricolor ‘Heavenly Blue’ 524  
 Ipomoea tricolor ‘Pearly Gates’ 156  
 Ipomoea tricolor ‘Scarlet O’Hara’ 522  
 Iris 515  
 Isotoma longiflora, siehe 305

Ixora arborea, siehe 422  
 Ixora chinensis 126  
 Ixora coccinea 127–28  
 Ixora javanica 129  
 Ixora pavetta 422  
 Ixora singaporensis, siehe 129  
 Ixora thwaitesii 811

## J

Jacaranda 734  
 Jacquemontia pentantha 112  
 Jasminum 302–03  
 Jasminum humile 317  
 Jasminum sambac ‘Grand Duke of Tuscany’ 304  
 Jatropha integerrima 853  
 Jatropha multifida 867  
 Jatropha podagrica 835  
 Justicia aurea 686  
 Justicia brandegeana 662  
 Justicia oblongata 661

## K

Kaempferia pulchra 533  
 Kaempferia rotunda 739  
 Kalanchoe pinnata 861  
 Kigelia africana 841  
 Kigelia pinnata, siehe 841  
 Kleinhovia hospita 862  
 Kopsia fruticosa 209

## L

Laburnum anagyroides 46  
 Lagenaria siceraria 772  
 Lagerstroemia flos-reginae, siehe 86



*Lagerstroemia indica* 81–85  
*Lagerstroemia speciosa* 86  
*Lantana* 813–16  
*Lathyrus odoratus* 334–35  
*Laurentia longiflora*, siehe 305  
*Lawsonia inermis* 396  
*Leonotis nepetifolia* 116  
*Leontopodium alpinum* 653  
*Leucaena glauca*, siehe 451  
*Leucaena leucocephala* 451  
*Leucanthemum vulgare* 848  
*Leucanthemum Xsuperbum* 45  
*Leucas aspera* 137  
*Lilium candidum* 306  
*Linaria maroccana* 323  
*Linum grandiflorum* 340  
*Lobelia erinus* 'Cambridge Blue' 160  
*Lobularia maritima* 337  
*Lonicera japonica* 159  
*Luffa acutangula* 691  
*Lupinus* 115  
*Lycoris aurea* 683  
*Lycianthes rantonnei* 158

## M

*Macfadyena unguis-cati* 633  
*Magnolia grandiflora* 417  
*Malpighia coccigera* 537  
*Malpighia glabra* 536  
*Malvaviscus arboreus* 15–17  
*Mangifera indica* 846–47  
*Mansoa alliacea* 771  
*Martynia annua* 213  
*Melampodium paludosum* 697  
*Melia azedarach* 765  
*Memecylon tinctorium* 55

*Merremia quinquefolia* 325  
*Merremia tuberosa* 326  
*Michelia alba* 13  
*Michelia champaca* 670  
*Millingtonia hortensis* 500  
*Mimosa pudica* 790  
*Mimusops elengi* 244–45  
*Mina lobata*, siehe 282  
*Mirabilis jalapa* 18–21  
*Momordica charantia* 336  
*Morinda citrifolia* 817  
*Moringa oleifera* 825  
*Moringa pterygosperma*, siehe 825  
*Muntingia calabura* 857  
*Murraya paniculata* 744  
*Mussaenda luteola* 693  
*Myosotis sylvatica* 162  
*Myrtus communis* 56

## N

*Narcissus* 516  
*Narcissus poeticus* 517  
*Nelumbo nucifera* 2  
*Nelumbo nucifera* 'Alba' 1  
*Nerine sarniensis* 207  
*Nerium oleander* 724–30  
*Nicotiana alata* 447  
*Nicotiana plumbaginifolia* 448  
*Nierembergia hippomanica* 865  
*Nyctanthes arbor-tristis* 118  
*Nymphaea* 548–52, 554–56  
*Nymphaea rubra* 553

## O

*Ochna kirkii* 796

*Ocimum americanum* 141  
*Ocimum basilicum* 142, 208  
*Ocimum canum*, siehe 141  
*Ocimum sanctum*, siehe 140  
*Ocimum tenuiflorum* 140  
*Odontonema strictum* 872  
*Oncoba spinosa* 701  
*Operculina turpethum* 12, 327  
*Orchids* 58  
*Origanum majorana* 492  
*Ornithogalum umbellatum* 314  
*Orthosiphon stamineus* 650–51  
*Oxalis* 749

## P

*Pachystachys coccinea* 834  
*Paeonia* 526  
*Pancratium zeylanicum* 480  
*Pandanus tectorius* 657  
*Pandorea jasminoides* 768  
*Papaver rhoeas* 844  
*Papilionanthe teres* 63  
*Parkia biglandulosa*, siehe 439  
*Parkia pedunculata* 439  
*Parkinsonia aculeata* 539  
*Passiflora foetida* 322  
*Passiflora incarnata Xcincinnata* 321  
*Passiflora vitifolia* 252  
*Pavetta indica* 812  
*Pelargonium* 654  
*Peltophorum pterocarpum* 246  
*Pentapetes phoeniceae* 416  
*Pentas lanceolata* 472–75  
*Pereskia* 424  
*Pergularia odoratissima* 786  
*Petrea volubilis* 829

*Petunia Xhybrida* 373–88  
*Phlox drummondii* 254–63  
*Physalis alkekengi* 859  
*Pimpinella major* 809  
*Pitcairnia museosa* 206  
*Platycodon grandiflorus* 449  
*Plumbago auriculata* 898  
*Plumbago auriculata* 'Alba' 5  
*Plumbago indica* 663  
*Plumbago zeylanica* 840  
*Plumeria obtusa* 667–68  
*Plumeria rubra* 664–65  
*Plumeria rubra* forma tricolor 666  
*Podranea ricasoliana* 442  
*Polianthes tuberosa* 48–49  
*Polygonum* 760  
*Porana paniculata* 880  
*Porana volubilis* 883  
*Portlandia grandiflora* 366–67  
*Portulaca grandiflora* 14  
*Primula* 856  
*Proiphys amboinensis* 877  
*Prosopis glandulosa* 720  
*Prunus dulcis* 521  
*Prunus serrulata* 520  
*Pseuderanthemum* 265–71  
*Pseudocalymna alliaceum*, siehe 771  
*Psidium guajava* 211  
*Pterospermum acerifolium* 640  
*Punica granatum* 7–10  
*Pyrostegia venusta* 642

## Q

*Quassia amara* 875  
*Quisqualis indica* 364

## R

*Randia speciosa* 264  
*Ravenia spectabilis* 328  
*Reseda odorata* 339  
*Rhododendron* 513  
*Rhoeo spathacea*, siehe 4  
*Rondeletia odorata* 253  
*Rosa* 87–91, 93, 96, 100–05, 109  
*Rosa canina* 106  
*Rosa chinensis* 92  
*Rosa chinensis* 'Minima' 97  
*Rosa chinensis* 'Viridiflora' 94  
*Rosa* 'Edward' 95  
*Rosa* 'Father's Day' 107  
*Rosa* 'Paul Neyron' 99  
*Rosa* 'Prosperity' 98  
*Rosa Xrehderana* 108  
*Rudbeckia hirta* 'Gloriosa Daisy' 756  
*Ruellia lorentziana* 888  
*Ruellia tuberosa* 890  
*Russelia equisetiformis* 801  
*Russelia sarmentosa* 800

## S

*Saintpaulia ionantha* 737–38  
*Salix discolor* 50  
*Salvia* 645  
*Salvia farinacea* 886  
*Salvia leucantha* 646  
*Salvia splendens* 647  
*Samanea saman*, siehe 445  
*Sambucus* 538  
*Sanchezia speciosa* 717  
*Sansevieria* 655–56  
*Saponaria officinalis* 143

*Saraca indica* 333  
*Saritaea magnifica* 732  
*Scabiosa atropurpurea* 22–23  
*Scadoxus multiflorus* 637  
*Schefflera actinophylla* 395  
*Selenicereus* 563  
*Senecio* 443  
*Senna alata* 715  
*Sesamum indicum* 355  
*Sesbania grandiflora* 493  
*Setcreasea pallida*, siehe 763  
*Sinningia speciosa* 186–88, 349  
*Solandra maxima* 421  
*Solanum melongena* 405, 409  
*Solanum rantonnetii*, siehe 158  
*Solanum seaforthianum* 144  
*Solanum torvum* 408  
*Solenostemon scutellarioides* 750, 754  
*Solidago* 696  
*Spathiphyllum* 121  
*Spathodea campanulata* 795  
*Spathoglottis plicata* 66–67  
*Sporobolus capillaris*, siehe 315  
*Stachytarpheta jamaicensis* 755  
*Stapelia* 798  
*Stemmadenia galeottiana*, siehe 310  
*Stemmadenia litoralis* 310  
*Sternbergia lutea* 135  
*Stictocardia beraviensis* 852  
*Strelitzia reginae* 643  
*Strobilanthes kunthianus* 241  
*Strophanthus* 54  
*Strophanthus gratus* 748  
*Syringa* 530  
*Syzygium jambos* 450

## T

- Tabernaemontana divaricata* 698  
*Tabernaemontana divaricata*  
   'Flore-pleno' 699–700  
*Tagetes* 397  
*Tagetes erecta* 398, 400, 402  
*Tagetes erecta* 'Spun Yellow' 399  
*Tagetes patula* 401  
*Talinum paniculatum* 789  
*Tarenna asiatica* 804  
*Tecoma alata*, siehe 680  
*Tecoma stans* 681  
*Tecoma Xsmithii* 680  
*Tecomaria capensis* 832  
*Tectona grandis* 197  
*Terminalia catappa* 644  
*Thespesia populnea* 827  
*Thevetia peruviana* 671, 689  
*Thevetia peruviana* 'Alba' 672  
*Thunbergia alata* 477  
*Thunbergia alata* 'Julietta' 478  
*Thunbergia erecta* 172–74  
*Thunbergia erecta* 'Alba' 175  
*Thunbergia fragrans* 770  
*Thunbergia grandiflora* 887  
*Thunbergia kirkii* 171  
*Thymophylla tenuiloba* 692  
*Tithonia diversifolia* 557  
*Tithonia rotundifolia* 799  
*Torenia fournieri* 895–96  
*Torenia fournieri* 'Alba' 897  
*Trachymene coerulea* 685  
*Tradescantia pallida* 'Purple Heart' 763  
*Tradescantia spathacea* 4  
*Tradescantia zebrina* 751  
*Tribulus terrestris* 866

- Trifolium* 845  
*Tristellateia australasiae* 694  
*Tropaeolum majus* 39–43  
*Tulipa* 189  
*Turnera ulmifolia* 676–77  
*Typhonium blumei* 440  
*Typhonium divaricatum*, siehe 440

## V

- Vallis solanacea* 659  
*Vanda caerulea* 64  
*Vanda teres*, siehe 63  
*Vanda tessellata* 65  
*Verbena tenuisecta* 780–82  
*Verbena Xhybrida* 215–20  
*Vernonia eleagnaefolia* 123  
*Viburnum plicatum* 311  
*Vinca rosea*, siehe 283–89  
*Viola odorata* 316  
*Viola Xwittrockiana* 722–23  
*Viscum album* 35  
*Vitis vinifera* 6  
*Vittadinia australis*, siehe 313  
*Vittadinia cuneata* 313

## W

- Wedelia* 243  
*Wisteria sinensis* 529  
*Wrightia tinctoria* 136

## Y

- Yucca* 481

## Z

- Zebrina pendula*, siehe 751  
*Zephyranthes* 130–34  
*Zinnia angustifolia* 240  
*Zinnia elegans* 226–39



# Index der Allgemeinen Namen

*Die folgenden Nummern beziehen sich auf die Nummerierung der Blumen wie sie in Band 1 erscheint.*

## A

Aasblume 798  
Ageratum 740  
Ahorn 120  
Akanthus 418  
Akazie 454  
Albizie 455, 459  
Allamander 496–97  
Aloe Vera 831  
Alpenveilchen 858  
Amaryllis 483–91  
Anemone 535  
Anthurie 818–20  
Asiatischer Lotus 1–2  
Aster 290–301  
Asystasie 71–77  
Atlasblume 161  
Äthiopische Gladiole 731  
Aubergine 409  
Aurikel 856  
Australische Kastanie 690  
Azalee 513

## B

Ballonblume 449  
Balsamine 248  
Barbados Kirsche 536  
Bärenohr 280  
Basilikum 208  
Bauhinie 741–43, 878–79  
Baumwolle 758, 876  
Beaumontie 202  
Begonie 341–48  
Bengalische Quitte 139  
Bengalischer Hanf 703, 787  
Betelnuss Palme 785  
Blaue Orchidee 64  
Blauregen 529  
Bleiwurz 5, 663, 840, 898  
Blumenrohr 621–32  
Blutblume 637  
Bluthirse 113  
Bodenorchidee 66–67  
Bougainvillea 24–34  
Brautmyrte 56

Brunfelsie 210, 767  
Buntblatt 821  
Buntnessel 750, 754

## C

Caesalpinie 716  
Canna 78–80, 621–32  
Cassie 658, 675, 712  
Chayenne Pfeffer 797  
Chilli Pfeffer 797  
Chinarose 92, 97  
Chinesischer Hibiskus 564–65, 567,  
569–78, 582–620  
Chinesisches Vergißmeinnicht 164  
Christusdorn 190  
Chrysantheme 45, 389–94  
Clematis 419  
Clerodendron 273, 368, 718, 806, 830,  
833, 839  
Coleus 750, 754  
Commeline 356, 849  
Crossandra 836–38

**D**

Dahlie 53, 541–47, 791–94  
 Datura 191–95  
 Dichternarzisse 517  
 Dill 808  
 Distel 365  
 Dreimasterblume 4, 751  
 Duftsteinrich 337  
 Duftveilchen 316

**E**

Edelnelke 276  
 Edelweiss 653  
 Efeu 70  
 Eglantine 106  
 Ehrenpreis 123  
 Eisenkraut 215–20  
 Episcie 778–79  
 Eucharis 476  
 Eukalyptus 203  
 Europäischer Wein 6

**F**

Federbuschcelosie 434–35, 501–04, 753  
 Federnelke 277–79  
 Fenchel 807  
 Fingerhirse 113  
 Fingerhut 214  
 Fittonie 212  
 Flachs 323  
 Flamboyant 494  
 Flammenblume 254–63  
 Flammendes Käthchen 861  
 Flaschenkürbis 772

Fleißiges Lieschen 248  
 Fleurs-de-lis 515  
 Flieder 530  
 Frangipani 664–68  
 Fuchsie 525  
 Fuchsschwanz 752

**G**

Gardenie 308–09  
 Gartenbalsamine 357–63  
 Gartennelke 276  
 Gartenreseda 339  
 Gartenringelblume 242  
 Gazanie 719  
 Geiger Baum 138  
 Geißblatt 661–62  
 Gelber Flammenbaum 246  
 Gelber Jasmin 317  
 Gelbes Gänseblümchen 697  
 Geranie 654  
 Gerbera 423  
 Gewürzlilie 739  
 Gewürzrinde 774  
 Ginster 713–14  
 Gladiole 176–85  
 Glockenblume 332  
 Gloriose 438  
 Gloxinie 186–88, 349, 769  
 Godetie 161  
 Goldlack 331  
 Goldregen 46  
 Goldrute 696  
 Granatapfel 7–10  
 Großblütiger Flachs 340  
 Grüne Rose 94  
 Grünlilie 444

Guave 211  
 Guernseylilie 207

**H**

Hahnenkamm 411–15  
 Hawai Hibiskus 564–65, 567, 569–78,  
 582–620  
 Hakenlilie 250–51  
 Hammerstrauch 470–71  
 Heckenkirsche 159  
 Heckenrose 106  
 Heide 843  
 Heiliger Basilikum 140  
 Heiliger Lotus 1–2  
 Heliconie 864  
 Heliotrop 733  
 Henna 396  
 Hibiskus 564–620  
 Hollunder 538  
 Holzrose 12, 327  
 Hyazinthe 518  
 Hydrangee 354

**I**

Ilang-Ilang 704  
 Indischer Mandelbaum 644  
 Indisches Blumenrohr 78–80  
 Ingwer 3, 436–37  
 Iris 514–15  
 Ixora 126–29, 422, 811

**J**

Jamaikanische Kirsche 857  
 Japanisches Geißblatt 159

Japanischer Hibiskus 568  
 Japanischer Kirschbaum 520  
 Jasmin 302–04  
 Je länger je lieber 159

## K

Kaffeeplantze 111  
 Kaktus 561  
 Kaladie 821  
 Kalandrine 828  
 Kamelie 512  
 Kanonenkugelbaum 558–59  
 Kapernstrauch 124  
 Kapok 874  
 Kapuzinerkresse 39–43  
 Karambolabaum 272  
 Karela 336  
 Katzenschwanz 221–23  
 Keulenlilie 114  
 Klee 749, 845  
 Klivie 482  
 Knoblauchranke 771  
 Kokardenblume 51–52, 329–30  
 Kokosnuss Palme 855  
 Konifere 784  
 Königin der Nacht 563  
 Korallenbaum 869–71  
 Korallenpflanze 800–01  
 Kordenblume 329–30  
 Koriander 534  
 Kornblume 540  
 Kosmee 822–24  
 Krepp Myrte 81–85  
 Kreuzkraut 443  
 Krishna Basilikum 140  
 Kroton 783

Kugelamarant 505–09  
 Kugelkaktus 562  
 Kupferblatt 225  
 Kürbis 772, 854

## L

Lady's Finger 702  
 Lagerstroemie 81–85  
 Lampinon Pflanze 859  
 Lein 323  
 Leopardenlilie 57  
 Liguster 274  
 Lobelie 160  
 Löwenmaul 426–33  
 Löwenohr 116  
 Luffa 691  
 Lupine 115

## M

Madagaskar Immergrün 283–89  
 Mädchenauge 249  
 Madonnenlilie 306  
 Magnolie 417  
 Maiglöckchen 307  
 Majoran 492  
 Malve 145–55  
 Mandelbaum 521  
 Mango 847  
 Mangobaum 846  
 Männertreu 160  
 Margerite 848  
 Mexikanischer Knöterich 350–53  
 Mexikanisches Nachtschattengewächs 421  
 Mimose 790  
 Miniaturrose 97

Mistel 35  
 Mohnblume 844

## N

Nachthyazinthe 48–49  
 Nachtschatten, der 144  
 Narzisse 516  
 Neembaum 649  
 Nierembergie 865

## O

Okra 702  
 Oleander 724–30  
 Orchidee 58–69  
 Orleansstrauch 47  
 Osterglocke 516

## P

Palisander 734  
 Palmlilie 481  
 Pampelmuse 205  
 Papageienblatt 510  
 Paprika 797  
 Paradiesvogelblume 643  
 Passionsblume 252, 321  
 Pentas 472–75  
 Pereskia 424  
 Petunie 373–88  
 Pfeifenblume 460–61  
 Pfingstrose 526  
 Phlox 254–63  
 Pimpinelle 809  
 Plossobaum 636  
 Poinsettia 761

Polyantha Rose 108  
 Portulakrose 14  
 Primel 856  
 Prunkwinde 156–57, 196, 522–24,  
 527–28, 721, 802, 842

## Q

Quamoclit 803  
 Quastenblume 445–46

## R

Rangun Ranke 364  
 Regenlilie 130–34  
 Rhododendron 513  
 Riemenblatt 482  
 Rittersporn 117  
 Rose 87–109  
 Rose 'Edward' 95  
 Rose 'Paul Neyron' 99  
 Rose 'Father's Day' 107  
 Rose 'Prosperity' 98  
 Rote Seidenbaumwolle 468  
 Roter Katzenschwanz 224  
 Roter Pfeffer 797  
 Rudbeckie 756

## S

Safranwurz 319  
 Salvie 645–47, 886  
 Sansevirie 655–56  
 Säulenkaktus 560  
 Schefflera 395  
 Schieferteller 745  
 Schleierkraut 519

Schmetterlingsstrauch 531  
 Schneeball 311  
 Schneeglöckchen 44  
 Schönmalve 36–38  
 Schraubenbaum 657  
 Schwammkürbis 691  
 Schwarzäugige Susanne 477–78  
 Sieherose 548–56  
 Seidenpflanze 687–88  
 Seifenblume 318  
 Seifenkraut 143  
 Sesam 355  
 Silberdistel 365  
 Singapur Lorbeer 537  
 Skabiose 22–23  
 Sommeraster 293–301  
 Sonnenblume 464–67, 635  
 Spargelkraut 425  
 Spinnenpflanze 119  
 Spiralig wachsender Ingwer 462–63  
 Stapelie 798  
 Stechapfel 191–94  
 Stechpalme 338  
 Stern von Bethlehem 314  
 Stiefmütterchen 722–23  
 Stockrose 145–55  
 Stolz Indiens 86  
 Stolzer Heinrich 696  
 Straußgras 315  
 Strobilanthe 241  
 Strohblume 638  
 Sumpfknöterich 760  
 Süße Akazie 453  
 Süßes Basilienkraut 142

## T

Tagetes 397–402  
 Teakbaum 197  
 Tempel Baum 664–68  
 Thunbergie 171–75, 770, 887  
 Tithonie 799  
 Tränendes Herz 163  
 Trauerbaum 118  
 Trompetenrebe 661–62  
 Tuberosa 48–49  
 Tulpe 189  
 Tulpenbaum 795  
 Turibaum 493  
 Türkische Kappe 16–17

## U

Usambara Veilchen 737–38

## V

Veilchen 316  
 Verbene 215–20, 780–82  
 Vergißmeinnicht 162

## W

Wachsblume 125  
 Wandelröschen 813–16  
 Warzengurke 336  
 Wasserhyazinthe 894  
 Wasserlilie 548–56  
 Wedelie 243  
 Weidenkätzchen 50  
 Weihnachtsstern 761  
 Weintraube 6



Weißdorn 312  
Weiße Seidenbaumwolle 874  
Wilde Passionsblume 322  
Wilder Acanthus 773  
Wilder Weihnachtsstern 762  
Wisterie 529  
Wohlfriechende Wicke 334–35  
Wucherblume 45  
Wunderblume 18–21  
Würstchen Baum 841

## Y

Yukka 481

## Z

Zedrachbaum 765  
Zephyrblume 130–35  
Zierspargel 425, 511  
Ziertabak 447–48  
Zigarettenblümchen 851  
Zinnie 226–39  
Zitrone 204  
Zitronen Basilikum 141  
Zitronengras 275  
Zwergzinnie 240  
Zylinderputzer 850



# Glossar der Botanischen Fachausdrücke

*Die folgenden botanischen Bezeichnungen erscheinen in den Beschreibungen der Blumen.*

**ÄHRE.** Eine schlanke elongierte Blütentraube mit zahlreichen stiellosen Blumen; der Begriff wird manchmal frei benützt um jede längliche Blütengruppe zu beschreiben.

**AQUATISCH.** Pflanzen die im Wasser (gewöhnlich Süßwasser) wachsen, entweder im Schlamm wurzelnd oder frei schwimmend.

**AURA, DIE.** Ein ringförmiger Bereich von Farbe der das Zentrum einer Blume umgibt.

**BASISSTÄNDIG.** Auf Bodenhöhe an der Pflanze angewachsen.

**BAUM.** Eine hölzerne Pflanze mit gewöhnlich einem Hauptstamm mit einer mehr oder weniger ausgeprägten hochaufragenden Krone.

**BLATTACHSEL.** Der Winkel den ein Blatt oder eine Blüte mit dem Zweig oder dem Stengel auf dem sie wächst verbindet.

**BLATTACHSELSTÄNDIG.** Unmittelbar in oder von einer Blattachsel wachsend.

**BLUMENZWIEBEL.** Ein fester, verdickter, unterirdischer knollenartiger Stamm; er kann durch eine schützende papierähnliche Schale

bedeckt sein, hat aber keine getrennten Schichten wie eine Zwiebel, z.B. Gladiole.

**BLÜTENBLATT.** Ein Segment der geteilten Corolla, gewöhnlich farbenfroh und mehr oder weniger auffällig.

**BLÜTENKÄTZCHEN.** Eine Gattung der Blütenähre, häufig hängend oder elongiert, die aus winzigen stiellosen Blüten besteht, die sich sehr eng um den Stiel drängen und sich oft weich anfühlen und aussehen, z.B. Acalypha, Weidenkätzchen.

**BLÜTENKOLBEN, DER.** Eine dicke fleischartige Blütenähre, deren winzige Blumen gewöhnlich an der Oberfläche eingebettet sind, sie ist im allgemeinen von einer Blütenscheide umgeben, z.B. Anthurium, Calla Lilie, Spathiphyllum.

**BLÜTENSCHIED.** Ein großes Trag- oder Deckblatt das den Blütenkolben bzw. den Blütenkopf umgibt oder einschließt; es kann breitblättrig oder fleischig sein und ist oft farbenprächtig.

**BLÜTENSTAND.** Allgemeiner Begriff für den blühenden Teil einer Pflanze; es kann eine

einzig Blüte sein oder viele Blüten die zusammengruppiert sind.

**BLÜTENSTAUB.** Fruchtbare Staub in den Antheren (Staubbeutel) der Blüten die die männlichen Geschlechtszellen enthalten.

**BODENBEDECKUNG.** Niedrige sich ausbreitende Pflanze in Massen wachsend.

**CALYX, CALYCES pl.** Hüllblatt. Die äußere Umhüllung oder der Blütenkelch einer Blüte, der aus modifizierten, gewöhnlich grünen, Blättern besteht die genau unter den Blütenblättern der Blüte angewachsen sind. Sie können verbunden oder getrennt sein, wenn sie getrennt sind heißen sie Kelchblätter.

**COROLLA.** Blumenkranz. Der Ring oder Quirl von Blütenblättern, gewöhnlich farbenfroh und prächtig, die den inneren Kelch einer Blume bilden, sie kann trompetenförmig, trichterförmig, zweilippig usw. sein.

**CORONA.** Nebenkronen. Ein kronenähnlicher oder trompetenförmiger Auswuchs der dem Zentrum innerhalb des Blütenkranzes

- entspringt, z.B. Narzisse.
- CULTIVAR.** Kultursorte. Eine gartenbauliche Sorte die bestimmte charakteristische Merkmale zeigt, wie größere oder leuchtendere farbenprächtige Blumen, die sie von der ursprünglichen Stammart unterscheiden. Sie können auf natürliche Weise auftreten oder durch Selektion und Züchtung erzeugt werden.
- DOLDE.** Ein Blütenstand bei dem die Blütenstiele alle vom selben Punkt am Ende des Hauptstengels ausgehen, einem Regenschirm ähnelnd. Die Stiele enden oft in einer Anzahl kleinerer Stiele die die Blüten tragen.
- DOLDENBLÜTLER.** Ein razemöser Blütenstand, mit den unteren Blütenstängeln länger als die der oberen Stiele, sodass alle Blüten auf der gleichen Ebene sind.
- DREIBLÄTTRIG.** Mit drei oder mit dreizähligen Blättern.
- EIFÖRMIG.** Ein fester Körper in der Form eines Eies, wie die Scheinknolle verschiedener Arten von Orchideen.
- EINFACH.** Ungefüllt. Eine Blume mit einer einzigen Reihe von Blütenblättern.
- EINJÄHRIG.** Eine Pflanze mit einer Dauer von einer Vegetationsperiode oder einem Jahr, von der Keimung bis zur Blüte.
- ENDSTÄNDIG.** An der Spitze, am Ende eines Schößlings, wachsend und so weiteres Wachstum begrenzend.
- EPIPHYT, DER.** Eine Pflanze die auf einer anderen Pflanze zu ihrer Unterstützung lebt, aber nicht ihre Nahrung aus ihr zieht wie Parasiten. Die freiliegenden Wurzeln nehmen ihre Nährstoffe nur aus der Luft und aus dem Wasser auf, z.B. Orchideen.
- FEINBEHAART.** Mit kurzen weichen feinen Haaren bedeckt.
- FRUCHTKNOTEN, DER.** Der Teil des Stempels der die künftigen Samen enthält.
- GATTUNG.** Eine klassifizierte Gruppe von Pflanzen (gelegentlich jedoch nur einer Pflanze) die mehr oder weniger eng verwandt sind. Ähnliche Gattungen sind in "Familien" die nächst höhere Ordnung gruppiert.
- GEFIEDERT.** Federförmig. Ein zusammengesetztes Blatt das etwa einer Feder ähnlich konstruiert ist, mit Blättchen die auf beiden Seiten des Blattstiels angeordnet sind.
- GEFÜLLTE BLÜTE.** Eine Blume mit mehr als der gewöhnlichen Anzahl von Blütenblättern.
- GEKERBT.** Mit grob gezähnten oder rund gezackten Rändern.
- GESPALTENES BLÜTENBLATT.** Ein mehr oder weniger breites Blütenblatt mit einer schmalen stengelartigen Basis.
- GESTREIFT.** Eine geradlinige Markierung auf der Oberfläche, die leicht gerillt und gefurcht sein kann.
- GEZÄHNT.** Sägezahnartig. Ein Typus von Blatt- rand mit angewinkelten Zähnen wie eine Säge.
- GRIFFEL.** Der mehr oder weniger elongierte röhrenförmige Teil des Stempels der den Pollen von der Stigma zum Fruchtknoten leitet.
- HALBGEFÜLLT.** Eine Blüte mit mehr als der üblichen Anzahl von Blütenblättern aber nicht vollständig gefüllt.
- HANDFÖRMIG.** Ein Blatt das gewöhnlich in fünf fingerähnliche Glieder oder Lappen unterteilt ist die an eine geöffnete Hand erinnern. (Digitus, gefingert, deutet eine ähnliche Form an aber ohne die Handfläche; sie ist aus verschiedenen fingerähnlichen Blättchen zusammengesetzt die ein gemeinsamer Stiel verbindet.)
- HOCHBLATT, DAS.** Ein modifiziertes, oft buntes Blatt das normalerweise die Blüte oder die Blütendolden umgibt.
- HORT.** Bezeichnet einen Pflanzennamen der von Gartenbaukünstlern gebraucht wird aber keine botanische Bezeichnung ist, z.B. Phlox.
- HYBRIDE, DIE ODER DER.** Eine Pflanze die aus der Kreuzung von zwei verschiedenen Pflanzenarten hervorgegangen ist und einige der Eigenschaften von jeder der elterlichen Pflanzen besitzt.
- IMMERGRÜN.** Eine Pflanze die die meisten ihrer grünen Blätter das ganze Jahr über behält.
- KELCHBLATT, DAS.** Äußeres Pflanzenhüllblatt. Ein Blatt oder Teil einer geteilten Calyx, gewöhnlich klein und grün, gelegentlich jedoch bunt und blütenblattähnlich wie bei der Wasserlilie und Iris.
- KLEBRIG.** Eine Pflanze mit klebrigen Haaren.
- KLETTER- ODER SCHLINGPFLANZE.** Eine Pflanze die durch Herumwinden um unterstützende Träger wächst.
- KNOLLE.** Ein fast runder unterirdischer Stamm der als Nährstoffspeicher dient und Wurzeln nach unten, sowie Stiel, Blätter und Blüten nach oben wachsen läßt, z.B. Zwiebel, Lilie.
- KNOSPE.** Ein fester unentwickelter Trieb der von schützenden Knospenhüllen umgeben ist.
- KOMPOSITEN.** Gehört zu den grössten Familien der blühenden Pflanzen in welcher die Blütenköpfe aus vielen Scheiben- und Strahlenblütchen zusammengesetzt sind,

- z.B. Gänseblümchen, Sonnenblume, Chrysantheme.
- LANZETTFÖRMIG.** Ein Blatt dessen breiter Teil zur Basis hin ist und das sich zur Spitze hin gleichmäßig verjüngt.
- LAPPEN, DER.** Abgerundetes Segment einer geteilten Blüte oder eines Blattes.
- LIPPE.** Die oberen und unteren Glieder einer zwei- oder doppellippigen Blume; oder, besonders bei Orchideen, das untere mittlere Blütenblatt das oft eine unterschiedliche Form und leuchtendere kontrastreichere Farben hat als die anderen Blütenblätter und größer ist. Siehe **ZWEILIPPIG.**
- MEHRJÄHRIG.** Eine Pflanze die länger als zwei Jahre lebt und gewöhnlich jedes Jahr blüht.
- MITTELRIFFE.** Die Haupt- meist zentrale Rippe eines Blattes oder Blättchens oder eines blattartigen Teils; eine Fortsetzung des Blattstiels.
- NARBE.** Der klebrige obere Teil des Stempels welcher die Blütenstaubkörner empfängt.
- NEBENÄHRE.** Die Anordnung von Blüten, bei bestimmten Gräsern, bei denen aus der Hauptähre kleine gedrängt wachsende Nebenähren entstehen.
- NEKTARBEHÄLTER.** Ein röhren- oder sackförmiger Vorsprung an der Basis eines Blüten- oder Kelchblattes der gewöhnlich Nektar enthält.
- PARASITE.** Schmarotzer. Eine Pflanze die in oder auf einer anderen Pflanze lebt und direkt aus ihr Nährstoffe zieht.
- PFEILARTIG.** Wie eine Pfeilspitze geformt deren Widerhaken rückwärts gerichtet sind.
- QUIRL.** Wirtel. Eine Gruppe von Blüten oder Blättern die strahlenförmig um den Stiel angeordnet sind.
- RADFÖRMIG.** Eine Blüte mit abgerundeten Blütenblättern die wie die Speichen eines Rades strahlenförmig von der Mitte ausgehen.
- RAND, DER.** Kelchsaum einer Blütenkrone. Der flach ausgebreitete Teil der Calyx oder Corolla der meist eine röhrenförmige Basis hat, z.B. Purpurwinde.
- RANKE.** Eine schwachstämmige Pflanze die sich an der umgebenden Vegetation anlehnt und über sie hinwegkriecht oder klettert.
- RANKE, RANKEND.** Ein schlanker blattloser Trieb der sich zur Unterstützung an einer anderen Pflanze oder einer Vorrichtung festrankt.
- RAZEMÖSE TRAUBE.** Ein spitz zulaufender nicht verzweigter Blütenstand bei dem jede Blume einen kurzen einzelnen Stiel hat. Die Blütentraube wächst von der Spitze aus, die älteren Blumen bilden die Basis und die neuen Knospen erblühen an der Spitze.
- RHOMBISCH.** Ein Blatt das ungefähr die Form eines vierseitigen Rhombus (Raute) mit entgegengesetzten gleichen Seiten und Winkeln hat.
- RISPE.** Eine unregelmäßig verzweigte Blütengruppe, in welcher der Hauptstengel verschiedene Nebensterne hervorbringt, jeder eine Anzahl von gestielten Blüten tragend; die neuen Blüten erscheinen an der Spitze jedes Stengels.
- ROSETTE.** Rosenförmig. Eine Gruppe von Blättern die aus einem kurzen Stiel hervortreten und in einem rosenähnlichen Muster dicht zusammen nahe des Bodens liegen.
- SCHAFT.** Ein blattloser Blumenstengel der direkt aus dem Boden wächst und eine oder viele Blüten trägt, z.B. Narcissus, Zephyranthes.
- SCHEIBENBLÜMCHEN.** Die winzigen trichterförmigen Einzelblütchen im Zentrum des Blütenkopfes der meisten Korbblütler im Unterschied zu den Strahlenblümchen. Gelegentlich bilden diese Scheibenblümchen den gesamten Blütenkopf, wie bei *Centaurea cyanus*, der Kornblume. Siehe auch unter **KORBBLÜTLER** und **STRAHLENBLÜMCHEN.**
- SCHNEIZWIEBEL.** Ein verdickter Teil des Stieles über dem Boden wachsend wie bei bestimmten Orchideen; er kann je nach Art kugelförmig, keulenartig oder zylindrisch sein.
- SCHILF, ROHR.** Der hohle Schaft von Riesenschilf oder Gräsern oder der feste Stamm von schlanken Palmen.
- SCHMETTERLINGSBLÜTLER.** Blumen die an einen Schmetterling erinnern, gewöhnlich aus der Wickenfamilie, z.B. Gartenwicke.
- SP.** Eine Abkürzung für Spezies. Wird in diesem Buch mit dem Gattungsnamen einer Pflanze verwendet um anzuzeigen, daß Mutter die Blumenbedeutung für eine bestimmte Spezies gab, der allgemeine Beiname aber nicht bestimmt wurde.
- SPATELFÖRMIG.** Löffelförmig, zur Spitze hin breiter werdend.
- SPEZIES, DIE.** Die Angehörigen einer Gattung von verwandten Pflanzen die zur Kreuzung fähig sind. Sie können sehr ähnlich erscheinen, sich nur in kleinen Details unterscheiden, oder, oberflächlich betrachtet, verschieden aussehen und ihre Ähnlichkeit nur bei genauerer Untersuchung enthüllen, aber sie werden sich immer getreu ihrer hauptsächlichsten charakteristischen Merkmale (artgemäß) fortpflanzen.

**SPP.** Eine Abkürzung um mehr als eine Spezies zu benennen. Wird in diesem Buch mit dem Gattungsnamen benützt um anzuzeigen, daß Mutters Blumenbedeutung für mehr als eine Spezies gilt die die Merkmale in der Beschreibung hat.

**SSP.** Eine Abkürzung für eine Unterart.

**STAMM.** (Stengel, Stiel). Der Hauptstamm einer Pflanze der die Blumen und Blätter trägt.

**STAUBBEUTEL, DER.** Teil des männlichen Organs (Staubblatt) einer Blüte das den Pollen oder Blütenstaub produziert.

**STAUBBLATT.** Das männliche Fortpflanzungsorgan einer Pflanze das aus Filament (Staubfaden) und Anthere (Staubbeutel) besteht.

**STAUBFADEN.** Der dünne Stiel des Staubgefäßes der den Staubbeutel trägt.

**STAUDE.** Eine buschige Mehrjährige mit hölzernen Stielen an der Basis, oder ein sehr niedrig wachsender Busch.

**STEMPEL.** Das weibliche Fortpflanzungsorgan einer Blüte, bestehend aus, von oben nach unten, Fruchtknoten, Griffel und Stigma, (Narbe).

**STRAHLENBLÜMCHEN.** Schmale längliche blütenblattförmige Blüten die den äußeren Teil der Krone in den meisten Kompositen (Korbblütlern) bilden. Gelegentlich bilden die Blümchen die gesamte Blütenkrone wie bei doppelten Crysanthemen. Siehe auch: **KOMPOSITEN, DISKUS.**

**STRAUCH.** Eine holzige Pflanze die im Wachstum verhältnismäßig niedrig bleibt und meist viele hölzerne Verästelungen, anstatt eines einzigen Stammes, hervorbringt.

**STÜTZENDER STAMM.** Die untere verbreiterte Basis eines Baumstammes oder ein verdickter,

vertikaler Teil davon.

**STÜTZWURZEL.** Eine Wurzel, oft eine Nebenwurzel, die dazu dient die Pflanze aufrecht zu halten.

**SUCCULENTE.** Saftig. Eine Pflanze deren Stiele und Blätter saftig, fleischig und oft dick sind. Succulente sind Xerophyten (Dürrepflanzen) die unter starker Trockenheit überleben können indem sie Wasser speichern.

**TELLERFÖRMIG.** Eine Blüte mit einer einheitlichen Corolla, deren schlanke Röhre (Pollenschlauch) sich abrupt zu einem flachen scheibenartigen Limbus (Kelchsaum) ausweitet.

**TRICHTERFÖRMIG.** Eine Blume mit einer geschlossenen trichterförmigen Corolla, die sich von einer engen Röhre allmählich zu einem weiten flachen Kelch erweitert, z.B. Purpurwinde.

**TUBEROSE.** Ein geschwollener Stiel oder eine geschwollene Wurzel, gewöhnlich unter der Erde, die als Speicher dient.

**UNGESTIELT.** Blumen oder Blätter ohne Stiel die direkt aus dem Stengel oder Seitentrieb wachsen.

**VIELFARBIGKEIT.** Durch unregelmäßige Farbflecken gekennzeichnet. Die am häufigsten vorkommende Vielfarbigkeit ist weiß oder cremeweiß aber rosa, purpur oder gelb kommen auch oft vor.

**WACHSTUMSART.** Die bestimmte Form oder Gestalt die dem natürlichen Wachstum der Pflanze zueigen ist.

**WEIN.** Eine hölzerne Pflanze, mit einem mehr oder weniger schlanken Stamm die sich hochwindet oder klettert.

**WURZELSTOCK.** Erdsproß mit Speicherfunktion.

Produziert gewöhnlich horizontale Wurzeln, am oder unter dem Boden, die an der Spitze eine Reihe von Blättern und Stielen nach oben treiben.

**ZWEIJÄHRIG.** Eine Pflanze mit einer Dauer von zwei Vegetationsperioden oder zwei Jahren, von der Keimung bis zur Blüte.

**ZWEILIPPIG.** Eine Blüte deren Corolla oder Calyx in zwei Teile geteilt sind Lippen andeutend.

**ZYMÖSE.** Ein Blütenstand dessen endständige Knospe eine Blütenknospe ist, deren folgende Blüten in einer ähnlichen Weise am Ende seitlicher Stiele getragen sind.

# Glossar Philosophischer und Psychologischer Begriffe

*Die Definitionen der folgenden Begriffe basieren auf den Schriften von Sri Aurobindo und der Mutter.*

**ABSTIEG.** Siehe **AUFSTIEG** UND **ABSTIEG**

**ADHAR.** Träger, Behälter; das mental-vital-physische System als ein Gefäß in dem das Bewußtsein enthalten ist.

**ADITI.** Die göttliche Mutter; das göttliche Bewußtsein; das unteilbare Bewußtsein, Kraft und Ananda des Höchsten.

**AGNI.** Feuer; die Gottheit des Feuers; das Feuer der Aspiration, Reinigung, Tapasya, Transformation.

**AJNA CHAKRA.** Das Zentrum des Bewußtseins zwischen den Augenbrauen das das dynamische Mental, den Willen, die Vision und mentale Formation lenkt.

**ANANDA.** Freude, Glückseligkeit, höchstes Glücksempfinden.

**ANANDAMAYA.** Erfüllt von Ananda.

**ASHRAM.** Das Haus oder die Häuser eines Lehrers oder Meisters spiritueller Philosophie, in denen er diejenigen empfängt und unterbringt die für die Lehre und deren Praktizierung zu ihm kommen.

**ASPIRATION.** Der Ruf des Wesens nach höheren

Dingen, nach dem Göttlichen, nach allem was zum höheren oder göttlichen Bewußtsein gehört.

**ÄUSSERES WESEN.** Das oberflächliche Wesen, unser gewöhnliches äußeres Mental, Leben, Körperbewußtsein.

**AUFRICHTIGKEIT.** Meinen was man sagt, fühlen was man vorgibt, in seinem Willen ernsthaft sein; Aufrichtigkeit heißt für den Sadhak, daß er es wirklich ernst meint in seinem Streben nach dem Göttlichen und jeden anderen Willen oder Impuls außer dem des Göttlichen zurückweist; es bedeutet keinem Teil des Wesens zu erlauben sich der höchsten Sehnsucht nach dem Göttlichen zu widersetzen.

**AUFSTIEG UND ABSTIEG.** Das doppelte Verfahren des Integralen Yoga, ein Aufstieg des Bewußtseins zu den höheren Ebenen, und das Herabkommen der Macht der höheren Ebenen in das Erdbewußtsein um die Kräfte der Dunkelheit und Ignoranz zu vertreiben und die Natur zu kontrollieren.

**AVATAR.** Göttliche Inkarnation; jemand in dem

das göttliche Bewußtsein in menschliche Geburt herabgekommen ist für eine große Welt-Arbeit.

**BEFREIUNG.** Die Loslösung der Seele aus der äußeren ignoranten Existenz in die Freiheit, die Stille, die Weite des Spirit.

**BEWUSSTE KRAFT.** Die Macht der Göttlichen Mutter die das gesamte Dasein beherrscht und die Welten erschafft; eine universale Energie welche die Macht des kosmischen Spirits ist, die die kosmische und individuelle Wahrheit der Dinge ausarbeitet.

**BEWUSSTSEIN.** Die selbst-bewußte Kraft des Daseins. Das Wesen des Bewußtseins ist die Macht sich seiner selbst und seiner Objekte bewußt zu sein; aber es ist nicht nur Macht der Bewußtheit des Selbst und der Dinge, es ist oder hat auch eine dynamische und schöpferische Energie. Bewußtsein ist nicht gleichbedeutend mit Mentalität, die nur ein Mittelglied ist; unterhalb der Mentalität sinkt es in vitale und materielle Regungen ab die für uns unterbewußt sind; darüber steigt es auf in

- das Supramental, welches für uns das Überbewußtsein ist. Siehe auch **GÖTTLICHES BEWUSSTSEIN**
- BHAKTA.** Ein Anbeter, ein Liebhaber des Göttlichen.
- BHAKTI.** Hingabe, Liebe für das Göttliche; die Freude des Herzens für Gott.
- BRAHMA.** Das Göttliche in seinem Aspekt als Schöpfer.
- BRAHMAN.** Die Eine Realität, das Ewige, das Unendliche, das Absolute, das Eine neben dem nichts anderes existiert.
- BRINDAVAN.** Der Ort auf der Erde (bei Mathura), wo Sri Krishna mit den Gopis (Hirtinnen) tanzte.
- CHIT (cit).** Reines Bewußtsein, reine Wahrnehmung; das wesentliche Bewußtsein des Spirits.
- DANKBARKEIT.** Eine liebevolle Anerkennung der Gnade die vom Göttlichen empfangen wird; eine demütige Anerkennung für alles was das Göttliche für dich getan hat und beständig tut.
- EBENE.** Eine Ebene der Welt-Existenz; eine Welt oder Stufe in der Skala des Seins mit ihrem jeweils eigenen System und eigener Anordnung der Prinzipien.
- EGO.** Die trennende Empfindung von Individualität, durch die sich jedes Wesen selbst als unabhängige Persönlichkeit begreift. Ego impliziert die Identifizierung seiner eigenen Existenz mit dem äußeren mentalen, vitalen und physischen Selbst.
- EMOTIONALES WESEN.** Das emotionale Vitale.
- EMOTIONALES ZENTRUM.** Das Herz-Zentrum des Bewußtseins das das emotionale Wesen beherrscht.
- EMOTIONALE VITALE, DAS.** Der Teil des höheren vitalen Wesens der der Sitz für verschiedene Gefühle wie Liebe, Freude, Sorge, Haß usw. ist.
- EMOTIVE VITALE, DAS.** Das emotionale Vitale.
- EMPFÄNGLICHKEIT.** Die Fähigkeit die göttliche Kraft zu empfangen ihre Gegenwart zu fühlen und ihr erlauben zu arbeiten und unsere Sicht, Willen und Handeln zu leiten; die Kapazität das göttliche Wirken zuzulassen und beizubehalten.
- EVOLUTION.** Die fortschreitende Entfaltung des Spirits aus der Dichte des materiellen Bewußtseins; die Methode durch die das Eine Wesen und Bewußtsein, das hier in der Materie involviert ist, sich selbst von der Materie ins Leben, vom Leben in das Mental, vom Mental in den Spirit freisetzt.
- FEINDLICHE KRÄFTE.** Antigöttliche, nicht nur einfach ungöttliche Kräfte, die gegen das Göttliche revoltieren, gegen die Wahrheit und das Licht und sich dem Yoga widersetzen.
- FRIEDE.** Eine tiefe Ruhe die nicht nur eine Loslösung bringt sondern ein gewisses Glück oder Ananda in sich selbst beinhaltet, eine Harmonie die ein Gefühl der Befreiung und völliger Zufriedenheit gibt.
- GEGENWART, DIE.** Die Empfindung und Wahrnehmung des Göttlichen als Wesen, das man in seinem Leben und Bewußtsein oder in Beziehung dazu als gegenwärtig empfindet.
- GITA.** Kurzform für Bhagavad Gita, Das Lied des Gesegneten Herrn, die spirituellen Lehren von Sri Krishna die er Arjuna auf dem Schlachtfeld von Kurukshetra erteilt; sie erscheint als eine Episode in der Mahabharata.
- GLAUBE.** Der Zeuge der Seele für etwas was bis jetzt noch nicht manifestiert, erreicht oder realisiert ist, was jedoch der Wissende in uns als wahr oder als höchst wertvoll zu verfolgen oder zu erreichen empfindet; der Glaube der Seele in die Göttliche Existenz, Weisheit, Macht, Liebe und Gnade.
- GLEICHHEIT.** Die Fähigkeit in allen Lebenslagen innerlich unerschüttert zu bleiben; Gleichmut der sich auf einer Empfindung des einen Selbst, des einen, überall gegenwärtigen Göttlichen gründet.
- GÖTTER, DIE.** In ihrem Ursprung und Wesen sind die Götter permanente Emanationen des Göttlichen die von der Transzendenten Mutter aus dem Höchsten hervorgebracht werden; in ihrem kosmischen Handeln sind sie Kräfte und Persönlichkeiten des Göttlichen von denen jede ihre unabhängige kosmische Stellung, Funktion und Arbeit im Universum hat. In den Veden sind die Götter auch die Begleiter und Helfer des Menschen; sie erkennen in der Seele des Menschen ihren Bruder und Verbündeten und möchten ihm helfen und ihn erhöhen, indem sie selbst sich in ihm verstärken, um seine Welt mit ihrem Licht, ihrer Stärke und ihrer Schönheit zu erfüllen.
- GÖTTLICHE, DAS.** Das Höchste Wesen aus dem alles entsteht und in dem alles lebt. In seiner höchsten Wahrheit ist das Göttliche absoluter und unendlicher Friede, Bewußtsein, Dasein, Macht und Freude. Das Transzendente, das Kosmische (Universale) und das Individuelle sind die drei Mächte des Göttlichen die die ganze Manifestation überspannen, ihr zugrunde liegen, und sie durchdringen.
- GÖTTLICHES BEWUSSTSEIN.** Das spirituelle Bewußtsein für das allein das Göttliche



existiert, weil alles das Göttliche ist. Kraft, Licht, Wissen und Ananda bilden zusammen das höhere, spirituelle oder göttliche Bewußtsein.

**GÖTTLICHE GEGENWART.** Siehe **GEGENWART, DIE GÖTTLICHE**. Siehe **GNADE, DIE GÖTTLICHE KRAFT.** Siehe **KRAFT, DIE GÖTTLICHER WILLE.** Siehe **WILLE, GÖTTLICHER GOTT.** Das Absolute, der Spirit, das raum- und zeitlose Selbst, das Selbst im Kosmos manifestiert und Herr der Natur. Gott ist Alles und das was Alles transzendiert.

**GOTTHEIT.** Das Eine Höchste Göttliche Wesen. In Seinem höchsten Status ist Er ein transzendentes Undenkbare, zu erhaben für irgendeine Manifestation; in seinem universalen Status ist Er der höchste Herr, der Meister des Handelns und der universalen Natur; in seinem immanenten Status ist Er die lebendige höchste Seele in allen Dingen, der Herr im Herzen aller Kreaturen.

**GNADE, DIE (Göttliche Gnade).** Die Hilfe einer höheren göttlichen Macht, verschieden von der Macht des Karma, die den Sadhak über die gegenwärtigen Möglichkeiten seiner Natur hinaus erheben kann.

**GNOSIS.** Eine höchste, absolut selbst- und allbewußte Intelligenz; der Supermind.

**HANSA.** Der Schwan, Symbol der menschlichen Seele in ihrem Aufwärtsflug.

**HINGABE.** Alles in sich selbst dem Göttlichen weihen, ihm alles hingeben was man ist und was man hat, nicht auf seinen eigenen Ideen, Wünschen, Gewohnheiten usw. bestehen, sondern der göttlichen Wahrheit erlauben diese durch ihr Wissen, ihren Willen und ihr Handeln in allem zu ersetzen.

**HÖHERE VITALE, DAS.** Siehe **VITALE, DAS.**

**HÖHERES MENTAL.** Siehe **SPIRITUALISIERTES MENTAL.**

**IGNORANZ, DIE.** Unkenntnis der Einheit; das trennende Bewußtsein und das egoistische Mental, sowie das egoistische Leben welche von ihr herrühren, und all das was dem trennenden Bewußtsein und dem Mental und Leben eigen ist; das Bewußtsein der geteilten Vielen abgetrennt vom einenden Wissen um die Eine Realität.

**IMMANENTE, DAS.** Die eine reine und absolute Existenz die in allen Dingen und Wesen gegenwärtig ist, genauso wie alle Dinge und Wesen darin und durch sie existieren, und nichts kann sein oder geschehen ohne ihre innewohnende und alles unterstützende Gegenwart.

**INNERES WESEN.** Das innere Mental, das innere Vitale, das innere Physische hinter denen als Innerstes das Psychische steht.

**INSPIRATION.** Etwas was wie ein plötzlicher Lichtstrahl aus den Ebenen des Wissens kommt und das Mental augenblicklich für die Wahrheit öffnet; ein schmaler leuchtender Fluß der aus einem unermesslichen ewigen Wissen entspringt.

**INTEGRAL.** Sich auf alle Teile des Wesens, das Mental, Vitale, Physische, Psychische, Spirituelle, beziehend.

**INTEGRALER YOGA.** Eine Vereinigung (*Yoga*) mit dem Göttlichen in allen Teilen unseres Wesens, und eine daraus folgende Umwandlung all unserer bis jetzt mißgestimmten Elemente in die Harmonie eines höheren göttlichen Bewußtseins und Existenz; dieser Yoga impliziert nicht nur die Realisation

Gottes, sondern die vollständige Weihung und Änderung des inneren und äußeren Lebens bis es fähig ist ein göttliches Bewußtsein zu manifestieren und Teil einer göttlichen Arbeit zu werden.

**INTUITION.** Siehe **SPIRITUALISIERTES MENTAL.**

**INTUITIVES MENTAL.** Siehe **SPIRITUALISIERTES MENTAL.**

**KONVERSION.** Eine Umkehr des Wesens weg von niedrigen Dingen zum Göttlichen hin.

**KONZENTRATION.** Eine Sammlung des Bewußtseins, das entweder auf einen Punkt zentralisiert oder auf ein einzelnes Objekt, wie z.B. das Göttliche, gerichtet wird.

**KOSMISCHER SPIRIT.** Der universale Aspekt des Göttlichen, das eine Selbst, das das Universum erfüllt und alles in sich enthält. Es ist der kosmische Spirit in und hinter allen Dingen und Wesen aus dem alles im Universum manifestiert wird.

**KOSMISCHES BEWUSSTSEIN.** Das Bewußtsein des Universums, des kosmischen Spirits und der kosmischen Natur mit allen Wesen und Kräften darin. Im kosmischen Bewußtsein verschwinden die Grenzen des Egos, des persönlichen Mentals und des Körpers und man wird sich einer kosmischen Unermesslichkeit bewußt die ein kosmischer Spirit ist oder von ihm erfüllt ist, sowie des direkten Spiels der kosmischen Kräfte.

**KRAFT, DIE.** Die Göttliche Kraft die Eine Energie die allein existiert und die allein individuelles und kosmisches Handeln ermöglicht, denn diese Kraft ist das Göttliche selbst in der Gesamtheit seiner Macht; im Individuum ist es eine Kraft der Erleuchtung, Transformation, und Reinigung für alles was im Yoga bewirkt

werden soll.

**KRISHNA.** Als eine Gottheit ist Krishna der Herr von Ananda, Liebe und Bhakti; als eine Inkarnation manifestiert er die Einheit von Weisheit (Jnana) und Arbeit, und führt durch diese die Welt-Evolution hin zur Vereinigung mit dem Göttlichen durch Ananda, Liebe und Bhakti.

**KRISHNAS LICHT.** Ein spirituelles Licht der Reinigung und Erleuchtung. Seine Farbe ist abhängig von der Ebene auf der es sich manifestiert.

**LEBEN.** Das Sein welches in der Materie arbeitet um sich in Form von Bewußter Kraft auszudrücken; eine Energie des Spirits, dem Wirken von Mental und Körper untergeordnet, die sich durch Mentalität und Körperlichkeit verwirklicht und als Bindeglied zwischen ihnen dient.

**LEBENSENERGIE.** Lebenskraft, nicht physisch an sich, keine materielle Energie, sondern eher ein anderes Prinzip das die Materie trägt und darin involviert ist. Sie unterstützt und befindet sich in allen Formen und ohne sie hätte keine physische Form entstehen können oder könnte bestehen bleiben.

**LICHT, DAS.** Ursprünglich eine spirituelle Manifestation der Göttlichen Realität, erleuchtend und schöpferisch; spirituelles Licht ist nicht Wissen, sondern die Erleuchtung die von oben kommt und das Wesen von Dunkelheit und Unklarheit befreit.

**LICHTMENTAL, DAS.** Ein Mental das fähig ist in der Wahrheit zu leben, fähig wahrheitsbewußt zu sein und im Leben ein direktes an Stelle eines indirekten Wissens zu manifestieren; in ihm findet eine Aktion des

Lichtes, der Wahrheit und des Wissens statt, in welchem Unbewußtheit, Irrtum und Ignoranz keinen Platz beanspruchen.

**LILA.** Spiel, spielen; das kosmische Spiel, das göttliche Spiel.

**MAHAKALI.** Die Macht der Kraft und Stärke der Göttlichen Mutter.

**MAHALAKSHMI.** Die Macht der Harmonie der Göttlichen Mutter. Durch Liebe und Schönheit legt sie den Menschen das Joch des Göttlichen auf und bringt ihnen ihre Geschenke der Gnade des Spirits, den Charme und die Schönheit des Ananda, Verfeinerung, Reichtum, Schutz und Segen.

**MAHASARASWATI.** Die Macht der Arbeit der Göttlichen Mutter und ihr Spirit der Perfektion und Ordnung. Die Wissenschaft, das Handwerk und die Technik der Dinge sind ihr Gebiet; sie leitet die Organisation und Ausführung von Dingen und sichert die materielle Grundlage.

**MAHASHAKTI.** Die gewaltige Macht, die universale Mutter.

**MATERIE.** Sein das sich als Substanz manifestiert; Substanz des einen Bewußten Wesens. Materie ist nicht grundlegend real sondern eine selbstgeformte Maske, ein Gewand des Spirits, eine Form der Kraft des Bewußten Wesens.

**MATERIELLE VITALE, DAS.** Der Teil des niederen Vitalen der völlig auf physische Dinge ausgerichtet ist, voller Wünsche und Gier und Verlangen nach den Genüssen der physischen Ebene.

**MENTAL, DAS.** Die Worte "mind" und "Mental" werden benützt um besonders den Teil der Natur zu bezeichnen der mit Erkenntnis und Intelligenz zu tun hat, mit Ideen, mit menta-

len oder gedanklichen Wahrnehmungen, der Reaktion des Denkens auf Dinge, mit den rein mentalen Vorgängen und Formationen, mentaler Vision und mentalem Willen usw., die Bestandteil der Intelligenz des Menschen sind. Das gewöhnliche Mental besteht aus drei hauptsächlichsten Teilen: das eigentliche Mental, das vitale Mental, und das physische Mental. **DAS EIGENTLICHE MENTAL** ist in drei Teile unterteilt: das denkende Mental oder der Intellekt, der mit Ideen und Wissen selbst zu tun hat; das dynamische Mental, das mit dem Produzieren mentaler Kräfte zur Verwirklichung der Ideen beschäftigt ist; und das externalisierende Mental, das sich mit der Äußerung von Ideen im Leben befaßt. **DAS VITALE MENTAL** oder Wunsch-Mental, ist ein Mental des dynamischen Wollens, Handelns, Wünschens; es beschäftigt sich mit Kraft, Ausführung, Befriedigung und Besitz, mit Vergnügen und Leiden, Geben und Nehmen, Wachstum und Ausdehnung usw. **DAS PHYSISCHE MENTAL** ist der Teil des Mentals der sich nur mit physischen Dingen beschäftigt; begrenzt durch physische Sicht und Erfahrung der Dinge, mentalisiert es die Erfahrung die der Kontakt mit dem äußeren Leben und den Dingen vermittelt, geht aber nicht darüber hinaus. Das mechanische Mental, das eng mit dem physischen Mental verbunden ist, wiederholt unaufhörlich ohne Sinn und Zweck was immer sich ereignet hat. Versteckt in unseren eigenen überbewußten Wesenteilen gibt es höhere Ebenen des Mentals die das gewöhnliche Mental überragen, Stufenfolgen des spiritualisierten Mentals die zum Supramental führen. Siehe

- SPIRITUALISIERTES MENTAL.**
- MULADHARA.** Das Zentrum des Bewußtseins an der Basis der Wirbelsäule welches das Physische bis hinab zum Unterbewußten regiert.
- MUTTER, DIE.** Das Bewußtsein und die Kraft des Göttlichen, welche die Mutter aller Dinge ist; das Göttliche in seiner Bewußtseinskraft. Die Mutter ist die göttliche Bewußte Macht die die gesamte Existenz dominiert und uns und das Universum erhält.
- NATUR.** Die äußere oder ausführende Seite der Bewußten Kraft die die Welten formt und bewegt. Die höhere, göttliche Natur (Para-Prakriti) ist frei von Ignoranz und deren Konsequenzen; die niedere Natur (Prakriti) ist ein Mechanismus aktiver Kraft die für das Wirken der evolutionären Ignoranz eingesetzt wird. Die niedere Natur des Individuums ist sein Mental, Leben und Körper.
- NEUE SCHÖPFUNG.** Die Manifestation eines göttlichen Lebens auf der Erde als Resultat der Arbeit des supramentalen Bewußtseins und der Kraft und der Liebe.
- NIEDERE NATUR.** Die universale niedere Natur ist ein Mechanismus aktiver Kraft die für das Wirken der evolutionären Ignoranz eingesetzt wird. Die niedere Natur des Individuums ist sein Mental, Leben und Körper.
- NIEDERES VITALE.** Siehe **VITALE, DAS**
- ÖFFNUNG.** Eine Befreiung des Bewußtseins durch die es beginnt das Wirken des Göttlichen Lebens und seiner Macht in sich zuzulassen; die Fähigkeit des Bewußtseins auf den verschiedenen Ebenen die Herabkunft des Höheren Bewußtseins von oben zu empfangen. -
- OFFENBARUNG.** Die direkte Sicht, das direkte Hören oder die inspirierte Erinnerung der Wahrheit; sie ist ein Teil des intuitiven Bewußtseins.
- OKKULTISMUS.** Das Wissen der verborgenen Kräfte der Natur und ihr richtiger Gebrauch; wahrer Okkultismus bedeutet ein Ergründen der supraphysischen Realitäten und ein Ent-hüllen der geheimen Gesetze des Daseins und der Natur von allem was an der Oberfläche nicht erkennbar ist.
- PARABRAHMAN.** Der höchste Brahman, das suprakosmische Göttliche, zeitlos, raumlos, unmanifestiert, unbeschreiblich.
- PARAMATMAN.** Das höchste Selbst, der trans-zendente Spirit.
- PARAMESHWARA.** Der höchste Herr.
- PHYSISCHE, DAS.** Der Teil der individuellen Natur der den physischen Körper und das physische Bewußtsein einschließt; mit physischem Bewußtsein ist das physische Mental und das physische Vitale sowie das eigentliche Körperbewußtsein gemeint.
- PHYSISCHES MENTAL.** Siehe **MENTAL**
- PLASTIZITÄT.** Geschmeidigkeit, die Fähigkeit sich den Umständen anzupassen.
- PRANAMAYA PURUSA.** Das (wahre) vitale Wesen.
- PSYCHISCH.** Sich auf die Seele beziehend (im Unterschied zum Mentalen und Vitalen). Angewendet im Sinne des griechischen Wortes "Psyche", gleichbedeutend mit "Seele", bezieht sich der Begriff "psychisch" auf alle Bewegungen und Erfahrungen der Seele, diejenigen die aus dem psychischen Wesen aufsteigen oder direkt mit ihm in Berührung sind. Er bezieht sich nicht auf all die mehr innerlichen und all die abnormalen Erfahrungen in denen das Mental und das Vitale überwiegen; solche Erfahrungen würden in dieser Terminologie als psychologisch (äußerlich oder okkult), nicht aber als psychisch bezeichnet werden.
- PSYCHISCHE, DAS.** Die Seele; die psychische Essenz, das psychische Wesen.
- PSYCHISCHE ESSENZ.** Die Seele in ihrer Essenz; das göttliche Element im Individuum, das die Entwicklung seines Wesens in der Natur unterstützt. Im Laufe der Evolution wächst die psychische Essenz und formiert sich als psychisches Wesen.
- PSYCHISCHES WESEN.** Die sich entwickelnde Seele des Individuums, der göttliche Teil in ihm, der sich von Leben zu Leben weiterentwickelt und durch seine Erfahrungen wächst bis er ein vollständig bewußtes Wesen wird. Von seinem Sitz hinter dem Herz-Zentrum unterstützt das psychische Wesen Mental, Leben und Körper und hilft ihrem Wachstum und ihrer Entwicklung. Der Begriff "Seele" wird oft als Synonym für "psychisches Wesen" verwendet, aber genau genommen gibt es einen Unterschied: die Seele ist die psychische Essenz, das psychische Wesen ist die Seelen-Persönlichkeit die durch die psychische Essenz hervorgebracht und entwickelt wird, um sie in der Evolution zu repräsentieren. Siehe **PSYCHISCH; PSYCHISCHE ESSENZ**
- PSYCHISIERUNG.** Die psychische Wandlung in der das psychische Wesen in den Vordergrund tritt um das Mental, das Vitale und Physische zu beherrschen und die niedere Natur zu ändern.
- PURUSA (PURUSA).** Bewußte Seele, Bewußtes Wesen; essentielles Sein welches das Spiel

- der Natur aufrechterhält; die wahre oder spirituelle Person.
- PURUSHOTTAMA.** Das Höchste Wesen, das beiden, dem veränderlichen Sein und dem Unveränderlichen, übergeordnet ist.
- RADHA.** Das Mädchen aus Brindavan in den Puranas; vollständig hingegeben in ihrer Liebe zu Krishna ist sie die Personifizierung von absoluter Liebe zum Göttlichen, von vollendeter Selbsthingabe und völliger Weihung.
- REALISATION.** Die Aufnahme der grundlegenden Wahrheiten des Göttlichen im Bewußtsein und deren Festigung darin; das uns bewußt machen und in uns real werden lassen des Selbst, des transzendenten und universalen Göttlichen.
- REINHHEIT.** Freiheit von aller Beschmutzung oder Mixtur. Göttliche Reinheit ist der Zustand in dem es keine Beimischung der trüben ignoranten Regungen der niederen Natur gibt.
- RUHE.** Ein ruhiger, unbewegter Zustand den keine Störung beeinflussen kann; eine starke und positive Ruhe die fest und solide ist.
- SACHCHIDANANDA (Sat-Chit-Ananda).** Das Eine Göttliche Wesen mit einem dreifachen Aspekt des Seins (Sat), Bewußtsein (Chit) und Freude (Ananda). Gott ist Sachchidananda; Er manifestiert sich selbst als unbegrenztes Sein, dessen Wesenhaftigkeit Bewußtsein, dessen Wesenhaftigkeit wiederum Glückseligkeit und Selbst-Freude ist.
- SADHAK.** Jemand der eine spirituelle Disziplin ausübt; jemand der spirituelle Realisation bekommt oder sich darum bemüht.
- SADHANA.** Spirituelle Praxis oder Disziplin; die Ausübung des Yoga.
- SADHIKA.** Weiblicher Sadhak.
- SAMADHI.** Heiligtum oder Grab eines Heiligen; innere Trance; yogischer Trancezustand in dem das Mental die Fähigkeit erlangt sich von seinen eingeschränkten Aktivitäten des Wachbewußtseins zurückzuziehen in freiere und höhere Zustände des Bewußtseins.
- SAT.** Reine Existenz, reines Sein.
- SCHWEIGEN.** Freiheit von Gedanken und vitalen Regungen – wenn das gesamte Bewußtsein ganz still ist; nicht nur das Aufhören von Gedanken sondern eine Reglosigkeit der mentalen und vitalen Substanz.
- SEELE.** Die psychische Essenz oder psychisches Wesen, das göttliche Element im Individuum; ein Funke des Göttlichen der in die Manifestation herabkommt um die Entwicklung des Individuums zu unterstützen. Im Verlauf der Evolution wächst die Seele und entwickelt sich in die Form einer Seelenpersönlichkeit, des psychischen Wesens. Der Begriff "Seele" wird oft als Synonym für "psychisches Wesen" gebraucht.
- SELBST, DAS.** Der Atman, der universale Spirit, das selbstexistierende Wesen, die bewußte wesentliche Existenz, eins in allem. Das Selbst ist Sein, kein Wesen; es ist die ursprüngliche und wesentliche Natur unseres Daseins.
- SELBST-WISSEN.** Die Kenntnis des Selbst.
- SHAKTI.** Kraft, Macht; die Göttliche Macht; die Macht der Mutter; das Bewußtsein und die Kraft des Göttlichen; die Mutter und Energie der Welten.
- SHYAMASUNDARA.** "Der Dunkle Schöne", ein Name für Krishna.
- SIDDHI.** Perfektion, Erfüllung der Ziele des Yoga.
- SPIRIT.** Das Bewußtsein über dem Mental, der

Atman oder das Selbst das immer eins ist mit dem Göttlichen.

**SPIRITUALISIERTES MENTAL.** Höhere Bereiche des Mentals die unser gewöhnliches Mental überragen und zum Supramental führen; diese aufeinanderfolgenden Stadien, Ebenen oder abgestuften Kräfte des Seins sind in unseren eigenen überbewußten Wesensteilen verborgen. In aufsteigender Ordnung sind die Stufenfolgen des spiritualisierten Mentals wie folgt:

**HÖHERES MENTAL.** Ein leuchtendes Gedanken Mental dessen Instrumentierung durch erhöhte Gedankenkraft und umfassende mentale Sicht bewirkt wird. Im höheren Mental wird man sich beständig und innig des Selbst und des Einen, welches überall ist, bewußt, und weiß und sieht gewohnheitsmäßig mit diesem Bewußtsein.

**ERLEUCHTETES MENTAL.** Es ist nicht länger ein Mental des höheren Denkens sondern des spirituellen Lichts; hier macht die Klarheit der Intelligenz, ihr ruhiges Tageslicht, dem intensiven Glanz, der Brillanz und Erleuchtung des Spirits Platz oder ordnet sich ihm unter.

**INTUITIVES MENTAL.** Ein Mental intuitiver Vernunft das durch seine Intuitionen, seine Inspirationen, seine rasche enthüllende Vision seine strahlende Einsicht und Unterscheidungskraft charakterisiert ist; es ist eine Art Wahrheits-Vision, Wahrheits-Hören, Wahrheits-Gedächtnis, direktes Wahrheits-Erkennen.

**INTUITION.** Eine Macht des Bewußtseins die dem ursprünglichen Wissen durch Identität näher und vertrauter ist als die niedrigen

- Bereiche des spiritualisierten Mentals; sie empfängt die Wahrheit in Geistesblitzen und verwandelt dieses Aufleuchten der Wahrheits-Erkenntnis in Intuitionen – intuitive Ideen. Intuition ist immer ein leuchtender Rand oder ein Strahl oder ein Aufblitzen eines höheren Lichts. Was Gedanken-Wissen im höheren Mental ist wird Erleuchtung im erleuchteten Mental und direkte vertraute Vision in der Intuition.
- DAS ÜBERMENTAL.** Voll von Licht und Kraft das Übermental sieht ruhig und gleichbleibend, in großen Massen und weiten Ausdehnungen von Raum und Zeit und Beziehung, global; es kriecht und handelt in derselben Weise. Das Übermental ist ein Delegierter des Supramentalen Bewußtseins, sein Delegierter in der kosmischen Ignoranz. Das Supramental ist das vollkommene Wahrheitsbewußtsein; das Übermental zieht die Wahrheiten einzeln herab und gibt ihnen eine gesonderte Identität.
- SPIRITUALISIERUNG.** Die spirituelle Änderung in der die fest gegründete Herabkunft von göttlichem Frieden, Licht, Wissen, Macht und Glückseligkeit von oben stattfindet, das Gewahrwerden des Selbst und des Göttlichen und eines höheren kosmischen Bewußtseins und die Veränderung der ganzen Natur in dasselbe.
- SPIRITUELL.** Zum Spirit gehörend. Alle Kontakte mit dem Selbst, dem Höheren Bewußtsein und dem Göttlichen darüber sind spirituell.
- STILLE.** Die Abwesenheit von Unruhe oder Störung.
- SUBTILER KÖRPER.** Eine feinstofflichere materielle Existenz hinter unserem äußeren Körper, die

nicht nur die Substanz für unsere physische sondern auch für unsere vitale und mentale Hülle liefert.

- SUBTIL-PHYSISCHE, DAS.** Die Bewußtseinsebene die dem Physischen am nächsten ist; sie kann auch als eine Unterebene des Physischen mit vitalem und mentalem Charakter betrachtet werden.
- SUKSHMA DEHA.** Der subtile Körper.
- SUPERMIND.** Das Supramental, das Wahrheitsbewußtsein, die Göttliche Gnosis, das höchste göttliche Bewußtsein und die Kraft im Universum wirkend. Ein Prinzip des Bewußtseins das der Mentalität überlegen ist, es existiert, handelt und schreitet voran in der grundlegenden Wahrheit und Einheit der Dinge, und nicht wie das Mental in ihren äußeren Erscheinungsformen und ihren erscheinungsbedingten Zerteilungen. Sein grundlegender Charakter ist Wissen durch Identität, durch diese wird das Selbst erkannt, das göttliche Sachchidananda erkannt, aber auch die Wahrheit der Manifestation wird erkannt, denn auch diese ist all das.
- SUPRAMENTAL, DAS.** Siehe SUPERMIND
- SUPRAMENTALES BEWUSSTSEIN.** Siehe SUPERMIND
- SYMBOL.** Das Sinnbild einer Ebene welches eine Wahrheit einer anderen Ebene repräsentiert.
- TAPASYA.** Bemühung, Energie, äusterste Einschränkung des persönlichen Willens; Konzentration von Willen und Energie das Mental, Vitale und Physische zu kontrollieren und sie zu verändern, oder das höhere Bewußtsein herabzubringen oder zu jedem anderen yogischen oder hohen Zweck.
- TRANSFORMATION.** Nicht nur eine Änderung des

Bewußtseins sondern das Herunterbringen des höheren göttlichen Bewußtseins und seiner Natur in die niedere Natur von Mental, Leben und Körper, und das Ersetzen des Niederen durch das Höhere.

- ÜBERBEWUSSTE, DAS.** Ein Bereich über unserem gegenwärtigen Bewußtsein aus dem das höhere Bewußtsein in unseren Körper kommt; es umfaßt die höheren Ebenen des mentalen Wesens sowie die ursprünglichen Höhen supramentalen und reinen spirituellen Seins.
- ÜBERMENSCH.** Der nächst höhere Typus nach dem Menschen der sich bewußt aus dem Menschen heraus entwickelt, sich über Ego und Mental erheben und, universalisiert und vergöttlicht, im Besitz einer göttlichen Kraft, einer göttlichen Liebe und Freude und einem göttlichen Wissen sein wird.
- ÜBERMENTAL, DAS.** Siehe SPIRITUALISIERTES MENTAL
- UNBEWUSSTE, DAS (die Unbewußtheit).** Der Zustand des selbstinvolvierten, selbstvergesenen Bewußtseins und der Kraft des Höchsten, welcher die Grundlage der materiellen Welt bildet; dieser Zustand ist der scheinbare Gegensatz zum Höchsten und in ihm kann es Dunkelheit, Trägheit, Gefühllosigkeit, Disharmonie und Auflösung geben. Es ist eigentlich überhaupt nicht unbewußt, sondern eher ein völliges "Unter"-Bewußtsein, ein unterdrücktes oder involviertes Bewußtsein.
- UNSTERBLICHKEIT.** Das Bewußtsein das jenseits von Geburt oder Tod existiert, jenseits der Folge von Ursache und Wirkung, jenseits aller Gebundenheit und Begrenzung frei, glücklich, selbst-existent in bewußtem Sein; das absolute Leben der Seele, im Gegensatz zu

dem vergänglichen und veränderlichen Leben im Körper, das sie durch Geburt und Tod und Wiedergeburt annimmt.

**UNTERBEWUSSTE, DAS.** Ein niederes, vermindertes Bewußtsein das zwischen dem Unbewußten und dem bewußten Mental, Leben und Körper liegt. Das individuelle Unterbewußte ist der versunkene Teil des Wesens in dem es kein waches, bewußtes und zusammenhängendes Denken, Wollen, Fühlen oder geordnete Reaktionen gibt, was aber doch verschwommen die Eindrücke von allen Dingen empfängt und sie dann in sich speichert, auch können aus ihm alle möglichen Arten von Stimuli, von hartnäckigen gewohnheitsmäßigen Abläufen in die Träume oder den Wachzustand drängen.

**VEDA.** Ein genereller Name für die älteste indische heilige Schrift, besonders die Mantras oder metrischen Hymnen der Rig-Veda.

**VERTRAUEN.** Das Gefühl der sicheren Aussicht auf die Hilfe eines anderen und die Verlässlichkeit auf sein Wort, seinen Charakter usw.; das vollkommene Vertrauen von Herz und Mental in das Göttliche und seine Führung und seinen Schutz.

**VIBHUTI.** Göttliche Macht.

**VITALE, DAS.** Die Lebens-Natur bestehend aus Wünschen, Empfindungen, Gefühlen, Leidenschaften, Energien des Handelns, der Wille von Wünschen, Reaktionen der Wunsch-Seele des Menschen und dem ganzen Spiel besitzergreifender und anderer verwandter Instinkte, Ärger, Gier, Lust usw., die zu diesem Bereich der Natur gehören. Der vitale Teil des Menschen ist nur dann ein wahres Instrument wenn seine Gefühle und

Neigungen durch die psychische Berührung geläutert und durch das spirituelle Licht und seine Macht geleitet worden sind. Das Vitale hat drei Hauptteile:

**HÖHERE VITALE, DAS.** Das mentale Vitale und das emotive Vitale zusammengenommen. Das mentale Vitale gibt durch Gedanken, Sprache oder auf andere Weise den Emotionen, Wünschen, Leidenschaften, Empfindungen oder anderen Regungen des vitalen Wesens mentalen Ausdruck; das emotive oder emotionale Vitale ist der Sitz verschiedener Gefühle wie Liebe, Freude, Kummer, Haß und der Rest.

**ZENTRALE VITALE, DAS** (oder das eigentliche Vitale). Dynamisch, sinnlich und leidenschaftlich ist es der Sitz von stärkeren vitalen Sehnsüchten und Reaktionen wie Ehrgeiz, Stolz, Furcht, Wunsch nach Ruhm, Anziehung und Abneigung, von Wünschen und Leidenschaften unterschiedlicher Art und das Feld vieler vitaler Energien.

**NIEDERE VITALE, DAS.** Es besteht aus den niedrigeren Regungen der menschlichen Lebens-Wünsche und Lebens-Reaktionen es beschäftigt sich mit kleinen Wünschen und Gefühlen wie Eßlust, sexuellem Verlangen, kleinen Vorlieben, Abneigungen, Eitelkeit, Streitereien, dem Wunsch Lob zu ernten, Gekränktheit bei Tadel, kleinen Wünschen aller Art, usw. Das materielle Vitale ist der Teil des niederen Vitalen das gänzlich auf physische Dinge ausgerichtet ist, voll von Wünschen und Begierden und Verlangen nach Vergnügungen auf der physischen Ebene.

**VITALE MENTAL.** Siehe **MENTAL**

**WAHRHEITSBEWUSSTSEIN.** Das Supramental; das

Bewußtsein der essentiellen Wahrheit des Seins (satyam), der geordneten Wahrheit des aktiven Seins (ritam) und die grenzenlose Selbst-Bewußtheit (brihat) in der allein dieses Bewußtsein möglich ist.

**WEIHUNG.** Die Hingabe all dessen was einem widerfährt, all seiner Erfahrungen und Fortschritte, an das Göttliche.

**WEITE.** Die Erweiterung des Bewußtseins zu der es kommt wenn man das individuelle Bewußtsein überschreitet oder damit beginnt es zu überschreiten und sich ins Universale ausdehnt; es wird als eine große substantielle Unermeßlichkeit empfunden, die ein Gefühl freier und unendlicher Einheit vermittelt.

**WILLE.** Eine Kraft die auf eine Sache gerichtet wird die geändert werden soll; die Macht des Bewußtseins ausgerichtet auf Ausführung.

**WILLE, GÖTTLICHER.** Das was hier in eine evolutionäre Welt der Ignoranz herabgekommen ist, hinter den Dingen stehend, mit seinem Licht Druck auf die Dunkelheit ausübt, und gegenwärtig die Dinge zum Bestmöglichen hinführt unter den Bedingungen einer Welt der Ignoranz, und sie schließlich zur Herabkunft einer größeren Macht des Göttlichen führt, einer Omnipotenz, die nicht durch das Gesetz der Welt wie es jetzt ist zurückgehalten und bestimmt, sondern voll wirksam sein wird, und deshalb die Herrschaft von Licht, Friede, Harmonie, Freude, Liebe, Schönheit und Ananda mit sich bringen wird.

**WISSEN, DAS.** Die Kenntnis der Einen Realität, das Bewußtsein der Einheit.

**YOGA.** Verbindung; Vereinigung; Vereinigung mit dem Göttlichen und das bewußte

Suchen nach dieser Vereinigung. Yoga ist im Wesentlichen die Vereinigung der Seele mit dem unsterblichen Wesen und Bewußtsein und der Glückseligkeit des Göttlichen, herbeigeführt durch die menschliche Natur, mit dem Ergebnis der Entwicklung in die göttliche Natur des Daseins. Yoga ist eine generelle Bezeichnung für jede Art von Disziplin durch die man versucht aus den Begrenzungen seines gewöhnlichen mentalen Bewußtseins herauszugehen in ein größeres spirituelles Bewußtsein. Siehe auch **INTEGRALER YOGA**.

**YOGI (Yogin)**. Jemand der Yoga praktiziert; besonders jedoch jemand der das Ziel des Yoga erreicht hat und schon in der spirituellen Realisation etabliert ist.

**ZENTREN (DES BEWUSSTSEINS)**. Zentren (Chakras) des inneren Wesens; Zentren des Bewußtseins die das innere Wesen mit der äußeren Persönlichkeit verbinden. Diese Zentren werden als dem Rückenmark zugehörig betrachtet, tatsächlich aber liegen sie im subtilen Körper; wenn sie durch Yoga geöffnet werden entwickelt sich das yogische oder innere Bewußtsein, und man entkommt den Begrenzungen des Oberflächenbewußtseins.





# Die Symbolik der Farben

*Die Bedeutungen der unten folgenden Farben basieren auf den Werken von Sri Aurobindo und der Mutter.*

Die hier angegebenen Bedeutungen sind nur als annähernde Beschreibungen zu verstehen, denn die Bedeutung einer Farbe kann sich ändern, wie Sri Aurobindo bemerkte, „mit dem Bereich, den Kombinationen, dem Charakter und den Schattierungen der Farbe, mit dem Spiel der Kräfte.“ Außerdem kann eine Farbe mehrere Bedeutungen haben, denn Farben kennzeichnen unterschiedliche Kategorien von Dingen. „Es gibt einen Bereich von Bedeutungen“, beobachtete Sri Aurobindo, „in dem diese verschiedene psychologische Dynamismen wie Vertrauen, Liebe, Schutz usw. kennzeichnen. In einem anderen Bereich von Bedeutungen zeigen sie die Aura oder die Aktivität von göttlichen Wesen wie Krishna, Mahakali, Radha oder von anderen übermenschlichen Wesen“; und es gibt noch andere Kategorien. In Mutters Blumennamen bezeichnen die Farben gewöhnlich eine Ebene des Bewußtseins oder einen Teil des Wesens, oder genauer, die Hauptkräfte, die einer Ebene des Bewußtseins oder einem Teil des Wesens entsprechen. Die Farbe Rot z.B. zeigt die Kräfte

der physischen Ebene des Bewußtseins oder des physischen Teils des Wesens an, entsprechend ist die Bedeutung der roten Zinnie: Physische Ausdauer. Über die Beziehung zwischen Farbe und Licht bemerkte Sri Aurobindo: Licht und Farbe sind immer dicht beieinander – Farbe ist eher andeutend, Licht mehr dynamisch. Strahlende Farbe wird zu Licht.“

**WEISS.** Das Göttliche Bewußtsein; Mutters Licht; Reinheit; Vollkommenheit. Weiß ist die göttliche Macht der Reinheit. Weißes Licht ist Mutters Licht, das Licht des Göttlichen Bewußtseins in seiner Essenz. In diesem weißen Licht sind alle anderen Lichter enthalten, und aus ihm können sie manifestiert werden. Aus diesem Grund bedeutet weiß auch Integralität, Vollkommenheit – besonders die Integralität des Wesens in all seinen Teilen vom physischen Wesen bis zum wahren Selbst. Das Adjektiv integral erscheint in den Bedeutungen von vielen weißen Blumen, die weiße Zinnie z.B. heißt

Integrale Ausdauer und bedeutet Ausdauer in allen Teilen des Wesens.

**GOLD.** Die Göttliche Wahrheit; das supramentale Wahrheitsbewußtsein, das Supramental oder Supermind.

Gold bezeichnet die göttliche Wahrheit.

Goldenes Licht ist das Licht der göttlichen Wahrheit auf den höheren Ebenen oberhalb der gewöhnlichen Vernunft – ein Licht mit supramentalem Ursprung. Die goldene Sonne ist das Symbol des Göttlichen Lichtes und der Wahrheit und des Supermind.

**GOLDENES GELB.** Das Licht der Wahrheit im Mental.

**GELB.** Das Mental, das denkende Mental.

Gelb ist die charakteristische Farbe des Mentals, besonders des denkenden Mentals, des Intellekts. Die farblichen Abstufungen von gelb kennzeichnen verschiedene Intensitäten von mentalem Licht. Gelb ist das Licht des Mentals das immer heller wird sowie man aufsteigt, bis es auf das Licht der göttlichen Wahrheit trifft.

**BLASSBLAU.** Höhere Bereiche des Mentals.

Blassblau ist die Farbe der höheren Bereiche des Mentals bis zur Intuition; darüber beginnt es mit dem Supramentalen Licht golden zu werden.

**WEISSLICHES BLAU.** Sri Aurobindos Licht; Sri Krishnas Licht.

Ein weißliches blau wie Mondlicht ist als Sri Aurobindos oder Sri Krishnas Licht bekannt. Es gibt verschiedene Lichter Krishnas, von der Ebene in der sich das Licht manifestiert abhängig. Blasses diamantblau ist Krishnas Licht im Übermental, lavendelblau im intuitiven Mental, ein tieferes blau im Mental, usw. Blau ist auch die Farbe von Radha.

**LAVENDELBLAU.** Devotion.

**TIEFES BLAU.** Das physische Mental; mentale Kraft im Physischen.

**ROSA.** Das Psychische.

Rosa oder blasses rosenrot ist die charakteristische Farbe des Psychischen. Rosa, besonders rosa mit Beimischung von lavendel, malvenfarben oder blassem purpur, kann auch das emotionale Vitale kennzeichnen.

**ROSENROT.** Psychische Liebe.

**GRÜN.** Vitale Stärke, das emotionale Vitale; Energie, Großzügigkeit, Selbsthingabe, die emotionale Lebenskraft, die Emotionen. Eine vitale Energie der Arbeit und Aktivität wird grün überwiegend mit dem Leben und einem großzügigen Ausströmen von Kräften oder ihrer Aktivität assoziiert – oft mit der emotionalen Lebenskraft. Grünes Licht kann je nach Zusammenhang mehrere Dinge bedeuten – im emotionalen Vitalen ist es die Farbe einer gewissen Form von emotionalem Großmut, im eigentlichen Vitalen eine

Aktivität vitalen Überflusses oder vitaler Großzügigkeit; im vitalen Physischen bedeutet es eine Kraft der Gesundheit. Grün ist die Farbe des emotionalen Vitalen und der Emotionen.

**LAVENDELFARBEN.** Das Vitale, besonders das höhere Vitale oder emotionale Vitale.

**MALVENFARBEN.** Das Vitale.

Malvenfarben ist die Farbe des Vitalen, hell malvenfarben tendiert zum höheren oder emotionalen Vitalen, tief malvenfarben zum eigentlichen Vitalen.

**VIOLETT.** Das Vitale; vitale Macht; Schutz; Göttliches Mitgefühl; Göttliche Gnade. Violett ist die Farbe der vitalen Ebene, dunkles violett bedeutet vitale Macht. Violett ist auch die Farbe des Schutzes, der Güte oder des Mitgefühls, aber noch eindeutiger die Farbe der göttlichen Gnade; es ist das Licht der göttlichen Gnade und Mitgefühls.

**PURPUR.** Das Vitale; die vitale Kraft; vitale Macht.

Purpur ist eine charakteristische Farbe des Vitalen. Es ist die Farbe der vitalen Lebenskraft und der vitalen Macht. Dunkles purpur kann auch das niedere Vitale bezeichnen.

**PURPURROT.** Das vitale Bewußtsein; die vitale Lebenskraft.

**ROT.** Das Physische; die materielle Welt.

Rot ist die Farbe des Physischen und der materiellen Welt. Dunklere Abstufungen von rot können jedoch auch einen Teil des Vitalen anzeigen.

**TIEFROT.** Die Göttliche Liebe.

**KARMINROT.** Liebe die sich im Physischen manifestiert.

Karminrotes Licht weist auf die Manifestation der Liebe in der materiellen Atmosphäre hin oder in beiden, dem Vitalen und Physischen, zusammen.

**ORANGE.** Das Supramentale im Physischen; das supramentale physische Licht; okkultes Wissen.

Orange oder rot-gold oder gold-rot ist das Licht des Supramentalen im Physischen, das Licht der Göttlichen Wahrheit im Physischen. Orange ist auch die Farbe okkulten Wissens oder okkulten Erfahrung.

**SCHWARZ.** Dunkelheit; Chaos; Blindheit; Unwissenheit.

# Beschreibungen der Blumen

Die unten angeführten Nummern sind die Nummern der Blumen wie sie in Band 1 angeordnet sind.

## Kapitel 1

### Aditi und Avatar

#### 1 Aditi – das göttliche Bewußtsein

Rein, makellos, wunderbar machtvoll.

*Nelumbo nucifera* Gaertn. 'Alba'

Nymphaeaceae

Heiliger Lotus, Asiatischer Lotus

Sehr große duftende weiße Blüte mit verschiedenen Reihen von locker angeordneten kelchförmigen durchscheinenden Blütenblättern die ein einzigartiges, aus zahlreichen goldenen Staubblättern bestehendes, Zentrum umgeben welche eine erhöhte gelbe Scheibe umringen; einzelständig an kräftigen Stengeln hoch über dem Wasser wachsend. Eine kräftige razemöse Wasserpflanze mit großen, beinahe kreisrunden, Blättern die das Wasser abstoßen.

#### 2 Avatar – das Höchste auf Erden in einem Körper manifestiert

Der rote Lotus ist Sri Aurobindos Blüte.

*Nelumbo nucifera* Gaertn.

Nymphaeaceae

Heiliger Lotus, Asiatischer Lotus

Rosarote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Aditi (1).

## Kapitel 2

### Das Göttliche

#### 3 Sachchidananda

Stark und rein, es steht aufrecht in seiner schöpferischen Macht.

*Hedychium* J.G. Koenig.

Zingiberaceae

Ingwer

Kleine bis mittelgroße stark duftende wachsartige Blüte mit einem langen röhrenförmigen Blütenkranz und drei blütenblattartigen Blattlappen, der obere größer und tief gespalten; in weiß sowie in orangefarbenen, roten, rosa und gelben Schattierungen; in endständigen Ähren aus einem dichten Büschel von kräftigen grünen Hochblättern wachsend. Eine robuste, razemöse

Mehrjährige mit riedartigen blattrreichen Stielen.

#### 4 Göttliche Gegenwart

Sie verbirgt dem unwissenden Auge ihre immer gegenwärtige Pracht.

*Tradescantia spathacea* Sw. [*Rhoeo spathacea* (Swartz) Stearn.]

Commelinaceae

Dreimasterblume

Kleine weiße Blüte die knapp aus dem Zentrum zweier bootförmiger rötlich purpurfarbener sich überlappende Hochblätter hervorsticht; zwischen Blättern sitzend. Eine sukkulente Mehrjährige mit schwertartigen Blättern, oben grün und unten purpurfarben.

#### 5 Gegenwart

Bewußtsein auf der Suche nach der Gegenwart.

*Plumbago auriculata* Lam. 'Alba'

Plumbaginaceae

Bleiwurz

Kleine zarte reinweiße tellerförmige Blüte, mit einer sehr dünnen Blütenkranzröhre und einem

in fünf weit auseinanderstehenden Lappen geteilten Glied; in endständigen offenen Trauben wachsend. Ein immergrüner halbkletternder Busch mit langen bogenförmigen Zweigen.

### 6 Göttliches Ananda

Reichlich, saftig, nährend, voller Lebenskraft.

*Vitis vinifera* L.

Vitaceae

Europäischer Wein, Weintraube

Große volle Traube aus kleinen saftigen Früchten in gelben, grünen, purpurfarbenen und roten Schattierungen. Eine holzige Kletterpflanze mit ornamentalen tief gelappten Blättern die jährlich abfallen.

### 7 Göttliche Liebe

Eine Blüte von der man sagt, daß sie auch in der Wüste blüht.

*Punica granatum* L.

Punicaceae

Granatapfel

Mittelgroße gefüllte orangerote Blüte mit unzähligen dichtgedrängten gekräuselten Blütenblättern; einzeln oder in kleinen Büscheln wachsend. Ein dorniger Strauch oder kleiner Baum mit vielen Zweigchen und glänzenden Blättern.

### 8 Göttliches Opfer

Ist es nicht ein höchstes Opfer für das Göttliche, auf die Glückseligkeit seiner Einheit zu verzichten, um die schmerzhaft Vielfalt der Welt zu erschaffen?

*Punica granatum* L.

Punicaceae

Granatapfel

Kleine einfache leuchtend orangefarbene Blüte mit sechs runden gekräuselten Blütenblättern und einem Zentrum aus zahlreichen cremegelben Staubbeutel; in einem dicken wachsartigen orangefarbenen Hüllblatt mit sechs Spitzen gehalten welches die Basis der Blüte umschließt. Ein Busch oder kleiner Baum.

Früherer Kommentar: Das göttliche Opfer ist die Herabkunft des Göttlichen in die Dunkelheit des Unbewußten.

### 9 Göttliche Liebe sich über die Welt ausbreitend

Unzählbar, saftig, gibt sie unermüdlich Stärke und Leben.

*Punica granatum* L.

Punicaceae

Granatapfel

Mittlere bis große fast runde dickhäutige Frucht, im Reifezustand gelb mit rot getönt, die viele von rötlichem saftigem eßbarem Fruchtfleisch umgebene Samen enthält. Es ist die Frucht des Baumes der die Blüte Göttliches Opfer trägt.

### 10 Nicht offenbarte Göttliche Liebe

Die Herrlichkeit der wunderbaren Liebe die das Göttliche für das reine Herz bereithält.

*Punica granatum* L.

Punicaceae

Granatapfel

Weiß gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Göttliche Liebe (7). Früherer Name: Supramentale Liebe jenseits welche noch nicht manifestiert ist.

### 11 Göttliche Liebe die die Welt regiert

Eine schöne und glückliche Welt nach der wir

uns alle sehnen.

*Brownea coccinea* Jacq. corr. Murr.

Leguminosae

Große auffällige runde Büschel mit zahlreichen leuchtend orangeroten Blüten; ein kleiner bis mittelgroßer Baum mit weichen hängenden durchscheinenden neuen Blättern.

### 12 Ruf der göttlichen Gnade

Nicht laut, aber beharrlich und sehr wahrnehmbar für die, die zu hören wissen.

*Operculina turpethum* (L.) Silva Manso.

Convolvulaceae

Holzrose

Hellbraune rasselähnliche Samenkapseln in der Form einer Holzrose aber dünner und feiner als die echte Holzrose (*Merrima tuberosa*).

### 13 Göttliches Lächeln

Wir können das göttliche Lächeln erschauen wenn wir unser Ego überwunden haben.

*Michelia alba* DeCondolle.

Magnoliaceae

Mittelgroße elfenbeinweiße Blüte mit langen schlanken spitzen Blütenblättern und einem ausgeprägt fruchtigen Duft; einzeln zwischen den Blättern sitzend. Ein kleiner bis mittelgroßer immergrüner Baum.

### 14 Sri Aurobindos Mitgefühl

Zahllos, immer gegenwärtig und wirksam in jedem Fall.

*Portulaca grandiflora* Hook.

Portulacaceae

Portulakrose

Kleine einfache oder gefüllte rosenähnliche Blüte, in vielen Farben, mit zart gekräuselten

Blütenblättern und einem kleinen zentralen Büschel gelber Staubblätter; einzeln wachsend. Eine niedrige sich ausbreitende Einjährige oder Mehrjährige.

### 15 Göttliche Hilfe

Bescheiden im Auftreten, machtvoll im Handeln.  
*Malvaviscus arboreus* Cav. var. *drummondii*  
(Torr. & A. Gray) Schery.

Malvaceae

Kleine leuchtend rote aufrechte kerzenähnliche Blüte mit fünf gewundenen überlappenden Blütenblättern und einer langen herausragenden Staubblattsäule; in spärlich blühenden endständigen Büscheln wachsend. Ein niedriger immergrüner Strauch.

### 16 Göttliche Fürsorge

Immer aktiv auch wenn wir sie nicht wahrnehmen.

*Malvaviscus arboreus* Cav. var. *mexicana* Schildl.  
Malvaceae

Türkische Kappe

Mittelgroße rote röhrenförmige Blüte mit gewundenen sich überlappenden Blütenblättern die sich nie entfalten und Staubbeuteln die aus den Blütenblättern hervorragen. Mittelgroßer Strauch von unregelmäßiger Gestalt.

### 17 Göttliche Fürsorge richtig verstanden

Verstehen und mit Dankbarkeit diese göttliche Fürsorge empfangen die so oft mißverstanden wird.

*Malvaviscus arboreus* Cav. var. *mexicana* Schildl.  
Malvaceae

Türkische Kappe

Blaßrosa Blüte. -

Weitere Beschreibung siehe Göttliche Fürsorge (16).

### 18 Trost

Die Segnungen die uns das Göttliche schenkt.

*Mirabilis jalapa* L.

Nyctaginaceae

Wunderblume

Kleine duftende tellerförmige Blüte, mit einer langen Blütenkranzröhre und einem in fünf rundliche Blütenlappen geteilten Glied, die sich gegen Abend öffnet; in weiß sowie roten und gelben Schattierungen, oft gefleckt; eine Mehrjährige mit großen tiefen knolligen Wurzeln. Früherer Name: Versöhnung

### 19 Trost im Mental

Ein stiller Friede.

*Mirabilis jalapa* L.

Nyctaginaceae

Wunderblume

Gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Trost (18).

### 20 Trost im Vitalen

Bescheiden aber wirksam.

*Mirabilis jalapa* L.

Nyctaginaceae

Wunderblume

Magentafarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Trost (18).

### 21 Integraler Trost

Das was man nur vom Göttlichen empfangen kann.

*Mirabilis jalapa* L.

Nyctaginaceae

Wunderblume

Weißer Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Trost (18).

### 22 Segnungen

Rein und zahllos, manifestieren sich unendlich.

*Scabiosa atropurpurea* L.

Dipsacaceae

Skabiose

Kleine rundliche Köpfe von winzigen mildduftenden hellrosa lavendelfarbenen Blüten mit zahlreichen weißen Staubbeuteln, einem Nadelkissen ähnelnd, umgeben von größeren blütenblattähnlichen Lappen; einzeln an langen Stielen wachsend. Eine aufrechte Einjährige mit etwas lederartigen Blättern.

### 23 Segnungen für die materielle Welt

Machtvoll und unzählig, sie antworten allen Bedürfnissen.

*Scabiosa atropurpurea* L.

Dipsacaceae

Skabiose

Tief purpurfarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Segnungen (22).

### 24 Schutz

Laßt uns uns selbst völlig und aufrichtig dem Göttlichen geben und wir werden uns Seines Schutzes erfreuen.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss.

Nyctaginaceae

Bougainvillea

Büschel mit auffälligen ovalen Hochblättern in Dreiergruppen die winzige weiße bis grünlich weiße tellerförmige Blüten umschließen, mit bogenförmigen Rändern; in vielen Farben.

Ein Strauch, eine Ranke oder kleiner Baum, gewöhnlich mit Dornen.

**25 Bemühen um Schutz**

Unregelmäßige und nicht immer wirksame Anstrengungen.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss. 'Mahara'

Nyctaginaceae

*Bougainvillea*

Kleine halbdoppelte leuchtend magentafarbene Hochblätter; in dichten Büscheln wachsend, die Blüten sind nicht entwickelt.

Weitere Beschreibung siehe Schutz (24).

**26 Verschwiegener Schutz**

Tut seine Arbeit verschwiegen ohne Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss. 'Trinidad'

Nyctaginaceae

*Bougainvillea*

Kleine sehr blaß lavendelfarbene Hochblätter.

Weitere Beschreibung siehe Schutz (24).

**27 Seelischer Schutz**

Der Schutz der sich aus der Hingabe an das Göttliche ergibt.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss.

Nyctaginaceae

*Bougainvillea*

Rosa Hochblätter in verschiedenen

Schattierungen.

Weitere Beschreibung siehe Schutz (24).

**28 Emotionaler Schutz**

Hingabe an das Göttliche ist der beste emotionale Schutz.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss.

Nyctaginaceae

*Bougainvillea*

Hell lavendelrosafarbene Hochblätter.

Weitere Beschreibung siehe Schutz (24).

**29 Vitaler Schutz**

Hingabe an das Göttliche ist der beste vitale Schutz.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss. 'Formosa'

Nyctaginaceae

*Bougainvillea*

Violette Hochblätter.

Weitere Beschreibung siehe Schutz (24).

**30 Physischer Schutz**

Ist nur möglich mit vollkommener Hingabe an das Göttliche und dem Fehlen allen Begehrens.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss.

Nyctaginaceae

*Bougainvillea*

Rote Hochblätter in verschiedenen

Schattierungen.

Weitere Beschreibung siehe Schutz (24).

**31 Dreifacher Schutz**

Schutz im Mentalen, Vitalen und Physischen.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss. 'Blondie'

Nyctaginaceae

*Bougainvillea*

Zarte Schattierungen von blaß lavendelrosa

bis sanft orange auf jedem Hochblatt.

Weitere Beschreibung siehe Schutz (24).

**32 Integraler Schutz**

Der Schutz der nur vom Göttlichen gegeben werden kann.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss.

Nyctaginaceae

*Bougainvillea*

Weißer Hochblätter.

Weitere Beschreibung siehe Schutz (24).

**33 Vielfacher Schutz**

Ein Schutz der nicht nur auf das Leben als Ganzes einwirkt sondern auf jede Einzelheit des Lebens.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss. 'Mary Palmer'

Nyctaginaceae

*Bougainvillea*

Leuchtend purpurrosafarbene und weiße Hochblätter in jedem Büschel.

Weitere Beschreibung siehe Schutz (24).

**34 Schutz der Götter**

Leuchtend mit klarer Vision.

*Bougainvillea* Comm. ex Juss.

Nyctaginaceae

*Bougainvillea*

Vorwiegend gelbe und goldene Hochblätter.

Weitere Beschreibung siehe Schutz (24).

Kapitel 3

Die neue Schöpfung

**35 Zeichen des Spirits**

Der Spirit sagt: "Ich bin hier!"

*Viscum album* L.

Loranthaceae

Mistel

Winzige durchscheinende weiße kugelförmige Beeren in großen Büscheln. Ein gelblich grüner parasitischer Strauch.

**36 Versprechen**

Die Zukunft ist voller Versprechen.

*Abutilon Xhybridum* hort.

Malvaceae

Schönmalve

Kleine bis mittlere hängende glockenförmige Blüte mit in einer zentralen trichterförmigen Säule vereinigten Staubblättern; in verschiedenen Schattierungen und Mustern in weiß, gelb, orange oder rötlich purpur; einzeln und sich oft neigend an achsenständigen Stielen wachsend. Ein mehrjähriges Kraut oder weichholziger Strauch.

**37 Versprechen für das Mental**

Die Gewißheit, daß das supramentale Ziel verwirklicht wird.

*Abutilon indicum* (L.) Sweet.

Malvaceae

Schönmalve

Mittelgroße leuchtend gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Versprechen (36).

**38 Versprechen für das Vitale**

Das Vitale ist voller Möglichkeiten, bereit, sich zu entwickeln.

*Abutilon Xhybridum* hort.

Malvaceae

Schönmalve

Tief rötlich purpurfarbene Blüte mit dunkleren Adern.

Weitere Beschreibung siehe Versprechen (36).

**39 Versprechen der Verwirklichung**

Die beste Ermutigung.

*Tropaeolum majus* L.

Tropaeolaceae

Kapuzinerkresse

Mittelgroße mild duftende hübsche Blüte mit zwei oberen und drei unteren entgegengesetzten Blütenblättern und einem hervorragenden Sporn; in weiß und Farbtönungen von gelb, lachsrosa, orange und rot, oft variierend; einzeln an langen Stielen wachsend. Eine etwas sukkulente Einjährige mit fast kreisrunden pelzigen Blättern.

**40 Versprechen der Verwirklichung im Mental**

Das Mental muß stille werden damit das supramentale Bewußtsein seinen Platz einnehmen kann.

*Tropaeolum majus* L.

Tropaeolaceae

Kapuzinerkresse

Gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Versprechen der Verwirklichung (39).

**41 Versprechen der Verwirklichung im physischen Mental**

Eine gute Ermutigung die notwendige Anstrengung zu machen.

*Tropaeolum majus* L.

Tropaeolaceae

Kapuzinerkresse

Hellgelbe Blüte mit rotem Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Versprechen der Verwirklichung (39).

**42 Versprechen der Verwirklichung im Physischen**

Mut der langen Arbeit zu begegnen.

*Tropaeolum majus* L.

Tropaeolaceae

Kapuzinerkresse

Alle zweifarbigen gelbe und kastanienbraune Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Versprechen der Verwirklichung (39).

**43 Versprechen der Verwirklichung in der Materie**

Die beste Ermutigung das zu tun was notwendig ist.

*Tropaeolum majus* L.

Tropaeolaceae

Kapuzinerkresse

Dunkelrote bis kastanienbraune Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Versprechen der Verwirklichung (39).

**44 Versprechen der Erneuerung**

Möge Häßlichkeit aus der Welt verschwinden.

*Galanthus nivalis* L. 'Viridapicis'

Amaryllidaceae

Schneeglöckchen

Kleine zierliche einfache weiße glockenförmige Blüte mit drei elongierten äußeren Blütenblättern und inneren Blütenblättern die grün gerändert sind und sich zu einer kurzen Röhre überlappen; einzeln an einem kurzen Schaft wachsend. Eine kleine im Frühling blühende Knollenpflanze.

**45 Das schöpferische Wort**

Gehört nur dem Göttlichen.

*Leucanthemum Xsuperbum* (J. Ingram) Bergmans ex Kent. [*Chrysanthemum Xsuperbum* Bergmans ex J. Ingram.]

Compositae

Wucherblume, Crysantheme

Große einfache weiße Korbblüte mit einem auffälligen gelben Zentrum und strahlenförmig angeordneten Blütchen die oft getuftt oder gefaltet sind. Eine robuste Mehrjährige.

#### 46 Herabkunft des Lichts

Es fließt in harmonischen Wellen auf die Erde.  
*Laburnum anagyroides* Medic.  
Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)  
Goldregen  
Kleine goldgelbe Schmetterlingsblüte in zahlreichen endständigen razemösen Trauben wachsend. Ein kleiner in blühendem Zustand sehr attraktiver Baum.

#### 47 Neue Welt

Das Ergebnis der Transformation.  
*Bixa orellana* L.  
Bixaceae  
Orleansstrauch  
Mittelgroße blaß lavendelrosafarbene Blüte mit sechs gerundeten weit auseinanderstehenden Blütenblättern und einem Zentrum aus zahlreichen goldfarbenen Staubblättern mit auffälligen lavendelfarbenen Staubbeuteln; in spärlich blühenden Büscheln wachsend. Ein großer Strauch oder kleiner Baum mit dekorativen roten, grünen oder gelben Samenkapseln die leuchtend orangefarbene Samen tragen.

#### 48 Neue Schöpfung

Stark, dauerhaft und duftend, steigt geradewegs zum Himmel.  
*Polianthes tuberosa* L.  
Agavaceae  
Tuberose, Nachthyazinthe  
Stark duftende mittelgroße einfache röhren-

förmige weiße Blüte mit sechs separaten gleichgroßen Blütenlappen; in langen endständigen Ähren wachsend. Ein langstieliges mehrjähriges Knollengewächs mit schmalen fleischigen Grundblättern.

Früherer Name: Reine Schöpfung

#### 49 Vollkommene neue Schöpfung

Eng vereinigt, vollendet, vielfältig, behauptet sie ihr Recht zu sein.  
*Polianthes tuberosa* L.  
Agavaceae  
Tuberose, Nachthyazinthe  
Gefüllte weiße Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Neue Schöpfung (48).

#### 50 Die Zukunft

Ein Versprechen das noch nicht verwirklicht ist.  
*Salix discolor* Muhlenb.  
Salicaceae  
Weidenkätzchen  
Kleines flaumiges aufrechtes perlgraues Kätzchen das mit der Zeit leuchtend gelb wird; vor Erscheinen der Blätter einzeln um die Zweige wachsend. Ein großer Strauch oder kleiner Baum, der bei Frühlingsanfang in gemäßigten Klimazonen blüht.

#### 51 Erfolgreiche Zukunft

Voller Versprechen und freudiger Überraschungen.  
*Gaillardia pulchella* Foug. cv. Lorenziana  
Compositae  
Kokardenblume  
Mittelgroße einfache oder gefüllte Korbblüte mit auffälligen trompetenförmigen Strahlenblümchen die die konvexe zentrale Scheibe im Blüteninneren umgeben; in roten, gelben, orangefarbenen und

mehrfarbigen Schattierungen; einzeln wachsend. Eine häufig im Garten kultivierte Einjährige. Früherer Name der gelben Blüte: Supramentale Zukunft

#### 52 Erfolgreiche Zukunft unter dem supramentalen Einfluß

(Kein Kommentar)  
*Gaillardia pulchella* Foug. cv. Lorenziana  
Compositae  
Kokardenblume  
Gefüllte rote Blüte mit viel gelb.  
Weitere Beschreibung siehe Erfolgreiche Zukunft (51).

#### 53 Übermenschheit

Das Ziel unseres Sehnsens.  
*Dahlia* Cav.  
Compositae  
Dahlie  
Sehr große gefüllte reinweiße Blüte (über 16 cm) keine Scheibenblümchen aufweisend; die Strahlenblümchen sind regelmäßig angeordnet, ihre Ränder gewöhnlich leicht gebogen, ihre Spitzen entweder breit spitz zulaufend oder gerundet; einzeln wachsend. Eine zarte Mehrjährige mit knolligen Wurzeln.

#### 54 Ausstrahlung der Manifestation

Die göttliche Manifestation verbreitet sich.  
*Strophanthus* DC. spp.  
Apocynaceae  
Mittelgroße bis große weiße trichterförmige Blüte mit einer kurzen Blütenkranzröhre und fünf blütenblattähnlichen Blütenlappen die sich in dünne purpurfarbene Bänder verlängern; in losen Zymösen wachsend. Eine extrem widerstands-



fähige Kletterpflanze mit großen Blättern und großen holzigen paarigen Samenkapseln.

### 55 Wunder

(Die Luft von Auroville)

Wundervoll, sonderbar, unerwartet.

*Memecylon tinctorium* L.

Melastomaceae

Winzige zart duftende intensiv blaue Blütchen mit vier gerundeten Blütenblättern und hervorstehenden cremeweiß bestäubten Staubblättern; die Blüten sind von rosaroten Hüllblättern gehalten die besonders im Knospenstadium auffällig sind; in kleinen festen runden Büscheln entlang der Stiele wachsend. Ein Strauch oder Baum mit ledrigen Blättern.

## Kapitel 4

### Für das Göttliche leben

#### 56 Nur für das Göttliche leben

Dies bedeutet alle Schwierigkeiten des individuellen Lebens überwunden zu haben.

*Myrtus communis* L.

Myrtaceae

Brautmyrte

Kleine stark duftende reinweiße Blüte mit vier auseinandergespreizten runden Blütenblättern und einem zentralen Büschel zarter Staubblätter; einzeln oder in spärlich blühenden Zymösen wachsend. Ein immergrüner Strauch mit dunkelgrünen glänzenden Blättern die bei Reibung einen würzigen Duft ausströmen.

#### 57 Anhänglichkeit an das Göttliche

(Kein Kommentar)

*Belamcanda chinensis* (L.) DC.

Iridaceae

Leopardenlilie

Kleine tief orangefarbene Blume mit sechs schmalen weit gespreizten Blütenblättern welche mit roten Flecken bedeckt sind; in losen Doldentrauben an langen schmalen Stielen wachsend. Eine rhizomatöse mehrjährige Pflanze mit breiten irisartigen Blättern.

#### 58 Anhänglichkeit an das Göttliche

Schlingt sich um das Göttliche und empfängt all seinen Halt von Ihm, um sicher zu sein, Ihn niemals zu verlassen. Gibt sich dem Göttlichen spontan.

Orchidaceae

Orchidee

Orchideen, die als die größte und am meisten entwickelte Familie von blühenden Pflanzen gelten, gibt es in jeder Schattierung des Farbspektrums und weisen eine außerordentliche Bandbreite von Größe und Form auf; sie treten am häufigsten in tropischen Regionen üblicherweise als Epiphyten, und in gemäßigten und arktischen Regionen am Boden wachsend, auf. Vorkommen weltweit außer in Wüsten.

#### 59 Anhänglichkeit an das Göttliche

Schlingt sich um das Göttliche und empfängt all seinen Halt von Ihm, um sicher zu sein, Ihn niemals zu verlassen.

*Cattleya* Lindl.

Orchidaceae

Orchidee

Alle Arten in vielen Farben außer weiß und lavendelrosa.

Weitere Beschreibung siehe Das Daseinsziel ist

verwirklicht (60).

#### 60 Das Daseinsziel ist verwirklicht

Lebt nur durch und für das Göttliche.

*Cattleya* Lindl. spp.

Orchidaceae

Orchidee

Große duftende reinweiße Blüte mit drei schmalen vorderen blütenblattähnlichen Hüllblättern, zwei breiten horizontalen gekräuselten Blütenblättern und einem dritten niedrigeren Blütenblatt eine auffällige gekräuselte Lippe formend; in spärlich blühenden razemösen Trauben wachsend. Gehört zu den schönsten Orchideen. Ein Epiphyt mit dicken steifen Blättern und Scheinknollen.

#### 61 Schönheit der Anhänglichkeit an das Göttliche

Wenn die physische Welt die Pracht des Göttlichen offenbart wird alles wunderbar.

*Cattleya* Lindl. spp.

Orchidaceae

Orchidee

Lavendelrosa Blüte mit einer limonengrünen Blütenkranzöffnung magentafarben gezeichnet. Weitere Beschreibung siehe Das Daseinsziel ist verwirklicht (60).

#### 62 Mentale Anhänglichkeit an das Göttliche

Schön in Form und Ausdruck.

*Dendrobium moschatum* Swartz.

Orchidaceae

Orchidee

Mittelgroße duftende Orchidee mit blaß gold-orangefarbenen Blüten und einem aufrechten sowie zwei niedrigeren Hüllblättern, zwei breiteren horizontalen Blütenblättern und

einer auffälligen flauschigen beutelförmigen Lippe mit zwei dunkelroten Flecken nahe dem unteren Ende; in hängenden razemösen Trauben wachsend. Ein auffälliger Epiphyt.

**63 Emotionale Anhänglichkeit an das Göttliche**  
Schalen blütenreicher Gefühle dem Göttlichen dargebracht.

*Papilionanthe teres* (Roxb.) Schltr. [*Vanda teres* (Roxb.) Lindl.]

Orchidaceae

Orchidee

Mittelgroße Blüte mit fünf ovalen weit auseinanderstehenden blaß rosalavendelfarbenen Blütenblättern und einer zentralen gebogenen goldgelben Lippe deren unterer Rand zwei runde rosalavendelfarbene Blütenlappen formt; in aufrechten razemösen Trauben wachsend. Ein aufrechter Epiphyt mit zylindrischen Blättern.

**64 Anhänglichkeit an das Göttliche im emotionalen Vitalen**

Eine künstlerische und anmutige Anhänglichkeit, vielleicht etwas schwärmerisch.

*Vanda caerulea* Griff. ex Lindl.

Orchidaceae

Blaue Orchidee

Mittelgroße zart lavendelblaue Blüte mit einer kleinen violetten Lippe und fünf invers eiförmigen, weit auseinandergespreizten Blütenblättern; in razemösen Trauben an aufrechten Stengeln wachsend. Ein Epiphyt mit schnurartigen Blättern.

**65 Detaillierte Anhänglichkeit an das Göttliche**  
Vielfältig, gewissenhaft, nichts vernachlässigend, immer bereit eine Anstrengung zu machen, sehr

sorgfältig.

*Vanda tessellata* (Roxb.) D. Don.

Orchidaceae

Orchidee

Mittelgroße duftende Blüte mit fünf steifen separaten olivgrünen Blütenblättern mit geknitterten grüngelb markierten Rändern und einer auffälligen lavendelfarbenen Lippe; weit verteilt in aufrechten razemösen Trauben wachsend. Ein hitzeliebender Epiphyt mit schmalen schnurartigen Blättern.

**66 Vitale Anhänglichkeit an das Göttliche**  
Mannigfaltig und reich in ihrer Vielfalt.

*Spathoglottis plicata* Bl.

Orchidaceae

Orchidee, Bodenorchidee

Kleine weiße Blüte mit drei blütenblattartigen Hüllblättern, zwei ähnlichen aber leicht breiteren Blütenblättern und einem schmalen einzigartig geformten Zentrum mit Lippe; in Trauben an blattlosen Stielen wachsend. Eine freibühende am Boden wachsende Orchidee mit eiförmigen Scheinknollen.

**67 Integrale Anhänglichkeit an das Göttliche**

Auf dem richtigen Weg zur Verwirklichung.

*Spathoglottis plicata* Bl.

Orchidaceae

Orchidee, Bodenorchidee

Kleine blaß- bis tief lavendelrosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vitale Anhänglichkeit an das Göttliche (66).

**68 Anhänglichkeit der Zellen an das Göttliche**

Sie wissen wie man alles von Ihm erwartet und sich nur auf Ihn verläßt.

*Epidendrum XObrienianum* Rolfe.

Orchidaceae

Orchidee

Zahlreiche kleine tiefrote sternförmige Blüten die eine auffällige, einzigartig geformte, ausgefrante Lippe mit einem goldgelben Fleck haben; in endständigen Trauben an langen Stielen wachsend. Eine große schlanke epiphytische Orchidee.

**69 Ausschließliches Hinwenden aller Beweggründe zum Göttlichen**

Das unfehlbare Mittel Sicherheit zu haben.

*Eulophia* R. Br. ex Lindl. spp.

Orchidaceae

Orchidee

Lange aufrechte Schäfte aus kleinen zartgrünen Blüten mit fünf aufrechten Blütenblättern und blütenblattähnlichen Hüllblättern die einem Ventilator ähneln und einer auffälligen gefleckten grünen und weißen Lippe. Eine am Boden wachsende Orchidee mit einer großen ovalen Scheinknolle.

**70 Dauerhafte Anhänglichkeit**

Anspruchslos, unaufdringlich, aber beharrlich.

*Hedera* L. spp.

Araliaceae

Efeu

Alle Arten von holzigen Rebengewächsen mit auffälligen blütenlappenartigen glänzenden immergrünen Blättern und der Fähigkeit fast an jeder Oberfläche entlangzuwachsen.

**71 Vertrauen in das Göttliche**

Höchst unentbehrlich für das impulsive Vitale.

*Asystasia gangetica* (L.) Anderson. [A.]

*coromandeliana* Nees.]

Acanthaceae

Asystasie

Eine schmale trichterförmige Blüte, mit einer kurzen Blütenkranzröhre und einem in fünf runden sich überlappenden Blütenlappen geteilten Glied; in vielen Farben vorkommend; in einseitigen razemösen Trauben wachsend. Sich ausbreitende zartbehaarte Mehrjährige mit umgekehrt eiförmigen Blättern.

#### 72 Sehnen nach Vertrauen zum Göttlichen

Ein dringendes Bedürfnis nach dem unveränderlichen Frieden der durch die Gewißheit der göttlichen Gnade gegeben wird.

*Asystasia dalzelliana* Sant. [*A. violacea* Dalzel. ex C.B. Clarke.]

Acanthaceae

Asystasie

Schmale purpurfarbene trichterförmige Blüte mit fünf Blütenlappen, der untere Blütenlappen tief purpurfarben markiert, mit fein umrandeter und unregelmäßig weißgefleckter Blütenkranzöffnung; in spärlich blühenden razemösen Trauben wachsend. Ein kleinwüchsiger Strauch mit eiförmigen Blättern.

#### 73 Mentales Vertrauen in das Göttliche

Fest und entschieden, zweifelt nicht.

*Asystasia gangetica* (L.) Anderson. [*A. coromandeliana* Nees.]

Acanthaceae

Asystasie

Cremergelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vertrauen in das Göttliche (71).

#### 74 Vertrauen des vitalen Mentals in das Göttliche

Öffnet sich dem göttlichen Bewußtsein ohne zu versuchen etwas vor ihm zu verstecken.

*Asystasia gangetica* (L.) Anderson. [*A. coromandeliana* Nees.]

Acanthaceae

Asystasie

Blaßgelbe Blüte mit einem zart lavendelfarbenen Flecken an der Blütenkranzöffnung.

Weitere Beschreibung siehe Vertrauen in das Göttliche (71).

#### 75 Vertrauen des emotionalen Vitalen in das Göttliche

Lächelnd und süß, es ist vor Kummer geschützt.

*Asystasia gangetica* (L.) Anderson. [*A. coromandeliana* Nees.]

Acanthaceae

Asystasie

Weißer Blüte mit einem lavendelfarbenen Flecken an der Blütenkranzöffnung.

Weitere Beschreibung siehe Vertrauen in das Göttliche (71).

#### 76 Vitales Vertrauen in das Göttliche

Voller Mut und Energie, es fürchtet nichts mehr.

*Asystasia gangetica* (L.) Anderson. [*A. coromandeliana* Nees.]

Acanthaceae

Asystasie

Blüte in überwiegend lavendelfarbenen Schattierungen.

Weitere Beschreibung siehe Vertrauen in das Göttliche (71).

#### 77 Integrales Vertrauen in das Göttliche

Das Vertrauen das dem Leben den wahren Halt gibt.

*Asystasia gangetica* (L.) Anderson. [*A. coromandeliana* Nees.]

Acanthaceae

Asystasie

Weißer Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vertrauen in das Göttliche (71).

#### 78 Freundschaft mit dem Göttlichen

Zartfühlend, aufmerksam und treu, immer bereit auf die geringste Bitte zu antworten.

*Canna indica* L.

Cannaceae

Indisches Blumenrohr, *Canna*

Kleine leuchtend rote Blüte mit schlanken aufrechten unregelmäßig geformten Blütenblättern und einer gebogenen gelbgestreiften Lippe; in endständigen razemösen Trauben an langen Stielen wachsend. Eine aufrechte rhizomatöse Mehrjährige mit üppigem Laub.

#### 79 Wachsende Freundschaft mit dem Göttlichen

Im selben Maße wie wir fortschreiten und uns von unserem Egoismus läutern, wird unsere Freundschaft mit dem Göttlichen immer klarer und bewußter.

*Canna indica* L.

Cannaceae

Indisches Blumenrohr, *Canna*

Kleine bis mittelgroße leuchtend rötlich-orangefarbene Blüte mit schlanken Blütenblättern die ein wenig breiter als diejenigen von Freundschaft mit dem Göttlichen (78)

sind, mit gelben Streifen auf zwei Blütenblättern, sowie scharfkantigen von purpurfarbenen Adern durchzogenen Blättern. Eine aufrechte rhizomatöse Mehrjährige mit üppigem Blattwerk.

#### 80 Supramentale Freundschaft mit dem Göttlichen

Leuchtend und heiter, immer lächelnd.

*Canna indica* L.

Cannaceae

Indisches Blumenrohr, *Canna*

Leuchtend gelbe Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Freundschaft mit dem Göttlichen (78).

#### 81 Vertrautheit mit dem Göttlichen

Vollständige Hingabe an das Göttliche und vollkommene Empfänglichkeit für seinen Einfluß sind die Bedingungen für diese Vertrautheit.

*Lagerstroemia indica* L.

Lythraceae

Lagerstroemie, Krepp Myrte

Mittelgroße zart duftende Blüte, mit zarten tief gekräuselten Blütenblättern und einem auffälligen zentralen Büschel von gelben Staubbeuteln; in einer Bandbreite von Farben; in dichten endständigen Rispen wachsend. Ein üppig blühender Strauch oder kleiner Baum.

#### 82 Vertrautheit mit dem Göttlichen im Seelischen

Der natürliche Zustand der völlig entwickelten Seele.

*Lagerstroemia indica* L.

Lythraceae

Lagerstroemie, Krepp Myrte

Lavendelrosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vertrautheit mit dem Göttlichen (81).

#### 83 Vertrautheit mit dem Göttlichen im Vitalen

Nur das Vitale das rein, still und frei von Begierde ist, kann hoffen in diesen wunderbaren Zustand einzutreten.

*Lagerstroemia indica* L.

Lythraceae

Lagerstroemie, Krepp Myrte

Hell purpurfarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vertrautheit mit dem Göttlichen (81).

#### 84 Vertrautheit mit dem Göttlichen im Physischen

Ist nur für den möglich der ausschließlich durch das Göttliche und für das Göttliche lebt.

*Lagerstroemia indica* L.

Lythraceae

Lagerstroemie, Krepp Myrte

Rosarötliche Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vertrautheit mit dem Göttlichen (81).

#### 85 Integrale Vertrautheit mit dem Göttlichen

Das ganze Wesen vibriert nur mit der göttlichen Berührung.

*Lagerstroemia indica* L.

Lythraceae

Lagerstroemie, Krepp Myrte

Weißer Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vertrautheit mit dem Göttlichen (81).

#### 86 Vertrautheit mit der universalen Natur

Diese Vertrautheit ist nur denen möglich die sehr weit und ohne Vorlieben oder Abneigungen sind.

*Lagerstroemia speciosa* (L.) Pers. [*L. flos-reginae* Retz.]

Lythraceae

Stolz Indiens

Mittelgroße zart duftende purpurrosa Blüte, größer und mit offeneren Blütenblättern als Vertrautheit mit dem Göttlichen (81). Ein großer auffälliger dekorativer Baum.

#### 87 Liebe zum Göttlichen

Das Pflanzenreich entfaltet seine schönsten Möglichkeiten um sie dem Göttlichen darzubringen.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Alle Formen und Größen von Rosen, sowohl einfach als auch gefüllt, üblicherweise duftend, in einer großen Farbenvielfalt; schließt Sträucher und Kletterpflanzen mit ein.

#### 88 Integrale Liebe zum Göttlichen

Rein, vollständig, unwiderruflich, eine Liebe die sich für immer gibt.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Mittelgroße bis große einfache reinweiße Blüte. Ein großer Strauch.

#### 89 Seelische Liebe

Stark und treu, sie besitzt eine Schönheit die nicht trägt.

*Rosa* L.

Rosaceae  
Rose  
Kleine rötlich rosa Blüte. Ein kleiner Strauch.

**90 Flammende Liebe zum Göttlichen**

Zu jeder Heldentat und jedem Opfer bereit.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Kleine bis mittelgroße einfache orangefarbene Blüte. Ein großer Strauch.

**91 Zuneigung zum Göttlichen**

Eine sanfte vertrauende Zärtlichkeit die sich für immer dem Göttlichen gibt.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Kleine weiße Blüte mit rosa Schattierung. Ein kleiner bis mittelgroßer Strauch.

**92 Zärtlichkeit für das Göttliche**

Süße, eine bezaubernde Färbung, eine zierliche Form, ein Lächeln das glücklich macht.

*Rosa chinensis* Jacq.

Rosaceae

Rose, Chinarose

Kleine einfache Blüte deren sehr zartrosa Farbe zu weiß verblaßt; in Büscheln von zwei oder drei Blüten wachsend. Ein kleiner bis mittelgroßer Strauch.

**93 Demut in der Liebe zum Göttlichen**

Zart, wirkungsvoll und hingegen, aber sehr beharrlich in ihrem Gefühl.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Mittelgroße lavendel- bis malvenfarbene Blüte. Ein großer Strauch.

**94 Schüchternheit in der Anhänglichkeit an das Göttliche**

Voller Leben versteht aber nicht dieses Leben in eine Gabe für das Göttliche umzuwandeln.

*Rosa chinensis* Jacq. 'Viridiflora'

Rosaceae

Grüne Rose

Kleine gefüllte grüne Blüte. Ein kleiner Strauch.

Weiterer Kommentar: Ich will damit sagen, daß die Anhänglichkeit nicht vollständig und vorbehaltlos ist; da sind einige Teile im Wesen die zweifeln und zurückhalten weil sie kein vollkommenes Vertrauen haben; man könnte es eine bedingte Zuneigung nennen, etwa wie: "Wenn das Göttliche tut was ich will bleibe ich Ihm treu."

**95 Hingabe**

Zu wollen was das Göttliche will ist die höchste Weisheit.

*Rosa* L. 'Edward'

Rosaceae

Rose

Mittelgroße gefüllte stark duftende rosa Blüte. Ein großer Strauch.

**96 Liebende Hingabe**

Ein Zustand der durch Selbstüberantwortung an das Göttliche erreicht werden kann.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Alle vollgefüllten mittelgroßen bis großen

solitären rosa Blüten, mit Ausnahme von Hingabe (95) und Vollendete Hingabe (99). Sträucher in allen Größen.

**97 Detaillierte Hingabe**

Eine Hingabe die nichts vernachlässigt.

*Rosa chinensis* Jacq. 'Minima'

Rosaceae

Miniaturreose, Chinarose

Kleine gefüllte rosa Blüte in großen dichten Büscheln. Ein kleiner Strauch.

**98 Reine spirituelle Hingabe**

Aufrichtig, einfach, spontan und vollständig in ihrer Vielfalt.

*Rosa* L. 'Prosperity'

Rosaceae

Rose

Kleine stark duftende halbgefüllte elfenbeinweiße Blüte mit rosa Schattierung; in vollen hängenden Trauben wachsend. Ein robuster Kletterer.

**99 Vollendete Hingabe**

Die unerläßliche Bedingung für die Identifikation.

*Rosa* L. 'Paul Neyron'

Rosaceae

Rose

Große stark duftende tiefrosa Blüte. Ein mittelgroßer bis großer Strauch.

**100 Mentale Hingabe**

Tritt ein wenn das Mental verstanden hat, daß es nur ein Instrument ist.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Mittelgroße bis große gelbe Blüte mit orange-farbener Schattierung. Ein mittelgroßer bis großer Strauch.

**101 Mentale Liebe für das Göttliche**

Die Natur zeigt ihre Liebe in einem duftenden Erblühen.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Mittelgroße bis große gelbe Blüte. Ein mittelgroßer bis großer Strauch.

**102 Mentale Liebe unter dem seelischen Einfluß**

Das von der Seele beeinflusste Mental weiß wie es seine Liebe für das Göttliche auf großartige Weise ausdrückt.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Mittelgroße bis große cremefarbene oder gelbe Blüte mit rosa Schattierung. Ein mittelgroßer bis großer Strauch.

**103 Menschliche Leidenschaften in Liebe für das Göttliche umgewandelt**

Laß sie eine wirkliche Tatsache werden und ihre Fülle wird die Welt retten.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Mittelgroße bis große rote Blüte. Ein großer Strauch.

**104 Ausgeglichenheit der Natur in der Liebe für das Göttliche**

Passiv und aktiv, ruhig und feurig, lieblich und stark, schweigend und ausdrucksvoll.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Alle mittelgroßen zweifarbigen Blüten. Ein großer Strauch.

**105 Schönheit bringt sich selbst im Dienst für das Göttliche dar**

Unvergleichliche Pracht wird zu einem bescheidenen Diener.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Mittelgroße bis große lachsfarbene Blüte. Ein großer Strauch.

**106 Seelisches Emporstreben der Natur**

Die Natur hat eine Seele die auf liebevolle Weise erblüht.

*Rosa canina* L.

Rosaceae

Heckenrose, Eglantine

Mittelgroße einfache zartrosa Blüte mit fünf Blütenblättern und auffälligen gelben Staubblättern; in spärlich blühenden Büscheln wachsend. Ein Kletterstrauch, oft als Hecke oder über einer Laube wachsend.

**107 Supramentale Anhänglichkeit an das Göttliche**

Vielfältig und lächelnd wiederholt sich selbst endlos.

*Rosa* L. 'Father's Day'

Rosaceae

Rose

Kleine gefüllte zart orangefarbene Blüten, in kleinen Büscheln an kurzen Stengeln wachsend. Ein kleiner Strauch.

**108 Verbundenheit mit dem Göttlichen**

Für jemanden der sie wirklich besitzt können alle Umstände zu einer Gelegenheit dafür werden.

*Rosa Xrethderana* Blackb.

Rosaceae

Polyantha Rose

Einfache oder gefüllte Blüte in weißen und rosa oder roten Schattierungen; an langen Stielen in großen aufrechten Büscheln wachsend. Ein großer Strauch.

**109 Liebe vom Göttlichen**

Eine Schwingung der Liebe, die der Höchste auf einen bestimmten Punkt (eine Person oder eine Sache) richtet.

*Rosa* L.

Rosaceae

Rose

Sehr große weiße Blüte, rosa und gelb schattiert. Ein Strauch.

Kapitel 5

Der Weg zum Göttlichen

**110 Der Weg zum Göttlichen**

Immer lang, anscheinend trocken zu Zeiten, aber immer reich in seinen Auswirkungen.

*Drimiopsis kirkii* Bak.

Liliaceae

Winzige Blüte mit drei schmalen weißen

gebogenen Hüllblättern die drei blaßgrüne Blütenblätter umgeben welche wie ein Ball geschlossen bleiben und die Staubblätter und Stempel verhüllen; an kurzen Ähren wachsend. Eine kleine sukkulente Knollenpflanze mit stark gefleckten Blättern.

#### 111 Vollkommener Pfad

Für jeden ist es der Pfad der am schnellsten zum Göttlichen führt.

*Coffea* L.

Rubiaceae

Kaffeepflanze

Kleine stark duftende weiße tellerförmige Blüte deren Blütenlappen einen fünfzackigen Stern formen; in kleinen gegenüberliegenden achsenförmigen Büscheln entlang des Stieles wachsend. Ein attraktiver Strauch oder Baum mit glänzenden Blättern und Kaffeebeeren.

#### 112 Hoffnung

Pflastert den Lebensweg.

*Jacquemontia pentantha* (Jacq.) G. Don.

Convolvulaceae

Kleine blauviolette untertassenförmige Blüte mit fünf Blütenlappen einem zentralen Stern in hellerem Blau und einem auffälligen winzigen weißen Zentrum; in Zymösen wachsend.

#### 113 Reue

Der erste Schritt Fehler zu korrigieren.

*Chloris barbata* Sw.

Gramineae

Fingerhirse, Bluthirse

Dünne fingerähnliche kleine Ähren die winzige unauffällige Blüten und rötlich braune Haare tragen; an der Spitze eines dünnen aufrechten

Stieles wachsend. Ein ein- oder mehrjähriges Gras.

#### 114 Rückkehr

Die Rettung derer die auf Abwege geraten sind.

*Cordyline terminalis* (L.) Kunth.

Agavaceae

Keulenzilie

Winzige blaß malvenfarbene röhrenförmige Blüte mit fünf gebogenen Blütenlappen und auffällig gespreizten Staubblättern mit gelben Spitzen; in dicht verzweigten leicht hängenden Ähren wachsend. Ein mittelgroßer bis großer Strauch, oft mit leuchtend gefärbten Blättern.

#### 115 Etappen zum Höchsten

Wir werden durch alle notwendigen Etappen gehen, aber wir werden ankommen.

*Lupinus* L. spp.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Lupine

Kleine zart duftende zweilippige Blüte mit einer breiten oberen festen, zur Hälfte zurückgefalteten, Lippe und einer zusammengefalteten Lippe mit zwei Blütenlappen; in allen Farben und vielen Kombinationen vorkommend; in auffallenden aufsteigenden Reihen wachsend. Ein attraktives ein- oder mehrjähriges Kraut oder Halbstrauch.

#### 116 Aufstieg

Stufe um Stufe steigt man zum Bewußtsein auf.

*Leonotis nepetifolia* (L.) R. Br.

Labiatae

Löwenohr

Kleine samtige orangefarbene zweilippige Blüten, in einem Ring um Kugeln von stacheligen grünen Hochblättern angeordnet; in aufsteigenden

Reihen an hohen aufrechten vierseitigen Stielen wachsend. Eine Einjährige, an Wegrändern wachsende Pflanze, mit gezähnten Blättern.

#### 117 Emporschweben

Nimm deinen Flug zu den Höhen.

*Delphinium* L. spp.

Ranunculaceae

Rittersporn

Kleine einfache oder gefüllte tassenförmige Blüten mit sich unregelmäßig überlappenden Blütenblättern und einem auffällig faltigen und hakenförmigen Sporn; in weiß und vielen blauen und rosa Tönen, selten rot und gelb; in großen dichten razemösen Trauben über den Blättern wachsend. Eine Einjährige, Zweijährige oder Mehrjährige mit tiefeingeschnittenen handförmigen Blättern, geeignet für Gartengrenzen und Pflanzenbeete.

#### 118 Aspiration

Wiederholt sich unermüdlich, hartnäckig, unzählige Male.

*Nyctanthes arbor-tristis* L.

Verbenaceae

Trauerbaum

Kleine duftende kelchförmige Blüte mit einer auffälligen orangefarbenen Blütenkranzröhre und einem flachen abrupt auseinanderlaufenden weißen Glied welches in fünf bis acht unregelmäßige Blütenlappen unterteilt ist; in endständigen spärlich blühenden Zymösen wachsend. Ein mittelgroßer Strauch oder kleiner Baum mit Blüten die nachts blühen und am frühen Morgen abfallen den Boden dicht bedeckend.

**119 Elan der Aspiration**

Nichts ist zu hoch, nichts zu weit für seine unersättliche Begeisterung.

*Cleome hasslerana* Chodat.

Capparaceae

Spinnenpflanze

Eine kleine Blüte, die sich rosa öffnet und zu rosaweißlich verblaßt, mit drei aufrechten teilweise gerollten Blütenblättern sowie langen hervorstehenden Stempeln und Staubblättern; die weißen Knospen werden rosa bevor sie sich öffnen; in kugelförmigen endständigen Büscheln an langen endständigen razemösen Trauben wachsend. Eine hohe stark duftende Einjährige mit gefingerten Blättern.

**120 Flamme der Aspiration**

Eine Flamme die erleuchtet, doch nicht verbrennt.

*Acer* L. spp.

Aceraceae

Ahorn

Zahlreiche Arten von meist jährlich die Blätter abwerfenden Bäumen, gelegentlich Sträuchern, mit üblicherweise handförmig gelappten Blättern oft so breit wie lang; in satten leuchtenden Herbstfarben die von zartgelb bis tiefrot variieren. Kleine bis mittelgroße sehr dekorative Bäume.

**121 Aspiration nach Reinheit**

Reinheit ist vollkommene Aufrichtigkeit und man kann sie nur erreichen wenn das Wesen völlig dem Göttlichen geweiht ist.

*Spathiphyllum* Schott.

Araceae

Mittelgroße bis große cremeweiße bis blaßgrüne

blattartige Blütenscheide mit einem kürzeren aufrechten weißen Blütenkolben der aus der Basis hervorsteigt; einzeln an langen Stielen wachsend. Eine rhizomatöse Mehrjährige, die sowohl wegen ihres dekorativen Laubwerks als auch für ihre Blüten kultiviert wird.

**122 Aspiration nach integraler Unsterblichkeit**

Eine organisierte, zähe und methodische Entwicklung des Bewußtseins.

*Aerva tomentosa* Forsk.

Amaranthaceae

Kleine bis mittlere dünne weiße wollige Kätzchen; in kurzen verzweigten Blattachsen oder endständigen Ähren wachsend. Ein schwachstämmiger kleiner bis mittelgroßer Strauch mit silbrigen dicht behaarten Blättern.

**123 Aspiration nach dem Göttlichen Bewußtsein**

Blühe, oh kostbare Blüte, und schließe dich niemals wieder.

*Vernonia eleagnaeifolia* DC.

Compositae

Ehrenpreis

Kleine Büschel aus winzigen büstenartigen Blüten die sich blaß malvenfarben öffnen und mit der Zeit weiß werden; eine kräftige Ranke die zu einem dichten weißen Vorhang wachsen kann; die hängenden Stiele sind im jungen Zustand weiß.

**124 Dreifache Aspiration**

Liebe, Leben und Licht, ihren Meister erkennend antworten auf Sachchidananda.

*Capparis brevispina* DC.

Capparidaceae

Kapernstrauch

Mittelgroße weiße Blüte mit zwei länglichen horizontalen Blütenlappen, zwei sich überlappenden auffallend gelbgetönten unteren Blütenblättern welche sich zu rotbraun verändern und einem Zentrum aus zahlreichen hervorstehenden Staubblättern; einzeln in den Blattachsen wachsend. Ein verschwenderisch blühender stacheliger Strauch mit glänzenden dunklen Blättern.

**125 Macht vereinter Aspiration**

Ein harmonisches, vereintes Sehnen kann den Lauf der Ereignisse verändern.

*Hoya carnosia* (L. f.) R. Br.

Asclepiadaceae

Wachsblume

Kleine blaß rosafarbene sternförmige Blüte mit einem kleineren weißen Stern und rotem Fleck im Zentrum; das Gewebe der Blüte erweckt den Eindruck aus Wachs geschnitten zu sein; in dichten Dolden wachsend. Eine zarte sukkulente Ranke.

**126 Seelische Aspiration**

Anhaltend, gleichmäßig, geordnet, sanft und geduldig zugleich, wehrt jeden Angriff ab, überwindet alle Schwierigkeiten.

*Ixora chinensis* Lam.

Rubiaceae

Ixora

Kleine rosafarbene tellerförmige Blüte mit in vier etwas diamantförmigen Blütenlappen geteiltem Glied; in dichten Doldentrauben wachsend. Ein zartduftender mittelgroßer aufrechter Strauch.



**127 Mentale Aspiration**

Ihr Ausdruck ist genau, klar und sehr vernünftig.

*Ixora coccinea* L.

Rubiaceae

*Ixora*

Kleine zartgelbe tellerförmige Blüte mit einer langen dünnen Blütenkranzröhre und einem in vier schmale diamantförmige Blütenlappen geteilten Glied; in großen Doldentrauben wachsend. Ein kleiner bis mittelgroßer Strauch mit ledrigen Blättern.

**128 Aspiration im Physischen**

Vielfältig, einfach und freudig.

*Ixora coccinea* L.

Rubiaceae

*Ixora*

Tiefrote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Mentale

Aspiration (127).

**129 Sehnen im Physischen nach dem  
supramentalen Licht**

Gesammelt, ausdauernd, hartnäckig, organisiert, methodisch.

*Ixora javanica* (Blume) DC. [*I. singaporensis* hort.]

Rubiaceae

*Ixora*

Kleine goldorange- bis rotorangefarbene tellerförmige Blüte mit einer langen dünnen Blütenkranzröhre und einem in vier, etwas diamantförmige Blütenlappen geteilten Glied; in langen kompakten Doldentrauben wachsend. Ein großer, fast das ganze Jahr über blühender, Strauch.

**130 Gebet**

Sich selbst geben ist das wahre Gebet.

*Zephyranthes* Herb.

Amaryllidaceae

Zephirblume, Regenzilie

Kleine bis mittelgroße trichterförmige Blüten mit sechs spitzen Blütenblättern, in verschiedenen Farben; einzeln an Schäften wachsend. Eine kleine Knollenpflanze mit grasartigen Blättern.

**131 Seelisches Gebet**

Spontan und glühend.

*Zephyranthes* Herb.

Amaryllidaceae

Zephirblume, Regenzilie

Mittelgroße zartrosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gebet (130).

**132 Mentales Gebet**

Spontan in einem Mental das sich nach

Umwandlung sehnt.

*Zephyranthes* Herb.

Amaryllidaceae

Zephirblume, Regenzilie

Kleine bis mittelgroße duftende gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gebet (130).

**133 Vitales Gebet**

Das Vitale betet gereinigt zu werden.

*Zephyranthes* Herb.

Amaryllidaceae

Zephirblume, Regenzilie

Kleine duftende tiefrosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gebet (130).

**134 Integrales Gebet**

Das ganze Wesen ist in einem einzigen Gebet

auf das Göttliche konzentriert.

*Zephyranthes* Herb.

Amaryllidaceae

Zephirblume, Regenzilie

Kleine bis mittelgroße weiße Blüte mit oder ohne grünem Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Gebet (130).

**135 Supramentale Invokation**

Die spontane Einstellung des Supermind gegenüber dem Göttlichen.

*Sternbergia lutea* (L.) Roem. & Schult.

Amaryllidaceae

Zephirblume

Große goldgelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gebet (130).

**136 Religiöser Gedanke**

Kann nur verwendet werden wenn er vom Einfluß der Religionen befreit ist.

*Wrightia tinctoria* R. Br.

Apocynaceae

Kleine duftende weiße sternförmige Blüte mit einer zartgefransten Krone; in üppig blühenden Zymösen wachsend. Ein kleiner bis mittelgroßer, die Blätter abwerfender, Baum mit milchigem Saft und dünnen bohnenartigen hängenden Früchten.

**137 Wahre Verehrung**

Umfassend und beständig, ohne Verlangen oder Forderung.

*Leucas aspera* Spreng.

Labiatae

Winzige weiße zweilippige Blüte, die untere Lippe ist größer und die obere Lippe sanft gewellt, aus einem grünen Hüllblatt

herausragend welche in dichten runden Büscheln angeordnet sind. Eine häufig auftretende Einjährige auf Feldern und an Wegrändern wachsend. Früherer Name: Gereinigte Verehrung

### 138 Anbetung

Vielfältig, lächelnd, stetig, bringt sich unermüdlich dar.

*Cordia sebestena* L.

Boraginaceae

Geiger Baum

Kleine orangefarbene sechslappige tellerförmige Blüte mit länglichen bräunlich grünen dicht behaarten Hüllblättern; in endständigen Büscheln wachsend. Ein kleiner dekorativer Baum der fast das ganze Jahr über blüht.

### 139 Andächtige Haltung

Bescheiden und sich verleugnend, sie trägt bemerkenswerte Früchte.

*Aegle marmelos* (L.) Corrêa

Rutaceae

Bengalische Quitte

Kleine grünlich weiße sternförmige Blüte mit vier oder fünf fleischigen gebogenen Blütenblättern und einem mit zahlreichen kurzen bräunlich weißen Staubbeutel gefüllten Zentrum; in achsenförmigen Rispen wachsend. Die Beschreibung umfaßt auch das dreiblättrige Blatt und eine große hartschalige eßbare Frucht. Kleine Bäume mit scharfen nadelartigen Dornen.

### 140 Devotion

Bescheiden und duftend, gibt sich selbst ohne irgend etwas dafür zu erbitten.

*Ocimum tenuiflorum* L. [*O. sanctum* L.]

Labiatae

Heiliger Basilikum, Krishna Basilikum

Eine Form, Ram Tulsi, hat ganz winzige blaß grünlich weiße Blüten mit grünen dicht an dünnen razemösen Trauben aneinandergereihten Hüllblättern, grünen Stielen und kleinen zarten flaumhaarigen grünen Blättern. Eine andere Form, Krishna Tulsi, hat ganz winzige purpurfarbene Blüten mit grünlich purpurfarbenen dicht an dünnen razemösen Trauben aneinandergereihten Hüllblättern und tief purpurfarbene Stiele; die Blätter sind an der Oberseite grünlich purpurfarben und an der Unterseite grün. Eine strauchartige, ein- oder mehrjährige, kulinarische Pflanze mit aromatischen Blättern.

### 141 Erobernde Glut

Eine Begeisterung die keine Widerstände fürchtet.

*Ocimum americanum* L. [*O. canum* Sims.]

Labiatae

Zitronen Basilikum

Ganz winzige weiße zweilippige Blüte, rosaschattiert mit einem grünen zur Spitze hin purpurfarben schattierten Hüllblatt und grünen nach Zitrone duftenden Stielen und Blättern. Eine strauchartige, ein- oder mehrjährige, kulinarische Pflanze mit aromatischen Blättern.

### 142 Freude der Vereinigung mit dem Göttlichen

Intensiv duftend, sie füllt das Herz mit Freude.

*Ocimum basilicum* L.

Labiatae

Süßes Basilienkraut

Kleine weiße Blüte mit grünem Kelch, Stengel und Blättern; die Blätter werden gerne als Würzkräut verwendet. Kleiner einjähriger oder mehrjähriger Halbstrauch mit aromatischen Blättern.

### 143 Richtiger Gebrauch der gewährten Gnade

Ohne Entstellung, ohne Verminderung, ohne Übertreibung, eine klare Aufrichtigkeit.

*Saponaria officinalis* L.

Caryophyllaceae

Seifenkraut

Kleine weiße oder rosa Blüte mit fünf weit voneinander getrennten Blütenblättern; in üppig blühenden Dolden wachsend. Eine kräftige rhizomatöse Mehrjährige.

### 144 Nur im Göttlichen Unterstützung suchen

Das Göttliche ist die einzige Unterstützung die niemals versagt.

*Solanum seaforthianum* Andr.

Solanaceae

Der Nachtschatten

Zarte hängende Büschel aus kleinen hell lavendelfarbenen sternförmigen Blüten mit gelben Staubgefäßen gewöhnlich zusammen mit hellblauen Knospen; eine feine langblühende Ranke mit dekorativen Büscheln aus runden glänzend grünen, orangefarbenen oder leuchtend roten beerenartigen Früchten sowie tief eingeschnittenen Blättern.

### 145 Darbringung

Die einzige Darbringung, die wahrhaft bereichert, ist die die dem Göttlichen gemacht wird.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Mittelgroße bis große kelchförmige Blüte mit glänzenden sich überlappenden Blütenlappen und einer kurzen mit losen gelben Pollen bedeckten Staubblattsäule; in weiß oder rosa und violett, manchmal auch gelb; an hohen spiralförmigen

Stielen wachsend. (Es gibt auch viele gefüllte Formen, oft mit gebogenen oder gekräuselten Kanten.) Eine Zweijährige mit rauhen haarigen Blättern.

#### 146 Darbringung aller Dunkelheiten

Bringe deine Dunkelheiten aufrichtig dem Göttlichen dar und du wirst in der Lage sein das Licht zu empfangen.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Dunkel purpurfarbene, fast schwarze, einfache oder doppelte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Darbringung (145).

#### 147 Seelische Darbringung

Dies ist die spontane Haltung des Seelischen gegenüber dem Göttlichen.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Zartrosafarbene, einfache oder gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Darbringung (145).

#### 148 Darbringung der Emotionen

Emotionen in den Dienst des Fortschritts gestellt.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Lavendelrosafarbene einfache oder gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Darbringung (145).

#### 149 Darbringung des Vitalen

Das unmittelbare Ergebnis der Umwandlung.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Dunkelrote, einfache oder gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Darbringung (145).

#### 150 Integrale Darbringung des Vitalen

Eine wichtige Etappe auf dem Weg zur Umwandlung.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Weiß, einfache oder gefüllte Blüte mit lavendelfarbenem Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Darbringung (145).

#### 151 Darbringung des materiellen Vitalen

Unerläßlich zur Umwandlung.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Rötlich violette, einfache oder gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Darbringung (145).

#### 152 Darbringung des materiellsten Vitalen

Der erste Schritt zur Umwandlung.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Ganz dunkelrote Blüte mit schwärzlichem Schein, einfach oder gefüllt.

Weitere Beschreibung siehe Darbringung (145).

#### 153 Darbringung des Physischen

Der Beweis für die Entschlossenheit sich selbst vom Ego zu befreien. Laß das Physische sich selbst aufrichtig dem Göttlichen darbringen und es wird transformiert werden.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Rote, einfache oder gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Darbringung (145).

#### 154 Vereinte Darbringung zweier Wesensteile

Sie kündigt den Fortschritt und die Wirkungskraft des Wesens an.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Zweifarbige, einfache oder gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Darbringung (145).

#### 155 Integrale Darbringung

Der sicherste Weg zur Verwirklichung.

*Alcea rosea* L.

Malvaceae

Stockrose, Malve

Weiß, einfache oder gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Darbringung (145).

#### 156 Bedingungslose integrale Darbringung

Die Freude der Selbstdarbringung ohne etwas dafür zu erbitten.

*Ipomoea tricolor* Cav. 'Pearly Gates'

Convolvulaceae

Prunkwinde

Große strahlend weiße durchsichtige trichterförmige Blüte mit einem weißlich gelben Hals.

Eine einjährige Kletterpflanze.

#### 157 Vollständige Selbsthingabe

Völlig offen, klar und rein.

*Ipomoea alba* L.

Convolvulaceae

Prunkwinde

Große duftende weiße nachtblühende tellerförmige Blüte mit einem breiten Rand und einer langen dünnen Blütenkranzröhre; eine stark wachsende mehrjährige Kletterpflanze.

#### 158 Erinnerung

Ständige Erinnerung des Göttlichen ist unerlässlich für die Transformation.

*Lycianthes rantonnei* Carr. [*Solanum rantonnetii* Carr. ex Lescuy.]

Solanaceae

Kleine zart duftende malvenfarbene untertassenförmige Blüte mit einem erhabenen rosavioletten Stern in der Mitte und herausragenden gelben Staubbeuteln; in achselständigen Trauben wachsend. Ein mittelgroßer Busch mit oval-lanzettförmigen Blättern.

#### 159 Ständige Erinnerung des Göttlichen

Spontan und voller Freude. Die ideale Bedingung.

*Lonicera japonica* Thunb.

Caprifoliaceae

Heckenkirsche, Je länger je lieber, Japanisches Geißblatt

Kleine süßlich duftende elfenbeinfarbene trichterförmige Blüte die sich graduell gelblich verfärbt und in fünf schmale Blütenlappen geteilt ist, einer davon tief eingeschnitten aufrecht und leicht gebogen, die anderen vier sich gegenüberliegend stärker gebogen und teilweise knotig; in blattachsenständigen Paaren unter einem Hochblatt hervorwachsend. Eine mäßig wachsende Ranke mit gegenständigen ovalen leicht glänzenden dunkelgrünen Blättern.

#### 160 Erinnerung an Sri Aurobindo

Laßt uns danach streben das Ideal des Lebens zu verwirklichen das er vor uns gestellt hat.

*Lobelia erinus* L. 'Cambridge Blue'

Campanulaceae

Männertreu, Lobelie

Winzige feine blaue halb tellerförmige Blüte mit drei einzelnen Blütenlappen; in lockeren razemösen Trauben wachsend. Eine sehr hübsche niedrige Einjährige für Beete oder Hängetöpfe.

#### 161 Frohe Erinnerung

In Aktivität und Stille, im Nehmen und Geben, immer die frohe Erinnerung an Dich.

*Clarkia unguiculata* Lindl. 'Rosea plena'

Onagraceae

Godetie, Atlasblume

Aufrechter razemöser Blütenstand mit kleinen gefüllten Blüten mit weichen zarten gekräuselten Blütenblättern; in weiß und purpurfarbener bis rosa Schattierung. Eine schlanke verzweigte Garteneinjährige.

#### 162 Dauerhafte Erinnerung

Die Erinnerung an das, was dem Wesen geholfen hat, sich zu entwickeln.

*Myosotis sylvatica* Ehrh. ex Hoffm.

Boraginaceae

Vergißmeinnicht

Winzige himmelblaue tellerförmige Blüte mit fünf runden Blütenlappen und einem auffälligen gelben Zentrum; in leichten endständigen Trauben wachsend. Eine kleine ein- oder zweijährige Pflanze.

#### 163 Emotionale Erinnerung

Nur die Umstände, die uns in unserer Suche

nach dem Göttlichen geholfen haben, sollten Gegenstand dieser Erinnerung sein.

*Dicentra spectabilis* (L.) Lem.

Papaveraceae

Tränendes Herz

Kleine rosafarbene herzförmige hängende Blüte mit vier Blütenblättern, die beiden äußeren sind nach oben zurückgebogen, gespornt und geteilt, um zwei weiße herausragende innere Blütenblätter zu zeigen; an langen anmutig gebogenen Stengeln wachsend. Eine beliebte krautige Mehrjährige mit tiefeingeschnittenen Blättern.

#### 164 Unterbewußte Erinnerung

Muß von allem Unnützen gereinigt werden.

*Cynoglossum amabile* Stapf. & J.R. Drumm.

Boraginaceae

Chinesisches Vergißmeinnicht

Winzige himmelblaue fünfflappige tellerförmige Blüte in endständig zymösem Blütenstand. Ein zweijähriges Kraut mit kurzen weißen Haaren.

#### 165 Öffnung

Die Hilfe ist gleichbleibend in allen Bereichen. Es ist an uns zu wissen wie wir sie nutzen.

*Barleria* L.

Acanthaceae

Kleine tellerförmige Blüte in vielen Farben mit fünf runden einzelnen Lappen die aus einem stacheligen Hochblatt herauswachsen; in vielen Farben. Ein aufrechter manchmal dorniger Strauch oder Kraut.

Früherer Kommentar: Öffnung ist eine Befreiung des Bewußtseins in welchem es zu erlauben beginnt das Göttliche Licht und die Kraft in sich arbeiten zu lassen.

**166 Mentale Öffnung**

Der erste Schritt des Mentalen zur Transformation.

*Barleria prionitis* L.

Acanthaceae

Goldgelbe Blüte mit spitzen Blütenblättern.

Ein dorniger Halbstrauch.

Weitere Beschreibung siehe Öffnung (165).

**167 Emotionale Öffnung**

Der Fortschritt der Gefühle zum Göttlichen.

*Barleria cristata* L.

Acanthaceae

Weiß und lavendelfarben gestreifte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Öffnung (165).

**168 Öffnung des emotionalen Vitalen**

Einer der ersten Schritte auf dem Weg zur Transformation.

*Barleria cristata* L.

Acanthaceae

Rosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Öffnung (165).

**169 Vitale Öffnung zum supramentalen Licht  
(Kein Kommentar)**

*Barleria* L. sp.

Acanthaceae

Blauviolette Blüte mit gelbem Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Öffnung (165).

**170 Vollständige Öffnung des Wesens zum  
Göttlichen**

Der erste Schritt des Aufstiegs.

*Barleria cristata* L.

Acanthaceae

Weißer Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Öffnung (165).

**171 Öffnung für Sri Aurobindos Kraft**

Sri Aurobindos Hilfe ist konstant. Es ist an uns zu wissen wie wir sie empfangen.

*Thunbergia kirkii* Hook. f.

Acanthaceae

Thunbergie

Kleine lavendelfarbene tellerförmige Blüte mit

einem in fünf quadratische Lappen geteilten

Blütenkranz und einem hellgelben Flecken im

Blütenhals; einzeln oder in Paaren wachsend. Ein

kleiner attraktiver Strauch mit schmalen beinahe

rhombischen Blättern.

**172 Öffnung zum Licht**

Harmonisiert mit allem das zum Licht führen kann.

*Thunbergia erecta* (Benth.) Anderson.

Acanthaceae

Thunbergie

Mittelgroße tellerförmige Blüte in lavendelblau,

purpur und weiß mit einem leuchtend gelben

Blütenhals und einem gebogenen Trichter dessen

Kranz in fünf runde Blütenlappen gegliedert ist.

Ein aufrechter oder manchmal kärglicher Busch.

**173 Öffnung des höheren Vitalen zum Licht**

Das Vitale das nur für das Göttliche existiert.

Das Vitale das keinen anderen Meister als das

Göttliche kennt.

*Thunbergia erecta* (Benth.) Anderson.

Acanthaceae

Thunbergie

Lavendelfarben und weiß variierte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Öffnung zum

Licht (172).

**174 Öffnung des materiellen Vitalen zum Licht**

Eine der wesentlichen Bedingungen für Frieden.

*Thunbergia erecta* (Benth.) Anderson.

Acanthaceae

Thunbergie

Tief violette Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Öffnung zum

Licht (172).

**175 Integrale Öffnung zum Licht**

Die Versicherung kommenden Friedens und kommender Freude.

*Thunbergia erecta* (Benth.) Anderson. 'Alba'

Acanthaceae

Thunbergie

Weißer Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Öffnung zum

Licht (172).

**176 Empfänglichkeit**

Des göttlichen Willens bewußt und ihm hingegeben.

*Gladiolus Xhortulanus* L.H. Bailey.

Iridaceae

Gladiole

Hohe elegante dichte einseitige Blütenähre mit

kleinen bis mittelgroßen Blättern, mit sechs

gebauchten Blütenblättern die oft gekräuselt und

gerüschelt sind; in weiß und Schattierungen von

gelb, rot, rosa, lavendel und purpur, verschieden

gepunktet und gestreift. Eine Knolle mit

lanzenförmigen Blättern.

Früherer Kommentar: Empfänglichkeit ist die

Kapazität das göttliche Arbeiten zuzulassen und

zu halten.

**177 Seelische Empfänglichkeit**

Die Seele antwortet freudig auf die aufsteigende Kraft.

*Gladiolus Xhortulanus* L.H. Bailey.

Iridaceae

Gladiole

Rosa oder rosenfarbene Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Empfänglichkeit (176).

**178 Empfänglichkeit der supramentalisierten Seele**

Dies geschieht mit der Seele die immer weiter fortschreitet.

*Gladiolus Xhortulanus* L.H. Bailey.

Iridaceae

Gladiole

Zweifarbige Variationen mit rosa und orangefarbenen Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Empfänglichkeit (176).

**179 Mentale Empfänglichkeit**

Immer bereit zu lernen.

*Gladiolus Xhortulanus* L.H. Bailey.

Iridaceae

Gladiole

Gelbe Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Empfänglichkeit (176).

**180 Emotionale Empfänglichkeit**

Emotionen wünschen vergöttlicht zu werden.

*Gladiolus Xhortulanus* L.H. Bailey.

Iridaceae

Gladiole

Lavendelrosa oder malvenfarbene Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Empfänglichkeit (176).

**181 Vitale Empfänglichkeit**

Tritt nur ein wenn das Vitale versteht, daß es umgewandelt werden muß. Das Vitale erblüht im Sehnen nach dem Göttlichen.

*Gladiolus Xhortulanus* L.H. Bailey.

Iridaceae

Gladiole

Dunkelrote oder tiefviolette Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Empfänglichkeit (176).

**182 Physische Empfänglichkeit**

Man sollte sie nur gegenüber dem Göttlichen haben.

*Gladiolus Xhortulanus* L.H. Bailey.

Iridaceae

Gladiole

Leuchtend rote Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Empfänglichkeit (176).

**183 Integrale Empfänglichkeit**

Das ganze Wesen nimmt den göttlichen Willen wahr und gehorcht ihm.

*Gladiolus Xhortulanus* L.H. Bailey.

Iridaceae

Gladiole

Weißer Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Empfänglichkeit (176).

**184 Vielfältige Empfänglichkeit**

Nichts widersteht dem Licht.

*Gladiolus Xhortulanus* L.H. Bailey.

Iridaceae

Gladiole

Vielfarbige Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Empfänglichkeit (176).

**185 Supramentalisierte Empfänglichkeit**

Die Empfänglichkeit von morgen.

*Gladiolus Xhortulanus* L.H. Bailey.

Iridaceae

Gladiole

Orangefarbene Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Empfänglichkeit (176).

**186 Erweiterung des Wesens**

Alle Teile des Wesens erweitern sich um Fortschritte zu machen.

*Sinningia speciosa* (Lodd.) Hiern.

Gesneriaceae

Gloxinie

Auffällige mittelgroße, einfache oder gefüllte, samtige glockenförmige Blüte mit einem ausgehenden, in fünf bis zwölf getrennte Blütenlappen geteilten, Glied mit gekräuselten Rändern; in vielen Farben; einzeln oder in kleinen Büscheln an langen Stielen wachsend. Eine niedrige Knollenpflanze mit breiten flaumigen Blättern.

**187 Organisierte emotionale Erweiterung**

Die Erweiterung sollte nicht das Ergebnis einer instinktiven Regung sein, sondern einer bewußten Organisation.

*Sinningia speciosa* (Lodd.) Hiern.

Gesneriaceae

Gloxinie

Einzelne weiße Blüte mit vielen purpurfarbenen

Flecken und einem purpurfarbenen Rand.  
Weitere Beschreibung siehe Erweiterung des Wesens (186).

**188 Erweiterung des materiellsten Vitalen**

Die Begrenzungen des Egos beginnen zu wanken.  
*Sinningia speciosa* (Lodd.) Hiern.  
Gesneriaceae  
Gloxinie  
Einzelne purpurfarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Erweiterung des Wesens (186).

**189 Aufblühen**

Das Ergebnis von Vertrauen und Erfolg.  
*Tulipa* L.  
Liliaceae  
Tulpe  
Mittelgroße bis große auffallende aufrechte kelchförmige Blüte mit sechs sich überlappenden Blütenblättern, in allen Farben; einzeln an kräftigen Stengeln wachsend. Eine im Frühjahr blühende Zwiebelpflanze.

**190 Konzentration**

Zielt nicht auf Effekt, sondern ist einfach und beharrlich.  
*Euphorbia milii* Desmoul.  
Euphorbiaceae  
Christus Dorn  
Zwei sehr kleine leuchtend rote sich überlappende blütenblattähnliche Hochblätter die eine unauffällige Blüte umgeben; oft in Paaren wachsend. Kleiner sehr verzweigter Busch mit halbhartem Stacheln.

**191 Tapasya**

Eine Disziplin mit dem Ziel das Göttliche zu verwirklichen.

*Datura* L.  
Solanaceae  
Stechapfel, Datura  
Große einzelne weiße mild duftende aufrechte trompetenförmige Blüte, mit sechs leicht zugespitzten Lappen und einer teilweise eingehüllten Blütenkranzröhre in einem großen samtigen geblähten grünen Hüllblatt; einzeln aus den Blattachsen wachsend. Eine sehr giftige einjährige oder kurzlebige Mehrjährige mit großen dunkelgrünen dicht behaarten Blättern.

**192 Mentale Tapasya**

Das Verfahren das zum Ziel führt.  
*Datura* L.  
Solanaceae  
Stechapfel, Datura  
Einfache oder doppelte hängende gelbe Blüte.  
Mittelgroßer Busch oder kleiner Baum.  
Weitere Beschreibung siehe Tapasya (191).

**193 Vitale Tapasya**

Das Vitale unterzieht sich einer strengen Disziplin um transformiert zu werden.  
*Datura* L.  
Solanaceae  
Stechapfel, Datura  
Einfache, doppelte oder dreifache weiße Blüte mit violetten Schattierungen.  
Weitere Beschreibung siehe Tapasya (191).

**194 Integrale Tapasya**

Das ganze Wesen lebt nur um das Göttliche zu erkennen und ihm zu dienen.

*Datura* L.  
Solanaceae  
Stechapfel, Datura  
Doppelte weiße Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Tapasya (191).

**195 Perfekte Tapasya**

Sie wird ihr Ziel erreichen.  
*Brugmansia suaveolens* (Humb. & Bonpl. ex Wild) Bercht. & Presl.  
Solanaceae  
Datura  
Sehr große einfache trompetenförmige hängende weiße Blüte deren Gliedrand in fünf zugespitzte zurückgebogene Blütenlappen gefaltet ist, der Blütenkranz ist an der Außenseite gelblich grün tief gerippt und die Basis der Blüte ist in ein großes glattes geblähtes kelchförmiges grünes Hüllblatt gesetzt. Ein kleiner bis mittelgroßer Baum.

**196 Loslösung von allem mit Ausnahme des Göttlichen**

Eine einzige Beschäftigung, ein einziges Ziel, eine einzige Freude – das Göttliche.  
*Ipomoea cairica* (L.) Sweet.  
Convolvulaceae  
Prunkwinde  
Mittelgroße hell rosapurpurfarbene oder hell malvenfarbene einfache trichterförmige Blüte mit einem tief rosapurpurfarbenen Zentrum; einzeln blühend. Eine extrem robuste winterharte mehrjährige Rebe mit handförmigen Blättern.

**197 Den Wünschen entsagen**

Die wesentliche Bedingung für die Verwirklichung.

*Tectona grandis* L. f.

Verbenaceae

Teakbaum

Zart duftende sehr kleine cremefarbene Blüte mit sechs gerundeten Blütenblättern und sechs hervorstehenden Staubblättern; in lockeren wolkigen Rispen wachsend. Ein großer ornamentaler Baum mit großen steifen Blättern.

### 198 Den emotionalen Wünschen entsagen

Unerlässlich für die Transformation.

*Angelonia salicariifolia* Hump. & Bonpl.

Scrophulariaceae

Kleine duftende zweilippige weiße Blüten mit zwei oberen und drei unteren zurückgebogenen gerundeten Blütenlappen; in endständigen Trauben wachsend. Eine Mehrjährige mit klebrigen aromatischen Blättern.

### 199 Den vitalen Wünschen entsagen

Es hat die Sinnlosigkeit von Wünschen verstanden.

*Angelonia salicariifolia* Hump. & Bonpl.

Scrophulariaceae

Purpurfarbene Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Den emotionalen Wünschen entsagen (198).

### 200 Integrale Entsagung vitaler Wünsche

Eine unerlässliche Bedingung für wahren Fortschritt.

*Angelonia salicariifolia* Hump. & Bonpl.

Scrophulariaceae

Weißer Blüten mit purpurfarbenen Zeichnungen.

Weitere Beschreibung siehe Den emotionalen Wünschen entsagen (198).

### 201 Abwesenheit von Wünschen

Leuchtend und duftend, sie drückt Frieden und Freude aus.

*Atalantia monophylla* Corrêa.

Rutaceae

Kleine duftende weiße vierblättrige Blüte mit einem winzigen zentralen Becher; in Büscheln zwischen den Blättern wachsend. Ein kleiner dorniger Baum mit glänzenden tiefgrünen Blättern.

### 202 Selbstlosigkeit

Tief geöffnet um nichts zurückzuweisen.

*Beaumontia jerdoniana* Wight.

Apocynaceae

Beaumontie

Große duftende weiße trompetenförmige Blüte mit fünf zurückgebogenen Blütenlappen und gewellten Rändern sowie einem kleinen gelbgrünen Zentrum und herausragenden Staubblättern die sich an den Staubbeuteltrauben wachsend. Eine kräftige holzige Ranke mit großen glänzenden Blättern.

Früherer Name: Uneigennützigkeit

### 203 Überwindung des Egos

Man lebt nur durch das Göttliche und für das Göttliche.

*Eucalyptus* L'Herit. spp.

Myrtaceae

Eukalyptus

Alle Arten die cremefarbene bürstenähnliche aus unzähligen Staubblättern zusammengesetzte Blüten haben mit einem konkaven Zentrum und drei oder mehreren aus der Blattachse wachsenden Büscheln. Über 500 Arten von

immergrünen Bäumen, von welchen viele ornamentalen und ökonomischen Wert besitzen, mit duftenden Blättern.

### 204 Keuschheit

Etwas streng und stolz, sie ist sehr zurückhaltend.

*Citrus limon* (L.) Burm. f.

Rutaceae

Zitrone

Kleine duftende weiße sternförmige Blüte mit fleischigen Blättern, herausragenden gelben Staubblättern und lavendelrosa Knospen; in kleinen Büscheln zwischen den Blättern wachsend. Ein kleiner normalerweise dorniger Baum mit stark duftenden Blättern und sauren eßbaren Früchten.

### 205 Enthaltensamkeit

Kontrolle über sich selbst.

*Citrus maxima* (Burm.) Merrill.

Rutaceae

Pampelmuse

Kleine weiße sternförmige Blüte mit fleischigen Blättern und zahlreichen Staubblättern; einzeln oder in kleinen Büscheln wachsend. Ein kleiner Baum.

### 206 Kontrolle

Beherrschung der niederen Impulse ist der erste Schritt zur Verwirklichung.

*Pitcairnia museosa* L'Herit.

Bromeliaceae

Kleine leuchtend rote röhrenförmige Blüten, dichtwachsend an kurzen aufrechten Blütenähren. Eine sukkulente Mehrjährige mit steifen schmalen Blättern in rosettenförmiger Anordnung.



**207 Ausschluß**

Die Unfähigkeit verschiedene Dinge zur gleichen Zeit zu tun.

*Nerine sarniensis* Herb.

Amaryllidaceae

Guernseylilie

Kleine leuchtend rote trichterförmige Blüte mit einer kurzen Röhre, sechs leicht gebogenen gewellten Segmenten und langen leuchtend roten Staubblättern; in Dolden an Blütenschäften wachsend. Eine Knollenpflanze mit linearen Blättern die sich nach dem Erblühen entwickeln.

**208 Disziplin**

Gibt das Beispiel und hofft befolgt zu werden.

*Ocimum basilicum* L.

Labiatae

Basilikum

Winzige weiße leicht rosa getönte Blüte mit grünlich purpurfarbenem Hüllblatt und Stiel welcher gegen die Spitze der razemösen Traube ganz purpurfarben wird, sowie grünen Blättern. Eine strauchige, ein- oder mehrjährige, kulinarische Pflanze mit aromatischen Blättern.

**209 Zielstrebigkeit**

Weiß was sie will und tut es.

*Kopsia fruticosa* (Ker-Gawl.) A. DC.

Apocynaceae

Mittelgroße zartrosa sternförmige Blüte mit einem tief rosaroten Zentrum und schmaler Blütenkranzröhre welche in fünf runde, blütenblattartige Segmente unterteilt ist; spärlich in endständigen Trauben blühend. Ein mittelgroßer Strauch mit glänzenden Blättern.

**210 Entschlossenheit**

Nichts kann ihre Entwicklung aufhalten.

*Brunfelsia americana* L.

Solanaceae

Brunfelsie

Duftende mittelgroße tellerförmige Blüte mit einer langen Blütenkranzröhre und einem in fünf gewellte Blütenlappen unterteiltem Glied, die Blüte ist beim Öffnen weiß und wird im Alter gelb; in spärlich blühenden Trauben wachsend. Ein kleiner Strauch mit leicht hängenden Zweigen.

**211 Standhaftigkeit**

Was sie gewählt hat hält sie fest und will es nicht ändern.

*Psidium guajava* L.

Myrtaceae

Guave

Mittelgroße zartduftende weiße untertassenförmige Blüte mit fünf Blütenblättern und einem auffallenden Zentrum aus zahlreichen Staubblättern; in Paaren in spärlich blühenden Büscheln wachsend. Ein kleiner bis mittelgroßer immergrüner Obstbaum.

**212 Eifer**

Bescheiden aber harmonisch.

*Fittonia verschaffeltii* var. *argyroneura* (Cöem.)

Nichols.

Acanthaceae

Fittonie

Winzige blassgelbe zweilippige Blüte die aus einer kurzen aufrechten hochblattartigen Ähre herausragt. Ein sich ausbreitendes dekoratives Kraut mit stark weißgeäderten Blättern.

**213 Regelmäßigkeit**

Unerlässlich für alle ernsthafte Vollendung.

*Martynia annua* L.

Martyniaceae

Kleine abgeflachte röhrenförmige Blüte mit fünf unregelmäßigen zurückgebogenen Blütenlappen, die weiße Röhre ist rosa schattiert und außen von feinen Haaren bedeckt; die blaßrosa Blütenlappen sind rosa und tief rötlich purpurfarben gefleckt und die Öffnung ist gold-orangefarben gefleckt; in razemösen Trauben zwischen den Blättern wachsend. Eine klebrighaarige Einjährige.

**214 Regelmäßigkeit**

Unerlässlich für alle ernsthafte Vollendung.

*Digitalis* L.

Scrophulariaceae

Fingerhut

Mittelgroße anmutig neigende glockenförmige zweilippige purpurfarbene und rosa Blüte, die sich zu weiß verändert; die Blütenkranzröhre ist vierlappig das obere Segment ist kürzer, die vorragende untere Lippe ist zum Zentrum hin rotbraun getupft; in langen endständigen razemösen Trauben wachsend. Eine auffällige Zwei- oder Mehrjährige.

**215 Gründlichkeit**

Unerlässlich für allen wahren Fortschritt.

*Verbena Xhybrida* Groenl. & Ruempl.

Verbenaceae

Verbene, Eisenkraut

Kleine tellerförmige Blüte mit unregelmäßigen runden Blütenlappen; in vielen Farben und oft mit einem kontrastierenden gewöhnlich weißen Zentrum; in flachspitzigen endständigen Ähren wachsend. Eine kriechende teppichartige

Mehrjährige, die pfeilförmige flaumhaarige Blätter mit gezackten Rändern hat, die oft als Einjährige angebaut wird.

**216 Seelische Gründlichkeit**

Sie arbeitet mit unermüdlicher Geduld für die Vollkommenheit des Wesens.

*Verbena Xhybrida* Groenl. & Ruempl.

Verbenaceae

Verbene, Eisenkraut

Rosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gründlichkeit (215).

**217 Vitale Gründlichkeit**

Das Vitale muß ruhig und fügsam werden.

*Verbena Xhybrida* Groenl. & Ruempl.

Verbenaceae

Verbene, Eisenkraut

Malvenfarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gründlichkeit (215).

**218 Physische Gründlichkeit**

Gibt sich große Mühe mit Einzelheiten in der Ausführung der Arbeit.

*Verbena Xhybrida* Groenl. & Ruempl.

Verbenaceae

Verbene, Eisenkraut

Dunkelrote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gründlichkeit (215).

**219 Integrale Gründlichkeit**

Nichts wird vernachlässigt um das göttliche Ziel zu erreichen.

*Verbena Xhybrida* Groenl. & Ruempl.

Verbenaceae

Verbene, Eisenkraut

Weißer Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gründlichkeit (215).

**220 Künstlerische Gründlichkeit**

Vernachlässigt nichts in ihrer Suche nach Perfektion.

*Verbena Xhybrida* Groenl. & Ruempl.

Verbenaceae

Verbene, Eisenkraut

Zarte rote Blüte mit einem cremefarbenen

Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Gründlichkeit (215).

**221 Stetigkeit**

Wissen wie man in seinem Bemühen unbeirrt fortfährt.

*Acalypha* L. spp.

Euphorbiaceae

Katzenschwanz

Sanfte, aufrechte oder hängende, blattachselständige oder endständige Kätzchen verschiedener Größe in roten, rosa oder grünen Farbtönen; an einem Strauch mit auffallenden, oft vielfarbigen, Blättern wachsend.

**222 Versuch der Stetigkeit**

Kraftvoll und wiederholt aber nicht von Dauer.

*Acalypha wilkesiana* Muell. Arg. 'Godseffiana'

Euphorbiaceae

Katzenschwanz

Blaßgrüne Kätzchen rot schattiert; in Paaren oder kleinen Büscheln aus den Blattachsen wachsend. Ein Strauch mit etwas hängenden grünen länglichen Blättern mit unregelmäßig eingeschnittenen weißen Rändern.

**223 Vitale Stetigkeit**

Reich, im Überfluß, beharrlich.

*Acalypha wilkesiana* Muell. Arg.

Euphorbiaceae

Katzenschwanz

Kurze weiche rosa Kätzchen die in kleinen Büscheln aus den Blattachsen wachsen; ein Strauch mit teilweise gekräuselten bunten Blättern in grün, gelbgrün und rosa mit rosa Blattadern.

**224 Physische Stetigkeit**

Verlängert sich ununterbrochen und kommt niemals zu einem Ende.

*Acalypha hispida* Burm. f.

Euphorbiaceae

Roter Katzenschwanz

Sehr lange weiche dichte hängende rote oder purpurfarbene Kätzchen, die einzeln aus den Blattachsen wachsen. Ein Strauch mit mittel zu großen breiten grünen Blättern.

**225 Materielle Stetigkeit**

Kraftvoll, ausdauernd, fest.

*Acalypha godseffiana* hort. Sander ex Mast.

Euphorbiaceae

Kupferblatt

Lange dünne harte aufrechte stumpfrote Kätzchen. Ein Strauch mit großen rotbraunen rosagefleckten Blättern.

**226 Ausdauer**

Geht bis zum Ende der Bemühung ohne zu ermüden oder nachzulassen.

*Zinnia elegans* Jacq.

Compositae

Zinnie

Große gewöhnlich gefüllte Korbblüte mit festen spatelförmigen Strahlenblütchen in

einer großen Bandbreite von Farben; einzeln an kräftigen Stielen wachsend. Eine lange blühende Garteneinjährige.  
Früherer Kommentar: Ausdauer ist die Fähigkeit ohne Depression durchzuhalten.

#### 227 Mutige Ausdauer

Stark und energiereich, beschwert sich niemals.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Königspurpurfarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 228 Siegreiche Ausdauer

Sie wird aushalten bis zum Ende des Kampfes.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Orangefarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 229 Spontane Ausdauer

Natürlich, mühelos, lächelnd.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Bläßgrüne Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 230 Freudvolle Ausdauer

Ganz egal was passiert sie lächelt weiter.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Leuchtend korallenrosa Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 231 Seligkeit der Ausdauer

Zu wissen, wie zu ertragen und durchzuhalten ist, schafft unzweifelhaft eine starke und anhaltende Freude.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Cremefarbene Blüte mit einem roten Zentrum.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 232 Supramentalisierte Ausdauer

Die Haltung ist so, daß Schwierigkeiten ihre Macht zu stören verlieren.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Goldgelbe Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 233 Seelische Ausdauer

Sie wird über das Leben lächeln was immer seine Schwierigkeiten sein mögen.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Rosa Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 234 Mentale Ausdauer

Die Schwierigkeit des zu lösenden Problems wird sie niemals entmutigen.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Gelbe Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 235 Ausdauer des höheren Vitalen

Was auch immer die Umstände sie versagt nie.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Rosamalvenfarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 236 Vitale Ausdauer

Was immer die Hindernisse sein mögen wir werden immer vorwärts gehen!  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Rotviolette Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 237 Physische Ausdauer

Kennt weder Ermüdung noch Entkräftung.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Dunkelrote Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 238 Integrale Ausdauer

Sie wird unerschöpflich weitergehen bis zum Ende ihrer Aufgabe.  
*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Weiße Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

#### 239 Vielfältige Ausdauer

Die benötigte Ausdauer ist immer vorhanden um ihre Pflicht zu tun.

*Zinnia elegans* Jacq.  
Compositae  
Zinnie  
Bunte oder vielfarbige Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Ausdauer (226).

**240 Detaillierte Ausdauer**

Nichts ist zu klein um vernachlässigt zu werden; alle Umstände werden gleich sorgfältig behandelt.  
*Zinnia angustifolia* Kunth.  
Compositae  
Zwergzinnie  
Kleine Korbblüte mit acht runden Strahlenblütchen und einer kleinen gelben oder orangefarbenen Scheibe; in gelb, weiß oder orangefarben mit einem gelben Streifen nahe des Zentrums; einzeln wachsend. Ein niedriges aufrechtes einjähriges Kraut mit geraden Blättern.

**241 Macht vollkommener Ausdauer**

Offenbart sich selten, ist aber sehr kostbar.  
*Strobilanthes kunthianus* T. Anders.  
Acanthaceae  
Strobilanthe  
Kleine bläuliche glockenförmige Blüte, mit einer Seite des Blütenkranzes an der Basis leicht geschwollen; in dichten breiten hochblättrigen Ähren sitzend. Ein mehrjähriges Kraut oder ein Halbstrauch mit zahlreichen aufrechten viereckigen Stielen.

**242 Beharrlichkeit**

Die Entscheidung bis ganz zum Ende zu gehen.  
*Calendula officinalis* L.  
Compositae  
Gartenringelblume  
Mittelgroße einfache oder gefüllte Korbblüte mit

weichen schmalen zart gekräuselten Blütenblättern; in gelb oder orange mit einer dunkelbraunen zentralen Scheibe. Eine beliebte Garteneinjährige.  
Früherer Kommentar: Beharrlichkeit ist Geduld in Aktion.

**243 Detaillierte Beharrlichkeit**

Man setzt die begonnene Arbeit so lange wie nötig fort.  
*Wedelia* Jacq. spp.  
Compositae  
Wedelie  
Kleine volle strahlendgelbe zusammengesetzte einzeln wachsende Blüten. Ein leichter kärglicher Strauch mit rauhen gezähnten Blättern.

**244 Geduld**

Unabdingbar für alle Verwirklichung.  
*Mimusops elengi* L.  
Sapotaceae  
Kleine cremeweiße stark duftende Blüte mit vier spitzen Kelchblättern die von einem Ring aus schmalen gefransten Blütenblättern umgeben sind und einem inneren Ring von Blütenblättern die einen zentralen Kegel bilden; in kleinen kompakten achsenförmigen Trauben wachsend. Ein mittelgroßer bis großer sich weit ausbreitender immergrüner Baum.  
Früherer Kommentar: Geduld ist die Fähigkeit unerschütterlich auf die kommende Realisation zu warten.

**245 Erfüllung**

Erfüllung ist unzweifelhaft die Frucht von Geduld.  
*Mimusops elengi* L.

Sapotaceae  
Kleine ovale gelborangefarbene Frucht mit einem spitz zulaufenden äußeren Ende; es ist die Frucht der Blume Geduld (244).

**246 Dienen**

Dem Göttlichen zu Diensten zu sein ist der sicherste Weg Verwirklichung zu erlangen.  
*Peltophorum pterocarpum* (DC.) K. Heyne.  
Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)  
Gelber Flammenbaum  
Kleine duftende gelbe Blüte mit fünf separaten zart gekräuselten Blütenblättern und hervorstehenden Staubblättern; die Kelchblätter und Basis der Blüte sind rostfarben; in langen endständigen Rispen wachsend. Ein mittelgroßer bis großer dekorativer Baum.

**247 Arbeit**

Laßt uns unsere Arbeit dem Göttlichen darbringen – dies ist der sichere Weg zum Fortschritt.  
*Acacia auriculiformis* Cunn. ex Benth.  
Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)  
Duftende schmale tiefgelbe, bis zu 10 cm lange, Kätzchen; paarig aus den Blattachsen wachsend. Ein kleiner Baum mit spiralförmigen Samenkapseln und sichelförmigen Blättern.

**248 Werke der Liebe**

Die beste Bedingung für Arbeit.  
*Impatiens wallerana* Hook. f.  
Balsaminaceae  
Fleißiges Lieschen, Balsamine  
Kleine flache Blüte mit einem sehr schmalen Sporn und fünf sich unregelmäßig überlappenden Blütenblättern die oft einen schillernden Glanz

haben; in allen Farbtönen außer blau und gelb vorkommend oft bunt gemischt; einzeln oder in achsenförmigen oder endständigen razemösen Trauben wachsend. Eine sukkulente Mehrjährige die oft zur Bodenbedeckung benutzt wird.

**249 Fröhlichkeit in der Arbeit für das Göttliche**  
Arbeite für das Göttliche und du wirst eine, dein Wesen erfüllende, unbeschreibliche Freude fühlen.

*Coreopsis tinctoria* Nutt.

Compositae

Mädchenauge

Kleine einfache oder gefüllte Korbblüte deren strahlenförmige Blütenchen gelb, kastanienrot oder zweifarbig in gelb mit braun oder kastanienrot sind; die knopfartige Scheibe ist bräunlich rot manchmal mit orangefarbenen, oder an der Spitze gelbgefleckten, Blütenchen; in losen endständigen Rispen wachsend. Eine blütenreiche einjährige Gartenpflanze mit sehr schmalen Blättern.

Frühere Namen: Göttliche Fröhlichkeit in der Arbeit (gelb, einfach oder gefüllt); Ästhetischer Geschmack (karmesinrot, einfach oder gefüllt); Göttliche Fröhlichkeit in künstlerischer Arbeit (rot mit gelb an den Rändern, einfach); Austrahlende göttliche Fröhlichkeit in der Arbeit (rot mit gelb, gefüllt)

**250 Selbstlose Arbeit für das Göttliche**

Der sicherste Weg zum Fortschritt.

*Crinum* L.

Amaryllidaceae

Hakenlilie

Große duftende weiße tellerförmige Blüte mit sechs schmalen oder breiten teilweise zurückgebogenen Blütenlappen, einer schmalen

grünen Röhre und auffallenden rötlich purpurfarbenen Staubblättern; in Dolden an langen Blütenschäften wachsend. Eine große Knollenpflanze mit schnurartigen Blättern. Früherer Kommentar: Selbstlose Arbeit ist die Arbeit die mit keinem anderen Motiv getan ist als so gut wie nur möglich die göttliche Arbeit zu verrichten.

**251 Selbstlose Arbeit für das Göttliche im Vitalen**

Ruhig und mächtig sie erreicht ihr Ziel.

*Crinum* L. sp.

Amaryllidaceae

Hakenlilie

Sehr große weiße Blüte mit langen spitz zulaufenden fleischigen zurückgebogenen Blütenblättern, weißlich am oberen Teil und rötlich purpurfarben darunter, mit sechs langen aufrechten rötlich purpurfarbenen Staubblättern; in Dolden an langen Blütenschäften wachsend. Eine große Knollenpflanze mit schnurartigen Blättern.

**252 Macht die sich sehnt ein Instrument für das göttliche Werk zu werden**

Macht, sich für ein höheres Bewußtsein öffnend, erwacht zu dem Bedürfnis dem Göttlichen zu Diensten zu sein.

*Passiflora vitifolia* HBK.

Passifloraceae

Passionsblume

Große leuchtend orangerote Blüte mit zehn separaten spitzen Blütenblättern, einer zentralen Krone aus roten Staubfäden die einen Büschel aus weißen Staubfäden umgeben und einer länglichen, in drei roten Narben endenden, Staubblattsäule sowie fünf gelbgrünen Staub-

beuteln; einzeln an den Blattachsen wachsend. Eine mäßig starke Ranke.

**253 Mahasaraswatis Vollkommenheit in der Arbeit**

Ist nicht zufrieden mit einem Notbehelf.

*Rondeletia odorata* Jacq.

Rubiaceae

Kleine leuchtend orangefarbene oder tiefrosa tellerförmige Blüte mit einem in sechs gerundete Blütenlappen unterteilten Rand und einem auffallenden gelben zentralen Ring; in Zymösen wachsend. Ein kleiner lose verzweigter Strauch.

**254 Geschicklichkeit in der Arbeit**

Muß bewußt benutzt werden.

*Phlox drummondii* Hook.

Polemoniaceae

Phlox, Flammenblume

Kleine tellerförmige Blüte mit einer engen Röhre und einem abgeflachten Rand, in fünf breite sich leicht überlappende Blütenlappen unterteilt; in weiß, blaßgelb und roten, rosa und purpurfarbenen Schattierungen; in dichten endständigen Trauben wachsend. Eine langblühende Garteneinjährige.

**255 Geschicklichkeit in seelischer Arbeit**

Horche schweigend auf den Befehl, der vom Höchsten Herrn kommt, und du wirst die Fähigkeit haben ihn auszuführen.

*Phlox drummondii* Hook.

Polemoniaceae

Phlox, Flammenblume

Rosa Blüte mit einem weißen Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Geschicklichkeit in der Arbeit (254).

**256 Geschicklichkeit in mentaler Arbeit**

Zu wissen, wie man in Stille wahrnimmt, ist die Quelle von Geschicklichkeit.

*Phlox drummondii* Hook.

Polemoniaceae

Phlox, Flammenblume

Gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Geschicklichkeit in der Arbeit (254).

**257 Gefühlvolle Geschicklichkeit in der Arbeit**

Wenn Arbeit attraktiv wird, und ist mit Freude getan, wird sie so viel besser getan.

*Phlox drummondii* Hook.

Polemoniaceae

Phlox, Flammenblume

Weißer Blüte mit einem malvenfarbenen Zentrum; eine zweite Art ist malvenfarben.

Weitere Beschreibung siehe Geschicklichkeit in der Arbeit (254).

**258 Geschicklichkeit in vitaler Arbeit**

Der Sitz aller Fähigkeiten und aller Fertigkeiten, die nur diszipliniert werden müssen, um verwirklicht zu werden.

*Phlox drummondii* Hook.

Polemoniaceae

Phlox, Flammenblume

Blüten in purpur Schattierungen.

Weitere Beschreibung siehe Geschicklichkeit in der Arbeit (254).

**259 Körperliche Geschicklichkeit in der Arbeit**

Geschickte Hände, eine klare Sicht, gesammelte Aufmerksamkeit, unermüdliche Geduld und was man tut ist gut gemacht.

*Phlox drummondii* Hook.

Polemoniaceae

Phlox, Flammenblume

Karminrote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Geschicklichkeit in der Arbeit (254).

**260 Geschicklichkeit in materieller Arbeit**

Geschickte Hände, genaue Sorgfalt, anhaltende Aufmerksamkeit und man zwingt die Materie dem Geist zu gehorchen.

*Phlox drummondii* Hook.

Polemoniaceae

Phlox, Flammenblume

Leuchtend rote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Geschicklichkeit in der Arbeit (254).

**261 Geschicklichkeit in integraler Arbeit**

Alles was getan wird wird gut durchgeführt, welche Arbeit man auch immer unternimmt.

*Phlox drummondii* Hook.

Polemoniaceae

Phlox, Flammenblume

Weißer Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Geschicklichkeit in der Arbeit (254).

**262 Künstlerische Arbeit**

Alle Arbeit im Dienste der Schönheit.

*Phlox drummondii* Hook.

Polemoniaceae

Phlox, Flammenblume

Blaßrosa Blüte mit gezackten Blütenblättern.

Weitere Beschreibung siehe Geschicklichkeit in der Arbeit (254).

**263 Ausstrahlende Geschicklichkeit in der Arbeit**

Wenn die Instrumente der Arbeit (Hände, Augen usw.) bewußt werden, und die Aufmerksamkeit ist kontrolliert, scheint die Fähigkeit zur Arbeit unbegrenzt zu sein.

*Phlox drummondii* Hook.

Polemoniaceae

Phlox, Flammenblume

Blüte mit einem zentralen Stern und ausgefranzten Blütenblättern; in weiß, blaßgelb und roten, rosa und purpurfarbenen Schattierungen.

Weitere Beschreibung siehe Geschicklichkeit in der Arbeit (254).

**264 Ordnung**

Jedes Ding an seinen Platz zu stellen gibt ihm seinen wahren Wert.

*Randia speciosa*

Rubiaceae

Duftende Doldentrauben aus unterrassenförmigen cremeweißen Blüten die sich mit zunehmendem Alter leicht gelblich färben; jede Blüte hat einen langen aufrechten Stiel. Ein Strauch oder kleiner Baum.

Ein weiterer Kommentar: Ein scheinbar unbedeutendes Ding erhält seinen vollen Wert wenn es auf seinen wahren Platz gestellt ist.

**265 Organisation**

Unerläßlich für jede gute Arbeit.

*Pseuderanthemum* Radlk. spp.

Acanthaceae

Kleine tellerförmige Blüte, in einer Vielfalt von Farben, mit fünf runden Blütenlappen, die oberen beiden sind oft (aber nicht immer) überlappend und erscheinen fast als ein Lappen; in aufrechten

Ähren wachsend. Ein kleiner Strauch mit oft buntgefleckten oder stark dunkelroten oder dunkel purpurfarbenen Blättern.

**266 Aspiration nach Organisation**

Ordentlich und überlegt, Ordnung auf Kosten der Vielfalt.

*Pseuderanthemum* Radlk. sp.

Acanthaceae

Weißer Blüte mit einem rötlich purpurfarbenen Zentrum und wenigen rötlich purpurfarbenen Punkten auf dem unteren zentralen Blütenlappen. Ein mittelgroßer Strauch mit schmalen grünen lanzenförmigen Blättern.

Weitere Beschreibung siehe Organisation (265).

**267 Organisation im Vitalen**

Unerlässlich für jede Verwirklichung.

*Pseuderanthemum* Radlk. sp.

Acanthaceae

Weißer Blüte stark rosa getönt, magentafarben gestreift und getupft und mit magentafarbenem Zentrum und Blütenkranzröhre; die Blätter sind buntgefleckt und purpurfarben auf der Rückseite. Weitere Beschreibung siehe Organisation (265).

**268 Materielle Organisation**

Mannigfaltig und wohlgeordnet um Schwierigkeiten zu begegnen.

*Pseuderanthemum* Radlk. sp.

Acanthaceae

Weißer Blüte mit purpurrötlichen Punkten gesprenkelt und einem purpurroten Zentrum. Weitere Beschreibung siehe Organisation (265).

**269 Integrale Organisation**

Vorbereitende Notwendigkeit für die Um-

wandlung.

*Pseuderanthemum* Radlk. sp.

Acanthaceae

Weißer Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Organisation (265).

**270 Organisation von Einzelheiten**

Unerlässlich für jede beständige Ausführung.

*Pseuderanthemum* Radlk. sp.

Acanthaceae

Weißer Blüte mit einem rötlich purpurfarbenen Zentrum und wenigen rötlich purpurfarbenen Punkten die sich nach außen auf den Blütenblättern ausbreiten.

Weitere Beschreibung siehe Organisation (265).

**271 Ergebnis harmonischer Organisation**

Eher wirkungsvoll als auffällig. Eine wirkungsvolle Einfachheit.

*Pseuderanthemum* Radlk. sp.

Acanthaceae

Weißer Blüte mit rötlich purpurfarbenen Punkten meist zum äußeren Rand der Blütenlappen hin; der untere zentrale Blütenlappen ist stark rötlich purpurfarben getupft mit einem großen dunkelroten Zentrum und einer langen Blütenkranzröhre. Eine kleine krautartige Pflanze mit grünen oval-lanzenförmigen Blättern.

**272 Organisierte Team-Arbeit**

Ein jeder an seinem Platz und alle miteinander.

*Averrhoa carambola* L.

Oxalidaceae

Karambolabaum

Winzige zartduftende rosapurpurfarbene Blüte mit fünf spitzen gebogenen weiß umrandeten Blütenblättern; aus den Blattachsen, in kurzen

dichten endständigen Rispen, wachsend. Ein kleiner Baum mit essbarer Frucht (Sternfrucht).

**273 Gruppierung**

Unerlässlich für vereintes Handeln.

*Clerodendrum paniculatum* L.

Verbenaceae

Clerodendron

Kleine rötlich orangefarbene tellerförmige Blüte mit hervorstehenden Staubblättern und fünf runden Blütenlappen die an den Rändern blaßorange getönt sind; in großen aufrechten runden endständigen Rispen mit rötlich orangefarbenen Stielen wachsend. Ein kleiner bis mittelgroßer Strauch mit großen steifen herzförmigen Blättern.

**274 Vollkommene Arbeitsplanung**

Kann nur mit dem göttlichen Bewußtsein erreicht werden.

*Clerodendrum inerme* (L.) Gaertn.

Verbenaceae

Liguster

Kleine weiße tellerförmige Blüte mit einer sehr dünnen Blütenkranzröhre, fünf runden separaten Blütenlappen und auffallenden rosapurpurfarbenen hervorstehenden Staubblättern; einzeln oder in zwei oder drei Büscheln aus den Blattachsen wachsend. Ein Strauch mit leuchtend grünen ovalen Blättern, üblicherweise als kleine Hecke wachsend.

**275 Hilfe**

Du bringst Hilfe dem, der weiß, wie man dich nutzt.

*Cymbopogon citratus* (DC. ex Nees.) Stapf.

Gramineae

## Zitronengras

Großer vielästiger Blütenstand der Büschel von dichten grünlich purpurfarbenen büstenartigen kleinen Ähren trägt. Ein aromatisches ölhaltiges Gras.

## 276 Zusammenarbeit

Immer bereit zu helfen und zu wissen wie das zu tun ist.

*Dianthus caryophyllus* L.

Caryophyllaceae

Edelnelke, Gartennelke

Mittelgroße vollgefüllte Blüte mit zart gefransten Blütenblättern und einem süßen nelkenartigen Duft; in weiß sowie in purpurfarbenen, rosa, roten und apricot-orangefarbenen Schattierungen; in Büscheln aus zwei bis fünf Blüten an langen Stielen wachsend. Eine beliebte Gartenmehrjährige.

## 277 Gehorsam

Gehorchen lernen ist gut; nur dem Göttlichen zu gehorchen ist besser.

*Dianthus chinensis* L.

Caryophyllaceae

Federnelke

Kleine einfache zart duftende radförmige Blüte mit vier bis sechs breiten leicht überlappenden Blütenblättern die glatte oder fransige Ränder haben und am unteren Teil in einem starken röhrenförmigen grünen Hüllblatt zusammengefaßt sind; in weiß sowie rosa und roten Schattierungen, manchmal bunt gefleckt; in verästelten spärlich blühenden Büscheln wachsend. Eine einjährige, zweijährige oder kurzlebige mehrjährige Gartenpflanze.

## 278 Detaillierter Gehorsam

Der Gehorsam gegenüber dem göttlichen Willen sollte vollständig sein.

*Dianthus barbatus* L.

Caryophyllaceae

Federnelke

Kleine einfache zartduftende radförmige Blüte mit gefransten Blütenblättern in weiß und roten, purpurfarbenen und rosa Schattierungen, oft bunt gefleckt; in dichten Doldentrauben wachsend. Eine bevorzugte Garteneinjährige, Zweijährige oder kurzlebige Mehrjährige.

## 279 Vollkommener Gehorsam

Ohne Hesitation oder Vorbehalt, auf jedem Gebiet, freudiger Gehorsam gegenüber dem Göttlichen Befehl.

*Dianthus chinensis* L.

Caryophyllaceae

Federnelke

Doppelte Blüte, in verschiedenen Farben.

Weitere Beschreibung siehe Gehorsam (277).

## 280 Heiteres Bemühen

Die Freude die man in der Bemühung um das Göttliche findet.

*Arctotis venusta* Norl.

Compositae

Bärenohr

Mittelgroße einfache Korbbliete mit weißen Strahlenblütchen und einer zentralen Scheibe die aus intensiv purpurblauen Scheibenblütchen besteht; einzeln an langen Stielen wachsend. Eine Mehrjährige mit weißen wolligen Blättern, üblicherweise als Einjährige angepflanzt.

## 281 Durst zu verstehen

Sehr nützlich zur Umwandlung.

*Crossostephium artemisioides* Less.

Compositae

Kleine rundliche Köpfe aus winzigen staubig gelben zusammengesetzten Blüten in endständigen razemösen Trauben wachsend. Ein niedriges mehrjähriges Kraut mit silbergrauen Blättern.

## 282 Durst zu lernen

Eine der Eigenschaften die integralen Fortschritt erleichtert.

*Ipomoea lobata* (Cerv.) Thell. [*Mina lobata* (Cerv.)]

Convolvulaceae

Kleine leicht gebogene röhrenförmige leuchtend rote Blüte, die im Alter zu gelb verblaßt, mit auffällig hervorstehenden Staubblättern; in üppig blühenden einseitig achsenförmigen razemösen Trauben wachsend. Eine kräftige einjährige Kriechpflanze mit gelappten Blättern.

## 283 Fortschritt

Darum sind wir auf der Erde.

*Catharanthus roseus* (L.) G. Don. [*Vinca rosea* L.]

Apocynaceae

Madagaskar Immergrün

Kleine bis mittelgroße tellerförmige Blüte mit einer sehr schmalen grünen Blütenkranzröhre und einem Glied das in fünf getrennte spatenförmige Lappen geteilt ist; in weiß und rosa und roten Schattierungen, oft mit einem kontrastierenden Auge; einzeln an den Blattachsen wachsend. Ein langblühendes mehrjähriges Kraut.



**284 Ununterbrochener aber sprunghafter Fortschritt**

Jetzt hier, dann da, offenbar sehr impulsiv.  
*Catharanthus roseus* (L.) G. Don. [*Vinca rosea* L.]  
 Apocynaceae  
 Madagaskar Immergrün  
 Bläßrosa violette Blüte mit weißen Streifen.  
 Weitere Beschreibung siehe Fortschritt (283).

**285 Vitaler Fortschritt**

Organisation um den göttlichen Willen und zunehmende Hingabe an diesen Willen.  
*Catharanthus roseus* (L.) G. Don. [*Vinca Rosea* L.]  
 Apocynaceae  
 Madagaskar Immergrün  
 Bläßrosa violette Blüte.  
 Weitere Beschreibung siehe Fortschritt (283).

**286 Integraler Fortschritt im Vitalen**

Das Vitale stimmt zu gereinigt zu werden.  
*Catharanthus roseus* (L.) G. Don. [*Vinca Rosea* L.]  
 Apocynaceae  
 Madagaskar Immergrün  
 Weiße Blüte mit einem violetten Zentrum.  
 Weitere Beschreibung siehe Fortschritt (283).

**287 Ständiger Fortschritt in der Materie**

Das Ergebnis eines glühenden Sehnsens.  
*Catharanthus roseus* (L.) G. Don. [*Vinca Rosea* L.]  
 Apocynaceae  
 Madagaskar Immergrün  
 Blütenfarbe nicht bestätigt wahrscheinlich blaßrosa mit einem roten Zentrum.  
 Weitere Beschreibung siehe Fortschritt (283).

**288 Integraler Fortschritt in der Materie**

Materie erwacht zu Bewußtsein.

*Catharanthus roseus* (L.) G. Don. Ocellatus  
 Gruppe [*Vinca rosea* L.]  
 Apocynaceae  
 Madagaskar Immergrün  
 Weiße Blüte mit einem roten Zentrum.  
 Weitere Beschreibung siehe Fortschritt (283).

**289 Integraler Fortschritt**

Kann nur durch Vollständigkeit zufriedengestellt werden. Der beste Weg schnell voranzukommen.  
*Catharanthus roseus* (L.) G. Don. 'Albus' [*Vinca rosea* L.]  
 Apocynaceae  
 Madagaskar Immergrün  
 Weiße Blüte.  
 Weitere Beschreibung siehe Fortschritt (283).

Kapitel 6

Grundlagen des Spirituellen Lebens

**290 Einfache Aufrichtigkeit**

Der Beginn allen Fortschritts.  
*Aster amellus* L.  
 Compositae  
 Aster  
 Kleine einzelne zusammengesetzte Blüte mit weißen Strahlenblütchen und einer zentralen Scheibe aus winzigen gelben Scheibenblütchen; in Doldentrauben wachsend. Ein dekoratives mehrjähriges Kraut.

**291 Emotionale Aufrichtigkeit**

Versucht nicht die Emotionen zu verfälschen.  
*Aster amellus* L.  
 Compositae  
 Aster

Lavendelrosa Blüte.  
 Weitere Beschreibung siehe Einfache Aufrichtigkeit (290).

**292 Aufrichtigkeit im Vitalen**

Der sichere Weg zur Verwirklichung.  
*Aster amellus* L.  
 Compositae  
 Aster  
 Lavendelblaue Blüte.  
 Weitere Beschreibung siehe Einfache Aufrichtigkeit (290).

**293 Transparenz**

Kann nur als ein Ergebnis vollkommener Aufrichtigkeit kommen.  
*Callistephus chinensis* (L.) Nees.  
 Compositae  
 Aster, Sommeraster  
 Mittelgroße zart duftende halbgefüllte bis gefüllte zusammengesetzte Blüte mit einer gelben zentralen Scheibe und zahlreichen schmalen Strahlenblütchen die einen weichen bommelähnlichen Effekt hervorrufen; in weiß, blaßgelb und blauen, purpurfarbenen, rosa und roten Schattierungen; einzeln wachsend. Eine kompakte buschige Einjährige.

**294 Seelische Transparenz**

Offenbart sich nur dann umfassend wenn die Seele vollständig entwickelt ist.  
*Callistephus chinensis* (L.) Nees.  
 Compositae  
 Aster, Sommeraster  
 Halbgefüllte rosa Blüte.  
 Weitere Beschreibung siehe Transparenz (293).

**295 Supramentalisierte seelische Tätigkeit**

Leuchtend, vielfältig, ausgeglichen sie erfüllt alle Bedürfnisse.

*Callistephus chinensis* (L.) Nees.

Compositae

Aster, Sommeraster

Gefüllte rosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Transparenz (293).

**296 Transparenz des emotionalen Vitalen**

Zugleich die Bedingung und das Resultat der Überwindung des Egos.

*Callistephus chinensis* (L.) Nees.

Compositae

Aster, Sommeraster

Halbgefüllte sehr blaß lavendelfarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Transparenz (293).

**297 Vitale Transparenz**

Unerläßlich für die Umwandlung.

*Callistephus chinensis* (L.) Nees.

Compositae

Aster, Sommeraster

Halbgefüllte tief malvenfarbene bis violette Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Transparenz (293).

**298 Supramentalisierte vitale Transparenz**

Eines der Ergebnisse der Umwandlung.

*Callistephus chinensis* (L.) Nees.

Compositae

Aster, Sommeraster

Gefüllte violette Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Transparenz (293).

**299 Transparenz im Physischen**

Das Physische bereitet sich vor transformiert zu werden.

*Callistephus chinensis* (L.) Nees.

Compositae

Aster, Sommeraster

Halbgefüllte rote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Transparenz (293).

**300 Integrale Transparenz**

Sie ist das Ergebnis guten Willens und völliger Aufrichtigkeit.

*Callistephus chinensis* (L.) Nees.

Compositae

Aster, Sommeraster

Gefüllte weiße Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Transparenz (293).

**301 Erleuchtete Transparenz**

Eine Auswirkung der göttlichen Gnade.

*Callistephus chinensis* (L.) Nees.

Compositae

Aster, Sommeraster

Halbgefüllte weiße Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Transparenz (293).

**302 Reinheit**

Wahre Reinheit hat einen lieblichen Duft.

*Jasminum* L. spp.

Oleaceae

Jasmin

Alle Varianten von kleinen einfachen weißen tellerförmigen Blüten mit einer schmalen Röhre und vier bis neun spitz zulaufenden oder runden Blütenlappen; die Blüten sind typischerweise stark duftend; in den Blattachsen oder endständig wachsende Blütentrauben. Sträucher oder Ranken. Früherer Kommentar: Reinheit: Keinen anderen Einfluss als den Einfluss des Göttlichen zu akzeptieren.

**303 Seelische Reinheit**

Der Zustand der für die Seele natürlich ist.

*Jasminum* L. spp.

Oleaceae

Jasmin

Halbgefüllte weiße Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Reinheit (302).

Früherer Name: Vollkommene Reinheit

**304 Integrale Reinheit**

Das ganze Wesen ist vom Ego gereinigt.

*Jasminum sambac* (L.) Ait. 'Grand Duke of Tuscany'

Oleaceae

Jasmin

Vollgefüllte weiße rosenartige Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Reinheit (302).

**305 Göttliche Reinheit**

Sie ist glücklich nur zu sein, in aller Einfachheit.

*Hippobroma longiflora* (L.) G. Don. [*Isotoma longiflora* (L.) K. Presl.; *Laurentia longiflora* (L.) Endl.]

Lobeliaceae

Mittelgroße reinweiße sternförmige tellerförmige Blüte mit einer langen schmalen Blütenkranzröhre. Ein niedriges mehrjähriges Kraut mit giftigem milchigem Saft und scharf gezähnten Blättern.

**306 Reinheit die der vollkommenen Weihung entspringt**

Wenn man nur für das Göttliche und durch das Göttliche lebt, ist das Ergebnis vollkommene Reinheit.

*Lilium candidum* L.

Liliaceae

**Madonnenlilie**

Mittelgroße duftende wachsartige perlweiße trompetenförmige Blüte mit sanft gebogenen Segmenten und hervorstehenden goldfarbenen Staubbeuteln; in großen üppig blühenden razemösen Trauben wachsend. Eine mehrjährige Wurzelknolle mit lanzenförmigen Blättern.

**307 Macht der Reinheit**

Reinheit ist die beste der Mächte.

*Convallaria majalis* L.

Liliaceae

Maiglöckchen

Kleine duftende wachsartige weiße pendelnde glockenförmige Blüten; in einseitigen endständigen razemösen Trauben wachsend. Ein niedriges mehrjähriges verwurzelt dichtwachsendes Kraut.

**308 Ausstrahlende Reinheit**

Sie entzückt und bezaubert. Sie läßt die Natur duften.

*Gardenia augusta* (L.) Merrill. [*G. jasminoides* Ellis.]

Rubiaceae

Gardenie

Große stark duftende einfache weiße tellerförmige Blüte mit einem hervorstehenden gelben Stempel und einer langen schmalen Blütenkranzröhre, unterteilt in sechs breite runde Blütenlappen; einzeln zwischen den Blattachsen wachsend. Ein mittelgroßer bis großer Strauch mit dekorativen Blättern.

**309 Vollendet ausstrahlende Reinheit**

Nichts entgeht ihrem Handeln.

*Gardenia augusta* (L.) Merrill. [*G. jasminoides*

Ellis.]

Rubiaceae

Gardenie

Mittelgroße stark duftende doppelte weiße Blüte mit gekräuselten unregelmäßig geformten Blütenblättern die sich strahlenförmig von der kräftigen Blütenkranzröhre ausbreiten; einzeln zwischen den Blättern wachsend. Ein mittelgroßer bis großer Strauch mit dekorativem glänzenden Blattwerk.

**310 Reinheit im Handeln**

Wenn eine Tat durch den göttlichen Willen iniiert ist ist sie rein.

*Stemmadenia litoralis* (HBK) Allorge. [*S. galleottiana* (Rich.) Miers.]

Apocynaceae

Mittelgroße zart duftende weiße tellerförmige Blüte, mit einer schmalen gelben Öffnung und fünf runden sich überlappenden Blütenlappen die ein Wirbelrad formen; in aufrechten spärlich blühenden Büscheln über den Blättern wachsend. Ein kleiner dekorativ blühender Baum.

**311 Gemeinschaftliche Reinheit**

Eine sehr kostbare Errungenschaft aber schwierig zu erlangen.

*Viburnum plicatum* Thunb. forma *plicatum*

Caprifoliaceae

Schneeball

Sehr große kompakte kugelförmige Büschel aus kleinen weißen, aus fünf Blütenblättern bestehenden, radförmigen Blüten. Ein mittelgroßer Strauch mit sich weit ausbreitenden Zweigen.

**312 Reinheit des Frühlings**

Der Zauber und die Frische der Jugend.

*Crataegus* L. spp.

Rosaceae

Weißdorn

Kleine weiße untertassenförmige Blüte mit fünf runden Blütenblättern, in dichten Büscheln wachsend. Ein meist dorniger sehr dekorativer Zierstrauch oder kleiner Baum, in gemäßigten Klimazonen wachsend.

**313 Integrale Einfachheit**

Die Einfachheit die von vollendeter Aufrichtigkeit kommt.

*Vittadinia cuneata* DC. [*V. australis* hort.]

Compositae

Kleine zusammengesetzte Blüte mit einer doppelten Reihe von zahlreichen schmalen runden weißen Strahlenblütchen und einem knopfartigen Zentrum aus gelben scheibenförmigen Blütchen; einzeln an dünnen Stielen wachsend. Ein kleines blütenreiches einjähriges Kraut oder Strauch.

**314 Schönheit kollektiver Einfachheit**

Jedes Element spielt seine Rolle im Ganzen.

*Ornithogalum umbellatum* L.

Liliaceae

Stern von Bethlehem

Kleine weiße sternförmige Blüte mit sechs spitz zulaufenden Blütenblättern; in kompakten üppig blühenden razemösen Trauben wachsend. Eine kleine Knollenpflanze mit schmalen Blättern.

**315 Demut**

Bewundernswert in ihrer Einfachheit.

*Agrostis nebulosa* Boiss. & Reut. [*Sporobolus capillaris* Arn.]

Gramineae

**Straußgras**

Aufrechte luftige Rispen aus kleinen verzweigten Ähren die winzige Blütchen tragen die sich in blaßem grünlichweiß öffnen und mit zunehmendem Alter zu dunkelrot verändern. Ein einjähriges Gras.

**316 Bescheidenheit**

Ist mit ihrer Anmut zufrieden und zieht keine Aufmerksamkeit auf sich.

*Viola odorata* L.

Violaceae

Duftveilchen, Veilchen

Kleine sich neigende sehr stark duftende tiefviolette Blüte mit fünf unregelmäßigen Blütenblättern, das untere Blütenblatt mit einem kurzen Stachel; einzeln an dünnen Stielen oft zwischen den Blättern wachsend. Ein beliebtes kleines mehrjähriges Kraut.

**317 Richtige Selbsteinschätzung**

Einfach und bescheiden, versucht nicht sich hervorzutun.

*Jasminum humile* L.

Oleaceae

Gelber Jasmin

Eine kleine duftende gelbe tellerförmige Blüte mit fünf runden Blütenblättern; in spärlichen doldenförmigen Büscheln wachsend. Ein kärglicher Strauch oder eine lose Ranke mit zusammengesetzten Blättern.

**318 Gleichmut**

Unveränderlicher Friede und Stille.

*Iberis* L. spp.

Cruciferae

Seifenblume

Kleine sehr dichte runde Köpfe aus unregelmäßigen vierblättrigen Blüten; in weiß sowie rosa, purpurfarbenen und roten Schattierungen. Ein blütenreiches niedriges buschiges ein- oder mehrjähriges Kraut.

**319 Friede**

Zu wollen was Du willst immer und unter allen Umständen, ist der einzige Weg sich unerschütterlichen Friedens zu erfreuen.

*Curcuma zedoaria* (Christm.) Roscoe. [*C. pallida* Lour.]

Zingiberaceae

Safranwurz

Kleine gelbe röhrenförmige Blüte in größere grünlich rosafarbene Hochblätter gesetzt, an einer langen kräftigen Ähre. Eine große tuberos Mehrjährige mit grünen Blättern die eine schokoladenbraune Mittelrippe haben.

**320 Freude integralen Friedens**

Still und ruhig, ein unerschöpfliches Lächeln.

*Crinum* L. sp.

Amaryllidaceae

Große duftende weiße lilienartige Blüte mit einer langen schmalen grünen Röhre und sechs weit ausgebreiteten leicht gebogenen blütenblattähnlichen Blütenlappen, jeder mit einem zartrosa Band zur Mitte hin; in Dolden an langen kräftigen Schäften wachsend; die Blüte öffnet sich nach Einbruch der Dunkelheit und schließt und senkt sich gegen Morgen. Eine große Zwiebel mit riemenartigen Blättern.

**321 Schweigen**

Die ideale Bedingung für Fortschritt. Reich, tief, mannigfaltig.

*Passiflora* L. *incarnata* *Xcincinnata* 'Incense'

Passifloraceae

Passionsblume

Auffallende königspurpurfarbene stark duftende mittelgroße Blüte die aus zwei Ringen, die aus unzähligen Fasern mit einem weißen Band um das rosenrosa Zentrum, zusammengesetzt sind. Die drei auffälligen Griffel und fünf Staubbeutel treten an einem kurzen Stiel aus dem Zentrum hervor. Eine robuste mehrjährige Ranke mit tief dreilappigen Blättern.

Früherer Kommentar: Schweigen ist die Voraussetzung des Wesens um das Göttliche zu hören.

**322 Integrales Schweigen**

Die Quelle wahrer Kraft.

*Passiflora foetida* L.

Passifloraceae

Wilde Passionsblume

Kleine zarte weiße Blüte mit klebrighaarigen grünen Hochblättern mit unzähligen gekräuselten Fasern gefüllt; die blaßgrünen Staubbeutel und Stiele kommen aus einer kurzen Staubblattsäule; einzeln oder in Paaren aus der Blattachse wachsend. Eine kleine mehrjährige, am Wegesrand wachsende, Ranke mit dichtbehaarten Stielen und weichen flaumigen flach-dreilappigen Blättern.

**323 Ausdrucksvolles Schweigen**

Manche Arten von Stille sind enthüllend und ausdrucksvoller als Worte.

*Linaria maroccana* Hook. f.

Scrophulariaceae

Flachs, Lein

Kleine zweilippige Blüte mit einem kurzen hervorstehenden Sporn, einer aufrechten oberen

Lippe die flach in zwei runde Blütenlappen geteilt ist und einer unteren schüsselförmigen und leicht gekräuselten Lippe die sich wellt und dann ausbreitet; in Schattierungen von blau, rosa, purpurfarben und gold; in aufrechten endständigen razemösen Trauben wachsend. Eine schlankstielige Einjährige mit schmalen linearen Blättern.

### 324 Dankbarkeit

Du bist es die alle geschlossenen Tore öffnet und der rettenden Gnade erlaubt einzutreten.

*Ipomoea carnea* Jacq.

Convolvulaceae

Große weiße bis blaßrosa extrem perfekt trichterförmige Blüte mit einer lavendelrosa Öffnung; die Blüte schließt sich schnell gegen die Mittagszeit; einzeln wachsend. Ein spärlicher Strauch der die meiste Zeit des Jahres über verschwenderisch blüht.

Früherer Kommentar: Eine liebevolle Anerkennung der empfangenen Gnade. Eine demütige Anerkennung für alles was das Göttliche getan hat und für dich tut. Das spontane Gefühl der Verpflichtung an das Göttliche das dich das Beste tun lässt um weniger unwürdig zu sein für alles was das Göttliche für dich tut.

### 325 Detaillierte Dankbarkeit

Die Dankbarkeit die in uns alle Einzelheiten der göttlichen Gnade erweckt.

*Merremia quinquefolia* (L.) Hallier. f.

Convolvulaceae

Kleine weiße trichterförmige Blüte mit einem Glied das aus einem blaßgrünen Blütenkelch herausragt und einen gebogenen Rand hat; in achsenförmigen Zymösen wachsend; die

Knospen und Blütenstiele sind mit borstigen Haaren bewachsen. Eine wuchernde mehrjährige Ranke mit handförmigen Blättern und Büscheln aus trockenen Samenkapseln die wie hölzerne Miniaturrosen aussehen.

### 326 Mentale Dankbarkeit

Die Dankbarkeit des Mentalen für das was es fortschreiten läßt.

*Merremia tuberosa* (L.) Rendle.

Convolvulaceae

Mittelgroße goldgelbe trichterförmige Blüte mit einer Blütenkranzröhre die komplett von vergrößerten Kelchblättern umgeben ist; in spärlich blühenden Büscheln an den Blattachsen wachsend, die Blüten öffnen sich eine nach der anderen. Eine kräftige holzige Ranke mit handförmigen Blättern, mit sieben tief eingeschnittenen Lappen, sowie trockenen Früchten die geschnitzten hölzernen Rosen ähneln.

### 327 Integrale Dankbarkeit

Das ganze Wesen bringt sich dem Herrn mit unbedingtem Vertrauen dar.

*Operculina turpethum* (L.) Silva Manso.

Convolvulaceae

Holzrose

Mittelgroße weiße trichterförmige Blüte mit fünf flachen unregelmäßig gerundeten Blütenlappen, einer zart grünlich gelben Öffnung und einer von zartgrünen vergrößerten Kelchblättern umschlossenen Blütenkranzröhre; einzeln oder in spärlich blühenden Zymösen an den Blattachsen wachsend. Eine wuchernde Ranke mit attraktiven Samenkapseln, dünner und durchsichtiger als die der Mentalen Dankbarkeit deren Bedeutung Ruf der göttlichen Gnade (12)

genannt ist.

### 328 Glückliches Herz

Lächelnd, friedvoll, strahlend, ohne einen Schatten.

*Ravenia spectabilis* Engl.

Rutaceae

Kleine leuchtend rosenrosafarbene einzeln wachsende tellerförmige Blüte mit fünf runden etwas fleischigen Blütenblättern von denen zwei viel kürzer als die anderen sind und einer kurzen Blütenkranzröhre. Ein hübscher fast kahler immergrüner Strauch mit glänzenden dreilappigen Blättern.

### 329 Heiterkeit

Ein freudiges Lächeln der Natur.

*Gaillardia pulchella* var. *picta* (Sweet) A. Gray.

Compositae

Kordenblume

Mittelgroße einfache Korbblüte mit flachen dreilappigen Strahlenblütchen in orangerot mit gelben Sprenkeln, im voll geöffneten Zustand sind sie leicht gebogen und umranden die konvexe zentrale Scheibe. Eine häufig kultivierte Garteneinjährige.

### 330 Mentale Heiterkeit

Sie weiß sich an allem zu erfreuen.

*Gaillardia pulchella* var. *picta* (Sweet) A. Gray.

Compositae

Kordenblume

Gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Heiterkeit (329).

### 331 Optimismus

Hilfreicher als sein Gegenteil.

*Erysimum cheiri* (L.) [*Cheiranthus cheiri* (L.)  
Cruciferae  
Goldlack  
Kleine stark duftende gelbe bis orangefarbene vierblättrige Blüte; in langen razemösen Trauben wachsend. Eine aufrechte beliebte Mehrjährige.

### 332 Ruf der Freude

Er ist bescheiden und läßt sich selten hören.  
*Campanula medium* L.  
Campanulaceae  
Glockenblume  
Mittelgroße blaue glockenförmige Blüte in offenen razemösen Trauben wachsend. Eine haarige zweijährige Pflanze mit rosettenförmigen Blättern.

### 333 Ohne Kummer

Die Kontemplation die dich über das Leiden hinausführt.  
*Saraca indica* L.  
Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)  
Große kompakte Rispen aus orange- und blaß orangefarbenen vierlappigen tellerförmigen zart duftenden Blüten mit länglichen karmesinroten Staubblättern. Ein kleiner dekorativer Baum mit durchsichtigen rosa bräunlichen neuen Blättern.

### 334 Sanftheit

Immer freundlich und liebt zu schmeicheln.  
*Lathyrus odoratus* L.  
Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)  
Wohlrriechende Wicke  
Kleine süßlich duftende Blüte aus der Familie der Schmetterlingsblütler mit einem breiten aufrechten oberen Blütenblatt und zwei unteren Blütenblättern die sich in einen gebogenen

“Schnabel” falten; in weiß und vielen rosa, roten, lachsrosa und lavendelfarbenen Schattierungen; in spärlich blühenden Büscheln an den Blattachsen wachsend. Eine zarte einjährige Kletterpflanze.  
Früherer Name: Güte

### 335 Vitale Sanftheit

(Kein Kommentar)  
*Lathyrus odoratus* L.  
Leguminosae  
Wohlrriechende Wicke  
Malvenfarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Sanftheit (334).

### 336 Süße

Verleiht dem Leben ihre lächelnde Note ohne Aufhebens zu machen.  
*Momordica charantia* L.  
Cucurbitaceae  
Karela, Warzengurke  
Kleine zartduftende blaßgelbe untertassenförmige Blüte mit fünf sanft gerundeten Blütenblättern und einem winzigen Zentrum aus blaß orangefarbenen Staubbeutel; einzeln an den Blattachsen wachsend. Eine einjährige Ranke mit stark gelappten Blättern und warziger eßbarer Frucht.  
Früherer Name: Das sanfte Mental

### 337 Guter Wille

Bescheiden im Auftreten, macht keine Schau, ist aber immer bereit nützlich zu sein.  
*Lobularia maritima* (L.) Desv.  
Cruciferae  
Duftsteinrich  
Kleine runde kompakte Köpfe aus zart duftenden winzigen weißen vierblättrigen Blüten. Eine

lange blühende mehrjährige Pflanze mit geraden Blättern, üblicherweise als eine niedrige kompakte Einjährige angepflanzt.

### 338 Mutiger guter Wille

Fürchtet weder Rauheit noch Kälte, ist fest und widerstandsfähig.  
*Ilex* L.  
Aquifoliaceae  
Stechpalme  
Ein Strauch oder Baum mit winzigen weißen Blüten, einzeln oder in achsenständigen zymösen Blütentrauben wachsend, mit glänzenden roten Beeren und steifen schimmernden immergrünen oft gezähnten oder stacheligen Blättern.

### 339 Wohlwollen

Macht das Leben duftend ohne Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.  
*Reseda odorata* L.  
Resedaceae  
Gartenreseda  
Kleine stark duftende gelblich weiße oder grünlich gelbe Blüte mit sechs Kelchblättern, sechs Blütenblättern und hervorstehenden orangefarbenen Staubbeutel; in dichten aufrechten razemösen Trauben wachsend. Eine sich weit verzweigt ausbreitende Einjährige.

### 340 Gutes Naturell

(Kein Kommentar)  
*Linum grandiflorum* Desf.  
Linaceae  
Großblütiger Flachs  
Kleine bis mittlgrosse zierliche tassenförmige leuchtend karmesinrote Blüte mit zart gefransten Blütenblättern und einem büscheligen Zentrum;

die Blütenblätter sind zwei- bis dreimal so lang wie die spitzen ovalen Kelchblätter die eine auffällige Mittelader haben; in aufrechten endständigen razemösen Trauben wachsend. Eine productive anmutige Einjährige mit schmalen geraden nadelartigen Blättern.

#### 341 Gleichgewicht

Jeder sucht sein eigenes Gleichgewicht um sich zu stabilisieren.

*Begonia* L. spp.

Begoniaceae

Begonie

Winzige wachsartige Blüten mit zwei hervorstehenden Blütenblättern und gelben Staubbeutel und Narben, in weiß sowie rosa, roten und gelben Schattierungen; in symmetrischen razemösen Trauben wachsend. Eine sukkulente mehrjährige Pflanze mit schön gefärbten Blättern.

#### 342 Vollkommenes Gleichgewicht

Eine der wesentlichsten Bedingungen für wachsenden Frieden.

*Begonia* L. spp.

Begoniaceae

Begonie

Mittelgroße, einfache oder gefüllte Blüte mit zwei oder mehr hervorstehenden Blütenblättern und gelben Staubbeutel und Narben; in weiß sowie rosa, roten und gelben Schattierungen; in symmetrischen razemösen Trauben wachsend. Eine sukkulente mehrjährige Pflanze mit schön gefärbten Blättern.

#### 343 Seelisches Gleichgewicht

Unter dem seelischen Einfluß wird jede Tätigkeit ausgewogen.

*Begonia* L. spp.

Begoniaceae

Begonie

Kleine rosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gleichgewicht (341).

#### 344 Vollkommenes seelisches Gleichgewicht

Auf dem Weg zur Transformation.

*Begonia* L. spp.

Begoniaceae

Begonie

Mittelgroße rosa einfache oder gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vollkommenes

Gleichgewicht (342).

#### 345 Mentales Gleichgewicht

Das Mental von der Vernunft gelenkt.

*Begonia* L. spp.

Begoniaceae

Begonie

Kleine gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gleichgewicht (341).

#### 346 Vollkommenes mentales Gleichgewicht

Unerläßlich um den Schwierigkeiten des Lebens zu begegnen.

*Begonia* L. spp.

Begoniaceae

Begonie

Mittelgroße gelbe einfache oder gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vollkommenes

Gleichgewicht (342).

#### 347 Integrales Gleichgewicht

Es vervielfältigt sich um nicht statisch zu sein.

*Begonia* L. spp.

Begoniaceae

Begonie

Kleine weiße Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Gleichgewicht (341).

#### 348 Vollkommenes integrales Gleichgewicht

Man ist zur Transformation bereit.

*Begonia* L. spp.

Begoniaceae

Begonie

Mittelgroße weiße einfache oder gefüllte Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vollkommenes

Gleichgewicht (342).

#### 349 Ausgewogener Gebrauch von integraler Macht

In Wahrheit kann Macht nur integral werden wenn sie ausgewogen gebraucht wird.

*Sinningia speciosa* (Lodd.) Hiern.

Gesneriaceae

Gloxinie

Auffällige mittelgroße einfache weiße samtige glockenförmige Blüte mit einem gespreizten Glied das in fünf bis zwölf Blütenlappen mit gekräuselten Rändern geteilt ist; einzeln oder in kleinen Büscheln an langen Stielen wachsend. Eine niedrige tuberosa mehrjährige Pflanze mit breiten flaumhaarigen Blättern.

#### 350 Harmonie

Laßt uns für den Tag arbeiten an dem diese sowohl das Mittel als auch der Zweck sein wird.

*Antigonon* Endl. spp.

Polygonaceae

Mexikanischer Knöterich

Winzige zarte laternenförmige weiße, rosa,

tiefrosa oder zweifarbige rosa und weiße Blüten;

in kleinen razemösen Trauben wachsend die lange

kriechende Zweige bilden. Eine dichte schnellwachsende Ranke mit stark geäderten pfeilförmigen oder oval-herzförmigen Blättern.

### 351 Harmonie im Vitalen

Das Vitale zu harmonisieren ist ein psychologisches Meisterstück. Glücklich ist der der es erreicht.

*Antigonon leptopus* Hook. & Arn.

Polygonaceae

Mexikanischer Knöterich

Leuchtend rosa Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Harmonie (350).

### 352 Harmonie im materiellen Vitalen

Keine Debatten, kein Streitereien – die Süße eines Lebens ohne Konflikte.

*Antigonon leptopus* Hook. & Arn.

Polygonaceae

Mexikanischer Knöterich

Tiefrosa Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Harmonie (350).

### 353 Vollständige Harmonie

Harmonie zwischen Dingen, Harmonie zwischen Personen, Harmonie der Umstände und, über allem, Harmonie der Bestrebungen – alles zur höchsten Wahrheit führend.

*Antigonon leptopus* Hook. & Arn. 'Album'

Polygonaceae

Mexikanischer Knöterich

Weißer Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Harmonie (350).

Früherer Name: Gereinigte Liebe im Vitalen

### 354 Kollektive Harmonie

Kollektive Harmonie ist die Arbeit die das göttliche Bewußtsein unternimmt; es allein hat die Macht sie zu verwirklichen.

*Hydrangea* L. spp.

Hydrangaceae

Hydrange

Große dichte runde Köpfe aus kleinen flachen vier- oder fünfblättrigen weißen, rosa, lavendelfarbenen, purpur, roten und blauen Blüten. Ein aufrechter, selten kletternder, immergrüner oder jedes Jahr die Blätter abwerfender, Strauch.

### 355 Versöhnung

Mag reibungslose Beziehungen.

*Sesamum indicum* L.

Pedaliaceae

Sesam

Kleine weiße fein flaumhaarige röhrenförmige Blüte mit fünf flachen unregelmäßigen Blütenlappen und einem blaßrosa Zentrum; einzeln in den Blattachsen wachsend. Eine aufrechte einjährige Pflanze mit weichen flaumhaarigen ovalen Blättern.

### 356 Wohltätigkeit

Einfach und freundlich, schenkt den Bedürfnissen aller Beachtung.

*Commelina* L. sp.

Commelinaceae

Commeline

Kleine klar-himmelblaue Blüte mit zwei hervorstehenden leicht gekräuselten sich gegenüberliegenden flügelartigen Blütenblättern, einem dritten winzigen unauffallenden Blütenblatt und vier leuchtend gelben Staubbeutel; einzeln an einem gefalteten grünen Hochblatt wachsend.

Eine einjährige oder mehrjährige sukkulente Pflanze, oft zur Bodenbedeckung benutzt.

### 357 Großzügigkeit

Gibt sich selbst unaufhörlich ohne zu feilschen.

*Impatiens balsamina* L.

Balsaminaceae

Gartenbalsamine

Kleine bis mittelgroße, einfache oder gefüllte Blüte mit unregelmäßig gewellten Blütenblättern und einem langen dünnen Sporn, oft in kamelien- oder rosenähnlichen Formen; in roten, rosa, purpurfarbenen und weißen Schattierungen, oft bunt. Einzeln in den Blattachsen an sehr dünnen Stengeln wachsend. Eine buschige Garteneinjährige mit sukkulenten Stielen und gezähnten Blättern.

### 358 Seelische Großzügigkeit

Gibt um der Freude des Gebens willen.

*Impatiens balsamina* L.

Balsaminaceae

Gartenbalsamine

Rosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Großzügigkeit (357).

### 359 Großzügigkeit im Vitalen

Gibt sich selbst uneingeschränkt.

*Impatiens balsamina* L.

Balsaminaceae

Gartenbalsamine

Einzelne rosa purpurfarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Großzügigkeit (357).

### 360 Vollkommene Großzügigkeit im Vitalen

(Kein Kommentar)

*Impatiens balsamina* L.



Balsaminaceae  
Gartenbalsamine  
Doppelte rosa purpurfarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Großzügigkeit (357).

### 361 Seelisch-physische Großzügigkeit

Großzügigkeit in Gedanke und Tat.

*Impatiens balsamina* L.

Balsaminaceae

Gartenbalsamine

Zweifarbige rosa und rote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Großzügigkeit (357).

### 362 Großzügigkeit im Physischen

Liebt Fülle und liebt sie zu geben.

*Impatiens balsamina* L.

Balsaminaceae

Gartenbalsamine

Rote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Großzügigkeit (357).

### 363 Vielfältige Großzügigkeit

Alles in der Natur ist spontan großzügig.

*Impatiens balsamina* L.

Balsaminaceae

Gartenbalsamine

Alle zweifarbigen Blüten außer rosa und rot.

Weitere Beschreibung siehe Großzügigkeit (357).

### 364 Treue

Wir können auf Dich zählen; Du läßt uns niemals im Stich wenn wir Dich brauchen.

*Quisqualis indica* L.

Combretaceae

Rangun Ranke

Mittelgroße duftende Blüte mit fünf separaten Blütenblättern und einer langen dünnen Röhre;

in dichten hängenden Büscheln wachsend; die Blüten öffnen sich weiß, verändern sich zu rosa und schließlich zu rot, wobei alle Farben in den Büscheln zur selben Zeit erscheinen. Eine wuchernde Ranke mit weichen zartgrünen flaumhaarigen Blättern.

Früherer Kommentar: Treue: Nur die Bewegungen zu manifestieren und zuzulassen die vom Göttlichen veranlasst oder gelenkt sind.

### 365 Unbestechliche Treue

Nichts kann dich von der Aufgabe abbringen die du gewählt hast.

*Carlina acaulis* L.

Compositae

Silberdistel, Distel

Große einfache dauerhafte weiße oder rötliche Korblüten mit einem breiten Zentrum von zarten büstenähnlichen Scheibenblütchen die von einer einzelnen Reihe aus schmalen seidigen Strahlenblütchen umgeben sind. Eine niedrige mehrjährige Pflanze mit rosettenförmigen Blättern.

### 366 Friede vollständiger Treue

Sei dem Göttlichen treu und du wirst dich gleichbleibenden Friedens erfreuen.

*Portlandia grandiflora* L.

Rubiaceae

Große duftende wachsartige reinweiße trompetenförmige Blüte mit einem in sieben spitz zulaufende Blütenlappen geteilten Glied; einzeln wachsend. Ein immergrüner Strauch mit glänzenden Blättern.

### 367 Freude vollständiger Treue

Das Band der Liebe das jede Treue so einfach

macht.

*Portlandia grandiflora* L.

Rubiaceae

Weißer Blüte zartrosa umrandet.

Weitere Beschreibung siehe Freude vollständiger Treue (366).

### 368 Überzeugung

Einfach und aufrichtig, zieht nicht in Zweifel.

*Clerodendrum* L. sp.

Verbenaceae

Clerodendron

Kleine cremeweiße tellerförmige Blüte mit einer langen schlanken gebogenen Blütenkranzröhre und einem in fünf Blütenlappen unterteilten Glied; die wachsartigen sternförmigen Hüllblätter verändern sich von grün zu dunkelrot; in langen aufrechten endständigen Rispen wachsend. Ein hoher schmaler Strauch.

### 369 Sehnen nach der richtigen Haltung

Tatkräftig, bereitwillig, bestimmt.

*Clerodendrum Xspeciosum* Dombr.

Verbenaceae

Kleine purpurrote tellerförmige Blüte mit langen hervorstehenden leuchtend roten Staubblättern und einem tiefroten Glied das in fünf unregelmäßige Blütenlappen geteilt ist welche aus dem Ende eines grünen glockenförmigen Blütenkelches hervortreten; in achsenförmigen Zymösen wachsend. Ein leichter windender Strauch.

### 370 Sehnen nach der richtigen Haltung

Tatkräftig, bereitwillig, bestimmt.

*Clerodendrum thomsoniae* Balf. f.

Verbenaceae

Kleine tellerförmige Blüte mit langen hervorstehenden Staubblättern und einem tiefroten, in fünf unregelmäßige Blütenlappen unterteilten, Glied welche aus dem Ende eines milchweißen glockenförmigen Blütenkelches hervortreten; in achsenförmigen Zymösen wachsend. Ein leichter windender Strauch.

**371 Richtige Haltung**

Einfach und offen, ohne Verwicklungen.

*Clerodendrum speciosissimum* Van Geert ex Morr.  
Verbenaceae

Kleine leuchtend orangefarbene einseitige tellerförmige Blüte mit fünf unregelmäßigen Blütenlappen die sich ventilatorförmig über den hervorstehenden Staubblättern ausbreiten; in kurzen losen endständigen Rispen mit untergeordneten Stielen wachsend welche in gegenüberliegenden Paaren aus dem vierseitigen Hauptstamm wachsen. Ein aufrechter Strauch mit stark flaumhaarigen Blättern.

**372 Richtige Haltung fest gegründet**

Es gibt einen Augenblick wenn die richtige Haltung spontan und mühelos kommt.

*Clerodendrum splendens* G. Don.  
Verbenaceae

Kleine rotorangefarbene tellerförmige Blüte mit hervorstehenden Staubblättern und fünf runden blütenblattartigen Blütenlappen; die oberen drei treten in schiefem Winkel aus der dünnen Blütenkranzröhre heraus; in dichten Zymösen wachsend. Ein sich windender Strauch mit dichtem Blattwerk.

**373 Enthusiasmus**

Wahrer Enthusiasmus ist voll friedlicher Ausdauer.

*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.

Solanaceae

Petunie

Mittelgroße bis große duftende, einfache oder gefüllte, tellerförmige Blüte mit einer schmalen haarigen Röhre und einem breiten weichen oft samtigen Glied, gewöhnlich mit einem etwas muschelförmigen Rand; in den meisten Farbtönen außer orange vorkommend; einzeln an den Blattachsen wachsend. Eine üppig blühende mehrjährige Pflanze mit klebrigen Stielen und Blättern.

**374 Heiterer Enthusiasmus**

Die beste Art und Weise dem Leben zu begegnen. Freude vereint sich mit Enthusiasmus im Handeln.

*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.

Solanaceae

Petunie

Alle gefüllten Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**375 Enthusiasmus im Handeln**

Alle Handlungen werden mit Energie und Eifer getan.

*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.

Solanaceae

Petunie

Alle einfachen zweifarbigen Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**376 Heiterer Enthusiasmus im Handeln**

Handeln wird mit frohem Enthusiasmus erfüllt sein wenn es vom Supermind gelenkt wird.

*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.

Solanaceae

Petunie

Alle gefüllten zweifarbigen Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**377 Seelischer Enthusiasmus**

Ein Zustand den nur das Göttliche erwecken kann.

*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.

Solanaceae

Petunie

Einfache zartrosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**378 Heiterer seelischer Enthusiasmus**

Die Gewißheit des Erfolges trotz Hindernissen.

*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.

Solanaceae

Petunie

Gefüllte zartrosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**379 Enthusiasmus im höheren Vitalen**

Das vitale Wesen interessiert sich lebhaft für das was es tut.

*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.

Solanaceae

Petunie

Einfache blaß lavendelblaue Blüte mit tieferen Adern in derselben Farbe.

Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**380 Heiterer Enthusiasmus im höheren Vitalen**

Das Ergebnis vollkommener Hingabe an das Göttliche.

*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.

Solanaceae

Petunie

Gefüllte blaß lavendelblaue Blüte mit tieferen Adern in derselben Farbe.  
Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**381 Vitaler Enthusiasmus**

Man muß achtgeben, daß er in die richtige Richtung geht.  
*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.  
Solanaceae  
Petunie  
Einfache rosa malvenfarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**382 Heiterer vitaler Enthusiasmus**

Sehr kostbar wenn er trotz Schwierigkeiten fort dauert.  
*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.  
Solanaceae  
Petunie  
Gefüllte rosa malvenfarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**383 Enthusiasmus im materiellsten Vitalen**

Wird gebraucht um den Schwierigkeiten des Lebens erfolgreich zu begegnen.  
*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.  
Solanaceae  
Petunie  
Einfache samtige tief purpurfarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**384 Heiterer Enthusiasmus im materiellsten Vitalen**

Das materiellste Vitale wird seine Freude am begeisterten Handeln finden wenn es vom Supermind gelenkt wird.  
*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.

Solanaceae  
Petunie  
Gefüllte samtige tief purpurfarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**385 Physischer Enthusiasmus**

Der Körper zeigt lebhaftes Interesse an Leben und Tätigkeit.  
*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.  
Solanaceae  
Petunie  
Einfache rote Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**386 Heiterer physischer Enthusiasmus**

Das ganze Wesen lebt nur um dem Göttlichen zu dienen.  
*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.  
Solanaceae  
Petunie  
Gefüllte rote Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**387 Integraler Enthusiasmus**

Das ganze Wesen macht, was auch immer es tut, mit Enthusiasmus.  
*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.  
Solanaceae  
Petunie  
Einfache weiße Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**388 Heiterer integraler Enthusiasmus**

Zum Enthusiasmus kommt die Freude hinzu Dinge gut zu tun.  
*Petunia Xhybrida* hort. Vilm.-Andr.  
Solanaceae

Petunie  
Gefüllte weiße Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Enthusiasmus (373).

**389 Lebensenergie**

Machtvoll und vielfältig, erfüllt alle Bedürfnisse.  
*Dendranthema Xgrandiflorum* Kitam. [*Chrysanthemum Xmorifolium* Ramat.]  
Compositae  
Chrysantheme  
Mittelgroße bis große Korbblüte in einer Vielfalt von Formen mit unterschiedlich geformten Strahlenblütchen; in weiß und gelben, bronzefarbenen, rosa, roten und purpurfarbenen Schattierungen; einzeln oder in losen Dolden wachsend. Eine buschige Mehrjährige mit aromatischen Blättern und Blüten.  
Wahrscheinlich eine Hybride chinesischer Herkunft die verschiedene Arten beinhaltet.

**390 Geläuterte dynamische Lebensenergie**

Großartig, unbezwinglich, allmächtig in ihrer Reinheit.  
*Dendranthema Xgrandiflorum* Kitam. [*Chrysanthemum Xmorifolium* Ramat.]  
Compositae  
Chrysantheme  
Weiße Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Lebensenergie (389).

**391 Supramentalisierte Lebensenergie**

Vielfältig und beweglich sie hat eine unsterbliche Widerstandskraft.  
*Dendranthema Xgrandiflorum* Kitam. [*Chrysanthemum Xmorifolium* Ramat.]  
Compositae  
Chrysantheme

Orangegelbe Blüte.  
 Weitere Beschreibung siehe Lebensenergie (389).  
 Früherer Name: Supramentale Lebensenergie im Physischen

**392 Lebensenergie im Vitalen**

Geschmeidig und widerstandsfähig sie ist unermüdlich.  
*Dendranthema Xgrandiflorum* Kitam. [*Chrysanthemum Xmorifolium* Ramat.]  
 Compositae  
 Chrysantheme  
 Zart malvenfarbene Blüte.  
 Weitere Beschreibung siehe Lebensenergie (389).

**393 Lebensenergie im Materiellen**

(Kein Kommentar)  
*Dendranthema Xgrandiflorum* Kitam. [*Chrysanthemum Xmorifolium* Ramat.]  
 Compositae  
 Chrysantheme  
 Golden rote Blüte.  
 Weitere Beschreibung siehe Lebensenergie (389).

**394 Spezialisierte detaillierte Energie**

Nichts ist zu klein um ihre Aufmerksamkeit zu verdienen.  
*Chrysanthemum* L. spp.  
 Compositae  
 Chrysantheme  
 Kleine vorwiegend einfache zusammengesetzte Blüte in weiß und rosa, gelben, bronzefarbenen und roten Schattierungen; einzeln oder in Dolden sehr üppig wachsend. Ein mehrjähriges Kraut oder ein Halbstrauch.

**395 Organisierte materielle Energie**

Gesammelt, dichtgedrängt und methodisch, sie ist machtvoll durch ihre Organisation.  
*Schefflera actinophylla* (Endl.) Harms. [*Brassaia actinophylla* Endl.]  
 Araliaceae  
 Schefflera  
 Winzige runde stumpfrote Blüten die in dichten kugelähnlichen Büscheln wachsen, die an langen Stielen sitzen die wie ein Springbrunnen über den Blättern hervortreten. Ein immergrüner Baum mit glänzenden Blättern.

**396 Dem Göttlichen zugewandte Energie**

Die Macht der Verwirklichung bringt sich im Dienst für das Göttliche dar.  
*Lawsonia inermis* L.  
 Lythraceae  
 Henna  
 Intensiv duftende winzige cremegelbe oder rote Blüte mit vier etwas hervorstehenden Staubblattpaaren; in dichten endständigen Rispen wachsend. Ein grosser Strauch bis kleiner Baum.

**397 Plastizität**

Immer bereit zum notwendigen Fortschritt.  
*Tagetes* L. spp.  
 Compositae  
 Tagetes  
 Mittलगrosse bis grosse kompakte gefüllte zusammengesetzte Blüten mit gebogenen Blütenblättern; in cremeweiß und gelben, orangefarbenen oder rötlichbraunen Schattierungen; einzeln oder in wenig blütigen Büscheln wachsend. Eine ein- oder mehrjährige Pflanze mit stark aromatischen Blättern.

**398 Mentale Plastizität**

Unerlässlich für wahres Wissen.  
*Tagetes erecta* L.  
 Compositae  
 Tagetes  
 Gelbe Blüte.  
 Weitere Beschreibung siehe Plastizität (397).

**399 Energie eines plastischen Mentals**

Scheut sich vor keiner Mühe vorwärts zu kommen.  
*Tagetes erecta* L. 'Spun Yellow'  
 Compositae  
 Tagetes  
 Leuchtend gelbe Blüte mit fein gekräuselten gebogenen Blütenblättern.  
 Weitere Beschreibung siehe Plastizität (397).

**400 Physische Plastizität**

Eine der wichtigen Bedingungen zur Transformation.  
*Tagetes erecta* L.  
 Compositae  
 Tagetes  
 Mittलगrosse gelbe oder orangefarbene braunge-streifte Blüte.  
 Weitere Beschreibung siehe Plastizität (397).

**401 Detaillierte Plastizität**

Die Plastizität die zu stetem Fortschritt nötig ist.  
*Tagetes patula* L.  
 Compositae  
 Tagetes  
 Kleine Blüte in gelben oder orangefarbenen Schattierungen mit rötlichbraun. Eine niedrige buschige Einjährige.

Weitere Beschreibung siehe Plastizität (397).

#### 402 Supramentalisierte Plastizität

Eine der Stufen auf dem Weg zur Umwandlung.

*Tagetes erecta* L.

Compositae

Tagetes

Orangefarbene bis orangegelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Plastizität (397).

#### 403 Mut

Unerschrocken, schaut allen Gefahren ins Gesicht.

*Calotropis gigantea* (L.) Ait. f.

Asclepiadaceae

Kleine malvenfarbene sternförmige Blüte mit fleischigen Blütenblättern und einem schön geformten kronenartigen Zentrum; die Knospen sind grünlich grau und wachsartig; in dichten endständigen Büscheln wachsend. Ein großer Strauch mit weißlichen wolligen Blattoberflächen.

#### 404 Integraler Mut

Was immer das Gebiet, was immer die Gefahr, die Haltung bleibt die gleiche – ruhig und gewiß.

*Calotropis gigantea* (L.) Ait. f.

Asclepiadaceae

Weißer Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Mut (403).

#### 405 Vitaler Mut

Muß kontrolliert werden um nützlich zu sein.

*Solanum melongena* L. var. *insanum* Prain.

Solanaceae

Kleine purpurfarbene sternförmige Blüte mit einem hervorstehenden gelben Zentrum aus fünf aufrechten Staubbeuteln; in mit wenigen Blüten

besetzten Zymösen wachsend. Ein extrem stacheliger kärglicher Halbstrauch.

#### 406 Tapferkeit

Fürchtet nichts und versteht Widersachern gegenüberzutreten.

*Amaranthus tricolor* L. 'Molten Fire'

Amaranthaceae

Winzige tief malvenfarbene Blüten in dichten den Stiel umgebenden Büscheln. Eine einjährige Pflanze mit dunkelroten unteren Blättern und leuchtend magentarosa oberen Blättern.

#### 407 Furchtlosigkeit im Handeln

Vielfältig, frei und furchtlos.

*Amaranthus caudatus* L.

Amaranthaceae

Lange spitz zulaufende hängende Kätzchen die dicht von winzigen stumpf magentafarbenen Blüten bedeckt sind; die schweren Kätzchen biegen die Stiele. Eine derbe einjährige Pflanze mit magentafarbenen Stielen und grünen magentafarben gefleckten Blättern.

#### 408 Furchtlosigkeit

Ohne Furcht oder Zögern wird sie dem göttlichen Befehl gehorchen.

*Solanum torvum* Swartz.

Solanaceae

Kleine weiße sternförmige Blüte mit einer zentralen Säule aus länglichen gelben Staubbeuteln; in kompakten spärlich blühenden Zymösen entlang der Stiele wachsend. Ein grosser schütterer am Wegrand wachsender Strauch mit grossen unregelmässigen spitzgelappten Blättern und Büscheln aus glänzenden runden grünen und gelben Beeren.

#### 409 Furchtlosigkeit im Vitalen

Geht direkt zum Ziel und fürchtet keine Unbilden.

*Solanum melongena* L.

Solanaceae

Aubergine

Kleine blass lavendelfarbene und weiße sternförmige Blüte mit einer fünfklappigen Krone und hervorstehenden gelben Staubgefäßen. Ein bekanntes Gartengemüse.

#### 410 Heldenmütiges Handeln

Kämpft für das Wahre und das Schöne ohne Furcht vor Hindernissen oder Widerstand.

*Arrhoxylum costatum* Nees.

Acanthaceae

Kleine leuchtend rote tellerförmige Blüte mit einer abgeflachten Blütenkrone, einem in fünf runde Blütenlappen unterteilten Glied und hervorstehenden weißlichen Staubbeuteln; in spärlich blühenden achsenförmigen Zymösen oder endständigen Rispen wachsend. Eine mehrjährige Pflanze.

#### 411 Kühnheit

Tue furchtlos was getan werden muß ohne Angst vor Schwierigkeiten.

*Celosia argentea* var. *cristata* (L.) Kuntze. Childsii

Gruppe

Amaranthaceae

Hahnenkamm

Farbenfroher kompakter samtiger rundlicher oder sich bauschender Blütenkopf mit verzweigten Windungen; die winzigen unauffälligen Blüten wachsen spärlich an den Stielen darunter; in weiß und gelben, orangefarbenen, rosa, purpur und roten Schattierungen. Eine kühne auffällige

einjährige Pflanze.

**412 Spontane Kühnheit**

Eines der Ergebnisse vollkommenen Vertrauens in das Göttliche.

*Celosia argentea* var. *cristata* (L.) Kuntze. Childsii

Gruppe

Amaranthaceae

Hahnenkamm

Grüne Blütenköpfe.

Weitere Beschreibung siehe Kühnheit (411).

**413 Mentale Kühnheit**

Möge unser Mental in der Lage sein die

Vollkommenheiten von morgen vorauszusehen.

*Celosia argentea* var. *cristata* (L.) Kuntze. Childsii

Gruppe

Amaranthaceae

Hahnenkamm

Gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Kühnheit (411).

**414 Vitale Kühnheit**

Sie sollte sich der Vernunft unterwerfen.

*Celosia argentea* var. *cristata* (L.) Kuntze. Childsii

Gruppe

Amaranthaceae

Hahnenkamm

Dunkelrote Blütenköpfe.

Weitere Beschreibung siehe Kühnheit (411).

**415 Physische Kühnheit**

Durch ihre Weihung an das Göttliche scheint nichts für sie unmöglich zu sein.

*Celosia argentea* var. *cristata* (L.) Kuntze. Childsii

Gruppe

Amaranthaceae

Hahnenkamm

Rote Blütenköpfe.

Weitere Beschreibung siehe Kühnheit (411).

**416 Wachsamkeit**

Unerlässlich für jeden wahren Fortschritt.

*Pentapetes phoeniceae* L.

Sterculiaceae

Kleine rotorangefarbene untertassenförmige Blüte mit fünf runden Blütenblättern und fünf schmalen verlängerten Staubbeuteln die aus dem Zentrum hervortreten; einzeln an sehr kurzen Stielen aus den Blattachsen wachsend. Eine schmale einjährige Pflanze mit lanzenförmigen Blättern die unregelmässig gezähnte Kanten haben.

Früherer Name: Aufmerksamkeit

**417 Vollkommene Wachsamkeit**

Nichts wird vernachlässigt in ihrer Beobachtung.

*Magnolia grandiflora* L.

Magnoliaceae

Magnolie

Grosse prächtige duftende elfenbeinweiße offene tassenförmige Blüte mit festen Blütenblättern; einzeln wachsend. Ein grosser edler Baum ausserordentlich attraktiv wenn in Blüte.

**418 Der Hüter**

Wachsam und dornig er weiß zu schützen was er hütet.

*Acanthus ilicifolius* L.

Acanthaceae

Akanthus

Kleine tiefblaue röhrenförmige Blüte deren unterer Rand in drei Blütenlappen unterteilt ist, in einem stacheligen Blütenkelch sitzend und

in grossen Ähren wachsend. Ein mittelgrosser Ähren tragender Strauch mit stechpalmenartigen Blättern.

**419 Wachposten**

Immer wach.

*Clematis* L. sp.

Ranunculaceae

Clematis

Kleine duftende weiße Blüte mit vier schmalen blütenblattartigen Kelchblättern und zahlreichen Staubblättern; in vollen Rispen wachsend. Eine zarte Ranke mit oval-lanzenförmigen Blättern.

**420 Bemühen um die Wahrheit**

Sollte in allen Menschen guten Willens da sein.

*Dillenia suffruticosa* (Griff.) Martelli.

Dilleniaceae

Mittelgrosse zitronengelbe untertassenförmige Blüte mit fünf zartgekräuselten Blütenblättern und einer zentralen weißen Krone die aus dichtbüscheligen Staubblättern zusammengesetzt ist; einzeln in kurzen razemösen Trauben wachsend. Ein immergrüner Strauch mit grossen steifen glänzenden Blättern.

**421 Vollkommene Wahrhaftigkeit**

Muß das eigene Leben leiten wenn man

wünscht dem Göttlichen nahe zu sein.

*Solandra maxima* (Sesse & Moc.) P. Green.

Solanaceae

Mexikanisches Nachtschattengewächs

Sehr große einfache zart duftende cremefarbene bis zartgelbe kelchförmige Blüte mit fünf purpurfarbenen Linien die sich von der Basis bis zum Rand des Gliedes erstrecken. Ein holziger Kletterstrauch mit glatten Blättern.

**422 Offenheit**

Zeigt sich wie sie ist ohne einen Kompromiss zu schließen.

*Ixora pavetta* Andrews. [*I. arborea* Sm.]

Rubiaceae

*Ixora*

Stark duftende winzige stumpfweiße tellerförmige Blüten mit vier scharf spitzzulaufenden schmalen Blütenlappen und gelben Staubbeutel; in kleinen achsenförmigen oder endständigen Doldentrauben wachsend. Ein kleiner Baum mit glänzendem immergrünen Blattwerk.

**423 Freimut**

Sagt freimütig was zu sagen ist, ohne sich um das Ergebnis zu sorgen.

*Gerbera jamesonii* H. Bolus ex Hook. f.

Compositae

*Gerbera*

Mittelgrosse bis grosse, einfache oder doppelte Korbblüte mit zahlreichen langen schlanken Strahlenblütchen in weiß und rosa, roten, orangefarbenen oder gelben Schattierungen; einzeln an einem langen dünnen Schaft wachsend. Eine niedrige mehrjährige Pflanze.

**424 Niemals lügen**

Unbedingte Voraussetzung für Sicherheit auf dem Weg.

*Pereskia* Mill. sp.

Cactaceae

*Pereskia*

Mittelgrosse tassenförmige rosa Blüte mit flachen satinierten leicht gebogenen Blütenblättern und einem zentralen Büschel aus zahlreichen gelben Staubbeutel; in spärlich blühenden endständigen Büscheln wachsend. Ein Strauch oder

eine Ranke mit dünnen scharfen Ähren und fleischigen Blättern.

**425 Spirituelle Sprache**

Allmächtig in ihrer Einfachheit.

*Asparagus densiflorus* (Kunth.) Jessop. 'Sprengeri'

Liliaceae

Spargelkraut, Zierspargel

Winzige weiße zart duftende sternförmige Blüten mit orangefarbenen Staubblättern an den Spitzen; in kleinen Büscheln mitten im Blattwerk wachsend, oder manchmal dichte Reisige bildend. Eine farnartige mehrjährige Pflanze mit graziösen bogenförmigen Stielen.

**426 Ausdrucksvermögen**

Es ist die Macht das zu offenbaren was verborgen ist.

*Antirrhinum majus* L.

Scrophulariaceae

Löwenmaul

Kleine zweilippige Blüten in weiß und Schattierungen von gelb, orange, rosa und rot mit einer kurzen abgeflachten Blütenkranzröhre; die obere Lippe hat zwei breite spitzzulaufende Blütenlappen, das herausragende Zentrum der unteren Lippe schliesst den "Mund" der Blüten; der untere Rand ist gelappt und etwas gekräuselt; in aufrechten razemösen Trauben wachsend. Eine farbenprächtige ein- oder mehrjährige Pflanze.

**427 Seelisches Ausdrucksvermögen**

Die Seele bekommt ihre Macht des Ausdrucks wenn sie das ganze Wesen lenkt.

*Antirrhinum majus* L.

Scrophulariaceae

Löwenmaul

Rosafarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Ausdrucksvermögen (426).

**428 Mentales Ausdrucksvermögen**

Hat nur dann einen Wert wenn es im Dienst des Göttlichen ist.

*Antirrhinum majus* L.

Scrophulariaceae

Löwenmaul

Gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Ausdrucksvermögen (426).

**429 Vitales Ausdrucksvermögen**

Ist nur nützlich wenn das Vitale umgewandelt ist.

*Antirrhinum majus* L.

Scrophulariaceae

Löwenmaul

Purpurfarbene bis violette Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Ausdrucksvermögen (426).

**430 Physisches Ausdrucksvermögen**

Einer der Gewinne der Umwandlung.

*Antirrhinum majus* L.

Scrophulariaceae

Löwenmaul

Rote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Ausdrucksvermögen (426).

**431 Integrales Ausdrucksvermögen**

Nichts ist zu schwierig um es nicht sagen zu können.

*Antirrhinum majus* L.

Scrophulariaceae

Löwenmaul

Weisse Blüte mit einer gelben Kehle.

Weitere Beschreibung siehe Ausdrucksvermögen (426).

**432 Vielfältiges Ausdrucksvermögen**

Das Ergebnis von Geschmeidigkeit und Plastizität.

*Antirrhinum majus* L.

Scrophulariaceae

Löwenmaul

Mehrfarbige Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Ausdrucksvermögen (426).

**433 Zunehmendes Ausdrucksvermögen**

Was du heute nicht sagen kannst wirst du morgen zu sagen wissen.

*Antirrhinum majus* L. 'Butterfly Hybrid'

Scrophulariaceae

Löwenmaul

Eine Variante des "Löwenmaul" bei der die untere Lippe abgeflacht ist und den "Mund" der Blüte in einer etwas trompetenartigen Form öffnet.

Weitere Beschreibung siehe Ausdrucksvermögen (426).

**434 Reichhaltiger Ausdruck**

Hat viel zu sagen und sagt es ausführlich.

*Celosia argentea* L. Plumosa Gruppe

Amaranthaceae

Federbuschcelosie

Lange aufrechte verzweigte Ähren aus winzigen goldgelben Blüten die weiche fedrige Büschel bilden. Eine auffällige blütenreiche Garten-einjährige.

**435 Freudvoller Ausdruck**

Drückt Freude aus und macht anderen Freude.

*Celosia argentea* L. Plumosa Gruppe

Amaranthaceae

Federbuschcelosie

Goldorangefarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Reichhaltiger Ausdruck (434).

**436 Beredsamkeit**

Wir wissen uns auf überzeugende Weise auszudrücken.

*Alpinia zerumbet* (Pers.) B.L. Burtt &

Rosemary. M. Sm.

Zingiberaceae

Ingwer

Kleine duftende weisse Blüte mit hellroten Spitzen und mit einer hervorstehenden gelben Lippe die rot gestreift und getupft ist; in hängenden razemösen Trauben wachsend. Eine grosse rhizomatöse mehrjährige Pflanze mit belaubten Röhren.

**437 Wissen wie man das Notwendige sagt**

Weder zu viele noch zu wenige Worte machen – einfach sagen was nötig ist.

*Alpinia galanga* (L.) Willd.

Zingiberaceae

Ingwer

Kleine weisse Blüte mit einer grossen vorstehenden cremeweissen dicht dunkelrot gestreiften Lippe; in kurzen dichten Rispen wachsend. Eine grosse rhizomatöse mehrjährige Pflanze mit Blättern und Stielen die, wenn sie gedrückt werden, einen Duft ausströmen.

**438 Kein Streit**

Eine sehr wichtige Bedingung, die zu erfüllen ist, um die Ankunft des Supramentalen zu fördern.

*Gloriosa superba* L.

Liliaceae

Gloriose

Mittelgrosse Blüte mit sechs scharf spitzzulaufenden schmalen Blütenblättern mit sehr welligen Rändern und spitzen Enden und sechs gespreizten waagerechten Staubblättern darunter; die Blüte öffnet sich an der unteren Hälfte der Blütenblätter in gelbgrün und der oberen Hälfte stumpfrosa, dann verändert sie sich zu grünlich gelb, gefleckt mit orange und orangerot und bei Erreichen der Blütenreife wird sie tieforangerot; einzeln an festen horizontalen Stielen wachsend. Eine tuberosse mehrjährige Kletterpflanze mit elongierten gelockten Blattspitzen. Früherer Name: In der Materie arbeitende okkulte Macht

**439 Prahlerei**

Eines der größten Hindernisse für Fortschritt.

Eine Dummheit die man sorgfältig vermeiden muß, wenn man sich nach wahren Fortschritt sehnt.

*Parkia pedunculata* (Roxb.) Macbr. [*P.*

*biglandulosa* Wight & Arn.]

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)

Mittelgrosse bräunliche ballförmige Köpfe die mit cremeweissen Staubblättern bedeckt sind; an langen hängenden Stielen wachsend. Ein grosser prächtiger Baum mit fedrigem Blattwerk.

**440 Klatsch**

Dunkel und spitzig, das ist eine Blüte die mehr verletzt als bezaubert.



*Typhonium blumei* Nicols. & Sivadasan.

Araceae

Grosse feste Blütenscheide, knollig und grün und braun schattiert an der Basis, sie erweitert sich in eine ovale spitzzulaufende Form mit tief kastanienbrauner Farbe und einem spitzzulauenden Blütenkolben mit einem rauhen rosa Segment nahe der Basis; die Blüte erhebt sich direkt aus dem Boden. Eine giftige Knollenpflanze mit pfeilförmigen flachen dreilappigen Blättern.

#### 441 Scharfe Zunge

Unglücklicherweise zu häufig.

*Aphelandra tetragona* (Vahl) Nees.

Acanthaceae

Mittelgrosse lange schmale röhrenförmige orange-farbene Blüte, die sich in zwei spitze Lippen öffnet; in sich überlappenden bräunlichgrünen Hochblättern an vierseitigen endständigen Ähren sitzend. Ein mittelgrosser Strauch der viele Wochen lang in der kühlen Jahreszeit blüht.

#### 442 Wissen wie man zuhört

Aufmerksam sein und still.

*Podranea ricasoliana* (Tanf.) Sprague.

Bignoniaceae

Mittelgrosse zart- bis lavendelrosa tellerförmige Blüte mit einem breiten Glied, das in fünf runde am Rand gewellte Blütenlappen unterteilt ist, sowie einer cremeweißen Öffnung bedeckt mit feinen Härchen und tiefrosa geädert; in langen endständigen Rispen wachsend. Eine mittelgrosse Ranke mit dekorativen glänzenden tiefgrünen zusammengesetzten Blättern.

#### 443 Beobachtung

Liebt es ihre Aufmerksamkeit auszudehnen um besser zu sehen.

*Senecio* L. sp.

Compositae

Kreuzkraut

Winzige gelbgrüne tellerförmige Blüte mit einem sternförmigen Glied; in quastenartigen Köpfen an aufrechten Stielen wachsend. Eine mehrjährige Pflanze mit sukkulenten Blättern.

#### 444 Sorgfalt

Sorgfältig sein in dem was man tut.

*Chlorophytum comosum* (Thunb.) Jacques.

'Vittatum'

Liliaceae

Grünlilie

Kleine weiße sternförmige Blüte mit sechs schmalen Blütenblättern und sechs Staubblättern mit gelben Enden; spärlich an einem langen dünnen aufrechten Blütenschaft blühend. Eine mehrjährige rhizomatöse dekorative Pflanze mit gebogenen Blättern die einen zentralen weißen Streifen haben.

#### 445 Klugheit

Sehr nützlich für Schwäche weil Schwäche Klugheit braucht; Stärke braucht sie nicht.

*Emilia sonchifolia* (L.) Moench. [*E. javanica*

(Burm. f.) Robinson.]

Compositae

Quastenblume

Kleiner scharlachroter weicher quastenförmiger Kopf aus zusammengesetzten Blüten, in losen Doldentrauben wachsend. Eine niedrige

einjährige Pflanze mit pfeilförmigen Blättern deren Basis die Stiele umfasst.

#### 446 Erleuchtete Klugheit

Schaut sorgfältig bevor sie vorwärts geht.

*Emilia sonchifolia* (L.) Moench. 'Lutea' [*E.*

*javanica* (Burm. f.) Robinson. 'Lutea']

Compositae

Quastenblume

Goldgelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Klugheit (445).

#### 447 Gesunder Menschenverstand

Er ist sehr praktisch und vermeidet viele Fehler, aber es fehlt ihm an Schwung.

*Nicotiana alata* Link & Otto.

Solanaceae

Ziertabak

Mittelgrosse duftende grünlich gelbe tellerförmige Blüte mit einer langen Blütenkranzröhre die innen weiß ist und in fünf breiten spitzen Blütenlappen ausläuft; in spärlich blühenden razemösen Trauben wachsend. Es existieren viele ornamentale Formen in verschiedenen Farben. Eine schlanke mehrjährige Pflanze mit langen weichen flaumigen Blättern und klebrighaarigen Stielen.

#### 448 Gewißheit

Sicher und ruhig – sie argumentiert nie.

*Nicotiana plumbaginifolia* Viv.

Solanaceae

Ziertabak

Duftende kleine weiße tellerförmige Blüte mit einer langen in fünf spitze Blütenlappen geteilten Blütenkranzröhre; in losen razemösen Trauben wachsend. Eine wildwachsende Pflanze.

#### 449 Unaufdringliche Gewißheit

Sie zieht keine Aufmerksamkeit auf sich und versucht niemanden zu überzeugen.

*Platycodon grandiflorus* (Jacq.) A. DC.

Campanulaceae

Ballonblume

Mittelgrosse offene trichterförmige lavendelblaue Blüte mit stärker gefärbten Blattadern und einer doppelten fünfblappigen Blütenkranzröhre; einzeln wachsend. Eine niedrige, sich weit ausbreitende, mehrjährige Pflanze.

## Kapitel 7

### Spirituelle Errungenschaften

#### 450 Meisterschaft

Wisse, was das Göttliche will, und du wirst Meisterschaft besitzen.

*Syzygium jambos* (L.) Alston.

Myrtaceae

Mittelgrosse duftende Blüte aus unzähligen langen auffälligen weißen bis grünlich weißen Staubblättern zusammengesetzt; in spärlich blühenden endständigen Büscheln wachsend. Ein mittelgrosser immergrüner Baum mit duftenden essbaren Früchten.

#### 451 Wissen

Ist vertraut mit allen Seiten einer Frage, was immer sie sein mag.

*Leucaena leucocephala* (Lam.) De Wit.

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)

Kleine zart duftende cremeweiße flaumige Kugeln aus weichen Staubgefäßen; einzeln in den Blattachsen an einem kräftigen schmalen Stiel wachsend. Ein kleiner Baum, oft mit einer Fülle von flachen dunkelbraunen brüchigen Schoten zu sehen.

#### 452 Intuitives Wissen

Unzählbar und unermesslich für die Erforschung, es ist rein und duftend.

*Caesalpinia coriaria* (Jacq.) Willd.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Winzige stark duftende creme- bis grünlich weiße tassenförmige Blüte mit rötlich braunen hervorstehenden Staubblättern; in dichten verzweigten Blattachsenbüscheln wachsend. Ein kleiner sich ausdehnender Baum mit feinen nadelförmigen Blättern.

#### 453 Supramentales Wissen

Eine unfehlbare Vision von Problemen.

*Acacia farnesiana* (L.) Willd.

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)

Süße Akazie

Kleine stark duftende tiefgelbe flaumige Kugeln in kleinen Büscheln wachsend. Ein sehr dorniger Strauch.

#### 454 Wissen von Einzelheiten

Vielfältig und genau, es vergißt nichts.

*Acacia leucophloea* (Roxb.) Willd.

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)

Akazie

Winzige cremeweiße nach Ananas duftende flaumige Kugeln in endständigen Rispen wachsend. Ein extrem dorniger Baum mit gelblicher Rinde.

#### 455 Weisheit

Kann nur durch Vereinigung mit dem göttlichen Bewußtsein erworben werden.

*Albizia saman* F. Muell. [*Samanea saman* (Jacq.) Merrill.]

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)

Albizie

Mittelgrosser weicher zarter puderquastenartiger Kopf, aus unauffälligen Blüten mit zahlreichen rosa Staubblättern die an der Basis weiß sind zusammengesetzt; in Büscheln von der Blattachse wachsend. Ein sehr grosser sich ausdehnender Baum mit dunkelgrauer fast schwarzer Rinde sowie Blättern die sich in der Nacht und bei aufkommendem Regen schliessen.

#### 456 Streben nach Weisheit

Etwas Weisheit ist willkommen.

*Calliandra* Benth. spp.

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)

Kleiner bis mittelgrosser puderquastenartiger, aus zahlreichen Staubblättern zusammengesetzter, Kopf; in weiß, grünlich weiß, rosa, rot oder purpurfarben; einzeln oder in Büscheln von der Blattachse wachsend. Ein Strauch oder kleiner Baum mit nadelförmigen Blättern.

#### 457 Streben nach integraler Weisheit

Wie alles, was zur Schöpfung gehört, ist Weisheit fortschrittlich.

*Calliandra portoricensis* (Jacq.) Benth.

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)

Mittelgrosser puderquastenartiger aus weißen Staubblättern zusammengesetzter Kopf; von der Blattachse wachsend. Ein grosser sich ausbreitender Baum.

#### 458 Weisheit im physischen Mental

Ein erster Schritt in Richtung der supramentalen Verwirklichung auf Erden.

*Calliandra haematocephala* Hassk.

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)

Mittelgrosser puderquastenartiger aus roten

Staubblättern zusammengesetzter Kopf; von der Blattachse wachsend. Ein grosser sich ausbreitender Strauch.

**459 Integrale Weisheit**

Die Weisheit die man durch Vereinigung mit dem Göttlichen erwirbt.

*Albizia lebbbeck* (L.) Benth.

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)  
Albizie

Stark duftende mittelgrosse quastenförmige Köpfe, aus zahlreichen langen cremeweißen Staubbeutel mit gelbgrünen Enden zusammengesetzt; in achsenständigen Büscheln wachsend. Ein grosser sich ausbreitender Baum mit jährlich abfallenden Blättern.

**460 Inspiration**

Bringt ihre vielfältigen Geschenke dem, der weiß, wie man sie empfängt.

*Aristolochia littoralis* L. Parodi. [*A. elegans*

M. T. Mast.]

Aristolochiaceae

Pfeifenblume

Einzigartige mittelgrosse cremeweiße tassenförmige Blüte, stark dunkelrot gefleckt mit einem dunkelroten Zentrum, einer grünlichgelben Öffnung und einer spitz gebogenen und aufgeblähten Blütenkranzröhre; einzeln wachsend. Eine schlanke anmutige Ranke mit nierenförmigen Blättern.

**461 Beständige Inspiration**

Wartet geduldig empfangen zu werden.

*Aristolochia ringens* Vahl. non Link & Otto.

Aristolochiaceae

Pfeifenblume

Grosse einzigartig geformte gelbgrüne Blüte mit einem aufgeblähten mit dunkel rötlich braunen Adern bedeckten Beutel, einem langen gebogenen stark rötlich braun gezeichneten unteren Blütenblatt und einem kürzeren etwas haubenförmigen oberen Blütenblatt; einzeln wachsend; die Blüte hat einen unangenehmen Geruch. Eine mässig grosse Ranke mit grossen herzförmigen Blättern und trockenen Früchten die an Fallschirme erinnern.

**462 Offenbarung**

Die wahre Offenbarung ist die Offenbarung des Göttlichen.

*Costus speciosus* (J.G. Koenig) Sm. (rosa Variante)

Zingiberaceae

Spiralig wachsender Ingwer

Mittelgrosse bis grosse weiße trichterförmige Blüte mit einer Blütenblatt ähnlichen Lippe mit einem purpurfarbenen Fleck an der Basis; aus einem wächsernen dreispitzigen Hüllblatt herauswachsend, das wiederum aus einem auffallenden wächsernen tiefroten Hochblatt hervorwächst; in endständigen Ähren wachsend. Ein grosse rhizomatöse mehrjährige Pflanze mit schlanken aromatischen riedartigen belaubten Stielen.

**463 Integrale Offenbarung**

Auf halbem Weg zur Transformation.

*Costus speciosus* (J.G. Koenig) Sm. (weiße Variante)

Zingiberaceae

Spiralig wachsender Ingwer

Weiße Blüte mit einer goldgelben Kehle und einem blassrosa umrandeten Blütenkelch. Weitere Beschreibung siehe Offenbarung (462).

**464 Bewußtsein dem Licht zugewandt**

Es dürstet nach Licht und kann nicht ohne es leben.

*Helianthus* L. spp.

Compositae

Sonnenblume

Mittelgrosse oder grosse einfache Korbblüte mit einem auffälligen Zentrum aus braunen oder grünen Scheibenblütchen und zart- bis tiefgelben Strahlenblütchen; einzeln wachsend. Eine ein- oder mehrjährige Pflanze.

Früherer Kommentar: Bewußtsein ist die Gabe durch Identifizierung aller Dinge gewahr zu werden. Das göttliche Bewußtsein ist nicht nur gewahr aber weiss und wirkt; zB einer Vibration gewahr zu werden bedeutet nicht, daß du alles darüber weisst.

**465 Bewußtsein dem supramentalen Licht zugewandt**

Es dürstet nach Wahrheit und wird nur in der Wahrheit seine Zufriedenheit finden.

*Helianthus* L. spp.

Compositae

Sonnenblume

Mittelgrosse oder grosse gelborangefarbene Blüte. Weitere Beschreibung siehe Bewußtsein dem Licht zugewandt (464).

**466 Intensität des Bewußtseins im vollen supramentalen Licht**

Es ist strahlend und glänzend um die Welt zu erleuchten.

*Helianthus* L. spp.

Compositae

Sonnenblume

Mittelgrosse oder grosse vollgefüllte gelbe Korbblüte; einzeln oder in Büscheln wachsend. Weitere Beschreibung siehe Bewußtsein dem Licht zugewandt (464).

#### 467 Körperbewußtsein unterzieht sich der supramentalen Transformation

Fest und entschlossen, es begegnet allen Schwierigkeiten.

*Helianthus* L. spp.

Compositae

Sonnenblume

Grosse auffallende Korbblüte mit sienabraunen goldgelb gestreiften Strahlenblütchen und einer goldenen Aura die von einer grossen dunkelbraunen zentralen Scheibe ausstrahlt; einzeln oder in Büscheln wachsend. Eine ein- oder mehrjährige Pflanze.

#### 468 Feste Standhaftigkeit im materiellen Bewußtsein

Das materielle Bewußtsein hat eine starke und feste Standhaftigkeit.

*Bombax ceiba* L.

Bombacaceae

Rote Seidenbaumwolle

Grosse tiefrote Blüte mit fünf fleischigen zurückgebogenen Blütenblättern und auffälligen Staubbeutel in zwei zentralen Quirlen; einzeln wachsend, aber in Büscheln nahe dem Zweigende. Ein sehr grosser dorniger Baum mit handförmigen jährlich abfallenden Blättern.

#### 469 Anziehungskraft zum Licht

Mit ihrer Anziehungskraft versucht sie die Sterne nachzuahmen.

*Curculigo orchioides* Gaertn.

Hypoxidaceae

Kleine goldgelbe sternförmige Blüte nahe der Pflanzenbasis an einem kurzen Schaft wachsend. Eine schlanke Knollenpflanze mit langen lanzenförmigen fein geaderten Blättern.

#### 470 Licht

Hell und luftig, es strahlt.

*Cestrum diurnum* L. non Weston.

Solanaceae

Hammerstrauch

Kleine duftende weiße schmale röhrenförmige Blüte mit einem winzigen gebogenen Glied; in achsenförmigen Büscheln wachsend. Ein mittelgrosser bis grosser Strauch mit glänzenden Blättern.

#### 471 Licht im Vitalen

Einer der ersten Schritte auf dem langen Weg.

*Cestrum elegans* (Brongn.) Schldl.

Solanaceae

Hammerstrauch

Kleine zartpurpurfarbene röhrenförmige Blüte mit einem blass lavendelfarbenen fünfspitzigen Glied; in endständigen Büscheln wachsend. Ein loser offener Strauch.

#### 472 Bewegungen im Licht

Das ist nur mit großer Aufrichtigkeit möglich.

*Pentas lanceolata* (Forssk.) Deflers.

Rubiaceae

Pentas

Kleine weiße tellerförmige Blüte mit einem sechsspitziigen sternförmigen Glied und einer sehr dünnen Blütenkranzröhre; in endständigen Büscheln wachsend. Ein fast immerblühender Halbstrauch mit flaumigen ovalen bis

lanzenförmigen Blättern.

#### 473 Licht in den vitalen Bewegungen

Dies bedeutet zweifellos den Beginn von Weisheit.

*Pentas lanceolata* (Forssk.) Deflers.

Rubiaceae

Pentas

Blüten in malvenfarbenen Schattierungen. Weitere Beschreibung siehe Bewegungen im Licht (472).

Früherer Name: Emotionale Bewegungen die sich dem Licht öffnen

#### 474 Seelisches Licht in den physischen Bewegungen

Der erste Schritt zur Transformation des Physischen.

*Pentas lanceolata* (Forssk.) Deflers.

Rubiaceae

Pentas

Lebhaft hellrosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Bewegungen im Licht (472).

#### 475 Seelisches Licht in den materiellen Bewegungen

Wesentliche Bedingung für Transformation.

*Pentas lanceolata* (Forssk.) Deflers.

Rubiaceae

Pentas

Leuchtend rote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Bewegungen im Licht (472).

#### 476 Licht ohne Dunkelheit

Allmächtig in seiner Einfachheit.

*Eucharis Xgrandiflora* Planch. & Lind.

Amaryllidaceae

Eucharis

Mittelgrosse reinweiße duftende sich neigende tellerförmige Blüte mit sechs gespreizten blütenblattförmigen Blütenlappen die eine blassgrüne Krone umrunden; in spärlich blühenden Dolden an langen Schäften wachsend. Eine Knollenpflanze mit breiten glänzenden tiefgrünen Blättern.

**477 Dunkelheit bringt sich selbst dar um umgewandelt zu werden**

Dunkelheit müde dunkel zu sein.

*Thunbergia alata* Bojer.

Acanthaceae

Schwarzäugige Susanne

Kleine gelborange- bis orangefarbene tellerförmige Blüte mit einem aus fünf breiten etwas viereckigen Blütenlappen zusammengesetzten Glied, einer dunkelroten oder grünen Öffnung und einer gebogenen Blütenkranzröhre die aus zwei vergrößerten aufgeblähten Hochblättern herauswächst; normalerweise einzeln aus den Blattachsen wachsend. Eine leichte ein- oder mehrjährige Rebe.

**478 Transformation vertreibt die Dunkelheit**

Dunkelheit wird immer mehr verschwinden sowie die Transformation fortschreitet.

*Thunbergia alata* Bojer. 'Julietta'

Acanthaceae

Schwarzäugige Susanne

Mittelgrosse goldgelbe bis tief orangefarbene Blüte ohne einen zentralen Punkt.

Weitere Beschreibung siehe Dunkelheit bringt sich selbst dar um umgewandelt zu werden (477).

**479 Alchimie**

Biagsam und formbar, bereit jede Form anzunehmen, welche auch immer.

*Hymenocallis* Salisb. spp.

Amaryllidaceae

Grosse duftende weiße Blüte mit schlanken gebogenen Blütenblättern und länglichen Staubblättern die aus dem Rand einer tassenförmigen Krone herauswachsen; in Dolden an einem langen Schaft wachsend. Eine einfach anzubauende Knollenpflanze mit riemenartigen Blättern.

**480 Okkultismus**

Erbliht wahrhaftig nur wenn er dem Göttlichen hingegeben ist.

*Pancreatium zeylanicum* L.

Amaryllidaceae

Mittelgrosse stark duftende weiße trichterförmige Blüte mit spitz zulaufenden Blütenblättern einem grossen Staubblattkelch und einer langen schmalen grünen Blütenkranzröhre; in ein- oder dreiblütigen Dolden sehr dicht am Boden wachsend. Eine niedrige mehrjährige knollige Pflanze mit schmalen geraden Blättern.

Früherer Name: Okkulte Macht

**481 Einweihung**

Sie ist einzigartig im gesamten Dasein der Pflanze.

*Yucca* L. spp.

Agavaceae

Yukka, Palmilie

Mittelgrosse duftende weiße kelchförmige Blüte an hohen aufrechten razemösen Trauben oder Rispen wachsend. Eine sukkulente mehrjährige Pflanze mit steifen lanzenförmigen Blättern, entweder ohne Stamm oder mit einem holzigen

Strunk.

**482 Konversion des Lebensziels vom Ego zum Göttlichen**

Statt seine eigene Befriedigung zu suchen, Dienst für das Göttliche als Ziel des Lebens zu haben.

*Clivia miniata* Regel.

Amaryllidaceae

Klivie, Riemenblatt

Mittelgrosse leuchtend orangefarbene trichterförmige Blüte mit einem in sechs Blütenlappen unterteilten Glied, einer gelben oder apricotfarbenen Öffnung und hervorstehenden Staubblättern; in üppig blühenden Dolden an aufrechten Schäften wachsend. Ein mehrjähriges Knollengewächs mit schnurartigen Blättern.

**483 Konversion**

Der Ausgangspunkt der Verwirklichung.

*Hippeastrum* Herb. spp.

Amaryllidaceae

Amaryllis

Grosse trompetenförmige Blüte mit sechs sich bauschenden Blütenblättern und langen gekrümmten Staubblättern; in weiß und roten, rosa, orange, lachs und gestreiften Schattierungen; an langen kräftigen Schäften wachsend. Ein großes Knollengewächs mit dichten gewöhnlich schnurartigen Blättern die nach der Blütezeit erscheinen.

Früherer Kommentar: Konversion ist die Hinwendung aller Bewegungen des Wesens zum Göttlichen.

**484 Konversion des Mentals**

Das Mental hat sich von seiner Überheblichkeit befreit und weiß, daß es nur ein Instrument ist.

*Hippeastrum* Herb. spp.

Amaryllidaceae

Amaryllis

Gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Konversion (483).

**485 Konversion des physischen Mentals**

Bereit alles zu verstehen und fortwährend zu wachsen.

*Hippeastrum* Herb. spp.

Amaryllidaceae

Amaryllis

Lachsorangefarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Konversion (483).

**486 Konversion des emotionalen Wesens**

Es erblüht in einer harmonischen Empfänglichkeit.

*Hippeastrum* Herb. spp.

Amaryllidaceae

Amaryllis

Zartrosa Blüte mit rötlich rosa Linien und einem weißen Streifen in der Mitte eines jeden Blütenblattes.

Weitere Beschreibung siehe Konversion (483).

**487 Konversion des Vitalen**

Begeistert und spontan, gibt sich selbst verschwenderisch.

*Hippeastrum* Herb. spp.

Amaryllidaceae

Amaryllis

Dunkelrote Blüte mit oder ohne einem weißen Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Konversion (483).

**488 Konversion des Physischen**

Fest und dauerhaft, ohne Schwankungen.

*Hippeastrum* Herb. spp.

Amaryllidaceae

Amaryllis

Leuchtend rote Blüte mit oder ohne einem weißen Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Konversion (483).

**489 Integrale Konversion**

Über allen Widersprüchen und Anstrengungen, in einem harmonischen Erblühen.

*Hippeastrum* Herb. spp.

Amaryllidaceae

Amaryllis

Duftende weiße Blüte mit oder ohne einem grünen Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Konversion (483).

**490 Integrale Konversion mit der Hilfe der Seele**

Süße mischt sich mit Entschlossenheit.

*Hippeastrum* Herb. spp.

Amaryllidaceae

Amaryllis

Weißer Blüte mit gewellten rosagefleckten Blütenblättern.

Weitere Beschreibung siehe Konversion (483).

**491 Völlige Konversion**

Das ganze Wesen hat sich in allen seinen Ausdrucksformen dargebracht.

*Hippeastrum* Herb. spp.

Amaryllidaceae

Amaryllis

Sehr grosse zartrote Blüte mit dicken fleischigen Blütenblättern.

Weitere Beschreibung siehe Konversion (483).

**492 Neue Geburt**

Geburt in das wahre Bewußtsein, das der göttlichen Gegenwart in uns.

*Origanum majorana* L.

Labiatae

Majoran

Sehr winzige weiße oder malvenfarbene sternförmige Blüte mit hervorstehenden Staubblättern die in kugelartigen sich überlappenden Hochblättern sitzen die aus der Blattachse herauswachsen. Die kleinen rundlichen sehr aromatischen gräulich grünen Blätter sind in der Beschreibung miteinander geschlossen. Eine mehrjährige kulinarische Pflanze.

**493 Anfang der Verwirklichung**

Voller Versprechen und Hoffnung, er strahlt Freude und Vertrauen aus.

*Sesbania grandiflora* (L.) Poir.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Turibaum

Mittelgrosse, gelegentlich grosse, hängende weiße, rosa oder rote klauenartige Schmetterlingsblüte, in glänzenden zartgrünen Blütenkelchen gehalten; in Büscheln von zwei oder vier wachsend. Ein kleiner kurzlebiger Baum mit nadelartigen Blättern.

**494 Verwirklichung**

Das Ziel unserer Bemühungen.

*Delonix regia* (Bojer) Raf.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Flamboyant

Grosse auffallende blass orangefarbene bis tiefrote Blüte mit vier weit gespreizten klauenartigen

Blütenblättern und einem größeren Blütenblatt das weiß bis cremefarben oder gelb ist und rot oder orangefarben gesprenkelt und umrandet; in endständigen Doldentrauben wachsend. Ein schöner sich ausdehnender mittelgrosser Baum. Früherer Kommentar: Verwirklichung ist die Etablierung der supramentalen Wahrheit auf Erden.

#### 495 Befreiung

Das Verschwinden des Egos.

*Careya arborea* Roxb.

Barringtoniaceae

Grosse cremeweiße Blüte mit unzähligen an den Spitzen roten Staubblättern. Ein auffälliger Waldbaum mit großen jedes Jahr abfallenden Blättern.

#### 496 Sieg

Wird über alle Hindernisse triumphieren.

*Allamanda cathartica* L.

Apocynaceae

Allamander

Grosse zart duftende leuchtend gelbe tellerförmige Blüte mit einer schmalen sich abrupt ausdehnenden Blütenkranzröhre, einem breiten Glied mit fünf rundlichen Blütenlappen und einer fein goldbraun gestreiften Öffnung; in spärlich blühenden Zymösen wachsend. Ein kräftiger kärglicher Strauch.

Früherer Name: Mentaler Sieg

Früherer Kommentar: Sieg im Mental bedeutet die Herrschaft der supramentalen Wahrheit im Mental.

#### 497 Sieg im Vitalen

Im Vitalen hat schon ein kleiner Sieg große

Auswirkungen.

*Allamanda blanchetti* A. DC. [*A. violaceae*

G. Gardn. & Fielding.]

Apocynaceae

Allamander

Mittelgrosse blassrosa purpurfarbene trichterförmige Blüte mit fünf gewellten sich überlappenden Blütenlappen, leicht duftend; in wenig blütigen endständigen Zymösen wachsend. Ein kärglicher Strauch.

#### 498 Siegesfreude

Sie gleicht einem Sieg ohne dessen Macht zu haben.

*Anemopaegma chamberlaynii* (Sims) Bur.

& Schum.

Bignoniaceae

Grosse leuchtend goldgelbe trompetenförmige Blüte mit einer abgeflachten Blütenkranzröhre und einem in fünf rundliche Blütenlappen geteilten Glied, zart duftend; in der Blattachse wachsender razemöser Blütenstand. Eine kräftige Kletterpflanze mit steifen glatten Blättern.

#### 499 Siegesgewißheit

Sie ist nicht laut aber sie ist sicher.

*Catesbaea spinosa* L.

Rubiaceae

Mittelgrosse grünlich gelbe hängende trichterförmige Blüte mit einer langen schmalen Blütenkranzröhre und einem in vier wächserne spitz zulaufende Blütenlappen geteilten Glied; einzeln wachsend. Ein dorniger Strauch mit kleinen glänzenden Blättern.

#### 500 Transformation

Das Ziel der Schöpfung.

*Millingtonia hortensis* L.

Bignoniaceae

Mittelgrosse duftende weiße tellerförmige Blüte mit einer langen Blütenkranzröhre und einem in vier spitz zulaufende Blütenlappen unterteilten Glied, der obere Blütenlappen ist teilweise gespalten; in losen Rispen wachsend. Ein grosser schnell wachsender Baum mit korkiger Rinde und dunkelgrünem Blattwerk. Früherer Kommentar: Transformation ist die Änderung durch die alle Elemente und Motivationen des Wesens bereit werden die supramentale Wahrheit zu manifestieren.

#### 501 Bemühung um Unsterblichkeit

Ausdauernd und koordiniert.

*Celosia argentea* L. Plumosa Gruppe

Amaranthaceae

Federbuschcelosie

Lange aufrechte verzweigte Ähre aus winzigen grünlich weißen lose verteilten dauerhaften Blüten die weiche Federbüsche formen. Eine häufig vorkommende Einjährige.

#### 502 Sehnen nach Unsterblichkeit

Rein, emporstrebend, voller Vertrauen.

*Celosia argentea* L. Plumosa Gruppe

Amaranthaceae

Federbuschcelosie

In allen Farben außer grünlich weiß, purpurrosa und rot.

Weitere Beschreibung siehe Bemühen um Unsterblichkeit (501).

#### 503 Vitales Sehnen nach Unsterblichkeit

Sich drängend, intensiv, aber kurzlebig.

*Celosia argentea* L. Plumosa Gruppe

Amaranthaceae  
Federbuschcelosie  
Purpurrosafarbene Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Bemühen um Unsterblichkeit (501).

**504 Physisches Sehnen nach Unsterblichkeit**  
Intensive Aspiration die aber nicht die Mittel und Wege kennt.  
*Celosia argentea* L. Plumosa Gruppe  
Amaranthaceae  
Federbuschcelosie  
Rote Blüte.  
Weitere Beschreibung siehe Bemühen um Unsterblichkeit (501).

**505 Unsterblichkeit**  
Formen befinden sich in einer unaufhörlichen Umwandlung. Identifiziere dich mit dem unsterblichen Bewußtsein und du wirst es werden.  
*Gomphrena globosa* L.  
Amaranthaceae  
Kugelamarant  
Kleine rundliche dauerhafte Köpfe aus farbenprächtigen papierartigen Hochblättern aus denen winzige sternförmige cremeweiße Blüten wachsen; einzeln an schlanken Stielen wachsend. Ein aufrechtes verzweigtes einjähriges Gewächs.

**506 Vitale Unsterblichkeit**  
Sie existiert in ihrem eigenen Bereich, hängt aber von der Hingabe an das Göttliche ab.  
*Gomphrena globosa* L.  
Amaranthaceae  
Kugelamarant  
Magenta purpurfarbene Hochblätter.  
Weitere Beschreibung siehe Unsterblichkeit (505).

Früherer Name: Vom Körper unabhängiges Bewußtsein vitaler Kontinuität

**507 Bewußte vitale Unsterblichkeit**  
Die Unsterblichkeit eines geformten und bewußten vitalen Wesens.  
*Gomphrena globosa* L.  
Amaranthaceae  
Kugelamarant  
Blass lavendelrosa Hochblätter.  
Weitere Beschreibung siehe Unsterblichkeit (505).

**508 Integrale Unsterblichkeit**  
Sie ist ein Versprechen, wann wird sie eine materielle Tatsache sein?  
*Gomphrena globosa* L.  
Amaranthaceae  
Kugelamarant  
Weiße Hochblätter.  
Weitere Beschreibung siehe Unsterblichkeit (505).

**509 Supramentale Unsterblichkeit**  
Sie ist eine feststehende Tatsache, aber wenige menschliche Wesen haben sie erfahren.  
*Gomphrena globosa* L.  
Amaranthaceae  
Kugelamarant  
Leuchtend orangefarbene Hochblätter, lachsrosa an der Basis.  
Weitere Beschreibung siehe Unsterblichkeit (505).

**510 Integrale Unsterblichkeit**  
Sie ist ein Versprechen, wann wird sie eine materielle Tatsache sein?  
*Alternanthera* Forsk. spp.  
Amaranthaceae  
Papageienblatt

Kleine weiße runde papierartige Köpfe aus winzigen dauerhaften Blüten in kleinen achsenförmigen Büscheln. Ein mehrjähriges Kraut oder ein Strauch mit grünen, rötlichen oder purpurfarbenen Blättern.

**511 Schönheit die der Weihung entspringt**  
Sei aufrichtig und vollkommen in deiner Weihung für das Göttliche, und dein Leben wird harmonisch und schön werden.  
*Asparagus* L. sp.  
Liliaceae  
Zierspargel  
Kleine zarte schneeige razemöse Trauben aus stark duftenden winzigen sternförmigen weissen Blütenchen. Eine leicht dornige Ranke mit sich neigenden Stielen und gekrümmten nadelartigen Blättern.

**512 Statische Schönheit**  
Fixiert in einer unveränderlichen Schönheit.  
*Camellia japonica* L.  
Theaceae  
Kamelie  
Mittelgrosse bis grosse auffällige stiellose Blüte mit wenigen bis vielen Reihen aus zartgeformten rundlichen Blütenblättern, symmetrisch in einer kreisförmigen Form angeordnet; weiß bis rosa zu rot und zweifarbig. Ein grosser immergrüner Strauch mit glänzenden ledrigen Blättern.

**513 Überfluß der Schönheit**  
Eine Schönheit die großzügig und im Überfluß blüht.  
*Rhododendron* L. spp.  
Ericaceae  
Azalee, Rhododendron



Kleine bis mittelgrosse, manchmal grosse zarte offen glocken- oder trichterförmige Blüte mit fünf tiefeingeschnittenen sich überlappenden blütenblattartigen Blütenlappen und langen hervorstehenden Staubblättern; in dichten Büscheln wachsend, in einer großen Farbenskala. Es gibt mehr als 800 Arten von Sträuchern oder – seltener – kleinen Bäumen.

**514 Adel der Schönheit**

So vollkommen geformt, daß sie Bewunderung abnötigt.

*Dietes iridioides* (L.) Klatt. (*D. vegeta* Auct.)

Iridaceae

Iris

Mittelgrosse Blüte mit einem Zentrum aus drei aufrechten gekrümmten lavendelfarbenen Hauben und sechs flachen runden weißen Blütenblättern, von denen drei breiter sind und von der Basis bis zum Zentrum eine auffallende goldorangefarbene Markierung haben sowie drei abwechselnde Blütenblätter die schmaler und an der Basis braungefleckt sind; einzeln an den Enden verzweigter Ähren wachsend. Eine rhizomatöse Pflanze mit halmartigen Blättern.

**515 Adel der Schönheit**

So vollkommen geformt, daß sie Bewunderung abnötigt.

*Iris* L.

Iridaceae

Iris, Fleur-de-lis

Grosse auffällige häufig duftende Blüte, gewöhnlich mit drei aufrechten und drei leicht gekrümmten Blütenblättern, welche mit einem Bart oder Schopf versehen sein können; in einer grossen Bandbreite von Schattierungen und

Farbkombinationen außer reinem Rot auftretend; die Blütenstiele haben eine bis mehrere Blumen. Eine rhizomatöse oder knollige mehrjährige Pflanze mit geraden oder schwertförmigen Blättern.

**516 Macht der Schönheit**

Schönheit erlangt ihre Macht nur wenn sie dem Göttlichen hingegeben ist.

*Narcissus* L. spp.

Amaryllidaceae

Narzisse, Osterglocke

Grosse zartduftende auffallende gelbe Blüte mit einer auffälligen Trompete umgeben von sechs gespreizten Blütenblättern; einzeln an Schäften wachsend. Ein im Frühling blühendes Knollengewächs.

**517 Schönheit die sich nach der supramentalen Verwirklichung sehnt**

Schönheit genügt sich selbst nicht mehr, sie wünscht göttlich zu werden.

*Narcissus poeticus* L.

Amaryllidaceae

Dichternarzisse

Mittelgrosse stark duftende schneeweiße Blüte mit sechs runden oder spitz zulaufenden Blütenblättern und einem kleinen orangefarbenen oder gelben zentralen Kelch; einzeln oder in Dolden an Schäften wachsend. Ein im Frühling blühendes Knollengewächs.

**518 Stolz der Schönheit**

Liebt sich zu zeigen und bewundert zu werden.

*Hyacinthus orientalis* L.

Liliaceae

Hyazinthe

Kleine intensiv duftende schmale trichterförmige Blüten mit sechs gespreizten bis zurückgebogenen Blütenlappen; in weiß, gelb, rosa, rot oder blau; in einer dichten razemösen Traube an einem kurzen Schaft wachsend. Ein im Frühling blühendes Knollengewächs.

**519 Bescheidenheit der Schönheit**

Sie blüht ohne Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

*Gypsophila elegans* Bieb.

Caryophyllaceae

Schleierkraut

Winzige bis kleine runde weiße Blüte mit fünf leicht gebogenen Blütenblättern; in anmutigen luftigen Zweigen wachsend. Eine niedrige verzweigte Einjährige oder Mehrjährige mit schmalen lanzettförmigen Blättern.

**520 Lächeln der Schönheit**

Die Natur ist glücklich darüber schön zu sein.

*Prunus serrulata* Lindl.

Rosaceae

Japanischer Kirschbaum

Kleine zarte, weiße bis rosafarbene, einzelne oder doppelte Blüte mit fünf abgerundeten Blütenblättern und vielen Staubblättern; in Büscheln von drei bis fünf wachsend. Ein mittelgrosser sehr dekorativer im Frühling mit Blüten übersäter Baum.

**521 Lächeln der Natur**

Die Natur erfreut sich ihrer Schönheit.

*Prunus dulcis* (Mill.) D.A. Webb.

Rosaceae

Mandelbaum

Kleine, weiße bis rosafarbene, stiellose offene

kelchförmige Blüte mit fünf abgerundeten Blütenblättern und vielen Staubblättern; einzeln oder in Paaren wachsend. Ein kleiner bis mittelgrosser Baum der im Frühling vor Erscheinen der Blätter mit Blüten übersät ist und später eßbare Nüsse trägt.

#### 522 Freude der Schönheit

Schönheit ist die freudige Darbringung der Natur.  
*Ipomoea tricolor* Cav. 'Scarlet O'Hara'  
Convolvulaceae  
Prunkwinde  
Grosse auffallende leuchtend magentafarbene trichterförmige Blüte; einfach oder in kleinen Büscheln wachsend. Eine einjährige Kletterpflanze.

#### 523 Spontane Schönheit

Zierlich und prächtig, sie hat einen unvergleichlichen Charme.  
*Ipomoea tricolor* Cav.  
Convolvulaceae  
Prunkwinde  
Grosse auffällige rosafarbene trichterförmige Blüte mit weißem Rand und Öffnung; einfach oder in kleinen Büscheln wachsend. Eine einjährige Kletterpflanze.

#### 524 Reiner Sinn von Schönheit

Kann nur durch eine große Läuterung gewonnen werden.  
*Ipomoea tricolor* Cav. 'Heavenly Blue'  
Convolvulaceae  
Prunkwinde  
Grosse reizende durchscheinende himmelblaue trichterförmige Blüte mit einer gelben Öffnung; einfach oder in kleinen Büscheln wachsend. Eine

einjährige Kletterpflanze.  
Frühere Namen: Öffnung des Vitalen für Radhas Bewußtsein; Öffnung des Vitalen für Radhas Einfluß.

#### 525 Kunst

Leben um nur Schönheit auszudrücken.  
*Fuchsia* L. spp.  
Onagraceae  
Fuchsia  
Sehr auffällige mittelgrosse hängende Blüte die an eine Laterne oder den Rock einer Ballerina erinnert, mit vier gewöhnlich gebogenen und farbenprächtigen Kelchblättern, die sich über vier dicht überlappenden runden Blütenblättern und auffallenden hervorstehenden Staubblättern ausbreiten; in weiß und Schattierungen von rosa, rot und purpur oft zweifarbig und gefüllt; einzeln an den Blattachsen oder in endständigen razemösen Trauben oder Rispen wachsend. Ein kühles Klima liebender Strauch bis kleiner Baum.

#### 526 Schönheit in der Kunst

Eine Schönheit die sich zur Schau stellt und erlaubt betrachtet zu werden.  
*Paeonia* L. spp.  
Paeoniaceae  
Pfingstrose  
Grosse auffällige duftende einfache oder gefüllte Blüte mit breiten leicht zurückgebogenen und oft gekräuselten Blütenblättern; in weiß, gelb, purpur, rot und rosa; endständig wachsend (eine oder mehrere). Ein blütenreiches mehrjähriges Kraut oder Strauch das zu den beliebtesten Gartenpflanzen in gemässigten Klimazonen gehört.

#### 527 Künstlerischer Geschmack

Findet Gefallen an schönen Dingen und ist selbst schön.  
*Ipomoea indica* (Burm.) Merrill. [*I. acuminata* (Vahl) Roem. & Schult.]  
Convolvulaceae  
Prunkwinde  
Grosse auffallende intensiv blaue trichterförmige Blüte mit einem purpurrosafarbenen Stern in der Mitte und einer lavendelrosa Röhre die an der Basis weiß wird; einzeln oder in spärlich blühenden achsenförmigen Büscheln wachsend. Eine robuste mehrjährige Ranke.

#### 528 Künstlerisches Feingefühl

Eine machtvolle Hilfe im Bekämpfen von Häßlichkeit.  
*Ipomoea tricolor* Cav.  
Convolvulaceae  
Prunkwinde  
Grosse blaue trichterförmige Blüte mit einer weißen Öffnung; einzeln oder in spärlich blühenden Büscheln wachsend. Eine einjährige Kletterpflanze.

#### 529 Poetische Ekstase

Selten und bezaubernd ist deine Gegenwart.  
*Wisteria sinensis* (Sims) Sweet.  
Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)  
Wisterie, Blauregen  
Kleine lavendelfarbene Schmetterlingsblüte mit einer gelben Markierung im Zentrum des oberen Blütenblattes; in langen dichten hängenden razemösen Trauben wachsend. Eine grosse, jährlich die Blätter abwerfende, holzige Ranke mit vor den Blättern erscheinenden Blüten.

**530 Distinguiertheit**

Von geläuterter Schönheit, sich selbst genügend.

*Syringa* L. spp.

Oleaceae

Flieder

Winzige stark duftende tellerförmige Blüte mit einem aus vier gespreizten Blütenlappen zusammengesetzten Glied; in weiß und purpurfarbenen, rosa, roten und gelben Schattierungen, auch vielfarbig; in dichten üppig blühenden endständigen oder achsenförmigen Rispen wachsend. Ein jährlich die Blätter abwerfender Strauch oder kleiner Baum.

**531 Verfeinerung**

Nach und nach wird Grobheit aus dem Wesen entfernt.

*Buddleja davidii* Franch.

Loganiaceae

Schmetterlingsstrauch

Winzige duftende vierlappige röhrenförmige Blüte in weiß und rosa, purpurfarbenen, gelben und orangefarbenen Schattierungen; in dichten endständigen Ähren wachsend. Ein mittelgrosser bis grosser Strauch.

**532 Verfeinerung von Gewohnheiten**

Ordentlich, sauber und wohlorganisiert.

*Gliricidia sepium* (Jacq.) Kunth ex Walp.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Kleine rosafarbene Schmetterlingsblüte jede mit einem blaßgelben Band im Zentrum des breiten zurückgebogenen oberen Blütenblattes und einem auffälligen wächsernen dunkelroten Hüllblatt; in dichten razemösen Trauben entlang der Zweige wachsend. Ein kleiner schnell wachsender Baum mit nadelförmigen Blättern.

**533 Verfeinerter Geschmack**

Ansprechend und fein, vermeidet immer die Fehler schlechten Geschmacks.

*Kaempferia pulchra* Ridl.

Zingiberaceae

Kleine dreiblättrige Blüte mit einer großen geteilten Lippe in rosalavendel mit einem weißen Zentrum und funkelnem Glanz; einzeln an einem kurzen Schaft zwischen zwei schöngezeichneten Blättern blühend. Ein stielloses Kraut mit tuberosen Wurzeln.

**534 Zartheit**

Reizvoll für diejenigen mit verfeinertem Geschmack.

*Coriandrum sativum* L.

Umbelliferae

Koriander

Winzige weiße Blüten mit vier schmalen Blütenblättern die aus einer Seite des Zentrums herauswachsen; in zusammengesetzten Dolden wachsend. Ein einjähriges Küchenkraut mit hocharomatischen feingschnittenen leuchtend grünen Blättern.

**535 Empfindliche Feinheit**

Wird leicht beunruhigt, muß auf sich selbst achtgeben.

*Anemone coronaria* L.

Ranunculaceae

Anemone

Mittelgrosse weiße einzelne etwas untertassenförmige Blüte mit zarten überlappenden Kelchblättern (Blütenblätter sind nicht vorhanden) und einem auffälligen Zentrum; einzeln an dünnen Stengeln wachsend; eine kultivierte Form wächst in gelben, roten, rosa, purpur und blauen

Farbtönen. Ein mehrjähriges Gewächs mit tuberosen Rhizomen.

**536 Feingefühl**

Eines der Ergebnisse der Verfeinerung des Wesens.

*Malpighia glabra* L.

Malpighiaceae

Barbados Kirsche

Kleine zarte rosenrosa radförmige Blüte mit weit gespreizten runden Blütenblättern; einzeln entlang den Ästen wachsend. Ein grosser Strauch oder kleiner Baum mit kleinen Vitamin C-reichen Früchten.

**537 Feingefühl**

Eines der Ergebnisse der Verfeinerung des Wesens.

*Malpighia coccigera* L.

Malpighiaceae

Singapur Lorbeer

Kleine zarte weiße radförmige Blüte mit weit gespreizten runden Blütenblättern, einem grünlichen Zentrum und gelben Staubbeuteln; einzeln oder in endständigen Büscheln wachsend. Ein sehr attraktiver immergrüner Strauch mit kleinen stechpalmenartigen Blättern.

**538 Charme**

Einhüllend und gewinnend durch seinen unbezwingbaren Liebreiz.

*Sambucus* L.

Caprifoliaceae

Hollunder

Winzige zart duftende cremeweiße Blüte mit fünf leicht gebogenen Blütenblättern und fünf sich strahlenförmig ausdehnenden Staubblättern die

einen sternartigen Effekt hervorrufen; in grossen endständigen Zymösen wachsend. Ein Strauch oder kleiner Baum mit faserigem Pflanzenmark in den Stämmen.

**539 Leichtigkeit**

Reizvoll aber manchmal stachelig.

*Parkinsonia aculeata* L.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)  
Kleine zarte duftende zartgelbe Blüte mit fünf separaten Blütenblättern, das Oberste beim Öffnen zart rötlichbraun gefleckt und nach und nach sich völlig zu rostfarben verändernd; in losen achsenförmigen razemösen Trauben wachsend. Ein kleiner extrem stacheliger Baum mit langen nadelartigen Blättern mit winzigen Blättchen.

**540 Idealismus**

Fein und harmonisch, gibt dem Leben Eleganz.

*Centaurea cyanus* L.

Compositae

Kornblume

Kleine weiche zartduftende halbgefüllte Korbblüte aus winzigen röhrenförmigen gekräuselten Strahlenblütchen zusammengesetzt; in blau, purpur, rosa und weiß; einzeln wachsend. Eine schlanke einjährige Pflanze mit gräulichen baumwollartigen Haaren auf den Blättern.

**541 Aristokratie**

Der Gemeinheit und Kleinlichkeit nicht fähig, behauptet sie sich durch Würde und Autorität.

*Dahlia* Cav. spp.

Compositae

Dahlie

Sehr grosse (über 16 cm) völlig gefüllte Blüte mit etwas schmalen zugespitzten und unter-

schiedlich verdrehten Strahlenblütchen; in weiss und roten, rosa, lavendel, purpur, orange und gelben Schattierungen, auch zweifarbig; einzeln wachsend. Eine weiche mehrjährige Knollenpflanze.

**542 Vornehmheit**

Die Unfähigkeit zu jedweder Kleinlichkeit des Gefühls oder der Tat.

*Dahlia* Cav. spp.

Compositae

Dahlie

Sehr grosse (über 16 cm) völlig gefüllte auffallende tief weinrote Blüte mit breiten kelchförmigen Scheibenblütchen die symmetrisch in einem dichten gerundeten kissenartigen Blütenkopf angeordnet sind; einzeln wachsend. Eine schlanke mehrjährige Knollenpflanze.

**543 Würde**

Bekräftigt ihren Selbstwert aber bittet um nichts.

*Dahlia* Cav. spp.

Compositae

Dahlie

Mittelgrosse bis grosse (10 bis 15 cm) völlig gefüllte Blüte mit symmetrisch angeordneten Strahlenblütchen; in einer Vielfalt von Formen (breit, gerundet, kelchförmig) und in vielen Farben (außer rosa, orangegelb, mauve und intensiv rot).

**544 Seelische Würde**

Weist alles zurück was erniedrigt oder herabwürdigt.

*Dahlia* Cav. spp.

Compositae

Dahlie

Rosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Würde (543).

**545 Supramentalisierte mentale Würde**

Duldet keine Kleinlichkeit in dem der Wahrheit zugewandten Denken.

*Dahlia* Cav. spp.

Compositae

Dahlie

Orangegelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Würde (543).

**546 Würde der Gefühle**

Seinen Gefühlen nicht gestatten im Widerspruch zur inneren Göttlichkeit zu stehen.

*Dahlia* Cav. spp.

Compositae

Dahlie

Malvenrosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Würde (543).

**547 Würde im Physischen**

Erhaben über Feilschen.

*Dahlia* Cav. spp.

Compositae

Dahlie

Intensiv rote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Würde (543).

**548 Reichtum**

Wahrer Reichtum ist der Reichtum den man dem Göttlichen darbringt.

*Nymphaea* L. spp.

Nymphaeaceae

Wasserlilie, Seerose

Grosse auffallende gewöhnlich stark duftende Blüte mit zahlreichen schmalen spitz zulaufenden

oder abgerundeten Blütenblättern, vielen hervorstehenden Staubblättern und vier blütenblattartigen Kelchblättern; in weiß und Schattierungen von gelb, rot, rosa, blau, lavendel und purpur; einzeln an langen Stielen wachsend, entweder auf dem Wasser treibend oder darüber stehend. Eine rhizomatöse Wasserpflanze mit grossen schwimmenden Blättern.

**549 Supramentalisierter Reichtum**

Reichtum in den Dienst des Göttlichen gestellt.

*Nymphaea* L. spp.

Nymphaeaceae

Wasserlilie, Seerose

Rosa Blüte mit einem auffallenden goldgelben Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Reichtum (548).

**550 Reichtum in dem Mental des Lichts**

Offen für alle höheren Ideen.

*Nymphaea* L. spp.

Nymphaeaceae

Wasserlilie, Seerose

Blaue Blüte mit einem goldenen Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Reichtum (548).

**551 Reichtum unter dem seelischen Einfluß**

Reichtum bereit zu seinem wahren Besitzer, dem Göttlichen, zurückzukehren.

*Nymphaea* L. spp.

Nymphaeaceae

Wasserlilie, Seerose

Weisse Blüte mit rosa Schattierung.

Weitere Beschreibung siehe Reichtum (548).

**552 Emotionaler Reichtum**

Der einzige wahre emotionale Reichtum ist

die Liebe zum Göttlichen.

*Nymphaea* L. spp.

Nymphaeaceae

Wasserlilie, Seerose

Lavendelfarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Reichtum (548).

**553 Reichtum im Vitalen**

Kommt bereitwillig zu großzügigen Naturen.

*Nymphaea rubra* Roxb.

Nymphaeaceae

Wasserlilie, Seerose

Lebhaft magentarosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Reichtum (548).

**554 Reichtum im materiellsten Vitalen**

Kann nur nach der Umwandlung dauerhaft sein.

*Nymphaea* L. spp.

Nymphaeaceae

Wasserlilie, Seerose

Tief rosarote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Reichtum (548).

**555 Großzügiger Reichtum**

Liebt gegeben und weit und breit verteilt zu werden.

*Nymphaea* L. spp.

Nymphaeaceae

Wasserlilie, Seerose

Gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Reichtum (548).

**556 Der integrale Reichtum Mahalakshmis**

Reichtum auf allen Ebenen und in allen Tätigkeiten intellektuell, psychologisch, materiell, in Gefühl und Tat.

*Nymphaea* L. spp.

Nymphaeaceae

Wasserlilie, Seerose

Reinweisse Blüte mit einem goldenen Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Reichtum (548).

**557 Erste Hinwendung des Reichtums zum Göttlichen**

Das sichere Zeichen von Umwandlung.

*Tithonia diversifolia* (Hemsl.) A. Gray.

Compositae

Grosse zart duftende Korbblüte mit langen

schmalen tief goldgelben Strahlenblütchen;

einzeln an langen Stielen wachsend. Eine robuste

Mehrjährige oder ein hoher Halbstrauch.

**558 Wohlstand**

Bleibt nur bei dem der ihn dem Göttlichen darbringt.

*Couroupita guianensis* Aubl.

Lecythidaceae

Kanonenkugelbaum

Grosse stark duftende zart- bis tiefrote Blüte

mit sechs fleischigen satinierten Blütenblättern

und einer auffallenden zentralen Haube die

in zahlreiche, am Ende gelbe, Staubblätter

mündet; in langen hängenden razemösen Trauben

direkt am Stamm und den Hauptästen wachsend.

Ein mittelgrosser Baum mit einzigartigen

kanonenkugelförmigen Früchten.

**559 Uneigennütziger Wohlstand**

Der, der ihn in Fülle empfängt, gibt alles was er hat so wie er es bekommt.

*Couroupita guianensis* Aubl.

Lecythidaceae

Kanonenkugelbaum

Rosa und weisse Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Wohlstand (558).

### 560 Glücksfall

Sehr verlockend, aber Achtung – er sticht!

*Cereus* Mill. sp.

Cactaceae

Säulenkaktus

Grosse weiße, nachts blühende, tassenförmige Blüte mit vielen Blütenblättern und unzähligen weißen Staubblättern, an der Basis zartgrün getönt, von zartgrünen Kelchblättern umgeben die aus einer kräftigen stielartigen Röhre wachsen; einzeln wachsend. Eine sukkulente mehrjährige Pflanze mit auffallenden, vier- bis sechseckigen gewinkelten Stielen die zahlreiche Büschel aus dünnen nadelartigen Stacheln tragen.

### 561 Reichtümer

Es ist das Göttliche dem alle Reichtümer gehören. Es ist das Göttliche das sie lebenden Wesen leiht. Zu Ihm müssen sie natürlicherweise zurückkehren.

*Cactus* Juss. spp.

Cactaceae

Kaktus

Alle Kaktusblüten (ausser *Cereus*, *Selenicereus* und *Echinopsis oxygona*). Die Blüten haben viele Blütenblätter mit zahlreichen Staubfäden; in weiß und Schattierungen von gelb, orange, rot, rosa und purpur. Gewöhnlich stachelige sukkulente mehrjährige Gewächse, Sträucher und Ranken.

### 562 Reichtum von Gefühlen

Keine falsche Schau – aufrichtig und konzentriert.

*Echinopsis oxygona* (Link) Zucc. ex Pfeiff.

[*E. multiplex* (Pfeiff.) Zucc.]

Cactaceae

Kugelkaktus

Sehr grosse duftende zartrosa trichterförmige Blüte mit unzähligen Blütenblättern; einzeln wachsend. Ein niedrig wachsender Kaktus mit nadelartigen Stacheln und zahlreichen dicken Stämmen.

### 563 Supramentaler Reichtum

Reichtum der dem supramentalen Wesen zur Verfügung steht und dem Menschen noch unbekannt ist.

*Selenicereus* (A. Berger) Britt. & Rose. spp.

Cactaceae

Königin der Nacht

Grosse duftende reinweiße trichterförmige Nachtblüte mit zahlreichen spitz zulaufenden Blütenblättern und einem zentralen Büschel aus gebogenen Staubblättern; einzeln an hängenden Stielen, aus den Knoten am Rand der Blätter, wachsend. Eine spärlich wachsende Sukkulente mit langen schmalen hängenden fleischigen Blättern.

## Kapitel 8

### Macht

Generelle Beschreibung aller Hibiskusarten:

Die Blüten sind mittelgross, gross oder sehr gross; die einzelnen Formen haben fünf Blütenblätter und eine auffallende hervorstehende Staubblattsäule die an den Seiten nahe dem Ende gelbe Staubbeutel tragen und am Ende fünf winzige samtige Narbenkissen haben; die gefüllten und halbgefüllten Formen sind lose bis dicht kugelartig, die Blütenblätter verbergen normalerweise die reproduktiven Teile; einzeln an den

Blattachsen wachsend. In den letzten Jahren kamen durch Hybridisierung unzählige Variationen in Farbe und Form zu den Blüten und Pflanzen zu dieser bereits mannigfaltigen Gattung hinzu. Gewächse und Sträucher in allen Grössen.

### 564 Gottheit

Rein und vollendet, entwickelt ihre Kraft in der Welt.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Cromwell'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus

Grosse einfache muschelweiße oder sehr blasse goldgelbe Blüte mit gekräuselten Blütenblättern, einem rosa Zentrum und goldenen Staubbeuteln und Staubblättern.

### 565 Ananda

Ruhig, gelassen, gleichmütig, lächelnd und sehr süß in wahrhaft einfacher Genügsamkeit.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus

Kleine zarte einfache Blüte mit zarten leicht gekräuselten cremefarbenen Blütenblättern und einem reinweißen Zentrum.

### 566 Göttliche Gnade

Deine Freundlichkeit ist unendlich, wir verneigen uns vor Dir in Dankbarkeit.

*Hibiscus mutabilis* L.

Malvaceae

Hibiscus

Grosse gefüllte Blüte mit weichen zarten Blütenblättern die beim Öffnen reinweiß sind und sich während des Tages langsam zu rosa

verändern.

### 567 Agni

Die Flamme der Läuterung die jeder Berührung mit den unsichtbaren Welten vorausgehen sollte.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse gefüllte zart lachsrosa Blüte mit feinen roten Adern und einem tiefroten Zentrum.  
Früherer Kommentar: Agni ist die Flamme der Reinigung und der Transformation im seelischen Wesen.

### 568 Flamme

Elegant und siegreich in ihrer Begeisterung.

*Hibiscus schizopetalus* (Mast.) Hook. f.

Malvaceae

Japanischer Hibiskus

Mittelgrosse einfache hängende blaßrote Blüte mit weißen Streifen, die separaten Blütenblätter sind tief eingeschnitten und ganz zurückgebogen.

### 569 Supramentales Bewußtsein

Wunderbar wach und mächtig. Leuchtend, selbstsicher, unfehlbar in seinen Ausführungen.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Daffodil'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse gefüllte leuchtend gelbe oder goldgelbe Blüte. Eine andere Form hat ein rotes Zentrum.

### 570 Macht des supramentalen Bewußtseins

Organisierend und aktiv, unwiderstehlich in ihrem Einfluß.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Rukmini'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse bis grosse gefüllte Blüte, tiefgold bis apricotfarben getönt mit einem roten oder tief orangefarbenen Zentrum. Eine andere Form ist eine mittelgrosse bis grosse doppelte goldorangefarbene Blüte, gegen das Zentrum tiefer orange getönt und oft mit einem tiefroten Zentrum.

### 571 Wirksame Macht des Supermind

Allmächtig sie zwingt sich allem in der Sicherheit ihres Wissens auf.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache offen-kelchförmige Blüte mit einem grossen tiefrosa Zentrum und mit blaß orangefarbenen Schattierungen gegen die äusseren Ränder der Blütenblätter.

### 572 Supramentale Schönheit im Physischen

Ihr Versprechen ist bezaubernd.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse einfache blaß goldorangefarbene Blüte mit orangefarbenen Adern und einem tiefroten Zentrum. Eine andere Form ist eine grosse einfache tief lachsrosa Blüte die an den Rändern der Blütenblätter cremegelb wird mit einem tiefroten Zentrum.

### 573 Schönheit supramentaler Jugend

Erlesen in ihrer Frische, machtvoll in ihrer unbestreitbaren Schönheit.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse einfache Blüte mit zurückgebogenen weichen lachsorangefarbenen blaßgelb gesprenkelten Blütenblättern, mit rötlichen Adern und einem roten Zentrum.

### 574 Schönheit der supramentalen Liebe (Blume Aurovilles)

Sie lädt uns ein in ihrer Höhe leben zu lernen.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache lachsrosa Blüte mit sich weit überlappenden runden Blütenblättern, einem kleinen rosa Zentrum und einer blaßrosa Aura. Eine andere Form ist mittelgross bis gross, jedes Blütenblatt ist zart mit gelb schattiert und hat eine blaßrosa Aura.

### 575 Schönheit von Morgen

Die Schönheit die die göttliche Macht ausdrücken wird.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache Blüte in blaß- oder leuchtend orangefarbenen Schattierungen, mit oder ohne verschiedenfarbigem, aber nicht weißen, Zentrum. Die Blüte öffnet sich in rosaorange und verändert sich im Laufe des Tages zu gelborange.

### 576 Schönheit von Morgen die das Göttliche manifestiert

Eine Schönheit die nur durch und für das Göttliche da ist.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache Blüte in orangenen Tönungen  
mit einem auffallenden weißen Zentrum und oft  
mit einer blaßrosa Aura.

**577 Macht spiritueller Schönheit  
(Spirituelle Schönheit Aurovilles)**

Spirituelle Schönheit hat eine ansteckende Macht.  
*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache Blüte mit zarten gekräuselten  
intensiv lachsorangefarbenen Blütenblättern  
die zu goldgelb variieren und einem leuchtend  
dunkelroten oder tief magentafarbenen Zentrum  
mit einer silbergrauen Aura.

**578 Siegreiche Schönheit**

Wenn sie die Häßlichkeit des Lebens entfernt hat.  
*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Grace Goo'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache Blüte mit gekräuselten goldocker-  
farbenen bis senfgelben Blütenblättern und einem  
sehr tiefen roten oder scharlachroten Zentrum  
und einer silbergrauen oder blaß lavendelfarbenen  
Aura.

**579 Siegreiche Liebe**

Ihrer selbst sicher, furchtlos, großzügig und  
lächelnd.

*Hibiscus mutabilis* L.

Malvaceae

Hibiskus

Grosse gefüllte leuchtend rosa Blüte mit weichen  
zarten Blütenblättern. Eine Variante von

Göttliche Gnade (566) die nicht die Farbe  
verändert.

**580 Ewige Jugend**

Sie ist ein Geschenk, das das Göttliche uns  
gibt, wenn wir uns mit Ihm vereinen.

*Hibiscus hirtus* L.

Malvaceae

Hibiskus

Kleine lachsorangefarbene untertassenförmige  
Blüte mit fünf runden sich überlappenden  
Blütenblättern und einer fast horizontalen  
Staubblattsäule mit gelben Staubbeutel.

**581 Ewiges Lächeln**

Eine Gabe die nur das Göttliche geben kann.

*Hibiscus micranthus* L.

Malvaceae

Hibiskus

Kleine zarte einfache weiße Blüte mit fünf  
separaten leicht verdrehten Blütenblättern und  
einer fast horizontalen Staubblattsäule mit  
blaßgelben Staubbeutel.

**582 Ideal der neuen Schöpfung  
(Ideal Aurovilles)**

Das Ideal sollte progressiv sein, so daß es in  
der Zukunft verwirklicht werden kann.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse einfache kelchförmige Blüte mit zart  
oder stark gekräuselten violett-malvenfarbenen  
Blütenblättern mit fast weißen Rändern und  
einem intensiv blaß malvenfarbenen oder  
violetten Zentrum.

**583 Schönheit der neuen Schöpfung  
(Schönheit Aurovilles)**

Die neue Schöpfung erstrebt das Göttliche  
besser zu manifestieren.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Debbie Ann'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache karmesinrosa Blüte mit weichen  
stark gekräuselten Blütenblättern die an den  
Rändern blassrosa schattiert sind und einem  
dunkelroten Zentrum.

**584 Zauber der neuen Schöpfung  
(Zauber Aurovilles)**

Die neue Schöpfung ist anziehend für alle die  
Fortschritt machen wollen.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache blassrosa Blüte mit gekräuselten  
Blütenblättern und einem von weiß bis  
dunkelrosa variierenden Zentrum.

**585 Erblühen der neuen Schöpfung  
(Erbühen Aurovilles)**

Je mehr wir uns auf das Ziel konzentrieren  
desto mehr blüht es auf und wird klar.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse halbgefüllte Blüte des kelch- und unter-  
tassenförmigen Typus mit gerundeten äusseren  
Blütenblättern und einem büscheligen Zentrum;  
in leuchtend orange oder blaßgelb mit feuerrotem  
Zentrum.



**586 Konzentration der neuen Schöpfung**  
(Konzentration Aurovilles)

Konzentration auf ein klares Ziel ist hilfreich für die Entwicklung.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse einfache kelchförmige Blüte mit dicken gekräuselten gelben Blütenblättern, mit orangefarbenen Flecken und rotorangefarbenen Rändern sowie einem blaßgelben Zentrum.

**587 Fortschritt der neuen Schöpfung**  
(Fortschritt Aurovilles)

Jeder einzelne muß die Tätigkeit finden die seinem Fortschritt förderlich ist.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Kräftige mittelgrosse einfache kelchförmige Blüte mit einer gefransten gelben Kante und einem feurig rötlich orangefarbenen Zentrum das über die Blütenblätter ausstrahlt.

**588 Vielfältige Macht der neuen Schöpfung**  
(Vielfältige Macht Aurovilles)

Die neue Schöpfung wird reich an Möglichkeiten sein.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Splash'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse bis grosse einfache leuchtend rote oder orangerote Blüte mit festen dicken samtigen Blütenblättern, weiß gefleckt wie mit unregelmässigen Pinselstrichen; die Kanten der Blütenblätter sind cremegelb bis zart goldorangefarben schattiert.

**589 Beständigkeit der neuen Schöpfung**  
(Beständigkeit Aurovilles)

Die neue Schöpfung möchte in ihrer Manifestierung unerschütterlich sein.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache gelbe Blüte mit fein verzweigten orangefarbenen Adern, die kleinen Adern verblassen allmählich zu gelb, mit einem auffallenden tiefrotten oder leuchtend rosafarbenen radförmigen Zentrum und einer strahlenden rosa Aura. Eine weitere Form ist eine grosse einfache gelbe orange gefleckte Blüte, mit orangefarbenen Rändern an jedem Blütenblatt und einem grossen dreifarbigem radförmigen Zentrum welches leuchtend rot ist und sich zu graulavendel dann rosa verfärbt; die Blüte verliert im Alter die orange Farbe und wird leuchtend goldgelb mit dem selben Zentrum.

**590 Nützlichkeit der neuen Schöpfung**  
(Nützlichkeit Aurovilles)

Eine Schöpfung die darauf zielt die Menschen zu lehren sich selbst zu übertreffen.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse bis grosse dichte einfache tiefrosa Blüte mit flachen abgerundeten Blütenblättern und einem rötlich rosa Zentrum.

**591 Verwirklichung der neuen Schöpfung**  
(Verwirklichung Aurovilles)

Auf sie müssen wir uns vorbereiten.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Vasco'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache zitronengelbe Blüte mit einem weißen Zentrum. Eine weitere Form ist eine grosse leuchtend gelbe Blüte mit einem weißen rosagetönten Zentrum.

**592 Macht des Bewußtseins**

Alle Mächte die die niedrigeren Bewegungen der unbewußten Natur kontrollieren und leiten.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Gefüllte Blüte in allen Grössen und in Farben die von himbeerrosa über rot zu karmesinrot variieren.

**593 Bewußtsein eins mit dem göttlichen Bewußtsein**

Lächelnd und glücklich, es kennt keine Schatten mehr.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse gefüllte Blüte mit zartrosa Blütenblättern, die in ein tieferes rosa zu dem dunkelroten Zentrum hin übergehen und zu cremefarben an den äusseren Rändern verblassen.

**594 Wille der auf dem Weg ist sich mit dem göttlichen Willen zu einen**

Auf dem Weg zur Vollkommenheit.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse gefüllte cremeweiße Blüte.

**595 Wille eins mit dem göttlichen Willen**

Eine Bedingung die über alle Hindernisse triumphiert.

*Hibiscus syriacus* L.

Malvaceae

Hibiskus

Kleine bis mittelgrosse gefüllte weiße Blüte mit weichen Blütenblättern.

Früherer Kommentar: Wille ist die Kraft des Bewusstseins für wirkungsvolle Ausführung. Göttlicher Wille ist der Wille der die höchste Wahrheit ausdrückt.

**596 Glaube**

Du flammst auf und triumphierst.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawaii Hibiskus

Mittelgrosse gefüllte rot und weiß variierte Blüte.

**597 Individuelle Macht**

Eingeschränkt in ihrer Fähigkeit und Handlung.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Viceroy'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawaii Hibiskus

Kleine einfache intensiv magentafarbene Blüte.

**598 Erleuchtete individuelle Macht**

Eingeschränkt in ihrer Handlung, aber von sehr hoher Fähigkeit.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawaii Hibiskus

Kleine einfache korallenrosa Blüte mit dunkler rosafarbenen Adern und einem intensiv roten Zentrum, die Rückseiten der Blütenblätter sind cremefarben umrandet.

**599 Macht des seelischen Bewußtseins**

Seelische Macht organisiert die Handlungen der Natur um sie zum Fortschritt zu bewegen.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Alipore Beauty'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawaii Hibiskus

Mittelgrosse bis grosse gefüllte leuchtend rosenrosa Blüte mit gekräuselten Blütenblättern und einem tiefroten Zentrum.

**600 Seelische Macht im Dasein**

Vielfältig, gebieterisch, unwiderstehlich in ihrer verständnisvollen Süße.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawaii Hibiskus

Mittelgrosse einfache zartrosa Blüte mit etwas voneinander getrennten Blütenblättern mit welligen Rändern und einem kleinen tiefroten Zentrum umgeben von einer zartrosa Aura.

Eine weitere Form ist eine mittelgrosse einzelne rosafarbene hängende Blüte mit weit voneinander getrennten Blütenblättern mit tief gebogenen Rändern und einem tiefroten Zentrum, mit dreilappigen Blättern. Eine dritte Form ist eine mittelgrosse einzelne lilarosa Blüte mit tiefer schattierten Adern und Zentrum, die etwas voneinander getrennten Blütenblätter sind auf der Rückseite an einem Rand weißgestreift.

**601 Mentalisierte Macht**

Nützlich gemachte Macht.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawaii Hibiskus

Kleine, mittlere oder grosse einfache zitronengelbe Blüte mit einem dazu in auffallendem

Kontrast stehenden roten oder dunkelroten Zentrum.

(Die Blüte die ursprünglich Mentalisierte Macht genannt wurde ist die der Okra oder Lady's Finger Pflanze, früher *Hibiscus esculentus*, aber nun zur Gattung *Abelmoschus* (702) zählend. Später wurde der Zierhibiskus mit derselben Farbe in diese Beschreibung miteingeschlossen).

**602 Macht im umgewandelten Mental**

Wenn das Mental sich zum Göttlichen wendet wird es ein machtvolles Werkzeug.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Hibiskus

Grosse einfache leuchtend ockergelbe Blüte mit gekräuselten Blütenblättern.

**603 Macht im höheren Vitalen**

Eine Macht die im Dienst des Göttlichen zu sein wünscht.

*Hibiscus syriacus* L.

Malvaceae

Hibiskus

Mittelgrosse einfache trichterförmige lavendelfarbene Blüte die sich zu blau hin verändert, mit einem magentafarbenen Zentrum und weißen Staubbeutel.

**604 Ananda im Physischen**

Es sei willkommen wenngleich es sich selten manifestiert.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawaii Hibiskus

Kleine zarte einfache Blüte mit weichen leicht gekräuselten cremefarbenen Blütenblättern einem

tiefroten Zentrum und einer reinweißen Aura.

**605 Süße der Macht dem Göttlichen  
hingegen  
(Süße Aurovilles)**

Süße selbst wird machtvoll wenn sie dem  
Göttlichen zu Diensten ist.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache blassgoldene bis apricotgelbe  
Blüte mit gekräuselten Blütenblättern und einem  
auffallenden weißen bis blassrosa radförmigen  
Zentrum.

**606 Licht geläuterter Macht**

Unwiderstehlich einfach in seiner Macht die  
allein dem Göttlichen geweiht ist.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Waimaea'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse bis grosse zartduftende einfache  
Blüte mit langen schlanken milchweißen  
spitz zulaufenden voneinander getrennten und  
zurückgebogenen Blütenblättern und leuchtend  
orangefarbenen Staubbeuteln.

**607 Macht integraler Reinheit**

Die Macht nur den göttlichen Einfluß  
anzunehmen.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Kleine oder grosse einfache weiße Blüte mit  
langen separaten Blütenblättern und einem  
leuchtend roten oder scharlachroten Zentrum.  
Eine weitere Form ist ebenfalls weiß mit langen

separaten Blütenblättern, aber mittelgross mit  
leuchtend rotem radförmigen Zentrum.

**608 Macht der Harmonie**

Einfach, nobel, würdevoll, mächtig und  
bezaubernd.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse bis grosse einfache Blüte mit  
leuchtend goldgelben oder zartgelben entweder  
gekräuselten oder glatten Blütenblättern und  
einem Zentrum das rosa, blaß- oder tiefrot oder  
blaß orangefarben sein kann.

**609 Ästhetische Macht**

Schönheit ist eine große Macht.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache rötlich rosafarbene Blüte  
mit einem dunkelroten Zentrum und glatten  
separaten Blütenblättern, jedes Blütenblatt ist  
an einem unteren Rand weiß gesprenkelt. Eine  
weitere Form ist kleiner.

**610 Dynamische Macht**

Unerläßlich für Fortschritt.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse einfache Blüte in blass- bis mittel-  
roten Schattierungen, die Blütenblätter sind  
voneinander getrennt und leicht gebogen  
mit gezähnten Rändern.

**611 Beherrschte Macht**

(Kein Kommentar)

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Dream'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Mittelgrosse halbgefüllte graulavendelfarbene  
Blüte mit stärker getönten äusseren Blüten-  
blättern und roten Narben.

**612 Macht des Handelns**

Die Macht die aus der wahren Hingabe an  
das Göttliche resultiert.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache leuchtend kardinalrote Blüte  
mit festen Blütenblättern, mit oder ohne einem  
rötlich purpurfarbenen Zentrum.

**613 Macht des Bemühens**

(Bemühen Aurovilles)

Zielbewußte Bemühung überwindet alle  
Widerstände.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Sebactini'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache graulavendel- bis tief lavendel-  
farbene Blüte mit zarten Blütenblättern und  
einem magenta purpurfarbenen Zentrum.

**614 Macht der Beharrlichkeit**

(Beständige Beharrlichkeit und Tatkraft)

Beharrlichkeit überwindet alle Widerstände.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache orange- bis rotorangefarbene

Blüte, an den glatten oder leicht gekräuselten Blütenblättern oft rosa getönt und einem tiefroten Zentrum.

**615 Macht des Fortschritts**

Fortschritt ist das Zeichen des göttlichen Einflusses in der Schöpfung.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache rosa bis blassrote oder rötlich orangefarbene Blüte mit glatten an den Rändern oft karmesinroten Blütenblättern und einem weißen Zentrum das lavendelrosa schattiert ist. Eine weitere Form ist rosaorangefarben mit einem weißen Zentrum.

**616 Macht zum Fortschritt**

Kostbar, da sie selten ist, sie muß mit Sorgfalt gepflegt werden.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Sweetheart'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Kleine bis mittelgrosse einfache cremeweiße Blüte mit einem grossen hervorstehenden tiefrosa Zentrum mit Adern die sich bis zu den Rändern der Blütenblätter ausdehnen und orangefarbenen Narbenkissen.

**617 Macht des Erfolgs**

(Aurovilles Erfolg)

Die Macht derer die wissen wie sie ihre Bemühung fortsetzen.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'White Pink Centre'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse einfache cremeweiße Blüte mit gekräu-

selten Blütenblättern und einem tiefrosa oder magentafarbenen radförmigen Zentrum.

**618 Macht der Verwirklichung**

Durch Verwirklichung werden alle Widerstände überwunden.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse kräftige einfache leuchtend orangefarbene Blüte mit festen gekräuselten Blütenblättern. Eine weitere Form ist eine mittelgrosse bis grosse einzelne Blüte mit leicht zurückgebogenen rötlich orangefarbenen Blütenblättern mit an den Rändern beginnendem gelborange das sich im Alter bis zum Zentrum der Blüte ausbreitet, und einem graulavendelfarbenen Zentrum das sich zu tief lavendelrosa verändert.

**619 Macht der Zukunft**

Fähig sein für die Zukunft zu arbeiten.

*Hibiscus rosa-sinensis* L. 'Comet'

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Grosse auffallende einfache tiefrote oder tief magentafarbene Blüte mit satinartigem Schimmer.

**620 Macht im Dienst für die Zukunft**

Ohne Hast aber ihres Erfolges gewiß.

*Hibiscus rosa-sinensis* L.

Malvaceae

Chinesischer Hibiskus, Hawai Hibiskus  
Sehr grosse einfache leuchtend magentafarbene Blüte mit festen gekräuselten leicht zurückgebogenen Blütenblättern.

Kapitel 9

Ebenen des Bewußtseins und Teile des Wesens

**621 Komplexität der Zentren**

Antwortet auf verschiedene Einflüsse gleichzeitig.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.

Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Grosse auffällige Blüte mit weichen rundlichen unregelmässigen Blütenblättern, in Schattierungen von weiß, gelb, rot und rosa, einschließlich verschiedener vielfarbiger Formen; in endständigen Büscheln an kräftigen Stielen wachsend. Eine aufrechte mehrjährige rhizomatöse Pflanze mit üppigem Blattwerk.

**622 Physisches Zentrum**

Ist hauptsächlich mit materiellen Dingen beschäftigt, es hat gerne ein geregeltes Leben.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.

Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Orangerote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität der Zentren (621).

**623 Verbindung zwischen dem Supermind und dem Physischen**

Physisches Zentrum offen und voller supramentalen Lichts. Auf dem Weg zur Transformation, großzügig und machtvoll.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.

Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Alle zweifarbigen Blüten mit orange und rot.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität

der Zentren (621).

#### 624 Verbindung zwischen dem Licht und dem Physischen

Vom Licht berührtes physisches Zentrum. Erwacht zur Notwendigkeit des Wachsens und Blühens.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.  
Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Alle zweifarbig gelben und roten Blüten.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität der Zentren (621).

#### 625 Ananda im physischen Körper

Geläutert von allen Wünschen und Abneigungen, in vollkommener Gleichheit und Hingabe, ist der Körper bereit sich des Göttlichen Ananda zu erfreuen.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.  
Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Cremeweiße Blüte mit einem roten Zentrum.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität der Zentren (621).

#### 626 Vitales Zentrum

Leidenschaftlich und stark, es benötigt kontrolliert zu werden.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.  
Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Dunkelrote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität der Zentren (621).

#### 627 Emotionales Zentrum

Lebenssprühend und empfindsam, es benötigt kontrolliert zu werden.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.

Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Tief rosenrosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität der Zentren (621).

#### 628 Seelisches Zentrum

Leuchtend und ruhig, es ist dazu da das menschliche Wesen zu lenken.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.

Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Überwiegend lachsrosa mit jeglicher anderen Farbe gezeichnete Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität der Zentren (621).

Früherer Name: Supramentales Licht im seelischen Zentrum

#### 629 Erleuchtetes mentales Zentrum

Im Frieden der von dem perfekten Licht kommt.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.

Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Blassgelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität der Zentren (621).

#### 630 Intuitives mentales Zentrum

Die Tätigkeit richtiger Wahrnehmung.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.

Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Zart- oder dunkelgelbe Blüte mit wenigen roten Flecken in Richtung des Zentrums.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität der Zentren (621).

Frühere Namen: Verbindung zwischen dem intuitiven Mental und dem Physischen; Intuitives Mental im Physischen manifestiert

#### 631 Zukünftiges supramentales Zentrum

Das was in der Natur involviert ist wird sich entwickeln und manifestieren.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.

Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Überwiegend orangefarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität der Zentren (621).

#### 632 Ananda in den Zentren

Dies wird einer der Vorteile sein die sich aus der physischen Umwandlung ergeben.

*Canna Xgeneralis* L.H. Bail.

Cannaceae

Canna, Blumenrohr

Cremeweiße Blüte mit rosa Flecken.

Weitere Beschreibung siehe Komplexität der Zentren (621).

#### 633 Supramentaler Einfluß

Zahllos und schnell in seiner Aktivität.

*Macfadyena unguis-cati* (L.) A. Gentry.

Bignoniaceae

Mittelgrosse tief goldgelbe zart duftende

glockenförmig-trichterförmige Blüte mit einer

abgeflachten Blütenkranzröhre und einem breiten

schrägen in fünf rundliche Blütenlappen geteilten

Glied; gewöhnlich in achsenförmigen Paaren

wachsend. Eine kräftige Kletterpflanze mit Ranken die wie Katzenkrallen greifen.

#### 634 Supramentale Handlung

Eine Handlung die nicht ausschließend sondern vollkommen ist.

*Barringtonia asiatica* (L.) Kurz.

Lecythidaceae

Mittelgrosse duftende weiße vierblättrige Blüte aus unzähligen purpurrosa getönten Staubblättern; in kurzen aufrechten razemösen Trauben wachsend; die Blüte öffnet sich am Abend und verwelkt am Morgen. Ein kleiner Baum mit sehr grossen glänzenden Blättern.

#### 635 Supramentales künstlerisches Genie

Es blüht im Licht und weiß wie es zu manifestieren ist.

*Helianthus* L. sp.

Compositae

Sonnenblume

Grosse dunkelbräunlich rote Blüte mit goldgelbem Glanz an den Spitzen und der Rückseite der Strahlenblüten und einer dunkelbraunen gelbgefleckten zentralen Scheibe; einzeln oder in Büscheln wachsend. Eine ein- oder mehrjährige Pflanze.

#### 636 Beginn der supramentalen Verwirklichung

Von bezaubernder Schönheit ist sie der Bote des Sieges.

*Butea monosperma* (Lam.) Taub. (*B. frondosa* Roxb. ex Willd.)

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Plossobaum

Mittelgrosse glänzende orangefarbene flaumhaarige Blüte mit einem zentralen aufgeblähten

schnabelartigen Blütenblatt, zwei kleineren seitlichen zurückgebogenen spitz zulaufenden Blütenblättern und einem breiten zurückgebogenen spitz zulaufenden unteren Blütenblatt; in Büscheln entlang der Zweige wachsend. Ein kleiner bis mittelgrosser Baum gewöhnlich mit gekrümmtem Baumstamm und Ästen.

#### 637 Supramentale Manifestation

Sie wird willkommen sein.

*Scadoxus multiflorus* (Martyn) Raf. [*Haemanthus multiflorus* Martyn.]

Amaryllidaceae

Blutblume

Sehr grosser auffallender kugelförmiger Kopf aus zahlreichen gestielten Blütchen mit sechs schmalen korallenrosa Blütenblättchen und hervorstehenden zartroten Staubblättchen zusammengesetzt; an einem dicken Schaft vor Erscheinen der Blätter wachsend. Eine Knollenpflanze mit fleischigen grünen an der Basis rötlich gefleckten Blättern.

#### 638 Supramentale Unsterblichkeit auf Erden

Sie bleibt noch zu verwirklichen.

*Helichrysum bracteatum* (Vent.) Andrews.

Compositae

Strohblume

Kleine dauerhafte zusammengesetzte Blüte mit etlichen Reihen aus steifen papierartigen Strahlenblütchen und einem knopfartigen Büschel aus goldenen Scheibenblütchen; in gelb, orange, rot oder weiß; einzeln oder in spärlich blühenden endständigen Büscheln wachsend. Ein mehrjähriges, gewöhnlich als Einjährige angepflanztes, Gewächs.

#### 639 Erfolg in supramentaler Arbeit

Das Ergebnis geduldiger Arbeit und vollkommener Weihung.

*Cochlospermum religiosum* (L.) Alston.

Bixaceae

Mittelgrosse goldgelbe untertassenförmige Blüte mit fünf Blütenblättern und einem auffälligen Zentrum aus zahlreichen gebogenen gelben Staubblättern die an der Basis rot schattiert sind; in spärlich blühenden Rispen wachsend. Ein kleiner Baum mit tief gelappten Blättern.

#### 640 Verwirklichung supramentalen Reichtums

Kann sich nur nach der Transformation des menschlichen Bewußtseins manifestieren.

*Pterospermum acerifolium* (L.) Willd.

Sterculiaceae

Grosse duftende weiße Blüte mit fünf langen schmalen gewundenen Blütenblättern und auffälligen fleischigen cremeweißen Kelchblättern die innen haarig und aussen gelbbraun sind; einfach oder in spärlich blühenden Zymösen wachsend. Ein mittelgrosser bis grosser Baum mit sehr grossen Blättern die an der Oberseite grün und an der Unterseite silbrigweiß sind.

#### 641 Supramentale Sonne

Wir sehnen uns danach, daß ihre Strahlen uns erleuchten und umwandeln mögen.

*Anthocephalus cadamba* (Roxb.) Miq.

Rubiaceae

Mittelgrosser duftender tief goldgelber Blütenball, rundum mit hervorstehenden weißen Narben besetzt die einen nadelkissenartigen Effekt hervorrufen; die Bälle wachsen einzeln oder in Paaren und hängend. Ein grosser schnellwachsender aber kurzlebiger sich ausbreitender

Baum.

**642 Supramentaler Regen**

Glücklich sind die die ihn empfangen.

*Pyrostegia venusta* (Ker-Gawl.) Miers.

Bignoniaceae

Mittelgrosse leuchtend orangefarbene abgeflachte röhrenförmige Blüten mit drei spitzen zurückgebogenen Blütenlappen und einem hinteren aufrechten an der Spitze teilweise gespaltenen Blütenlappen; in massiven wellig herabfallenden Büscheln wachsend. Eine dekorative Kletterpflanze von mittlerem Wuchs.

**643 Supramentaler Vogel**

Er bleibt wo er gelandet ist.

*Strelitzia reginae* Banks ex Dryand.

Musaceae

Paradiesvogelblume

Grosse auffallende orangegelbe Blüte mit einer dunkelblauen "Zunge" die aus einem gefalteten Hochblatt herauswächst, der ganze Blütenstand erinnert an den Kamm eines Vogelkopfes; an langen kräftigen Stielen wachsend. Eine rhizomatöse in Gruppen wachsende Mehrjährige mit Blättern die denen der Bananenpflanze ähneln.

**644 Spirituelles Sehnen**

Steigt auf wie ein Pfeil ohne sich um

Hindernisse oder Nachzügler zu kümmern.

*Terminalia catappa* L.

Combretaceae

Indischer Mandelbaum

Winzige weiße sternförmige Blüte mit zahlreichen kurzen Staubblättern; in langen dichten, an Kätzchen erinnernde, razemösen Trauben

wachsend. Ein grosser Baum mit dicken ledrigen umgekehrt eiförmigen Blättern die sich oft vor dem Abfallen rot färben.

**645 Sehnen nach Spiritualität**

Sich der Vorzüge von Spiritualität bewußt.

*Salvia* L. spp.

Labiatae

Salvie

Kleine röhrenförmige zweilappige Blüte in weiß und Schattierungen von blau, rosa, purpur und rot; an aufrechten Ähren oder sich biegender razemösen Trauben wachsend. Ein Kraut, Halbstrauch oder Strauch.

**646 Das Vitale willigt ein spiritualisiert zu werden**

Ein großer Sieg über die niedere Natur.

*Salvia leucantha* Cav.

Labiatae

Salvie

Kleine samtige weiße bis blaß malvenfarbige röhrenförmige zweilippige Blüte, halb von einem sehr weichen samtigen purpurfarbenen Hüllblatt umschlossen; in Reihen an langen gebogenen razemösen Trauben wachsend. Ein Halbstrauch mit einer silbrigen Flaumbehaarung an den Stämmen und Rückseiten der lanzenförmigen Blätter.

**647 Materie willigt ein spiritualisiert zu werden**

Der Beginn von Weisheit.

*Salvia splendens* F. Sell. ex Roem. & Schult.

Labiatae

Salvie

Kleine leuchtend rote weiche flaumige schmale röhrenförmige Blüte mit in vier unregelmässige

flache Blütenlappen geteilter Röhre, aus einem auffallenden gekräuselten leuchtend roten flaumigen Blütenkelch ragend; in grossen sehr dichten dreiseitigen endständigen razemösen Trauben mit leuchtend roten flaumigen Stielen wachsend. Ein lange blühender mehrjähriger Halbstrauch.

**648 Spirituelles Aufsteigen**

Furchtlos, regelmäßig und ununterbrochen.

*Citharexylum* L. spp.

Verbenaceae

Winzige stark duftende weiße fünfblättrige Blüten in schlanken hängenden razemösen Trauben wachsend. Ein kleiner bis mittelgrosser Baum mit viereckigen Stielen und sich gegenüberliegenden Blättern.

**649 Spirituelle Atmosphäre**

Leicht, fließend, klar und transparent und so rein!

*Azadirachta indica* A. Juss.

Meliaceae

Neembaum

Winzige duftende weiße sternförmige Blüten mit einer schmalen Blütenkrone; in luftigen Rispen wachsend. Ein mittelgrosser Baum mit dichtem Blattwerk.

**650 Sehnen nach spiritueller Intensität**

Kühn, elegant, hartnäckig.

*Orthosiphon stamineus* Benth.

Labiatae

Kleine purpurrosa tellerförmige Blüte mit einer sehr dünnen Blütenkranzröhre, zwei unregelmässigen sich gegenüberliegenden Blütenlappen, der eine sich ausdehnend der andere schmal, und langen anmutigen hervorstehenden nach oben

gebogenen Staubblättern; in länglichen endständigen razemösen Trauben wachsend. Eine schwachstämmige mehrjährige Pflanze mit dunkelgrünen gezackten Blättern.

#### 651 Spirituelle Intensität

Es ist eine Intensität ohne Gewalt. Die Begeisterung, die sie dir gibt, wird ohne großartige Gesten und große Worte ausgedrückt.

*Orthosiphon stamineus* Benth.

Labiatae

Weisse Blüte mit blaß lavendelfarbenen Staubblattspitzen.

Weitere Beschreibung siehe Sehnen nach spiritueller Intensität (650).

#### 652 Spiritueller Erfolg

Spiritueller Erfolg ist bewußte Vereinigung mit dem Göttlichen.

*Hiptage benghalensis* L. Kurz.

Malpigiaceae

Kleine duftende weiße Blüte mit auffallenden gekrümmten Staubblättern und Stempel sowie fünf gefalteten gewundenen und gefransten Blütenblättern; die zentralen Blütenblätter sind gelbgefleckt; in kompakten endständigen Büscheln wachsend. Eine wuchernde Rebe die zu einem grossen Strauch geschnitten werden kann.

#### 653 Spirituelle Schönheit

Makelloses Weiß, Süße und Reinheit, du scheinst aus einer anderen Welt zu kommen.

*Leontopodium alpinum* Cass.

Compositae

Edelweiß

Kleine feste endständige Büschel aus weißen oder gelblich weißen sternförmigen Blüten mit einem

büscheligen Zentrum, umgeben von gräulich weißen blütenblattartigen Hochblättern. Eine niedrige wollige mehrjährige Pflanze mit gräulichen Blättern.

#### 654 Spirituelles Glücklichein

Ruhig und lächelnd nichts kann es stören.

*Pelargonium* L'Herit. spp.

Geraniaceae

Geranie

Kleine bis mittelgrosse einzelne Blüte mit fünf Blütenblättern und fünf Kelchblättern, das obere Paar ist gewöhnlich grösser; in weiß sowie roten rosa und purpurfarbenen Schattierungen, auch in vielen doppelten Formen; einzeln in Dolden über den Blättern wachsend. Ein mehrjähriges Kraut oder Strauch mit aromatischen Blättern.

#### 655 Macht der Spiritualität

Wahre Spiritualität transformiert das Leben.

*Sansevieria* Thunb. spp.

Agavaceae

Sansevierie

Kleine weisse zu grauweisse duftende Blüte mit einer schmalen Blütenkranzröhre, sechs schmalen zurückgebogenen weißen Blütenlappen und sechs aufrechten hervorstehenden Staubblättern; die Blüten wachsen in kleinen, spärlich entlang der aufrechten Stiele verteilten, Büscheln. Eine mehrjährige Pflanze mit dicken zylindrischen Blättern, die mit sehr dünnen dunkelgrünen Streifen gezeichnet sind.

#### 656 Freude der Spiritualität

Der Lohn aufrichtiger Bemühung.

*Sansevieria* Thunb. spp.

Agavaceae

Sansevierie

Kleine weisse Blüte mit einer schmalen stumpfweißen Blütenkranzröhre. Eine mehrjährige Pflanze mit flachen schwertförmigen Blättern die auffällig mit kontrastierenden Grüntönen gesprenkelt sind.

Weitere Beschreibung siehe Macht der Spiritualität (655).

#### 657 Spirituelles Parfum

Es hat eine außergewöhnliche Macht der Anziehung.

*Pandanus tectorius* Parkins.

Pandanaceae

Schraubenbaum

Stark duftende winzige wollige cremegelbe Blüten, an sehr dichten Ähren wachsend, die von gefalteten blattartigen dreieckigen Scheiden mit scharfen Dornen an den Rändern umschlossen sind; das Ganze erinnert an einen Maiskolben. Ein grosser Strauch mit luftigen Stützwurzeln und steifen stacheligen Blättern.

#### 658 Seelische Arbeit

Eine Arbeit die von Harmonie geleitet ist.

*Cassia javanica* L.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Cassie

Grosse runde Büschel aus kleinen duftenden fünfblättrigen Blüten mit gebogenen hervorstehenden Staubblättern die beim Öffnen tiefrosa sind und im Alter zu weiß verblassen; in langen dichten runden Büscheln wachsend. Ein reizender sich ausdehnender Baum, ausserordentlich schön wenn in Blüte.



**659 Seelische Gelassenheit**

In ihrer wahren Natur ist die Seele ruhig und gelassen.

*Vallisneria spiralis* (Roth.) Kuntze.

Apocynaceae

Kleine duftende weiße offen-glockenförmige Blüte, der Rand des Blütenkranzes ist gekräuselt und gewellt; in üppig blühenden Zymösen wachsend. Eine dichte kräftige Ranke mit blassgrünen Blättern und milchigem Saft.

**660 Seelischer Friede**

Er ist spontan und macht kein Aufhebens.

*Holarrhena pubescens* (Buch.-Ham.) Wallich ex G. Don. [*H. antidysenterica* Wallich ex A. DC.]

Apocynaceae

Kleine duftende weiße tellerförmige Blüte mit fünf länglichen leicht zurückgebogenen Blütenlappen; in üppig blühenden Zymösen wachsend. Ein kleiner Baum mit jährlich abfallenden Blättern.

**661 Seelischer Einfluß in den Emotionen**

Unerläßlich um die Sadhana zu beginnen.

*Justicia oblongata*

Acanthaceae

Geißblatt, Trompetenrebe

Büschel aus kleinen schmalen rosenrosafarbenen zweilippigen Blüten, die untere Lippe ist in drei verlängerte Blütenlappen geteilt mit einem winzigen weißen Muster auf dem zentralen Lappen. Ein kleiner Halbstrauch mit sich gegenüberliegenden länglich-lanzettförmigen Blättern.

**662 Durst nach Vollkommenheit**

Dauerndes und vielfaches Sehnen.

*Justicia brandegeana* Wash. & L.B. Sm.

Acanthaceae

Geißblatt, Trompetenrebe

Kleine weiße abgeflachte röhrenförmige zweilippige Blüten, an der unteren Lippe purpurfarben gefleckt, die aus einem breiten auffälligen rotbraunen Hochblatt, in sich neigenden endständigen Ähren, wachsen. Ein immergrüner Halbstrauch mit schwachen Stielen. Eine andere Art, *J. brandegeana* 'Yellow Queen', hat ein gelbgrünes Hochblatt.

**663 Organisation des Wesens um die Seele**

Die erste Stufe der Umwandlung.

*Plumbago indica* L.

Plumbaginaceae

Bleiwurzel

Kleine rosarote tellerförmige Blüte mit fünf rundlichen Blütenlappen und einer dünnen Blütenkranzröhre, in einem dunkelroten röhrenförmigen mit Haaren bedeckten Blütenkelch sitzend; in ährenartigen razemösen Trauben wachsend. Ein lockerer immergrüner Strauch.

**664 Psychologische Vollkommenheit**

Es gibt nicht eine psychologische Vollkommenheit sondern fünf, wie die fünf Blütenblätter der Blume: Aufrichtigkeit, Glaube, Devotion, Sehnen und Hingabe.

*Plumeria rubra* L.

Apocynaceae

Frangipani, Tempel Baum

Mittelgrosse duftende fünfblättrige Blüte, in grossen endständigen Büscheln an kleinen bis mittelgrossen Bäumen, mit steifen lederartigen

Blättern an dicken schwachen Ästen mit milchigem Saft, wachsend.

Psychologische Perfektion ist die generelle Bezeichnung für alle Plumerias und auch für zwei bestimmte Blüten, eine vorwiegend gelb mit weißen Rändern und die andere eine mittelgrosse stark duftende weiße Blüte mit fünf rundlichen Blütenblättern und einem grossen gelben Zentrum.

**665 Psychologische Vollkommenheit auf dem Weg zur Erfüllung**

Der Zustand derer die den Yoga ernsthaft aufnehmen.

*Plumeria rubra* L.

Apocynaceae

Frangipani, Tempel Baum

Mittelgrosse duftende vielfarbige Blüte, überwiegend tiefrosa bis purpurrot oft tiefgelb bis orange schattiert. Ein Strauch mit breiten steifen umgekehrt eiförmigen Blättern.

**666 Psychologische Vollkommenheit in der Materie**

Der erste Schritt zur Transformation.

*Plumeria rubra forma tricolor* (Ruiz & Pav.)

Woodson.

Apocynaceae

Frangipani, Tempel Baum

Mittelgrosse duftende überwiegend weiße rosenrosa umrandete Blüte, mit einem rosenrosa Streifen auf der Rückseite jedes Blütenblattes und einem winzigen tiefgelben Zentrum. Ein Strauch mit breiten steifen umgekehrt eiförmigen Blättern.

**667 Integrale psychologische Vollkommenheit**

Eine der unerläßlichen Bedingungen der Transformation.

*Plumeria obtusa* L.

Apocynaceae

Frangipani, Tempel Baum

Grosse duftende weiße Blüte mit fünf langen schlanken weit voneinander getrennten Blütenblättern und einem kleinen hellgelben Zentrum; in grossen endständigen Büscheln wachsend. Ein Strauch mit grossen steifen länglichen Blättern.

**668 Vollendete psychologische Vollkommenheit**

Psychologische Vollkommenheit in allen Teilen des Wesens.

*Plumeria obtusa* L.

Apocynaceae

Frangipani, Tempel Baum

Grosse duftende weiße Blüte mit fünf umgekehrt eiförmigen sich leicht überlappenden Blütenblättern und einem kleinen gelben Zentrum; in grossen endständigen Büscheln wachsend. Ein Strauch mit breiten steifen umgekehrt eiförmigen Blättern.

**669 Perfekt ausstrahlendes Seelenleben**

Kann nur erreicht werden durch Erlangen der göttlichen Vision.

*Chonemorpha fragrans* (Moon) Alston

[*C. macrophylla* (Roxb.) G. Don.]

Apocynaceae

Grosse stark duftende cremeweiße tellerförmige Blüte mit einem goldgelben Zentrum und einem goldgelben Strahl auf jedem der fünf getrennten radartigen Blütenblätter; in spärlich blühenden Büscheln wachsend. Ein grosser dekorativer

immergrüner Baum.

**670 Supramentalisierte psychologische Vollkommenheit**

Eine psychologische Vollkommenheit die sich sehnt vergöttlicht zu werden.

*Michelia champaca* L.

Magnoliaceae

Mittelgrosse stark duftende Blüte mit zwölf separaten spitz zulaufenden cremegelben bis goldorangefarbenen Blütenblättern; einzeln zwischen den Blättern wachsend. Ein grosser dekorativer immergrüner Baum.

**671 Das Mental**

Sein wahrer Wert hängt von seiner Hingabe an das Göttliche ab.

*Thevetia peruviana* (Pers.) Schum.

Apocynaceae

Mittelgrosse duftende gelbe trichterförmige Blüte mit verdrehten Blütenblättern; einzeln in wenig blühenden Zymösen wachsend. Ein grosser Strauch oder kleiner Baum mit glänzenden geradlinigen lanzenförmigen Blättern und sehr giftigen Früchten.

**672 Das geläuterte Mental**

Das Mental bereit sich dem Göttlichen hinzugeben.

*Thevetia peruviana* (Pers.) Schum. 'Alba'

Apocynaceae

Weisse Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Das Mental (671).

**673 Vernunft**

Ein ausgezeichnetes Instrument wenn es im Dienst des Göttlichen ist.

*Artabotrys hexapetalus* (L. f.) Bhand.

[*A. odoratissimus* R. Br.]

Annonaceae

Die kleine ovale duftende gelbe Frucht von Das klare Mental (674); einzeln oder in Büscheln wachsend.

**674 Das klare Mental**

Der erste Schritt auf dem Weg zur Umwandlung. *Artabotrys hexapetalus* (L. f.) Bhand.

Annonaceae

Mittelgrosse hängende Blüte mit sechs dicken fleischigen spitz zulaufenden Blütenblättern und einem fruchtartigen Duft, die Blüte öffnet sich grünlichgelb und verändert sich zu gelb im Alter; einzeln oder in Büscheln wachsend. Ein kräftiger Kletterstrauch oder kleiner Baum.

**675 Das aufmerksame Mental**

Das Mental erreicht seine volle Nützlichkeit wenn es auf die höhere Inspiration zu horchen weiß.

*Cassia* L. spp.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Cassie

Gelbe tassenförmige Blüte mit fünf umgekehrt eiförmigen Blütenblättern; in achsenförmigen oder endständigen Büscheln wachsend. Ein Strauch oder kleiner bis mittelgrosser Baum. Alle gelbblühenden Cassias ausser *Cassia alata* und *Cassia fistula* sind in dieser Beschreibung miteingeschlossen.

**676 Erwachen im Mental**

Laß' es sich zum Licht hinwenden und zum Licht allein.

*Turnera ulmifolia* L.

Turneraceae

Kleine gelbe untertassenförmige Blüte mit

fünf leicht voneinander getrennten runden Blütenblättern; einzeln in den Blattachsen wachsend. Ein Halbstrauch mit flaumhaarigen stark gezähnten lanzenförmigen Blättern.

#### 677 Erwachen des physischen Mentals

Es möchte gerne wissen und öffnet sich weit um zu verstehen.

*Turnera ulmifolia* var. *elegans* Urban.

Turneraceae

Mittelgrosse cremeweiße untertassenförmige Blüte mit fünf runden, am äusseren Rand gekräuselten, Blütenblättern einem winzigen dunkelrot gestreiften Zentrum und einer gelben Aura; einzeln in den Blattachsen wachsend. Eine mehrjährige Pflanze mit gezackten flaumhaarigen Blättern.

#### 678 Sehnen nach Stille im Mental

Zu laut um wirkungsvoll zu sein.

*Eranthemum pulchellum* Andr.

Acanthaceae

Kleine himmelblaue tellerförmige Blüte mit fünf runden Blütenlappen; an einer dichten mehrfarbigen hochblättrigen Ähre wachsend. Ein farbenprächtiger im Winter blühender Halbstrauch.

#### 679 Sehnen nach Stille im physischen Mental

Tut was es kann, kann aber nicht viel tun.

*Eranthemum pulchellum* Andr.

Acanthaceae

Blauviolette Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Sehnen nach Stille im Mental (678).

#### 680 Das physische Mental

Wird ein gutes Instrument des Handelns wenn es sich damit zufrieden gibt.

*Tecoma Xsmithii* Will. Wats. [*T. alata* DC.]

Bignoniaceae

Kleine gelbe trompetenförmige Blüte mit einer abgeflachten Blütenkranzröhre, an der Oberseite siennarot getönt (tiefere Tönung an der Knospe), und einem gespreizten in fünf runde Blütenlappen unterteilten Glied; einzeln in endständigen Büscheln wachsend. Ein aufrechter Strauch mit kleinen gezähnten Blättern.

#### 681 Das höhere Mental

Seine überragende Eigenschaft liegt in seiner Fähigkeit sich dem göttlichen Licht zu öffnen.

*Tecoma stans* (L.) Juss. ex HBK.

Bignoniaceae

Kleine stark duftende leuchtend gelbe trompeten- und tellerförmige Blüte in auffälligen Büscheln. Ein blütenreicher Strauch oder kleiner Baum.

Früherer Name: Supramentaler Sieg

#### 682 Stimme des höheren Mentals

Auf der Suche nach Wahrheit.

*Anemopaegma carrerense* Armitage.

Bignoniaceae

Mittelgrosse tellerförmige Blüte mit einer breiten abgeflachten gelben Blütenkranzröhre und einem kleinen fünfflappigen cremeweißen Glied; gewöhnlich in Paaren an achsenförmigen Stielen wachsend. Eine kräftige Kletterpflanze mit glänzenden gewellten zwei- oder dreifach gespaltenen Blättern.

Früherer Name: Supramentale Stimme

#### 683 Umwandlung des höheren Mentals

Erhält seine Inspiration vom göttlichen Bewußtsein.

*Lycoris aurea* (L'Herit.) Herb.

Amaryllidaceae

Mittelgrosse leuchtend goldgelbe trichterförmige Blüte, mit einer kurzen Röhre die sich zu gebogenen Blütenlappen und langen hervorstehenden Staubblättern öffnet welche eine spinnenartige Erscheinung hervorrufen; in Dolden an einem festen Schaft wachsend. Eine im blattlosen Zustand blühende Knollenpflanze.

#### 684 Arbeit des erleuchteten Mentals

Es ist sehr machtvoll darin das Wesen zum Göttlichen zu führen. Es kann für den Fortschritt sehr nützlich sein.

*Crataeva adansonii* DC. ssp. *odora* [*C. nurvala* Ham.; *C. religiosa* Auct. non Forst.]

Capparidaceae

Mittelgrosse duftende beim öffnen weiße Blüte die sich im Alter cremefarben verändert; aus zahlreichen langen Staubblättern zusammengesetzt die an einer Seite von vier ovalen Blütenblättern umgeben sind; in Büscheln in kurzen razemösen Trauben entlang der blattlosen Äste wachsend. Ein kleiner bis mittelgrosser jährlich die Blätter abwerfender Baum, im blühenden Zustand sehr attraktiv.

#### 685 Vollkommenes Arbeiten des Mentals

Kann stattfinden wenn das Mental ausschließlich entschlossen ist seine Rolle zu erfüllen.

*Trachymene coerulea* Graham.

Umbelliferae

Kleine blaue oder zart lavendelblaue Blüten mit ungleichen Blütenblättern; in kleinen dichten

Dolden wachsend. Eine einjährige Pflanze mit haarigen in langgestreckte Segmente geteilten Blättern.

**686 Sehnen des Mentals nach supramentaler Führung**

Das Mental fühlt, daß seine Vielfalt machtlos ist und bittet um ein größeres Licht um es zu erleuchten.

*Justicia aurea* Schlechtend.

Acanthaceae

Mittelgrosse gelbe röhrenförmige Blüte mit dem Blütenkranz teilweise in zwei Lippen unterteilt, aus einem auffallenden dunkelgrünen Hochblatt hervortretend; in dichten büstenartigen endständigen Ähren wachsend. Ein aufrechter schmaler Strauch mit vierseitigen Ästen.

**687 Antwort des Mentals auf das supramentale Licht**

Stellt einen wichtigen Schritt zur Verwirklichung dar.

*Asclepias curassavica* L.

Asclepiadaceae

Seidenpflanze

Winzige Blüten mit fünf gelben Blütenblättern die sich zum Stengel zurückbiegen und einer auffälligen zentralen goldenen Krone; in endständigen Dolden wachsend. Eine mehrjährige Pflanze mit milchigem Saft.

**688 Antwort des physischen Mentals auf das supramentale Licht**

Das physische Mental begierig zu verstehen und transformiert zu werden.

*Asclepias curassavica* L.

Asclepiadaceae

Seidenpflanze

Winzige Blüten mit fünf orangeroten Blütenblättern die sich gegen den Stiel zurückbiegen und einer auffälligen zentralen orangefarbenen Krone; in endständigen Dolden wachsend. Eine mehrjährige Pflanze mit milchigem Saft.

**689 Das supramentalisierte Mental**

Das Mental ist ein Instrument für die Transformation geworden.

*Thevetia peruviana* (Pers.) Schum.

Apocynaceae

Mittelgrosse duftende trichterförmige orangefarbene Blüte mit gedrehten Blütenblatträndern; einzeln wachsend. Ein grosser Strauch oder kleiner Baum mit glänzenden langgestreckten lanzenförmigen Blättern.

**690 Das Lichtmental in der Materie wirkend**

Eine machtvolle Hilfe für Fortschritt.

*Castanospermum australe* A. Cunn. & C. Fraser.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Australische Kastanie

Kleiner goldgelber bis orangefarbener oder rötlich orangefarbener Schmetterlingsblütler mit langen hervorstehenden Staubblättern; an kurzen seitlichen razemösen Trauben am alten Holz des Baumes wachsend. Ein mittelgrosser immergrüner Baum mit dunkelgrünem Blattwerk.

**691 Das freundliche Mental**

Das Mental bereitet sich auf die Konversion vor.

*Luffa acutangula* (L.) Roxb.

Cucurbitaceae

Luffa, Schwammkürbis

Mittelgrosse zartduftende hellgelbe tellerförmige

Blüte mit fünf zarten getrennten Blütenblättern; in Büscheln an langen Stielen von den Blattachsen wachsend. Eine Kletterpflanze die lange auffallende gerippte, in jungem Zustand essbare, Früchte trägt die in reifem Zustand den Luffa-Schwamm bilden.

**692 Mentale Einfachheit**

Mag keine Komplikationen.

*Thymophylla tenuiloba* (DC.) Small. [*Dysodia tenuiloba* (DC.) B.L. Robinson.]

Compositae

Winzige zusammengesetzte Blüte mit acht gelben Strahlenblütchen und einem gelben Zentrum; einzeln zwischen feingeschnittenen aromatischen Blättern wachsend. Ein niedriges buschiges einjähriges Kraut.

**693 Mentaler guter Wille**

Tut sich gerne ein bißchen groß, ist aber sehr nützlich.

*Mussaenda luteola* Delile.

Rubiaceae

Kleine zitronengelbe oder gelbe trichterförmige Blüte mit fünf, mit einem Stern geschmückten, Blütenblättern, die Blütenbasis ist von einem bis fünf auffallenden cremeweißen, rosa oder roten Kelchblättern in verschiedenen Formen und Grössen umgeben die den dekorativen Teil der Blüte bilden; in spärlichen endständigen Büscheln wachsend. Ein aufrechter dekorativer Strauch.

**694 Mentale Ehrlichkeit**

Versucht weder andere noch sich selbst zu täuschen.

*Tristellateia australasiae* A. Rich.

## Malpighiaceae

Kleine leuchtend gelbe Blüte mit fünf schmalen separaten Blütenblättern und winzigen roten Staubblättern; in kurzen razemösen Trauben wachsend. Eine fast immer blühende holzige Ranke von gemässigtem Wuchs.

**695 Ehrlichkeit im physischen Mental**

Vorbereitende Bedingung unerlässlich für die Transformation.

*Galphimia glauca* Cav.

## Malpighiaceae

Kleine zart duftende gelbe sternförmige Blüte mit fünf weit voneinander getrennten spatelförmigen Blütenblättern; in endständigen razemösen Trauben wachsend. Ein kleiner bis mittelgrosser fast immer blühender Strauch.

**696 Mentale Aufrichtigkeit**

Grundlegende Bedingung für integrale Ehrlichkeit.

*Solidago* L. spp.

## Compositae

Goldrute, Stolzer Heinrich

Winzige gelbe sternförmige Blüte; in hohen fedrigen verzweigten razemösen Trauben wachsend. Eine kräftige rhizomatöse mehrjährige Pflanze.

Früherer Kommentar: Das geöffnete Mental zum Licht emporsteigend.

**697 Geburt wahrer mentaler Aufrichtigkeit**

Mit ihrer Geburt wird das Mental verstehen, daß es nur ein Vermittler ist und nicht ein Zweck in sich selbst.

*Melampodium paludosum* HBK.

## Compositae

## Gelbes Gänseblümchen

Kleine gelbe einfache Korblüte mit einem dunkelbraunen Zentrum; in belaubten Zymösen wachsend. Eine lange blühende mehrjährige Pflanze.

**698 Mentale Reinheit**

Ein Spiegel der nicht verzerrt.

*Tabernaemontana divaricata* (L.) R. Br. ex Roem. & Schult.

## Apocynaceae

Kleine einfache weiße tellerförmige Blüte mit fünf gedrehten Blütenlappen die an ein Rad erinnern und einem gelben Zentrum; in zusammengesetzten Büscheln wachsend. Ein grosser dekorativer fast immer blühender Strauch mit glänzenden dunkelgrünen Blättern.

**699 Integrale mentale Reinheit**

Still, aufmerksam, empfänglich, auf das Göttliche konzentriert – das ist der Pfad der Reinheit.

*Tabernaemontana divaricata* (L.) R. Br. ex Roem. & Schult. 'Flore-pleno'

## Apocynaceae

Mittelgrosse zart duftende halbgefüllte weiße tellerförmige Blüte mit gelockten leicht gekräuselten blütenblattartigen Blütenlappen. Ein mittelgrosser Strauch mit glänzenden Blättern.

**700 Vollkommene mentale Reinheit**

Ein makelloser Spiegel der fortwährend dem Göttlichen zugewandt ist.

*Tabernaemontana divaricata* (L.) R. Br. ex Roem. & Schult. 'Flore-pleno'

## Apocynaceae

Mittelgrosse duftende gefüllte weiße tellerförmige

Blüte mit stark gekräuselten blütenblattartigen Lappen. Ein mittelgrosser Strauch mit glänzenden Blättern.

**701 Mentale Keuschheit**

Kostbar und großartig in ihrer Reinheit.

*Oncoba spinosa* Forssk.

## Flacourtiaceae

Mittelgrosse duftende weiße untertassenförmige Blüte mit einem grossen auffallenden Zentrum aus unzähligen weichen gelben Staubblättern; einzeln wachsend. Ein kleiner Baum mit langen scharfen Dornen.

**702 Mentalisierte Macht**

(Kein Kommentar)

*Abelmoschus esculentus* (L.) Moench.

## Malvaceae

Okra, Lady's finger

Mittelgrosse leuchtend zitronengelbe radförmige Blüte mit fünf weichen sich überlappenden Blütenblättern, einem dunkelroten Zentrum und auffälligen dunkelroten Narben; einzeln wachsend. Ein oft erscheinendes, viel gebrauchtes und beliebtes Gartengemüse in warmen Klimazonen.

**703 Gestaltende Fähigkeit im Mental**

Sie ist ein natürliches und sehr spontanes Geschenk.

*Crotalaria juncea* L.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)  
Bengalischer Hanf

Kleiner leuchtend gelber Schmetterlingsblütler; einzeln in kleinen Büscheln wachsend. Ein Strauch mit dreifach gespaltenen Blättern und gerillten gestreiften Stielen, üblicherweise wegen

seiner Fasern angepflanzt.

**704 Richtige Wahrnehmung**

Eine Wahrnehmung die die Wahrheit nicht entstellt.

*Cananga odorata* (Lam.) Hook. f. & T. Thoms.

[*Canangium odorata* (Lam.) King.]

Annonaceae

Ilang-Ilang

Grosse stark duftende grünlich goldene hängende Blüte mit sechs langen schmalen gewundenen Blütenblättern; in Büscheln entlang der Zweige wachsend. Ein mittelgrosser Baum.

**705 Mentale Vorschläge zur Organisation**

Reichlich und gedrängt, etwas fade.

*Aglaia odorata* Lour.

Meliaceae

Sehr winzige gelbe süss duftende kugelförmige Blütchen; in achsenförmigen razemösen Trauben wachsend. Ein grosser immergrüner Strauch der glänzende dunkelgrüne nadelförmige Blätter mit fünf bis sieben Blättchen hat.

**706 Mentaler Geist der Nachahmung**

Was du nicht für dich selbst finden kannst das ahmst du nach.

*Dendrophoe falcata* (L. f.) Etting.

Loranthaceae

Mittelgrosse blaß orangegelbe schmale röhrenförmige Blüte, mit hervorstehenden Staubblättern mit leuchtend roten Staubbeuteln und einer Blütenkranzröhre die in fünf schmalen grünen zurückgebogenen, einem Stern ähnelnden, Blütenlappen endet; in achsenförmigen Büscheln entlang der Zweige des Baumes wachsend. Ein Parasit.

**707 Mentale Stimme**

Das Mental muß lernen nur das auszudrücken was das Göttliche diktiert.

*Gmelina philippensis* Cham.

Verbenaceae

Hängende razemöse Trauben aus kleinen leuchtend gelben röhrenförmigen Blüten, die sich zu einer weiten Öffnung mit einem ausgestreckten und drei zurückgebogenen Blütenlappen ausdehnen, die aus auffallenden purpurfarbenen sich überlappenden Hochblättern hervortreten. Ein grosser stacheliger kärglicher Strauch mit Neigung zum Wuchern.

**708 Neugier**

Wenn wir außergewöhnlich sein wollen, laßt es uns durch unsere Talente sein.

*Holmskioldia sanguinea* Retz.

Verbenaceae

Kleine schmale röhrenförmige Blüte, in Schattierungen von gelb, rot und lavendel, die aus offenen fallschirmähnlichen Blütenkelchen hervortreten; in Büscheln in kurzen achsenförmigen razemösen Trauben wachsend. Ein spärlicher immergrüner Strauch.

**709 Mentale Neugier**

Sollte strikt kontrolliert werden um nicht gefährlich zu sein.

*Holmskioldia sanguinea* Retz.

Verbenaceae

Zitronengelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Neugier (708).

**710 Physische Neugier**

Ihr Wert hängt von ihrem Vorsatz ab.

*Holmskioldia sanguinea* Retz.

Verbenaceae

Rote Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Neugier (708).

**711 Mentale Phantasie**

Unordentlich sie entbehrt zu oft der Koordination.

*Delonix elata* (L.) Gamble.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Mittelgrosse cremeweiße Blüte mit vier gekräuselten runden Blütenblättern, einer kleineren erhöhten und gewellten zitronengelben Lippe und zehn sehr langen auffallenden orangefarbenen Staubblättern; die Blüte verblasst im Alter zu sanft goldfarben; in endständigen Doldentrauben wachsend. Ein mittelgrosser sich ausdehnender Baum mit fedrigem Blattwerk.

**712 Vorstellungskraft**

Im Überfluß und abwechslungsreich, mag bezaubernd sein, darf aber nicht die Wahrheit ersetzen.

*Cassia fistula* L.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Cassie

Mittelgrosse duftende kanariengelbe Blüte, mit drei oberen und zwei unteren eiförmigen Blütenblättern und auffälligen gebogenen Staubblättern und Stempel; in langen hängenden razemösen Trauben wachsend. Ein mittelgrosser Baum der im blattlosen Zustand blüht, auffallend schön wenn in Blüte.

**713 Erfindungen**

Sind nur dann nützlich wenn sie vom Göttlichen kontrolliert werden.

*Cytisus scoparius* (L.) Link.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)  
Ginster

Kleiner gelber bis goldgelber Schmetterlingsblütler; in losen blattreichen endständigen razemösen Trauben wachsend. Zahlreiche Arten von die Blätter abwerfenden oder fast blattlosen Sträuchern und kleinen Bäumen, manche erscheinen immergrün aufgrund der frischen grünen Farbe ihrer Schösslinge und jungen Zweige. Sehr attraktiv wenn in Blüte.

#### 714 Erfindungen

Sind nur dann nützlich wenn sie vom Göttlichen kontrolliert werden.

*Cytisus scoparius* (L.) Link. 'Andreanus'

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)  
Ginster

Kleiner gelber Schmetterlingsblütler mit dunkel karmesinroten Flügeln; einzeln oder paarig in den Blattachsen wachsend. Ein grosser üppig blühender Strauch.

#### 715 Idee

Wesentlich für alle Organisatoren, von ihrer Qualität hängt die Qualität der Organisation ab.

*Senna alata* (L.) Roxb. [*Cassia alata* L.]

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)  
Hohe aufrechte kandelaberartige razemöse Trauben aus leuchtend gelben Blüten mit fünf stark gekrümmten Blütenblättern; die offenen Blüten erscheinen an der Basis der razemösen Trauben unter halbkompakten Knospen bedeckt mit einer weichen gummiartigen rostgoldfarbenen Scheide. Ein grosser lockerer Strauch mit sehr grossen nadelförmigen Blättern.

#### 716 Feuer im Mental

Eine Hitze die Ideen in Flammen setzt.

*Caesalpinia pulcherrima* (L.) Sw.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)  
Caesalpinie

Kleine auffällige goldgelbe Blüte mit vier gleichen Blütenblättern, einer kleineren Lippe und sehr langen auffälligen Staubblättern; in aufrechten razemösen Trauben wachsend. Ein grosser etwas stacheliger Strauch.

#### 717 Voraussicht

Ein Wahrnehmungsvermögen das unter dem göttlichen Einfluß ist.

*Sanchezia speciosa* J. Leonard.

Acanthaceae

Mittelgrosse wächserne goldgelbe schmale röhrenförmige Blüte mit am Rand gebogener Blütenkranzröhre und zwei auffallenden hervorstehenden Staubblättern; in kleinen Büscheln aus stumpf rötlich orangefarbenen Hochblättern, an einer Seite von aufrechten endständigen Stielen, wachsend. Ein Strauch mit etwas fleischigen Stielen und grossen Blättern mit auffälligen cremeweissen Adern und Mittelrippe.

#### 718 Vorausschau

Die Macht sein Bewußtsein in die Zukunft zu projizieren.

*Clerodendrum minahassae* Teysm. & Binnend.

Verbenaceae

Clerodendron

Kräftige mittelgrosse weiße Blüte mit einer langen schmalen Blütenkranzröhre und einem sternförmigen in fünf schmale Blütenlappen unterteilten Glied; die auffallenden grünen röhrenförmigen Blütenkelche werden mit der Reife rot; in spärlich

blühenden endständigen Büscheln wachsend. Ein grosser Strauch mit breit eiförmigen stark gemaserten Blättern.

#### 719 Suche nach Klarheit

Liebt es klar auszusprechen was sie zu sagen hat.

*Gazania* Gaertn. spp.

Compositae

Gazanie

Mittelgrosse auffallende zusammengesetzte Blüte in weiß und gelben, orangefarbenen oder scharlachroten Schattierungen mit Flecken an der Basis die ein dunkles Band nahe des gelben Zentrums bilden; einzeln wachsend. Eine rhizomatöse mehr- und selten einjährige Pflanze, die eine dekorative Bodenbedeckung bildet.

#### 720 Logik im Denken

Liebt zusammenhängende Rede.

*Prosopis glandulosa* Torr.

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)

Lange duftende grünlichgelbe Kätzchen an einem kurzen Stiel entlang der Zweige wachsend. Ein grosser stacheliger Strauch oder kleiner Baum mit fedrigen Blättern.

#### 721 Heldenhaftes Denken

Für die Eroberung des Unbekannten, ohne Furcht vor Schwierigkeit oder Unverständnis.

*Ipomoea horsfalliae* Hook.

Convolvulaceae

Prunkwinde

Mittelgrosse intensiv magentafarbene tellerförmige Blüte mit einer langen gewachsen Blütenkranzröhre, weissen Staubbeutel und einer purpurfarbenen Narbe; das Glied ist in fünf Segmente mit einem deutlich eingepägten Stern

im Zentrum unterteilt; in losen Büscheln wachsend. Eine mässig grosse Ranke mit handförmig gelappten Blättern.

**722 Dem Göttlichen zugewandte Gedanken**

Eine Gewißheit der Schönheit.

*Viola Xwittrockiana* Gams.

Violaceae

Stiefmütterchen

Mittelgrosse bis grosse weiche samtige Blüte mit fünf rundlichen sich unregelmässig überlappenden Blütenblättern, die unteren drei haben gewöhnlich dunklere Flecken die einem Gesicht ähneln; in weiß und gelben, orangefarbenen, rötlich braunen, purpurfarbenen und blauen Schattierungen; einzeln wachsend. Eine reizende niedrige Einjährige oder kurzlebige Mehrjährige.

**723 Integrale reine Gedanken**

Eine Auswirkung der göttlichen Gnade.

*Viola Xwittrockiana* Gams.

Violaceae

Stiefmütterchen

Creme gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Dem Göttlichen zugewandte Gedanken (722).

**724 Süße des Denkens das ausschließlich dem Göttlichen zugewandt ist**

Lieulich, voller Freude, süß und ruhig, vor allen Streitigkeiten geschützt.

*Nerium oleander* L.

Apocynaceae

Oleander

Süß duftende einfache tellerförmige Blüte mit fünf unterteilten rosa Blütenlappen, die an

den Rändern zu blassrosa verblassen und etwas verdreht in der Form eines Rades angeordnet sind, mit einem zartgelben Zentrum und einem zierlichen gefransten Blütenkranz; in losen Zymösen wachsend. Ein reichlich blühender Strauch mit steifen lanzenförmigen Blättern.

**725 Kontemplation des Göttlichen**

Ausschließlich mit seiner freudigen

Kontemplation beschäftigt.

*Nerium oleander* L.

Apocynaceae

Oleander

Zart duftende blaßrosa Blüte mit einem weißen Rand an jedem Blütenblatt.

Weitere Beschreibung siehe Süße des Denkens das ausschließlich dem Göttlichen zugewandt ist (724).

**726 Das ruhige Mental**

Der beste Weg um zu lernen.

*Nerium oleander* L.

Apocynaceae

Oleander

Einfache weiße Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Süße des Denkens das ausschließlich dem Göttlichen zugewandt ist (724).

**727 Etablierte Ruhe im Mental**

Die wesentliche Bedingung für seine Transformation.

*Nerium oleander* L.

Apocynaceae

Oleander

Einfache weiße Blüte mit langgestreckten Blütenblättern.

Weitere Beschreibung siehe Süße des Denkens das ausschließlich dem Göttlichen zugewandt ist (724).

**728 Vollkommene Ruhe im Mental**

Wesentliche Bedingung für wahren Fortschritt.

*Nerium oleander* L.

Apocynaceae

Oleander

Gefüllte, weiße Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Süße des Denkens das ausschließlich dem Göttlichen zugewandt ist (724).

**729 Ändern falscher Motivationen in richtige Motivationen**

Ein höchster guter Wille, immer bereit umgewandelt zu werden.

*Nerium oleander* L.

Apocynaceae

Oleander

Süß duftende einfache rötlich rosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Süße des Denkens das ausschließlich dem Göttlichen zugewandt ist (724).

**730 Hingabe aller Falschheit**

Laßt uns unsere Falschheiten dem Göttlichen darbringen, so daß Er sie in erfreuliche Wahrheiten umwandeln möge.

*Nerium oleander* L.

Apocynaceae

Oleander

Doppelte leuchtend rosenrosa Blüte mit feingekräuselten Blütenblättern; in dichten Zymösen wachsend.

Weitere Beschreibung siehe Süße des Denkens



das ausschließlich dem Göttlichen zugewandt ist (724).

**731 Die Möglichkeit des Vitalen zur Vollkommenheit**

An dem Tag, an dem das Vitale umgewandelt ist, wird es viel zu geben haben.

*Gladiolus callianthus* Marais. [*Acidanthera bicolor* Hoechst.]

Iridaceae

Äthiopische Gladiole

Duftende mittelgrosse weiße Blüte mit sechs anmutigen spitz zulaufenden Blütenblättern, die unteren drei Blütenblätter sind mit einem dreieckigen dunkelroten Punkt an der Basis gezeichnet; in losen Ähren wachsend. Eine rhizomatöse mehrjährige Pflanze mit schwertförmigen Blättern.

**732 Vitale Öffnung**

Das Vitale ist bereit den göttlichen Einfluß zu empfangen.

*Saritaea magnifica* (T. Sprague & Steenis.) Dug.

Bignoniaceae

Büschel aus duftenden mittelgrossen rosapurpurfarbenen trompetenartigen tellerförmigen Blüten mit fünf runden Blütenlappen, einer abgeflachten Blütenkranzröhre und einer mit fünf parallelen Linien gestreiften weißen Öffnung. Ein kärglicher Strauch mit zartledrigen umgekehrt eiförmigen Blättern.

**733 Vitale Weihung**

Erfreulich bescheiden und duftend, sie lächelt über das Leben, ohne Aufmerksamkeit auf sich selbst ziehen zu wollen.

*Heliotropium arborescens* L.

Boraginaceae

Heliotrop

Winzige duftende sternförmige Blüten in blaßbis dunkelpurpur; in dichten endständigen Zymösen wachsend. Eine buschige mehrjährige Pflanze mit sehr haarigen Blättern.

**734 Bemühen um vitalen guten Willen**

Ein Versuch ist ein bescheidener Anfang, aber er kann ein Versprechen für die Zukunft sein.

*Jacaranda* Juss. spp.

Bignoniaceae

Palisander

Kleine zart duftende lavendelblaue tellerförmige Blüte mit einer gebogenen und abgeflachten Blütenkranzröhre, einem in fünf unregelmässige Blütenlappen unterteilten Glied und einem weißen Fleck auf einer Seite der Öffnung; in endständigen Rispen wachsend. Ein mittelgrosser Baum mit weichem fedrigen Blattwerk.

**735 Zustimmung des Vitalen**

Freundlich, lächelnd, immer zum Handeln bereit, mit einem großartigen guten Willen.

*Browallia* L. sp.

Solanaceae

Kleine zarte tellerförmige Blüte mit einem unregelmässig geformten fünfklappigen Glied, in zartblauen Schattierungen mit einem winzigen gelben Fleck im Zentrum; einzeln in den Blattachsen wachsend. Eine ein- oder mehrjährige Pflanze.

**736 Begeisterte vitale Zustimmung**

Hier wird aller Einfallsreichtum seiner Begeisterung in den Dienst seiner Zustimmung

gestellt.

*Browallia* L. sp.

Solanaceae

Blasslila Blüte mit weißen Streifen.

Weitere Beschreibung siehe Zustimmung des Vitalen (735).

**737 Richtige Motivation im Vitalen**

Zugleich der Grund und das Ergebnis von Umwandlung.

*Saintpaulia ionantha* H. Wendl.

Gesneriaceae

Usambara Veilchen

Kleine zierliche einfache purpurfarbene Blüte mit fünf gespreizten blütenblattartigen Blütenlappen und einem winzigen Zentrum aus gelben Staubblättern; es gibt auch viele doppelte und gekräuselte Formen, oft mit einem schillernden Glanz an den Blütenblättern; einzeln oder in Büscheln an kurzen Stielen über den Blättern wachsend. Eine kleine kompakte Pflanze mit fleischigen rundlichen flaumhaarigen Blättern.

**738 Richtige Motivation**

Alle Motivationen leben gemäß der richtigen Inspiration.

*Saintpaulia ionantha* H. Wendl.

Gesneriaceae

Usambara Veilchen

Kleine zierliche Blüte in weiß sowie blau, purpur und rosa Tönen.

Weitere Beschreibung siehe Richtige Motivation im Vitalen (737).

**739 Vitale Ehrlichkeit**

Unseren Empfindungen und Wünschen nicht erlauben unser Urteil zu verfälschen und unsere Handlungen zu bestimmen.

*Kaempferia rotunda* L.

Zingiberaceae

Gewürznelke

Kleine bis mittelgrosse duftende weiße Blüte mit auffälliger lavendelfarbener, in zwei grosse rundliche Blütenlappen unterteilter, Lippe und drei langen schmalen weißen Kelchblättern die aus der Basis herauswachsen; die Blütenröhren wachsen im Frühling aus den blattlosen Rhizomen. Eine tuberosöse Pflanze mit zwei Blättern, die an der Oberseite bunt und an der Unterseite purpurfarben sind. Eine andere Form hat blaß lavendelfarbene äussere Blütenblätter und rosa lavendelfarbene innere Blütenblätter mit tief purpurfarbenen Adern.

**740 Vitale Geduld**

Unerlässlich für jeden Fortschritt.

*Ageratum houstonianum* Mill.

Compositae

Ageratum

Sehr winzige tief lavendelfarbene Blüten die weiche büstenartige Köpfe in kompakten mittelgrossen Büscheln bilden. Eine einjährige Pflanze mit haarigen oval-herzförmigen Blättern.

**741 Vitale Zufriedenheit**

(Kein Kommentar)

*Bauhinia variegata* L.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Bauhinie

Grosse zart duftende weiße Blüte mit fünf breiten unregelmässigen leicht überlappenden Blüten-

blättern, die zentralen Blütenblätter sind rötlich purpur gezeichnet und gestreift, drei auffallende scharf zurückgebogene Staubblätter entsteigen dem Zentrum; in spärlich blühenden razemösen Trauben wachsend. Ein kleiner bis mittelgrosser Baum.

**742 Standhaftigkeit im Vitalen**

Eines der wichtigen Ergebnisse der Umwandlung.

*Bauhinia purpurea* L. not hort.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Bauhinie

Zartrosa bis rötlich violette Blüte mit einem stärker getönten Fleck am zentralen Blütenblatt. Weitere Beschreibung siehe Vitale Zufriedenheit (741).

**743 Standhaftigkeit im höheren Vitalen**

(Kein Kommentar)

*Bauhinia purpurea* L. not hort.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Bauhinie

Zart malvenfarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Vitale Zufriedenheit (741).

**744 Friede im Vitalen**

Das Ergebnis der Aufgabe von Wünschen.

*Murraya paniculata* (L.) Jack.

Rutaceae

Kleine stark duftende zarte weiße sternförmige Blüte mit fünf schmalen gebogenen Blütenblättern; in zahlreichen kleinen achsenförmigen und endständigen Zymösen wachsend. Ein dekorativer immergrüner Strauch oder kleiner Baum mit glänzenden Blättern.

**745 Stille im Vitalen**

Eine machtvolle Hilfe für inneren Frieden.

*Achimenes grandiflora* Schiede.

Gesneriaceae

Schiefteller

Kleine zartviolette bis rotviolette tellerförmige Blüte mit einer gebogenen Blütenkranzröhre und einem gespreizten in fünf flache Blütenlappen geteilten Glied; einzeln oder in kleinen Büscheln aus den Blattachsen wachsend. Eine rhizomatöse mehrjährige Pflanze mit flaumigen Blättern.

**746 Sehnen nach vitaler Reinheit**

Zart, bescheiden, beharrlich.

*Duranta erecta* L. [*D. repens* L.]

Verbenaceae

Winzige süß duftende lavendelfarbene tellerförmige Blüte mit einem weißen Zentrum; in kleinen razemösen Trauben wachsend. Ein grosser dekorativer Strauch oder kleiner Baum.

**747 Vitale Reinheit**

Sie fängt mit der Aufgabe von Wünschen an.

*Duranta erecta* L. 'Alba' [*D. repens* L. 'Alba']

Verbenaceae

Weisse Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Sehnen nach vitaler Reinheit (746).

**748 Ausstrahlende vitale Reinheit**

Ist nur durch die vollkommene Weihung des Vitalen möglich.

*Strophanthus gratus* (Wallich & Hook.) Baill.

Apocynaceae

Mittelgrosse zart duftende tellerförmige Blüte mit einer breiten gewachsenen kastanienbraunen Blütenkranzröhre, der Blütenkranz ist in fünf

blassrosa blütenblattartige lavendelrosa gefleckte Blütenlappen unterteilt, und einem ausgeprägten lavendelrosa Kranz der sich im Alter rost verfärbt; in endständigen Büscheln wachsend. Ein im Winter blühender kärglicher Strauch mit glänzenden Blättern.

#### 749 Aufrichtige Einfachheit im Vitalen

Eine der Eigenschaften die für das Vitale am schwierigsten zu erlangen ist.

*Oxalis* L. spp.

Oxalidaceae

Klee

Kleine lavendel- bis purpurrosafarbene tassenförmige Blüte mit fünf rundlichen Blütenblättern und einem zartgrünen Zentrum, mit an der Spitze gelbbetupftem Stempel und Staubblättern; in spärlich blühenden Dolden wachsend. Eine kleine knollige mehrjährige Pflanze mit gewöhnlich dreiblättrigen Blättern.

#### 750 Stärke im Vitalen

Liebt seine Schönheit und Macht zu zeigen.

*Solenostemon scutellarioides* (L.) Codd. [*Coleus Xhybridus* Voss.]

Labiatae

Coleus, Buntnessel

Eine ein- oder mehrjährige Pflanze mit halb sukkulenten Stengeln und vielfarbigem Blättern oft leuchtend gefärbt, in einer grossen Vielfalt von Formen und Mustern.

#### 751 Ruhige Stärke im Vitalen

Zieht nicht gerne Aufmerksamkeit auf sich.

*Tradescantia zebrina* hort. ex Bosse. [*Zebrina pendula* Schnizl.]

Commelinaceae

#### Dreimasterblume

Winzige magentarosa dreiblättrige Blüte, die in zwei sich horizontal gegenüberliegenden ungleichen Hochblättern sitzt welche grün mit einem dunkelgrünen zentralen Streifen und stumpf purpurfarben auf der Rückseite sind; einzeln wachsend. Eine kriechende mehrjährige sukkulente Pflanze, die metallisch grüne Blätter haben, purpurfarbene Ränder und einen purpurfarbenen zentralen Streifen die sich im Alter dunkelgrün verändern.

#### 752 Erleuchtete Stärke im Vitalen

(Kein Kommentar)

*Amaranthus caudatus* L.

Amaranthaceae

Fuchsschwanz

Lange spitz zulaufende hängende oder aufrechte Kätzchen die dicht mit winzigen stumpfweißen Blüten bedeckt sind. Eine einjährige Pflanze mit leuchtend gefärbten Blättern, entweder rot oder in einer Kombination von rot, grün und gelb.

#### 753 Spirituelles Sehnen im Vitalen

(Kein Kommentar)

*Celosia argentea* var. *crispata* (L.) Kuntze Plumosa

Gruppe

Amaranthaceae

Federbuschcelosie

Lange aufrechte verzweigte Ähren aus winzigen roten Blüten die weiche fedrige Büschel bilden. Eine auffällige blütenreiche Garteneinjährige.

#### 754 Spirituelles Erwachen des Vitalen

Es schwingt sich auf zu den Höhen, in der Hoffnung sie zu erreichen.

*Solenostemon scutellarioides* (L.) Codd. [*Coleus*

*Xhybridus* Voss.]

Labiatae

Coleus, Buntnessel

Winzige zweilippige Blüte die sich blaß lavendelfarben öffnet und weiß wird; in kleinen üppig blühenden endständigen Ähren wachsend. Eine mehrjährige sukkulente Pflanze, beliebt wegen ihres farbenprächtigen Blattwerks.

#### 755 Spirituelles Aufsteigen des Vitalen

Es ist mehr phantasievoll und weniger regelmäßig.

*Stachytarpheta jamaicensis* (L.) Vahl.

Verbenaceae

Winzige hell lavendelblaue tellerförmige Blüte mit einem weißen Zentrum; spärlich an langen dünnen Ähren wachsend. Ein mittelgrosses bis grosses mehrjähriges Kraut oder Halbstrauch.

#### 756 Erste Hinwendung des Vitalen zum göttlichen Licht

Das Vitale bereitet sich vor transformiert zu werden.

*Rudbeckia hirta* L. Cv. 'Gloriosa Daisy'

Compositae

Rudbeckie

Mittelgrosse bis grosse einfache Korbblüte mit länglichen gelben Strahlenblütchen die oft nahe der Basis braun oder kastanienbraun umrandet oder überzogen sind, sowie einem gewölbten aus grünen oder braunen Scheibenblütchen zusammengesetzten Zentrum; einzeln wachsend. Eine haarige mehrjährige Pflanze.

Früherer Name: Künstlerisches Genie

#### 757 Suchen des Lichts im niederen Vitalen

Arbeitet mehr macht weniger Aufhebens.

*Iochroma cyaneum* (Lindl.) Green.

Solanaceae

Kleine bis mittelgrosse gewachste tief purpurfarbene schmale röhrenförmige Blüte die sich an der Spitze leicht bauscht; in spärlich bis üppig blühenden hängenden Büscheln wachsend. Ein mittlerer bis grosser Strauch mit flaumigen Blättern.

**758 Erfolg im materiellsten Vitalen**

Hat nur Wert wenn er dem Göttlichen dargebracht wird.

*Gossypium arboreum* L.

Malvaceae

Baumwolle

Mittelgrosse dunkelrote tassenförmige Blüte mit gewundenen sich dicht überlappenden samtigen Blütenblättern die in drei grossen stumpfgrünen rotgefleckten Hochblättern sitzen; einzeln in den Blattachsen wachsend. Ein mittelgrosser bis grosser Strauch mit tiefgelappten Blättern und reifen Samenkapseln die sich zu auffallenden runden weißen Wattebällchen öffnen.

Früherer Name: Macht im materiellsten Vitalen

**759 Anhänglichkeit des materiellen Vitalen an das Göttliche**

Eine Anhänglichkeit die darauf besteht die Kraft der Berührung zu fühlen.

*Eranthemum hypocrateriforme* R. Br. ex Roem.

& Schult.

Acanthaceae

Kleine rötlich violette tellerförmige Blüte mit einer dünnen Röhre die in fünf etwas unregelmässigen und spitzen Blütenlappen ausläuft; in ein- bis dreiblütigen Büscheln aus den Blattachsen wachsend. Ein kleiner reichlich blühender

Strauch.

**760 Vitales Sehnen nach Vereinigung mit dem Göttlichen**

Es steigt gerade auf in einer intensiven und konzentrierten Bewegung.

*Polygonum* L. spp.

Polygonaceae

Sumpfknöterich

Sehr winzige blassrosa glockenförmige Blüten die spärlich blühen aber von vielen winzigen runden Knospen an schlanken razemösen Trauben begleitet werden. Eine grosse schmale Wasserpflanze mit spärlichem Blattwerk aus langen hängenden lanzenförmigen Blättern.

**761 Öffnung des Vitalen zur göttlichen Liebe**

Nach und nach ist es nicht mehr das Ego das lenkt sondern das Göttliche.

*Euphorbia pulcherrima* Willd. ex Klotzsch.

Euphorbiaceae

Weihnachtsstern, Poinsettia

Grosse auffällige oval-lanzenförmige florale Hochblätter die von rot über rosa zu weiß variieren, sowie Büscheln aus kleinen runden grünen Blüten mit roten Spitzen und goldgelben Auswüchsen im Zentrum. Ein bekannter auffallender im Winter blühender Strauch mit milchigem Pflanzensaft.

Früherer Name: Das Vitale durch die Göttliche Liebe angeregt

**762 Öffnung des Vitalen zur göttlichen Liebe**

Nach und nach ist es nicht mehr das Ego das lenkt sondern das Göttliche.

*Euphorbia cyathophora* Murray.

Euphorbiaceae

Wilder Weihnachtsstern

Endständige Büschel aus winzigen unauffälligen Blüten mit gelben Staubblättern, umgeben von auffälligen ovalen bis geigenförmigen Blättern und an der Basis leuchtend rotorangefarbenen Hochblättern, die an kleine Poinsettias erinnern. Eine gesellige einjährige Pflanze.

**763 Das Vitale von der göttlichen Gegenwart gelenkt**

Die vitale Kraft wird durch die Göttliche Gegenwart friedlich und diszipliniert.

*Tradescantia pallida* (Rose) D. Hunt. 'Purple Heart' [*Setcreasea pallida* Rose.]

Commelinaceae

Kleine malvenrosafarbene dreiblättrige Blüte mit auffälligen gelben Staubbeutel, in zwei schmalen horizontalen halbgefalteten purpurfarbenen Hochblättern sitzend. Eine wuchernde sukkulente mehrjährige Pflanze mit purpurvioletter Blattwerk.

**764 Befreiung im Vitalen**

Ein weiteres Ergebnis der Umwandlung.

*Berrya cordifolia* (Willd.) Burret. [*B. ammonilla* Roxb.]

Tiliaceae

Kleine grünlich braune papierartige sechsflügelige Samen, die in grossen aufrechten razemösen Trauben über den Blättern wachsen. Ein mittelgrosser bis grosser Baum mit winzigen weißen Blüten.

**765 Distinguiertes Vitales**

Leicht und anmutig von verfeinerter Eleganz.

*Melia azedarach* L.

Meliaceae

Zedrachbaum

Kleine duftende sternförmige Blüte mit einer schmalen tief purpurfarbenen Staubblattröhre und fünf schmalen gebogenen weißen Blütenblättern mit malvenfarbener Schattierung; in achsenförmigen Rispen wachsend. Ein mittelgrosser sich ausbreitender dekorativer Baum.

Früherer Name: Distinguiertheit ist das Resultat von Verfeinerung, Aristokratie, Mäßigkeit und artistischer Feinheit

#### 766 Eleganz in den Emotionen

Zart und verfeinert erlaubt sich nicht vulgär zu sein.

*Barleria cristata* L.

Acanthaceae

Kleine lavendelfarbene tellerförmige Blüte mit fünf gerundeten getrennten Blütenlappen die aus einer stacheligen in Hochblättern sitzenden Ähre herausragen. Ein aufrechter gelegentlich stacheliger Strauch und Kraut.

#### 767 Verfeinerung der Emotionen

Durch Fortschritt werden sogar die Emotionen verfeinert.

*Brunfelsia australis* Benth.

Solanaceae

Brunfelsie

Kleine duftende tellerförmige Blüte mit einer kurzen Blütenkranzröhre und einem in fünf welligen sich überlappenden Blütenlappen unterteilten Glied; die Blüten öffnen sich purpurfarben mit einem weißen Auge und verändern sich am zweiten Tag von purpur- zu lavendelfarben und am dritten Tag zu weiß; einzeln wachsend. Ein kleiner Strauch.

Frühere Namen: Verfeinerung der Emotionen: erster Tag (purpurfarben): Emporsteigen vom niederen Vitalen; zweiter Tag (lavendelfarben): Annähern zum höheren Vitalen; dritter Tag (weiß): Der Perfektion entgegen gehen

#### 768 Öffnung des emotionalen Zentrums zum Licht

Ein wichtiges Ereignis in der menschlichen Entwicklung.

*Pandorea jasminoides* (Lindl.) Schum.

Bignoniaceae

Mittelgrosse süsslich duftende weiße tellerförmige Blüte mit einer abgeflachten Blütenkranzröhre, fünf tief eingeschnittenen runden Blütenlappen und einer rosalavendelfarbenen mit feinen Haaren bedeckten Öffnung; in endständigen Rispen wachsend. Eine leichte Ranke mit attraktivem glänzenden Blattwerk.

#### 769 Weiten des emotionalen Zentrums

Es öffnet und weitet sich um besser empfangen zu können.

*Gloxinia perennis* (L.) Druce.

Gesneriaceae

Gloxinie

Mittelgrosse duftende purpurblaue flaumige glockenförmige Blüte mit einer dunkleren Öffnung; einzeln aus den Blattachsen an einer spärlichen endständigen razemösen Traube wachsend. Eine rhizomatöse mehrjährige Pflanze mit fleischigen gefleckten Stielen und gewachsenen herzförmigen Blättern.

#### 770 Reinheit im emotionalen Zentrum

Unerläßlich für Fortschritt.

*Thunbergia fragrans* Roxb.

Acanthaceae

Thunbergie

Mittelgrosse weiße tellerförmige Blüte mit einem zarten in fünf leicht spatenförmige Blütenlappen geteilten Glied und einer abgeflachten Blütenkranzröhre die aus der Seite von zwei kleinen hellgrünen Hochblättern wächst; einzeln wachsend. Eine leichte Kletterpflanze mit lanzettförmigen bis dreieckigen Blättern.

#### 771 Kollektive Emotionen offen für das Göttliche

Massen die auf die Anregung die vom Göttlichen kommt antworten. Ein Ereignis das die großen Stufen des irdischen Lebens kennzeichnet.

*Mansoa alliacea* (Lam.) A. Gentry.

[*Pseudocalymna alliaceum* (Lam.) Sandw.]

Bignoniaceae

Knoblauchranke

Mittelgrosse zart purpurfarbene trompetenförmige Blüte mit einer weißen Öffnung, fünf runden Blütenlappen und einer abgeflachten Blütenkranzröhre; die Blüten wachsen in dichten Büscheln und haben einen ausgeprägten Knoblauchgeruch. Eine mässig starke Ranke mit dekorativen glänzenden, nach Knoblauch duftenden, Blättern.

#### 772 Emotionale Fülle

Gute Gefühle die sich selbst verschwenderisch geben.

*Lagenaria siceraria* (Molina) Standl.

Cucurbitaceae

Kürbis, Flaschenkürbis

Mittelgrosse weiße trichterförmige Blüte mit fünf sich dicht überlappenden leicht gekräuselten Blütenblättern und einem blassgrünen dicht

behaarten Blütenkelch; einzeln wachsend. Eine kräftige einjährige Ranke mit flaumigen Blättern und glatten hartschaligen Kürbissen in einer ungewöhnlichen Vielfalt von Formen und Grössen.

**773 Die Emotionen erwachen zur ersten Berührung mit dem Göttlichen**

Das Licht beginnt im emotionalen Bewußtsein zu arbeiten.

*Acanthus montanus* (Nees) Anderson.

Acanthaceae

Wilder Acanthus

Kleine zartpurpur- bis purpurfarbene weißgetönte röhrenförmige Blüte deren unterer Rand in drei Blütenlappen unterteilt ist; in einem stacheligen Blütenkelch sitzend und in hohen Ähren wachsend. Ein kleiner Strauch mit stacheligen Blättern.

**774 Verfeinerung von Wahrnehmungen**

Vielfältig, komplex, die Verschiedenartigkeit der Einzelheiten wahrnehmend.

*Cassia roxburghii* DC.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Gewürzrinde

Kleine zart duftende Blüte mit drei oberen und zwei unteren Blütenblättern und hervorstehenden gebogenen Staubblättern und Stempel, die Blüte öffnet sich rosa und wird tief goldgelb; in Büscheln entlang der Zweige wachsend. Ein mittelgrosser Baum, oft mit langen hängenden Zweigen.

**775 Geläuterte Sinne**

Kann nur durch eine vollständige Hingabe an die Wahrheit erreicht werden.

*Clitoria ternatea* L.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)  
Mittelgrosse einfache Schmetterlingsblüte mit einem breiten ovalen weißen zentralen Blütenblatt mit einem gelben Zentrum und weißen Flügelblättern; einzeln an einem kurzen Stengel wachsend. Eine schlanke mehrjährige Ranke mit bohnenartiger Samenschote.

**776 Organisation des Handelns im Leben**

Gedrängt, kompakt, ihre Wirksamkeit ist unwiderstehlich.

*Combretum fruticosum* (Loefl.) Stuwz.

Combretaceae

Grosse dichte horizontale Ähren aus kleinen rotorangefarbenen röhrenförmigen Blüten deren zahlreiche lange Staubblätter eine weiche bürstenartige Erscheinung hervorrufen. Ein kärglicher Strauch.

**777 Wahres Handeln im materiellen Vitalen**

Freundlich und einfach in seiner Spontaneität.

*Combretum coccineum* (Sonn.) Lam.

Combretaceae

Grosse dichte verzweigte bürstenartige Büschel aus schmalen leuchtend karmesinroten fünfblättrigen Blüten mit hervorstehenden Staubblättern. Eine Ranke oder ein windender Strauch von mässigem Wuchs mit bronzefarbenen neuen Blättern.

**778 Vitaler Wille im Leben manifestiert**

Er ist oftmals die Ursache der größten Unordnung.

*Episcia reptans* Mart.

Gesneriaceae

Episcie

Kleine intensiv orangerote Blüte mit einer horizontalen Blütenkranzröhre und einem in fünf runden schrägen Blütenlappen geteilten Glied; einzeln oder in Paaren wachsend. Eine kriechende mehrjährige Pflanze mit stark gezeichneten grünen Blättern mit silbergrüner Mittelrippe und Adern.

**779 Wille im Leben manifestiert**

Konzentriert und genau.

*Episcia cupreata* (Hook.) Hanst.

Gesneriaceae

Episcie

Kleine leuchtend korallenrosa Blüte mit einer gelben Öffnung und gefransten Blütenblättern an den Rändern und dunkel grünlichbraunen Blättern mit olivgrüner Mittelrippe. Weitere Beschreibung siehe Vitaler Wille im Leben manifestiert (778).

**780 Streben nach der Überwindung von Feinden im Vitalen**

Ein konzentrierter und unaufdringlicher Wille, handelt ruhig aber wirkungsvoll.

*Verbena tenuisecta* Briq.

Verbenaceae

Verbene

Längliche Ähren aus kleinen zartrosa tellerförmigen Blüten mit fünf unregelmässigen runden Blütenlappen. Ein niedriges mehrjähriges Kraut mit tief eingeschnittenen etwas spitzenartigen Blättern.

**781 Wille vitale Feinde zu überwinden**

Unerlässlich für die Beherrschung von Wünschen.

*Verbena tenuisecta* Briq.

Verbenaceae

Verbene

Rosapurpurfarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Streben nach der Überwindung von Feinden im Vitalen (780).

### 782 Unterwerfung vitaler Feinde

Bescheiden in der Erscheinung, aber dauerhaft in ihrer Macht.

*Verbena tenuisecta* Briq.

Verbenaceae

Verbene

Weißer Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Streben nach der Überwindung von Feinden im Vitalen (780).

### 783 Macht feindliche Suggestionen zurückzuweisen

Die Macht die von bewußter Vereinigung mit dem Göttlichen kommt.

*Codiaeum variegatum* (L.) Bl. var. *pictum* (Lodd.) Muell. Arg.

Euphorbiaceae

Kroton

Winzige runde cremeweiße aus vielen gelbspitzigen Staubblättern zusammengesetzte Blüten; in aufrechten Ähren wachsend. Ein mittelgrosser immergrüner Strauch mit bunten Blättern in einer Vielfalt von Formen und Farben.

### 784 Immerwährende Vitalität

Eine Vitalität die nicht durch äußerliche Einflüsse beeinträchtigt wird.

*Conifers*

Konifere

Majestätische zapfentragende Bäume oder Sträucher mit immergrünen Nadeln; weit über die ganze Welt verbreitet.

### 785 Unerschütterliche Vitalität

Eine Vitalität die auf vollständiger Weihung beruht.

*Areca catechu* L.

Palmae

Betelnuss Palme

Sehr winzige duftende weiße Blüten mit drei spitz zulaufenden Blütenblättern; in vielfachen Zweigchen direkt unter den Blättern wachsend. Eine schlanke dekorative federblättrige Palme von mittlerer Höhe mit auffallenden runden leuchtend orangefarbenen Früchten.

### 786 Vitale Fülle

Kann nur durch Konversion erreicht werden.

*Pergularia odoratissima* Sm.

Asclepiadaceae

Kleine stark duftende grünlich gelbe tellerförmige Blüte mit in fünf Blütenlappen unterteiltem Glied was eine sternartige Erscheinung hervorruft; in unauffälligen Büscheln wachsend. Eine kleine schlanke Ranke mit herzförmigen Blättern.

### 787 Gestaltende Fähigkeit im Vitalen

Spontan, aber nicht immer glücklich, sie muß diszipliniert werden.

*Crotalaria* L. sp.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Bengalischer Hanf

Kleine hell purpurfarbene Schmetterlingsblüte; in endständigen razemösen Trauben wachsend. Ein Strauch mit dreigeteilten Blättern und gerillten und gestreiften Stielen, üblicherweise wegen seiner Faser angepflanzt.

### 788 Vitale Antriebe

Sehen nach überhaupt nichts aus, behaupten sich jedoch und sind störrisch.

*Graptophyllum pictum* (L.) Griff.

Acanthaceae

Kleine schmale stumpf rötlich purpurfarbene zweilippige Blüte mit einer schräg geschnittenen Öffnung und unregelmässig gerollten und verdrehten Blütenlappen; in kurzen endständigen razemösen Trauben wachsend. Ein Strauch mit normalerweise bunten Blättern.

### 789 Vitale Phantasie

Kurzlebig und unwichtig.

*Talinum paniculatum* (Jacq.) Gaertn.

Portulacaceae

Winzige purpurrote radförmige Blüte mit fünf runden Blütenblättern; in luftigen Rispen an langen dünnen Stielen wachsend; die gelbe ballförmige Frucht ist in der Beschreibung miteingeschlossen. Eine etwas sukkulente mehrjährige Pflanze mit tuberosen Wurzeln.

### 790 Vitale Empfindsamkeit

Ist übertrieben wenn sie nicht beherrscht wird.

*Mimosa pudica* L.

Leguminosae (Unterfamilie Mimosoideae)

Mimose

Kleine blass lavendelrosa weiche kugelförmige Köpfe; einzeln oder in spärlich blühenden achsenförmigen Büscheln wachsend. Ein niedriger Strauch mit stacheligen Stämmen und ausserordentlich empfindlichen Blättern die sich bei Berührung sofort zusammenfallen.

### 791 Stolz

Ein großes Hindernis für Fortschritt.

*Dahlia* Cav. spp.

Compositae

Dahlie

Mittelgrosse halbdoppelte zusammengesetzte Blüte mit zwei oder drei Reihen von Strahlenblütchen und einer zentralen gelben Scheibe; in weiß und Schattierungen von rot, rosa, lavendel, purpur, orange, gelb und zweifarbig; einzeln oder in Büscheln wachsend.

**792 Mentaler Stolz**

(Kein Kommentar)

*Dahlia* Cav. spp.

Compositae

Dahlie

Gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Stolz (791).

**793 Vitaler Stolz**

(Kein Kommentar)

*Dahlia* Cav.

Compositae

Dahlie

Malvenfarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Stolz (791).

**794 Eitelkeit**

Eine der häufigsten Formen von Falschheit.

*Dahlia* Cav.

Compositae

Dahlie

Mittelgrosse einzelne zusammengesetzte Blüte, in allen Farben, mit acht sich überlappenden an den Spitzen etwas zurückgebogenen Strahlenblütchen die rund oder spitz zulaufend sein können; die Strahlen umgeben eine Scheibe aus röhrenförmigen gelben Blütchen die

ein hartes Zentrum bilden; einzeln oder in Büscheln wachsend. Eine zarte mehrjährige Knollenpflanze.

**795 Leidenschaft**

Sie ist eine Kraft, aber sie ist gefährlich und kann nur nützlich sein wenn sie vollkommen dem Göttlichen hingegeben ist.

*Spathodea campanulata* Beauvois.

Bignoniaceae

Tulpenbaum

Grosse rötlich orangefarbene gebogene glockenförmige Blüte mit einer goldorangefarbenen Öffnung, fünf etwas separaten, fein leuchtend gelb umrandeten, Blütenlappen und einem lederigen Blütenkelch; in grossen festen endständigen Büscheln wachsend in denen sich die äusseren Blüten zuerst öffnen. Ein grosser immergrüner Baum mit einer runden Krone.

**796 Gier nach Geld**

Der sicherste Weg sein eigenes Bewußtsein zu verkleinern und seine Natur einzuengen.

*Ochna kirkii* Oliv.

Ochnaceae

Kleine glänzende jadeschwarze ovale Früchte die aus gewachsenen roten Kelchblättern herausragen. Ein dekorativer holziger Strauch mit schmalen ledrigen Blättern und zarten winzig kleinen gelben Blüten.

**797 Prügel**

Ein bißchen roh aber manchmal hilfreich.

*Capsicum annuum* L. var. *annuum*

Solanaceae

Paprika, Chayenne Pfeffer, Chilli Pfeffer, Roter Pfeffer

Winzige stumpfweiße oder purpurfarbene sternförmige Blüte in kleinen endständigen Büscheln; die scharfe dekorative Frucht ist in der Beschreibung miteingeschlossen. Eine kompakte buschige einjährige oder mehrjährige Pflanze.

**798 Unterwerfung der Armeen**

Brutal und materiell, bringt keine Freude.

*Stapelia* L.

Asclepiadaceae

Aasblume, Stapelie

Grosse schlecht riechende purpurbraune sternförmige Blüte mit dichten Haaren und gelben quer verlaufenden Linien; einzeln oder in spärlich blühenden Büscheln nahe an der Pflanzenbasis wachsend. Eine sukkulente mehrjährige Pflanze mit dichten fleischigen gewöhnlich viereckigen Stielen die sich an der Basis verzweigen.

**799 Physisches Bewußtsein völlig dem Göttlichen zugewandt**

Es dürstet nach dem Göttlichen und möchte nichts als Ihn.

*Tithonia rotundifolia* (Mill.) S.F. Blake.

Compositae

Tithonie

Mittelgrosse Korbblüte mit leuchtend rötlich orangefarbenen Strahlenblütchen und einem büscheligen gelben Zentrum; einzeln an einem langen Stiel wachsend. Eine robuste aufrechte buschige mehrjährige Pflanze.

**800 Spirituelles Sehnen im Physischen**

Kommt in Ausbrüchen, um Widerständen entgegenzuwirken und zu überwinden, welche nicht erreichen können, daß es aufgibt.



*Russelia sarmentosa* Jacq.  
 Scrophulariaceae  
 Korallenpflanze  
 Winzige karmesinrote röhrenförmige Blüte;  
 einzeln in üppig blühenden Büscheln wachsend.  
 Ein üppig blühender Halbstrauch mit vier- bis  
 sechseckigen Stielen und ovalen gezackten  
 Blättern.

**801 Sehnen im Physischen nach der  
 göttlichen Liebe**

Vielfältig, ekstatisch, schwer zufriedenzustellen.  
*Russelia equisetiformis* Schldl. & Cham.  
 Scrophulariaceae  
 Korallenpflanze  
 Kleine leuchtend korallenrote röhrenförmige  
 Blüte mit fünf winzigen runden Blütenlappen;  
 einzeln in wellig herabfallenden Büscheln  
 wachsend. Ein kleiner Halbstrauch mit  
 binsenartig gewinkelten bogenförmigen oder  
 hängenden Zweigen.

**802 Öffnung des Physischen zur göttlichen  
 Liebe**

Der sicherste Weg Glück zu finden.  
*Ipomoea hederifolia* L.  
 Convolvulaceae  
 Prunkwinde  
 Kleine orangerote tellerförmige Blüte; in spärlich  
 bis üppig blühenden Zymösen wachsend. Eine  
 zarte einjährige Ranke mit gelappten Blättern.

**803 Liebe im Physischen für das Göttliche**

Bescheiden in ihrer Erscheinung, aber beharrlich  
 und charmant; macht nicht viel Aufhebens, ist  
 aber sehr treu.  
*Ipomoea quamoclit* L.

Convolvulaceae  
 Quamoclit  
 Kleine intensiv rote sternförmige tellerförmige  
 Blüte mit einer langen schmalen Röhre und  
 auffallenden weißen Staubbeuteln; einzeln  
 oder in spärlich blühenden Büscheln aus den  
 Blattachsen wachsend. Eine weiche zarte  
 Kletterpflanze mit schnurartigen Blättern.

**804 Bescheidenheit vor dem Göttlichen in  
 der physischen Natur**

Erste notwendige Haltung für die Transformation.  
*Tarenna asiatica* (L.) Kuntze ex K. Schumann.  
 Rubiaceae  
 Winzige intensiv duftende cremefarbige  
 Blüten mit fünf verdrehten zurückgebogenen  
 Blütenblättern und einem auffälligen Griffel; in  
 endständigen Rispen wachsend. Ein kräftiger,  
 mittelgrosser bis grosser, immergrüner Strauch  
 mit glänzenden Blättern.

**805 Friede im Physischen**

Zu wollen was Gott will ist die beste  
 Voraussetzung dafür.  
*Calophyllum inophyllum* L.  
 Guttiferae  
 Kleine duftende gewachste weiße Blüte mit  
 runden tassenförmigen Blütenblättern und  
 einem auffälligen zentralen Büschel aus gelben  
 Staubblättern; in endständigen Rispen wachsend.  
 Ein mittelgrosser immergrüner Baum mit  
 glänzenden ledrigen Blättern.

**806 Integrale gleichgestellte Basis im  
 Physischen**

Was du hast, habe ich auch; was du tun kannst,  
 kann ich auch tun; was du ausdrückst, drücke

auch ich aus – wir sind alle gleich.  
*Clerodendrum philippinum* Schauer. [*C. fragrans*  
 (Vent.) R. Br.]  
 Verbenaceae  
 Clerodendron  
 Kompakte endständige Büschel aus kleinen  
 duftenden weißen rosenartigen Blüten mit  
 roten Blütenkelchen. Ein Halbstrauch mit  
 grossen beißenden Blättern.  
 Früherer Name: Integrale gleichgestellte Basis in  
 der Materie

**807 Licht im Blut**

Wenn das Blut empfänglich wird für das  
 höhere Bewußtsein.  
*Foeniculum vulgare* Mill.  
 Umbelliferae  
 Fenchel  
 Kräftige zusammengesetzte Dolden aus  
 zahlreichen winzigen leicht kelchförmigen  
 grünlich gelben Blüten. Eine kulinarische  
 Pflanze mit weichen fein geteilten aroma-  
 tischen Blättern.

**808 Licht im Blut**

Wenn das Blut empfänglich wird für das  
 höhere Bewußtsein.  
*Anethum graveolens* L.  
 Umbelliferae  
 Dill  
 Winzige gelbe fünfblättrige Blüten in zusammen-  
 gesetzten Dolden. Eine kulinarische Pflanze mit  
 weichen fedrigen stark aromatischen Blättern.

**809 Reinheit im Blut**

Kann nur durch Wunschlosigkeit erreicht werden.  
*Pimpinella major* (L.) Huds.

Umbelliferae  
Pimpinelle

Winzige weiße Blüten in kleinen flachen spitzenartigen Dolden; zusammen in Gruppen wachsend die grössere Büschel formen. Eine grosse unansehnliche einjährige Pflanze mit spärlichen nadelförmigen Blättern.

**810 Friede in den Nerven**

Unerläßlich für gute Gesundheit.

*Guettarda speciosa* L.

Rubiaceae

Kleine stark duftende weiße tellerförmige Blüte mit einer kräftigen Röhre und einem in sieben oder acht weichen runden Blütenlappen unterteilten Glied; in kleinen achsenförmigen Zymösen wachsend. Ein mittelgrosser sich ausdehnender Baum mit horizontalen Ästen und grossen breiten ovalen Blättern.

**811 Friede in den Zellen**

Die unerläßliche Bedingung für den Fortschritt des Körpers.

*Ixora thwaitesii* Hook. f.

Rubiaceae

*Ixora*

Kleine duftende weiße tellerförmige Blüte mit einem sternförmigen, in vier gelockten schmalen Blütenlappen unterteilten, Glied; in dichten Doldentrauben wachsend. Ein grosser glänzendblättriger Strauch der unzählige Wurzelsauger produziert.

**812 Ausstrahlender Friede in den Zellen**

Eine glückliche Ansteckung.

*Pavetta indica* L.

Rubiaceae

Winzige duftende weiße tellerförmige Blüte mit vier blütenblattartigen Blütenlappen, einer schmalen grünen Blütenkranzröhre und einem hervorstehenden Griffel; in Zymösen wachsend. Ein Strauch oder kleiner Baum.

**813 Licht in den Zellen**

Der erste Schritt zur Reinheit in den Zellen.

*Lantana* L. spp.

Verbenaceae

Wandelröschen

Winzige tellerförmige gelbe Blüten in runden kompakten achsenförmigen oder endständigen Köpfen. Ein kräftiger Strauch, mit rauhen stark duftenden Blättern, die meiste Zeit des Jahres in Blüte stehend.

**814 Reinheit in den Zellen**

Kann nur durch das Überwinden von Wünschen erlangt werden. Die wahre Bedingung für gute Gesundheit.

*Lantana* L. spp.

Verbenaceae

Wandelröschen

Alle weißen Schattierungen.

Weitere Beschreibung siehe Licht in den Zellen (813).

**815 Emotionale Schönheit in den Zellen**

Alle Emotionen der Schönheit suchend und ausstrahlend.

*Lantana* L. spp.

Verbenaceae

Wandelröschen

Alle malvenfarbenen Schattierungen.

Weitere Beschreibung siehe Licht in den Zellen (813).

**816 Supramentaler Einfluß in den Zellen**

Unerwartete Vielseitigkeit in Farben und Eigenschaften.

*Lantana* L. spp.

Verbenaceae

Wandelröschen

Vielfarbige und oft variierende Schattierungen in rot, orange, gold und lavendel.

Weitere Beschreibung siehe Licht in den Zellen (813).

**817 Friede im Sex-Zentrum**

Unerläßlich um den Yoga anzufangen.

*Morinda citrifolia* L. non Bedd.

Rubiaceae

Kleine stark duftende weiße tellerförmige Blüte mit fünf fleischigen zurückgebogenen Blütenlappen die eine sternförmige Erscheinung hervorrufen; in endständigen oder achsenförmigen Köpfen wachsend. Ein kleiner Baum.

**818 Sex-Zentrum sich sehnd geläutert zu werden**

Das Erwachen des Bewußtseins zu einem höheren Leben.

*Anthurium andreanum* André.

Araceae

Anthurie

Blüte mit einer festen gewachsen herzförmigen grossen bis sehr grossen rosafarbenen Blütenscheide und einem auffälligen dicken aufrechten rosa und weißen Blütenkolben; einzeln an einem langen steifen Stiel wachsend. Eine mehrjährige Pflanze mit grossen ledrigen etwas herzförmigen Blättern.

**819 Gereinigtes Sex-Zentrum**

Ist in eine Kraft des Fortschritts umgewandelt.  
*Anthurium andreanum* André.

Araceae

Anthurie

Blüte mit einer weißen Blütenscheide und Blütenkolben.

Weitere Beschreibung siehe Sex-Zentrum sich sehnend geläutert zu werden (818).

**820 Meisterung des Sex**

Statt durch sexuelle Impulse beherrscht zu sein, muß man sie unter die Kontrolle des höchsten Willens stellen.

*Anthurium andreanum* André.

Araceae

Anthurie

Blüte mit einer leuchtend roten Blütenscheide und einem roten Blütenkolben.

Weitere Beschreibung siehe Sex-Zentrum sich sehnend geläutert zu werden (818).

**821 Transformiertes Sex-Zentrum**

Es hat keine Wünsche mehr und bringt sich dem Göttlichen dar.

*Caladium* Vent. spp.

Araceae

Kaladie, Buntblatt

Mittelgrosse zart duftende Blüte, bestehend aus einem aufrechten weißen Blütenkolben der teilweise von einer, mit einer Kappe versehenen, Blütenscheide verhüllt ist; einzeln an einem schlanken Stiel wachsend. Eine tuberose mehrjährige Pflanze mit grossen farbenprächtig gemusterten Blättern.

**822 Supramentaler Einfluß im Sex-Zentrum**

Er ist die Zusicherung des bevorstehenden Sieges über Wünsche.

*Cosmos* Cav. spp.

Compositae

Kosmee

Mittelgrosse einzelne Korbblüte mit acht sich überlappenden, zart gezähnten, Strahlenblütchen und einem büscheligen Zentrum; in rosenfarbenen, rosa und purpurfarbenen Schattierungen; einzeln oder in Rispen wachsend. Eine einjährige Pflanze mit feingeschnittenen Blättern.

Frühere Namen: Supramentaler Einfluß in der emotionalen Bewegung des Sex-Zentrums (rosa); Supramentaler Einfluß in der vitalen Bewegung des Sex-Zentrums (mauve); Supramentaler Einfluß in der materiellen Bewegung des Sex-Zentrums (dunkelrot)

**823 Ruhe des Sex-Zentrums wenn es unter dem Einfluß des supramentalen Lichtes ist**

Der supramentale Einfluß befreit den Menschen von allem was ihn an das Tier bindet.

*Cosmos bipinnatus* Cav.

Compositae

Kosmee

Weisse Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Supramentaler Einfluß im Sex-Zentrum (822).

**824 Supramentales Licht im Sex-Zentrum**

(Kein Kommentar)

*Cosmos sulphureus* Cav.

Compositae

Kosmee

Gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Supramentaler

Einfluß im Sex-Zentrum (822).

**825 Hygienische Organisation**

Sauberkeit, Ordnung, Nützlichkeit.

*Moringa oleifera* Lam. [*M. pterygosperma* Gaertn.]

Moringaceae

Kleine duftende cremeweiße Blüte, mit vier unteren zurückgebogenen Blütenblättern, einem aufrechten zentralen Blütenblatt hinter den auffallenden gelben Staubbeuteln und fünf weißen Hüllblättern die sich unter die Blütenblätter biegen; in achsenförmigen Rispen wachsend. Ein häufig angepflanzter kleiner Baum mit gerundeten gefiederten Blättern und langen schmalen Schoten die im unreifen Zustand als Gemüse benutzt werden.

**826 Überwindung der Gier nach Nahrung**

Ein Versprechen für gute Gesundheit.

*Dombeya Xcayexii* André.

Sterculiaceae

Kleine duftende kelchförmige Blüte mit grossen hervorstehenden cremeweißen Narben und durchscheinend zartrosa oder weißen Blütenblättern die fortbestehen und im Alter trocken und papierartig werden; in reichblühenden Dolden an langen hängenden Stielen wachsend. Ein grosser Strauch mit breiten behaarten herzförmigen Blättern.

**827 Gesundheit**

Sich nicht zu stark mit ihr beschäftigen sondern sie dem Göttlichen überlassen.

*Thespesia populnea* (L.) Sol. ex Corr.

Malvaceae

Mittelgrosse leuchtend gelbe Blüte mit fünf

sich dicht überlappenden leicht gekräuselten Blütenblättern die einen tiefen Kelch bilden, jedes Blütenblatt ist an der Basis rotgefleckt; einzeln wachsend. Ein mittelgrosser Baum mit oval herzförmigen Blättern.

### 828 Materielle Macht zu heilen

Verlangt eine große Aufrichtigkeit im eigenen guten Willen.

*Calandrinia grandiflora* Lindl.

Portulacaceae

Kalandrine

Kleine leuchtend rosa fünfblättrige Blüte mit einem Zentrum aus zahlreichen winzigen gelben Staubbeuteln; in losen razemösen Trauben wachsend und sich gewöhnlich einzeln öffnend. Eine niedrige fleischige mehrjährige Pflanze mit dreiseitigen Stielen und essbaren Blättern.

### 829 Spirituelle Macht des Heilens

Öffnung und Empfänglichkeit für den göttlichen Einfluß.

*Petrea volubilis* L.

Verbenaceae

Kleine violette tellerförmige Blüte mit fünf runden Blütenlappen, der obere Blütenlappen ist mit einem auffälligen weißen Fleck gezeichnet; in einem grösseren blaß lilafarbenen sternförmigen Blütenkelch sitzend; einzeln in hängenden razemösen Trauben wachsend. Eine holzige Kletterpflanze mit rauhen Blättern.

### 830 Ausruhen

Breitet sich in ruhiger Entspannung aus. Die wahre Erholung ist die vollkommene Hingabe an das Göttliche.

*Clerodendrum ugandense* Prain.

Verbenaceae

Clerodendron

Kleine zarte Blüte mit vier blaßblauen Blütenlappen die den Flügeln eines Schmetterlings ähneln, sowie einer reizenden kelchförmigen lavendelblauen Lippe und weißen Staubblättern die sich über die Blüte zurückbiegen; in endständigen Rispen wachsend. Ein grosser schmaler Strauch mit offener Wachstumsart.

### 831 Träume

Man kann viel lernen durch das Beobachten seiner Träume.

*Aloe vera* (L.) Burm. f. [*Aloe barbadensis* Mill.]

Liliaceae

Aloe Vera

Kleine blaß orangefarbene röhrenförmige Blüte mit gelblich grüner Schattierung; an hohen razemösen Trauben wachsend. Eine stiellose gruppenbildende Pflanze mit dicken sukkulenten Blättern.

### 832 Macht der Wahrheit im Unterbewußten

Sie kann nur handeln wenn die Aufrichtigkeit vollkommen ist.

*Tecomaria capensis* (Thunb.) Spach.

Bignoniaceae

Mittelgrosse leuchtend orangefarbene tellerförmige Blüte mit einem in fünf unregelmässige Blütenlappen unterteilten Glied; in endständigen razemösen Trauben wachsend. Ein wuchernder immergrüner Strauch.

### 833 Göttlicher Wille im Unterbewußten handelnd

Die seltenen Augenblicke wenn das Göttliche sich sichtbar behauptet.

*Clerodendrum indicum* (L.) Kuntze.

Verbenaceae

Clerodendron

Kleine sehr zarte weiße tellerförmige Blüte mit einer langen dünnen Blütenkranzröhre, einem unregelmässig geformten Glied mit gewellten Rändern und langen dünnen rosavioletten Staubblättern, die auffallend gewundenen Knospen verlängern und entfalten sich; in Büscheln wachsend. Ein kleiner Strauch oder holziges Kraut.

Früherer Name: Sri Krishnas Einfluß im Unterbewußten

### 834 Sehnen nach der supramentalen Führung im Unterbewußten

Dringendes Bedürfnis nach Ordnung, Licht und Wissen im unterbewußten Halbschatten.

*Pachystachys coccinea* (Aubl.) Nees.

Acanthaceae

Kleine leuchtend rote bis dunkelrote zweilippige Blüte, die obere Lippe ist in zwei Blütenlappen geteilt und die untere Lippe in drei; an aufrechten hochblättrigen Ähren wachsend. Ein mittelgrosser krautiger Strauch mit grossen ovalen sich gegenüberliegenden Blättern und einem etwas offenen Wachstum.

### 835 Erste Erwiderung des Unterbewußten auf das supramentale Handeln

Die offene Tür zur Verwirklichung.

*Jatropha podagrica* Hook.

Euphorbiaceae

Winzige leuchtend orangefarbene Blüte mit fünf runden separaten Blütenblättern und einem orangefarbenen Stiel; in zusammengesetzten Zymösen wachsend. Ein niedriger Strauch mit

gewellten Stielen und schildförmigen Blättern.

**836 Supramentaler Einfluß im Unterbewußten**

Unter seinem bescheidenen Äußeren ist er eine große Kraft der Transformation.

*Crossandra infundibuliformis* (L.) Nees.

Acanthaceae

Crossandra

Kleine auffallende leuchtend orangefarbene halb tellerförmige Blüte mit einem winzigen gelben Zentrum und einem in fünf unregelmässige runde Blütenlappen geteilten Glied; in dichten vierseitigen hochblättrigen Ähren wachsend. Eine freibühende mehrjährige Pflanze.

**837 Supramentales Licht im Unterbewußten**

Grundlegende Bedingung für die Transformation.

*Crossandra infundibuliformis* (L.) Nees.

Acanthaceae

Crossandra

Leuchtend gelbe Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Supramentaler Einfluß im Unterbewußten (836).

**838 Seelisches Licht im Unterbewußten**

Vorbereitende Bedingung für Fortschritt.

*Crossandra infundibuliformis* (L.) Nees.

Acanthaceae

Crossandra

Leuchtend lachsrosa Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Supramentaler Einfluß im Unterbewußten (836).

**839 Göttlicher Wille im Unbewußten handelnd**

Ist allmächtig auch wenn wir uns dessen nicht bewußt sind.

*Clerodendrum* L. sp.

Verbenaceae

Clerodendron

Kleine zart duftende weiße tellerförmige Blüte mit hervorstehenden weißen Staubblättern einer dünnen Blütenkranzröhre und fünf schmalen Blütenlappen mit aufwärts gebogenen Kanten; in achsenförmigen Rispen wachsend; ein kleiner bis mittelgrosser Strauch mit ovalen unregelmässig gezähnten Blättern.

**840 Erstes Erscheinen von Reinheit im Unbewußten**

Das Zeichen, daß das Unbewußte auf dem Weg ist bewußt zu werden.

*Plumbago zeylanica* L.

Plumbaginaceae

Bleiwurz

Kleine weiße tellerförmige Blüte mit fünf weit auseinanderstehenden Blütenlappen und einer dünnen Blütenkranzröhre; in einem auffallenden röhrenförmigen grünen, mit borstigen Haaren bedeckten, Blütenkelch sitzend; in bescheiden dichten Ähren wachsend. Ein kärglicher immergrüner Strauch mit etwas winkeligen Stämmen.

**841 Erste Erwidern des Unbewußten auf die göttliche Kraft**

Der erste Schritt zur Transformation.

*Kigelia africana* (Lam.) Benth. [*K. pinnata* (Jacq.) DC.]

Bignoniaceae

Würstchen Baum

Grosse fleischige stumpf kastanienbraune unregelmässig trichterförmige Blüte mit gekräuselten zurückgebogenen Blütenlappen;

in grossen razemösen Trauben an sehr langen hängenden Stielen wachsend. Ein mittelgrosser sich ausbreitender Baum mit kuriosen würstchenähnlichen Früchten.

Kapitel 10

Mitwirken der Natur

**842 Natur bringt ihre Schönheit dar**

Es ist eine spontane und mühelose Darbringung.

*Ipomoea* L. spp.

Convolvulaceae

Prunkwinde

Auffällige gewöhnlich trichterförmige Blüten in weiß und Schattierungen von rot, rosa, purpur und blau; einzeln wachsend. Eine überwiegend kletternde Ein- oder Mehrjährige. Die Beschreibung umfasst alle Ipomoeas die von der Mutter nicht spezifisch benannt wurden.

**843 Erblühen der Natur**

Im Überfluß und stark, nichts kann ihr Wachstum aufhalten.

*Calluna vulgaris* (L.) Hull.

Ericaceae

Heide

Winzige duftende rosenrosafarbene glockenförmige Blüten; in dichten einseitigen ährenähnlichen endständigen razemösen Trauben wachsend. Ein kleiner immergrüner Strauch.

**844 Spontane Freude der Natur**

Es ist der Mensch der die Natur kummervoll gemacht hat.

*Papaver rhoeas* L.

Papaveraceae

Mohnblume

Mittelgrosse auffällige kelchförmige gewöhnlich einfache Blüte mit vier weiten zart gekräuselten satinierten Blütenblättern und einem zentralen Büschel aus zahlreichen Staubblättern; in roten, purpur-, rosa- und orangefarbenen sowie gelegentlich weißen Schattierungen; einzeln an langen Stielen wachsend. Eine kleine aufrechte verzweigte Einjährige.

Früherer Name: Geruhsamkeit

**845 Freundlichkeit der Natur**

Sie ist freundlich wenn sie liebevoll ist.

*Trifolium* L. spp.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Klee

Kleine duftende dichte runde Köpfe aus winzigen Schmetterlingsblüten in weiß und purpurfarbenen, rosa oder gelben Schattierungen. Eine Ein- oder Mehrjährige mit aus normaler Weise drei, gelegentlich aber vier, Blättchen zusammengesetzten Blättern.

**846 Die Hoffnung der Natur auf Verwirklichung**

Die Natur weiß, daß sie sich eines Tages verwirklichen kann.

*Mangifera indica* L.

Anacardiaceae

Mangobaum

Winzige creme- bis blassrosafarbene fünfblättrige Blüte mit einem fruchtartigen Duft; in grossen rosastieligen endständigen Büscheln wachsend. Ein hübscher mittelgrosser bis grosser immergrüner Baum.

**847 Göttliches Wissen**

Es ist saftig, nährend, kräftigend.

*Mangifera indica* L.

Anacardiaceae

Mango

Die mittelgrosse bis grosse sukkulente essbare generell ovale Frucht des Mangobaumes. An hängenden Stielen in Büscheln wachsend.

**848 Spontanes Sehnen der Natur nach dem Göttlichen**

Weit offen, spontan, unwiderruflich in seiner spontanen Macht.

*Leucanthemum vulgare* Lam. [*Chrysanthemum leucanthemum* L.]

Compositae

Margerite

Mittelgrosse einzelne weiße Korbblüte mit einem gelben Zentrum; einzeln an einem langen Stiel wachsend. Eine schlanke aufrechte rhizomatöse Mehrjährige.

**849 Erstes bewußtes Empfangen des Lichtes in der Natur**

Der Ursprung oder Ausgangspunkt für den Willen zum Fortschritt. Die Natur hat einen instinktiven Durst nach Licht.

*Commelina* L. spp.

Commelinaceae

Commeline

Winzige blaue bis lavendelfarbene Blüte, mit zwei oberen klauenartigen Blütenblättern einem unteren unauffälligen Blütenblatt und drei kleineren weißlichen Hüllblättern; einzeln oder in Paaren aus einem gefalteten grünen Hochblatt wachsend. Eine mehrjährige Sukkulente.

**850 Freude der pflanzlichen Natur als Antwort auf das neue Licht**

Sie tanzt vor Freude und lacht glücklich.

*Callistemon* R. Br. spp.

Myrtaceae

Zylinderputzer

Lange leuchtend rote hervorstehende Staubblätter und winzige unauffällige grünlich weiße Blütenblätter die zwischen langen geraden lanzenförmigen Blättern sitzen; in Ähren, die einer Flaschenbürste ähneln, wachsend. Ein Strauch oder kleiner Baum mit duftenden Blättern.

**851 Pflanzlicher guter Wille gegenüber den supramentalen Kräften**

Jeder tut was er kann.

*Cuphea micropetala* HBK.

Lythraceae

Zigarettenblümchen

Kleine cremegelbe röhrenförmige Blüte mit orangefarbener Schattierung an der Basis; in blattreichen endständigen razemösen Trauben wachsend. Ein vielstämmiger Halbstrauch mit lanzenförmigen Blättern.

**852 Die Natur sehnt sich supramentalisiert zu werden**

Die erste Antwort des Pflanzenlebens auf das Wirken der supramentalen Kräfte.

*Stictocardia beraviensis* (Vatke) Hallier f.

Convolvulaceae

Mittelgrosse trichterförmige Blüte mit einem leuchtend rosaroten satinierten zurückgebogenen Glied und einer weiten tiefgelben auffallend rot linierten Öffnung; in spärlich blühenden Büscheln aus den Blattachsen wachsend. Eine starke holzige Kletterpflanze mit grossen

herzförmigen Blättern.

**853 Erwachen und erste Erwidern der Natur auf die supramentale Manifestation**

Interessiert öffnet sie sich und versucht zu verstehen.

*Jatropha integerrima* Jacq.

Euphorbiaceae

Kleine rötlich rosa Blüte mit fünf schmalen runden geteilten Blütenblättern und auffallenden Staubbeuteln; in langstieligen endständigen Zymösen wachsend. Ein Strauch mit variablen Blattformen die oft geigenförmig sind. Eine andere Form ist eine kleine blaßrosa kelchförmige Blüte mit runden Blütenblättern und auffallenden gelben Staubbeuteln.

**854 Fülle**

Ganz plötzlich schenkt die Natur uns viel und wir freuen uns an ihrem Überfluß.

*Cucurbita maxima* Duchesne ex Lam.

Cucurbitaceae

Kürbis

Grosse goldgelbe etwas fleischige trichterförmige Blüte mit einem gespreizten, in sechs spitzzulauenden Blütenlappen, geteilten Glied und einer mit feinen Haaren bedeckten Öffnung, die Rückseite der Blüte ist auffallend grün gerippt; einzeln wachsend. Eine kräftige einjährige Ranke.

**855 Vielheit**

Gibt sich uneingeschränkt und stellt unzählige Bedürfnisse zufrieden.

*Cocos nucifera* L.

Palmae

Kokosnuss Palme

Grosse verzweigte Büschel aus dicht besetzten

Ähren mit kleinen blaß goldorangefarbenen Blüten die drei gewachste spitz zulaufende Blütenblätter haben die den Kernen von Maiskolben ähneln. Die männlichen Blüten sind klein und dicht angeordnet, weibliche Blüten sind ähnlich aber grösser und weniger zahlreich und wachsen nur an der Basis der Ähre. Eine anmutige Palme mit üppigen gebogenen Wedeln und zahlreichen essbaren Früchten.

**856 Wachstum**

Es wird sich vielfältigen und sein Daseinsrecht behaupten.

*Primula* L. spp.

Primulaceae

Primel, Aurikel

Kleine auffallende tellerförmige Blüte in allen Farben, gewöhnlich mit fünf etwas gebogenen Blütenlappen und einem kontrastierenden Zentrum; in kompakten Köpfen wachsend. Eine beliebte Gartenmehrfährige mit an der Basis befindlichen Blättern.

**857 Primitive Saftigkeit**

Wohlthuend für einen einfachen Geschmack.

*Muntingia calabura* L.

Elaeocarpaceae

Jamaikanische Kirsche

Kleine weiße tassenförmige Blüte mit fünf feinen voneinander getrennten Blütenblättern und einem kleinen grünen kegelförmigen Stempel der von zahlreichen winzigen gelbspitzigen Staubblättern umgeben ist; einzeln wachsend. Die kleine runde rosafarbene essbare Frucht ist in der Beschreibung miteingeschlossen. Ein extrem schnellwachsender aber kurzlebiger Baum mit schirmförmiger Krone und dicht behaarten

Blättern.

**858 Duftendes Wunder**

Eines der unzähligen Geschenke der Natur.

*Cyclamen purpurascens* Mill.

Primulaceae

Alpenveilchen

Kleine bis mittelgrosse stark duftende rosarote bis magentafarbene Blüte mit einem, an der Basis befindlichen, karmesinroten Fleck und fünf Blütenblättern die zurück und an der Basis nach oben gebogenen sind an Sternschnuppen erinnernd; an Schäften wachsend. Eine tuberoso Pflanze mit herz- bis nierenförmigen Blättern.

**859 Sonnentropfen**

Leuchtend und lieblich er bringt Freude.

*Physalis alkekengi* L.

Solanaceae

Lampinien Pflanze

Kleines auffallendes orangerotes laternenförmiges dauerhaftes Hüllblatt das eine kugelförmige Beere umgibt; einzeln in den Blattachsen wachsend. Eine krautartige Mehrjährige, manchmal als Einjährige angepflanzt.

**860 Aufgehender Stern**

Laßt uns hoffen, daß es der Richtige ist.

*Aganosma roxburghii*

Apocynaceae

Kleine duftende weiße tellerförmige Blüte mit fünf sich überlappenden blütenblattartigen Blütenlappen die ein Wirbelrad bilden und einer schmalen gelben Röhre die aus einem auffallenden sternförmigen Blütenkelch herausragt; in grossen runden endständigen Doldentrauben wachsend.

**861 Licht im Feenland**

Die Feen sind bereit sich vom Göttlichen leiten zu lassen.

*Kalanchoe pinnata* (Lam.) Pers.

Crassulaceae

Flammendes Käthchen

Kleine hängende gelbgrüne schmale röhrenförmige, an der Basis purpurrot getönte, Blütenkelche; die vier spitz zulaufenden grünen zartrot getönten Blütenblätter sind an der Spitze des Blütenkelches kaum sichtbar; in dichten Büscheln wachsend. Eine sukkulente Mehrjährige mit dicken fleischigen Blättern die an ihren Spitzen junge Pflanzen produzieren.

**862 Freude im Feenland**

Unbeschwert, lächelnd, ohne Anstrengung, es lädt uns ein seine Freude zu teilen.

*Kleinhovia hospita* L.

Sterculiaceae

Kleine zarte duftende blassrosa Blüte mit fünf schmalen spitz zulaufenden Blütenblättern und einer zentralen Staubblattsäule mit einem gelben Punkt; in luftigen endständigen Zymösen wachsend. Ein mittelgrosser bis grosser Baum mit kleinen aufgeblähten birnenförmigen Früchten.

**863 Feenhafte Frische**

Bezaubernd sie erfrischt die Augen.

*Haematoxylum campechianum* L.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Kleine duftende zartgelbe sternförmige Blüten mit zahlreichen weichen hervorstehenden Staubblättern; in dichten razemösen Trauben an den Ästen entlang wachsend. Ein Strauch oder kleiner Baum mit unregelmässig angeordneten

Ästen und gelegentlich mit Dornen.

**864 Paradiesvogel**

Ein Vogel der niemals davonfliegt.

*Heliconia* L. sp.

Musaceae

Heliconie

Grosse kräftige aufrechte orangerote Hochblätter, etwas bootförmig oder an eine Hummerschere erinnernd, die kleine unauffällige blaßgrüne Blüten umschliessen und nacheinander in einem endständigen Blütenstand angeordnet sind. Eine sich anhäufende rhizomatöse Pflanze mit denjenigen der Bananenpflanze ähnelnden Blättern.

Kapitel 11

Erwachen in der Materie

**865 Vitale Freude in der Materie**

Die Belohnung für die Aufgabe von Selbstsucht.

*Nierembergia hippomanica* Miers.

Solanaceae

Nierembergie

Kleine blauviolette kelchförmige Blüte mit einer sehr kurzen Blütenkranzröhre und in fünf sich breit überlappenden Blütenlappen geteiltem Glied; einzeln wachsend. Eine reizende kleine blütenreiche Mehrjährige.

**866 Erstes mentales Erwachen in der Materie**

Es hat des Menschen Zukunft auf der Erde eingeleitet und vorbereitet.

*Tribulus terrestris* L.

Zygophyllaceae

Kleine gelbe untertassenförmige rotierende, am Wegrand wachsende, Blüte mit fünf gespreizten

sich überlappenden Blütenblättern; einzeln an den Blattachsen wachsend. Eine, sich meist flach am Boden ausbreitende, Ein- oder Mehrjährige die harte Nüsschen mit scharfen Dornen trägt.

**867 Erstes Erscheinen der Seele in der Materie**

Ein Bote der Schönheit.

*Jatropha multifida* L.

Euphorbiaceae

Winzige rote oder tiefrosa Blüte mit fünf separaten runden Blütenblättern und einem rötlich rosa Stempel; in zusammengesetzten Zymösen wachsend. Ein mittelgrosser bis grosser Strauch mit grossen handförmigen Blättern die acht bis zwölf tiefe Lappen haben.

**868 Seelisches Erwachen in der Materie**

Materie öffnet sich zu spirituellem Leben.

*Dodonaea viscosa* (L.) Jacq.

Sapindaceae

Kleine grüne papierartige dreiflügelige hell kastanienbraun getönte Samenkapseln die im Reifezustand braun werden; in Büscheln zwischen den Blättern wachsend. Ein mittelgrosser Strauch oder schlanker Baum mit oval-lanzettförmigen Blättern.

**869 Die Seele regiert Materie**

Der seelische Einfluß zwingt das Physische sich dem Göttlichen zuzuwenden.

*Erythrina variegata* L. 'Alba'

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Korallenbaum

Dichte endständige razemöse Trauben aus mittelgrossen weissen rosageäderten Blüten, mit einem auffallenden zurückgebogenen teilweise gefalteten Blütenblatt und langen hervorste-



henden Staubblättern. Ein grosser schmaler Baum mit grünlicher Rinde und schmalen vertikalen gelben Streifen.

### 870 Beginn der Verwirklichung in der Materie

Materie antwortet auf den göttlichen Einfluß.

*Erythrina variegata* L.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Korallenbaum

Auffallende orange- bis dunkelrote Blüten. Ein grosser dorniger jährlich die Blätter abwerfender Baum.

Weitere Beschreibung siehe Die Seele regiert Materie (869).

### 871 Materie bereitet sich vor das Supramentale zu empfangen

Materie strebt danach sich von alten Gewohnheiten zu befreien um sich für die neue Verwirklichung vorzubereiten.

*Erythrina variegata* (L.) Merrill. var. *orientalis*

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Korallenbaum

Mittelgrosse leuchtend orangefarbene Blüten mit langen hervorstehenden orangeroten Staubblättern, die Blätter sind stark mit gelb entlang der Adern und Mittelrippe gefleckt. Ein grosser jährlich die Blätter abwerfender Baum.

### 872 Materie sehnt sich nach der supramentalen Führung

Unzufrieden und beunruhigt bittet die Materie um einen starken Führer um sie in Ordnung zu bringen.

*Odontonema strictum* (Nees) Kuntze.

Acanthaceae

Kleine rote gebogene röhrenförmige Blüte mit

fünf unregelmässig voneinander getrennten auffallenden Blütenlappen; in aufrechten verzweigten razemösen Trauben wachsend. Ein kleiner bis mittelgrosser Strauch mit am Rand gewellten Blättern.

### 873 Materie unter der supramentalen Führung

Die zu ihrer Transformation benötigte Bedingung.

*Hamelia patens* Jacq.

Rubiaceae

Kleine orangefarbene schmale röhrenförmige kerzenähnliche Blüte; in endständigen Zymösen wachsend. Ein Strauch oder kleiner Baum mit länglichen lanzenförmigen Blättern in quirlicher Blattstellung.

### 874 Materielle Unternehmungen

Viele Projekte, viele Bemühungen, viele Gestaltungen.

*Ceiba pentandra* (L.) Gaertn.

Bombacaceae

Weisse Seidenbaumwolle, Kapok

Mittelgrosse cremeweisse Blüte mit fünf samtigen zurückgebogenen Blütenblättern die in kelchförmigen Hüllblättern sitzen; einzeln oder in kleinen Büscheln wachsend. Ein sehr grosser Baum mit einem stacheligen Stamm und auffallenden Stützen. Der Baum trägt grosse Schoten die die Seidenbaumwolle oder Handelskapok enthalten.

### 875 Pracht und Fülle im materiellen Leben

Kann sich nur durch Transformation weit ausbreiten.

*Quassia amara* L.

Simaroubaceae

Mittelgrosse glänzende scharlachrote röhrenförmige Blüte mit gelben Staubbeuteln die über die Blütenblätter hinausragen; in razemösen Trauben wachsend. Ein Strauch oder kleiner Baum mit einzigartig geformten Blättern, die neuen Blätter sind glänzend kupferrot.

### 876 Materielle Fülle

Die Natur zeigt uns immer was wahre Fülle ist – man ist überwältigt!

*Gossypium* L. spp.

Malvaceae

Baumwolle

Mittelgrosse gelbe oder cremeweisse etwas kelchförmige Blüte mit fünf sich ganz überlappenden Blütenblättern, gelegentlich mit einem purpurroten Fleck an der Basis; in auffallenden grünen gekräuselten Hochblättern auf kurzen Stielen in den Blattachsen sitzend. Ein einjähriges oder mehrjähriges Kraut oder Strauch.

### 877 Silber

Mannigfaltig und weiss sehnt sich nach Spiritualität.

*Proiphys amboinensis* (L.) Herb. [*Eurycles sylvestris* Salisb. ex Schult. & Schult. f.]

Amaryllidaceae

Mittelgrosse glänzend weisse tellerförmige Blüten mit einer langen schmalen grünen Blütenkranzröhre die sich abrupt in sechs schmale spitze separate Segmente teilt; in mit vielen Blüten besetzten Dolden wachsend. Eine Knollenpflanze mit zahlreichen runden Blättern.

### 878 Gold

Sollte nur im Dienst für das Göttliche verwendet werden.

*Bauhinia tomentosa* L.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Bauhinie

Mittelgrosse zartgelbe hängende glockenförmige Blüte, mit oder ohne einem dunkeln rotbraunen Fleck an der Basis eines Blütenblattes; einzeln oder in Paaren von den Blattachsen wachsend. Ein grosser Strauch oder kleiner Baum.

### 879 Geläutertes Gold

Es wird geläutert indem es in den Dienst des Göttlichen gestellt wird.

*Bauhinia acuminata* L.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Bauhinie

Mittelgrosse reinweiße untertassenförmige Blüte mit fünf breiten Blütenblättern und auffälligen goldenen Staubbeutel; in sehr kurzen razemösen Trauben wachsend. Ein mittelgrosser bis grosser Strauch mit den für die Art typischen Kamelfussblättern.

### 880 Äther

Bezaubernd und ätherisch er kann nur wohltuend sein.

*Porana paniculata* Roxb.

Convolvulaceae

Winzige weiße zartduftende tellerförmige Blüten, in zarten mit vielen Blüten besetzten Rispen wachsend die grosse luftige Zweige bilden. Eine wuchernde Kletterpflanze mit grossen ovalherzförmigen Blättern die an der Unterseite flaumig behaart sind.

Früherer Name: Spirit

### 881 Luft

Licht, fein, beinahe unsichtbar.

*Cestrum nocturnum* L.

Solanaceae

Kleine blassgrüne schmale röhrenförmige Blüte mit fünf langen grünlich weißen Blütenlappen, Nachts intensiv duftend; in reisartigen Büscheln wachsend. Ein spärlicher Busch.

Früherer Name: Luft oder Duft

### 882 Feuer

Fürchtet kein Hindernis.

*Caesalpinia pulcherrima* (L.) Swartz.

Leguminosae (Unterfamilie Caesalpinioideae)

Kleine auffallende Blüte mit vier gleichen Blütenblättern, einer kleineren Lippe und sehr langen auffälligen Staubblättern; in orangerot mit einem gelben bis orangegelben Rand; in aufrechten razemösen Trauben wachsend.

Ein grosser ziemlich stacheliger Strauch.

### 883 Wasser

Fließend, im Überfluß und rein.

*Porana volubilis* Burm. f.

Convolvulaceae

Winzige duftende weiße glockenförmige Blüten; in dichten schneeweißen wellig herabfallenden razemösen Trauben wachsend. Eine kräftige Ranke mit kleinen glatten umgekehrt herzförmigen Blättern.

## Kapitel 12

## Radha und Krishna

### 884 Radhas Bewußtsein

Symbolisiert vollkommene Anhänglichkeit an das Göttliche.

*Clitoria ternatea* L.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Mittelgrosse einfache oder gefüllte ultramarinblaue Schmetterlingsblüte, die aus einem breiten ovalen zentralen Blütenblatt mit einem gelben Zentrum und seitlichen Blütenblättern mit blassblauem Rand besteht; einzeln an einem kurzen Stiel wachsend. Eine schlanke mehrjährige Ranke mit bohnenartigen Schoten. Frühere Namen: Integrales Radha-Bewußtsein (blau, gefüllt); Devotionale Motivation in Radhas Bewußtsein (hellblau mit malvenfarben)

### 885 Radhas Bewußtsein im Vitalen

Vollkommene Anhänglichkeit an das Göttliche ersetzt alle vitalen Reize und Leidenschaften.

*Clitoria ternatea* L.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)

Einfache hell purpurfarbene Blüte.

Weitere Beschreibung siehe Radhas Bewußtsein (884).

### 886 Krishnas Licht im Übermental

Das Übermental bereit vergöttlicht zu werden.

*Salvia farinacea* Benth.

Labiatae

Salvie

Kleine lavendelblaue zweilippige Blüte, mit einer breit ausgestreckten unteren Lippe die mit einem weißen Fleck im Zentrum gezeichnet ist, und blaß graublauen Blütenkelchen; in Quirlen in aufrechten endständigen Ähren wachsend. Eine verzweigte leicht flaumhaarige mehrjährige Pflanze.

### 887 Krishnas Licht im Mental

Eine charmante Weise klug zu werden.

*Thunbergia grandiflora* (Roxb. ex Rottl.) Roxb.

## Acanthaceae

## Thunbergie

Grosse hell lavendelfarbene tellerförmige Blüte mit einem breiten in fünf runde Blütenlappen geteilten Glied, einem weichen gelben Zentrum und einer Blütenkranzröhre die aus zwei auffälligen grünen Hochblättern herauswächst; in hängenden razemösen Trauben wachsend. Eine kräftige Ranke mit dichtem rauhen Blattwerk.

**888 Krishnas Licht im physischen Mental**

Das physische Mental verliert jede Starrheit und wird flexibel und anziehend.

*Ruellia lorentziana* Griseb.

## Acanthaceae

Mittelgrosse blaß lavendelfarbene tellerförmige Blüte mit einer abgeflachten Blütenkranzröhre, einer violetten Öffnung und einem in fünf etwas gekräuselten Blütenlappen unterteilten Glied; in spärlich blühenden Blattachsenzymösen oder endständigen Rispen wachsend. Eine Mehrjährige mit langen hängenden windenden Zweigen.

**889 Krishnas Licht in den Sinnen**

Ein erster Schritt zur Transformation.

*Clitoria ternatea* L.

Leguminosae (Unterfamilie Papilionoideae)  
Mittelgrosse einfache Schmetterlingsblüte welche ein breites ovales blassblaues zentrales Blütenblatt mit einem gelben Zentrum hat, sowie flügelartige blassblau umrandete Blütenblätter; einzeln an einem kurzen Stiel wachsend. Eine schlanke mehrjährige Ranke mit bohnenartigen Schoten.

**890 Krishnas Licht im Vitalen**

Das Licht das das Vitale zur Wahrheit hinwendet.

*Ruellia tuberosa* L.

## Acanthaceae

Kleine blaß purpurfarbene tellerförmige Blüte mit einer abgeflachten Blütenkranzröhre, einer purpurfarbenen Öffnung und einem in fünf etwas gekräuselten Blütenlappen unterteilten Glied; in spärlich blühenden Blattachsenzymösen oder endständigen Rispen wachsend. Eine mehrjährige Pflanze mit lanzenförmigen Blättern.

**891 Erstes Zeichen von Krishnas Licht in der Materie**

Es ist der Hinweis auf die kommende Transformation.

*Evolvulus alsinoides* L.

## Convolvulaceae

Winzige himmelblaue unterrassenförmige Blüte mit weißem Zentrum und Staubbeutel; einzeln oder in sparsam blühenden Büscheln wachsend. Eine sich ausbreitende niedrigwachsende mehrjährige auf dem Lande vorkommende Pflanze.

**892 Krishnas Einfluß im Unterbewußten**

Der beste Weg über Ungewißheiten zu stehen.

*Ecbolium linneanum* Kurz.

## Acanthaceae

Kleine bläulich grüne halb tellerförmige Blüte; an einer Ähre mit dichten Hochblättern wachsend. Ein mehrjähriges Kraut oder Halbstrauch.

**893 Krishnas Licht im Unterbewußten**

Bald wird es nicht länger unterbewußt sein.

*Eranthemum wattii* (Bedd.) Stapf.

## Acanthaceae

Kleine purpurfarbene tellerförmige Blüte; an einer

Ähre mit Hochblättern wachsend. Ein kleiner mehrjähriger Strauch.

**894 Krishnas Spiel im Vitalen**

In Seiner Mitte zeigt es seinen ganzen Charme.

*Eichhornia crassipes* (Mart.) Solms-Laub.

## Pontederiaceae

## Wasserhyazinthe

Auffallende mittelgroße blaß lavendelfarbene sechsblättrige Blüte mit einem oberen Blütenblatt das einen gelben, blau- und rosalavendelfarben umrandeten Fleck hat und einer Pfauenfeder ähnelt; an einer dichten aufrechten Ähre wachsend. Eine schnell wachsende Wasserpflanze mit aufgeblähten Blattblasen und fedrigen Wurzeln.

**895 Krishnas Spiel**

Eine Macht des Fortschritts die sich hinter Erscheinungen verbirgt.

*Torenia fournieri* Lind. ex E. Fourn.

## Scrophulariaceae

Kleine tellerförmige Blüte mit einer flachen Blütenkranzröhre und einem Glied das unregelmäßig in einen größeren gefalteten oberen Blütenlappen und drei schmalere untere Blütenlappen geteilt ist; hybride Formen in weiß, mauve und lavendelfarben; der prominente Kelch ist hellgrün und gerippt; einzeln in den Blattachsen oder in spärlichen Trauben wachsend. Eine niedrige zierliche einjährige Pflanze.

**896 Krishnas Spiel in der Materie**

Schönheit, Liebe und Freude sind seine Gefährten. Ein Spiel das uns weitert und fortschreiten läßt.

*Torenia fournieri* Lind. ex E. Fourn.

Scrophulariaceae

Blaßlila Blüte mit tiefem samtigen Purpur umrandet und einem gelben Fleck im Zentrum des unteren Blütenlappens.

Weitere Beschreibung siehe Krishnas Spiel (895).

**897 Krishnas integrales Spiel**

Alle Teile des Wesens antworten Seinem Einfluß.

*Torenia fournieri* Lind. ex E. Fourn. 'Alba'

Scrophulariaceae

Weißer Blüte in einer blaßrosa Tönung gefärbt.

Weitere Beschreibung siehe Krishnas Spiel (895).

**898 Krishnas Ananda**

Vielfältig, reichlich und so voller Zauber.

*Plumbago auriculata* Lam.

Plumbaginaceae

Bleiwurz

Kleine zarte blaß lavendelblaue tellerförmige Blüte mit einer sehr dünnen langen Blütenkranzröhre und einem Glied das in fünf weit voneinander getrennte Blütenlappen unterteilt ist; in endständigen Büscheln wachsend. Ein immergrüner Busch mit halbkletternden Zweigen.

# Anmerkung zu den Texten und Fotografien

*Unten werden Informationen zu den Texten und Fotografien zusammen mit Hinweisen zu den Texten von Sri Aurobindo und der Mutter angegeben.*

## **Fotografien der Blumen**

Die meisten der 630 Blumenfotografien in diesem Buch wurden in den Gärten und Höfen des Sri Aurobindo Ashram, Pondicherry und in den Gärtnereien, Gärten, Feldern und Wäldern von Auroville aufgenommen. Einige Fotografien, besonders diejenigen der Blumen die nur in kühlerem Klima gut gedeihen, wurden in Ootacamund und Bangalore (Indien) und in Deutschland aufgenommen.

In einigen dieser Fotografien unterscheidet sich die Farbe der Blumen leicht in Farbe oder Intensität von der Farbe wie sie im Text von Band 1 und der Beschreibung der Blumen in Band 2 erwähnt wird. Dieser Unterschied in der Farbe kann verschiedene Ursachen haben, wie die Art des Films, die Beleuchtung, die Limitationen des Druckes usw. Blumen die in vollem Sonnenlicht fotografiert werden, erscheinen heller als solche die bei gedämpftem oder indirektem Sonnenlicht aufgenommen werden. Beim Drucken ist es oft schwierig die genaue Farbe

einer Fotografie zu reproduzieren, besonders wenn Blüten unterschiedlicher Farbe auf der gleichen Seite erscheinen.

## **Fotografien von Sri Aurobindo und der Mutter**

Die Fotografie der Mutter auf der hinteren Klappe des Umschlages von Band 1 wurde 1916 in Tokyo aufgenommen. Die Fotografie von ihr auf den vorderen Seiten von Band 1 wurde im Juli 1967 in Pondicherry gemacht. Die Fotografie von Sri Aurobindo auf denselben vorderen Seiten wurde 1950 von dem französischen Fotografen Henri Cartier-Bresson in Pondicherry aufgenommen. Die Fotografie von der Mutter auf den vorderen Seiten von Band 2 wurde auch von Cartier-Bresson im April 1950 gemacht.

## **Mutters Blumenbedeutungen und ihre Kommentare dazu**

Seit dem Anfang des Ashrams 1927 benutzte die Mutter Blumen in ihrem Umgang mit den

Sadhaks. Von einem frühen Zeitpunkt an gab sie bestimmten Blumen "Namen" oder "Bedeutungen". Auf diese Weise entwickelte sich eine "Sprache der Blumen" durch die die Mutter mit den Sadhaks kommunizierte. Innerhalb weniger Jahre benannte sie hunderte von Blumen. 1930 stellte ein Ashram Gärtner eine Liste von 410 Blumenbedeutungen zusammen. 1953 veröffentlichte eine französische Sadhika das erste Buch des Ashrams über Blumen, *Le rôle des fleurs*, das 636 Bedeutungen enthielt. In den früheren Jahren von 1970 überprüfte die Mutter diese Bedeutungen, änderte einige von ihnen und fügte über 240 neue Bedeutungen hinzu; zur selben Zeit gab sie zu fast allen Blumen einen kurzen Kommentar. Das Ergebnis dieser Revision war *Flowers and Their Messages*, herausgegeben 1973, mit 879 Bedeutungen. Das vorliegende Buch enthält 19 neue Bedeutungen die in Notizbüchern früherer Ashram Gärtner entdeckt wurden. Die ersten Blumenbedeutungen wurden in Englisch angegeben. Später, in *Le rôle de fleurs* wurden die Bedeutungen in Englisch sowie in

Französisch herausgebracht. Für die Ausgabe *Flowers and Their Messages* wurden viele der Bedeutungen, besonders die neuen, sowie die meisten Kommentare die in Französisch angegeben waren ins Englische übersetzt. Im vorliegenden Buch wurden einige dieser Übersetzungen überarbeitet.

#### Quellen der Zitate aus den Werken von Sri Aurobindo und der Mutter

Die meisten der Zitate in diesem Buch wurden aus Sri Aurobindo Birth Centenary Library, (SABCL), 30 Bände, und aus *Collected Works of the Mother* (CWM), 17 Bände, ausgewählt, beide erschienen im Sri Aurobindo Ashram, Pondicherry. Einige Zitate stammen aus verschiedenen anderen Büchern und Zeitschriften, von denen alle im Ashram erschienen sind, wenn nicht anders angegeben. Eine kleine Anzahl von Zitaten sind aus Schriften und Gesprächen die nicht vom Ashram veröffentlicht worden sind. Die Titel der Werke werden unten aufgelistet, zusammen mit den Abkürzungen wie sie in diesem Buch benutzt worden sind und dem Jahr ihrer Erscheinung

<i>Abkürzungen</i>	<i>Titel</i>
SABCL 5	Collected Poems 1972
SABCL 9	The Future Poetry 1972
SABCL 10	The Secret of the Veda 1971
SABCL 12	The Upanishads 1972
SABCL 13	Essays on the Gita 1970
SABCL 16	The Supramental Manifestation and Other Writings 1971
SABCL 17	The Hour of God and Other Writings 1972

SABCL 18–19	The Life Divine 1970
SABCL 20–21	The Synthesis of Yoga 1971
SABCL 22–24	Letters on Yoga 1970
SABCL 25	The Mother with Letters on the Mother 1972
SABCL 26	On Himself 1972
CWM 1	Prayers and Meditations 1979
CWM 2	Words of Long Ago 1978
CWM 3	Questions and Answers 1977
CWM 4	Questions and Answers 1950–51 1977
CWM 5	Questions and Answers 1953 1976
CWM 6	Questions and Answers 1954 1979
CWM 7	Questions and Answers 1955 1979
CWM 8	Questions and Answers 1956 1977
CWM 9	Questions and Answers 1957–58 1977
CWM 10	On Thoughts and Aphorisms 1977
CWM 11	Notes on the Way 1980
CWM 12	On Education 1978
CWM 13–15	Words of the Mother 1980
CWM 16	Some Answers of the Mother 1987
CWM 17	More Answers of the Mother 1990
Bulletin	Bulletin of Sri Aurobindo International Centre of Education. Quarterly journal. Since 1949
Champaklal En Route	Champaklal Speaks 1975 En Route (Pondicherry: Madanlal Himatsinghka) 1987

Messages	Flowers and Their Messages 1994
Guidance	Guidance from Sri Aurobindo–I (Pondicherry: Sri Aurobindo Society) 1974
Hour	The Hour of God 1991
Savitri	Savitri (Revised Edition) 1993
Archives	Sri Aurobindo: Archives and Research. Biannual journal. 1977–1994
Gespräch	Gespräch, vom (Datum) bisher vom Ashram unveröffentlicht
Thoughts	Thoughts and Aphorisms 1992
Roses	White Roses (Pondicherry: Huta) 1980
Schriften	Schrift vom (Datum) bisher vom Ashram unveröffentlicht

#### Referenzen zu den Zitaten aus den Werken von Sri Aurobindo und der Mutter

Die folgenden Referenzen werden in abgekürzter Form gegeben. In den meisten Fällen ist die Abkürzung ein SABCL oder CWM Band. In einigen Fällen ist die Abkürzung ein gekürzter Titel eines Buches oder Journals. In wenigen Fällen, wenn die Zitate aus Schriften oder Gesprächen sind die bisher nicht anderweitig vom Ashram veröffentlicht wurden, ist die Abkürzung "Schrift" oder "Gespräch", gefolgt vom Datum. Alle diese Abkürzungen sind im vorausgehenden Abschnitt oben aufgelistet. Wenn zwei oder mehrere Zitate auf einer Seite erscheinen, werden die Referenzen wie folgt aufgelistet: (1), (2), usw. Wenn die Zitate in beiden Spalten einer Seite erscheinen, werden die Referenzen der linken

Spalte zuerst angeben. In der Liste der Referenzen ist die Seitenzahl des Buches in der linken Spalte angegeben und danach die Referenzen. Ein Beispiel einer abgekürzten Referenz:

15: CWM7:378 = Auf Seite 15 dieses Buches stammt das Zitat aus CWM Band 7, Seite 378.

## BAND 1. TEXTE UND FOTOGRAFIEEN

### *Einleitende Seiten*

Anmerkung des Verlegers ("Blumen sprechen"): Botschaften:197

Der Ursprung der Bedeutungen: (1)CWM 5:232; (2)Botschaften:xi; (3)CWM 4:167.

### *Blumen und Ihre Bedeutungen*

#### *Kapitel 1 Aditi and Avatar*

- 1: (1)Schrift datiert c. 1934–36. (2)Roses:12.
- 2: (1)SABCL17:28; (2)SABCL10:289; (3)SABCL25:65; (4)SABCL25:19; (5)Hour:74.
- 3: Savitri:314.
- 4: (1)SABCL13:148fn; (2)CWM10:61; (3)SABCL22:406; (4)SABCL16:430; (5)SABCL13:166; (6)SABCL22:401.
- 5: Savitri:22.

#### *Kapitel 2 Das Göttliche*

- 7: (1)SABCL23:1081; (2)SABCL23:509–10.
- 8: (1)SABCL12:96; (2)SABCL12:16,17,19; (3)SABCL18:92.
- 10: (1)SABCL22:384; (2)Roses:47; (3)Savitri:624.
- 11: (1)SABCL12:85; (2)SABCL17:172;

(3)SABCL17:238.

- 12: (1)SABCL20:154; (2)SABCL20:154; (3)SABCL23:755; (4)SABCL23:754; (5)CWM14:138.
- 13: (1)Bulletin Apr.1983:66; (2)CWM3:71; (3)SABCL20:98.
- 15: CWM7:378.
- 16: (1)SABCL23:790; (2)CWM8:251.
- 17: (1)Gespräch vom 13 Okt.1965; (2)CWM10:155–56; (3)Savitri:290.
- 18: (1)CWM15:409; Gespräch vom 16 Okt.1965; (3)CWM17:377; (4)CWM14:90.
- 19: Schrift vom Feb.1921.
- 20: CWM13:62.
- 21: (1)SABCL24:1628; (2)Roses:161.

#### *Kapitel 3 Die Neue Schöpfung*

- 23: (1)CWM9:149; (2)CWM9:150–51.
- 24: (1)SABCL13:144; (2)SABCL12:121; (3)SABCL16:240; (4)SABCL16:63.
- 25: (1)SABCL26:167; (2)CWM15:198; (3)CWM8:323.
- 27: CWM9:298.
- 29: (1)CWM7:347–48; (2)CWM9:150–51.
- 30: (1)SABCL24:1313; (2)CWM11:307.
- 31: CWM3:180.
- 32: Savitri:708–09.
- 33: (1)SABCL9:255; (2)SABCL19:846–47; (3)CWM9:411.
- 34: (1)CWM3:31; (2)CWM14:83.

#### *Kapitel 4 Für das Göttliche leben*

- 35: (1)CWM12:274; (2)CWM1:einleitende Seiten.
- 37: CWM11:262.
- 39: (1)CWM14:4; (2)CWM14:15.
- 43: SABCL20:66.

44: (1)Champaklal:221; (2)SABCL23:587; (3)Roses:96.

45: CWM9:57.

47: (1)SABCL20:249; (2)CWM7:247.

48: (1)Roses:323; (2)CWM14:131; (3)SABCL21:535.

50: SABCL20:150.

51: (1)SABCL13:319; (2)En Route:9 July 1969.

54: (1)CWM3:114–15; (2)CWM3:126.

58: CWM12:305.

#### *Kapitel 5 Der Weg zum Göttlichen*

- 59: (1)Savitri:501; (2)CWM16:319; (3)CWM16:375.
- 60: (1)CWM14:17; (2)SABCL21:562.
- 61: (1)CWM3:1; (2)CWM3:83–84; (3)CWM14:186; (4)CWM16:186.
- 63: (1)SABCL20:123; (2)CWM15:245.
- 64: (1)Guidance:106; (2)CWM8:40.
- 65: CWM7:239.
- 68: CWM3:132.
- 70: (1)SABCL21:542–43; (2)SABCL19:864.
- 71: (1)SABCL21:525; (2)SABCL21:547; (3)Roses:314.
- 72: (1)SABCL23:773; (2)SABCL21:545.
- 73: (1)SABCL13:317; (2)CWM4:391.
- 75: (1)CWM3:23; (2)SABCL23:586; (3)SABCL23:514.
- 76: (1)SABCL25:127; (2)CWM13:15.
- 78: (1)Bulletin Apr.1983:65; (2)SABCL23:604–05; (3)CWM3:133; (4)CWM14:152.
- 81: (1)SABCL23:1074.
- 82: (1)CWM12:260; (2)CWM16:180; (3)SABCL20:74; (4)Schrift, undatiert; (5)SABCL23:541.
- 84: (1)SABCL24:1214; (2)CWM3:160.
- 85: SABCL20:314.

- 86: (1)CWM1:354; (2)SABCL17:89.  
 87: (1)Roses:105; (2)SABCL24:1370;  
 (3)SABCL20:53; (4)SABCL20:342–43.  
 88: CWM14:276.  
 89: (1)CWM14:272; (2)CWM16:401.  
 90: (1)SABCL15:91; (2)CWM12:382;  
 (3)CWM14:46.  
 92: SABCL23:716.  
 96: (1)CWM3:136; (2)CWM8:23;  
 (3)CWM14:173; (4)CWM14:172;  
 (5)Bulletin Apr.1983:64; (6)CWM14:176;  
 (7)SABCL23:644.  
 98: (1)SABCL25:16.  
 99: (1)CWM14:329; (2)SABCL25:200–01;  
 (3)SABCL16:87.  
 100:CWM14:325.  
 101:(1)SABCL20:152; (2)Bulletin Apr.1983:64.  
 102:(1)SABCL25:33–35; (2)CWM6:283;  
 (3)SABCL21:752.  
 103:SABCL16:291.  
 104:(1)CWM14:327; (2)CWM17:244;  
 (3)CWM6:15.  
 107:(1)CWM16:192; (2)CWM14:296;  
 (3)CWM14:297.  
 108:(1)CWM14:334; (2)CWM14:335;  
 (3)SABCL23:863; (4)SABCL23:862.  
 110:(1)CWM12:33; (2)CWM8:252;  
 (3)Gespräch vom 7 Okt.1964.

*Kapitel 6 Grundlagen des Spirituellen Lebens*

- 111:(1)SABCL18:2; (2)CWM3:118.  
 112:(1)Guidance:110; (2)CWM15:398;  
 (3)SABCL24:1642; (4)CWM14:67.  
 114:(1)CWM14:156; (2)CWM6:438;  
 (3)Gespräch vom 21 Mai 1960.  
 117:SABCL24:1538.  
 118:(1)CWM1:17; (2)Gespräch vom 16

- Sept.1961.  
 119:(1)Gespräch vom 21 Dez.1957; (2)Gespräch  
 vom 13 Sept.1967.  
 120:(1)CWM14:142; (2)SABCL23:656;  
 (3)SABCL23:789; (4)SABCL23:642;  
 (5)SABCL23:642.  
 121:(1)CWM14:150; (2)CWM16:425;  
 (3)CWM14:150; (4)SABCL20:302.  
 122:(1)CWM8:40; (2)Gespräch vom 21  
 Dez.1963.  
 124:(1)Roses:98; (2)SABCL24:1358;  
 (3)SABCL24:1365.  
 125:Savitri:630.  
 129:(1)SABCL18:2; (2)CWM3:109.  
 130:CWM2:101–02.  
 131:Gespräch vom 2 Okt.1961.  
 133:(1)CWM14:164; (2)SABCL24:1425.  
 134:(1)Roses:68; (2)CWM3:154.  
 137:(1)SABCL12:200–01; (2)SABCL20:167–68.  
 139:(1)CWM4:207; (2)CWM4:368;  
 (3)CWM3:175–76.  
 140:CWM7:31.  
 141:CWM8:261.  
 142:CWM3:202.  
 144:(1)SABCL16:167; (2)Gespräch vom 22  
 März 1967; (3)CWM12:8.  
 145:(1)SABCL25:333; (2)CWM16:194;  
 (3)CWM14:216.  
 147:(1)Quelle nicht identifiziert; (2)CWM8:158;  
 (3)SABCL25:365.  
 148:(1)SABCL23:824; (2)CWM14:285;  
 (3)CWM14:284.  
 149:(1)SABCL25:268; (2)CWM16:181.  
 150:(1)CWM14:327; (2)CWM14:327;  
 (3)CWM14:345; (4)CWM17:88.  
 151:CWM9:255.  
 152:Gespräch vom 28 Sept.1961.

*Kapitel 7 Spirituelle Errungenschaften*

- 153:(1)Thoughts:3; (2)SABCL19:857.  
 154:(1)CWM14:276; (2)CWM16:303–04;  
 (3)Talk of 16 May 1960.  
 155:(1)SABCL24:1113; (2)Bulletin  
 Nov.1986:21; (3)CWM10:17;  
 (4)SABCL19:948.  
 156:(1)CWM10:3; (2)Thoughts:4.  
 158:(1)Thoughts:3; (2)SABCL24:1262;  
 (3)CWM10:5.  
 159:(1)Thoughts:16; (2)SABCL18:125;  
 (3)SABCL9:354.  
 160:(1)SABCL22:236; (2)SABCL22:238;  
 (3)CWM9:118–19.  
 162:(1)SABCL25:83; (2)SABCL17:48.  
 163:SABCL19:944.  
 164:SABCL23:585.  
 165:(1)SABCL22:75; (2)SABCL16:31.  
 166:(1)CWM15:240; (2)SABCL24:1096;  
 SABCL24:1105.  
 168:(1)Roses:135; (2)CWM9:431;  
 (3)CWM9:336–37; (4)SABCL23:877;  
 (5)SABCL23:879.  
 169:(1)SABCL23:884–85; (2)SABCL19:997;  
 (3)SABCL20:278; (4)SABCL23:1001.  
 170:CWM7:407.  
 171:(1)SABCL26:171; (2)CWM15:184.  
 172:SABCL22:95.  
 173:(1)SABCL12:112; (2)SABCL19:738.  
 174:CWM12:234.  
 175:CWM1:349.  
 178:(1)SABCL9:235; (2)SABCL9:491;  
 (3)SABCL9:491; (4)SABCL19:1067;  
 (5)Savitri:112.  
 181:(1)SABCL9:333; (2)CWM3:110;  
 (3)CWM3:104; (4)Quelle nicht identifiziert.  
 183:SABCL20:495.



186:(1)SABCL17:234; (2)CWM15:373.  
189:(1)SABCL25:12; (2)SABCL25:11-12,13-14.

### *Kapitel 8 Macht*

193:(1)SABCL24:1203; (2)SABCL24:1204;  
(3)SABCL9:380.  
194:(1)Schrift vom 16 Feb.1937;  
(2)SABCL13:383-84; (3)SABCL20:76-77.  
196:(1)CWM14:93; (2)SABCL25:10;  
(3)SABCL13:489; (4)SABCL19:990.  
197:(1)SABCL24:1120; (2)SABCL11:30.  
198:CWM12:98-99.  
201:SABCL22:91.  
202:CWM12:234.  
203:(1)SABCL25:361-62; (2)SABCL9:235-36.  
205:(1)CWM12:259; (2)CWM12:122;  
(3)CWM12:124; (4)CWM14:190;  
(5)SABCL23:971.  
209:(1)SABCL24:1313; (2)SABCL24:1314.  
211:(1)SABCL24:1720; (2)Bulletin Apr.1983:64;  
(3)SABCL22:174; (4)Champaklal:221;  
(5)SABCL23:573; (6)SABCL21:746;  
(7)CWM9:351-52; (8)CWM14:83.  
212:(1)SABCL13:346; (2)SABCL18:191.  
215:CWM9:22-23.

### *Kapitel 9 Ebenen des Bewusstseins und Teile des Wesens*

223:(1)SABCL11:22; (2)SABCL18:269;  
(3)Bulletin Aug.1986:28.  
225:(1)SABCL24:1164-65; (2)SABCL2:364-  
65; (3)SABCL25:141; (4)SABCL21:570.  
227:(1)SABCL22:13; (2)SABCL16:41.  
230:CWM9:374-75.  
231:(1)SABCL22:6; (2)SABCL20:48.  
232:(1)SABCL23:651; (2)SABCL19:978.  
233:(1)SABCL15:135; (2)Savitri:5.

234:(1)SABCL19:981; (2)Bulletin Nov.1985:19;  
(3)Savitri:674.  
235:(1)SABCL22:301; (2)SABCL20:141;  
(3)SABCL20:145.  
237:SABCL18:630-31.  
239:CWM16:224.  
241:(1)SABCL22:320-21; (2)SABCL22:326-27.  
242:(1)CWM9:101-02; (2)SABCL20:381.  
243:(1)CWM6:329; (2)Archives Apr.1982:67.  
244:(1)SABCL22:327; (2)SABCL24:1266-67.  
245:(1)SABCL22:325; (2)SABCL9:342.  
246:SABCL16:53-54.  
247:SABCL16:67.  
254:SABCL12:42.  
255:(1)SABCL24:1262; (2)SABCL16:302.  
259:SABCL23:636.  
260:(1)SABCL22:321; (2)SABCL22:345;  
(3)SABCL20:167.  
261:(1)Talk of 31 May 1962; (2)SABCL24:1532.  
263:(1)SABCL16:401; (2)SABCL22:309.  
264:(1)SABCL25:263; (2)SABCL23:654.  
268:SABCL22:334.  
269:(1)SABCL24:1324; (2)SABCL22:345.  
271:SABCL25:182.  
272:SABCL23:780.  
274:SABCL23:754.  
275:SABCL23:780-81.  
280:(1)SABCL25:11; (2)CWM15:53;  
(3)Gespräch vom 4 Okt.1958.  
282:(1)SABCL24:1443; (2)SABCL26:208.  
286:(1)SABCL23:647; (2)SABCL24:1198;  
(3)CWM16:392.  
287:(1)CWM9:191; (2)CWM16:369;  
(3)CWM16:360.  
290:(1)SABCL24:1467; (2)Bulletin  
Nov.1958:67; (3)CWM16:194.  
292:(1)CWM9:65; (2)CWM15:142;

(3)CWM7:287.  
293:(1)SABCL24:1489; (2)SABCL24:1494;  
(3)SABCL24:1504.  
294:(1)SABCL24:1597; (2)SABCL24:1594.  
296:(1)SABCL22:279; (2)SABCL18:550;  
(3)SABCL17:148.

### *Kapitel 10 Mitarbeit der Natur*

297:(1)Savitri:190; (2)Roses:388;  
(3)CWM15:186.  
298:(1)Savitri:139; (2)SABCL26:185;  
(3)CWM12:66; (4)CWM3:72;  
(5)Roses:102.  
300:(1)SABCL21:571; (2)CWM1:356;  
(3)CWM15:9.  
302:Savitri:532.  
308:Savitri:686.

### *Kapitel 11 Erwachen in der Materie*

309:(1)CWM15:245; (2)Savitri:55;  
(3)Savitri:709.  
310:(1)SABCL18:258; (2)SABCL18:263;  
(3)CWM9:210.

### *Kapitel 12 Radha and Krishna*

315:SABCL5:532-33.  
316:(1)SABCL23:796; (2)CWM8:223;  
(3)CWM15:224.  
317:(1)SABCL5:139; (2)SABCL5:40.  
322:(1)SABCL17:47; (2)SABCL22:391;  
(3)SABCL22:392; (4)CWM10:51;  
(5)SABCL17:241.

*Rückseite des Umschlages*  
Botschaften:197.

BAND 2. INDEXE, GLOSSARE UND BESCHREIBUNGEN

*Einleitende Seiten*

Gegenüber der Fotografie: CWM1:358.

*Rückseite des Umschlages*

Savitri:139.

**Anmerkung zu den Texten in Band 2:  
Indexe, Glossare und Beschreibungen**

*Glossar der Botanischen Begriffe*

Die Definitionen dieser botanischen Begriffe basieren auf denen verschiedener Bücher, besonders *The New Royal Horticultural Society Dictionary of Gardening*, erschienen 1992 bei Der Macmillan Press, Limited, London, und *Hortus Third: A Concise Dictionary of Plants Cultivated in the United States and Canada*, erschienen 1976 bei Der Macmillan Publishing Company, New York City.

*Glossar der Philosophischen and Psychologischen Begriffe*

Die Definitionen der Begriffe in diesem Glossar sind fast gänzlich aus den Werken von Sri Aurobindo. Einige stammen aus den Werken der Mutter.

*Der Symbolismus der Farben*

Die Bedeutungen der Farben in diesem Abschnitt basieren fast gänzlich auf den Werken von Sri Aurobindo. Eine Bedeutung basiert auf einem Werk der Mutter.

*Beschreibungen der Blumen*

Die Beschreibungen und andere botanische Informationen über die Blumen basieren vor allem auf zwei Quellen *The New Royal Horticultural Society Dictionary of Gardening* und *Hortus Third: A Concise Dictionary of Plants Cultivated in the United States and Canada*. Die botanischen Namen einiger Blumen in diesem Buch unterscheiden sich von denen in *Flowers and Their Messages*. Die vorliegenden Namen basieren auf einem gründlicheren Studium der Blumen als bisher möglich war.

**Original Sprache der Zitate aus den Texten von Sri Aurobindo und der Mutter**

Alle Texte von Sri Aurobindo die in diesem Buch zitiert werden, wurden in Englisch geschrieben. Etwa ein Drittel der Texte von der Mutter wurden in Englisch geschrieben oder gesprochen und etwa zwei Drittel in Französisch. Die englischen Übersetzungen der französischen Texte aus den *Collected Works of the Mother* und anderen Quellen, sind manchmal überarbeitet worden.



*Der Welt empfindungslose Schönheit spiegelt Gottes Seligkeit.  
Das Lächeln dieser Verzückung ist überall verborgen; es fließt  
im Hauch des Windes, im Saft der Bäume, seine bunte Pracht  
erblüht in Blättern und in Blumen.*

*Sri Aurobindo*